

BIBLIOTHEK

DES

LITTERARISCHEN VEREINS

IN STUTTGART.

CLXXXIII.

TÜBINGEN

GEDRUCKT AUF KOSTEN DES LITTERARISCHEN VEREINS

1888.

PROTECTOR
DES LITTERARISCHEN VEREINS IN STUTTGART:
SEINE MAJESTÄT DER KÖNIG.

•

VERWALTUNG:

Präsident:

Dr W. L. Holland, professor an der k. universität in Tübingen.

Kassier:

Kanzleirath Roller, universitäts-actuar in Tübingen.

•

GESELLSCHAFTSAUSSCHUSS:

Professor dr Barack, oberbibliothekar der kais. universitäts- und landesbibliothek in Straßburg.

Dr Bechstein, ordentlicher professor an der g. universität in Rostock.

Professor dr Böhmer in Lichtenthal bei Baden.

K. Cotta freiherr v. Cottendorf in Stuttgart.

Dr Fischer, ordentlicher professor an der k. universität in Tübingen.

Dr Hertz, professor an der k. technischen hochschule in München.

Bibliothekar dr Klüpfel in Tübingen.

Director dr O. v. Klumpp in Stuttgart.

Dr K. v. Maurer, ordentlicher professor an der k. universität in München.

Dr Sievers, ordentlicher professor an der k. universität in Halle.

Dr Wattenbach, ordentlicher professor an der k. universität in Berlin.

Geheimer hofrath dr Zarneke, ordentlicher professor an der k. universität in Leipzig.

A L E X A N D E R

VON

ULRICH VON ESCHENBACH

HERAUSGEGEBEN

VON

WENDELIN TOISCHER

GEDRUCKT FÜR DEN LITTERARISCHEN VEREIN IN STUTTGART

NACH BESCHLUSS DES AUSSCHUSSES VOM JANUAR UND FEBRUAR 1888.

TÜBINGEN 1888.

ALLE RECHTE VORBEHALTEN

DRUCK VON H. LAUPP IN TÜBINGEN.

EINLEITUNG.

Die Alexandreis Ulrichs von Eschenbach ist in mehreren handschriften überliefert. Direct auf das original geht aber nur die jüngste papierhandschrift zurück, die ich mit a bezeichne. Sie gehört der hofbibliothek des fürsten von Löwenstein-Rosenberg in Klein-Heubach und trägt dort die nr 4 unter den manuscripts. Sie stammt aus dem 15 jahrhundert, ist in folio und befasst 228 blätter, geschrieben gröstentheils von zwei händen, von denen die erste bis v. 21775 (blatt 178) zierlicher und auch sorgfältiger schrieb, als die zweite; v. 5405 bis 5408 und 10151 bis 10156 sind von einer dritten hand eingetragen. Jede seite ist zweispaltig, zu je 28 bis 30 zeilen. Jede reimzeile beginnt mit einer majuskel, die abschnitte sind durch größere rothe buchstaben bezeichnet, zu anfang der zehn bücher sind jedesmal größere initialen angebracht, in denen immer zwei wappen gemalt sind, eine fünfblättrige rothe blaubesamte rose im silbernen feld und daneben ein blauer schild mit breitem weißem querstreifen. Nur einmal (bl. 172 a) sind beide wappen auf einem schilde vereint, links die rose, rechts der weiße streifen im blauen felde. Die rose führten die grafen von Eberstein; sieh Krieg von Hochfelden, Geschichte der grafen von Eberstein, Karlsruhe 1836. Dass die handschrift für ein glied dieses geschlechtes geschrieben wurde, zeigt auch v. 5, den der schreiber in »die ebersteiner grefen behüte« geändert hat. Nach Heubach kam die handschrift mit anderen aus den büchersammlungen der klöster Bronnbach und Neustadt am Main. Welches das verhältnis der Ebersteiner zu diesen war, ist mir nicht völlig klar, doch habe ich mir aus Krieg von Hochfelden angemerkt, dass 1258 Otto von Eber-

stein das »weilerlein Nustatt« dem Bertholt von Remchingen zu lehen gab (s. 31) und dass der freiheitsbrief des römischen königs Heinrich für das kloster Brumbach 1233 von Eberhard IV von Eberstein mitunterzeichnet ist (s. 32). Am schlusse der handschrift hat der schreiber mit rother tinte zugesetzt:

Dem dis buch geschriben ist
 Dem verlihe got hie lange frist
 Und zu allen guten dingen
 Fuge im got gut gelingen
 Mit flisze dirre mere
 Erlöse uns got aller swere. Amen.

Finitus est liber per me Aandream Rös de bissingen. Darauf wider mit schwarzer tinte:

Quin dare volt alijs non debet dicere voltis
 Hoc verbum voltis notzet sepissime multis
 Nec volt dare multis qui semper dicit voltis.

In der vorlage fehlten einige blätter, nach 4686 fehlen 492 verse, das gäbe für die vorlage zwei blätter zu je 54 zeilen für die spalte, oder vier blätter zu je 27 zeilen.

Über die handschrift wurde zuerst berichtet in Aufsess, Anzeiger für kunde der deutschen vorzeit I, 212. Herr professor Ernst Martin hat mich auf diese notiz aufmerksam gemacht und auf die bitte meines freundes dr A. Benedict veranlasste der hochwürdigste herr canonicus Zennefels die übersendung der handschrift nach Prag, wo ich sie im jahre 1877 abgeschrieben habe; ich kann nun endlich den genannten herren sowie der löblichen bibliothekverwaltung in Heubach auch öffentlich meinen dank abstaten.

Mit a stimmt überein i, bruchstücke einer handschrift, die von herrn Ludwig Schönach in Innsbruck gefunden und in abschrift mir mitgetheilt wurden. Erhalten sind die verse 16547 bis 16562; 16592 bis 16607; 16637 bis 16654; 16683 bis 16701; 17097 bis 17113; 17143 bis 17159 (die spalte ist aber zerschnitten); 17189 bis 17204 (nur das ende der verse); 17235 bis 17250. Das fragment ist ein theil eines doppelblattes, zwispaltig, auf der spalte standen 46 bis 48 verse. Die handschrift soll noch aus dem 13 jahrhundert stammen; es ist zu bedauern, dass nicht mehr davon erhalten blieb. Der

text ist vortrefflich, v. 16687 stimmt mit **a** überein gegenüber allen andern handschriften. **i** zeigt nur wenig bairische formen, kein *ei* für *i*, doch *bowete*, *untrewe*, *ungetrewe*, *evch*.

Mit ***B** bezeichne ich eine handschrift, die von einem Schwaben, dem Ulm als die bedeutendste stadt erschien, der in oder um Wimpfen oder Heilbronn zu hause war (lesart zu 25602, interpolation nach 25607), geschrieben wurde. Dieser Schwabe hat Ulrichs werk zu einem wolframischen gemacht. Jene stellen, wo Ulrich sich selbst nennt (121 ff., 14789 ff.), wo er Wolfram anspricht (124 ff., 5370 f., 5991 ff., 7801 ff., 8741 ff.) oder Ulrich von dem Türlin (16225 ff.), hat der Schwabe ausgelassen, für 27731 bis 27761. zwei verse eigener fabrikation eingesetzt, 27763 ich Uolrich von Eschenbach geändert in ich Wolfrat von Eschebach, 27765 bis 27778 wider weggelassen. Ebenso übergieng er meistens die gelehrt und tiefsinnig erscheinenden gebete, so 1141 bis 1154; 5375 bis 5392; 10219 bis 10230; 16253 bis 16267; 18883 bis 18908; 21063 bis 21072; 21111 bis 21120 u. a. Dann waren ihm aber auch einige scenen anstößig, die die freuden der minne und die lust im maien lebhafter schildern, ebenso die reflexionen über die minne; er ließ deshalb aus 315 bis 322; 326 bis 350; 427 bis 468; 733 bis 744; 751 bis 756; 3883 bis 3892; 3897 bis 3922; 4279 bis 4294; 6867 bis 6904; 9521 bis 9540; 10825 bis 10848; 13041 bis 13050; 14565 bis 14578.

Stark gekürzt, so dass nicht bloß einzelne verse und verspaare weggelassen, sondern auch mehrere verse in einen zusammengezogen erscheinen, ist die beschreibung des grabmals der gattin des Darius (11153 bis 11654). Eine reihe einzelner verspaare ist wohl auch zufällig ausgefallen. ***B** muss noch im 13 jahrhundert geschrieben worden sein, da wir noch aus diesem jahrhundert (wenn die bestimmung Roths richtig ist) ein fragment einer handschrift haben, die von ***B** abhängig ist, nemlich

w; einen pergamentstreifen, den dr Retius im jahre 1837 vom rücken eines theologischen foliobandes in Würzburg ablöste und zur entzifferung an dr Karl Roth nach München sandte, der zuerst in seinen Deutschen predigten des 12 und 13 jahrhunderts, Quedlinburg 1839, s. 7 davon erwähnung that und dann im folgenden jahre dieß fragment vollständig

VIII

abdruckte in den Denkmählern der deutschen sprache vom 8 bis 14 jahrhundert, München 1840, s. 105 bis 107. Wie er s. XVI angibt, ist der streifen 2 schuh lang, $1\frac{1}{2}$ zoll breit, aus der mitte eines dreispaltigen doppelblattes der quere nach herausgeschnitten, so dass von jeder spalte 10 verse erhalten wurden; aber auf einer seite ist der streifen noch beschnitten, womit eine spalte (vorwärts und rückwärts) fast ganz wegfiel, einzelne verse sind auch erloschen. Nach Roth gehörte die handschrift dem 13 jahrhundert an.

w enthält die verse 21035 bis 21044; 21122 bis 21131; 21183 bis 21192; 21244 bis 21253; 21305 bis 21314; 21366 bis 21375; 22174 bis 22183; 22234 bis 22243. (Die 9 spalte ist rechts beschnitten, die einzelnen erhaltenen worte abgerieben. Von der 10 spalte v. 22361 bis 22368 sind nur die letzten worte oder buchstaben der verse erhalten.) 22421 bis 22429; 22482 bis 22491. Zwischen den fragmenten fehlen je 52 verse, die spalte der handschrift enthielt also regelmäßig 62 verse. Zwischen dem ersten und zweiten bruchstück fehlen 26 verse mehr, was genau H entspricht. Zwischen dem doppelblatt lag noch das innerste doppelblatt einer lage.

Etwas jünger, als w, ist H, die Heidelberger handschrift Cod. pal. germ. 333, pergament, 14 jahrhundert, folio, 160 blätter, jede seite zu zwei spalten, regelmäßig mit 44 zeilen. Am schlusse des 7 buches fehlte in der vorlage ein blatt, es fehlen die verse 17357 bis 17483. Auf dem letzten blatte steht eine rothe unterschrift von 8 zeilen, von der freilich nur die 1 und 8 ganz erhalten, während die 6 mittleren stark bekratzt sind. Mehrere gelehrte (darunter Massmann und Franz Pfeiffer) haben sich um diese zeilen bemüht und auf dem beige-bundenen blatte das ergebnis der lectüre verzeichnet. Darnach lauteten die zeilen:

Dem ditz buch ist geschriben
 Der ist an rechten tugenden bekliben
 Der werde und der gehure
 Zu hornecke ist sin name ture¹
 Von urbach der edel ritter Cunrat

*

1 Daneben steht noch: sin aventure?

Dem zuht ere wisheit mite gat
 Wa er in der werlt ist

Da behuete in der heilige crist. Amen.

Die handschrift ist erwähnt von Adelung, Nachrichten von altdeutschen handschriften I, 24; II, 47 ff., an letzterem orte sind auch einzelne stellen daraus abgedruckt, wornach Docen, Miscellaneen II, 131 geurtheilt hat, dass ihm das gedicht werthlos erscheine. Die handschrift erwähnt auch Wilken, Geschichte der heidelbergischen büchersammlung, s. 413; F. H. von der Hagen, Grundriss, s. 221; Franz Pfeiffer, im Serapeum 1848, nr 22. Vergl. Karl Bartsch, Die altdeutschen handschriften der universitätsbibliothek in Heidelberg, nr 162, s. 79.

Auf *B geht dann sicher noch zurück n, ein pergamentblatt in folio im besitze des germanischen museums in Nürnberg. Es stammt aus der ersten hälfte des 14 jahrhunderts, die dreispaltige seite hält je 61 zeilen, doch ist das blatt quer durchschnitten und zwischen beiden hälfen fehlen 3 zeilen von jeder spalte. Das ganze blatt hatte demnach 366 zeilen, das sind die verse 4306 bis 4671. Die handschrift ist in Baiern oder Österreich geschrieben. Nachricht davon hat Karl Bartsch gegeben im Anzeiger für kunde der deutschen vorzeit 5 (1858), 176. Bartsch schenkte eine abschrift an J. Zacher und dieser stellte mir dieselbe gütigst zur verfügung. Früher gehörte diß blatt herrn dr Moriz Maximilian Maier in Nürnberg, sieh Pertz, Archiv IX, 550.

Dieser gruppe von handschriften steht gegenüber *C, eine handschrift, die von einem Fridereich (interpolation nach 27642) für herrn Ulrich von Neuhaus (hern Ulreiche, interpolation nach 27628; dem edeln Vlreiche, interpolation nach 27732; Von dem neuwen hous die reine vruht lesart 27635) geschrieben wurde. Hier ist gleich der anfang verstümmelt. Vielleicht einer besonders kunstvollen initiale zu liebe, die mehr platz brauchte, als der schreiber zuerst freigelassen hatte, sind die ersten 7 verse weggeblieben, mit ausnahme des ersten wortes Got, zu dem nun ein vers, der den reim zu 8 bot, hinzuge-dichtet wurde. So hat er auch in der folge manchen vers und manches verspaar ausgelassen (so 1478, 4299 u. a.), das meiste wahrscheinlich aus unachtsamkeit, absichtlich hat er

wohl nur den jeweiligen schluss der bücher verkürzt, dafür aber wider manches zugesetzt. Sein hauptstück ist die hymne an das schenkmädchen (interpolation nach 24191). *C ist uns nicht erhalten, doch fußen darauf folgende handschriften:

v, zwei doppelblätter einer handschrift in Warthausen. Adelbert von Keller hat in seinen Altdeutschen handschriften 115 (1876) nachricht davon gegeben, wo er sie indes als fragment der Alexandreis von Rudolf von Ems bezeichnete. Noch ehe ich das blatt selbst zu gesicht bekam, wurde ich von herrn dr Oswald Zingerle auf den irrtum aufmerksam gemacht, und bald darauf erhielt ich durch herrn professor Ph. Strauch die gewisheit, dass die fragmente dem gedichte Ulrichs angehören. Herr professor A. von Keller überließ mir nun auch bereitwilligst eine abschrift der blätter, die freilich nicht von ihm herrührte, sondern von einem seiner zuhörer und, wie er ausdrücklich versicherte, von ihm nur unvollständig collationiert worden war. Ich habe trotzdem nach dieser abschrift die varianten eintragen müssen, da ich nicht gelegenheit hatte, die blätter selbst einzusehen. Sie enthalten die verse 25019 bis 25386; 26127 bis 26496. Jede seite enthält zwei spalten zu 46 zeilen, spalte 2 c (25294 bis 25340) ist fast ganz unleserlich, auch auf der nächsten spalte (25241 bis 25286) ist manches nicht zu lesen; von 3 a sind die ersten 4 verse (26127 ff.) fast ganz verloren, ebenso die drei letzten, auch spalte 3 b ist vieles nicht zu erkennen; die untere rechte ecke des blattes ist abgeschnitten, wodurch wider einige verse gröstenteils verloren sind. Auch spalte 4 b ist lückenhaft (26357 ff.). Zwischen den blättern fehlen die beiden innersten doppelblätter der lage.

S, Stuttgarter handschrift, poet. et philol. fol. nr 34, 14 jahrhundert, pergament, 181 blätter, jede seite 2 spalten, mit 41 zeilen. Nur die letzte spalte (181 d) schreibt auf die zeile so viel worte, als nur platz haben, trotzdem konnte der schreiber die 7 letzten verse nicht mehr anbringen, sondern bricht ab: Der brasen balas iaspis et ceteris. Dann die unterschrift:

daz	sie
	puf
daz	sie

V. 9351 bis 9398 sind übergangen, das lässt auf eine vorlage schließen mit 48 zeilen auf der spalte. Die handschrift hat Ferdinand Weckherlin benutzt, Beiträge zur geschichte alt-deutscher sprache und dichtungskunst, Stuttgart 1811, s. 1 bis 32. Erwähnt wird sie auch von Graff, Diutiska II, 76. Franz Pfeiffer hat die handschrift abgeschrieben und im Serapeum 1848, nr 22 einige stellen zum abdruck gebracht; Karl Bartsch hat in seinem Albrecht von Halberstadt und Ovid im mittelalter, s. CCXLVIII bis CCLVI das auf Ovid bezügliche aus dieser handschrift veröffentlicht.

m. »Ein pergamentblatt in folio aus dem 14 jahrhundert, das im benedictinerstifte Melk von einem buchdeckel der dortigen bibliothek abgelöst wurde. Jede seite hat 2 spalten mit je 46 versen; nur die erste ist noch zu lesen, die zweite aber so abgewischt und verstümmelt, dass man meistens nur einzelne wörter ohne zusammenhang herausbringen kann.« So berichtet Diemer, Germania III, 353, wo auch die eine seite des blattes abgedruckt ist als »bruchstück eines unbekanntes gedichtes aus dem 13 jahrhundert«. Es sind die verse 11847 bis 11938 unseres gedichtes. Herr professor J. Zacher hat mich freundlichst auf dieses bruchstück aufmerksam gemacht, die varianten habe ich nach Diemers abdruck eingetragen.

l, ms. membran. des british museum, add. 17084, fol. 1^r bis 93^v, sp. 2 enthält die verse 7498 bis 20942 unseres gedichtes. »Die handschrift ist in groß folio, pergament, 15 jahrhundert, zweispaltig geschrieben von zwei händen. Die erste hand, spalten zu 37 und 38 zeilen, reicht bis blatt 84^r einschließlich (19330), von da bis zum schluss, blatt 93^v; sp. 2, die zweite zu 44 zeilen auf der spalte.« Die handschrift wurde 1847 von M. Asher in Berlin gekauft. Nachricht davon hat Ernst Henrici in der Zeitschrift für deutsches alterthum XXII, s. 360 ff. gegeben, woselbst einige stellen abgedruckt sind. Einige andere stellen hat für mich herr professor Ernst Martin in London selbst verglichen. K. Goedeke, Grundriss² I, 256 citiert für diese handschrift E. L. D. Ward, Catalogue of romances in the departement of manuscripts in the british museum I, 141 bis 143.

h, handschrift der universitätsbibliothek in Basel mit der

signatur E, II, 2. Pergament, folio, 93 blätter, jede seite zu 2 spalten mit 40 bis 42 zeilen; unterschrift: Anno domini millesimo trecentesimo XXII° finitus est iste liber in crastino Sti Georg martiris. Auf dem rande der blätter, besonders zu anfang, sind erklärungen einzelner worte von J. J. Spreng eingetragen. Die erste seite des ersten blattes ist leer geblieben, die zweite seite dieses blattes ist von einer andern hand geschrieben, als das übrige.

Diese handschrift enthielt ursprünglich 21 Lagen von je 4 doppelblättern (= 8 blättern), sie hat aber große einbuße erlitten. Es fehlen nemlich im ganzen 73 blätter und zwar von der 3 und 6 lage die 6 inneren blätter (v. 2749 bis 3759; 6527 bis 7494), die 7, 8 und 9 lage fehlen ganz (v. 7665 bis 11708), von der 10 lage fehlt das zweite blatt (11877 bis 12044), die 12 lage fehlt ganz (14375 bis 15710); von der 13 lage fehlen die 6 inneren blätter (15879 bis 16892); die 14 lage fehlt ganz (17061 bis 18404); von der 15 lage fehlt das 2 blatt (18572 bis 18738); von der 18 und 20 lage fehlen wider jedesmal die 6 inneren blätter (22293 bis 23306; 24987 bis 26362), von der 21 lage fehlt das 6 blatt (27381 bis 27548). Die 4 und 16 lage hatten schon ursprünglich nur 7 blätter, die bemerkung blatt 18 »Hiatus quatuor columnarum« ist falsch, ebenso wie die auf blatt 17: »Ecciderunt hic quædam lineæ Amanuensi quem sine dubio rythmus fellit«. Die 2 spalten auf blatt 64^r sind 65^v nochmals geschrieben. Nachricht von dieser handschrift hat gegeben Mone, Quellen und forschungen I, 176. Dann W. Wackernagel, Die altdeutschen handschriften der Basler universitätsbibliothek, s. 25 bis 30, wo auch der anfang des 9 buches (Alexander und Antilois) abgedruckt ist. Schon Wackernagel hat bemerkt, dass die handschrift »mit mehr aufwand als sorgfalt geschrieben« ist. Eine abschrift dieser handschrift von Schmeller ist in München als cod. germ. 918 fol.

W, cod. August. fol. 211 in Wolfenbüttel, 14 jahrhundert, pergament, 204 blätter, jede seite 2 spalten mit 40 zeilen. Der Alexander reicht bis blatt 185 c, wo sich unmittelbar Aristotilis heimlichkeit anschließt (herausgegeben im programm des gymnasiums Wiener-Neustadt 1882). V. 11843 bis

12322 (blatt 77 c bis 80 c) sind an unrechter stelle eingetragen, die v. 11835 bis 11842 erscheinen in folge dessen zweimal 74 d und 77 c. Drei hände sind in der schrift zu unterscheiden, die zweite beginnt blatt 120 a (v. 19041), die dritte blatt 184 a, v. 1209 des anhangs. Nach 7348 ist eine spalte der vorlage (40 verse) übersprungen. Am ende jedes buches hat der schreiber irgend ein gebet oder die inhaltsangabe des nächsten stückes mit rother tinte beigegeben, wobei er sich bemüht, reime zu gewinnen, was ihm aber nicht immer gelingt. Ich darf wohl auf den abdruck auch nur einer dieser stellen verzichten, da sie kaum für jemand interesse bieten. Die handschrift erwähnt zuerst Tenzel, Nützliche sammlungen zu einer historischen hand-bibliothec von Sachsen, Leipzig 1728, 7 theil, 3 pensum, s. 769 bis 770; dann Koch, Compendium der deutschen literaturgeschichte, Berlin 1795, s. 104, welche angaben dann von F. H. von der Hagen, Grundriss s. 221, wiederholt sind; J. G. Th. Grässe, Lehrbuch einer allgemeinen litterärgeschichte, II band, 3 abtheilung, 1 hälfte, s. 453.

Alle diese auf *C zurückführenden handschriften sind von einander unabhängig, SbW enthalten jede einzelne verse, die, sicher echt, in den andern fehlen. v, das mit S übereinstimmt und doch manche fehler desselben vermeidet, könnte mit diesem aus derselben vorlage stammen, doch lässt sich diß bei der beschaffenheit von v nicht völlig sicher bestimmen. m fällt gerade auf einen theil des gedichtes, wo die handschriften nur sehr wenig differieren, die kleinen abweichungen lassen aber doch vermuthen, dass es zu dieser gruppe gehört. Auch l scheint am nächsten sich zu S zu stellen, obschon ich da einem zweifel raum geben muss. Sicher gehört es nicht zu *B, denn es enthält die hier fehlenden verse 18883 ff.; wie in Sb fehlen v. 18891 bis 18912. Die verse 19099 bis 19104, die Wb fehlen, stehen in l, wie in S, ebenso 19691 f., die Wb fehlen; der zweite vers stimmt hier ganz zu S, abweichend von aH. So anderes. 7498 fehlt ritter wie SbW; 20926 gerirret mit SbW gegen aH geergert; 18886 torhait weist auf torpheit von SbW. Dagegen stehen die verse 19335 f., die S und bW fehlen, doch in l; 20907 stimmt mit aH gegen SbW. Diß ist freilich gegen das früher erwähnte nicht ge-

wichtig, aber es fehlt doch die volle übereinstimmung, und da die entscheidendsten stellen, anfang und schluss der handschrift, nicht erhalten sind, das fragment aber doch so umfangreich ist, so bedarf es noch einer weiteren vergleihung zur entscheidung der frage.

Der beste repräsentant von C (ich gebrauche diesen buchstaben der kürze wegen auch in der angabe der varianten bei übereinstimmung aller jeweilig für eine stelle vorhandenen handschriften dieser gruppe, wobei offenbare fehler einer handschrift, die auf dieser lesart beruhen, nicht besonders bemerkt sind) ist durchweg S, dem nur v den rang streitig machen könnte, wenn mehr davon erhalten wäre. W steht am weitesten von *C ab; es zeigt auch zuweilen besondere interpolationen (so 6 verse nach 10358); b stimmt meist zu W, häufig aber auch zu S. *C war in bairischem dialect geschrieben. S wie v zeigen vielfach diese formen, b und l sind ganz in dieser mundart geschrieben, und schon die vorlage von b hatte die bairischen dehnungen, wie einzelne fehler beweisen, z. b. 20387 einer statt iuwer (vorlage eurer); 21607 houbt statt hît (vorlage hout) u. a. Selbst W, das ganz md. formen bietet, hat noch einzelne reste einer früheren bairischen vorlage gewahrt, so 26123 f. lerten : renten für liuten : riuten; 7963 und 20192 erscheint pauz (für pûze); noch deutlicher leitgewin (für htgeben) in der interpolation 24191, 4, wo nicht nur das ei, sondern auch das w bedeutsam ist. In dieser interpolation findet sich auch ein beweisender reim, gepreiset : gereiset (zertlich gereiset, hübsch herausgeputzt, 24191, 6). Der reim swar : var (24191, 20) beweist nicht dagegen, denn in swære ist bairisch-österreichisch weder im mittelalter der umlaut durchgedrungen (sich Weinhold, Mittelhochdeutsche grammatik *, § 89. 508), noch ist das in den heutigen mundarten der fall. Ulreiche : gleichen (inf. 27628, 4) ist ein unreiner reim, der dem dialect des reimers zwar nicht entspricht, aber dem ungeschick leicht begegnen konnte. Neuhaus liegt im südlichen Böhmen, in der umgebung wird noch heute ein bairisch-österreichischer dialect gesprochen; die stadt Neuhaus selbst ist in den letzten jahrzehnten tschechisiert worden. Die herren von Neuhaus gehörten dem geschlechte der Witigonen an,

deren berühmtester zweig die Rosenberger sind. Friedrich schrieb die Alexandreis für Ulrich II von Neuhaus, den auch der dichter von Ludwigs des frommen kreuzfahrt rühmt; vergl. Mittheilungen des vereins für geschichte der Deutschen in Böhmen XXVI, 26 ff.

Auch in Wittenberg war ehemals eine handschrift von Ulrichs Alexander. In dem verzeichnis von büchern »ehemals in der schlosskapelle zu Wittenberg befindlich«, das Karl Bartsch im Serapeum XXI (1860), 299 ff. und dann wider Germania XXIV, 16 zum abdruck brachte, steht als nr 19 »Item alius liber qui incipit vber alle dink hastu gewalt etc. Et finitur Als mich got gelart Et est liber regis Alexandri«. Es sind diß die verse 7 und 28000 unseres gedichtes.

Sowie das gedicht Lambrechts ist endlich auch das Ulrichs von Eschenbach in eine weltchronik aufgenommen worden, und zwar von Heinz Sentlinger. Herr professor J. V. Zingerle hat Germania XVII, 306 ff.; XVIII, 220 ff. einzelnes aus der handschrift veröffentlicht, er hat mir auch gütigst seine abschrift der betreffenden partie der weltchronik geliehen und ich habe so die vergleichung mit dem vollständigen gedichte Ulrichs bequem vornehmen können. Die handschrift befindet sich im besitze des herrn von Vintler in Bruneck; sie ist 1394 beendet. Die Alexandreis steht blatt 167 r bis 200 v, im ganzen sind es 9641 verse, von denen aber nur 8365 aus dem gedichte Ulrichs stammen. 345 verse von Alexander und Antiloie sind einem andern gedichte entnommen, vielleicht noch einmal 151 verse, die abweichend von der sage berichten, wie Alexander als Antigonus zu könig Porus kommt und dort die trinkgefäße einsteckt; allerdings, können diese verse wie die 780 übrigen (77 mal ein verspaar) von Sentlinger selbst herrühren. Auf eine vollständige angabe der besonderheiten dieser handschrift gegenüber dem gedichte Ulrichs verzichte ich; es würde mehrere bogen in anspruch nehmen und der gewinn für den text Ulrichs ist sehr gering.

An das vollständige gedicht hat sich erst später der anhang angeschlossen wie ein 11 buch. Dieses stück ist uns nur in SW und H erhalten, wobei aber nun H und W zusammengehen (der text von H ist hier schlechter, als W),

denen S mit dem relativ besten text entgegensteht. S allein überliefert das einleitungsgebet (4 mal 28 verse). Aber auch der text von S ist recht schlecht, vielfach verstümmelt und aus allen 3 handschriften ergibt sich an vielen stellen noch kein sinn; ich habe zu bessern gesucht, so viel möglich, wenigstens wird man es überall leicht im zusammenhang lesen können. Dass alle 3 handschriften auf eine nicht mehr reine quelle zurückgehen, zeigt recht deutlich, dass SW 4 verse, H 2 verse aus dem unmittelbar voranstehenden wiederholt, (1513 ff. nach 1525) wo sich das zusammentreffen nur durch einen fehler einer dem original näher stehenden handschrift erklärt. Dass meine conjecturen alle das richtige treffen, will ich nicht behaupten, ebenso wenig bilde ich mir ein, auch alle verderbten stellen als solche erkannt zu haben; ich habe vieles schiefe aber auch absichtlich stehen lassen, die gefahr, den dichter zu corrigieren, liegt zu nahe. Die reimnoth ist in diesem anhang ganz ungläublich groß, immer und immer müssen hier formwörter aushelfen, um nur einen reim zu gewinnen. Es zeigt sich da ein bedeutendes nachlassen der geistigen kräfte des dichters, denn so, meine ich, müssen wir uns die differenzen mit den früheren werken erklären. Kämen die stilistischen eigentümlichkeiten allein in betracht, so müsste man allerdings sagen, der anhang sei nicht von Ulrich, es ließe sich da sogar eine reihe von übereinstimmungen mit der kreuzfahrt gegenüber dem Alexander und dem Wilhelm von Wenden namhaft machen. Aber die reime stimmen dann doch wider am besten zu diesen, auch andere übereinstimmungen zeigen sich und die überlieferung will auch respectiert sein; ebenso stimmt die einleitung, ort und zeit der abfassung für Ulrich. Ich misträume etwas solchen entscheidungen aus einzelnen inneren gründen; wie viele dichtungen müsste man darnach manchem modernen dichter absprechen! Über Borse II von Riesenburg, dem der anhang gewidmet ist, siehe Mittheilungen des vereins für geschichte der Deutschen in Böhmen XXVI, 32 ff.

Die handschriften HWS und b habe ich schon während meiner arbeit an Wilhelm von Wenden in Prag durch gütige vermittlung des herrn professors Ernst Martin benutzen können. Ein jahr später (1877) wurde mir die Heidelberger handschrift

XVII

nochmals zum zwecke der eintragung der varianten in meine abschrift der Heubacher handschrift nach Prag geschickt. Die varianten der Wolfenbüttler handschrift habe ich nach einer schönen, höchst sorgfältigen abschrift, die mir herr professor J. Zacher gütigst zur verfügung stellte, in aller bequemlichkeit eintragen können (ich hatte mir aus der handschrift selbst nur die heimlichkeit abgeschrieben), die Stuttgarter und Basler handschrift endlich habe ich im jahre 1879 auf der königlichen bibliothek in Berlin collationiert. Ich muss nun hier auch öffentlich meinen dank aussprechen den vorständen der bibliotheken, die in so gefälliger weise mir die benutzung der handschriften ermöglichten, sowie den herren, die mir die abschriften überliessen; der grösste dank gebührt herrn professor Martin, meinem hochverehrten lehrer und freunde, ohne dessen ausgiebige hilfe mir schon die beschaffung des handschriftenmateriales ganz unmöglich gewesen wäre. Möchte nur das buch jetzt nicht allzu weit hinter den erwartungen zurückstehen! Dass die aufmerksamkeit während des wiederholten collationierens eines so umfangreichen gedichtes nicht überall gleich geblieben, ist wohl begreiflich und kleine irrthümer wird man vielleicht entschuldigen. Während meiner arbeiten für die feststellung des textes lag die hauptschwierigkeit für mich darin, dass ich nur selten einige wochen ununterbrochen mit dem werke mich beschäftigen konnte, was man dem buche wohl auch anmerken wird.

Im allgemeinen war dem herausgeber das verhalten genau vorgeschrieben. Da nur a direct auf das original zurückgeht, alle andern handschriften durch ein medium gegangen sind, wobei sie auslassungen und interpolationen erfuhren und ein umschreiben in fremde mundart sicher ist, so muss er sich möglichst eng an a halten. Erst wenn alle von C abhängigen handschriften übereinstimmen, wiegen sie a auf, ja erst alle übrigen handschriften zusammen, B + C, wiegen a auf.

Denn wunderbarer weise gehen B und C gemeinsam wider erst von einer abschrift des originals aus, das beweist die interpolation nach 1764 H, nach 1762 C. Dass die zwanzig verse, die a nicht überliefert, an verschiedener stelle eingefügt sind, beweist die unechtheit; sie sind wohl an den rand eines

exemplars geschrieben und von da dann erst in den text eingefügt worden¹.

Wenn aber B und C gegen a stimmen, dann ist der fehler in a meist ganz offenbar, und selbst wenn sie wider auf eine gemeinsame vorlage zurückgehen, so liegt diese dem original (A) so nahe, dass sie meist mehr glauben verdient, als a, die handschrift aus dem 15 jahrhundert.

Da liegt eben die schwierigkeit, dass die einzige handschrift, die direct auf A zurückgeht, die jüngste ist.

Zum glück ist sie sehr sorgfältig geschrieben, insbesondere der erste schreiber der handschrift verdient alles lob. Und meist bietet gerade die art der überlieferung volle gewähr der sicherheit; wo C oder B mit a übereinstimmt, wo gar alle handschriften übereinstimmen, muss das echte sein. Die verse, die in meiner ausgabe stehen (von dem anhang sehe ich da ab), sind zweifellos alle von Ulrich, ich glaube, keiner zu viel und keiner zu wenig, ja auch dieselben worte in derselben reihenfolge müssen (in der weitaus grösten zahl wenigstens) von Ulrich herrühren. Es bleibt nur die frage nach den lauten übrig. Wie hat Ulrich diese worte geschrieben?

In erster linie kommt auch da wider a in betracht, da die andern handschriften auf eine ins bairische oder allemannische umgeschriebene vorlage zurückführen, wobei aber doch zu erinnern ist, dass solche umschreibungen nicht vollständig, nicht consequent durchgeführt wurden. Ich will deshalb zunächst die besonderheiten in der schreibung von a, in denen mein text abweicht, anführen.

u und v, i und y sind natürlich nicht unterschieden. Für iu steht gewöhnlich ú, doch auch u; für uo meist û, für üe û, doch keineswegs consequent durchgeführt; für œ, ö vielfach ô ö õ, und diese zeichen begegnen auch für e, namentlich bei r und l: wólcher, wólle, wólle, gedórret u. a. e steht überall, wo ich æ gesetzt habe, da Ulrich noch ê und æ unterschied. Für manec, maneger und ähnliche formen steht in a

*

1 Eine merkwürdige stelle bezüglich der überlieferung soll wenigstens hier erwähnt sein; v. 26453 bis 26454 fehlen in aHSv, stehen nur in Wb, sind aber zweifellos echt, denn sie sind für den zusammenhang unentbehrlich.

manig, maniger u. a. (häufig aber auch manger). Die längen sind natürlich in der handschrift nicht bezeichnet, ich habe die bezeichnung durchgeführt, obschon feststeht, dass die alten quantitäsverhältnisse bereits schwanken. Besonders schwer ist da auch zu bestimmen, wie der dichter die vielen eigenamen ausgesprochen haben mag. Für â erscheint in der handschrift häufig o: jomer, worheit, woren, obent; dô und dá sind nicht unterschieden u. a. Für ouw begegnet regelmässig ow; selten ist ai für ei: verclait, sait 2967 u. a. dienst ist häufig dinst geschrieben, umgekehrt vint vient. Im auslaute bietet die handschrift häufig die tenuis, oft aber auch die media: hûb, lag, pflag, mund, kind, volck oder volk u. a.; ich habe hier die tenuis durchgeführt, dabei auch c für k oder ck gesetzt. Im inlaut ist die verdopplung der consonanten sehr häufig, insbesondere zeigt der zweite schreiber große vorliebe dafür: geworffen, offte, helffe, uff; druckte, wancken; genommen, alleyne; hette, vatter, hertze, kurtz u. a. ss steht oft für z: hysse, liesse u. dgl., doch auch s für z und umgekehrt. ht wechselt willkürlich mit cht; dann begegnet auch hoh, vloh u. a. für niht regelmässig nit. Für f habe ich zuweilen v geschrieben (zwivel u. dgl.), für pf ph (phlegen). Die media d nach l n r hat der schreiber fast überall durch t ersetzt: wolte, nante u. a. úch, uch steht in a für iu und iuch, nur zuweilen ú, iu. Vorliebe herrscht für die 2 plur. in —ent (auch in H häufig), die form steht gewis öfter, als der dichter sie geschrieben hat, dem sie allerdings auch geläufig ist. fromten, gonde, konde fast immer, obschon die reime das überwiegen der form mit u beweisen. Für kûm, kûme steht in a kam, kame. swer, swâ u. a. habe ich dort geschrieben, wo wenigstens eine handschrift es bietet; der dichter kennt diese formen auch, hält aber wohl den unterschied zwischen swer und wer nicht fest; in a sind die formen mit s sehr selten. Für stunt = stuont begegnet regelmässig stont; für werlt welt, das vom dichter neben werlt gebraucht wurde, wie der fehler 9999 zeigt: für velde schreibt W werlde, HS werlt. a schreibt niendert, niender, der dichter reimt nur ninder. Für ze steht zû, ze; und immer in a, ich habe zuweilen auch unde gesetzt. Für etschlicher, ietschlicher schreibe

ich etslicher, ietslicher. Formen wie schlug, beschniden, entschlaffen begegnen nur bei dem zweiten schreiber, ebenso hat nur dieser zwang, bezwinget. H und C schreiben immer abrest, a abrerst. Anderes bemerken die lesarten.

a (wie die andern handschriften auch) geht darauf aus, überall die vollen formen herzustellen, gegen den gebrauch des dichters, der starke kürzungen häufig im reim gebraucht; sichere fehler der handschriften zeigen auch für solche kürzungen im innern der verse, z. b. 6676 für ervelten erfelieten a, erwelten C; 19018 herre für her.(exercitus); 19458 werde für wert (insel, acc. 19543 nom.); die apokopierten schwachen präterita sind fast immer ergänzt, dabei begegnet auch horte für høert (imprat.) 26322 u. a.

Das sicherste hilfsmittel zur bestimmung einer großen reihe von sprachformen Ulrichs bieten die fast 40000 reime. Er reimt noch so genau, dass die reime wirkliche beweiskraft haben, nur begegnen hier eine ganze reihe von doppelformen und zuweilen stehen hintereinander mehrere reime, wie er sie sonst nie verwendet, am auffallendsten 10459 bis 10466 glase : mâse; geschrôten : goten; kæmen : benemen. Der dichter hat sich an den besten mustern gebildet, er ist offenbar bestrebt, hochdeutsch zu schreiben, verfällt aber zuweilen der eigenen mitteldeutschen mundart, denn so muss seine sprache bezeichnet werden, hochdeutsch mit mitteldeutschen besonderheiten. Vergl. Über die sprache Ulrichs von Eschenbach, programm des gymnasiums in Prag-Neustadt, 1888 (separatabdruck im verlag von G. Neugebauer in Prag).

Verwildert erscheint die metrik Ulrichs. Das princip der ausschließlichen berücksichtigung der hebungen steht für ihn fest; die senkungen können überall, sie können ganz fehlen; aber die senkungen können auch gehäuft sein, zwei-, auch dreisilbiger aufakt ist keine seltenheit und bestimmte zweisilbige senkungen sind auch im innern des verses nicht zu leugnen. Ich habe vermieden, der metrik zu liebe die überlieferung zu ändern (außer wo im reim häufig verwendete formen sich boten), denn ich meine, zu solchen versen, wie wir sie bei Ulrich finden, musste notwendiger weise das vorbild Wolframs führen, dessen verse in den handschriften von

den späteren dichtern nicht mehr so gelesen wurden, wie sie Lachmann für uns wider hergestellt hat. Man rechne dazu die veränderung der quantität der betonten stammsilben, wobei früher zweisilbige hebungen jetzt hebung und senkung ausmachten, und man wird sich nicht wundern, in den nachahmungen doppelte senkungen zu finden, und erst versen von so lockerem bau und so verschiedener länge gegenüber, wie wir es bei jüngeren dichtern finden, konnten dann spätere dichter und theoretiker, anhänger jener richtung, die Konrad von Würzburg vertritt, auf das neue princip der silbenzählung kommen. Die verse 435 ff. und einige andere im Alexander haben sogar dactylischen gang.

Wo a einen abschnitt bezeichnet, habe ich große anfangsbuchstaben gesetzt, sonst dem sinne nach die zeilen einrücken lassen. Eine zählung nach abschnitten von 28 zeilen erschien mir unthunlich.

Über die quellen und die abfassungszeit des gedichtes habe ich in den sitzungsberichten der Wiener akademie, philosophisch-historische classe 97, 311 ff. (1881) gehandelt. Einige einzelheiten bessern sich jetzt durch meinen text von selbst, andere verbesserungen kann ich hier nicht geben. Bedeutend gefördert ist seitdem unsere kenntnis der historia de preliis durch die arbeiten von Ausfeld, Kinzel, Landgraf und O. Zingerle, zuletzt auch von Paul Meyer; da bietet sich jetzt vieles leicht, was ich damals mit aller mühe nicht finden konnte. Über den ›Valerius‹ weiß ich heute noch nicht mehr, als damals; dass das kapitel über die bibel ganz unzureichend ist, habe ich schon gewusst, als ich es schrieb. Ich hatte aber nichts besseres gefunden nach vielem suchen und ich bin nachher noch weit in der irre herumgegangen, obgleich ich selbst schon den richtigen pfad betreten hatte. Heute würde ich jenes kapitel ganz streichen, dafür müste das über die glossen zum Gualtherus sehr stark vermehrt werden. Den ausgangspunkt neuer studien müste der codex 568 olim philol. 258 der k. k. hofbibliothek in Wien (oder ein ähnlicher) bilden, in welchem ganze seiten mit anmerkungen zu einem oder ein paar versen bedeckt sind. Ich hätte diese wohl schon früher eingehender betrachtet, wenn mir der codex einmal ir-

gend wie bequem zugänglich gewesen wäre. Jedesfalls will ich hier nachdrücklich auf ihn verweisen und noch auf eine andere handschrift, gleichfalls aus dem 13 jahrhundert, welche J. V. von Scheffel in den anmerkungen zum Juniperus s. 93 unter den Rheinauer handschriften mit den worten anführt: »Nr 98 Gaufridi Vitriacensis glossae literales et historicae in libros Alexandridos Gualtheri de Castellione«. Auch die quelle zum anhang des Alexander ist noch aufzufinden.

Hoffentlich wenden sich jetzt auch andere forscher dem dichter zu, der so lange vernachlässigt wurde. Er ist immer nur mit dem maße Wolframs gemessen worden, dabei musste das urtheil ungünstig ausfallen. Aber welcher von den (namentlich späteren) mittelhochdeutschen dichtern verträgt denn die vergleichung mit diesem größten dichter des deutschen mittelalters? Man stelle die Alexandreis Ulrichs doch einmal neben den Trojanerkrieg Konrads von Würzburg (die beiden werke haben ja viel ähnliches)! dann wird man zu einem ungleich günstigeren urtheil über Ulrich gelangen. Ich bin zufrieden, wenn man findet, dass ich meine mühe nicht unnützer weise einem unbedeutenden werke zugewendet habe und dass der älteste von den deutschen dichtern, die in Böhmen ihre heimat hatten, unverdienter weise so lange zeit halb vergessen blieb.

Prag, im herbst 1887.

W. Tolscher.

A L E X A N D E R

I

- Got hërre, an aneenge got,
 rîcher künic Sábâot,
 immer und êwic dîn gebot
 vor aller engestlicher nôt
 5 dîn christenheit behütete
 durch alle dîne gütete.
 über alle dinc hâst du gewalt,
 dîne wunder die sint manicvalt.
 wie vil ir ist der werlde kunt,
 10 noch enwart nie sô wîser munt,
 der dar zuo volle tuge
 daz er sie halp gezeln muge.
 swaz ir die wîsen haben verjehn,
 daz ist von dîner helfe geschehn.
 15 waz Jsâias ie sprach,
 wîsheit von dir im des verjach.
 her Jeremîas hât es niht verdagt,
 ern habe ouch ein teil gesagt.
 her Dâvît hât ir vil geseit:
 20 des half im dîn reine gotheit.
 ouch hât der wîse Salomôn
 vil gesprochen dâ von.
 her Dâniël des niht vergaz
 er kundet ir uns etewaz.
 25 in des prophêtie man list
 ein wunder, daz geschriben ist.
 die andern wil ich nû verdagen
 und wil iu von dem einen sagen.

er hât gewissaget alsô:

30 ez komet ein stier von aquilô,
 der hebt mit eime wider zorn,
 er bricht im beide sîne horn.
 der stier bediutet einen man
 dem al die werlt wart undertân.

35 wie vil ir sî vernomen ê,
 gotes wunder ist noch mê.
 im ist niht unmugelich.
 er macht hiut einen armen rîch,
 er ermet morgen rîchen man:

40 alsô er ez allez fûegen kan.

In drin persônen wârer got,
 von dîn gewaltes gebot
 lebt ieslich dinc in sîner aht,
 ouch hât dîn gotliche maht

45 uns cristen trôstes vil gegeben,
 dâ von wir hoffenlichen leben.
 wer dînem gebote volgen wil,
 der mac verdienen vrôiden vil.
 sîezer got der meide suon,

50 waz wir gegen dir sünden tuon,
 dâ hilf uns nâch dîner barmde von:
 ich meine dich Tetragamatôn,
 alsô du hêrre wære genant,
 ê du mensche warde erkant.

55 Mîn sin dich kreftic merket,
 mînen gelouben daz sêre sterket:
 der walt kan von dir louben,
 des kanst du in ouch berouben.
 du gibest der erden soliche frucht,
 60 dâ von wir alle haben genuht
 und allez daz in der werlde lebt.
 von dîner kraft ûf wazzer swebt
 eben tal unde berc.

daz bringen dîn gotliche werc:

65 der naht der mâne helfe giht,
 mit sternen man gezieret siht

- des himelrîches firmament,
 und dar zuo die vier element
 alle ze dînen geboten sint,
- 70 du mensch, du ar, du leo, du rint.
 der tac mit sunnen lichten schîn
 bringet von der helfe dîn
 daz der werlde ist gemeine,
 du stüezer got aleine,
- 75 aller dinge ein underbint,
 dîn selbes vater, dîn selbes kint,
 du ouch heiliger geist,
 aller guoten dinge volleist:
 alsô dîn wære trinitât
- 80 sich werder got gesamnet hât.
 nâch helfe Jhêsus du genennet bist,
 von dîner dêmuot heist du Crist.
 dir sich niht gelîchet.
 von dir himel und erde ist gerîchet:
- 85 waz von den zwein ist bedecket,
 dîn gotheit daz hât volrecket;
 waz in dem wâge flûzet,
 dîn hant daz gar besliuzet.
 dîn belîben ist ân ende.
- 90 du hâst in dîner hende
 die ahte der hoehe, der lenge,
 der wite, der tiefe, der enge.
 wer mohte die wunder alle getuon,
 wan du, der stüezen meide suon?
- 95 Mîn herze mit sünden ist verwunt.
 ob daz durch mînen unwerden munt
 von dir iht gesprechen kan,
 daz solt du âne zûrnen lân.
 ûf dîne genâde ez geschîht,
- 100 dar umbe lâ mîchs engelten niht,
 ich lige in sünden begraben tief.
 mit kiuscher zuht dich umbeswief
 einer reinen meide wamme:
 sie wart dîn muoter und dîn amme

- 106 von des engels worte,
 daz unser unsælde stôrte.
 wol uns daz dich des luste,
 daz von ir süezen bruste
 werder spise genôz dîn munt:
 110 dâ von uns allen fröide erstunt
 und der êwige zorn
 ûf uns alle wart verkorn,
 den uns Êvâ brâhte.
 wol uns daz sies gedâhte.
 115 dâ von wir armen dâ zuo tugen
 daz wir dir sippe jehen mugen.
 dîn geburt, dîn marter uns hât erlöst.
 wir haben ouch von dem toufe trôst.
 sît uns dîn güete alsus kan fröuwen,
 120 waz mac der tîvel uns gedröuwen?
 an sinnen hêrre rîche
 mich armen Uolrîche,
 ich bin genant von Eschenbach.
 waz her Wolfram ie, gesprach
 125 daz ist von guotem sinne geschehen.
 des müezen wir im alle jehen,
 leien munt gesprach nie baz.
 ob ich kan, ich kunde iu daz.
 Der engel licht, dîns vater wort,
 130 wâ wir dich haben überhört,
 dâ solt du niht gedenken an:
 du solt uns des geniezen lân,
 daz du mensche durch uns wûrde.
 du ringe uns sünden bûrde.
 135 durch daz dich hêrre des gezam,
 daz dîn güete an sich nam
 durch uns menschlichen tôt,
 behüet uns vor der helle nôt
 und lâz dîne grôze pîn
 140 an uns niht verlorn sîn.
 Du vater der, die dich gebar,
 nim unser helffichen war.

- lâz uns geniezen, hêrre mîn,
 daz wir nâch dir genamet sîn:
 145 du heizest Crist, dâ von wir cristen.
 behûet uns vor des tîvels listen,
 der ûf uns sêre phlihtet
 und unsern schaden tîhtet,
 wie er dir uns an gewinne.
- 150 gip, hêrre, uns die sinne
 daz wir im alsô widerstreben,
 daz wir verdienen daz êwege leben.
 Wolt ez den liuten wol behagen,
 ich wolt in gerne ein wênic sagen.
- 155 Walther ein meister was genant,
 in kriechisch er geschriben vant
 in der krônik ein teil alder geschichte,
 in latîne er uns die tîhte:
 wie daz dar zuo kam
- 160 daz der stier den sic nam
 und wie er dar zuo wart erkorn
 daz er dem wider brach sîn horn.
 wil mich got lâzen leben,
 ruocht er mir sîne hilfe geben,
- 165 sô wil ich iu ze diute sagen
 von dem biderben und dem zagen
 und wie sich von êrste huop die nôt,
 dar umbe munge bliben tôt,
 und wie manec herze fîoch
- 170 von vröide und sich ze jâmer zôch,
 ir verliesen und ir gewinnen.
 nû hœrt der rede beginnen.
 Ez was in Kriechen lande
 (Philip man in nande)
- 175 ein rîcher kûnec von hôher art.
 sîn lîp, sîn guot was ungespart
 wa er ez erzeigen solde.
 ez streich nâch sînem solde
 liute vil, die er beriet,
- 180 die sîn milte von kummer schiet.

- er lebte hêrlîche :
 sîn gelt der was rîche,
 sîn habe was gemeine,
 ern wolde niht aleine
 185 sîn guot verzern.
 er kunde sich wol schanden wern,
 der was der hêrre gar ein gast.
 er truoc der ganzen wirde last.
 er wære ritter oder kneht,
 190 wan er kam, er was im reht.
 nâch hôher wirde sîn ellen strebt.
 nû het der hêrre gelebt
 mit sîner vrouwen manic jâr
 daz sie niht kindes gebar,
 195 daz man dâ heizet ein suon.
 daz begunde dem hêrren wê tuon.
 er was dar umbe dicke unfrô.
 der fürste gedâhte alsô,
 ob er verschiede ân erben,
 200 daz sîn müeste verterben
 lant liute und sîn wîp,
 die was im liep alsam der lip.
 daz kunde sie wol verschulden.
 sie lebte nâch sînen hulden
 205 und minnet in sô sêre,
 ob ie dehein frouwe mêre
 gewan einen liebern man,
 daz wolt sie âne nît lân.
 sie was kiusch und wol gezogen,
 210 an wîplîchen siten niht betrogen,
 von hôher fürsten art geborn.
 die frouwe was dâ für erkorn
 daz sie die scheneste wære
 (die âventiur sagt uns die mære)
 215 die man bî irn zîten vant.
 Olimpiades was sie genant.
 zuo ir schœne hete sie tugent.
 sich vlez ouch ir sûeze jugent

an swaz ze guote tohte :

- 230 swâ sie daz gevüegen mohte,
 ungerne hete sie ez vermiten.
 sie kunde wol mit guoten siten
 sô gen den gebâren
 die ir diener wâren,
 235 daz sie ir gunden guotes wol.
 ir herze was ganzer tugende vol.
 wie sie ein heidnîn sî gewesen,
 ich hoffe daz sie sî genesen
 von ir triuwe, der sie was rîche,
 240 mit Âdam in himelrîche.

Nû was ez alsô komen
 (als ich die rede hân vernomen
 und an dem buoche vant geschriben)
 daz von Êgypten wart vertriben

- 235 ein künec der hiez Neptânabus.
 dem gefuogt ez sich alsus,
 daz sîn wesen dâ niht tohte
 und dâ niht belîben mohte.
 sîn herze in alsô lêrte
 240 gen Kriechen lande er kêrte.
 dô des landes hêrre hete vernomen
 des vertriben küneges komen,
 sîn wirde in dar zuo brâhte
 daz er alsô gedâhte
 245 (er wolde sich dar an bewarn
 daz er iht kunde missevarn)
 wie er den fürsten wolde enphân,
 daz er sîn êre mohte hân.
 der künec Philip niht vermeit,
 250 an des ellenden herberge er reit.
 dô der gast daz vernam
 daz der fürste zuo im kam,
 ein teil er im widersaz,
 wenn er vorhte daz
 255 sîn schade salt sich mêren.
 er spræch 'wil mirz nâ kêren

dirre fürste ze dem ergsten teile,
 sô bin ich zuo unheile
 in diz lant komen her.

260 waz ob lihte daz er
 durch zuht des geruochet,
 daz er mich nâch güete suochet?'

Dô der künec an sîn herberge kam,
 der gast die zuht an sich nam
 265 daz er im engegen gienc.
 der wirt in liepliche enphienc.
 Neptânabus im des genâde bôt.
 er sprach 'hërre, diz ist âne nôt.
 wann ir ez het geboten mir,
 270 hërre, ich wær iu komen schier
 war ir mir hetet bescheiden.'
 nû wart dô von in beiden
 friuntlicher rede vil getan.
 die wil ich underwegen lân.

275 Der wirt ân alle schande
 behielt den gast in sîme lande
 wol nâch küniges rehte.
 er hiez ritter unde knehte
 daz sie sîn næmen mit fîze war.

280 jâ kunde der edle künic clâr
 allez daz bedenken wol
 waz fromer wirt bedenken sol.
 der werde fürste von Macedô
 was mit sîme gaste frô.

285 Macedoniâ ist Kriechen landes ein teil.
 got gebe dem guoten manne heil,
 der mit willigem muot
 ze aller zît daz beste tuot,
 und der alsô gewirbet,
 290 sô im der lîp erstirbet
 daz nâch im ân alle scham
 wandels vrî lebt sîn nam.

Dô der gast sô lange dâ bleip,
 gemach und fröide im sorge vertreip.

- 295 der frouwen güete und ir tugent,
 ir schoene, ir wunnecliche jugent
 begunde in sêre twingen.
 er jach im müeste gelingen
 an der frouwen oder er wære tôt.
- 300 ir minne in brâht in grôze nôt.
 vrou Amor was dâ niht laz.
 sie twanc des hêrren herze daz
 er umb ir minne sîn leben
 williclichen wolde geben,
- 305 mohtez anders niht gewesen.
 in dûhte er solde niht genesen,
 im wær ouch daz leben unniære,
 ob er ir minne enbære.
 in brâht die minne dar zuo
- 310 daz er spâte unde fruo
 der clâren niht moht vergezzen.
 alsô hete in besezzen
 mit ir sūezen minne
 die edle küniginne.
- 315 frou Minne ist doch wunderlich
 daz sie niht versinnet sich
 sie enkunne werden man
 mit irm gewalt bringen dar an,
 daz er sinne verphligt
- 320 unde gar sich bewigt
 êren guotes unde lîbes
 durch minne fremdes wîbes.
 Waz sol ich dâ von sprechen mê?
 mir ist ouch selben ê
- 325 liep unde leide
 die zwei beide
 von der minne worden kunt.
 sie het mich alsô sêre verwunt
 und gefangen ûf den lîp,
- 330 wan daz mich ein sælic wîp
 mit minnecllichem trôste
 von senender nôt erlôste.

die eine hât an mir getân
 daz alle frouwen müezen hân
 335 mîn dienst mîn lop vil bereit.
 mir ist ir aller swære leit.
 wer niht enweiz waz minne sî,
 der ist grôzer sorgen frî.
 minne kan gewalten
 340 an jungen und an alten,
 ir kan nieman wider gesîn,
 ez sî künec oder künegîn.
 wen sie gesliuzet in ir bant,
 grôzer swære sie den gemant.
 345 ez sî wîp oder man,
 wem Amor gesiget an,
 der darf niht sorgen mêre,
 swen sie mit minnen gêre
 in sîn herze schiuzet
 350 und mit gewalt besliuzet.
 Alsô het sie disem man,
 den ich ê genennet hân,
 sîn herze mit kraft durchgangen
 und in ir bant bevangen,
 355 daz er niuwan trahte
 wie er daz geahte,
 daz er sîn dinc an vienge
 daz sîn wille an ir ergienge.
 beide naht unde tac
 360 niht wan gedanke er phlac,
 waz im dar zuo tohte
 unde wie er mohte
 die frouwen an gekêren,
 daz ez ergienge nâch êren.
 365 'ist daz nû daz ich sie bite,
 jâ hât sie alsô kinsche site
 ir ist ouch sô liep ir man,
 daz sie ims niht verswîgen kan,
 sô bin ich der verlôrne
 370 schier von sime zorne.

- Er hât mir êren vil erboten :
 des dank ich im und ouch den goten,
 die ze helfe mir des gedâhten
 daz sie mich her brâhten.
 375 zwâr mir wære geschehen wol,
 wan daz ich grôzen kumber dol
 durch diz minnicliche wîp,
 die nû quelet mînen lîp.
 ôwê mir vröudelöser man,
 380 wie sol ich daz gevâhen an
 daz mir sô engestlichen stât
 und michz ir minne doch niht erlât ?
 ich enweiz waz ich armer tao,
 ichn bite der gote helfe dar zuo.
 385 ei Kâûn, mîn werder got,
 du maht mir wol helfen von der nôt.
 Apollo unde Tervigant
 die sîn ouch dar umbe gemant.
 mich sol der heilige Mahmet
 390 wol erhœren an mîme gebet.
 waz mê werder gote sî,
 der helfe muoz mir wesen bî.
 Vênus die gotinne
 die kêre gegen mir ir sinne
 395 und fliege daz an ir ergê
 mîn wille, wie ez dar nâch gestê.
 Nû moht er ez lenger niht gesparn,
 an der guoten er wolt ervarn
 ob er ez erwerben kunde
 400 daz er genâde an ir funde.
 nu het sich geflüeget daz alsô
 daz der alte von Macedô
 nâch sîner gewonheit
 sîn lant beschowende reit.
 405 dem ie valsches gebrast
 der frowen dem gesinde bevalh den gast.
 sîn wirdikeit im daz riet.
 mit fröiden er von der frouwen schiet,

- gegen sinen vînden kërter dô.
 410 sîner ûzvalt wart der trûrege frô.
 sîn swære begunde ringen.
 er hofte im solde gelingen.
 er tet als er wol kunde:
 schrîben er begunde
 415 einen brief gap er ir in die hant.
 dar an sie geschriben vant
 als im was ze muote.
 dô die reine die guote
 den brief an gesach,
 420 die schrift ir dirre worte verjach.
 'Frouwe mîn, ich bite dich
 durch dîne zuht erhøre mich.
 ich tuo dir kunt mit senender klage
 den kummer, den ich alle tage
 425 hân nâch dîner minne.
 sûeze kûniginne,
 ô du wîplîchez wîp,
 tröeste mînen senenden lîp.
 dîn schône an mir hât gesiget.
 430 mîn herze verkastet liget
 nâch dir in ganzen sorgen.
 geruoche mir fröude borgen
 und lâ mir trûren swinden.
 wilt du, sô mac ich vinden
 435 hâhen muot, den ich habe verlorn.
 für lachen ich siufzen habe erkorn.
 des tôdes kan ich mich niht erwern,
 mich welle dîn wîplîch güete nern.
 sît ich dich, frouwe, alrêst an sach,
 440 sô hân ich grôz ungemach
 von dîner schône gedolt.
 sûezez wîp, nû bis mir holt.
 erzeige an mir den guoten site,
 des man giht der volge mite
 445 tugenthaften wîben.
 lâ mich frô belîben.

- du maht mir fügen beide
 liep unde leide,
 du maht mich bringen in den töt :
 450 wilt du, du hilfest mir ûz nôt,
 in dînen gnâden sô bin ich.
 ô werder lîp, nû troeste mich.
 ich wil dir immer sîn bereit
 dienstes unde stætekeit :
 455 des gib ich dir mîn triuwe.
 unwendic ist mîn riuwe,
 wilt du, frouwe, aleine.
 du bist die ich meine
 in mîme herzen immer.
 460 von dir kom ich nimmer.
 ich wil alhie ersterben
 oder ich muoz erwerben
 dîner sûezen minne lôn,
 dô enlâz ich niht von.
 465 frouwe, mîner sælden hort,
 ich bite dich daz du mîne wort
 rehte wellest verstên,
 du lâz sie in dîn herze gên.
 lâ dîn gûete an mir erblûen.
 470 reine fruht, dich sol niht mûen
 daz ich sô vil wider dich
 gereden tar : gewere mich.
 dich dunket der rede lîhte ze vil,
 du hâst, frouwe, waz ich wil
 475 und treist des mîn herze gert :
 wûrd ich des von dir gewert
 sô bin ich tôdes frî genesen
 und muoz in frôiden immer wesen.⁴
 Dô die kûnigîn gelas
 480 als vor ir geschriben was,
 ir kiusche herze sêre erschrac.
 sie sprach 'nieman enmac
 guotez verdienen umb den man,
 der ganze triuwe nie gewan.

- 485 waz man im ze êren tuot
 daz wær gelâzen alsô guot.
 niht anders ist sîn widergelt,
 wan der ûf ein bösez velt
 guoten sâmen rêret,
 490 daz im niht wider kêret
 niuwan distel unde dorn.
 ez ist zwære gar verlorn
 swaz dem böesen guotes geschiht:
 ern hât guotes lônes niht.
 495 wâ solt ein böeser guotez nemen?
 wie mohte sîn herze des gezemen?
 ez hât mîn vil werder man
 disem ungetriuwen vil getân
 liebes und erboten michel êre,
 500 nû trahtet er sêre
 wie er daz kunne erdenken
 daz er in muge gekrenken,
 den werden, den guoten,
 den sûezen wol gemuoten.
 505 zwâr wie grâ man in siht,
 er sol des engelten niht.
 ich wil gen valsche den lazzen
 nimmer dar umbe gehazzen,
 den tugentlichen alten,
 510 den reinen einvalten.
 mich fröwet noch mê sîn alte tugent
 dan eines jungen swache jugent.
 sîn triuwe ist gegen mir sô stæte,
 ê daz ich des iht tæte
 515 daz wære wider sîn gebot,
 ich wolt ê kiesen den tôt:
 ob sîn halt niht enwære,
 dannoch ich wol enpære
 sus getâner dinge.
 520 got gebe daz im gelinge,
 dem vil trût gesellen mîn;
 er sol des gar âne sorge sîn.

- Dar nâch saz die guote
 in trûrigem muote,
 525 waz sie tuon wolde.
 ob sie ez solde
 irn hêrren wizzen lân?
 sie jach ez wære missetân?
 sie vorht daz er den lip verlûr,
 530 dâ von sie schand und schaden kür.
 die cläre des niht enliez,
 einen boten sie hiez
 nâch im gâhen in die stat,
 der in vûr sie komen bat.
 535 dô der bote zuo im kam
 und er sine rede vernam,
 der hêrre was der rede frô.
 niht ensûmet er sich dô,
 er huop sich des endes dar.
 540 er wânde daz gar
 sîn dinc wære geschaffet:
 nein, er was geaffet.
 dô er vûr die vrouwen gienc
 zühtlich sie in enphienc.
 545 wie sie im wære gehaz,
 dar umbe sie doch niht vergaz
 wiplicher gebære.
 uns sagt von ir diz mære,
 sie hiez in zuo ir sitzen.
 550 die sîeze kunde mit witzen
 und mit guoten sinnen
 ir worte wol beginnen.
 sie sprach 'sagt mir, hêrre guot,
 wâ nâment ir sô unwissen muot,
 555 daz ir des schaden werben wolt,
 der iu ist von herzen holt?
 mîn hêrre und ouch mîn werder man
 hât iu êren vil getân:
 sol er des engelten,
 560 daz ist doch vil selten

- von getriuwen man geschehen.
 ich hân alsô hoeren jehen,
 daz man guot mit guote lônem sol.
 daz zimt getriuwen herzen wol.
- 566 ir solt michs, hêrre, erlâzen,
 solicher rede gegen mir mâzen,
 und stünd ez mir niht übel an,
 zwâr ich sagt ez mînem man.
 den weiz ich von dem muote,
- 570 daz ez iu ze keime guote
 nimmer ûz gegienge,
 swie erz an gevienge.
 ir sult die rede lâzen varn.
 got sol mich dâ vor bewarn,
- 576 daz ich des iht gedenke
 dâ von sich mîn êre krenke.
 lâzet iuvern tumben muot.
 geloubent, hêrre, ez ist iu guot.‘
- Neptânabus sêre erkam,
 580 dô er die rede alsô vernam.
 er sprach ‘neinâ, sælic wîp,
 lâ mich guot unde lîp,
 frouwe, in dîn genâde geben,
 hilf mir daz ich mûeze leben.
- 586 hân ich dîner hulde niht,
 sô enruoch ich waz mir geschiht;
 sol ich dîner minne enbern
 sô wil ich niuwan tôdes gern.‘
- Dô wart der frouwen güete
 590 verkêret in ungemüete.
 zornicliche sie sprach
 ‘ôwê daz ez mir ie geschach
 daz mich dirre ungetriuwe man
 solicher rede niht wil erlân.
- 596 lâzent noch die rede sîn,
 ir behert mich niht der êren mîn.
 ich wil mit werden wîben
 in irme lobe belîben.

- ir mugt mich niht betœren.
 600 ich wil iuch nie mê hoeren.
 kunt ir vor tumpheit iuch bewarn,
 sô lâzent soliche rede varn :
 entriuwen wolt ir niht gedagen,
 ich beginn ez mîme hêrren clagen.
 605 Neptânabus hœrt ir stœtikeit.
 er sprach 'frouwe, ez ist mir leit,
 hân ich gegen iu iht missetân.
 mich hât betrogen ein boeser wân.
 zûrnt niht sô sêre,
 610 ich gedenke es nimmer mêre.
 frouwe, lât ez âne haz.
 ich wil iu geloben daz
 ich ez hie schiere rûme.
 niht lenger ich daz sûme.
 615 ich muoz aber immer liden nôt
 nâch iuwer minne an mînen tôt.
 die frowe nam daz gelûbde sân.
 waz solt tuon der ellende man,
 ern redete nâch irm willen
 620 wie er sie mohte gestillen?
 dâ mit er von der guoten schiet.
 sîn senendez herze im dannoch riet
 daz er dâ von niht enliez.
 einen trôst er im gehiez.
 625 Ez kunde der êren rouber
 ein teil liste von zouber.
 vil kûnste von nigromancî
 wonten dem hêrren bî,
 die er zehant ane vienc
 630 und stœte dâ mit umbegienc,
 unz daz er an der frouwen
 sînen willen mohte schouwen.
 vor sînen zouberlisten
 kunde sie sich niht gevrîsten.
 635 mit zouberlîchen sachen
 macht er sich ze eime trachen:

als in die küniginne sach
in irm släfe. sît (ez geschach
aber von zoubers gewalt)
640 kam er in der selben gestalt
dô die küniginne saz
mit dem künige unde az.
er brâhte an der stunde
einen brief in sinem munde.
645 daz houbt leit er in ir schôz,
des durch vorhte verdrôz
daz vil minneclîche wîp.
er druct ez vaste an ir lîp.
dar nâch als er von danne gie,
650 den brief er der vrouwen lie,
den sie gar heimelîche nam.
dô der trache danne kam,
der künec sprach ze der künegin
‘frouwe guot, waz mac diz sin?
655 dô ich hielt den næsten strît,
der trache mir half an aller sît.’
die fürstinne dem fürsten dô verjach
‘hînt ich in in dem släfe sach.
mich dûhte er spræche wider mich
660 vil rede, der hân vergezzen ich.
ja enweiz ich waz ez meinet
oder waz ez uns bescheinet.’
dô sprach der künic hœchgemuot
‘ez sol uns vüegen allez guot.’
665 dô sprach die küniginne clâr
‘hêrre, daz müeze werden wâr.’
Die küniginne rîche
den brief gar heimelîche
nâch dem künige besach,
670 der ir vremder mære jach.
‘ich bin ein brief und ein bote
von Jovî, dem hœchsten gote.
daz ist sînes herzen ger
daz dîn schœne minne in wer.

- 675 er sol dīnen werden līp
 umbevāhen, sœlic wīp,
 mit minneclīcher liebe craft.
 daz haben die gote alsō geschafft,
 dich mac dā minne wol gezemen.
- 680 du solt fruht von im nemen.⁴
 nū verstē ich mich alsō,
 die künigīn wær der rede vrō
 durch die seltssene,
 als ich rehte wæne.
- 685 dō twanc frouwe Minne
 der küniginne sinne
 und ir gemēte in fremde ger
 gegen dem gote Jupiter.
- Dō der künic von hūse reit
 690 in die lant nāch gewonheit,
 des ērsten nahtes dō sie lac
 an irm gemache und slāfes phlac,
 wie besozzen was die tūr,
 der frouwen kam der trache vūr.
- 695 dō dūhte die küniginne
 in slāfendem sinne
 wie sie dā minne næme,
 die ir eben kæme.
 als diz vernam der ēren diep
- 700 daz in die frouwe hæte liep
 und er dā minne hete genomen,
 dō liez er sie ze sinnen komen.
 er sprach 'ei sūeze künigīn,
 nū ist an dir der wille mīn
- 705 minniclīch ergangen.
 frowe, du hāst enphanen
 von rehter liebe einen suon.⁴
 waz solde nū die guote tuon?
 dō diz also was geschehen,
- 710 sie muoste im vūrbaz mē verjehen
 mit liebe werder minne
 herze unde sinne.

- der künic sô gar sie an sich twanc,
 daz sie nâch im in sende ranc.
 715 durch ein scheiden ûf den morgen
 begunde die frouwe sorgen:
 daz fuogte starker liebe kraft
 und ouch der minne meisterschaft.
 ze dem künge Neptânabô
 720 sprach die künegîn alsô
 'hêrre, nû solt du füegen daz
 ich des belîbe âne haz
 gegen dem künge, dem hêrren mîn.'
 er sprach 'frouwe, daz sol sîn.'
 725 sie sprach 'dîn langez mîden
 mac ich niht wol erliden.
 geselle, sol ich dîn enbern,
 daz muoz mich ganzer sorge wern.'
 er sprach 'vil sêuze künigîn,
 730 ich lâ dir hie daz herze mîn.'
 sie sprach 'friunt und lieber man,
 daz mîn ich dir gegeben hân
 und mînen vrien lîp vür eigen,
 daz wil ich dir erzeigen,
 735 wie du, hêrre, gebiutest mir.'
 dô wart nâch der minne gir
 bêhurtet ûf der minne schilt
 ze rehter vuoge gezilt.
 ein minneclîchez ringen,
 740 ein kiuschclîchez twingen,
 ein hurtlich umbevâhen
 mit blanken armen nâhen
 gedruet an die bruste
 nâch der minne luste;
 745 ein minneclîchez scheiden
 ergienc von in beiden.
 von minne und rehter liebe kraft
 wart die frouwe berhaft.
 ez nâhete dem morgen:
 750 daz bôt ir senedez sorgen.

- wâ man mit sorgen tougen
 minnet ûf ein lougen,
 dâ reizet die minne
 herze unde sinne
- 755 und liebet mê dar zuo den muot,
 dan dâ man ez âne sorge tuot.
 Zehant der künic heim kam,
 urloup er ze dem fürsten nam.
 sînes dankens wâs dô vil,
- 760 daz ich durch kürze lâzen wil.
 im was dâ êren gnuoc erboten,
 künec gesinde bevalh er den goten,
 ze hant schiet er von dan.
 er tet als ein wise man.
- 765 wie gar ez wær verborgen,
 die frowe was doch in sorgen.
 irn hêrren sie sêre widersaz.
 sie sprach 'wâ mite hân ich daz
 mîn got verdienet wider dich,
- 770 daz du sô unsællc mich
 der werlde hâst gemachet?
 mîn hôhe wirde swachet,
 mir wil daz vil leide schamen
 verdrucken minen werden namen.
- 775 ich sol mich jâmers vlîzen.
 mîn wâre vröide sol rîzen,
 sien wirt in mînem herzen ganz.
 ich sol der wernden sorgen kranz
 ûf mîn houbt binden.
- 780 mîn tage suln mir swinden
 mit leide und mit riuwen.
 sich sol vil stæte erniuwen
 in mîme herzen jâmer grôz.
 wie bin ich worden sælden blôz.
- 785 mir selber ich niht guotes gan.
 waz touc ich sô werdem man
 vûrbaz mê ze wîbe
 mit sô swachem lîbe?

ich hân verworht sîn hulde,
 790 ez ist doch ân mîn schulde:
 solt ichs mît willen hân verjehen,
 jâ wær ez nimmer geschehen.
 Nû müege mir komen ze tröste
 des helfe, der erlöste
 795 die werden Susannen
 von den zwein ungetriuwen mannen,
 dô sie vür gerihte stant:
 er tuo mir sîne helfe kunt.
 ir rede begund sich mischen
 800 mit weinen und mit hischen.
 'owê er gar vervluochter man,
 daz ich sîn kunde ie gewan.
 die gote haben in her gesant
 ûf mîn laster in diz lant,
 805 sie haben mich des engelten lân
 daz ich sie verkorn hân
 und daz ich zuo dem suoche rât,
 der himel und erde geschaffen hât.
 hân ich frucht von dir genomen,
 810 wie sol mir die ze vröiden komen?
 sol ich mînem hêrren liegen,
 den werden alsô betriegem?
 daz hât er gegen mir niht verschult.
 michel was ir ungedult.
 815 'ôwê, daz ich ie wart geborn!
 jâ hân ich armez wîp verlorn
 mîn kiusche und ouch mîn êre.
 mîn leben touc niht mêre.
 mich sol vûrbaz nieman loben.
 820 mir ist in mîn herze geschoben
 des jâmers gruntveste.
 got wîse mich daz beste,
 war nâch ich mich rihten müge,
 daz mir armem wîbe tûge.
 825 hêrre schepher, mîn got du bist,
 ich weiz daz dir niht verborgen ist,

- ob ich dich hêrre biten tar,
 sô nim mîn mit dîner helfe war.
 ez geschach ân mîne schulde.
 830 du gip mir dîne hulde
 nâch dîner barmherzikeit:
 ez ist mir von herzen leit
 daz mir die sünde ist geschehen,
 des wil ich, hêrre, dir verjehen.
 835 Alsus saz die reine
 clagende alterseine
 in irm heimlichen gemache
 berette sie die sache.
 sô sie ze den liuten kam,
 840 von ir nieman vernam
 daz sie wære unfrô.
 sô kunde sie gebâren dô,
 wie ir leit wære manicvalt,
 ir hêrre ninder des engalt.
 845 dô sie grôzen began
 und gefriesch ir werder man,
 er was sîn frô und gemeit.
 er sprach 'nû wellen mîne leit,
 sûezez wîp, ein ende hân.
 850 swaz ich clage habe getân,
 der wilt du mir genâde tuon.
 frouwe, du treist einen suon,
 Wol mich der lieben mære.
 nû ringent sich mîn swære.
 855 got gebe (sprach der alte frome)
 daz er uns ze frûhte kome.
 die frouwe hî irm hârren lac,
 grôzer sorgen sie phlac.
 sie sprach 'waz gotes wille sî,
 860 des müez ich nimmer werden frî.
 alsô lebten sie beide,
 er mit liebe, sie mit leide.
 Wir finden ouch geschriben daz,
 daz ein hôher kûnec besaz

- 865 gar gewaltlicke
 daz man dâ heizet daz rîche.
 er lebte bî den gezîten.
 sîn gewalt der was wîten
 in allen landen kreftic gar.
- 870 ez nâmen sîns gebotes war
 juden, heiden, Philisten.
 nieman sich gefristen
 vor sîme gewalde kunde,
 wan dem ers wol gunde.
- 875 Daz rîche gebirge Kaucasas
 den keiser an geerbet was,
 daz sîn hant lîhen solde
 dem ers gunnen wolde.
 die von der Fontange
- 880 und von Katervlange
 sam die von Tribalibôt
 muosten stên ze sîme gebot.
 die innen und die ûzen
 muosten vor im lûzen.
- 885 der kûnec von Samargône
 enphienc von im sîn crône,
 als muosten ander kûnge vil,
 der ich nû niht nennen wil.
 der kûnec ûz Kriechen lande
- 890 zîns dem hêrren sande,
 als im was bescheiden.
 ez was der rîche heiden
 von der gote geslechte geborn,
 ze dem gewalt was er erkorn
- 895 (er was von des grôzen Bêli art)
 mit rehter geburt wol bewart.
 ez dienten dem edlen fûrsten hêr
 beide lant und daz mer,
 dar zuo aller fûrsten lant
- 900 wârn zuo zînse im benant.
 sô grôzes rîchtuomes er phlac,
 daz ichz niht halp gesagen mac.

mir sagt die âventiure alsus
 der keiser hieze Darius.
 905 umb sinen grôzen gewalt
 wart manic mensche tôt gewalt.
 wær er bi mâze gewesen,
 er wære deste baz genesen
 mit den, die durch in schaden kurn
 910 und mit im den lip verlurn.
 den selben gewalt hete dâ vor
 künec Nabuchodonosor.

Darius gewaltes sich vermag.
 ein rîcher künic bi im saz,
 915 der fürste der hiez Balthasar.
 mir ist gesagt für wâr,
 rîch und wît wær sîn lant,
 Caldêâ ist ez noch genant.
 er bette die abgote an.
 920 der hêrre wolde des niht lân,
 er wolde die trugner êren,
 sîn dienst gegen in kêren.
 sie heten sô vil in betrogen
 und mit irm zouber an sich gezogen,
 925 daz er an sie geloubte
 und sich wisheit roubte.
 einer site er phlac,
 sô er sich ophers in bewac,
 daz er nam die goltvaz
 930 (dar umbe dult er gotes haz),
 die sîne vordern heten genomen:
 die wâren ûz dem tempel komen
 von Jhêrusalêm, hân ich gehôrt,
 dô die Nabuchodonosor zerstôrt,
 935 der sinen zorn an ir rach,
 als ir wol vernemt her nâch.

Balthasar in vrôuden saz
 under sinen hern. nû sach er daz
 ob im hôch an der want
 940 dise driu wort schreip ein hant:

- mane techel und phares.
 er kunde sich niht verstên des
 mit allen sînen liuten,
 waz dise wort bediuten.
- 945 dô die kûnegîn daz gesach,
 ze dem fûrsten sie sprach
 'ich weiz einen wîsen man :
 ist daz uns ieman kan
 dirre wort bescheiden, daz tuot er.
- 950 gebietet daz man in bringe her.
 er ist vil liuten wol bekant,
 Dâniël ist er genant'.
 dô man den heiligen brâhte dar
 und er nam der worte war,
- 955 dem kûnge er bescheinte
 waz ieglich wort meinte.
 'daz ich sîn blîbe âne haz'
 sprach er 'mane bediutet daz
 dîne sûnde manicvalt
- 960 sint vor gote gezalt.
 got dir mêr enbiutet.
 techel waz daz bediutet?
 alle dîn werc sint gewegen,
 der du hie hâst gepflegen.
- 965 phares bediutet alsô vil,
 daz ich dir niht verswîgen wil'.
 er sagte dem heiden
 sîn tât wær gescheiden,
 daz böese und daz guote.
- 970 mit trûrigem muote
 bleip der hêrre aldâ,
 Dâniël fuor anderswâ.
 nû begunde sich daz niht sparn,
 dise zwên kûnge kâmen mit scharn,
- 975 Dariûs von Asiâ
 und Cyrus von Syriâ.
 sie vunden den kûnic Balthasar
 sitzen in der fröiden schar:

- ze tôde sluogen sie den man
 980 unde fuorten mit in dan
 allez daz in behagte,
 als mir der meister sagte.
 alsô des kûnges hôchvart
 mit tôde zerfûeret wart.
- 985 Ich wil iu ein teil verjehen
 waz vor Darîo ist geschehen,
 von Nabuchodonesor, der daz rîche hielt,
 der ouch grôzer rîcheit wîelt.
 der selbe Nabuchodonesor
 990 hete gemachet hie bevor
 ein siule von golde.
 der hôchvertîge wolde
 daz vole dar zuo twingen
 ze dienste der siule bringen.
- 995 den liuten allen er gebôt
 daz sie die siule für got
 an sîner stat mit irm gebet
 êrten, und wer daz niht tet
 der muoste zorn lîden,
 1000 den er gerne mohte mîden.
 daz sî iu allen geseit:
 der kûnec bediutet die gîtikeit,
 die des twinget den man,
 daz er die siule betet an.
- 1005 die siule bediutet unrehtez guot,
 daz den liuten schaden tuot,
 die an ir rîchtuom geloubent
 und got der sêle roubent.
 Sich hiez anbeten hie vor
 1010 der selbe Nabuchodonesor:
 dar zuo brâht in sîn übermuot
 und sîn kreftigez guot,
 daz in des dûhte, er wær got.
 wer niht enleiste sîn gebot,
 1015 den wolt er gar verterben
 und an dem lîbe ersterben.

- Jhêrusalêm sazte sich wider:
 dar umbe der künic sider
 strites dar sich bewac,
 1020 Jhêrusalêm er umbelac.
 die stat er in an gewan.
 gefangen hiez er fûeren dan
 daz volc gen Babilônia,
 wênic liute liez er dâ.
 1025 dô man die andern dannen treip,
 Golodîas dâ beleip
 und die mit im dâ wâren:
 der hiez der künec niht vâren.
 noch mêr von im dâ geschach,
 1030 die mûre er ûf die erde brach.
 Nabuchodonosor den tivel
 bediutet âne zwîvel,
 der mit sîme gewalte
 des twinget jung und alte
 1035 daz sie im dienen mûezen.
 er kan die sünde sîezen,
 er ist der sündære got,
 die gerne leistent sîn gebot.
 Jhêrusalêm bediutet die,
 1040 die sich alsô stellent hie
 daz sie nâch gote wellen leben
 und den sünden widerstreben.
 sô des Nabuchodonosor wirt gewar,
 er komt mit heres kraft dar
 1045 und belegt sie mit böesen gedanken,
 daz sie an gûete muoz wanken.
 der vil ungehiure
 brichet in die miure.
 er vertilget iren berc,
 1050 ich mein ir guote werc,
 der sie heten begunnen.
 sô er sie hât gewonnen,
 sô fûert er sie gen Babilôn,
 dâ wirt vil sûr ir lôn:

- 1065 in wirt dâ aller jâmer kunt
in der bittern helle grunt.
Nû sult ir ouch des nemen war,
waz bediute dise cleine schar,
die Golodias dâ behabt.
- 1060 daz sint die, der werc sîn begrabt
gegen gotē mit guoten sinnen,
daz ir niht mac gewinnen
der tîvel Nabuchodonosor,
als ich gesagt hân dâ vor ;
- 1065 die alsô hie gewerben,
sô in die lîbe ersterben,
daz ir sêle komt für got
und vrî sint von der helle nôt.
der meide sun vil zarter,
- 1070 got, durch dine marter
die du durch uns hâst erliden,
ruoch uns vor Nabuchodonosor befriden,
den sîn hôchvart betrouc
daz er sich selben an louc :
- 1075 er jach er wære aleine got,
des noch der tîvel hât sînen spot.
Bî des fürsten jâren
in Assirîâ wâren .
drî hêrren von edlem geslehte.
- 1080 ir leben was gerechte.
des kûnges vuore in niht behagt.
die heten im daz gesagt,
sie wolden an in gelouben niht,
sîn leben dûhte sie enwiht.
- 1085 sie hiezgen in lâzen dâ von.
Sydrach Mysach und Abdenagon
alsô man die hêrren nande.
dem fürsten von dem lande
wârn sie des gebotes wider :
- 1090 dar umbe hiez sie sider
Nabuchodonosor vâhen
und des mit in gâhen

daz man sie brente in viure.
 mit siner gnâden stiure
 1095 half in der wære gotes suon,
 der noch helfe den kan tuon,
 die im dienstes sîn bereit;
 der schuof daz âne allez leit
 die hêrren von des viures rôst
 1100 alle drî wurden erlôst.

Darumbe daz geschach
 daz man sît sach
 den künec gewaltes rîche
 einem ochsen gelîche
 1105 hûwen daz gevilde.
 ûf heide und in der wilde
 muost er holn sîne nar.
 daz wert alsô sibem jâr,
 unz got durch Dâniêlis bet
 1110 an im genâdicliche tet.
 sîn barmunge des erdâhte
 daz er den künic brâhte
 wider an sîn êrstez leben
 und geruoht im die schult vergeben.
 1115 solher hôchvart ouch engalt
 Lucifer, der wart gevakt
 von dem himelrîche.
 er wolde sîn gelîche
 dem, der sîn hete erdâht.
 1120 sîn übermuot in darzuo brâht.

Die selben jâr, die dâ vor
 erliden hât Nabuchodonosor,
 bediutent von aneenge sibem zît,
 die der tîvel hât erliden sît:
 1125 die êrsten zît von Âdam
 unz zuo der zît daz Nôê kam;
 von Nôê unz Abraham wart;
 sô sint sîn pîne ungespart
 nâch Abraham vûrbaz mê
 1130 unz an den werden Moisé;

- von Moisé unz daz geschach,
 daz man Babilôn zerstoret sach;
 dar nâch von der selben zît
 unz daz wart her Dâvît;
 1135 von hern Dâvît unz an die frist
 daz unser hêrre Jhêsus Christ
 von der meide wart geborn:
 sô ist der tîvel alles verlorn
 von Christi geburt unz an daz zil,
 1140 daz got gerihte sitzen wil.
 Alsô komt der jungste tac.
 nieman sich dô verbergen mac,
 er müeze vür daz gerihte gên
 sîner werc ze rede dâ stên.
 1145 die siben alter habt ir vernomen,
 wie der tîvel her ist komen
 in die helle mit ungemache,
 mit sîner hêchverte sache.
 die ahte zît ist ân ende.
 1150 sùezer got nû sende
 uns armen dîner helfe trôst,
 daz wir von sünden werden erlôst,
 sô daz wir iht erschînen
 mit dem tîvel in sînen pînen.
 1155 Ander rede wil ich under wegen lân
 und grîfen die êrsten wider an.
 nû vernemt dâ von mîn sagen.
 die frowe het daz kint getragen
 mit swærem muot ze rechter zît,
 1160 sô ein ieglich frowe gelît,
 die alsô stêlic ist,
 daz sie tôdes vrî genist.
 alsô brâht ir reine zuht
 der werlde vür die werde frucht.
 1165 dô sie daz kindelîn gebar
 und des der künic wart gewar,
 er lobte sêre sînen got
 und gap sô rîche botenbrôt

- daz er deste baz genas,
 1170 der der mære bote was.
 ûf des hûses palas,
 dô die künigin genas
 irs sunes und der wart geborn,
 dô huoben zwên arn einen zorn
 1175 und sô nîtlichen strît,
 der werthe alsô lange zît;
 der ein den andern nôte
 daz er in aldâ tôte,
 daz ez manic ouge sach.
 1180 ich sage iu mê waz dô geschach.
 von einer henne ein trache kam
 und in Êgiptho redete ein lam.
 dri steine vieln in Indiâ,
 die noch hiute ligent dâ:
 1185 an den man grôz wunder siht,
 als uns die crônik vergiht.
 Der künic vür die frowen gienc,
 vrœlich er sie enphienc.
 'des ich lange hân gegert'
 1190 sprach er 'des bin ich gewert,
 trûren muoz mir verren.
 waz mac mir nû gewerren?
 sît daz von mîme lîbe
 und sô werdem wîbe
 1195 dise vruht ist bekomen,
 alrêst ist mir benomen
 waz mir ze leide ist geschehen'.
 grôzer sælde begunde er im jehen.
 'vil sælic wîp, gehab dich wol.
 1200 du hâst daz lant allez vol
 vröiden gemachet.
 unser vînde trôst nû swachet.
 vürnamens und sol diz kint genesen,
 sie müezen dar umbe in sorgen wesen.
 1205 Sîn vröide die was manicvalt.
 dô daz kint wart sô alt,

- daz man im namen geben solde;
 wie er ez nennen wolde,
 des vrâgten sie den künic.
 1210 der was wise und vrümic.
 er sprach 'sîn nam sî iu bekant,
 Alexander sî er genant.'
 er machte sô grôze hôchzit,
 daz beide vor unde sît
 1215 alsô rîch nie ist geschehen.
 war umbe solt ich unreht jehen?
 iedoch was sîn vröide grôz.
 manic man ir wol genôz,
 der unberâten dar kam.
 1220 rîche gâbe er dâ nam,
 ieglicher nâch sînem werde:
 spillluten cleider unde pherde,
 fürsten grâven edel gesteine,
 golt teilt er in gemeine.
 1225 dâ was süezes dônes vil
 von manger hande seitenspil.
 dise videlten, jene rotten,
 dise mit zühten spotten,
 jene tanzten, dise sungem,
 1230 jene lîrten, dise sprungen,
 disen daz vederspil kam gevlogen,
 die andern schuzzen mit dem bogen,
 man moht ouch ritter schouwen
 reden mit den frouwen:
 1235 ez hete der hof überal
 von grôzen vröiden lûten schal.
 der künic vröute sich des suns.
 got müeze ouch gevrouwen uns
 an den wir ez gerne sehen,
 1240 daz müeze kurzliche geschehen.
 dô die hôchzit ende nam,
 manger an sîn heimôt kam
 wider hin ze lande
 mit bereitschaft und mit phande,

- 1245 der er mohte wesen vrô.
 sich schiet dise hôchzit sô.
 Daz kint mit vlîze wart gezogen
 und von dem künge alsô geplogen:
 er wände daz ez sîn wære.
- 1250 geloubet mir der mære,
 daz ez vil mangem noch geschicht,
 der des wil gelouben niht
 daz man in iht affe;
 in dunket daz erz wol schaffe,
 1255 der doch gerne möhte nemen,
 ob in witze kunde gezemen,
 daz daz dirte wære sîn,
 die er ziuhet, der kindelin.
 Alexander wachsen began.
- 1260 nû gedächte des der wise man
 er müese lernen die buochstabe.
 dâ wolt er niht lâzen abe.
 nâch einem meister er sande,
 der was in dem lande
- 1265 der beste und ouch der wîste.
 sîn kunst man hôhe prîste
 vür ander, die meister wâren.
 er was vor manegen jâren
 vür werden meister gezalt.
- 1270 sîn kunst sîn zuht was manicvalt.
 er was ouch von hôher art.
 der knappe im bevolhen wart.
 er kêrte sîn herze an guote kunst,
 dâ von het er der werlde gunst.
- 1275 der knappe der wuochs sêre.
 er lêrte in zuht und êre,
 er lêrte in die karakter ê
 in kriecheschem daz ABC,
 daz wir alrêst müezen verstên,
- 1280 sô man uns lât ze schuole gên.
 den meister er vorhten began.
 nû was der wise man

- mit allem vliß dem kinde mite,
 ouch het ez alsô guote site,
 1285 daz ez des wîsen mannes wort
 ze allen zîten gerne hîrt.
- Dô er zuo zwelf jâren kam
 und der schrift ein teil vernam,
 Aristotiles im begunde lêre geben
 1290 wie er fürsteclichez leben
 und zuht und êre an sich nâme,
 daz fürsten rehte gezæme.
 von sîner jugende zite
 sîn gemüete stunt nâch strîte
 1295 mêr dan ze der schrift.
- manger hant sîn herze stifte
 daz ze strîte gezôch,
 so er dem meister enphlôch.
 er wuochs an dem lîbe sêre,
 1300 an der kraft michels mâre.
 sîn sterke man gelichte dem
 werden Achillem:
 dâ vîr was der erkorn,
 daz sterker mensch nie wart geborn
 1305 ân daz kint von Macedô,
 des sterke sich wol gelichtet sô.
 die âventiure tuot noch mê,
 sie gelichtet in Alcîdê.
 Alcîdes bediutet schœnen man,
 1310 der tugent und zuht bedenken kan.
 alsô was ouch dirre guote knabe,
 im engienc des niht âbe.
 er was schœne unde starc,
 untugent sich gar an im verbarc.
- 1315 swaz ze missewende zôch
 allenthalben er daz vlôch.
 der muoter er was geliche.
 der edle fürste riche
 vil guoter site phlager.
 1320 von der lernunge was er mager

- und dâ von daz er trahte
 wie er daz geahte,
 ob er des riches solde phlegen,
 daz er nâch wirde kunde stegen.
 1325 sîn vrîez herze im reht verjach
 allez daz im sît geschach.
 wie er der jâre wære kranc,
 nâch hôher wirde sîn herze ranc.
 Eines tages ez geschach,
 1330 daz in sîn meister bleichen sach
 dar under dicke werden rôt.
 er merkte wol des knappen nôt,
 daz er mit gedanken ranc,
 daz in sîn kriegez herze twanc.
 1335 er was in trûrigem muote.
 dô vrêget in der guote
 Aristotiles waz im wære,
 durch waz er soliche swære
 und ungemüete an sich næme,
 1340 daz kinden niht enzæme.
 den meister er sêre widersaz.
 er sagte im rehte umbe waz
 beide naht unde tac
 sîn herze grozer sorgen phlac.
 1345 er sprach 'lieber meister mîn,
 sol ich darumb niht trûric sîn?
 mîn vater ist ein alt man,
 der beginnet uns schiere abe gân,
 nû wir sîn bedorfen wol.
 1350 so ich kûnges were uoben sol
 und beginnen ritterlicher tât,
 wer gît mir dan getriuwen rât,
 als mîn vater tæte,
 ob ich in bî mir hæte?
 1355 so er mich solde helfe wern,
 sô muoz ich leider sîn enbern,
 die er mir lange her gehiez.
 daz antlitze er nider liez,

- im vielen die zehar tougen
 1360 über die wangen von den ougen.
 'solt er mir lange wesen bî,
 sô blib ich manger sorgen vrî.
 nû ist er leider worden ze alt.
 im hât her Darius mit gewalt
 1365 sîn guot abe ertwungen.
 deiswâr ist im gelungen
 daz er im zinses hât verjehen,
 des sol von mir niht geschehen.
 gan mir got daz ich sol leben,
 1370 im sol mîn hant den zins geben,
 des er wol enphindet,
 dâ von sîn leben swindet.
 alhie ich des vor gote swer
 im enwirt kein gelt mêr
 1375 gegeben von disem lande.
 ich trahte nâch sîme phande.
 in mîn ahte ich daz nim,
 er muoz mir zinsen als im
 mîn vater lange hât getân:
 1380 des wirt er nimmer erlân.
 danooh sol er mir sîn leben
 vür mîn guot ze gelte geben.
 Dô Aristotiles het gehôrt
 des junchêrren clagende wort,
 1385 trœsten er in begunde,
 als er vil wol kunde.
 waz im der wise sagte,
 dem knappen daz wol behagte.
 er bôt willegez hœren dar
 1390 unde nam mit vlîze war
 wie er in daz guote lërte
 und daz böese werte.
 er sprach 'wiltu fürste sîn,
 sô soltu daz herze dîn
 1395 vlîzen guoter dinge.
 wiltu daz dir gelinge,

- du solt wenen dine jugent
 guoter site und ganzer tugent.
 din herz sol wesen kiene.
- 1400 mit den friunden du dich süene,
 hâst du gegen in zerbrochens iht
 sô man dich in zorne siht
 und gegen den vînden in hazze:
 dar an dich niht enlazze.
- 1405 swer mit den vînden striten sol,
 der bedarf guoter vriunde wol.
 doch sol ein ieglich wise man
 ze allen zîten gerne hân
 getriuwe friund und die behalten,
- 1410 ob er kan sinne walten.
 Merkent rehte mine wort,
 hêrre, sie sint iu guot gehôrt.
 sô ir ihtes beginnet,
 daz guot sî, daz volbringet;
 1415 suochent ze iuwern hêrren rât,
 sô lebt ir âne missetât.
 ir sult mir eines volgen:
 den schalkhaften sît erbolgen
 und die wesen lugenære,
 1420 die lânt iu sîn unmære;
 lânt sie niht belîben,
 ir sult sie von iu trîben.
 wer den selben volgen wil,
 der mac erwerben schanden vil.
- 1425 ir vil ungetriuwen wort
 verrâten hie und trossten dort.
 ir sult den böesen man
 vürziehens gar erlân:
 ez ist allez an im verlorn.
- 1430 wirt im ze eim mâl ûf iuch zorn,
 er trahet iu immer mêre
 ûf lip ûf guot und ûf êre;
 wie er iu daz angewinne,
 dar an kêrt er sîn sinne,

- 1435 des in sines bösen herzen rât
 keine wise niht enlât.
 den getriuwen sult ir minnen
 von allen iuwern sinnen.
 volgent mîner lêre:
- 1440 den biderben erzeigent êre,
 wâ irz gevüegen kunnet;
 guotes im wol gunnet:
 daz ist allez wol bestat
 an dem, der gegen iu triuwe hât.
- 1445 enruochet wer er sî,
 ist er et vor valsche vrî,
 biutet er iu sîn dienest an:
 ir solt in gerne bî iu hân
 und in iuwer gnâde enphâhen,
- 1450 mit heimeliche zuo im gâhen.
 ist er niht ein edel man,
 mac er niht schoenen lip hân,
 ist er an habe niht gerîchet:
 er hât daz sich gelîchet
- 1455 gold und edlem gesteine,
 daz sint sîn tugende reine.
 wer der mit ganzen triuwen phliget,
 vür grôzen hort daz selbe wiget.
 guot ist guot behalten,
- 1460 der sîn alsô kan walten,
 daz er niht dâ mite bejeit
 daz man schande von im seit;
 guot hât etswâ bösen site,
 dâ ez krenket mangan mite.
- 1465 übric guot bringet den man
 daz er unzuht kan begân,
 der er dâ vor was ein gast,
 dâ im des guotes gebrast.
- Ist daz niht ein strenge nôt
- 1470 daz manger lebt und doch tôt
 ist an wirde und an êre?
 waz solt dem sterbens mêre?

- tôt lip enfüelet niht,
 er enweiz waz im geschiht:
 1475 als ist dem vertorben,
 der an êren ist erstorben,
 der sîn deheine vïele hât,
 waz der lip schanden begât.
 von rehten siten ein biderbe man
 1480 an allen dingen gefromen kan.
 man sol den vür den edlen hân,
 der rehte tugent begên kan.
 sit mit den worten sleht
 und an dem gerihte reht.
 1485 nieman ir sult sô liep hân,
 durch den ir daz reht wolt lân
 und gerihtes verphlegen.
 ir sult der gâbe iuch bewegen,
 die die rehten urteile
 1490 crûmmen unde machen veile.
 einez sî iu vor geseit:
 nâch rehte hoert barmherzikeit.
 wer von dem schuldigen nimet guot,
 der muoz haben den muot,
 1495 daz er im wese mit helfe bî,
 wie gar ez wider daz reht sî.
 ist daz iuch erslîchet
 und iwer herze begrîfet
 mit iren vesten banden
 1500 die muoter aller schanden,
 ich meine die leiden gîtekeit,
 sô wil iu êre wesen leit.
 wirt sie bî iu wonhaft,
 sô hât iuwer wirde keine kraft,
 1505 ir müezet rehtes verphlegen
 und iuwer sælden gar bewegen.
 wolt ir haben reht, daz sî sleht,
 sô rihtet nâch der stete reht,
 niht als der hof sî gestalt:
 1510 der hof vert niwan mit gewalt.

- ir solt des geruoehen,
 die gnâde an iuch suochen,
 die lât gnâde vinden.
 an iu sol niht verswinden
 1515 ir kunnet iuch über die armen
 ze aller zît erbarmen.
 wer gerne ze iuwern gebote sî,
 dem sît guotes willen bî;
 wer aber iu widerstê,
 1520 und iuwer gebot übergê,
 den druckent wâ ir kunnet,
 niht êren dem selben gunnet.
 Swenne sich vûeget die zît,
 daz ir gen vinden in strîte sît,
 1525 sô habt vrœlichen muot;
 trosstent daz volc (daz ist guot),
 lât iuch in harnasch sehen,
 daz sie des iht dürfen jehen
 daz iuch des welle betragen,
 1530 ir enturrent ez ouch mit in wâgen.
 man sol iuch ze allen zîten
 bî den vordersten sehen strîten.
 ir sult daz volc mit guoten siten
 beide manen unde biten,
 1535 an etslichen orten
 ouch mit scharphen worten.
 ez ist dicke geschehen,
 die man in zagheit hât gesehen,
 daz sie dâ von mit trôste
 1540 ein werder man erlôste,
 daz man sie sach mit grimme varn
 und die vînde wênic sparn.
 swann ez sich sô geziehe
 daz der vînt vor iu vliehe,
 1545 wolt ir tuon daz wol behagt,
 sô sît der êrste der nâch jagt;
 swann ez aber alsô geschiht
 daz man die iwern entwîchen siht,

- sô sît hinden an der schar,
 1560 nement der vînde eben war.
 wer iuch dann siht halten
 und solicher manheit walten,
 der wær ein verschemter man,
 der danne von iu vliehe dan:
 1565 er müeste iu helfe bî gestên,
 solt ez im an daz leben gên.
 al die wîle sult ir iuch umb sehen
 und die vînde rehte spehen,
 wann ir in sît sô nâhen bî,
 1570 welch des heres craft sî;
 waz ez ze isen mûge hân
 liute und die ze fuoze gân.
 seht ir sie danne manheit blôz,
 so enruocht niht, sî der hûfe grôz,
 1575 sît der êrste der dar var.
 mit striteclîchem hurte dar
 in die rote sult ir dringen.
 daz swert lât vaste erclingen
 ûf helm und ûf schilde.
 1580 wa ir seht ûf dem gevilde
 von den vînden gedrenge,
 dâ sûment iuch niht die lenge;
 lernent durch sie gazzen houwen
 daz ez die vînde schouwen.
 1575 wann iwer gelücke vor wiget
 daz ir den vînden an gesiget,
 vil eben iu betrachtet
 wie ir daz geachtet,
 daz ir den sie solt enphân
 1580 daz ir sîn muget êre hân.
 Swâ ir vor einer veste ligt,
 dâ sich daz volc des bewigt
 daz sie die veste wellen geben,
 die nemt und lât die liute leben;
 1585 welche sich widersetzen,
 die sult ir alsô letzen:

- gebietet den die ligen dâ vor,
 daz sie brechen müre und tor,
 daz volc gevangen bindet.
 1590 waz ir hordes dâ vindet,
 den teilt dem volc gemeine,
 ez sî golt oder gesteine.
 dâ von werden sie vrisch
 und nâch fülem willen risch.
 1595 dô iuch abe gê daz guot,
 dô bewiset in willigen muot.
 ir sult in geloben wol,
 daz iuwer wârheit leisten sol
 ze der zît, daz daz geschiht
 1600 sô man iuch bî habe siht:
 dâ von werden sie sô geil,
 daz sie durch iuch vüeren vell
 lîp êre unde guot:
 daz machet iwer willeger muot.
 1605 swer des gegen sînen lînten phliget,
 ze allen zîten er gerne gesiget.
 sô ez wol stæter fride sî,
 sô sît in doch mit helfe bî.
 Wolt ir haben gesunden lîp,
 1610 sô mîdent unkiusehe wîp;
 kêrt iuwer sinne
 an werdes wîbes minne,
 dâ wehset iuwer êre von.
 werde wîp haben sîezen lôn.
 1615 wer unkiusche und trunkenheit wil phlegen,
 der muoz sich guoter sinne bewegen.
 von den untugenden beiden
 wirt von wîsheit geschelden
 beide wîp unde man,
 1620 swaz sich dar an niht mâzen kan.
 als ir mich ê hîrtent sagen,
 iuwer stete gewaltes übertragen,
 iuwer hantveste suln stæte sîn,
 dâ mite ir in

- 1625 ir ordenunge bewæret.
 niht dicke sie beswæret,
 daz sie ez erliden mugen,
 wolt ir daz sie iu ze dienste tugen.
 sît des niht erbolgen,
- 1630 ir enwellel gerne volgen
 der heiligen schrifte lêre,
 daz sterket iuwer êre.
 Aristotiles der geprîste
 von gote im gnuoc bewîste.
- 1635 alsô mant er in stæte
 daz er wol tæte,
 daz nie keinen man berou.
 alsô der sûeze tou
 die erde bringet berhaft:
- 1640 alsô enphâhet kraft
 von sûezer manunge
 ze guoten werken der junge.
 Dô er dirre lêre wort
 von sînem meister hete gehôrt,
- 1645 in sînem muote er verjach,
 heimlich er wider sich selbe sprach
 'sol ez immer geschehen,
 daz man mich beginnet sehen
 in disem lande krône tragen,
- 1650 hern Darîô wil ich widersagen
 und des harte wênic sparn,
 ich enwelle zehant ûf in varn.
 ich sol mich niht als ein wîp
 verligen. ich hab doch starken lîp,
- 1655 mich sol des niht betrâgen,
 ich enwelle ez gegen im wâgen.'
 Verre ûz der heiden lande
 einen schœnen voln man sande
 ûz Kriechen lant dem keiser wert.
- 1660 von boesen siten was daz phert.
 grôzer ûbel ez sich vlez,
 die liute ez ze tôde beiz.

- des was ez sêre gevorht.
 in einen gater man ez verworht
 1665 gemachet veste von isen.
 welich mensche man wolt wîsen
 durch sîn untât vomme leben,
 den hiez der kûnec dem rosse geben.
 ez was schoene unde grôz.
 1670 keine zît ez des verdrôz,
 wann Alexander vûr ez gie,
 ez enviele nider ûf die knie.
 dicke er zuo dem gatern lief:
 waz in der meister an gerief
 1675 oder erkliche bestiez,
 dar umbe er es niht enliez,
 er enbute sîne hant
 durch des gatern want.
 daz ors zehant gegen im gienc,
 1680 daz er ez mit den ôren vienc,
 ouch stiez er ze manger stunt
 im beide hende in den munt.
 nâch dem orse er vaste ranc.
 dar nâch was enbor lanc
 1685 daz der fûrste vûr den gater
 kam, den er nande vater.
 er sprach 'vater, gip mir
 diz ors!' er sprach 'waz sol ez dir?
 sô wolt ich gerne tœten dich.'
 1690 er sprach 'daz lât besorgen mich.
 ir sult michz sehen rîten
 gegen tjost und in striten.'
 balde hiez er springen
 einen zoum im bringen.
 1695 gâhes âne verdriezen
 den gater er hiez entsliezen.
 der edle junge knappe wert
 selber zoumte daz phert.
 dô er ez ûz dem gatern zôch,
 1700 daz volc al gemeine vlôch.

- dô was ein satel al bereite:
 ûf daz ors er den leite,
 dar ûf er unverzaget saz,
 man het in niht gewünschet baz,
 1705 daz ors was sînes willen sleht,
 ze beiden sîten gar gereht.
 baz wart beriten Pâcivâl
 den zem êrsten Parcivâl
 sîn ôrs, daz im von Ihter kam,
 1710 dô er im daz leben nam.
 alle die dâ wârn des wundert
 daz ez mê dann hundert
 der liute hete ersterbet
 und alzemâle verterbet,
 1715 daz der deheinez mê genas,
 und dem kind sô undertænic was.
 ez hiez der knappe guoter
 an hœu und an vuoter
 und an ander spîse wenen;
 1720 ez dorft sich nâch liuten nimmer senen.
 Nu kâmen boten mit mæren
 daz in dem lande wæren
 die vînde gar starke
 und brenten die marke,
 1725 und daz der künic Niclas
 mit grôzer kraft komen was.
 dô Alexander daz vernam,
 vûr den künec der junge kam,
 er sprach 'ich wil des niht enbern,
 1730 dirre bet sult ir mich gewern,
 daz ir mich sendet mit her
 gegen den vînden ze wer.'
 daz der künec ungerne tet,
 doch muost er leisten sîne bet.
 1735 ûz Kriechen lande manic helt
 ze dem jungen wart erwelt.
 die krônîc mich bewîset hât
 daz er vor einer guoten stat,

- die die vînde gar erwegen
 1740 mit voller kraft heten umbelegen ;
 dâ tet er sînen êrsten strît
 und machte dô ir hôchvart quît,
 daz sie vor dem muotes rîchen
 von der marke muosten entwîchen.
 1745 ich verstê mich an den mæren
 daz die vînde der Unger wæren.
 die wurden niht nâch kindes siten
 von dem jungen angeriten.
 guot was sîn ors Pûcivâl.
 1750 dâ von er behielt daz wal.
 dô er die vînde dâ vertreip
 vûr sînen schaden im dâ beleip
 an gefangen wol glichez phant.
 etalichen er mit sîn selbes hant
 1755 vienc. ouch mêr hôrt ich sagen,
 etalicher wurde von im erslagen.
 in dem strîte er ez sô tet,
 dâ von man in ze lobne het.
 sæliclich ez im ergienc:
 1760 den kûnec Niclas er selbe vienc,
 den er im ze dienste twanc.
 alsô der junge nâch prise ranc.
 Dô der junge sic erstreit
 und frelich ze hûse reit;
 1765 als er ze Korinthus kam,
 leide mære er vernam,
 der er gerne hete enborn.
 der kûnec Philippus hete verkorn
 sîn muoter (daz riet Lysias),
 1770 die wîle er in der hervart was.
 Alexander der guote,
 wie er wære in swærem muote,
 sîner zuht er niht vergaz.
 er gienc dâ der kûnic saz.
 1775 er sprach 'vater, die krône
 nâch minem strît ze lône

- gar wunnlich geloubet
 setze ich ûf dîn houbet.
 daz ist noch al der heiden site
 1780 und volget in in wirde mite:
 wenn sie von strite komen
 und den sie haben genomen,
 sô muoz ir künec ein krône
 von lörboum enphâhen schône
 1785 und die aht tage tragen.
 daz wiset in strite prislich bejagen
 und daz er habe den sie genomen.
 nû was Lysias ouch komen,
 dô der künec Philippus saz
 1790 mit der niuwen brât und az.
 Cleôpatra hiez daz schœne wîp.
 jugent und schœne het ir lip,
 der künec ir grôzer liebe jach.
 Lysias der fürste sprach
 1795 'dise frouwe einen sun gebirt,
 her künec, der iu geliche wirt,
 der uns ze sælden wirt geborn.'
 die rede was Alexandrô zorn.
 er begreif einen swæren stap,
 1800 einen ungevüegen slac er gap
 Lysiâ ûf den koph,
 daz er in spielt als ein toph.
 dâ von er sîn ende nam.
 Philippus clagte Lysiam.
 1805 Alexander sîn muoter bringen hiez,
 Cleôpatram er verstiez.
 er sprach 'vater, diz wîp
 durch kein vremde mê vertrip.
 sie muoz und sol die krône tragen.
 1810 daz ich Lysiam hân erslagen,
 daz bûeze ich wie du gebiutest mir.'
 der alte sprach 'daz stê ze dir.'
 Nû kâmen boten zuo geriten
 gevazzet wol nâch richen siten,

- 1815 die dar der keiser hete gesant.
 zinses er den alten mant,
 den er von sinem lande
 im über mer dar sande.
 als die botschaft wart vernomen,
- 1820 nû was dar Alexander komen,
 den boten antwurt er alsô:
 'dô der künec von Macedô,
 mîn vater, niht sunes het,
 dem keiser er vil dienstes tet,
- 1825 dar zuo muost er in zinses wern.
 man sach ê guldin eiger bern
 des künec Philippus henne.
 daz waz eteswenne:
 nû bern im die hüener niht.
- 1830 sît man dem künge sunes giht,
 zins und dienst wirt mê gelân.'
 dâ mit die boten riten dan,
 gegen dem keiser sie gâhten,
 die rede sie vûr in brâhten.
- 1835 die vuogte dem werden ungemach.
 Alexanders leit er sprach.
 Ander boten er sante,
 als in der zorn ermante.
 die hiez er gâhen der verte.
- 1840 ein schîbe, ein krumme gerte,
 ein guldine kanne
 sante er dem jungen manne.
 durch hôchvart er im die geben hiez.
 strenge brieve er schrîben liez.
- 1845 der titulus het alsô
 'hie schrîbet Alexandrô
 fröude sîme knehte
 von geburt und von rehte
 hêrre ich aller künge bin,
- 1850 ouch giht mir sippe der sunnen schîn,
 und waz der hœhsten gote sîn,
 die jehen alle ze mâge mîn.'

- dar nâch er im bescheinete
 waz die sendunge meinete
 1865 und waz sîn wille gegen im was.
 Alexander die brieve selber las
 vor den fûrsten allen
 und sînem vater. des keisers schallen
 und der brieve herte mære
 1860 brâhten den Kriechen swære.
 der junge Alexander sprach,
 dô er die hêrren trârlic sach
 und alzemâle sînen vater;
 vlîzeclîch den bater
 1865 und die hêrren al gelîche
 daz sie wærn irs muotes rîche
 und daz sie wolden wesen frô.
 er sprach 'vil bellender hunde drô
 schadet harte cleine,
 1870 sunder daz aleine
 daz sie von ir bellen
 von slegen dicke ergellen.'
 Er bat die boten vâhen
 und den die houbt ab slâhen.
 1875 die sprâchen 'wes entgelten wir?
 waz der keiser schribet dir,
 daz ist cleine unser schult.
 habe gegen uns guot gedult,
 dar umbe man dich loben sol
 1880 und zimt dîner jugent wol.'
 sus antwurt in der vreche
 'ob ich an iu breche
 mîn zuht und dar an missetuo,
 dâ bringet mich dise rede zuo,
 1885 die iuwer hêrre, der admirât,
 mîm vater und mir enboten hât.'
 sie sprâchen 'hêrre, daz ist uns leit.
 wester iuwer wirdekeit,
 dise botschaft wære beliben.
 1890 er hæte alsô niht hergeschriben.'

- dô sprach er 'vater, sô lât sie leben!
 ir solt der vreise sie begeben.'
 er hiez sie vüeren da in geschach
 vil wirde unde guot gemacht.
- 1895 Alexander sprach 'lieber vater mîn,
 lât mir die sach bevolhen sîn,
 die der keiser gegen uns hât,
 ich schaffe iu sînes twingens rât.'
 der künec Philip sprach 'lieber suon,
- 1900 daz wil ich vil gerne tuon.'
 Dar nâch an dem nêhsten tage
 Alexander (als ich iu sage)
 dem keiser botschaft rihte
 mit sus getânem tihte,
- 1905 dâ mit hiez er die boten varn:
 'ûz Kriechen lande des küniges barn,
 des edlen werden Philippis
 und der künegin Olimpiadis,
 dem nêhsten mâge der sunnen,
- 1910 dem die gote sælden gunnen,
 ouch jehen sie dîn ze künne:
 frûide unde wünne
 enbinte ich dir und noch mêr,
 du künec ob allen kûngen hêr.
- 1915 dîner keiserlichen gâbe
 ich mich reht verstanden habe.
 du bewisest mich des guoten
 bî der krummen ruoten:
 alsô verstêt sich des mîn sîn
- 1920 daz noch von dem getwange mîn
 ir knie mûezgen biegen
 alle künge und sich smiegen.
 die schibe mir bediutet
 daz mich frou Sælde triutet.
- 1925 ouch bewiset mich dîn golt,
 mir ist des siges frouwe holt,
 ich hân die gunst ouch von den goten.'
 die brieve gap er des keisers boten;

- baz sie der junge von im hez,
 1930 danne er in dá vor gehiez.
 Dô der keiser hete gehôrt
 die brieve und Alexanders wort,
 dô begunde der hêre
 an dem jungen zürnen sêre.
 1935 sîn hôchvart giene im nâhen.
 ein maz vollez mâhen
 Alexandrô er wider sante,
 und brieve, daz er erkante,
 als der mâhe wære unzalhaft,
 1940 alsô wær sîner here kraft.
 dô der mâhe vür in kam,
 in den munt er des ein wênic nam,
 zwischen den zenen er den beiz.
 er sprach 'vil wol ich daz weiz
 1945 und geloube daz sander twâl
 daz er hât liute âne zal.'
 er liez die boten von im wol.
 pheffers ein goufen vol
 sant er dem keiser Darfô
 1950 und schreip im wider alsô
 'der mâhe, den du mir hâst gesant,
 mich dîner liute zagheit mant.
 sô wesen unser ritter
 als der pheffer bitter.
 1955 alsô sint alle die mine,
 daz bevindent noch die dîne.'
 Dô sprach der keiser zuo den boten
 'ich beswer iuch hêrren bî den goten,
 wes Alexander jæhe,
 1960 dô er den mâhen sæhe.'
 ir einer zuo dem keiser sprach
 'als er den mâhen an gesach
 und die brieve hete gehôrt,
 er beiz den mâhen und dise wort
 1965 mit lachendem munde
 sprach er an der stunde

smæhlichen und unverzagt
als in die schrift sagt.

Dô sant der keiser alzehant

- 1970 brieve mit boten in die lant
ze mangem künge rîche,
den besten al gelîche,
daz sie zuo im kâmen
und sîn gebot vernâemen.
- 1975 dô wart der hof gesnochet,
als des manic fürste ruochet
und dar zuo manic heiden,
der von zagheit was gescheiden.
er sprach 'hêrren, waz râtent ir?
- 1980 diz enbiutet Alexander mir.'
als er der rede in gar verjach,
Ocsiater sîn bruoder sprach
'ir sult im noch boten senden
und in von tôrheit wenden.'
- 1985 Wir haben mit eim gesellen phliht,
der uns des erlæzet niht,
swann er nâch gelte zuo uns komet,
kein list uns gegen im fromet:
wir müezen im ze phlihte stên
- 1990 und mit im vür den rihter gên;
wir müezen im ze gewinne geben
an disem lîbe unser leben.
des mac nieman überic sîn,
ern breche im den liebsten schrîn,
- 1995 dâ er in gehürtet hât.
des gewaltes er nieman erlât:
sô sîn wille alsô ergât,
daz houbtguot uns hie bestât,
den gewin er mit im fûeret hin.
- 2000 sô er zebrochen hât den schrîn,
dâ wirt anders niht verlorn:
wir wurden alle nacket geborn.
der schrîn ist daz böese âs,
des der mensche sô vlîzic was,

- 2005 daz er ez allez drin verbarc,
 ez wære phenninc oder marc.
 unser geselle der tût komt gevarn,
 der unser keinen hie wil sparn.
 got ist der rihtære,
 2010 sîn gerihte wirt vil swære
 über die in sünde ersterben.
 wê in die sô gewerben.
 Merkent alle besunder
 über alle dinc ein wunder,
 2015 daz von des engels worte kraft
 ein reine magt wart berhaft.
 ir kiusche scham ein kint enphienc.
 der die wunder an ir begienc,
 der müez uns behüeten alle
 2020 vor des êwigen tôdes valle.
 ich hân vernomen alsô,
 eines tages der alte Macedô
 mit der künegîn heimlich was.
 ein rîcher man Pausônias,
 2025 den twanc des sîn übermuot
 und sîn kreftigez guot,
 daz er gedâhte minne
 gegen der küniginne,
 die sie im hete verseit,
 2030 daz sîme herzen niht beheit.
 er kam ûf daz palas,
 dô der künec niur mit der frouwen was.
 ez was umb einen mittentac.
 daz gesinde über al gemaches phlac.
 2035 des was der valsches reine
 sîner manne al eine.
 dirre kam gewâpent dar,
 wol hundert man in sîner schar.
 sîn tôrheit des gezam,
 2040 mit gewalt er die frouwen nam;
 sîn untriuwe im daz riet,
 den künec er von dem leben schiet.

- die frowen wolt er dannan hân gefuort,
 der herze mit leide was begurt,
 2045 daz von irs jâmers schalle
 die liute erwachten alle:
 ê er kâme ûz dem hûs,
 daz volc kam geloufen ûz.
 michel wart der liute nôt,
 2050 dô sie gesâhen den hêrren tôt.
 Dar nâch was enbor lanc
 daz Alexander gegen im spranc.
 Pausônias die frowen hielt
 ûf eim ors, der tumpheit wielt.
 2055 Alexanders gûete entsleif.
 Pausônias er begreif,
 er warf in von dem orse nider,
 ûf daz palas brâht er in wider,
 er truoc den êrlôsen armen
 2060 mit gewalt zwischen sînen armen.
 dô er den vater sach ligen tôt,
 Pausônias leit die selben nôt.
 die mit im wâren komen dar,
 die dulden ouch die selben vâr,
 2065 der tôt in ouch ir herze brach.
 alsô er sînen vater rach.
 grôz was des volkes ungehabe.
 den kûnec sie brâhten ze dem grabe:
 nâch ir ê nâch hôher art
 2070 der edle kûnec bestatet wart.
 solt ich iu sagen von dem grabe
 und von ir grôzen ungehabe,
 von iegliches besunder clage:
 daz geschæhe kûme in einem tage,
 2075 dar umb ichz verswigen wil,
 der rede wurde gar ze vil.
 ir mugt daz alle wol wizzen
 daz sie sich jâmers vlizzen.
 ir verliesen was niht cleine.
 2080 ze Korinthiâ lit der reine.

- Alexander triuwe bescheinete,
den vater er sere weinete:
man sach ouch in grözen pinen
daz süeze wip erschinen.
- 2085 ze allen zîten bî dem steine
vant man sie clagende aleine,
umbe irs lieben hêrren tôt
leit sie von jâmer grôze nôt.
ofte die guote phlac
- 2090 daz sie unversunnen lac;
von sô grôzen leiden
wær sie oft von leben gescheiden,
wann daz sie got erlôste
mit sîner helfe trôste,
- 2095 der ie etswen dar sante,
der sie des tôdes erwante;
der ir die zene ûf clôzte,
wîn oder wazzer in vlôzte,
wie er ez gehaben mohte,
- 2100 daz ir ze kraft dâ tohte.
sie hâten anders schiere erworben
daz die getriuwe wære erstorben.
sie erzeigte clagende triuwe.
jâmer mit ganzer riuwe
- 2105 der reinen herze alsô besaz,
daz sie des nimmer vergaz
waz ze jâmer hôrte.
ir fröude gar zerstôrte
seneclîche wernde nôt,
- 2110 die sie hete umb des kûnges tôt.
sie was ein stam der güete,
ûz der herze vûrbaz bliete
jâmer unde sorgen.
fröide ir was verborgen,
- 2115 daz man die selten an ir sach:
von ir triuwen daz geschach.
alsô daz minneclîche wip
quelte iren süezen lip.

- den man sô vil tugende giht;
 2120 daz den immer iht geschiht
 wider irn willen, daz ist mir leit
 (des geloubet mir uf minen eit),
 wenn ez in wol zæme,
 daz guot man von in næme
 2125 fröide, der sîn herze wurde frô.
 wie kan der tôt tuon alsô,
 daz er an süezen wîben
 süeze vröude kan vertriben?
 Ein hêrre hiez Permêniô,
 2130 der kunde sînen junghêrren dô
 wol mit tröste von clage nemen.
 er sprach 'lât iuwer zuht des zemen,
 habet menliche site!
 ir untröestet daz volc dâ mite.
 2135 welt ir verderben nû den lip
 und immer clagen als ein wîp?
 die clage ist alsô guot verborn,
 wir haben doch den kûnec verlorn:
 wie vil man iuch in jâmer siht,
 2140 er komt dar umb her wider niht.
 welt ir rechter site phlegen,
 sô lât diz clagen under wegen.
 gêt daz werde wîp sehen,
 iwer muoter, der leide ist geschehen,
 2145 der herze ist ganzes jâmers vol.
 tröestet sie, daz zimt iuch wol.
 ir sult ouch tröst dem volke geben.
 bit sie vroelichen leben,
 benemt in ir swæren muot.
 2150 dar an ir wirdicliche tuot.
 sîn meister ouch grôzen jâmer treip,
 ân des rât er niht bleip.
 Dar nâch niht lang an eime tage
 geschach daz, als ich in sage,
 2155 daz der hêrre von dem lande
 sîn volc gar besande.

- sie wāren dannoch dā beliben,
 die umb den alten jāmer triben.
 man gebôt al geliche
- 2160 arm unde rīche
 daz sie vernæmen die mære,
 waz des jungen wille wære.
 ûf daz palas man den hof sprach,
 dā daz mortlich mort geschach.
- 2165 dô die hêrren kâmen dar,
 er bat sie nemen sīner worte war.
 des herze in sorgen was verwunt,
 der junge under den hêrren stunt.
 er sprach 'ir hêrren, ez ist mir kōmen.
- 2170 (als ir leider habt vernomen),
 daz ich des vater bin verhert.
 Ich wil daz ir mir hulde swert.
 lât iuwer triuwe des niht verdriezen,
 irn lâts mich geniezen
- 2175 daz iu der wërde man,
 mīn vater, hât triuwen vil getân.
 ir sult mir rât und helfe geben:
 ich wil līp unde leben
 durch iuch setzen in wāge.
- 2180 iuwer deheinen des betrāge,
 der mir ze dienste solle sīn,
 ern tuo triuwe gegen mir schīn.
 lât mich der jugent entgelten niht:
 in iuwer m rāte man mich siht,
- 2185 dā von ich niht scheidē.
 liep unde leide
 der deheines ich iu abe gē.
 waz sol lange rede mē?
 Her Darīus uns hât vūr eigen,
- 2190 ich wil im daz erzeigen
 daz wir vrī wellen leben
 und vūrbaz deheinen zins geben.
 nū jāhen sie des alle
 mit gelichem schalle

- 2195 sie wolden in gerne ze hêren hân
und williclichen bî gestân.
im wart hulde dô gesworn
und ze hêren aldô erkorn.
daz volc wart nâch leide frô.
- 2200 er wart ze ritter aldô,
dar nâch bleip ungespart
zehant er gekrœnet wart.
man sach in sitzen schône
mit zepter und mit krône.
- 2205 daz reht hât noch Corinthiâ
daz man diê künge krœnet dâ:
sô sie ab libe werden,
man bevillet sie ouch der erden.
er gebârte fürstecliche.
- 2210 ez kunde der tugent rîche
solichen trôst den liuten geben,
daz sie vrœlichen muosten leben.
wer in vremder hete gesehen
ân crône, der müeste doch jehen
- 2215 daz er künic wære
(geloubent mir der mære)
unde daz er hete gewalt:
alsô fürsteclich was er gestalt.
sîn herze nâch rehter wurde ranc.
- 2220 alsô stunt aller sîn gedanc,
wie er daz kunde werben,
daz er mohte verterben
sîne vînde und sich gerechen.
die im daz hulfen zechen
- 2225 daz im geschæhe die êre,
die wolte er immer mêre
hœhen unde rîchen
und nihtes in geswîchen.
Er hete sinne bî jugent,
- 2230 rehte zuht und ganze tugent.
an guoten siten niht betrogen
vil ritter grâven herzogen

- ze beider sît man bî im sach,
 den man grôzer wîsheit jach,
 2285 daz sie die mit triuwen
 lange heten gebiuwen:
 die des vrô wâren
 daz von sô kranken jâren
 der hêrre solicher sinne phlac.
- 2240 ieslicher sich des bewac
 ern solde niht vermeiden,
 ern wolde mit im lîden
 beide übel unde guot.
 alsô stunt ir aller muot,
 2245 sie heten willegez herze dar.
 sîner worte nâmen sie war,
 die er mit wîsheit vûr brâhte.
 der hêrre des gedâhte
 daz die zît in solde kômen,
 2250 als dâ vor was genomen
 zins von dem lande,
 dô Darius nâch sande.
 sîn hêrren er gemeine bat
 'gebt mir und ouch iu selben rât,
 2255 waz wir tuon oder lâzen.
 sich beginnet der keiser des niht mâzen,
 er sende her nâch zinse:
 jâ möht er ûz hertem vlinse
 senfter guot gewinnen,
 2260 dann daz im wirt von hinnen.
 wart waz iuwer wille sî.
 ich wil wesen vor im frî.
 Ich wil dar nâch trahten
 wie ich daz müge geachten
 2265 und mit welchen sachen
 ich müge iuch frî machen.
 ich hân mich doch des bewegen,
 daz ich wil strîtes gegen im phlegen.
 ich hân gemaches mich verzigen.
 2270 ich sol mich niht verligen.

- ich muoz lop erwerben,
 ob mîchs niht wendet ein sterben.
 ich setze mînes gelückes teil
 an sîn verdientez unheil.
- 2375 wer gît im sô tammen rât,
 daz er solich unfuoge begât,
 daz er ûf sîn ungelingen
 die fürsten unfuoge kan twingen?
 er sol haben mînen haz.
- 2380 wer niht enhave; der sage mir daz;
 den wil ich nâch mînen staten
 sô ich beste kan berâten.
 mîn habe blîbet iu ungespart.
 seht daz ir iuch sô bewart,
- 2385 daz ir sît wol varnde
 mit mir die reise niht sparnde.
 Dô die hêrren heten gehôrt
 des unverzagten kûnges wort,
 ze hant bâten sie dô
- 2390 den werden Parmênîô,
 daz er dem kûnge sagte
 wol in die rede behagte;
 sie wolden im alle sîn bereit
 dienstes unde stâetikeit.
- 2395 Parmênîô sprach zûhteclîche
 'edler kûnic rîche,
 hœrent iuwer lîute wort,
 als ich von in hân gehôrt.
 baz dann ich gereden kan,
- 2400 diz volc ist iu gerne undertân,
 wie ir, hêrre, geruochet,
 waz ir an sie suochet,
 daz wellen sie willeclîche
 tuon al gelîche.
- 2405 ob man uns sâhe in wirde sîten,
 wir solden iuch des, hêrre, biten
 daz ir uns vor habt gesagt.
 wir sehen iuch als unverzagt:

- uns sol des niht betragen,
 2310 wir wellen mit iu wagen
 den lip und allez daz wir han.
 da mit lat daz alsô bestan,
 unz nach dem zinse boten komen.
 sô ir daz habt vernomen,
 2315 ir sult iuch zûhte nieten,
 im schône wider enbieten
 allez daz iuwer wille si.
 lat iu witze wesen bi,
 dar umbe iuch die wîsen
 2320 ze allen zîten prîsen.
 gehabt iuch wol und sit frô.
 schaft ez die wîle alsô,
 sô ir von dem lande vart,
 daz ir ez lat alsô bewart,
 2325 ob ez suoche ein vremdez her,
 daz manz iht vinde ane wer.
 Mit vrœlichem muote
 dancte in der guote.
 'ir habt iuch wol besprochen.
 2330 deiswâr nû wirt gerochen
 allez daz die Asiân
 uns ze leide haben getân.
 nû hœret mê daz ich iu sage.
 von hiute über vierzehen tage
 2335 sô wil ich herschouwunge han
 vor Corinthus ûf dem plân.
 dar sult ir komen alle,
 den min gebot gevalle.
 er begunde rîchliche geben
 2340 und ahte niht ûf swachez leben.
 sîn milte machte ir leben veil.
 sie wurden von sîner gâbe geil.
 die ê lâgen sam die wîp,
 die wolden banchen nû den lip.
 2345 sie begunden sich rotieren,
 einander pungieren

- die äbende ûf dem velde.
 ez wart ze widergelde
 etslicher von des andern hant
 2350 vil harte gevellet ûf den sant.
 Ze dem tage als der künic sprach
 daz her man schöne ligen sach
 vor Corinthus ûf dem plân:
 nâch sime gebot daz was getân.
 2355 sie lâgen in den ouwen.
 dô begunde der künic schouwen,
 waz er liute mohte hân,
 die im wolden bî gestân.
 nû tet des valsches gegenniet,
 2360 als im Permêniô ê riet.
 vier alte werde man
 er mit zûhten vür sich hiez gân.
 er bevalh in liute unde lant,
 zwei tûsent volkes er in benant,
 2365 daz in warten solde,
 so er von dem lande wolde.
 die viere wâren fürsten hêr.
 sie kunden wol geben lêr
 und rât ze strîtes dîngen,
 2370 dâ von den vînden muoste misselingen.
 Ich wil iu die werden nennen,
 daz ir ir namen muget erkennen.
 der liute mac ich iuch niht gewern,
 des sol iuwer dheiner gern.
 2375 daz eine was der milde,
 der mit sinem schilde
 ritters werc hât geworht
 in mangen landen unervorht,
 der burcgrâve von Corinthiâ,
 2380 Thedalûn man in nante dâ.
 Passigweiz der ander hiez.
 des herze daz nie geliez
 daz ze prîse tohte,
 wâ erz getuon mohte.

- 2385 sîn ellen ie nâch prise strebte,
 die wîle daz der werde lebte.
 sîn leben was von arte hô:
 er phlac des landes Macedô.
 der clâre sîege Philodant
- 2390 was der dritte genant,
 der ze Nâpels des hordes phleger was.
 lûter als ein spiegelglas
 was er mit tugenden reine.
 der werlde gemeine
- 2395 was er von sîner tât erkant:
 sô werden pris erwarp sîn hant.
 der hovegrâve was der vierte,
 der daz lant wol zierte
 mit tugenden und mit prise.
- 2400 Justinus hiez der wîse,
 er was ein fürste von art.
 mit den vieren was daz lant bewart.
 Ez was rehte umb die zît
 sô got der werlde wunne gît,
- 2405 sô der wîn in blüete stât,
 dâ von man den herbest hât
 volle kophe bî den koln.
 die zît wir gerne mugen doln,
 die uns mit ir güete
- 2410 ruochet ûz der blüete
 scharphen most und guoten wîn.
 dô sich verphihten in
 der tavernen kinder:
 sô sie vernemen den winder,
- 2415 ez dunket sie in der stuben guot.
 alsô stêt in der muot
 wie sie gense und veiste brâten zern,
 dâ mit sie sich der sorgen wern.
 die wunne sie gern wolden hân
- 2420 vür die der meie bringen kan.
 Der junge und niht der tumbe
 reit under dem her al umbe.

- alle die dâ wâren
 under sehziç jâren,
 2425 die hiez er sich bereiten
 mit im zuo erbeiten.
 er hiez daz volc überal
 scharn und ahten mit der zal.
 Clitus sagt im daz mære,
 2430 daz des volkes wære
 vier tûsent und vier hundert,
 die er im hæte ûz gesundert.
 man sach aldâ vor den scharn
 guote ritter mit grâwen hârn,
 2435 den man des muoste jehen
 daz man von in hete gesehen,
 wie sie mit wirdiclicher kraft
 heten gevrumt ritterschaft.
 die schar die im Clitus seit
 2440 wârn ze isen wol bereit.
 man sach die grâwen in sollichem site,
 als in niht alter wonte mite.
 man sach die fürsten ûz den scharn
 vor den gezelten alsô varn,
 2445 daz er in muoste snelheit jehen,
 der ir geverte hete gesehen.
 Nû wolde der vuozgenger schar
 ouch der künic nemen war.
 die lâgen bî der strâze.
 2450 man ahte sie in der mâze
 vür zwei und drîzec tûsent oder baz,
 die truogen ouch dem heiden haz.
 er mohte unsanfte slâfen.
 sie heten soliche wâfen,
 2455 die selben unwîsen,
 beslagen wol mit isen
 lange stangen und helmbarten,
 dâ mit vil mänge scharten
 die vil ungehiure diet
 2460 sit durch glanze helme schriet;

- hacken unde kiulen,
 dâ mit sie vromten biulen;
 sie heten ouch scharphe gabilôt,
 dâ mit sie valten mangan tôt.
- 2465 ez hete daz volc wilde
 slingen, swert, sinewelle schilde;
 der wer sie ouch genuzzen,
 dâ mit sie mangan schuzzen.
 er dorfte wol ze sollichem spil,
- 2470 moht er haben, liute vil.
 zwâr mich wundert sêre
 wie er sô küene wære,
 daz er sô gewaltigen man
 mit sô vil volkes torste bestân
- 2475 und strites sich gegen dem bewac,
 der allen fürsten obe lac.
 dennoch wâren zwei lant,
 die im ze dienste wâr benant:
 daz eine hiez Athênâ,
- 2480 daz hielt der fürste Dêmosthenâ.
 der sazte sich dem hêrren wider,
 daz in berou sêre sider.
- Dô Alexander die mære vernam
 und im die wære botschaft kam,
- 2485 er sprach 'ir hêrren, waz râtent ir?
 die liute hânt widersaget mir.
 die mich solden vlêhen,
 die wellen mich nû vêhen.
 nû wol ûf an die vart.'
- 2490 ez enwart lenger niht gespart.
 der fürste mit kreftiger schar
 huop sich des endes dar.
 sô gâhes kam er dar gerant,
 daz er sie âne wer vant,
- 2495 daz in doch kam ze guote,
 wann er was in dem muote
 und hete sich des gegen in bewegen,
 solt er strites mit in phlegen,

- er wolt daz lant verterben
 2500 und daz volc ersterben.
 dô sie daz gesâhen
 daz in daz her begunde nâhen,
 ir snelheit sie genuzzen,
 daz sie die stat besluzzen.
 2505 Dô er die stat beslozzen vant,
 sinem volc gebôt er ze hant
 daz sie die mûre brâchen,
 die untriuwe an in râchen.
 die stat sie umbe lâgen,
 2510 sturmes sie sich bewâgen.
 sie heten eben sich geleit.
 gâhes wurden dô bereit
 trîbocken, pheterære,
 (daz was den innern swære)
 2515 ebenhêhe, mangan, katzen
 mit kîlhouwen und mit kratzen.
 der künic die vuozzenger bat
 vaste suochen an die stat.
 sie wârñ vor wûrfen wol bewart
 2520 mit breiten tarschen, die wârñ hart,
 der man in sturme wol bedarf.
 swinde man in die stat warf.
 man sach die ûzern in unsiten.
 die innern begunden frides biten.
 2525 dô daz alsô geschach
 der künec ze sîme râte sprach
 'wartet, ir hêrren, waz ir
 ze disen dingen râtent mir:
 sît daz die liute frides gern,
 2530 ob wir in mûgen frides wern.'
 Man hiez daz stürmen mâzen
 und ouch die wûrfe lâgen.
 der werde Permêniô verjach
 (vür den nieman niht ensprach)
 2535 'hêrre, vernemt ire wort.
 ir habt schiere gehôrt,

- wes sie sich gegen in haben bewegen
 und welhes willen sie phlegen.
 sint sie frides von in gern,
 2540 des solt ir sie niht entwern.
 lât die besten vür iuch komen.
 sô ir ir rede habt vernomen,
 waz iuch danne dunket guot,
 dar nâch rihtent iuwern muot.‘
 2545 ‘ich tuon allez daz ich sol.
 sît ez in gevellet wol,
 sô rîte der herzoge Dîmus dar.
 ich gib in fride ân allen vâr.‘
 von in zehant daz geschach.
 2550 er reit gerne war er sprach.
 die innern wârn in sorgen,
 ir vröide was verborgen.
 sie sâhen bedecket daz velt
 mit mangem rîchen gezelt
 2555 und mit rittern gar beströut.
 die herschaft sie lützel fröut.
 sie sâhen daz velt glanzen
 von niuwen schilden ganzen
 und von harnasche glîsen.
 2560 nû begunden sie verwîsen
 irem herzogen die tât.
 sie sprâchen ‘iwer unwîser rât,
 den ir uns tôrlich habt gegeben,
 mac uns scheiden von dem leben.‘
 2565 Dô sprach der burggrâve Eschinus
 ‘wer solde sîme hêrren sus
 vîntliche mite varn?
 daz er uns kan sô lange sparn,
 wir geniezen sîner triuwen.
 2570 es sol uns billich riuwen :
 wir haben gegen im missetân,
 daz sol wir an sîn gnâde lân.
 wel wir uns wider setzen,
 er beginnet uns alsô letzen

- 2575 daz wir sîn solchen schaden enphân,
 den wir müezen immer hân.
 wartent ir, waz iuwer wille sî:
 ich wil dem künge wesen bî
 mit triuwen, sô ich beste kan.
- 2580 durch nieman ich daz wil lân.*
 sie hete sîn kunft erværet
 und alsô sêre beswæret,
 daz sie folgten sînen worten,
 die sie von im hôrten.
- 2585 Sie sprâchen 'kan iuch des gezemen,
 geturret ir fride von im nemen,
 wir komen nâch unsern schulden
 gerne ze sînen hulden.
 daz lobe wir iu gemeine.'
- 2590 er sprach 'lât mich aleine
 ze der porten riten.
 ir sult mîn hinne biten.
 sît bî guotem muote.
 ich bring ez wol ze guote.'
- 2595 dô er kam vûr daz tor,
 er vant den herzogen dâ vor,
 ze dem er mit fride reit,
 gegen dem er rede niht vermeit.
 'hêrre, ich wil iuch frâgen,
- 2600 wie ir daz turrent wâgen,
 war umbe ir des geruochet
 daz ir sô nâhe her suochet.'
 'mich dunket ez sî durch guot getân,
 (mit zûhten sprach der wîse man)
- 2605 Daz ir mich seht vor der stat.
 mînen hern man frides bat:
 dar umbe bin ich komen her,
 an sîner stat ich frides wer.
 wer des râtes êrst began,
- 2610 der was niht ein wîser man,
 der iuch sust hât verkêret
 und solich unzuht gelêret,

- der ir moht schaden gewinnen.
 er kunde sich niht baz versinnen.
- 2616 er ist niht ein nützer man,
 der solich untât prüeven kan.
 ir wæret zwære gar verlorn,
 wann daz mîn hêrre sinen zorn
 durch unser bet hât gelâzen.
- 2620 ir sult iuch der tôrheit mâzen.
 daz ich iu râte des volgent mir.‘
 er sprach ‘hêrre, wie heizent ir?‘
 ‘ich binz der herzoge Dîmus.
 ich râte mit ganzen triuwen sus,
- 2626 daz ir iuch bi zîte ergebt
 und nâch des kûnges hulden lebt.
 des râtes wil ich mich niht schamen.
 lât mich ouch wizzen iuvern namen.‘
 ‘Ich binz der burggrâve von dem hûs.
- 2630 mîn name heizet Eschinus.
 mir ist liep iuwer kômen,
 ich hân iuch gerne vernomen.
 ir mugt uns wol guot gesîn.
 hêrre, vernemt die rede mîn.
- 2636 sol ich der wârheit jehen,
 uns ist tôrlich geschehen.
 affenheit hât uns dar zuo brâht,
 daz wir uns haben überdâht.
 dar zuo gebt uns selbe rât.‘
- 2640 ‘sô heizent offenen die stat,
 ob diz ist iwer geverten wort,
 daz ich von iu hân gehôrt:
 als ich daz hân vernomen,
 sô sol ez wol ze guote kômen.
- 2646 ich gib iu des gewisheit,
 daz ir sin belibet âne leit.
 des sult ir iuch ze mir verlân.‘
 er sprach ‘hêrre, daz sî getân.‘
 zehant daz geschach,
- 2650 daz man die stat geoffent sach,

- dô sie den fride heten vernomen,
 man sach daz volc zer porten komen,
 ietalichen dar gâhen
 den herzogen enphâhen.
- 2655 die innern des gedâhten,
 cleinôte sie im brâhten
 von gesteine und von golde,
 daz er in helfen wolde.
- Er jach 'ich bin iu des bereit,
 2660 als mir der burggrâve hât geseit,
 welt ir des geliche jehen,
 man sol iuch schiere in hulden sehen.'
 sie jâhn ez wær ir aller wort,
 daz er von im hæte gehôrt.
- 2665 ez wart niht lenger dâ gebiten,
 mit im sie vür den künic riten.
 zehant dô er sie ane sach,
 mit senftem muote er sprach
 'her Dêmosthenes,
- 2670 welich nôt twanc iuch des
 daz ir die untriwe hânt getân?
 ich wæne ichs niht verdianet hân.
 die andern die mit iu hie stên,
 die wil ich nimmer dar umbe gevên.
- 2675 die hæstens selber niht erdâht,
 hætir siez niht ane brâht.
 ir wârt gewaltic über sie.
 dô iuch untriwe des niht erlie,
 ir wolt mir sîn erbolgen,
- 2680 dô muosten sie iu volgen
 und iuwers willen vligen.
 ich mac in niht mêr gewîzen
 dan daz sie mirz haben verborgen.'
 der herzoge stunt in sorgen,
- 2685 do er imz aleine weiz.
 in begunde netzen der sweiz,
 er was in micheler nôt.
 er wânte kiesen den tût

- oder sus liden ungemach.
- 2690 mit grôzen vorhten er sprach
 'Hërre, ich hân missetân.
 êrent iuch an mir armen man.
 ez ist mir mit triuwen leit.
 lât mich iuwer wirdikeit,
 2695 edeler künec, geniezen;
 lât iuch des niht verdriezen
 irn wellet mîn genâde hân.
 waz ich gegen iu hân getân,
 daz geschiht mir mê nimmer.
 2700 hërre, ich wil mêr immer
 nâch iwerm gebote gerne leben.
 geruochent mir dise schult vergeben.
 durch iuwer wirdicliche jugent
 sterkent an mir iuwer tugent.'
- 2705 er sprach mit vorhtlichen siten
 'ir hërren, helft mir alle biten,
 daz hiute mînes hërren zorn
 werde ûf mich alhie verkorn.'
 die hërren al geliche
- 2710 bâten getriuweliche,
 daz er verkûr die schulde
 und gæb im sine hulde.
 Daz volc man in riuwen sach.
 vil gütlich der künic sprach
- 2715 'ich wil ez gerne lâzen.
 daz sie sich vûrbez mâzen
 alsô grôzer tôrheit,
 des wil ich gewisheit
 mit gîseln von in hân.
- 2720 alsô daz wirt getân,
 sô sag ich iu in kurzer frist
 mêr waz mînes willen ist.'
 allez des der künec verjach,
 von dem volke daz geschach:
- 2725 sie wolden nâch sime gebote leben
 und hundert kint ze gisel geben.

- dar nâch sie zuo vuoren,
 dem künec sie alle swuoren
 und tâten im des sicherheit,
 2780 daz sie im immer wærn bereit.
 dar nâch sie des gedâhten,
 rîche cleinôt sie im brâhten
 und erbuten im soliche êre,
 daz nie fürsten mêre
 2785 in mangen zîten geschach,
 als mir die âventiure jach.
 Dô diz allez ergienc
 daz man die gîsel enphienc,
 die werden Cycropides
 2740 die versunnen sich des,
 den hêrren vrâgten sie mære,
 waz sîn wille gegen in wære,
 ob er in iht wolde gebieten.
 die hêrren im sô rieten
 2745 'heizent sie sich berihten
 mit uns die hervart phlihten.'
 er sprach 'ir hêrren, wolt ir
 ze dirre vart helfen mir,
 sô sî iu daz geseit,
 2750 daz ir zehant sît bereit.
 ir solt mich daz wizzen lân,
 waz ir liute mugent hân.'
 'hêrre, wir wellen iu bî gestân
 mit tûsent wol berihter man,
 2755 die wol kunnen mit den spern
 und ouch in strîte helfe wern,
 und mit tûsent, die fûerent bogen.'
 in neic der fûrste wol gezogen.
 die kint, die wârnen ze phande,
 2760 siner muoter er die sande.
 Er ructe vûrbaz mit dem her.
 Thêbas vant er wol ze wer.
 ôwê, nu vûrht ich harte sîn.
 Thêbâner lêrten in strîte pîn,

- 2765 sie kunden vrumen wunden,
 des die wol enphunden
 die von in wurden erslagen.
 als ich iu nû wil sagen,
 Thêbâner strît an erbet.
- 2770 vil fürsten sie haben verterbet.
 Amphîôn ein künic was,
 der daz rîche Thêbas
 vil gewalteclîche hielt.
 sîn wîp hîchverte wîelt,
- 2775 Niôbês was die genant.
 einen siten het daz lant.
 ze êren und ze minne
 Latônê, der gotinne,
 daz volc opher brâhte.
- 2780 Niôbê daz versmâhte
 daz sie die êrte mit gebet
 und ir selbe die êre niht tet.
 Niôbês wart des in ein :
 eins tages dô daz volc in opher schein,
- 2785 von golde und sîden rîche cleit
 die frouwe gâhes an sich leit;
 dem volke sie engegen kam,
 daz opher sie in nam,
 irre zuht sie vergaz.
- 2790 'Latônâ sol haben mînen haz
 und wer des immer beginnet,
 daz er ir opher bringet
 oder erbîut kein êre.
 ich wânde ich frouwe wære
- 2795 des rîches und der lande,
 nû erbîet ir mir die schande
 daz ir iuwer sinne
 kêret an ein gotinne,
 der helfe iu ist vor verspart
- 2800 und doch nie iuwer frouwe wart.'
 Latônâ daz sêre clagte.
 ir tochter Diânen die ez sagte

- und Phêbô irm suon.
dem gunde ir laster wê tuon.
- 2805 grôz zorn sîn herze bevienc.
solich râche er begienc,
der wir hoeren glîche mînder.
Niôbês het vierzehen kinder,
siben meide und siben knehte.
- 2810 sie wârn von edelm geslechte,
als ich die rede hôrte.
der leben Phêbus stôrte:
alle er sie ze tôde sluoc.
dar umb Niôbês in herzen traoc
- 2815 kummer unde riuwe:
der was ir alsô niuwe
daz sie umb ir lieben kint
immer mê clagte sint.
sie wart ze eime steine.
- 2820 alsô ich daz meine,
daz irm senenden herzen hart
vrôude und wunne wart verspart,
niht daz kunde erweichen
daz ir vrôide mohte reichen.
- 2825 Ich wil in mordes mê verjehen,
der nâch Amphiôn ist geschehen.
dô was ein kûnec hiez Lâyus.
dem was gewissagt alsus
daz von im ein kint kâeme,
daz im sîn leben næme.
- 2830 die frowe eines Kindes swanger was.
dô die zît kam daz sie genas,
dem kûnge man daz sagte.
niht wol im daz behagte
- 2835 daz daz kint was ein kneht.
er vorhte im hâte reht
und wâr sîn wissage gesagt.
der kûnec der was gar verzagt.
man sach den hêrren vil unfrô.
- 2840 der kûnegîn gebôt er sô

- daz sie daz kint teten hieze
 und bî leben niht enlieze:
 wolt sie daz gebot vermeiden,
 sie müeste selbe liden
 2845 von sînen handen den tût.
 die frouwe was in grôzer nôt.
 alsô die guote sprach
 'sô leide mir nie mê geschach.
 waz sol mîn ungetriuwez leben,
 2850 sît ich mit willen dem tût muoz geben
 die frucht, die von mir ist geborn?
 wie haben die gote irn zorn
 sô starke geworfen ûf mich!
 alze grôz ist ir gerich.'
 2855 daz kint sie ofte kuste,
 sie druct ez zuo ir bruste.
 'ôwê, nû truoc dich doch mîn lip.
 waz sol ich nû unsælic wîp?
 jâ wolt ich gerne niht genesen
 2860 daz dû bî lîbe soldest wesen:
 jâ vorht ich aleine daz,
 als uns der wîssage maz,
 daz mîn hêrre daz leben von dir verlûr,
 dâ von ich grôzen schaden kûr:
 2865 umbe mich wurde guot rât.
 ôwê der grôzen missetât,
 der man mir immer sol jehen.
 dar umb sol man mich trûric sehen.'
 Der frouwen wîplich triuwe riet,
 2870 die sich von wiriden nie geschiet.
 dâ von in getriuwer site
 immer mê muoz volgen mite;
 von ir triuwe ir sêuze kan erwarmen,
 daz sie sich kunnen erbarmen,
 2875 dâ der manne herze ist hart,
 alsô sint sie mit guote bewart.
 des ouch daz kint geniuzet hie.
 ich wil iu sagen wie.

- dô die vil guote
 2880 saz in swærem muote,
 eines sie gedâhte
 daz ir doch cleinen trôst brâhte.
 daz kint hiez sie bewinden
 mit sîdenen tuoehen linden;
 2885 ein veggel sie bereiten hiez
 (mit bli sie daz bewirken liez),
 dar in wart geschoben der knabe.
 michel was ir ungehabe
 und ir jâmer manicvalt.
 2890 daz kint legt man in einen walt.
 Dô daz kint alsô gelac
 in dem walde wol halp den tag,
 nû kam ein hirte zehant.
 bî dem kinde er rîcheit vant,
 2895 sîne gûete ouch des gezam,
 daz kint er froelich zuo im nam.
 mit im truoc ez der man
 von dem walde ze hûse dan.
 den hirten untriuwe fîsch.
 2900 daz kint er lieplîche zôch,
 als ob ez wær sîn eigen suon.
 der hirte kunde wol triuwe tuon,
 des der knappe dô genôz.
 er wuohs sêre und was nû grôz.
 2905 in hete der alte gehêret
 kurzewîle vil gelêret,
 schâchzabel, schiezen, seitenspil,
 des kunde der junghêrre vil.
 nâch manheit sîn herze ranc.
 2910 sîn edel art in des twanc
 die im niht blîbens dâ verjach.
 zuo dem hirten er sprach
 'hêrre, ir habt mir wol getân.
 daz diene ich ob ich triuwe hân.'
 2915 er hete von dem hirten vernomen,
 wie er im was zuo komen,

- dar umbe wolt er des niht sparn,
 er wolde die rede baz ervarn
 und frágte in der mære,
 2920 wer sîn vater wære.
 er was starc, ein schöner man,
 mit zühten schiet er von dan.
 Polippus der hêrre hiez,
 der in vil ungerne hiez;
 2925 Edippus der knabe was genant.
 in hern Phêbus lant
 der junghêrre kam,
 der in zuo gesinde nam.
 er gap im cleider unde phert.
 2930 Edippus wart dem künge wert.
 dô er wol ein jâr dâ beleip,
 ein altez leit in dannen treip.
 Edippus der was cluoc.
 dem künge er sîn heimlich gewuoc,
 2935 den er durch sîn dienste bat
 daz er im wolde geben rât,
 wâ er sînen vater funde,
 ob er in des bewîsen kunde.
 Phêbus der künec in lérte
 2940 daz er gegen Phocîdes kêrte.
 urloup nam der junge man.
 gegen der stat huop er sich sân,
 im was der reise vil gâch.
 vor im ein stat er ligen sach,
 2945 Dechlôn was die genant,
 dâ er unwizzende vant
 Lâyum, den künec von Thêbas,
 sînen vater; sîn muoter ouch dâ was.
 für den künec er kam gegangen,
 2950 von dem er wart enphangen.
 er frágte in der mære
 waz sîn gewerp dâ wære.
 er sprach 'hêrre, anders niht,
 wann töht ich iu ze dienste iht,

- 2955 des wær ich, hærre, iu bereit.
 den fürsten zuht niht vermeit,
 er sprach 'daz wil ich gerne hân.
 ze gesinde enphienc er in sân.
 er wart ze den benant
- 2960 die vor im truogen isengewant:
 mit den er dienen solde,
 des er im wol lōnen wolde.
 Eines tages dô der künic saz
 in sinem palas unde az,
- 2965 sîn gedanc in dar zuo brâhte,
 daz er vergezzener dinc gedâhte
 und an daz kint, daz was verleit.
 sîn herze im niuwen kummer seit.
 ez tet im alte mære kunt.
- 2970 dô Edippus vor im stunt,
 mit vlize er den knappen an sach.
 sîn herze der wârheit im verjach
 wie er daz kint wære,
 dâ von er grōze swære
- 2975 oder den rê enphâben solde.
 wenden er daz wolde.
 heimeliche er gebôt
 daz man in zehant sliege tôt.
 Dô Edippus daz vernam,
- 2980 ze sîme swerte er kam.
 die alten und die jungen
 alle gegen im drungen:
 vellen er die begunde,
 als er sich wern kunde,
- 2985 er sluoc ir vil vor im tôt.
 dem künge fuogt er die selben nôt.
 alsô lange der strit werte,
 unz daz die küniginne gerte
 frides, ob sie den möhte hân.
- 2990 den gap der unverzagte man:
 im wart ouch fride von in gegeben.
 alsô fristen sie ir leben.

- ich muoz der rede vil gedagen:
 solt ich die tât in alle sagen
 2995 und entsliezen gar diz mære,
 ze lang die rede wære.
- Dô sie Lâyum den künec verlurn,
 durch sîn frümkeit sie disen kurn.
 die hêrren wolden des niht enbern,
 3000 in muoste die künigîn minne wern.
 dô diz alsô geschach,
 daz man in dâ crône tragen sach,
 im bôt mit minne werden lip
 beide sîn muoter und sîn wîp.
 3005 daz rîche gewaltic er besaz.
 die âventiure sagt uns daz
 die küniginne clâr
 von im zwêne süne gebar:
 der eine hiez Etiocles,
 3010 der ander Polimites.
 der künic und die künigin
 durch geselleclîch gewin
 mêr dan durch betragen
 an irm bette lügen.
- 3015 sie sagten einander mære
 swaz in geschehen wære.
 sie sprach 'hêrre, saget mir!
 von welhem geslehte sît ir?'
 durch kein übel sie des frâgte.
- 3020 Edippus die wârheit sagte
 'Niht mêr friunde ich mir gihe,
 dann ich bî mir hie ligen sihe
 und der zweier kindelîn,
 die von uns geborn sîn.
- 3025 niht mê hân ich friunde.
 vil gerne ich mê ir fûnde,
 west ich sie wâ suochen.
 wellen mîn die gote ruochen,
 mir mac alsô wol geschehen,
 3030 als ob man hôt mir vil der mâge jehen.

- einen friunt ich noch hân,
 der hât mir friuntlich getân,
 Polippus der alde,
 der mich vant in dem walde
 3035 und mich mit vlîze erzogen hât.
 mîn triuwe in nimmer verlât,
 dô mich der werde sit ermant,
 wie er mich in dem walde vant.
 in eime geziertem vazze
 3040 mich vant der valsches lazze
 under den boumen ûf dem gras,
 dâ ich hin geworfen was.
 ich kunde in sô erbarmen,
 zwischen sînen armen
 3045 truoc er mich an sîn gemach,
 dâ mir allez guot geschach.
 er zôch mich in grôzger wirde.
 vil schœner gezierde,
 die er mit mir enphienc,
 3050 umb und an er mir die hienc.
 unz ich wart ze eime man
 und ein teil mich versan,
 Mîn herze mir alsô geriet,
 mit urloube ich von im schiet.
 3055 mînen vater ich suochen began.
 mir riet Phêbus, der wîse man,
 daz ich ze Phocîdes kæme,
 aller schierst ich dâ vernæme
 und erfüere dâ rehte
 3060 welích wære mîn geslehte.
 mîn dinc sich alsô anevient,
 daz gegen Dechlôn mîn reise gienc:
 nû ist mîn dinc hie alsô komen
 als du, frouwe, hâst vernomen.
 3065 mit minne du mich hâst besezzen,
 daz ich des vater hân vergezzen
 und mêr nâch im niht frâge.
 ich hân vür alle mîne mâge

- süezez wîp dich erkorn
 3070 und vür die von den ich bin geborn.
 Dô sie die rede alsô vernam,
 ir wîplich güete sêre erkam.
 'ôwê mir mîner werdikeit!
 nû wil mir grôz herzeleit
 3075 liep und fröide verdringen
 und mich ze sorgen bringen.
 jâmer mîn fröide wil verjagen.
 mîn herze muoz nû gar verzagen.
 waz sol ich armez wîp nû tuon?
 3080 vil lieber man, du bist mîn suon.
 ich bin die, die dich gebar
 und nime dîn nû mit minne war.
 dînen vater du, hêrre, hâst erslagen,
 der anehêrren, die ich bî dir hân getragen.
 3085 iedoch sint die kinder mîn
 von dir, ir anefrouwe ich bin.
 wie sol unser werden rât,
 sît man sô grôzer missetât
 ûf uns immer beginnet jehen?
 3090 wie ist uns beiden sô geschehen?
 wes mügen wir den goten danken?
 ei Pallas, wie du kanst wanken
 an helfe gegen den dînen,
 die dir in dienste erschînen.
 3095 wes sol ich dir gnâde sagen?
 sich wolde mêren der süezen clagen.
 Dô Edippus dise wort
 mit der wârheit hete gehôrt,
 sînen vater er an im selber rach,
 3100 durch sîn herz ein swert er stach.
 alrêst wart dô niuwe
 jâmer unde riuwe.
 'ôwê, daz ich ie wart geborn.
 wie hân ich armez wîp verlorn
 3105 zwêne man, vater unde kint!
 herze, dich jâmers underwint,

- der sol dir immer wesen mite.
 ich wil in hân vür fröiden site,
 ich wil nimmer werden frô.
- 3110 wie tuot der töt an mir alsô,
 daz er mich niht tôdes wert!
 mîn herze doch niuwan sterbens gert.
 sît unser gote an mir verzagen,
 sô wil ichz dem gote clagen,
- 3115 der himel und erde hât geschaffen:
 ich wæne uns dise affen.
 ich høre got vil gewaltes jehen,
 daz alle dinc sint von ime geschehen:
 sîn kraft sol mir der erzeigen
- 3120 und mich an lîbe veigen.
 töt, dich niht ensûme,
 der werlde von mir rûme,
 geruoche mînem swâchen leben
 mit dîner kraft ein ende geben.
- 3125 waz sol ich der werlde mêr?
 man seit mir daz solich herzen sêr
 der sîezen herze durchsneit,
 daz sie der töt niht vermeit.
- Die zwei kint, die nâch in bliben,
 3130 die âventiure hât von in geschriben,
 dô sie nû wâren worden grôz,
 ûf Etioclem viel daz lôz
 daz er des rîches solde phlegen,
 Polimites muost sich des bewegen.
- 3135 Etiocles grôzer sterke wîelt.
 Polimites vor milte niht behielt.
 dar umbe maneger mit im fuor,
 dô er von lande sîn reise swuor.
 in Kriechen lant er kam,
- 3140 des kînges Adrastus tohter er nam.
 mit dem sweher er daz an truoc,
 daz der Krieche sich des bewuoc,
 er wolde den eidem rechen,
 mit Polimiten sprechen

- 3145 ûf Thêbas daz lant erbeschafft.
 er besamet sich mit grôzger kraft.
 selb sibende er fürste was
 die mit im fuoren gegen Thêbas
 und kâmen dar mit grôzgem her.
- 3150 Etioclem funden sie mit wer.
 ich wil diz mit kürze sagen,
 die siben fürsten dâ wurden erslagen.
 von Eurôpâ der künec Adrastus,
 mit im herzoge Thideus,
- 3155 Polimites wart ouch dâ gewalt,
 der sinen tôt vil sûre galt.
 der herzoge Parthonopêjus,
 von dem sagt daz mære alsus
 daz der stalte solichen mort,
- 3160 des sie noch gedenken dort.
 der strît von im alsô geriet,
 fünfhundert er von leben schiet,
 ê daz der hêrre werde
 gewalt wurd ûf die erde.
- 3165 ein fürste hiez Amphiorâus,
 Ipomedôn und Capanêus,
 ê die dri dâ tôt beliben,
 sô getâne ritterschaft sie triben,
 daz die Thêbânen dûhte ze vil.
- 3170 sie brâhten ûf des tôdes zil
 wol tûsent man oder mêr.
 alsô ergienc der siben fürsten rêr,
 die von leben schiet des tôdes pin.
 Alexander nû förht ich din.
- 3175 einen trôst ich doch hân,
 daz dir die sælde heiles gan.
 Thêbâner heten sich bewegen
 sie wolden mit im strîtes phlegen.
 des heten sich die vermezzen,
- 3180 die die stat heten besezzen.
 die stat mit liuten was bewart,
 ir tor wâren vaste verspart.

- die stat was vil veste
 und ein burc die beste,
 3185 die in dem lande inder was.
 dâ vür hât man noch Thêbas.
 dâ von im guoten tröst gehiez
 daz volc sich uf die veste verliez
 und sazten sich dem künge wider:
 3190 dâ von sie schaden enphiengen sider.
 der künec sant einen boten dar,
 daz der næme irs willen war:
 Hector wart dar gesant.
 der reit hin alzehant
 3195 ze den vînden gegen der stat.
 frides er die innern bat.
 einer her abe wider in sprach,
 der im die wîle frides jach,
 unz daz er gesagte,
 3200 waz im ze reden behagte.
 'welt ir witze walten,
 sô sult ir niht lange halten.
 redent bi der zît waz ir welt
 und schaffent iuch wider uf daz velt,
 3205 habt niht ze lange hie vor.'
 dô sprach der starke Hector
 'iuwer hêrre von dem lande
 mich her zuo iu sande,
 daz ir im die stat uf tuot.'
 3210 er sprach 'des habt deheimen muot
 warumb ir sult im dienen,
 ir erlâzent uns iuwers vîenen.
 welt ir niht anders sagen,
 ir muget der rede wol gedagen.
 3215 die wîle ir uns sô nâhe sît,
 ir muget gewinnen übel zît.
 iuwer munt ze hêrren uns des giht,
 des wir ze hêrren wallen niht.'
 Hector sprach 'waz frides ist daz?
 3220 tragt ir mir dar umbê haz,

- daz ich iu rede tuo erkant,
 als mich der künec hât gesant?
 daz ist wunderlicher site,
 ir krenkent iuch sêre dâ mite.
- 3225 ich râte iu daz ir iuwern muot
 gegen dem künge kêrent in guot:
 daz dunket mich wislich getân,
 ob ir niht schaden welt enphân.
 'wir geben umb iuwers hêrren drô
- 3230 ze drizic jâren niht ein strô
 und umb iuwer aller haz.
 rîtent hin und sagt im daz.
 dô sprach der junge und valsches laz
 'ir sult iuch bedenken baz.
- 3235 vil lieber mir wære,
 daz ich im bræhte die mære,
 die er gerne hôrte.
 'uns verdriuzet iuwer worte,
 die ir tâlanc gegen uns tuot.
- 3240 iuwer claffen uns sêre muot.
 ir mûezt im dienst erzeigen,
 ir Kriechen sît sîn eigen:
 sô sî wir von den goten frî.
 halt uns niht ze lange bî
- 3245 und tuot zuo den vlans.
 zwâr wann wæret ir niht ein gans,
 ir möhtet wol zeimâl hoeren.
 solt ir uns gar zerstœren?
 daz von im nimmer wirt getân.
- 3250 cleine sorge wir des hân;
 wir werden im nimmer dienesthaft.
 sust hab wir alsô grôze kraft,
 daz wir uns sîn mit strite wern.
 heizent in varn die eiger zern
- 3255 dâ heime mit den kinden
 solde man in noch vinden
 den tophe umbe trîben.
 wil er mit gemache blîben,

- er sol von hinnen gâhen.
 3260 ob er niht wil enphâhen
 laster unde schande,
 sô heb sich wider ze lande:
 ob daz niht gâhes geschiht,
 sînen schaden er gesiht:
 3265 wir beginnen des geruochen
 daz wir in dâ ûze suochen,
 den ir dâ fûerent als einen gouch;
 sô mûht er lieber graben louch
 in sînes vater garten
 3270 und dâ heime der gense warten.⁴
 Dô Hector die rede vernam,
 wider ze sînem hêrren er kam.
 er sagte im die scheltwort,
 als er von in hete gehôrt.
 3275 er sprach 'ich hân engolten
 der botschaft, ich bin bescholten,
 bôsser worte man mir verjach.'
 mit guotem siten der kûnic sprach
 'sol uns die êre geschehen
 3280 daz wir sie mugen hie ûze sehen,
 als sie sich vermezzen hân;
 wirt daz sô von in getân,
 wir sullen in die rede gelten
 mit slegen sunder schelten.
 3285 wir bringen sie des innen,
 ob sie uns unmînnen,
 daz wir in daz selbe tuon.'
 Philôtas, Permênîônîs suon,
 zehant fûr den kûnic trat,
 3290 durch sîn dienest er in bat
 daz er im erlaubte
 und in des willen niht roubte,
 daz er der êrste müeste sîn
 der gegen in tæte strîtes schîn.
 3295 er hete daz gerne gerochen,
 daz sînem bruoder was ûbel gesprochen.

- die bete kunde beswarden
 von Athêniâ die werden,
 die zehant ûf sprungen,
 3300 vür den künic sie drungen.
 sie wâren mit ir bete sleht.
 'hërre, ez was ie unser reht
 von alter her an dise zît,
 daz wir hielten den êrsten strit.
 3305 des wel wir noch geniezen.
 lât iuch niht verdriezen
 ir wolt uns bî dem siten lân,
 den wir suln ze rehte hân.
 wir wellen ir wênic schônen
 3310 und in der hôchvart lônén,
 daz sie sich ir vürbaz mâzen
 und immer mêr erlâzen
 gegen iu sô grôzer hôchvart.
 in wirt sô enge die widervart,
 3315 kômen sie niqwan hervor:
 wir suln verrigeln in die tor,
 daz der velde wîte und lenge
 in wirt ze kurz und ze enge.
 Dem volke was sîner frumkeit
 3320 Cycropides der name geleit:
 besunder man sie erkante,
 wâ man sie in strîte nante,
 wâ sie wâren in dem her
 und ouch von irer snellen wer.
 3325 dem künge ir rede behagte.
 den snellen er dô sagte,
 er wolde sie bî irm rshte lân.
 des dankten im die werden man.
 ritter unde frouwen
 3330 wâren kômen durch schouwen,
 koufliute und gebûre
 in der stat ûf die mûre.
 dâ vor des veldes wênic blecket.
 mit gezelten ez was bedecket,

- 3336 von manger varwe eraniten dach
 man dar ūfe ligen sach.
 in rôtem samit die löwen strebten
 vil silberwiz als ob sie lebten.
 daz velt erlūhte in der aht,
 3340 als des meien süeze hæte brāht
 vil bluomen ze stiure der heide,
 grüene und gel die beide,
 rô, wiz, brūn und blā:
 der aller varwe kôs man dā.
 3345 die gezelt wārn gekêret,
 grôz rīcheit dar an gekêret.
 ich hæte gerne ein solichz velt,
 daz mir sô rīcher frūhte gelt
 ze minen nœten bræhte,
 3350 ob mir des got gedæhte.
 ein grôz gezelt sie sâhen,
 dem sie gemeine jâhen,
 sie heten bezzerz nie gesehen,
 ob sie der wârheit solden jehen.
 3355 der meister der sîn het erdâht,
 mit kunst er ez wol het zuo brāht
 in aht knoufe guldîn,
 die gâben alsô lichten schîn,
 daz er den ūf der veste
 3360 veste in die ougen gleste.
 von rôtem samit was sîn dach.
 dar ūf man gestrôuwet sach
 nâch der baniere
 von löwen vil der tiere,
 3365 grôz gekrœnet silberwiz,
 wol geworht mit vliz:
 ze guoter mæze grôz rubîn
 gâben ūz den ougen schîn.
 man kôs dar aa grôz wander.
 3370 heimeliche camern besunder
 wâren dā an aller sît.
 ez hete hof, der was wît.

- ez was ze guoter mâze hôch.
 mit winden man ez uf zôch.
 3375 an vier orten türne lügen,
 der des nahtes wehter phlügen,
 vier banier dar uf gesteckt
 mit rîcher kost volrecket.
 ez hete allen den gemach,
 3380 den man an gezelte ie gesach.
 dar inne saz der werde.
 nâhen bî der erde
 was im der sitz bereit,
 mit rîchen tepten gar durchleit.
 3385 Den jungen man schône sitzen sach,
 dô dise rede vor im geschach.
 der rechten wârheit ich niht weiz,
 ob Gamuret vor Kanvoleiz
 ie gesæze sô schône,
 3390 dô im bôt die krône
 und ir sûeze minne
 Herzeloide, die küniginne.
 Alexander hêrschaft phlac.
 ez was nû über mittentac:
 3395 ez gebôt der unverzagte
 daz man den valkenern sagte.
 man sach an im rîchez cleit.
 die valken wâren dô bereit:
 man habt sie von dem gezelde,
 3400 er reit mit in ze velde
 gegen der stat durch reizen
 mêr dann durch beizen.
 dise reise er niht vermeit.
 er reit in grôzer werdikeit,
 3405 als er ez ziugen mohte
 und sînen wurden tohte.
 er beizte der stat sô nâhen,
 daz sie herabe wol sâhen
 die quecken ritter rîten
 3410 bî im ze beiden sîten.

- daz gebeize alsô ergienc,
 etslichen reiger man dâ vienc
 und ouch etslichen antvogel.
 daz volc was ûf dem anger gogel.
 3415 ez reit der tugende rîche
 dem wunsche gelîche.
 er hete sô wunneclîchen lîp,
 wenn in gesâhen die wîp,
 ob sie niht kunden toben,
 3420 sie muosten in dar umbe loben.
 den mantel, den er fuorte,
 mit beiden orten ruorte
 ûf dem anger daz gras,
 daz iht lanc gewachsen was.
 3425 er hete umb sich gegurt sîn swert
 nider starc. er reit wol gênde ein phert.
 er fuort von bluomen einen kranz.
 man sach den stolzen Gramoflanz
 an der Sabîns bî sînen zîten
 3430 sô schône nie geriten
 noch mit cleidern sô gezieret,
 als dâ reit der wol gefieret.
 Durch schouwen in der zinne
 lac die herzoginne.
 3435 dô sie den kûnic rîten sach,
 ir rôter munt im wîrde jach.
 'mir ist liebe geschehen
 daz ich den fûrsten hân gesehen,
 dem man sô vil tugende giht.
 3440 wol man an dem werden siht
 daz sîn sûeze reine art
 vor missewende ist bewart.
 er ist sô minniclich gevar.
 wol dem wîbe, die in gebar!
 3445 wol sie, der er ze teile wirt!
 waz der die sælde frîden birt!
 sie hât ze dirre werlde heil,
 die enphæhet sîner minne teil.

- wol der werden süezen zuht,
 3450 die bringen kan sô reine frucht.
 hæten sinne dise man,
 sie solden dich gerne ze hêrren hân.
 wol der, die sich minne gegen dir bewigt!
 waz minne lônnes an dir ligt!
- 3455 waz ez der manne wille gewesen,
 bî den frouwen waz er wol genesen.
 ez was ir von herzen leit
 daz er niht lange vor ir reit.
 er kêrte von dem valde
- 3460 mit den rittern gegen dem gezelde.
 Nû was daz ezzen gereit.
 nâch sîner gewonheit
 der fürste ze tische saz.
 vil werder ritter vor im az.
- 3465 man vernam in der stat überal
 von vil busînen lâten schal.
 dô was bereit (als mir gewuoc
 der meister) alles des genuoc,
 des rîchem künge gezam.
- 3470 dô man die tischlachen abe nam,
 jene des gewuogen
 die die tambûre dô sluogen,
 die huoben sich für die gezelt
 vaste gegen der stat ûf daz velt.
- 3475 sie machten alsô grôzen schal,
 der lûte in die stat hal,
 flûtære, videlære,
 als dâ ein hôchzit wære.
 die innern sêre des verdrôz
- 3480 daz dirre hôchvart was sô grôz
 und daz sie sô lange dâ beliben.
 nâch ezzen den âbent sie vertriben
 mit rîten ûf dem plange.
 sie huoben schal mit sange
- 3485 und begunden kurzewîle vil
 mit manger hande frîdenaspil,

- des erdächte Alexander,
 hie ein storje, dort die ander,
 die sich sêre wurren.
- 3490 ir vrechen ors die kurren.
 dirre viel, jener besaz,
 dirre hurte vürbaz,
 jener ûf sitzens phlac,
 dirre ûf dem anger lac:
- 3495 alsô sich die jungen
 ûf der planie drungen.
 die wîsen rîten sich besehen,
 wâ in daz möhte geschehen
 daz sie in zuo möhten komen:
- 3500 sie heten einhalp war genomen
 wâ sie hin zuo solden,
 sô sie stürmen wolden.
 sie muosten des rîtens verphlegen:
 die sunne het schînes sich bewegen,
- 3505 des tages licht abe nam,
 die naht mit ir vinstere kam.
 Dô der kûnc erbeizet was,
 er sprach zuo Philôtas
 'vor nieman ich daz hil,
- 3510 ob mir dîn jugent volgen wil,
 allez daz ich ze êren
 an dich mac gekêren,
 daz wirt von mir niht verlân.
 ich hân ouch den selben wân
- 3515 ze allen den mînen,
 die mir in dienste erschînen,
 den wil ich sîn in triuwen mite.
 nû sterkent an mir ouch triuwen site.
 lât werdikeit an iuch erblûen
- 3520 und schaffent, daz wir die vînde mûen.
 die stæte harnasch tragen vor mir,
 Philôtas, die bevilh ich dir.
 mit den solt du rîten
 bî mir, wâ mir strîten.

- 3525 Nicânor, daz ahte,
 dîn sî hint die wahte:
 der sol nemen mit dir war
 der Pellêus Antoclar.‘
 Der künec sich des bewac
- 3530 die naht er in harnasche lac.
 in was dô licht niht tiure:
 sie heten sô grôz fiure,
 wie in des tages gebrach,
 dâ von man doch verre sach.
- 3535 des morgens dô der tac erschein,
 die innern wâren worden in ein
 daz sie des geruochten,
 vür die stat sie suochten.
 sie heten eine schône schar.
- 3540 die ûzern wurden des gewar,
 in der burger banier gesniten was
 die gottinne Pallas,
 die in vil hôchverte schuof.
 der name in strîte was ir ruof.
- 3545 Cycropides niht beiten,
 zehant sie sich bereiten.
 dise wâren von der stat nû komen.
 Orestes het sich vor genomen.
 grôzer kraft der herzoge wîelt,
- 3550 menlich er ûf der planie hielt,
 als er erwunschet wære.
 ez was der helt mære
 gebieter über daz lant.
 sîn manheit was dâ vür erkant,
- 3555 daz man im hôhes prîses jach.
 geflôrieret man in halten sach
 under rîcher zimierde.
 ez het sîn hôhe wirde
 daz verdienet umb die wîp,
- 3560 daz sie zierten sînen lîp
 mit schönheit von mangan landen,
 die im die clâren sanden.

- ern wolde niemans diener sîn
 wann frowen Pallas der gotin,
 3565 der er im ze frouwen jach,
 an die er helfe sich versach.
 ez hete dem werden Sarracîn
 ouch sîn wîp, die herzogin,
 sînen wâpenroc gehêret,
 3570 gesteine dar ûf gerêret,
 verworht in sîde und in golt.
 im was daz wîplîche wîp sô holt
 und minnet sêre sînen lîp:
 alsam tet er daz werde wîp.
 3575 man sach den ellens vesten
 sô die sunnen gleston.
 die burger sêre brogten.
 die geste gegen in zogten.
 Dô sie nû wâren nâhen,
 3580 Eschinus begunde gâhen.
 er wolde tjustierens phlegen
 gegen dem fürsten bewegen.
 sie ersprancten beide vor den scharn,
 hurteclich sie kâmen gevarn,
 3585 ietslicher daz ors mit sporn treip,
 ir ietweders lanze dô ganz bleip.
 der herzoge des geruochte
 mit valle er den anger snochte:
 von der tjust daz geschach,
 3590 hinder dem orse man in ligen sach.
 niht lange er doch dâ nider lac.
 der fürste solicher snelheit phlac,
 daz er ân des burgrâven danc
 sich wider ûf daz ors swanc.
 3595 dâ mite sie fuorten beide swert.
 von Athêniâ den hêrren wert
 brâhte der fürste in sorgen.
 sie begunden einander borgen
 slege und gelten ungezalt.
 3600 der burgrâve des fürsten kraft engalt:

- er het im nâ vergolten
 sîn vellen ûf die molten.
 sie erzeugten beide einander nît
 und tâten alsô herten strît,
 3605 daz in die manheit jâhen
 die beider sît zuo sâhen.
 ietslicher swærer wunden enphant
 aldâ von des andern hant.
 dem burgrâven ein slac geriet,
 3610 durch zimierde und durch den helm verschriet
 er den fürsten lobesam,
 dâ von er widerkêre nam,
 daz man in flühticlich sach varn
 und vaste gâhen gegen sînen scharn.
 3615 er was verwunt sô sére,
 daz er sich immermêre
 strîtes und ritterschaft bewac :
 von dem slage er tôt gelac.
 die sînen wârñ noch sô bewegen,
 3620 daz sie doch strîtes wolden phlegen.
 sich wolde mêren der werden zorn,
 dô sie den hêrren heten verlorn.
 sie dructen an daz fremde her.
 nû was daz ouch der geste ger.
 3625 die schuzzen harte mit den bogen,
 dô wart friuntschaft gar verphlogen.
 die mit den spern ouch hancten,
 die ros sie vaste ersprancten :
 dô wart von in alsô gehurt,
 3630 man sach dâ manegen den furt
 mit helme suochen in dem acker.
 Cycropides wârñ wacker.
 sie brâhten Thêbâner in nôt
 und frumten ir mangel vor in tôt.
 3635 man sach die unwîsen
 vor den frechen rîsen,
 als ob zîtige birn
 durch schûr von dem boume rîrn.

- die stat dô volkes vil verlôs.
 3640 der künec dô kleinen schaden kôs.
 waz liute dô lebendic was beliben,
 die wurden in die stat getriben.
 nâch den man nider liez die tor.
 ob ir deheiner bleip dâ vor,
 3645 der muoste liden die selben nôt,
 die man ê sînen geverten bôt.
 Nû wâren tûsent wol bereit,
 die sich durch sturm heten geleit
 an die stat vür Thêbas,
 3650 die des âbendes verspehet was.
 die fuozgenger kâmen,
 daz harnasch sie nâmen
 von den, die den lip dâ verlurn
 und ritterlichez ende kurn:
 3655 daz harnasch den povel frôut.
 dâ lac der werden gnuoc gestrôut,
 die von sâezen wîben wurden beweinet,
 den sie dienst mit triuwen heten bescheinet:
 der heten die clâren vil verlorn.
 3660 jâmer wart von in niht verborn.
 man sach die frowen dâ vor gebâren,
 dô die helde bi lîbe wâren,
 man kôs daz an ir gezirde
 daz sie die wîp heten in wirde.
 3665 Die die stat heten belegen
 die wolden nû solicher fuore phlegen,
 der die innern verdrôz.
 wie der schade wære grôz,
 sie muosten sich dort innen
 3670 bergen hinder die zinnen.
 ez was von clage ûberal
 jâmerlicher grôzer schal
 in der stat von den frouwen.
 nû wâren mit ir houwen
 3675 und mit iserînen zwickeln,
 mit scharphen steinbickeln,

- mit starken hebstangen,
 vesten unde langen,
 komen an die mûre
 3660 die ungeflügen gebûre.
 ir gebærde was ungewizzen:
 die mûre sie vaste rizzen.
 der etalicher den wurf enphienc,
 daz im daz lachen vergienc.
 3685 wærn die tarschen niht gewesen
 sô veste, ir wær deheiner genesen.
 die ûzern kunden sich bewarn.
 sie sturmten mit geruoten scharn
 an die stat wol vierzic tage.
 3690 ich sag iu die innern wærn in clage.
 die ûzern die mûre engunnen,
 dâ von sie die stat gewunnen.
 ez geschach doch mit grôzer nôt.
 man truoc herabe ir mangan tôt,
 3695 der von der mûre erworfen wart.
 ir vesten schilde hart
 die unveigen ernerten.
 von den sie sich erwerten,
 die wâren unverdrozzen,
 3700 ir vielen hin vil erschozzen.
 den innern was die wîle lanc.
 sie dulden von den liuten stanc,
 daz sie kûme genâsen
 von den ervelten âsen.
 3705 Der künic zuht niht vergaz.
 er gebôt sinem volke daz,
 daz ez der frouwen schönste:
 wer ir deheine hôte
 und in iht leides tæte,
 3710 sîner hulde er niht hæte.
 daz ander volc hiez er vâhen
 tœten unde slâhen.
 nû was an der selben zit
 die mûre gebrochen alsô wit,

- 3715 daz sie riten dar in mit schar.
 dô des die innern wurden gewar,
 sie wâren in grôzen sorgen
 und hæten sich gerne verborgen,
 hæte ez in gefrumet iht:
 3720 nû enhalf ez sie niht.
 Do Alexander in die stat kam,
 Clyades sîn lère nam,
 dem fürsten er engegen gienc,
 mit vorhten er in enphiene
 3725 und mit liren, daz er kunde.
 dar ûfe er begunde
 dise wort singen,
 dem künge engegen springen:
 'ô Macedô, allen fürsten ze starc,
 3730 an dir sich tugent nie verbarc.
 du bist der gote geslehte.
 tuo nâch dînem rehte,
 lâ dich erbiten gerne.
 die ordenunge der sterne
 3735 gunnen dir alles guotes wol.
 alle werlt dir dienen sol.
 die gotinne Clôtô,
 die ist dînes lebens frô.
 Lachesis dîn leben lenget.
 3740 Atropos des wol gehenget,
 sie enbrichet dir dîner tage niht:
 sô gerne sie dich bî lîbe siht.
 der gote fruht, nû volge mir
 eines, daz wol zimet dir,
 3745 daz du gnâde gegen den begâst,
 an den du sic genumen hæst.
 (alsô het in ouch gelêret
 Aristotiles der gehêret.)
 senfte, hêrre, dînen zorn.
 3750 von disem stuole du bist erkorn,
 des mâre du vellest nider.
 vazze dîn güete an dich wider.

- du bist von hinnen frîer suon,
 du solt den dînen gnâde tuon.
 3755 sippe dir die gote jehent,
 die dich in irme geslehte spehent.
 ich sage dir daz ungelogen,
 hie sint der. gote vil erzogen.
 hie was Alcides wonhaft,
 3760 des tugent het sô grôze craft,
 daz durch sîn tugent dem werden man
 al die werit was undertân;
 den man noch vil sêre clagt,
 wâ man von dem fürsten sagt.
 3765 sùezer fürste, merke mich.
 sîne tugent hânt an dich,
 werdez kint, geerbet.
 sît daz er ist ersterbet,
 sô schaffe daz man alle tage
 3770 von dir die selben tugent sage.
 sô dîn gewalt ie grôezer sî,
 deste mêr lâ dir bî
 wonen tugent unde gûete,
 dar zuo habe frô gemüete.
 3775 du solt dich gerne erbarmen
 über dîne armen.
 daz rîche hât niht stætikeit,
 daz niht vestet barmherzikeit.
 haben dir die burger iht getân,
 3780 wilt du daz ungerochen niht lân,
 sô erbarme dich doch über daz lant
 daz die gote gestiftet hânt.
 Mit gesange was volbrâht
 des Clyades hete gedâht
 3785 den fürsten ze êren.
 der künic wolt et kêren
 sînen haz an die stat.
 swaz in Clyades gebat,
 des küniges gebôt was überhôt,
 3790 man wîp kint wurden ermort,

- sunder die dâ frouwe was :
 selb vierde die genas.
 die hiez der werde wisen abe.
 er liez sie ouch bî solicher habe,
 3795 die sie nam vür guot.
 ez wære noch reht, der wol tuot,
 daz er des genüzze ze aller zît.
 nû gebôt vor schanden der gefrit
 mûre undè türne brechen.
 3800 ungefüege kunde er sich rechen.
 dô was genâde tiure.
 dar nâch wart mit fiure
 waz bliben was verswendet.
 dâ mit sîn zorn sich endet.
 3805 Clyades von sîner kunst
 bejagt aldâ des hêrren gunst.
 wie er dô fîf der lîren sanc,
 er hete mangen herten swanc
 mit swerte durch die helme geben;
 3810 dâ von mangem swant sîn leben,
 den man fîf dem wale blîben sach,
 dô vor der stat der strît geschach.
 von der geburt er edel was.
 ez was wol daz er genas.
 3815 sich hete daz spil der werde man
 durch hübschheit genomen an:
 er wolde sîn haben êre,
 durch anders niht mêre.
 Nû lac dâ nider Cathmus werc.
 3820 ez het sô wunneclîchen berc,
 dar umbe er stifte Thêbas.
 den namen vant ir Pallas.
 Alexander sich bedâhte sider,
 die stat hiez er bûwen wider.
 3825 dô daz alsô was geschehen,
 die er die trægesten hete gesehen
 und an den er zagheit wart gewar,
 die hiez er behûsen dar.

- er hiez sie nâch ir triuwen
 3830 dâ phlegen unde biuwen.
 des kûnges fröide was grôz,
 des die fürstîn wol genôz,
 die dô was beliben bî leben,
 die wolt er einem manne geben.
 3835 des sie der hêrre niht erliez.
 Jôram ein fürste hiez,
 dem die frowe ze teile wart.
 nâch ir sîezen hâhen art
 wart bestat daz werde wîp.
 3840 sie vant ouch werden ritters lip
 an Jôram, des herze tugende gert.
 des was wol die sîeze wert,
 ob ir minneclich gemach
 von dem hêrren dô geschach.
 3845 sie was vor missewende frî.
 irm herzen was triuwe bî.
 wîplich gûete ouch bî ir wonde.
 daz sie dâ vor guotes gonde
 dem fürsten und im heiles bat,
 3850 daz was niht übele bestat.
 Die frowe gegen Alexander stunt.
 er tet ir sîne rede kunt.
 'von mir ist iuwer hêrre tât.
 geloubent, frouwe, es tet mir nôt.
 3855 wie daz dinc nû komen sî,
 ich wil iu sîn mit helfe bî.
 alles guotes ich iu gan.
 ich wil iu geben einen man,
 des ir iuch nimmer durfet geschamen.
 3860 frouwe, er hât ouch fürsten namen.
 verkiesent ûf mich iuwer vêhen.
 diz lant sî iuwer lêhen,
 frowe, mit dem fürsten Jôram.
 ze manne sie dô den hêrren nam.
 3865 sît ez der kûnic wolde,
 billichen sie ez tuon solde.

ir swære was dannoch niuwe:
 des twanc sie wiplich triuwe.
 ûz irm herzen gegen berge vlôz
 3870 regen, dâ mit sie begôz
 durch ir ougen ir wengel clâr.
 man nam ûf ir brüstel war
 daz dar ûf zeher vielen,
 die ûz irs herzen grunde wielen.
 3875 wie die sîeze was in jâmers nôt,
 ir munt doch soliche roste bôt,
 daz sich dem niht kunde gelichen,
 sô gewaltliclichen
 die rôse ûz irm gemache dringet
 3880 des morgens, des sie twinget
 touwes sîeze, dar nâch die sunne.
 im mohte wol bringen wunne
 sô sîezer munt, wen in des luste,
 daz sie den hârren kuste.
 3885 Mit urloube ich sprechen wil:
 swâ sîezer munt hât sô vil
 frôiden unde werdikeit,
 als hie die frouwen niht vermeit;
 im brâhte daz gelücke heil,
 3890 dô im wart der ander teil,
 den man an ir arme sach,
 und im ir kiusche minne jach.
 ich verstê mich an dem mære,
 daz die frouwe gar ir swære
 3895 durch Jôram vergæze
 und frôide ir herze besæze.
 man sagt uns von des meien sîezen
 waz die sorgen kunnen bæezen:
 niht gelichet sich werden wiben.
 3900 der zuht mit sîeze kan leit vertriben.
 wiplich lip mit minnen gûete
 frôuwet baz dann des meien blüete.
 lieplich wip in reinem gemüete,
 ich bite daz mich der kiusche behüete:

- 3905 der bevilh ich mich besunder.
 reinez wîp gît fröiden wunder.
 wol im, er ist ein sælic man,
 dem ir sœuze minne gan.
 waz minne gnâde an im begât,
 3910 den sie mit sœuzer minne enphât
 und sîn herze mit liebe erslichtet,
 der ist sælden immer gerichtet.
 sœuze minne mit minnen sinne,
 wâ die sœuze minne mit sinnen minne,
 3915 daz kan minnelichen fröuwen
 und hôchgemüete in herze ströuwen.
 lieplich kus von rôtem munde,
 der kan ûz senedes herzen grunde
 fröide in hôhe wirde rucken,
 3920 trüren swære hin hinder drucken :
 rôter munt gît sœuze vil,
 sô fröwet ouch wol ein ander spil.
 Alexander durch die frouwen
 wolt sîn milde lâzen schouwen.
 3925 nû habt ir wol gehört
 wie die stat was zerstört.
 in was der hiuser gar verzigen,
 des muosen sie ûf dem velde ligen.
 soliche hôchzit tet der werde,
 3930 daz bî sînen zîten ûf der erde
 grœzer nie was geschehen.
 als mir der meister hât verjehen,
 dô man der hôchzit verphlac,
 Alexander sich bewac
 3935 durch die wunden wolt er bliben,
 die zit dâ baz vertriben.
 Phocides und Dechlôn,
 die vorhten sie solden tôdes lôn
 von Alexander enphâhen.
 3940 mit dienste begunden sie im nâhen
 allenthalben von dem lande.
 vil dienstes man im sande,

daz der wol gemuote
allez enphienc in guote.

- 3945 hæten die von Thêbas im sam verjehen,
sô wær des mordes dâ niht geschehen.
wer dem rechten wider ist,
daz enwert niht ze stæter frist:
dar umbe sol ein ielich man
3950 gerne an daz reht sich lân.

- Eines tages ez geschach
daz man die boten komen sach,
die her Darius dar sande,
daz sie von Kriechen lande
3955 den zins enphâhen solden
und im den bringen wolden.
vür die stat Thêbas
der boten rehte strâze was.
sie heten des niht gehört
3960 daz er die stat het zerstört.
des vunden sie in unwizzzen dâ:
sie wänden in vinden anderswâ,
ouch wundert sie der mære,
wer der fürste wære,
3965 der mit gewaltiger hant
der gote gestifte hete verbrant.
dô sie nâhen kâmen,
daz sie mit frâge vernâmen
daz ez der junge von Kriechen was,
3970 der dâ lac vor Thêbas,
ez hete sie unbilliche.
dannoeh lac der rîche
ûf dem anger mit gezelten
hêrlich von tiuren gelten.
3975 die boten vuoren schône.
der kûnc von Samargône
von Dariô belêhent was
daz er den zins in las.
ez was der fürste mære
3980 über Eurôpam kamerære.

Eurôpâ ein juncfrowe was genant,
 dâ von dise lant den namen hânt:
 die man des teiles gewaldic sach,
 daz ich iu lâze wizzen hernâch.

- 3985 Die boten verjâhen zehant,
 ze Alexandrô sie wârn gesant,
 den sie wolden sprechen,
 ob sie daz mûhten gezechen.
 der rede Permêniô wart gefragt.
- 3990 der in mit zûhten wider sagt
 'mîn hêrre sol iuch gerne sehen;
 wann ir wolt, daz sol geschehen.'
 die boten erbeizten an daz velt.
 niht grôz ein siuberlich gezelt
- 3995 wart aldâ schiere ûf geslagen.
 zwei kemmel hetenz dar getragen.
 sîn dach was blâwer samît.
 man gesach vor noch sît
 von sô richem gelde
- 4000 ein dach ûf cleinem gezelde.
 ez was von vier ecken.
 den samît sach man bedecken,
 daz des erlûhte lûtzel blôz,
 von golde arn, die wâren grôz.
- 4005 dar abe sie gâben liechten schîn
 mit zwein knoufen guldîn,
 in den rubîn lâgen,
 die liehtes schînes phlâgen
 und buten den ougen solichez brehen,
- 4010 daz des die Kriechen muosten jehen,
 daz ir deheinem nie wurde kunt
 sô rîch gezelt unz ûf die stunt.
 man kôs an allen orten
 ûf den næten tiure borten,
- 4015 dar ûf verkast gesteine,
 als es erdâht die reine,
 sîn wîp, die kûniginne,
 die sich stûezer minne

- gegen dem hêrren hete erwegen.
 4020 die wolde sîn mit schönheit phlegen.
 daz werde wîp hiez Dulcâmûr.
 als mir die âventiure swuor,
 sie was gar ob des wunsches zil.
 des mohte haben fröiden vil
 4025 der werde kûnec Medéamanz.
 lûter als ein spiegelglanz
 was mit tugende ir sûezer lip.
 mich riuwet noch daz werde wîp,
 die ie nâch sûezen tugenden warp,
 4030 daz sie âne touf vertarp.
 durch sie er trûrens gar verphlac,
 des herz sich zagheit ie bewac:
 wann er an sie gedâhte,
 ir minne in dar zuo brâhte
 4035 daz er in strite kunde toben.
 dâ von .wir noch den werden loben.
 er hete ze wirde sich verstüenet.
 in sînem herzen stæte grüenet
 der stam, dâ von erblüet daz rîs,
 4040 daz treit werdeclichen prîs:
 daz het sîn ellen erworben.
 des was an im vertorben
 allez daz ze schanden zôch,
 unprîs ie sîn herze flôch.
 4045 'Hêrre, ich wil iuch frâgen,
 lât iuch des niht betrâgen,
 ir enwellent sagen mir,
 werder man, wie heizent ir?'
 daz sprach Permêniô.
 4050 der wol gezogene fürste dô
 dem frâgenden sich nante.
 sînen namen er wol erkante,
 dâ mit neic er dem werden man
 und kêrte gegen dem kûnge sân.
 4055 dem sagt er 'ein bote ist komen,
 von dem vil prîses wart vernomen.'

er beschiet in gar der mære
 wer der fürste wære,
 daz er zuht begienge
 4060 und in nâch wirde enphienge:
 daz was Permêniônis bete,
 daz der kûnec doch gerne tete.
 Medêamanz niht beite.
 rîche cleider er an leite,
 4065 mit im dâ heiden wâren,
 die zuht ouch niht verbâren.
 man sach die Persân rîche
 gecleidet wunnencliche.
 den fürsten âne schande
 4070 kôs man in sollichem gewande,
 ez wær fünfhundert marke wert,
 wâ noch ein jude phandes gert.
 wann daz ez was des fürsten reht,
 der keiser moht wol ringern kneht.
 4075 an den selben stunden
 ze der reise haben vunden.
 ich wolde daz ez wære verborn,
 daz er den zins hæte verkorn,
 dâ dirre nâch was gesant:
 4080 dar umb sit liute unde lant
 mit sollichem jâmer wurden begurt,
 daz manc anger unde vurt
 und Eufrates daz wazzer clâr
 sit nâch bluote wart gevar;
 4085 dâ von man manec getriuwez wîp
 umb iren werden friundes lîp,
 der sêre wart verhouwen,
 moht in jâmer schouwen,
 den man sach fröide entwîchen
 4090 und sie in jâmer rîchen:
 etsliche sollichen kummer leit,
 der ir herze alsô durchsneit,
 daz sie dâ von ir ende kôs
 umb iren friunt, den sie verlôs.

- 4095 Dem man der lande crône jach,
den wirt man in den zühten sach,
den boten er entgegen gienc,
zühteclich er sie enphienc.
dar nâch die mit im kâmen dar,
- 4100 der nam er ouch mit gruoze war,
mit frœlichem muote:
heidenisch het in der guote
Aristotiles der gehêret
die sprâche wol gelêret.
- 4105 nû enwart daz niht verdagt,
im wurde dankes vil gesagt.
dâ mit vuort er die werden man
under sîn gezelt dan,
mit zühteclichen witzzen
- 4110 bat er die geste sitzen.
Medêamanz wolt sîn botschaft sagen,
der wirt sie in dannoch bat verdagen.
er sprach 'sô ir geruowet baz,
sô wil ich hoeren allez daz
- 4115 mir Darîus enboten hât.'
er gebôt daz man allen rât
den gesten schaffen solde;
des man einez haben wolde,
der hiez er zwei geben dar
- 4120 und ir phlegen nâch vlîze gar.
wie man sie ûf dem velde sach,
in wart gefuogt doch solich gemach,
daz sie mohten alsô wol genesen,
als ob sie in steten wærn gewesen.
- 4125 truoc er gegen irm hêrren haz,
sie heten niht mangel umbe daz,
ir wart nâch friunde site gephlogen
von dem fürsten wol gezogen:
nihtes in gebrach.
- 4130 mit guotem willen daz geschach.
sie wâren dâ bî im drî tage,
ê er vernæme der boten sage.

- der junge ranc mit sorgen.
 an dem vierden morgen
 4135 Medâmanz vür in kam.
 Alexander sîn rede vernam,
 der der fürste begunde.
 mit zühten er sprechen kunde.
 'ob ich ez gegen iu werben muoz:
 4140 der keiser enbiut iu sînen gruoꝝ
 und hât mich ze iu her gesant,
 daz ir verzinzent iuwer lant,
 als Philippus, der werde man,
 iuwer vater hât getân;
 4145 ouch heizet er iuch des gâhen,
 daz lant von im enphâhen,
 des er iuch niht wil verzihen,
 ern-wellez iu gerne lihen
 und vürbaz høhen unde geben,
 4150 welt ir nâch sime gebote leben.
 er tuot gegen iu waz er sol.
 ir habt sîne hulde wol.
 im ist von iuwer frumkeit
 ze guoter mâze vil geseit.
 4155 daz ir iuch fürsteclich stellet,
 vil wol im daz gevellet.
 ir habt umb mich verdient ouch daz,
 daz ich immer vürbaz
 mit den friunden mînen
 4160 mit gunst iu muoz erschînen.
 daz iu der keiser êre tuo,
 dâ wil ich immer râten zuo:
 ez ist wol daz iu êre geschiht,
 daz red ich durch kein lösen niht.'
 4165 'Ir bîtent mir iuwer dienste vil.
 daz ich vil gerne dienen wil,
 ob mich heil niht fliuhet;
 swâ sich daz geziuhet,
 daz ir daz gegen mir suochet
 4170 und mînes dienstes ruochet,

- ob iu touc mîn dienst iht.
 ich hab von dem keiser niht,
 weder huobe noch daz lēhen,
 dar umbe ich in iht welle vlēhen
 4175 oder im dienst erzeigen.
 ich bin doch niemans eigen.
 ich enwil von im niht hân.
 hât mîn vater tōrlīch getân,
 des wil ich mich überheben,
 4180 ich wil im keinen zins geben.
 er hât doch gnuoc verterbet.
 ich bin des vater enterbet,
 ouch ist diz mîn ander nôt,
 mir ist der antvogel tōt,
 4185 der die guldin eiger legte.
 mit sīner hant er ê erwegte
 in der werlde den grōesten stein,
 ê ich des immer wurde in ein,
 daz ich von mīnem lande
 4190 deheinen zins im sande.
 er sol sich der rede māzen,
 solīch hōchvart gegen mir lāzen:
 er mac dar an verliesen.
 jā mōht er gerne kiesen,
 4195 daz er umb solīche sache
 vor mir blibe mit gemache.
 er muoz mîn undertân wesen,
 ob er wil vor mir genesen.
 er hât mir leides vil getân.
 4200 daz ich sō freche rede hân,
 daz solt ir āne zūrnen lān.
 deheines guotes ich im gan.
 nū sendet er nāch zinse her:
 ich bin doch frī alsam er.
 4205 ob man in under crōne siht,
 der selben werde man mir ouch giht.
 jā wær ich niht mannes wert,
 waz tohte mir schilt und swert,

- solt ich mich sîn niht erwern
 4210 und vor sîme gewalt ernern?
 wir sollen ûf gelingen
 strît zesamme bringen.
 ich wil in suochen mit her.
 er sol berihten sich ze wer,
 4215 sô er aller beste kan.
 mac er guote helfe hân,
 der sol im aller werden nôt.
 alhie swer ich sînen tôt.
 ich wil daz ir im alsô sagt
 4220 und im der worte niht verdagt.‘
 Medêamanz sêre erschrac,
 do er hôrte wie die rede lac.
 er sprach ‘ich hân dise wort,
 her kûnc, vil ungerne gehôrt.
 4225 ich möhte alsô sanfte ersterben,
 sol ich iuwern schaden nû werben
 und von iu die rede bringen,
 dâ von iu mac misselingen.
 ich râte iu als ir mîn bruoder sît:
 4230 verkiesent ûf den keiser nît.‘
 Alexander aber sprach
 ‘mîn herze mir ie alsô verjach,
 die wîle ich daz leben habe,
 sô entstên ich des niht abe,
 4235 ichn welle ûf in schaden phlihten
 und mînen schaden zuo im rihten.‘
 Medêamanz sprach aber mêr
 ‘bî hern Jovem ich daz swer
 daz ez mir ist von herzen leit,
 4240 daz ich dise reise ie gereit.
 wie mac daz mînen triwen behagen,
 sol ich die rede ûf iuch sagen,
 dâ von ir gewinnet zorn?
 ich wolde daz ir hetet verborn
 4245 êre, die ir mir hânt getân.‘
 ‘war umbe?’ sprach der junge man,

- 'ich hân ir mê gegen in gedâht.'
 vil cleinôte wârn nû brâht,
 er hiez sie vûr den fürsten tragen.
 4250 Medêamanz wolt sich entsagen,
 mit worten er sich werte.
 im riet ein sîn geverte
 daz er sie næme ûf widergelt.
 mit urloube roumten sie daz velt.
 4265 hin fuoren die Sarrazîne,
 Alexander und die sîne
 zogten ouch an ir gemach.
 den winter man sie dâ heime sach.
 von Samargôn der bote hêr
 4280 huop sich wider ûf daz mer.
 ander reise wurden von im gespart,
 er gâhte vaste der widervart.
 dô er ze dem keiser kam
 und er die rede rehte vernam,
 4295 als im der junge hete enboten,
 er swuor bî allen sînen goten
 daz er râche gegen im næme,
 die Alexandrô übel kæme.
 mit manger hande fröidenspil
 4270 hete kurzewile vil
 Alexander, der dâ heime bleip.
 den winter frölich er vertreip.
 der sich enden dô began,
 daz man het ûf den sumer wân
 4275 und sich huop des lenzen teil,
 der mit süezem sange geil
 die vogelîn kan machen,
 daz in muoz trûren swachen,
 daz sie den winter hân erliten.
 4285 des kan sîn süeze sie erbiten,
 daz er in ir herze dringet
 und die kleinen dar zuo bringet,
 daz von irm süezen schalle
 heide und ouwe erclingent alle.

4285 wenne der lenze sie verstüenet
mit des meien kunft, sô grüenet
walt und anger beide.
man siht berc und heide
mit ir beider gewalte

4290 in wunnenclicher gestalte;
der walt ouch von in loubet,
des in der winter beroubet,
der wirt wunnenclichen gar
mangerleie wol gevar,

4295 des manic trûric herz wirt frô.
die selbe zît was komen dô.

Der Alexander het erbeit.
schöne het er sich bereit
und die mit im dannekêr
4300 gegen Dariô heten über mer.
der hêrre sich niht sânte.

doch ê er ez dâ râmte,
ez sprach der werde guoter
ze der künegîn sîner muoter

4305 'frouwe, ir sît hie künegîn,
lât iu wol bevolhen sîn
beide liute unde lant.
noch mê, frouwe, sît gemant,
daz ir durch mînen willen tuot:

4310 sît dem armen volke gut.
ich bit iuch al geliche,
beide arm und rîche,
daz ir durch triwe die künigîn
iu allen lât bevolhen sîn.

4315 lât sie des engelten niht
daz man mich bî ir niht ensiht,
ir mûgent niht baz erzeigen mir
iuwer triuwe, dann an ir.'

Die künigîn iren sun an sach,
4320 vor jâmer die guote kûme sprach.
'ôwê mir armen wîbe, ôwê!
waz sol ich nû vûrbaz mê?

- dîn scheiden von mir mîn herze müet,
dar ûz dîn leben ist erblüet.
- 4325 troeste mich vil armez wîp,
bî mir, hêrre, hie heime blîp.
trûter sun, gedenk dar an
daz ich nieman enhân
wann dîn alterseine.'
- 4330 'frouwe, niht enweine.
die reise sol uns wol ergân.'
den trôst gap ir der junge man.
sie het im gevolget an die stat
unz dâ er in daz schif trat. .
- 4335 er sprach 'frowe, dich wol gehabe,'
dâ mit hiez er stôzen abe,
ûf dem mer fuor er dan.
nû huop sich niuwer jâmer an,
den man an der guoten sach.
- 4340 weinende die frouwe sprach
'du verst, hêrre, von mir hin,
ich bin ouch nû verweiset dîn.
mîn lîp dich doch der werlde truoc.
ich hete schadens genuoc,
- 4345 den ich an Philippô kôs,
mînem hêrren, den ich verlôs:
diz scheiden ist sîn ander tôt.
ô werder Dâniêlis got,
ich wil râtes warten an dich,
- 4350 mit dînem tôte mîn herze brich.
wiltu mir helfe ouch versagen,
so enweiz ich wem minen kummer clagen.
sende mir schiere dinen tôt,
ende mir die bitter nôt,
- 4355 ich wil doch niht gerne leben.
geruoche mir dis lîbes ein ende geben.'
alsô vant man sie alle tage
umb iren sun in jâmers clage.
ûf mîne wârheit ich daz nim:
- 4360 er was ir lieber dann sie im.

- Alexandern den künic hêr
sach man varn ûf dem mer
alsô hêrlîche,
man kôs daz er was rîche.
4365 er het doch niht volkes mê
dann als ir habt vernomen ê.
sie wâren aber ze strîte erwelt,
die mit im fuorte der junge helt,
mit den die kiele wârn geladen:
4370 die vorhten wênic der vînde schaden,
guote ors, harnasch in niht gebrach,
wol man sie berihet sach.
der grôzen kiele wârn,
dâ mit man sie sach varn,
4375 ân ahzehen zweihundert,
ze ieglichem gesundert
ein galine und ein barke.
seigeten snel und starke,
der sie gnuoc mit in fuorten,
4380 die marnen vaste ruorten.
ûf des kûnges galinen
sach man dach erschinen
von rôtem scharlache,
dar ûf von tiurer sache
4385 gekrœnte lewen silberwîz
gâben dar abe liechten glîz.
die andern hete ouch niht vermiten,
ûf der galinen man het ersniten
seltsæne dach von bilden
4390 nach der werden schilden.
als ich die wârheit hân vernomen,
sie wâren ûf daz mer komen,
daz in nihtes gebrach.
rîcheit man an ir verte sach.
4395 mit spîse wârn die kiele bewart,
der in genûeget ûf die vart.
von tambûren dicke erhal
ûf den kocken sô lûter schal,

- dâ von daz mer sich erwegt
 4400 und die vische wurden erregt.
 ez wart nie künec sô rîche,
 der ie sô hêrlîche
 ûf dem wâge wurde gesehen,
 als wir dem Kriechen müezen jehen.
 4405 nû was der künec und ouch sîn her
 sô verre komen ûf daz mer,
 daz man ze dem grunde
 niht geankern kunde.
 dô er niht wann wazzer sach,
 4410 seneclich der junge sprach
 'ô mîn lant, veterlichez lant,
 wie mich dîn stêze hin wider mant!
 jâ senet sich daz herze mîn
 wider dâ ich geborn bin.
 4415 alsô kan dîn stêze wenen,
 daz sie ir herze ouch nâch dir senen,
 die vlühtic kocke unde kiel
 dir nû sêre enphremden wil.
 waz du der werden verliusest,
 4420 an den du mangel kiusest!
 dir was vil wirde von in bî,
 der du nû muost wesen frî
 und ouch die stêzen clâren wîp,
 die nû quelen irn lîp,
 4425 der ougen stæte vliezen
 und der regene zeher giezen:
 der minne sie sich ânen,
 die nû der Persânen
 lant wellen besuoehen.
 4430 durch mich sie des geruoehen.
 jâ vôrht ich daz die stêzen wîp
 dar umbe hazzen mînen lîp,
 daz ich in minne unde man
 mit dirre vart enphremdet hân.
 4435 grôze sælde ist mir beschert
 daz ir deheiner ungerne vert.'

- wie er mit sorgen ränge
 und in die senende twunge,
 er kunde doch frô beliben,
 4440 dem volke die zit vertriben,
 daz sie der arbeit niht verdröz.
 sie dûhte in wære der sælden lôz
 ûf der verte vür gevallen.
 man hôrte die quecken schallen
 4445 und haben frô gemüete:
 daz machte des hêrren güete,
 des herze stritlich gir besaz.
 siner lande er gar vergaz,
 der muoter und ander friunde.
 4450 er ahte niht der ûnde,
 die ûf dem wâge sich regten
 und die kiele vaste wegten.
 er bat sie vaste gâhen.
 Asîam sach er im nâhen.
 4455 Dô der junge fürste rich
 der lande gebirge sô wunnenlich
 gegen im erschînen sach,
 ze hant sîn herze sô verjach,
 (daz im prîs wolde nâhen,
 4460 er hiez et vaste gâhen)
 er sprach 'trâcheit vliehent!
 die ruoder vaste ziehent!
 bevelhent iuch dem segel niht,
 wir varn dâ uns êre geschicht.'
 4465 die ê gemaches phlâgen,
 trâcheit sich die bewâgen,
 in den schiffen sie umbe sprungen,
 umb die ruoder sie sich drungen,
 die sie vaste ruorten.
 4470 die kiele sie gâhes fuorten,
 daz sie dem stade kâmen nâ.
 dô nam Alexander sâ
 einen grôzen swæren schaft,
 den schôz der werde mit kraft.

- 4475 von der galinen er verwant
 die erde. dâ mit tet er kunt
 daz er dâ herte wolde sîn.
 die marnen wurfen die anker in.
 waz man in den schiffen vant
 4480 daz brâhte man snelle an daz lant.
 lûter ein wazzer niht ze grôz
 ûz dem gebirge in daz mer vlôz.
 Thanais daz wazzer heizet:
 dâ bi daz her erbeizet
 4485 nider ûf ein schoenez gras.
 von grôzen gezelten rîche palas
 wurden dô gâhens ûf geslagen,
 die ouch daz mer dar hete getragen.
 schönheit man ûf dem velde sach.
 4490 man hôrte von businen crach,
 von tambûren unde seitenspil
 was dâ fremder tône vil.
 sie heten dâ spîse, guoten wîn,
 der etlichem daz houbt sîn
 4495 mit sîner craft erschellet,
 daz er wart gevellet
 ûf daz gras sunder sper.
 solich was des trinkens wer,
 daz sie in Asiam heten brâht.
 4500 alsô vertriben sie die naht.
 Asiâ daz wîte lant
 nâch einer kûnegîn ist genant,
 die etswenne der rîche wîelt,
 nâch ir den namen ez behielt.
 4505 als ich an dem buoche las,
 die welt in driu geordent was.
 daz ein teil heizet Affricâ,
 daz ander Eurôpâ,
 Asiâ ist daz drite,
 4510 daz Darius dô befrite,
 der sîn gewaldelîchen phlac.
 den zwein sîn wîte über lac.

- hœrent waz Asiānen reif
 der lande wīte umbgreif.
 4615 Thanais und Mētīdōz,
 zwei wazzer ze guoter māze grōz,
 die dar umbe vliezent
 und der rīche vil besliezent,
 dā mite von den andern beiden
 4620 Asiā ist gescheiden.
 daz rīche gebirge Kaucaſas
 ze dem lande zinshaft was:
 man vindet Lignālōe den walt
 aldā in schöner varwe gestalt
 4625 beide ſumer unde winder.
 ſeltsāne rinder
 hāt der walt, als man mir ſagt.
 niuwan der keiser dar inne jagt
 und dem er ez erlouben wil.
 4630 dā vliezen clārer wazzer vil,
 die daz edel gesteine tragen,
 dā von wir noch vil kreſte ſagen.
 daz paradīs dem gebirge nāhen ligt,
 daz ez ſich rīerens dar an bewigt.
 4635 Daz künigrīche Assyriā,
 Mēdā und Perſiā,
 Meſopotamiā und Arābī,
 Tribalibōt und Tenabrī:
 in Arābī mirre und wīrouch wirt,
 4640 der fēnix ouch sīn frucht dā birt;
 ein kunst hēizet lōicā,
 die iſt ouch erdāht dā.
 golt gimme und elephant
 bringet Indiā daz lant.
 4645 Tyriā und Sydōn,
 Syriā und Amāzōn,
 Leunsnugrunſ und Suntīn,
 Celidōn und Lanzesardin,
 Lididiā und Hippotiticōn,
 4650 Yrcāniā und Cilicōn,

- Armëniâ und Siciâ,
 Caldêâ und Babilônia;
 die lant sie niht vermîdet,
 dâ man zwir sæt und snîdet,
 4555 und daz lant der helleruden,
 der vil ungetriuwen Juden.
 Palestin heizet daz rîche,
 des gewaltliclike
 ze der zît die Juden wielten.
 4560 Jhêrusalêm sie ouch hielten.
 die stat vindet man ouch dâ,
 dâ die sûeze Mariâ
 Jhêsum den heiler enphienc,
 dâ von unser leit zergienç,
 4565 und dâ sîn sûeze menschlich art
 durch uns an dem criuze ersterbet wart;
 und dâ der reine wart begraben,
 die werden stat sie ouch dâ haben.
 Solt ich nennen al die lant
 4570 die in dem ringe sint benant,
 sô wurde der rede gar ze vil:
 dar umbe ich sie verswigen wil.
 die vinsten ende wolde hân.
 man sach den morgensterne ûf gân,
 4575 nû muoste entwîchen die naht.
 die vogel huoben ir sûezen brâht.
 sie tâten mit ir sange kunt
 des morgens kunft, als sie noch tuont.
 nâch ir wise sûezen schal
 4580 brâhte vûr die nahtegal,
 sich soumte ouch niht der galander.
 der werde Alexander
 menlicher sorgen phlac,
 dar umbe er âne slâfen lac.
 4585 dô er vernam den sûezen sanc,
 dô was sîn ligen dâ niht lanc.
 sîn harnasch was bî im geleit,
 dâ het in gâhes in bereit

- ein kamerer, der dá bi im was.
 4590 er sazte sich uf den matraz.
 Daz her dannoch alles slief.
 dem kamerer er vür sich rief,
 sumelichen er sagen hiez,
 daz her er alles aláfen liez.
 4595 Permêniô was schiere bereit.
 sîn sun Philôtas, der gemeit,
 an dem sich zagheit ie verbarc:
 sîn ellen was gegen stríte starc;
 und sîn bruoder Nicánor,
 4600 den werder pris ie truoc embor,
 sô daz sîn leben ze hôhe zôch,
 valscheit ie sîn herze vlôch;
 Hector was der dirte suon,
 der werdekeit wol kunde tuon,
 4605 der ie was der vînde schûr,
 in stríte ir herter nâchgebûr.
 Jollas er niht vergaz,
 des tát man ie gegen prise maz,
 dá von der werde nie geschiet:
 4610 sîn herz im ganze tugende riet.
 dá reit ein gráve der hiez Lois,
 der was von art ein Franzois:
 durch ritterschaft was er dar komen
 von Frankriche, hân ich vernomen.
 4615 der werde und der wise
 mit durchlihtigem prise
 was erwahsen der tjostûr:
 sîn komen wart den heiden sâr.
 dá was der werde Clitus,
 4620 von dem hân ich vernomen sus
 daz der vil gehiure
 ie bráhte menlich stiure,
 wâ er die friund in nosten sach:
 stritlicher tát man im dá jach.
 4625 man sach in doch in zûhten siten.
 die sibene mit dem künge riten

- uf ein hoehe vür die gezelt.
 nû sâhen sie berc und velt
 erbûwet riliche
 4630 und grüenen wunnendliche,
 hie den weizen, dort den wîn,
 hie gâben die vesten bürge schîn,
 vil stete der fürste gligen sach.
 in sinem herzen er verjach,
 4635 als er ze den hêrren sprach:
 'mir wil nû trûren werden swach.
 den admirât ich wil vertriben,
 alhie wirt mîn beliben.
 waz Eurôpâ hât der lant,
 4640 gesellen, die teilet in mîn hant.'
 sîn manlich herze, daz er truoc,
 ze allen ziten des gewuoc
 daz ze manheit hôrte.
 zagheit er nie bekorte.
 4645 dennoch sprach der künic mâr,
 daz sie gebuten in dem her
 daz sie des landes schônsten,
 die wîle sie drinne wonten.
 'vür eigen ich mirz erkorn hân,
 4650 man sol mirz unverheret lân.
 der liute sol man vâren,
 die alsô gegen uns gebâren
 daz sie uns wellen widerstreben
 und niht nâch unserm gebote leben.
 4655 diz ist mîn rehtes eigen,
 daz ich wol wil erzeigen:
 des sol man ez geniezen lân.'
 nâch sime gebote dô wart getân.
 Dô er der lande war genam,
 4660 und wider ze den sinen kam,
 die sîn rîten heten verslâfen.
 diz mære wil ich noch zâfen
 mit den werden, der ich wil nennen mâr,
 die ouch dâ wâren in dem her.

- 4665 der herzoge Dämostenes
mit den werden Cicropides,
in der schar erschein aldâ
der burgrâve von Athênâ,
der unverzagte Eschinus.
- 4670 Dîmus und Nicômacus
die der vînde wênic schônnten.
die helde sûre lônnten:
wâ in die vînde dienten iht,
des liezen sie unvergolten niht
- 4675 mit des tôdes ruoder.
sie wâren zwêné gebruoder.
ein werder grâve hiez Niclas,
der ie der vînde schûr was:
an dem sach man ritterschaft erblûen,
- 4680 die sît die heiden kunde mîen.
Dêmétrius ein fürste hiez,
den menlich pris nie verliez:
wâ man in bî vînden sach,
menlicher tât man im dâ jach.
- 4685 dâ was der clâre Cebalîn,
des site die heiden lêrte pîn,
der bluot er kunde vergiezen:
dar umbe man sach rîezen
werder wîbe ougen
- 4690 offenbâr und tougen.
dâ was der junge Mêtrôn,
des hant gap stritlichen lôn.
er frumte manegen tôten lip,
daz sît beclagten sîeze wîp.
- 4695 mir sagt von im daz mære
daz der helt wære
kamerer über Kriechenlant.
an im man niht wan manheit vant.
Tholomêus der minnen gernde,
- 4700 der ie die vînde was wernde
ritterschaft, die des genuochten
und strît gegen im suochten;

- er stach mit swærer lanze.
 im hete der minnen schanze
 4705 sich getopelt alsô wol,
 dâ von sîn herze was fröiden vol.
 Aminctas ein grâve hiez,
 der siufzen in wibe herze stiez,
 dô er Kriechen rûmte:
 4710 an strîte der sich niht sûmte.
 Perdicas der starke,
 der hêrre von der marke,
 die noch Budîn ist genant
 (ein sît sie trifft Ungerlant,
 4715 ander sît Venêdier gemerke)
 des hêchgemuoten sterke
 etalich Sarrazîn enphant,
 alsô daz im sîn leben swant.
 Meleâger und Cênôs,
 4720 an den man vil prises kôs;
 Crâthêrus unde Antigôn,
 die ouch brâhten sûren lôn,
 wenne daz alsô geschach,
 daz man die zwêne in strîte sach.
 4725 nâch der âventiure zal
 dâ was ouch etalich Provenzâl,
 der in ritterschefte wâgt den lip
 durch pris und durch werde wîp.
 von Provenz ein grâve Jôrân,
 4730 des helfe wir niht wellen verslân,
 selb sehste ritter er dâ was.
 als mir die âventiure las,
 wâ sie in strîte wâren,
 man sach sie sô gebâren,
 4735 als ob die helde tobtent:
 die vînde daz wênic lobtent.
 dâ was der stolze Gwigrimanz,
 des pris und werdikeit was ganz.
 er was ein gast von Britânî.
 4740 solich milde was im bî,

daz er dâ vor niht behielt
 guotes, des er dâ heime wielt:
 des kunde sîn milde niht versparn,
 dar umbe muost er irre varn:

- 4745 aller siner huoben velt
 hete bedaht ein cleinez gelt.
 dâ was Hûbert ein Anglois,
 und Gâlôes ein Franzois
 (die zwêne wâren gesellet),
 4750 von in wurden gevellet
 sint die heiden als der tou,
 daz manic werdez herze rou.
 Nû enwil ich niht verdagen,
 ich wil iu von eim ritter sagen,
 4755 den man in dem here sach,
 als mir die âventiure jach,
 der werde wære ein Aliman.
 sînem lîbe ich noch guotes gan.
 nû er mit uns hie niht sol leben
 4760 und noch den fürsten helfe geben,
 daz mac den hêrren wesen leit,
 die nû ze strîte sint bereit.
 der werde der hiez Flôriân.
 mich mûet daz wir sîn mangel hân:
 4765 er tet den Asîânen wê.
 der werden der was dannoch mê,
 die ritterschaft dâ worhten
 und schaden wênic vorhten,
 die mir die âventiure hât verswigen,
 4770 dâ von ir namen sîn verzigen.
 Nû was an tugenden der bewart
 gegen Ciliciâ ûf der vart.
 dô er kam für die stat,
 dâ von daz lant den namen hât,
 4775 sîner wîsheit er genôz,
 daz er dâ bleip strîtes blôz:
 in was dâ strîtes unnôt,
 die stat zehant sich erbôt

- dem fürsten âne schande.
 4780 in Cilicier lande
 sus der hêrre dâ gefuor:
 etslich stat mit willen swuor,
 etslich sich widersazte,
 die er ungefuoge lazte,
 4785 und sie im machte vil gereht
 und gegen im ir gemüete sleht.
 von danne er ritter fuorte
 mit im, die ouch manheit ruorte,
 wol hundert oder mêr.
 4790 alsô mërte sich sîn her.
 Dar nâch man in in Frigiâ sach.
 die selbe êre im dâ geschach.
 er fuorte der werden man
 mit im wol zwei hundert dan,
 4795 der snellen und der fromen,
 die im kunden wol ze staten komen.
 die âventiure mir gewuoc
 daz er doch tet dâ strîtes gnuoc
 daz ich nû verswîgen wil.
 4800 sînes strîtes wart doch sô vil,
 solt ichz in alles sagen,
 ich vorhte es begunde iuch betrâgen.
 dô er von den landen schiet,
 sîn vart gegen Trôjâ geriet.
 4805 die vant er der lute blôz.
 die stat was gewesen grôz,
 niun kûnege sie behielt,
 der ieglicher sunder rîches wîelt:
 wolt ir die ahte erkennen,
 4810 Homêrus kan sie wol genennen
 und genuoc von in sagen,
 daz ich durch in wil verdagen.
 der niunde der hiez Laumedôn,
 der hielt daz rîche Iliôn.
 4815 der kûnic grôzger rîcheit phlac.
 ze bûwen er sich bewac

- ein hûs, daz er nande
 Iliôn nach sînem lande.
 er hete nâch meistern gesant
 4820 allenthalben in die lant.
 er bôt zwei mâz mit golde,
 wer imz volbringen wolde.
 zwêne daz vernâmen
 wiser manne, die dar quâmen;
 4825 vür den künec sie giengen,
 daz gelübde sie enphiengen.
 wie man sie vür mûrer sach,
 grôzer wurde man in doch jach
 dâ heim in irme lande,
 4830 dâ man sie hêrren nande.
 der eine hiez Phêbus,
 der ander hiez Neptûnus.
 von irm zouber, des sie wielden,
 vür gote die liute sie hielden.
 4835 dô daz werc wart volbrâht,
 Laumedôn sich alsô bedâht,
 daz er sie wolde triegen
 und an dem gelübde liegen
 alsô, daz er in niht engap.
 4840 des wuohs im sorgen urhap.
 wir hœren von dem kûnege sagen
 daz er dar umbe wurde erslagen
 und Iliôn zerbrochen:
 alsô daz liegen wart gerochen.
 4845 von Achille daz geschach.
 Alexander die burc zerbrochen sach
 und ander türne ouch gar vil.
 noch mêr ich iu sagen wil,
 daz Alexander vernam.
 4850 ze Idâ in den walt er quam,
 dâ Ganimêdes hete gejagt.
 als uns die âventiure sagt,
 daz sîn reine süeze art
 von einem arn gezucket wart

- 4856 ūf in die lūfte hōch,
 dar umbe manegen vrūide vlōch,
 ob ez im mohte sīn geschehen
 daz er in bī im hete gesehen.
 iedoch sie rou sīn ūfvar̄t,
- 4860 wie er der gote schenke wart,
 des Êbē die juncvrowe phlac
 unz an Ganimēdes tac.
 Alexander aber sach
 ein papelboum im sō verjach,
- 4865 dar an er geschriben las
 ein dinc, daz vor geschehen was,
 ê Trōjā wart zestōret.
 gernochet ir sō hōret.
 dā was ein brunne,
- 4870 ioh wæne ouch dā ein bach runne,
 der des brunnen vluz enphienc,
 wan er in daz wazzer gienc.
 des wazzers vluz der ist tief.
 Paris ein juncvrowen dā bealief,
- 4875 (Oeōnēs die clāre hiez)
 die er durch Elenam sint hiez.
 Pēleōn hiez die selbe stat,
 dā selbes Pēleus ouch hōchzīt hat
 mit Achilles muoter, die er nam.
- 4880 Pēleus des gezam
 daz er drī küniginne
 (man nante sie gotinne)
 dar zuo der hōchzīt hete geladen.
 dā von sit in jāmer baden
- 4885 sich muoste manic herze,
 daz des jāmers smerze
 und grōze riuwe sō versneit,
 daz ez ein sterben niht vermeit.
 Jūnō unde Pallas;
- 4890 die drite gotinne Vēnus was.
 Discordia wās dā heime bliben.
 von der ein apfel wart geschriben.

- dô sie in der ouwe sâzen,
 die gotinne, unde âzen,
 4895 Discordia des gedâhte
 den apfel sie dar brâhte
 unsehende sie den ûf den tisch warf.
 niht vil ich dâ von sagen darf:
 Ovidius der gepriset
 4900 der rede iuch baz bewiset.
 guldin der apfel was,
 dar an man geschriben las,
 daz daz wunnecliche goit
 under in die schönste haben solt.
 4905 an Paris die urteil wurden lân,
 der sich unreht dar an versan.
 Pallas wisheit im gehiez,
 daz er ir den apfel liez;
 Jûnô die bôt im rîcheit,
 4910 daz er ir den apfel niht veseit;
 Vênus der apfel wart gegeben
 durch der minnæ sêzez leben.
 alsô ergienc die hôchzît,
 von der wart eît vil vrôiden quît.
 4915 die zwô gotinne des gewuogen,
 den rât sie sint an truogen,
 daz Trôjâ zesteret wart.
 mich riwet des werden Achilles vart,
 der ritterlichez ende dâ kôs.
 4920 manec wert man den lîp dâ verlôs.
 Dô er reit schouwen alsô,
 dô kam der edel Macedô,
 dâ er vil alter grebêr sach.
 ieglich epitafium verjach
 4925 sînes namen und sîner tât,
 als mich daz buoch bewiset hât.
 er vant der werden vil dâ ligen,
 den lebens vor Trôjâ wart verzigen.
 'nâhe mir daz ze herzen gât,
 4930 daz an sô swacher stat

- die werden recken sîn begraben,
 die bî irn tagen haben
 werden pris geflebet.
 mîn herz daz sære betrüebet.⁴
- 4935 dô er alsô in rede was,
 ein epitafium er ouch las
 wie dâ Achilles was verlorn.
 sîn herze stach des jâmers dorn,
 daz wazzer ûz gegen berge wiel,
 4940 über die wangen ez im viel,
 daz ez die cleider nazte.
 ze dem grabe er sich sazte.
 im was umb den hêrren leit,
 grôze clage er niht vermeit.
 4945 er sprach: 'Ô du werder man,
 dîn leben mit wirde hâst vertân.
 von dir man vil der tugent seit.
 mîn herze jâmer nâch dir jeit.
 soltestu noch bî mir genesen
 4950 oder wær ich doch bî dir gewesen,
 ich wolde diz leben verliesen
 und gern durch dich verkiesen;
 solt ich dich zeimâl hân gesehen,
 mir mohte nimmer baz geschehen.
 4955 menlicher tât dîn herze phlac,
 an dir vil hôher wirde lac.
 er muoz sîn verfluochet,
 der des ie gerochet
 dâ von dîn künicliche art
 4960 ze dem tôde gegeben wart.
 ich enweiz niht wie ich sprechen mac,
 wen verfluochet si der tac,
 dô des philes wart gedâht,
 der dich von dem leben brâht.
 4965 swie man dich sîht begraben ligen,
 noch ist dir wirde niht verzigen.
 dîn lop des noch die volge hât,
 daz nie menlicher tât

von deheinem ritter sî geschehen,
 4970 als von dir, hêrre, ist gesehen.
 des ist vil cleine dîn geschônnet.
 die werlt alsô lônnet;
 sie biutet sîeze dâ nâch sûr.
 mînes herzen nâchgebûr
 4975 wil die sorge belîben,
 durch dich mîn vröide vertrîben.
 west ich, wær ez der gote schult,
 sie vernæmen dar umb mîn ungedult.

Grôze swære sîn herze leit.
 4980 nû hete er heizen dar bereit
 niwe milch mit honege gemischet,
 (sîn herze in jâmer hischet)
 der durre sant der milch genôz,
 Alexander sie in daz grab gôz
 4985 und allenthalben ûf den stein.
 sîn triuwe was niht clein,
 dier ze dem gebeine truoc.
 'unsælic sî der ie gesluoc
 slac ze dem phîle'
 4990 er sprach: 'Unsælic sî die wîle,
 in der erdâht wart die nôt,
 dâ von du bist begraben tôt.'
 er truoc im triuwe, die was starc.
 dar nâch berouchte er den sarc
 4995 mit wîrouch und mit mirre.

alsus was dirre
 Alexander bî dem grabe
 in vil grôzer ungehabe.
 'du hâst noch grôzer êren vil,
 5000 des ich dîn sêle bescheiden wil,
 daz Homêrus des gedâhte,
 daz er dîn lob volbrâhte
 und nâch dînem tôde gewîtet hât.
 du hâst gesagt den schanden mat,
 5005 sît daz dîn name von sînem lobe
 vil wirdikeit liget obe

- und hōhe ob allem prise swebt
 und immer in der werlde lebt,
 wie dir der lip ist erstorben :
 5010 daz hāstu, helt, erworben.
 deste ringer ist mīn swære
 und ouch mīn sorge wære,
 ob ich nāch mir lieze
 den mīn lop in wirde stieze
 5015 und nāch tōde priset sān,
 als Homērus dir hāt getān.
 sō mir die werlt genāhet
 und liberal mīn gebot enphāhet
 und ich bin gewaltic worden
 5020 ōsten, westen, sunden, norden
 und als die werlt der sunnen clār
 nimt ir liechten schīnes war,
 die ein licht der werlt gīt ;
 daz erwirbet noch mīn strit
 5025 daz der werlt orte alle vier
 mūezen eine warten mir :
 wen daz mīn sælde erwirbet,
 sō mir der lip erstirbet
 daz ich dan ieman hāte,
 5030 der mīn tāt ze wizzen tæte,
 daz nēm ich vūr den paradīs.
 got fūege mir den man sō wīs,
 der nāch mīns lebens letze
 mich in hōhe wirde setze
 5035 und dar nāch ān alle scham
 unwandelbære lebe mīn nam.
 der hāt zwīvaltige nōt
 des nam blībet mit dem lībe tōt.
 Der getriuwe und der reine
 5040 kniet clagende bī dem steine.
 dō sīn ungehabe was sō grōz,
 die ritter haldens dā verdrōz,
 mit rede sie in bestiezen,
 niht langer sie in dā liezen.

- 5045 mit in reit der werde man
 durch den vorst gegen Tyrôn dan.
 Alexander dirre rede began
 rîdende wider sine man
 'ez dunket etsliche wie ich tobe,
 5050 daz ich mir selbe sô wol gelobe
 und von mir ist noch niht geschehen,
 dâ von man mir muge manheit jehen:
 dem gelücke ich mich bevil,
 an daz ich mich lâzen wil.
 5055 ist mîn gelücke hînte kranc,
 ez tuot lîht morgen widerwanc,
 daz ez sich an mir êret
 und mir mîn sælde mêret.
 daz gelücke daz ist snel,
 5060 reht als ein kugel sinewel.
 hînte gît ez dem manne guot
 morgen trûrigen muot.
 ez welzet her unde dar.
 der niuwan glückes næme war
 5065 und ez niht gewâgen tar:
 dâ vor ich mich wol bewar;
 der niht kan sûres lîden,
 der muoz daz stûeze vermîden.
 ez ist ofte geschehen,
 5070 daz wir alle hân gesehen,
 den eines tages gelücke liez,
 daz ez des andern in in sælde stieg,
 waz ob mir alsam geschîht?
 dar umb solt ir versagen niht.
 5075 dem gelücke ich getriuwen sol.
 ez sol mich machen liebes vol.'
 Alexander aber sprach,
 als im sîn menlich art verjach.
 'daz ir mir deste baz geloubet
 5080 und iuch selbe niht trôstes roubet,
 sô wil ich iu ein dinc sagen,
 daz ir doch heimelich sult tragen,

- wie ez mir quam
 ze der zit, dô mîn muoter nam
 5085 Pausônias mit gewalde.
 mit tôde ich den valde,
 wênic ich im des vertraoc.
 mînen vater er ze tôde sluoc,
 er was starc und ich kranc:
 5090 an im mir doch alsô gelanc.
 ez solde wol der starke man
 mîner zwên gebunden hân.
 dô sluoc des gelfickes kûr
 mir ze guote, im ze arge vûr.
 5095 wie ez mir halt hernâch ergê,
 noch wil ich iu sagen mê,
 dar nâch dô daz geschach,
 waz ich in eime troume sach,
 dô ich sus in sorgen was
 5100 und in mînem herzen las
 waz ich tuon wolde,
 ob ich mich heben solde
 oder ob ich blîben mohte,
 waz mir zem besten tohte.
 5105 der slâf und trâcheit mir geriet
 daz von iu ze gemache schiet.
 mit den ougen ich slâfende lac,
 daz herze dannoch sorgen phlac.
 mir kam vûr in slâfe
 5110 ein man in grôzem zâfe.
 ich kôs an im rîche kleit,
 grôz zierde was dar an geleit
 mit golde und mit gesteine
 ûf wîze lînwât reine.
 5115 mit im ein licht erlûhte,
 daz mich in slâfe des dûhte
 wie der sunnen glanzer schîn
 mit im drunge zen wenden in.
 grôzer schönheit er wîelt.
 5120 daz cleit sich eben umb in wîelt.

- wol mich des ze sehen luste.
 umb den hals und ze der bruste
 was er wol gehêret,
 vil rîcheit dar an gekêret,
 5135 dâ der soum ein ende nam
 vorn und hinden ûf den fuoz alsam :
 ob ich in rehte merken kan,
 deiswâr er was ein himelsch man.
 eben geschûrzet lac im der schôz.
 5130 manger varwe sîn gewant genôz.
 in der wîse sach ich in stên
 als die priester ze dem alter gên.
 ein rîche snuor sîn houbt bevienc,
 ze tal sie über die ahsel hienc.
 5135 dar obe ich eine crône sach,
 der grôzer schönheit niht gebrach :
 die gap von liehte solichez brehen,
 daz ich kûm mohte ûf gesehen.
 wunnenclichen was sîn hâr,
 5140 lanc reide nâch golde gevar.
 die rubin an im brunnen
 rœter dann die sunnen.
 an sîner stirne ich zeichen vant,
 als got mit namen ist genant.
 5145 ich was in grôzen sorgen.
 ich wânde mir wære verborgen
 sîn rede, ob er begunde,
 daz ich der niht enkunde,
 ouch wolt ich in gefrâget hân
 5150 wer er wære, der werde man,
 oder von wannen er wære,
 daz er mir sagte die mære,
 oder daz er geruochte
 mir sagen waz er suochte.
 5155 Dô ich des gedâhte,
 sîne wort er gegen mir brâhte.
 mit diser rede kam er mir vûr :
 'dir ist gegeben der sælden kûr.

- du hâst der krancheit an gesiget.
 5160 diner craft kein fürste geliche wiget.
 waz die erde begrifet der rîche,
 die mach ich alle geliche
 daz sie dir dienen müezen
 und sich erbieten ze dinen füezen.
 5165 er gebôt mir ouch alsô
 'ô du starker Macedô,
 du solt rehte merken mich.
 wol ûf, niht lenger sûme dich!
 der lande wîte du solt durchvarn
 5170 und der vînde wênic sparn.
 du solt mîne helfe hân,
 die werlt wirt dir undertân.
 dar zuo du erkorn bist.
 wen du in sollichem gewande sihst,
 5175 als ich vor dir gecleidet bin,
 der sol in dinem frîde sîn.
 dâ mit sprach er 'got hûete dîn'
 und fuor gegen den lûften hin.
 ich weiz wol er ist ein gotes bote
 5180 und ist mîner frîden tote.
 die hât er hôch an mir erhaben
 und mîne sorge tief begraben.
 wol der werde mir gehiez.
 in guotem trôste er mich liez.
 5185 dar nâch er daz hûs begôz
 mit sûezem ruche, der was grôz,
 den ich noch gerne vernæme,
 ob sîn wirde des gezæme
 daz sô sûezer smac noch ze einer stunt
 5190 von sîner gûete mir wurde kunt.
 Do er den hêrren alsô gesagte,
 die rede in wol behagte.
 sie wâren komen sô nâhen,
 daz sie Tyrôn sâhen.
 5195 nû was ez ouch gegen vesperzit.
 ûf einem schœnen anger wît

- wol eine mile von der stat
 leite sich der künic unde bat
 Dîmum, daz er versuochte
 5200 ob daz inner volc geruochte
 im die stat mit guote geben,
 oder ob sie vîntlichez leben
 gegen im erzeigen wolde:
 ervarn er daz solde.
- 5205 Dîmus sich niht sîmte,
 den anger er dannoch rîmte,
 ze Tyrôn er mit fride reit.
 sîne botschaft er niht vermeit.
 jâ heten die innern wol vernomen
- 5210 Alexanders zuo komen,
 daz volc sich strîtes gegen im bewuoc.
 die stat was veste genuoc.
 sie heten sich mit wer
 wol bereit gegen dem her.
- 5215 Dô Dîmus fride genam
 und er dem tor sô nâhen kam,
 ritter er gnuoc dar ûfe sach,
 ze den er dise rede sprach.
 'mich hât der künic her gesant.
- 5220 er spricht erbeschafft ûf diz lant
 und giht, daz ir im dienen sult
 und sîn gebot dar an erfult,
 daz ir im die stat wellent geben:
 sô muget ir mit gemache leben;
- 5225 ob ir in diser rede entwert,
 sô wizzet daz er an iuch strîtes gert;
 er giht daz ir ez im arnet.'
 'er ist getriwe, daz er uns warnet
 und stêt wol ze lobene'
- 5230 sprach ein grâve dort obene;
 'nû rîtent hin und sagt im daz
 wir wellen haben sînen haz.
 wir fürhten in harte cleine.
 die wîle der admirât lebt eine,

- 5235 sô muge wir wol vor im genesen.
 wil er gegen uns in strîte wesen,
 er sol daz schier bevinden,
 daz im muoz frïde swinden.
 wir suln in machen strîtes sat
 5240 und sagen sîner tumpheit mat.
 ob der keiser niht anwære,
 dannoch wær ez im swære,
 daz er uns wolde twingen.
 im sol hie fïbel gelingen.
 5245 heizent in uns tuon swaz er mûge:
 ob er iht ze strîte tûge,
 daz wellen wir ervarn baz.
 ritent hin und sagt im daz.‘

Mit zûhten sprach der werde man

- 5250 ‘welt ir niht ander rede hân
 wann dise, die ich hân gehôrt?’
 ‘ritent hin, sagt im die wort,
 als ir habt vernomen ê.
 ir mugt im ouch wol sagen mê.
 5255 kan er vor tumpheit sich bewarn,
 sô sol er drâte von hinnen varn.’
 ‘ir beginnent ez weizgot beclagen,
 sol ich im die mære sagen.’
 ‘wir biten ir iuch verswîgen niht,
 5260 waz halt uns dar umb geschicht.’
 der herzoge Dimus reit sân
 wider ze sîme hêrren dan.
 er sagt im die rehten mære
 waz der burger wille wære.
 5265 dô er vernam daz widerbot,
 er swuor zehant dar burger tôt
 und daz er die stat wolde brechen.
 alsô wolt er daz rechen.
 dô was von tambûren grôz braht.
 5270 mit schalle vertriben sie die naht
 und mit grôzer hôchvart.
 nû bleip ungespart,

- Des morgens, dô sie des dûhte
 daz der tac erlûhte,
 5276 mit her er vûrbaz ructe,
 mit sturme er an die stat dructe.
 er begunde vast die sînen manen.
 die innern sâhen des fürsten vanen,
 den Permêniô vaste hin an truoc,
 5280 der sich stûrmens dâ bewuoc.
 die innern sich vaste wertten,
 als die sich gerne nerten.
 Alexander die stat zerfuorte.
 sîn zorn daz volc sô ruorte,
 5285 er hiez ez slâhen, vâhen.
 gegen Jhêrusalêm er begunde gâhen,
 gegen der er des selben willen was.
 die âventiure mir sô las,
 wie im sîn zorn wart vertriben
 5290 daz sie ungemüet bliiben.
 die von Jhêrusalêm wurden gewar
 daz Alexander kâeme dar.
 der ir hœhster bischof hiez
 mit den andern des niht liez,
 2295 die ouch dâ priester wâren,
 mit solichen cleidern clâren
 als er den man gecleidet sach,
 der in dem troume wider in sprach,
 dâ von im zwîvel was worden kranc;
 5300 nû was der priester tweln niht lanc,
 gegen dem kûnec sie giengen
 mit den burgern sie in enphiengen
 nâch fürsten rehte schône.
 sie jâhen daz er die crône
 5305 in Palestîne solde tragen.
 nû hœrt von Alexandrô sagen
 waz sîn wirde dô begienc.
 dô in daz volc mit liebe enphienc
 und er den bischof vor im sach,
 5310 sîn zuht im alsô verjach,

- der fürste von dem pherde saz,
 er trat ein wênic vürbaz,
 dem volke bôt er sînen gruoꝝ,
 dem bischof viel er an den fuoꝝ.
- 5315 wisheit in daz lârte.
 sîn gelücke sich dô mârte.
 dô sîne hêrren daz gesâhen,
 etlichen ez begunde versmâhen,
 daz er sô dêmüetic sich da erbôt.
- 5320 sie sprâchen 'waz ist dise nôt?
 er wil sich unwitze nieten.
 solich êre im muosten bieten
 waz er der liute noch ie betwanc.'
 er lac vor in gestrecket lanc.
- 5325 der bischof zucte alzehant
 den fürsten ûf bî der hant.
 zûhteclîchen gegen der stat
 der bischof an sîner hant trat.
 dô sie nâheten dem tor,
- 5330 Alexander hiez dâ vor
 der sînen blîben ein teil.
 die von der stat wâren geil,
 des hêrren frûten sie sich sêre.
 mit gesange erbuten sie im êre.
- 5335 aller hande seitenspil
 hôrte man dâ erclingen vil.
 Alexander hete sîner man
 wol hundert mit im heizen gân,
 die ouch missewende vlôch:
- 5340 die phert man nâch den werden zôch.
 wol vierhundert dar nâch riten,
 die andern vor der stat erbiten.
 von den wurden die gezelt
 schiere geslagen ûf daz velt.
- 5345 Die priester den geprîsten
 in daz tempel wîsten.
 er gap sô riche cleinôt dar,
 der man sit lange nam dâ war.

- mit siner venje und mit gebet .
- 5350 Alexander got die êre tet.
 Salomône jach er wirde,
 wen er in solicher zirde
 daz betehûs sach erbiuwen.
 sîn tût begunde in riuwen.
- 5355 der bischof tet dem hêrren kunt
 in wie langer stunt
 der tempel wart volbrâht
 von Salomône, der sîn erdâht.
 'vierundvierzic jâr worht man dar an'
- 5360 alsô seit im der werde man.
 Alexandern den geârten
 ir ê die bischof lârten.
 vierzehen tage er dâ bleip.
 die zît er mit in wol vertreip.
- 5365 sie hielten in vîl schône.
 des gap er in ze lône
 sibenz jâr liez er sie frî
 und was in gütlichen bî.

- Daz êrste buoch ein ende hât.
- 5370 solt mir her Wolfram geben rât
 und helfe, der bedôrft ich nuo.
 ich wil dem andern grîfen zuo,
 Dâ mir sinne sîn bereit.

II

Du ursprinc aller wisheit,
 5375 dîn güete ist gemeine,
 ân dîn helfe tuge wir cleine.
 du teilest uns helfe als du wilt.
 dîn genåde wisheit zilt
 ieglichem als du im, hêrre, ganst.
 5380 waz du uns, vater, helfe manst,
 dem dîn wisheit gâbe gan,
 daz er dîn güete merken kan.
 du hâst dîner wisheit funt
 vil durch der prophêten munt,
 5385 sūezer got, bescheiden
 cristen, juden, heiden
 und wie die andern sîn genant.
 nû ist mîn sîn ein teil erlamt
 und versteinet worden hart,
 5390 daz mir wisheit ist verspart,
 wie vil ich der vor mir høre:
 mînes herten herzen œre
 mit dînem geiste erweiche,
 daz ich ein teil erreiche
 5395 gnâden, der dîn güete ist vol.
 Jhêsu, der bedarf ich wol
 ze dirre âventure sage,
 ûf der geverte ich bin in jage.
 ein teil bin ich des ermant,
 5400 wie er dîner helfe enphant

der dirre mære urhap ist,
 von dem man vil der wunder list,
 wie sich der strites bewac
 gegen dem, der vil der rîche phlac.

- 5405 In Persiâ liberal
 Alexanders kunft erschall:
 wie er dar kam mit gewalt,
 wie sîn gevorte was gestalt,
 wie er mit vîntlicher schar
 5410 des keisers wolde nemen war,
 waz er der lande hete betwungen
 und wie im was gelungen,
 wie er vil stete hete zerstorret.
 dô daz Darîns hete gehoret,
 5415 daz mære im niht behagt.
 sîn fûlez herz was nâch verzagt.
 gemaches der fürste hete gepflegen,
 dâ von het er sich verlegen.
 ze strîte er was ze swære.
 5420 jâ sagt uns daz mære
 man sêhe den admirât unfrô.
 des in sine fürsten dô
 begunden mit worten zihen.
 'wil inch nû manheit vliehen
 5425 umb daz ein kint mit krankem her
 inch suocht? von wem habt ir die lër?
 edeler fürste, lât dâ von!
 dô sprach der kûnc von Cilicôn
 'besendent bürge, stete und lant,
 5430 iuwer fürsten râtes mant,
 daz sie iu helfe sîn bereit.'
 der admirât dô niht vermeit
 sîne brieve er sande
 in siner betwungen lande
 5435 kûngen, grâven, herzogen, fürsten,
 die man sach in den getürsten,
 daz sie sich wern wolden,
 wâ sie striten solden.

die dem keiser gerne kâmen,
 5440 sô sie sîn gebot vernâmen.
 an den vil helfe vander.
 ei werder Alexander,
 vür dich ich nû swære dol.
 möhtest du nû friunt haben wol
 5445 und guoten rât, des wær dir nôt.
 vil fürsten dô swuoren dinen tôt,
 daz sie dir gehaz wæren
 nâch ir brieve mæren.
 einez mich doch trôstes mant,
 5450 dîn herze nie zagheit bevant:
 dar umbe ich des gewarte an dich
 daz an vînden dîn gerich
 gar nâch dînem willen gê.
 ich hoffe ouch daz dir bî gestê
 5455 gelücke, daz dich trütet
 und dir sælde biutet.

Wer möht vor Dariô sîn genesen,
 wær im manheit bî gewesen,
 als er wol liute mohte hân?
 5460 im was die werlt alle undertân
 ân Alexander und die sîne,
 die sit lêrten pine
 Asiâne und Persâne,
 die sie tâten lebens âne.
 5465 dô Darîus gebot alsô geschach,
 schiere man im komen sach
 in harnasche junge und alde,
 die strit wolden halden
 gegen Alexandrô,
 5470 des doch der junge was vil vrô.
 wie sie im drôten harte,
 al die wîle er sich niht sparte,
 mit roube und mit brande
 verterbet er vil der lande.
 5475 Darîo kâmen fürsten vil,
 die ich her nâch iu nennen wil,

- den er sînen kummer sagte.
 über Alexandrum er clagte.
 ietslicher swuor bî sînem got
 5480 aldâ Alexanders tôt.
- Sich bedâhte alsô der Asiân,
 Alexandrô dem jungen man
 einen brief er schrîben hiez.
 in zwei wahszeichen man in stiez.
 5485 den brief der keiser sande
 dem fürsten von Kriochen lande.
 die boten, den er bevelhen wart,
 mit rîcheit sich huoben ûf die vart.
 sie kâmen dâ Alexander lac.
 5490 der ie zagheit sich bewac,
 den vunden sie mît heres kraft
 und mit vreeher ritterschaft.
 der fürste die boten alrêst ersach.
 zuo den sînen er sprach
 5495 'der admirât uns enbîtet,
 waz ez halt bedîtet.'
 die boten wârî erbeizet.
 Alexander sprach, 'heizet
 den marschalc ir nomen war.'
 5500 der schuof in guote phleger dar,
 die dienst gegen in niht sparten
 und ir mit vlîze warten.
 als mir die âventiure jach,
 an in man rîche cleider sach.
 5505 vür den fürsten sie gâhten.
 swache cleinôt sie im brâhten.
 die boten mit zûhten er enphienc.
 in kurzewîle er ûf dem velde gienc.
 den brief gâben sie im in die kant.
 5510 dar an er geschriben vant:
 'Darius, aller künge vogt,
 des gewalt in wirde sich hât gezoigt
 von sîner geburte rehte
 der hœhsten gote gealchte:

- 5615 ich schribe hie Alexandrô,
 minem diener, alsô:
 wie getarst du mir haz erzeigen?
 du bist mit dienst min eigen.
 merke waz dir der brief sage.
- 5620 schöne dîner jungen tage
 und dîner wahsenden zit.
 dîn herze dir tummen rât gît.
 du bist ze strite noch ein wîht,
 vil leide dir von mir geschîht.
- 5625 umb dîn frevel kindekeit
 füege ich dînem herzen leit.
 vil sûre du arnen muost
 die unzüht, die du gegen mir tuost.
 lege dich in dîner muoter schôz,
- 5630 die êren und kûsche nie verdrôz:
 dâ soldest du haben noch gemach.
 (mit valschem munde er daz sprach,
 der frowen untât er ruoete.)
 dîner kintheit baz fuoete
- 5635 cleinôt, daz min milde hant,
 Alexander, dir hât gesant:
 biutel, phenninge, geisel, den bal
 dîn kintheit noch noben sal.
 daz dir die geisel bescheinet:
- 5640 dîn jugent von mir bewêinet,
 dâ mit enphæst du grôze siege.
 bringest du mich in zornes rege,
 du kintlicher affe,
 in vincer ich dich schaffe,
- 5645 die du mit grôzen riuwen
 unz an dîn end muost biuwen.
 Dô Alexander gesach
 die schrift, der im der brief verjach,
 der drô er hâtzel erkam.
- 5650 guot gemüete er im des nam,
 doch was er niht zornes vri:
 der wonet im verborgen bi

in sîn herze er heimlich las
 die rede, als im enboten was.
 5555 den Kriechen zuht niht vermeit.
 dem keiser er genåde seit
 der cleinôt, die im wâren brâht.
 mit der rede was er bedâht
 gegen den wolgezogen boten:
 5560 'ich danke Dariô (alrêst den goten)
 dirre hêrlîchen cleinôt habe
 und sîner hêrlîchen gâbe,
 dâ mite er mich kan bedenken.
 triuwe lât niht wenken
 5565 den man dô nennet admirât
 gegen mir der mâze, als er die hât.'
 dâ mite die rede alsô bleip.
 einen brief er hin wider schreip,
 als er wider wolde enpieten
 5570 und im sîn hêrren rieten.
 'Die geisel, die du mir hâst gesant,
 Darius, mich des ermant,
 du maht des niht vrî bliben,
 ich enwelle dich umb trîben
 5575 als die kint den tophen tuont.
 du hâst bewîst mir sælden vunt
 mit dem sinewellen balle:
 der sinewellen werlt alle
 sol ich gewaldic werden,
 5580 liute, wazzers und der erden,
 daz sich allez ze dienst mir neiget.
 daz phenninggeld erzeiget,
 als ich dich bescheiden wil,
 ich sol mit strîteclîchem spil,
 5585 Darius, dir an gesigen
 und mit gewalt dir obe ligen:
 wann mir dîn hôchvart siges giht,
 dar nâch man mich gewaltic siht
 alles dînes hordes,
 5590 den du dâ ze Kordes

und anderswâ gesammet hâst:
 richer habe überlast,
 der du hâst gehordet vil,
 ist mir gezogen erbezil.

5595 von mîner hant ez wirt zerstrût;
 den die ez nâch kummer frût,
 den ich ez mache wol veile
 mit milder gâbe telle.

die boten wurden wider gesant.

5600 die âventiure mē mich mant,
 wie sîn künclich wahszeichen,
 des hant kunde pris erreichen,
 an den brief versigelt wart.
 dâ was vîlz angekart,
 5605 sîn bilde mit kunst dar an ergraben:
 in harnasche ûf eime orse haben
 sach man in in dem wahse streben,
 als ob er strît wolde geben.

Die boten brâhten Dariô mære

5610 welich craft des fürsten wære,
 des brief dem keiser was gesant.
 die schrift nam er in die hant,
 die im die rede brâhte,
 die im sere versmâhte.

5615 under des dô daz geschach,
 Mennôn man ûf der verte sach.
 der Dariân wolde wizzen
 welich ritterschaft sich vliZZen
 die mit den Kriechen wâren komên.

5620 ich hân die rede alsô vernomen
 daz der werde Permēniô,
 des gemüete stunt gegen strîte hô,
 an den selben zîten

durch âventiure wolde rîten

5625 und durch strît, den er suochte;
 ob ieman des geruochte
 und ob ieman wær in tjoste ger,
 er wolde sîn des veste wer,

- Er was vil rehte uf der vart,
 5630 die ouch gegen im niht het gespart
 der unverzagte Mennon.
 bi dem wazzer Grancôn
 was der fürste erbeizet.
 der dô Permêniô heizet
 5635 der sach dis banier hôh sweben,
 dar inne des keisers zeichen sweben:
 einen goltvarwen trachen
 von richer koste sachen,
 vor dem gesmogen lac ein ar.
 5640 Permêniô nam des eben war
 daz ez der vînde zeichen was.
 sîn ors stunt vor im uf dem gras,
 dem er selbe gurte baz,
 dar uf der unverzagte saz.
 5645 sîn volc hiez er dâ biten.
 aleine wolt er riten
 ervarn die mære,
 wer der hêrre wære.
 sîn herze was in strites ger.
 5650 in sîner hant fuort er ein sper
 starc, dem was der schaft ein rôr,
 vor dem isen swebt enbor
 in grüener varwe ein cleiner van,
 dâ sach man entworfen an
 5655 ein cleinez wîbes bilde;
 man kôs dar an sîn milde,
 der er durch wîp wolde phlegen
 durch die sich missetât bewegen.
 den trachen er vast an kapfte.
 5660 mit siten er gegen dem stapfte.
 nû sach er gegn im komen her
 der was ouch in der selben ger,
 daz er pris wolt bejagen.
 er reit niht glich eine zagen,
 5665 er erhuop sich manheit unde craft.
 im fuort bi einen swæren schaft

- ein cleiner knappe niht ze gröz:
gestalter scherphe die lanze gnöz.
dem kinde der hêrre vor reit.
- 5670 als mir die âventiure seit,
sîn wâpenroc, sîn covertiur
von golde gieste als ein flur.
sîn ahsel ein tiur borte bevienc,
dar an ein niuwer schilt hienc;
- 5675 in lâzûr ein guldin ar
was ûf den schilt entworfen dar.
ûf ein buckel was geslagen
von rîcher kost, ich hôrte sagen
wie die von gesteine erlûhte,
- 5680 daz Permêniôn des dûhte
wie sie vor rote brunne
und erschine ein ander sunne.
alsô het ir mit rîcher kost
erdâht die in von zagheit lóst,
- 5685 sîn wîp, ein herzoginne,
die im bôt stüeze minne.
ich muoz mêr sîner schönheit jehen.
ûf sîme helme sach man brehen
von gesteine rich zimirde.
- 5690 in heten in hôher wirde
in mangan landen stüeze wîp,
die alsô zierten sînen hîp.
der cleinôt er dâ fuorte,
des herze nie bernorte
- 5695 zagheit noch schanden crac.
an im vil hôhes prises lac.
von dem werden gâhen
wârn sie einander nâhen.
dô wart verbunden alzehant.
- 5700 Mennôn sîn sper nam in die hant.
den orsen sie gehancten,
gelich sie beide sancten,
die ors mit hurte wurden getriben.
ob ir sper ganz beliben?

- 5705 nein, Mennõns wart zerbrochen.
 mit dem ganzen er wart gestochen,
 daz er vallens muoste phlegen.
 sust kund in ûf den anger legen
 Permêniô und ûf daz gras,
- 5710 daz mit bluomen gemischet was.
 ir beider tjost alsô geschach,
 daz ir dehein nie wort geschprach.
 Dem dâ sitzens was verzigen,
 den liez Permêniô alsô ligen,
- 5715 daz er ninder gegen im sach,
 wie im doch pris an im geschach.
 alsô reit der werde man
 wider gegen den sînen dan.
 dô Mennõn kam ze sinnen,
- 5720 er sprach 'ist er von hinnen,
 des hant hie pris hât erholt?
 unsanfte daz mîn herze dolt
 daz mir verborgen ist sîn nam.
 ich verclagte schaden unde scham,
- 5725 die von dem helde mir ist geschehen,
 het er mir sînes namen verjehen.
 wie was im von mir sô gâch?
 ôwê, daz er niht wider mich sprach.
 ich wæne ez im versmâhte,
- 5730 daz er von mir gâhte.
 ich hân des unverdrozzen
 tugende wol genozzen,
 dô er pris an mir bezalt.
 nû het er über mich gewalt,
- 5735 er moht mich scheiden von dem leben,
 sîn triwe mich tôdes hât begeben.'
 daz kint sprach 'ir mugt ez loben,
 ob ir niht kunt an sinnen toben,
 daz er sô hinnen kêrte
- 5740 und inch niht sterben lêrte.'
 sîn ors er bi dem kinde sach,
 dar ûf er sitzens im verjach.

- er kërte gegen den sînen,
 dâ er den trachen sach erschinen.
 5745 ob im unpris was geschehen,
 im heten doch prises vil verjehen
 die er von kraft gewalde
 vor an tjoste valde.
 er was dar umbe niht verzagt.
 5750 die âventiure mër mir sagt.
 bî Grânicôn rûmt er den plân,
 er huop sich gegen dem keiser dan:
 dem brâht er die mære
 wie im gelungen wære.
 5755 Der keiser sprach 'maht du mir jehen,
 hâst du sîne craft gesehen
 und sînes heres genomen war?'
 'daz verswîge ich iu gar'
 sprach der fürste Mennôn.
 5760 'in der ouwe bî Grânicôn
 ich mit minen liuten lac.
 aleine ich ritens mich bewac,
 mit mir ein kint, daz fuort mîn sper.
 ich sach gegen mir leisieren her
 5765 einen helt dem wunsche geliche.
 sîn harnasch daz was riche.
 sînes gevertes mich bevilde.
 ein schœnez frowenbilde
 in der hant er fuorte.
 5770 vaste er ûf mich ruorte.
 er fuorte ein swære lanze.
 unser beider tjoste schanze
 der unverzagte widerlegte,
 mit tjost gewalt er mich bewegte,
 5775 daz ich sitzens verzêch,
 bluomen ze bette er mir verlêch.
 dar ûfe er mich ligen liez.
 mër smâheit er mir gehiez.
 der helt alsô von mir reit,
 5780 daz mich sîn rede gar vermeit.

- ichn weiz wer er ist oder war er kam,
 des hant mir pris aldâ benam.
 er gebârte die geliche,
 als ob im tegeliche
 5785 drizecstunt geschæche die êre.
 waz sol ich iu sagen mêre?
 hât Alexander solicher ritter vil,
 er mac wol noben strites spil.
 dar umbe ich wil doch niht verzagen,
 5790 ich mac dô pris noch wol hejagen.
 Dô Darius vernam dise wort,
 die er doch ungerne hört,
 zagheit er von im warf,
 der man in strite niht bedarf.
 5795 vil fürsten wâren im nâ komen,
 die sîn gebot heten vernomen,
 der ietslicher im helfe bôt
 und bî gestên bî sîner nôt.
 er hete liute alsô vil,
 5800 der zal ich iu verswigen wil,
 wann ich ir ahte niht enweiz.
 Darius hiez maachen einen kreiz,
 als der rîche Xerses tet,
 wann der dâ vor hervart het.
 5805 dô man gevarn het den graben,
 daz volc muost sich dar in haben,
 ietslicher mit einem phîle,
 dar ûz sich kunden an der wîle.
 alsô er der werden zal bevant,
 5810 die im ze dienste wârn benant.
 ir kunden alsô werte
 unz daz die sunne gerte
 daz sie ze gemache wolde gân.
 er tet als der wise man,
 5815 der sîne schefel überal
 ûz und in trîbet mit der zal,
 die er niht gerne verliuset
 und ungerne schaden kiuset:

- ob ir ein böeser hirte phliget,
 5820 an dem gnuoc schaden liget;
 bî dem der wolf sie bücket
 und in sîn heimelich sücket.
 Sich hete Mennôn bereit,
 mit sehatusent volkes er reit
 5825 gegen dem wazzer Grânicôn,
 dâ er ê schnupfentiure lôn
 an einer tjust hete genomen.
 Alexandrô wârn die mære komen.
 dise fînfe sant er dar,
 5830 daz die dâ nâmen strîtes war:
 Gwigrimanz und Jôrân,
 Gâlôes und Flôriân,
 der fînfte dag was Hûbert,
 des herze niuwan strîtes gert.
 5835 mit den ellens vesten
 den unverzagten geaten
 gegen Grânicôn ûf den plân
 sant er vierhundert man.
 schöne heten sie sich bereit.
 5840 Mennôn het ouch sich geleit
 als er der vînde beite.
 ze der tjust er sich bereite.
 er hete sich genomen vûz,
 Flôriân was in der selben kûr.
 5845 ûf der plânje zwischen den scharn
 dise zwêne kâmen gevarn
 gegen einander hurtecliche.
 die helde lobes rîche
 tâten mit tjuste einander wê.
 5850 der ein enphienç aldâ den rê,
 Mennôn, der sich ûhêl rach:
 Flôriân daz sper durch in stach,
 dâ von im sîn leben swant.
 er velte in tôten ûf dag laut.
 5855 er zeiget im mit der tjust nit.
 dô samilierte sich der strit

- von den hern beiden.
 ê die wurden gescheiden,
 die Asiâne tiefer wunden
 5860 von den gesten enphunden,
 die ze tôde brâhten stiure.
 man sach ûz helmen die fiure
 von slegen ûf gegen lûften varn.
 Jôrân kunde die vînt niht sparn,
 5865 Gâlôes mit Hâberte
 die vînde dô tôdes werte,
 daz die unervorhten
 mit den iren dô schaden worhten.
 ich wil den strît mit kurze sagen:
 5870 der Dariâne wart dâ vil erslagen,
 mit den daz velt dâ wart bestrûot:
 des die helle wart ervrûot.
 vil Sarrazîn ir ende dâ kurn.
 die geste liute ouch dâ verlurn,
 5875 die Alexander sêre clagte.
 die âventiure mir sagte
 wie die geste den sic dô nâmen
 und der vînde niht hundert wider kâmen.
 gegen Sardîn Alexander fuor.
 5880 Gwalthers getihte mir sô swuor,
 die stat wunnenclichen lac,
 gegen der er dâ strîtes phlac.
 zwischen den meren beiden
 was Sardîn veste bescheiden:
 5885 von einem mer in daz ander vlôz
 ein wazzer, des ouch die stat genôz:
 gnuoc liuten ist ez dort bekant,
 Sangâr ist ez noch genant.
 die stat phlac rîches hordes,
 5890 die alten nanten sie Kordes.
 bî Elles ponticum dem mer
 lac Alexander mit her.
 Sardîn gewan er mit gewalt.
 grôz mort dar inne wart gestalt.

- 5895 dô ergienc doch strites vil,
 des ich durch kurz niht sagen wil.
 ein schonez hûs vant er aldâ,
 daz der rîche kûnc Midâ
 hete gebiuwen sîme got,
 5900 dar inne er im êre bôt.
 daz hûs was von rîcher kost.
 Midâ frîden was erlöst,
 dar umb in sîner tage bevilt:
 im wâren esels ôren gezilt.
 5905 Alexander kam gegangen
 in den tempel. dâ vant er hangen
 ein knoten an einem ricke
 von seltsænem stricke,
 als des ein wîssage hete erdâht,
 5910 der in mit kunst dar hete brâht.
 den knoten er dicke besach,
 dâ bî ein schrift im verjach,
 wes hant den knoten lôte,
 daz der wurde der hôste
 5915 und vogt aller lande.
 nû traht er manger hande
 waz im dâ zuo tohte
 daz er den knoten lossen mohte.
 der stric im wol behagte. .
 5920 sînen fûrsten er sagte,
 er sprach 'râtent mir dar zuo
 wie ich den stric ûf getuo.'
 den er dicke umbe kêrte,
 sorge sich an im mërte.
 5925 aber sprach Alexander
 'ist niht einez als daz ander,
 wirt er von mînem swerte entrant,
 als ob ich in lôte mit der hant?'
 dâ mit daz swert er ructe,
 5930 mit vollem slage dructe
 er den knoten, daz er zerfuor,
 dâ bleip niht hangen wan die snuor.

- die sîne wurden gemeine vrô,
 dô der edele Macedô
 5935 den stric sô menlich löste,
 daz brâht sie ze guotem trôste.
 an daz gelücke er sich verliez
 daz im mit sælde hilfe stiez.
 der wissage hete des verjehen niht
 5940 daz man mit sô getâner geschicht
 den knoten solde enpinden,
 mit der hant solt man in ûf winden;
 wann daz dem hêrren was sælde bî,
 ich wær niht zwîvels umb in vrî
 5945 und wolde sorge umb in niht sparn,
 er het niht reht aldâ gevarn.
 waz liute bî lîbe dô was bliben,
 sîn gewalt und verhte die dar zwo triben,
 daz sie im lobten sîn bereit.
 5950 bî Jovî wart gesworn der eit.
 im bôt sich zinshaft daz lant,
 daz des jungen fürsten hant
 von den lanthêrren enphienc.
 dô sîn wille alsô ergienc,
 5955 Alexander der êren vogt
 gegen der stat Anchiria zogt
 in daz lant Capadocôn.
 die künge wâren des gewon
 in der stat enphiengen sie erône.
 5960 Anchiria lac sô schône,
 daz sie ir geliche muosten jehen
 sie heten nie schoener stat gesehen:
 ir mûre hôch unde wît,
 wol berihtet ûf strît
 5965 mit ûf geschozzen türnen.
 an die stat wolde zürnen
 Alexander, der sich des bewac,
 mit her die stat er al umbe lac.
 die innern sich vaste wertan.
 5970 sie wolden mit strîte beherten

- daz sie im niht wurden diensthafft.
 glücke im zeigte sælden kraft,
 daz im mit helfe ie was mite.
 ez lért in haben guote site.
- 5975 dâ von dem hêrren wol gelanc.
 die stat er des mit strite twanc,
 daz sie im dienstes muosten jehen,
 als im ze Sardin was geschehen.
 Alexander die sinen sande.
- 5980 daz lant man roubte und brande,
 dem volc sie haz erzeigten,
 tût sie manegen neigten,
 als in der junge hete geboten,
 man sach die luft von viure roten:
- 5985 lützel liute dâ genas.
 der lande fürste bî Dariô was,
 dem er sich ze helfe bôt,
 die wil sîn vete dâ helme leit nôt.
 alsô der junge die lant betwanc,
- 5990 des herze ie nâch prise ranc.
 einez ich kiesen wolde,
 daz der werde Wolfram solde
 von Eschenbach moech bî mir leben:
 wolt er mir lère stiure geben,
- 5995 sô müeste mir gelingen
 und moht ouch baz volbringen
 die rede, die ich hân erhaben,
 solt er mîn sinnel mit sinnen laben,
 daz an mir ist unkreftic gar.
- 6000 daz ich diz mæc genoben tar,
 daz tuon ich durch werde liute,
 den ich mich ze dienst erbiute.
 den boesen sol ez sîn verswigen,
 der herze sich tugende haben verzigien.
- 6005 Des morgens dô der tac erschein,
 Alexander wart in ein
 er wolt gerihte gegen Dariô varn.
 er hete betwungen mit kleinen scharn

Cilicôn und ander lant
 6010 hielt nû gewalteclich sîn hant
 von dem mer biz al dar,
 von dan er nam der reise war.
 die wart im nû vil herte.
 er muoste durch ungeverte,
 6015 im wurden die stîge enge
 von gebirge grôz gedrengē.
 durch manegen vinstern walt
 der unverzagte an manheit balt
 (als mir die âventiure seit)
 6020 des tages wol drîzec mîle reit:
 alsô gegen strite stunt sîn ger,
 des ist her Walther mîn wer.
 Nû het ouch in der selben naht
 Dariûs sich alsô bedâht,
 6025 er wolt gegen Alexandrô varn.
 daz hiez er rûefen in den scharn.
 des morgens dô die sunne ergleste,
 die witen gezelte veste
 der admirât hiez zerfûeren.
 6030 dô sich daz her begunde rûeren,
 man sach ez zogen berc und tal,
 wol sehs mîle überal
 was daz velt mit in bestrôut.
 des der admirât sich frôut,
 6035 daz er vil volkes mohte hân.
 er wânde haben disen man
 als in einem sacke.
 waz er ab im zwacke,
 daz sol her Jupiter im vergeben:
 6040 jâ kunde der junge wol sîn leben
 mit stritclîchen listen.
 vor den vînden fristen.
 an der Eufrâtes ze tal kêrte
 Dariûs. sich dannoch mêrte
 6045 sîn her mit ungefüegen scharn,
 die durch in kâmen dar gevarn.

- daz velt von ritterschaft erblüete,
 der geverte die luft mit stoube müete,
 daz man sach die sunne truoben.
- 6060 tambüren hörte man dô uoben :
 die gâben alsô grôzen schal,
 der in die wolken vaste erhal.
 businen braht was dô grôz,
 berc und tal dâ gegen dôz
- 6065 mit gemeinem schalle,
 heide und velt alle
 mit gegendône erclungen.
 die vogelin, die ê sungen,
 muosten lâzen sîezen sanc,
- 6070 des sie der rotten dôn twanc
 und manger hande seitenspil.
 man hört dâ fremder dæne vil,
 die sich wurren in einander.
 ei werder Alexander,
- 6075 waz du mich nû sorgen manst.
 ob du mit sinnen strîten kanst,
 sîezer fürste, des ist dir nôt.
 dise gâhent ûf dinen tôt.
 nû was sîn schar doch cleine,
- 6070 der Darius fürsten gemeine
 mit strîte wolden nemen war :
 der sich doch werte die cleine schar.
- Hært waz volkes mit Darîô was,
 als mir die âventiure las,
- 6075 die wurben nâch fremdem prise.
 eines ich iuch bewise,
 des die hêrren phlâgen.
 mit golde gezieret zehen wagen,
 die zugen anêwîze phert,
- 6080 die giengen vor den fürsten wert.
 mich hât beriht daz mære
 daz ûf ieglichem karrâtschen wære
 ein tempel Jovî ze êren,
 dar inne sie wolden mêren

- 6085 dienst, daz sie im täten;
 alsô heten sie sich beräten.
 noch heten sie in ir helfe stür
 in ietslichem tempel viur:
 die Persân daz hellic hiezen,
 6090 daz sie ze aller zît liezen
 haben in vil schoener phlege.
 beide dâ heime und ûf dem wege
 sie êrtenz in dem templô.
 noch sagt uns daz mære alsô,
 6095 daz die tempel wârn von golde,
 dar umbe in helfen solde
 ze allen zîten in strîtes nôt
 Jovis ir vil werder got.
 nâch den tempeln zogten zehant
 6100 (als mich die âventiure mant,
 daz ich iu sage ze diute)
 zwelf hande liute,
 der schar dehein die andern vernam.
 daz volc mit grôzer hôchvart kam.
 6105 ir site wâren ungelîche,
 ir geverte daz was rîche,
 ir harnasch unde ir gewant
 von wunnecllichem werke erkant.
 in ietslicher schar
 6110 nam man zweinzic tûsent war,
 die dar kâmen durch strît
 und Alexandrô truogen nît.
 Nû sach man komen dar nâch
 volc, daz man untetlich sprach,
 6115 ûf gezierten karrâtschen:
 swert, bogen, schilte, hâtschen,
 soliche wer was in bi.
 sie wolden sîn vor tôde frî,
 dar an sie wâren gar betrogen.
 6120 ir gote heten in gelogen,
 die sie dar an wîsten.
 dar brâhten die geprîsten

- gezierde manger hande
 ûz israhêlischem lande.
- 6125 als man sie pruofte mit der zal
 zehen tûsent was ir ûberal.
 nâch den selben kâmen geriten
 fürsten, die hõchvart niht vermiten.
 sie jâhen des keisers ze mâge,
- 6130 durch den sie wolden in wâge
 setzen guot und ouch den lip.
 sie fuorten gewant alsam die wip.
 dar in gecleidet schõne
 nâch minne dienste lõne
- 6135 heten sie die wip bereitet dar,
 die ir mit minne nâmen war.
 von ir zierde daz velt erlûfte,
 daz die andern rote des dûhte,
 wie von dem keiserlichen künne
- 6140 daz velt von glaste brünne.
 hõchvertic was ir gebâren.
 mit den fürsten dâ wâren
 gecleidet richliche
 mit drin fürsten geliche
- 6145 fûnfzehen tûsent oder baz,
 die sprâchen ûf Alexander haz.
 Dar nâch der Asiânen vogt,
 Darius, mit hõchvart zogt
 ûf einem karrâtschen, (als mir jach
- 6150 die âventiur), dar an man sach
 guot geworhte von richer kost.
 der karrâtsche von golde glost,
 dar in verworht gesteine,
 smaragt, saphîr, karfunkel reine,
- 6155 licht jachande, rubin tiur
 von roete brunnen als ein viur.
 der karrâtsche was wît,
 vorne hinden und besît
 gesazt der gote bilde,
- 6160 sîner mâge, als der milde

- sie het erzinget von rîchem gelfe,
den goten ze êren, im ze helfe.
rîcheit die man bî im sach
Darîô keisers namen verjach.
- 6165 ob im ein ar swebte
zerbreitet als er lebte,
der ouch erlûht von golde.
der ar dem fürsten solde
schirm vor sunne bieten.
- 6170 hõchvart kunde sich nieten
Darius und die sine.
mit durchliuhtigem schîne
sach man vor dem fürsten varn
zehen tûsent mit sundern scharn.
- 6175 von golde und silber wîzen
sach man der harnasch glîzen,
ir helme nâch tiurem steine gevar.
die werden twanc die minne dar.
schilde, die sie brâhten dar,
- 6180 dâ sach man ûf entworfen clâr
ze êren der minne
Vênus die gotinne,
die dar ab gap liechten schîn.
sie wolden der minne ritter sîn.
- 6185 minne verlust sît an in clagte,
als mir der meister sagte.
ritterschaft was ir ger.
versilbert ir schefte, vergult ir sper,
ir wâpenroc, ir kovertiur:
- 6190 mit silbervarwe stiu
wârn ir ors verdecket,
mit rîcher kost volrecket,
dar in Vênus was verworht.
sie heten herze unervorht.
- 6195 ouch riten dem keiser nâhen bî
zweihundert ritter von art vri
von werden fürsten erborn.
die selben wârn dâ vür erkorn

- daz mit ritters tât die jungen
 6200 pris heten errungen.
 ir harnasch lûht nâch glanze.
 starke sper, schilde ganze
 und niuwe fuorte man in mite,
 dar an Amor: daz was ir site.
 6205 die selbe rote umbevienc
 drizic tûsent volkes ze fuoze gienc.
 der undiet schar was vil grôz.
 solicher wer daz volc genôz,
 daz man heizet helmbarten.
 6210 die fuozgenger solden warten,
 wann man vîntlich gegen Dariô riet,
 daz sie heten strîtes gegenbiet:
 alsô het in der keiser geboten
 bî sînen hulden und bî den goten.
 6215 Nâch dem keiser kam gevarn
 sîn muoter, sîn wîp mit schoenen scharn
 und des keisers kinder.
 nâch den fuoren hinder
 fünfzie karrâtschen mit amîen,
 6220 die in minne niht wolden verziên.
 alles des hûses wurde
 und sînes gemaches zirde
 der hêrre in hervart sich bewac:
 soliches siten man dâ phlac.
 6225 sehshundert mûl mit horde geladen,
 der rucke von swære dolt den schaden,
 drinhundert kemmel truogen solt,
 cleinôt, silber unde golt.
 zehen tûsent man dar nâch giengen,
 6230 an den veste schilde hiengen
 und slingen, dâ mit daz volc warf.
 zehen tûsent mit gabilôten scharf
 sach man aber dar nâch komen,
 die im mit helfe wolden fromen.
 6235 dar nâch in ringem harnasch kam
 der schar der hûfe die zal benam,

- nieman sie kunde erahten.
 Alexanders schaden sie trahten,
 der ouch die wile niht ensliet.
 6240 der sælden schibe im eben lief,
 die treip er vollecliche,
 der junge tugende rîche.
 dô diz her was ûf der strâze,
 der stoup was âne mâze,
 6245 in den lûften dâ von ein dach,
 daz man den himel kûm gesach.
 Under des daz dise riten,
 Alexander hete niht vermiten
 ern hete Cilician durchvarn.
 6250 die vînde er wênic wolde sparn.
 er sach verwüestet daz lant,
 (ez heten die Asiân verbrant)
 daz er dâ iht moht beliben.
 alsô wolden sie in vertriben,
 6255 dô sie gegen im niht tohten
 und sich sîn niht erwern mohten.
 er ructe vûrbaz mit her.
 vil hiuser vant er âne wer,
 die dâ vor Cyrus hielt,
 6260 ein kûnc der grôzer rîcheit wielt.
 die wâren nû verwüestet gar,
 daz lant was worden volkes bar.
 Permêniônem er riten liez
 gegen der stat die Tharsis hiez,
 6265 die daz volc von dem lande
 dannoch selbe brande.
 die stat was ungefuoge wit.
 Permêniô kam bî der zît,
 dô sie wol halp was verbrant.
 6270 des volkes ungedult er ervant.
 er gap den Persânen trôst.
 er sprach 'ir sît der sorgen erlôst,
 die ir gegen dem fûrsten traget.
 mîn munt von im die rede in saget;

- 6275 welt ir im wesen undertân,
 er wil iuch âne swære lân
 und wil iu sîn mit helfe bî,
 er machet iuch vor Dariô vri.
 nû wartent, ir hêrren, ob ir
 6280 wellent daz geloben mir,
 sô muget ir tôdes vri genesen
 und immer âne swære wesen.
 sie sprâchen 'als der künic kumet,
 ist iht daz uns gegen im vrumet,
 6285 des sî wir niht erbolgen
 und wellens gerne volgen.'
 under des dô die rede geschach,
 Alexandrum man rîten sach
 in die stat ze Tharsis.
- 6290 Galthêrus tuot mich des gewis
 daz der guote sante Paul,
 den noch die heiden nennent Saul,
 aldâ von fürstedlicher art
 in Tharsis geborn wart,
 6295 der sît mit herzen die blinden
 von ungelouben kunde empinden,
 den er brâht daz wernde licht,
 daz man immer âne ende siht.
 mit gotes geistes stîure
- 6300 gap er in der minne viure,
 die immer unzergenglich ist,
 dâ mite manger noch genist
 an sêle und an lîbe. —
 daz die minne an in blîbe,
 6305 die der minne haben enphunden:
 der sich liez durchwunden
 und sich gap durch minne in den tût
 umb unser grôzen sünde nôt,
 die sîn marter von uns nam;
 6310 der uns mit tôde ze helfe kam:
 der helfe daz minne an in gestê
 und ouch sîn minne an uns ergê.

- Permêniô mit den burgern kam
 vür Alexandrum, der sie nam
 6315. an sîn guâde: sîn zuht was grôz.
 in Tharsis ein wazzer vlôz,
 Cignus ist ez noch genant.
 Alexander hete sêre gerant
 und in dem harnasch was im heiz.
 6320 der sant durch daz wazzer gleiz,
 ez was kalt und lûter gar.
 Alexander nam des war.
 der sant und steine sich drungen:
 dô luste den fürsten jungen
 6325 daz er dar inne wolde baden.
 dâ von enphienc der hêrre schaden,
 guot gelücke er dâ verlôs.
 an dem werden man wol kôs
 daz gelück bi nieman stæte ist:
 6330 ez wandelt sich in kurzer frist.
 an einer heimelichen stat
 spranc der fürste in daz bat,
 dâ in kraft inne vlôch,
 dar ûz man in vür tôten zôch.
 6335 von hitze, die in ê bevienc,
 dar nâch kelde in durchgienc,
 dâ von der wol getâne
 wart lebender witze âne.
 in der stat wart grôz geschrei.
 6340 den sînen was wâre frôide enzwei.
 von den hêrt man überal
 von clage jâmerlichen schal.
 sie schriten al gemeine
 dise wort grôz und cleine:
 6345 'ô Macedô, der werlt ein bluome,
 nâch prîslichem ruome
 dîn herze kunde ringen.
 ô wê, nû wil dich twingen
 in fremden landen der tôt.
 6350 leit und immer wernde nôt

- müezen herze durch dich liden,
 die din tugent nû wellen miden.
 waz wirde an dir vertirbet
 und zuht mit dir erstirbet!
- 6355 ô du süezer Macedô,
 vil herze die ê truogen hô,
 die müezen an fröiden wenken
 und in jâmers tiefe sich senken.
 mit swære werden sie beladen.
- 6360 jâ nimt din al die werlt schaden.
 dem dine süeze junge tage
 ê brâhten fröide, dem gîstu clage.
 waz du die dinen sorgen manst!
 Fortûna, wie du wenken kanst,
- 6365 wie man dich unfnogen siht!
 ez ist wâr des man dir giht,
 du wurdest nie stæte halben tac.
 wol man dich gelichen mac
 grüenem loube an dem zwî,
- 6370 dem ouch niht stæte wonet bi:
 hiute grüene, morgen val,
 unstæte vellet ez ze tal.
 vür daz tier tigris bist du sûr.
 du kanst sîn der werden schûr.
- 6375 waz slangen sint und thesiphôn
 die geben als du niht sûren lôn.
 kein tier sint doch sô scharf.
 din unstæte sich ê wol entwarf
 gegen dem, den du hie vellest
- 6380 und dem tôde gesellest.
 war umbe kürzest du des jâr,
 der ie nam rehter wirde war?
 durch menschliche zuht solt er genesen.
 du bist sîn muoter unz her gewesen,
- 6385 den du nû übel lâzen wilt.
 er het mit wirde der sælden schilt.
 im was die werlt doch bezalt
 daz er der solde haben gewalt,

- an dem der tôt nû wil gesigen.
 6390 dar umb uns fröide wirt verzigen.
 eîâ, junger süezer künic,
 des jugent mit zühten ie was frümic,
 dîn tugende wâren ninder murc,
 des wîrdest du manegen ougen kurz.
 6395 die du von lande brâhtest her,
 den ist dîn tôt nû jâmers wer.
 du wilt uns trûren mêren.
 sol wir ân dich ze lande kêren?
 daz uns, hêrre, niht enzimt.
 6400 der tôt mit gewalt uns den benimt,
 der uns bôt menlich stiure.
 nû lit hie der gehiure
 vor an in jâmers blicke.
 manec herze mit riuwen stricke
 6405 wirt bevangen und mit nôt,
 süezer fürste, umb dînen tôt.
 waz werde wîp schadên kiesen
 und an dir fröide verliesen,
 dar zuo der minne süezen lôn,
 6410 des sie von dir wârn gewon.
 wenn die dînen tôt vernemen,
 sô muoz riuwe ir herze zemen.
 ob wir dîn, hêrre, müezen enbern,
 muge wir die vînde strîtes wern,
 6415 ân dich daz müelich mac geschehen.
 wem mac man solicher wirde jehen,
 als dîn jugent konde bejagen?
 jâ muoz dich al die werlt clagen,
 ob du alsô erstirbest
 6420 und ellendiglich vertirbest.
 der hêrren clage und ouch ir wort
 Fortâna in den lûften hôt
 die rede, die gegen ir wart getân.
 ein lützel lachen sie began
 6425 gegen dem volke, daz mit jâmer ranc.
 sie sprach 'die werlt ist harte kranc

- an wisheit sie ist entnhtet.
 ieslicher uf mich tihtet
 scheltwort, als im sîn tôrheit giht,
 6430 wen er mich bî im niht stæte siht,
 alsô daz ez nâch willen im ergê.
 ist im wol gewesen ê,
 als schiere sich daz verkêret,
 sînen haz er gegen mir mêret,
 6435 er biutet mir sîn unmînnen.
 wil er sich des niht versînnen
 daz ich alsô genatûret bin,
 iezunt her, iezunt hin,
 iezunt trûrio, schiere frô?
 6440 mîn ordenunge stêt alsô,
 ich mac niht stæte blîben,
 ich muoz der werlde schîben
 trîben her unde dar:
 alsô sol man mîn nemen war.
 6445 ob ich stæte wîelde,
 den namen ich niht behielde
 gelûcke, als man mich nennet.
 in unstæte man mich erkennet.
 dem mîn milde rîcheit giht,
 6450 in des hulden man mich siht;
 swenne ich mich wandel gegen im
 und im daz guot abe nim
 und sîn hêhe nider drûcke,
 sô nennet er mich ungelûcke.
 6455 alzehant sô schilt er mich,
 an mir mit worten unêrt er sich.
 des ich alles wære frî,
 wær ich der werlt mit stæte bî.
 des enmac et niht geschehen.
 6460 man sol mich imer unstæte sehen.⁴
 Nû was dem jungen stiegen fromen
 ein teil krefte wider kômen,
 die im in sîn gesæder sleich,
 dâ von unkraft im entweich.

- 6465 gegen dem volke er sich karte,
 daz der jämer mit scharphem garte
 mente umb sîn ungemach.
 dise wort er trüeclichen sprach:
 'den vînden ich nû nâhen bin.
- 6470 daz krenket sêre mînen sîn,
 vindet mich Darius alsô ligen,
 daz mir strîtes wirt verzigen.
 wann er mit her sich nâhet,
 ich weiz wol daz er mich vâhet.
- 6475 sol er an mir sînen willen sehen
 und sol daz âne strît geschehen,
 geloubt daz wirt mîn ander tôt.
 ich bin des lîbes in solicher nôt
 und bin worden alsô kranc,
- 6480 daz ich des habe deheinen danc
 daz kein kunst dâ zuo tuge
 der arzte, die mich ernern muge.
 wenn mir die urtelliche zît
 keine frist mines lebens gît,
- 6485 man muoz die mîne in jämer sehen.
 sol diz alsô an mir geschehen,
 ob Darius âne wer mich vindet,
 dar umbe frïde swindet
 den die ir phlâgen ê.
- 6490 die müezen clagen iemer mê,
 ob ir kûnec alsô wirt funden
 und âne strît überwunden.
 moht mir dehein arzet iht gefrumen,
 mit sîner kunst ze helfe kumen;
- 6495 ob mir vrumte kein sîn list
 daz mir niuwan wurde die frist
 daz ich kæme ze strîte:
 durch lebens lenge zîte
 ich die frist niht wolde hân,
- 6500 niuwan daz strît solde ergân
 zwischen mir und dem admirât,
 der mich vil beswæret hât.

- cleiner frist ich doch ger.
 möhte der ieman sîn mîn wer,
 6505 der mich sô lange kunde sparn,
 daz ich in strîte vor mînen scharn
 cleine stunde möhte erschinen ;
 Darius und die sînen,
 die frechen Persâne,
 6510 müesten siges âne
 rûmen wal und anger.
 ich gerte niht leben langer.
 man müeste die vînde sehen verzagen,
 nâch in die Kriechen mit fröiden jagen.‘
 6515 Philippus ein grâve hiez,
 dem Alexanders vater wurde stiez
 mit helfe und ouch mit guoter gunst.
 von rechter arzenie kunst
 man dem getriuwen grâven jach.
 6520 dô er daz volc sô trûren sach
 und den kûnec mit swære ringen,
 er gedâhte im möhte bringen
 die sorge siechtuomes mê,
 der sich gezûge zuo dem rê.
 6525 alzehant sprach er zuo im
 ‘ûf mîn triuwe, hêrre, ich daz nim,
 wolt ir mir gevolgic wesen,
 ich hilf iu daz ir mugt genesen.
 sît drî tage mit gemache,
 6530 siechtuom unde kranke sache
 wil ich von iu vertriben.
 welt ir mit gemache bliiben ?‘
 er sprach ‘ich getriuwe iu wol.
 billich ich iu volgen sol.
 6535 mînem vater, dem werden man,
 wart ir ie triuwen undertân,
 des ich ouch gelouben wil
 daz ir hânt gegen mir triuwen vil.‘
 Philippô, den triuwe nie vermeit,
 6540 was umb sînen hêrren leit.

daz beste daz er mohte,
 daz ze siner sühte tohte,
 dâ mit er in bewarte.
 der fürste ouch niht ensparte,
 6545 daz in der wise mîden hiez,
 mit senftem muote er daz liez.
 alsô von siner meisterschaft
 kam der kûnec ze siner kraft.
 Alexander den grâven het erkorn
 6550 ze friunt, daz was Permêniô zorn.
 den grâven er wolt vertriben.
 einen brief hiez er schrîben,
 dar an er Alexandrô enbôt
 Philippus hete sînen tôt
 6555 dem keiser Dariô gesworn.
 von siner arznîe wær er verlorn.
 vil heimelîche daz geschach.
 Alexander den brief besach,
 den arzet er dar umbe widersaaz,
 6560 der het im gesaget daz,
 solt man in gesunden sehen,
 daz müest von trenken geschehen.
 Philippus einen tranc im brâhte.
 an den brief der fürst gedâhte,
 6565 grôze sorge er ûf den arzet het,
 dem er doch unrehte tet.
 kûme der meister des bekam,
 daz er den tranc von im nam.
 er nam in doch mit sorgen.
 6570 den brief, den im verborgen
 het Permêniô gesant,
 gap er Philippô in die hant,
 der dar an sînen unwillen sach.
 deheines namen der brief verjach.
 6575 wer in het gesendet dar,
 des kunder ninder werden gewar.
 Philippus unschuldic was.
 den brief er unervorht las.

- vil wol der fürste daz merkte,
 6580 sîn hoffennunge daz sterke.
 Philippus lachen begunde,
 zühtic gebærd er kunde.
 er sprach 'fürhtent iuch niht.
 des tages, sô mir geschiht
 6585 daz ich gegen iu wenke
 und mîn triuwe an iu krenke,
 sô müeze daz leit an mir geschehen,
 daz man an mir muge jâmer sehen
 und an mir nimmer zergê.
 6590 drier dinge ich mich verstê,
 der einez an dem manne muoz sîn,
 der alsô wirbet den schaden mîn.
 als ich mich reht versinne,
 ich wæn iuch der selbe minne
 6595 mêr dann ieman der mit iu sî,
 in lât umb iuch niht sorgen frî;
 oder im ist vil lîhte leit
 daz iuch mîn rât niht vermeit,
 dâ von ir ze kreften kumt
 6600 und iuch vor tôdes nœten frumt,
 wann er vil gerne sæhe
 daz ein sterben an iu geschæhe;
 oder ez bediutet daz
 er treit mir alsô grôzen haz,
 6605 daz er mit lûgelichen dingen
 mich von iuwarn hulden wolde bringen.
 jâ ist ez dicke alsô komen,
 daz der schaden hât genomen,
 dem ie untriuwe was verspart.
 6610 von lûgen jener unschuldic wart,
 als uns dicke ist geseit,
 des herze untriuwe nie vermeit;
 den vindet man in sollichem site,
 dâ er sich kan beschœnen mite:
 6615 sîn herze lûgen entwirfet,
 die sîn untriuwe wirfet

mit sage ûf unschuldigen man,
 der sîner rede nie schult gewan;
 er fûeget im sînes hêrren zorn
 6620 dâ von jener wirt verlorn.
 alsô mit untriuwen gnist
 der untriuwen meister ist.

Der meister sîn mit triuwen phlac.
 nû kam ouch vûr sîn dirter tac.
 6625 er het im siechtuom gar benomen.
 ze sîner kraft was er komen.
 bleiche begunde im entwîchen,
 minnielich varwe wolde rîchen
 sîn antlitze, des jungen.
 6630 was im ê misselungen,
 ob im von siechtuom iht geschach,
 dem gelîch man in niht sach.
 er wolde die hêrren sich lâzen sehen,
 den an im leide was geschehen.
 6635 dâ mit er sie wol trôste
 und ouch von sorgen lôste.
 der herze fröide umbevienc,
 dô der fürste zuo in gienc
 und sie in gesunden sâhen.
 6640 Philippô sie dienstes jâhen,
 des sie im wolden sîn bereit
 durch triuwe und sîn werdikeit,
 die er an dem hêrren het erzeiget.
 mit umberanke wart geneiget
 6645 gegen ietslichem, der im küssen bôt,
 umb daz er dem hêrren half von nôt.
 man sagt dâ wære fröiden vil,
 des ich vil wol gelouben wil.

Des morgens dô erschein der tac,
 6650 Alexander sich bewac,
 dô der wunneclîch gecleit
 ûf einem schönem rosse reit
 in Tharsis alumbe
 der stat rihte, der gazzen krumbe:

- 6655 er wolde die machen riuwe blôz,
 der herze ê jâmer umbeslôz.
 mit fröiden er die erlûhte,
 die er in in herze dûhte
 und sie schiet von sorgen nôt.
- 6660 Alexander dô gebôt
 daz Permêniô rante
 und die marke brante,
 daz Permêniô niht vermeit.
 dar nâch er gegen Issôn reit.
- 6665 die stat mit sturme er gewan,
 der liute wênic im entran.
 sie wurden vil nâ alle erslagen,
 Issôn verwüestet, hôt ich sagen.
 grôz mort aldâ geschach.
- 6670 Alexander ilte vaste nâch.
 der den sie in Issôn nam,
 Permêniô im engegen kam,
 in die stat er den künec fuorte.
 sîn tugent doch jâmer ruorte,
- 6675 dô er daz mortlich ungemach
 an dem ernelten volke sach,
 daz von hûfen bôt schaten.
 die ros sach man in bluote waten,
 daz die gazzen gar durchvlôz.
- 6680 man moht dâ schouwen jâmer grôz.
 die tôten gâben bösen smac.
 Issôn vor dem gebirge lac,
 da Alexander muoste durch varn.
 er het vernomen daz mit scharn
- 6685 ander sît ûf den velden
 Darius lac mit gezelden.
 von Kriechen die frechen man
 einer den andern frâgen began
 wâ sie möhten strîten,
- 6690 in dem gebirge oder dem wîten.
 sie gâben alle einander rât,
 etliche wolden an wîter stat,

- sumeliche an der enge
 in des gebirges gedreng.
 6695 dar zuo sprach Alexander
 'mir ist einez als daz ander,
 wâ ich strît mit im sol hân,
 in dem gebirge oder ûf dem plân.'
 Permêniô ouch dâ zuo sprach,
 6700 dem man ze strîte wîsheit jach.
 'eines ich iuch bescheiden wil,
 Darius mac haben liute vil:
 wâ wir an die in enge komen,
 ir hûfe in wênic mac gefromen,
 6705 wir haben mit in gelîchen strît.
 ûf der wîte ir zal uns umbegît
 und umberinget ûf dem plân,
 des wir in enge sîn erlân.'
 dâ mite die rede sô bleip.
 6710 heimeliche brieve schreip
 ein Dariân hiez Narbâsones
 dem wol gemachten Sisenes,
 daz er im enbute die mære
 welcher site Alexander wære.
 6715 er mante in bî den triuwen,
 als sie beide heten gebiuwen
 des keisers hof mit wirde kraft
 und mit starker geselleschaft.
 Sisenes, der triuwe ein diamant,
 6720 an dem man nie untriuwe vant,
 waz im enbôt Narbâsones
 umb ein hâr ahte er niht des.
 er wolt im niht wider enbieten.
 triuwen kunde er sich nieten,
 6725 die sich von im nie gespielt.
 heimelich er die schrift behielt.
 er wolde beiten der stunde,
 so er den fürsten heimelich funde,
 sô wolt er im die rede sagen:
 6730 durch anders niht wolt ers verdagen.

- des wurden die Kriechen gewar.
 die slichen heimelichen dar,
 dá er den brief het geleit.
 den doch untriuwe gar vermeit,
 6735 dem wart die schrift von in verstoln.
 dem künge bráhten sies verholn.
 sie wáren im dar umb gehaz,
 daz in der künic hete baz
 dann er die selben tæte.
 6740 daz macht sîn triuwe stæte.
 Do Alexander den brief gesach,
 sich huop des hêrren ungemach.
 im wart ûf den ritter zorn,
 dá von der unschuldege wart verlorn.
 6745 nach jener lûge getihte
 man über den ritter rihte.
 ôwê zorn unde nît,
 waz dîn untriuwe schaden gît!
 alsô verterbest du werden man,
 6750 der doch untriuwen nie began.
 nît, zorn schaden wunder bernt,
 den man sie lûgehaften wernt,
 daz er gar verbære,
 ob nît und zorn niht wære.
 6755 sie haben doch ein underscheit:
 manegem manne geschiht leit,
 der dar umbe niden muoz,
 des sime herzen wære buoz
 und kunde sich nides mâzen,
 6760 wær er leides erlâzen.
 die beide ouch nides phlâgen
 einander sô nâhen lâgen:
 mir hât die âventiure gelesen,
 wær daz gebirge niht gewesen,
 6765 sie heten gesehen einander,
 Darius und Alexander.
 Ein hêrre Thymodes hiez,
 den des untriuwe niht erliez

- ern wolde ze Dariô kâren.
 6770 und sînes hêrren schaden mêren.
 er was ein Thêbânære,
 den er ouch fuogte swære,
 dô er von Thêbas kêrte:
 der Kriechen kûnc er lêrte
 6776 daz Thêbas zerstôret wart.
 der tet ouch hie die ûberwart.
 sîne reise er sêre hal.
 von Alexandrô er sich stal,
 er kam zuo dem Asiân,
 6780 dem bôt er sînen dienst an.
 der keiser gerne in enphienc.
 Thymodes untriuwe begienc.
 er sprach 'ich gan iu, hêrre, wol
 guotes, als ich billich sol.
 6786 nû welt ir unwîslîchen varn,
 daz ir wol mugt bewarn.
 ir flert al iuwern hort mite,
 daz ist ein seltsæner site.
 ob ir den sic verlieset,
 6790 seht waz ir schaden kieset.
 waz welt ir muoter, wîbe, kinder?
 heizent sie kâren wider hinder.
 ob ir inuch lihte schamet des,
 sô volgent mir doch eines.
 6796 heizent mit sunder ritterschar
 mit huote nemen der frouwen war.
 seht waz schaden ir danne kurt,
 ob ir sô grôzen hort verlurt.
 wie grôzer craft man in giht,
 6800 sô wîzzen wir doch des wâgesten niht.
 wie er in daz beste lêrte,
 der keiser sich dar an niht kêrte.
 der rât dûhte in boese sîn.
 die Persân und ander Sarrazîn,
 6805 die dâ wârn des hêrren rât,
 wolden lêren den admirât,

- daz er untriwe begienge
 und Thymodem vienge
 unde zuo im rihte.
- 6810 daz was des rātes getilte:
 sus rieten sie uf die geste.
 Darius was triuwen veste,
 der rāt im niht behagte,
 dar umb er in widersagte.
- 6815 er sprach 'ich tuo des niht.
 mīn edel art mir des vergiht,
 wer mich durch guot suoche,
 daz ich des mit guote ruoche.
 sie sollen blīben mit gemache.
- 6820 sie sint durch dienstes sache
 und uf gnāde komen her,
 des ich sie billichen wer.
 solt ich mīner wirde name
 setzen in ein swache schame?
- 6825 ir hēren, ir wīsent mich niht wol.
 zītlicher ich in helfen sol,
 denn ich in iht arges tæte.
 ich volge iu niht der ræte.'
 Thymodes aldā bleip,
- 6830 als mir die āventiure schreip.
 Darius gerne hete gesehen
 daz schiere der strit wære geschehen.
 Thymodes er folgte sider.
 in Dāascus hiez er wider
- 6835 des hordes fūeren daz grōzer teil.
 jā gedāht er daz unheil
 und ungelücke ist schiere komen,
 und daz ouch bezzer wær genomen
 ein schedel dann ein schade.
- 6840 gegen Dāascō uf dem pfade
 sach man zogen mit dem guote
 freche ritter in hōhem muote.
 sie erschinen in stritlichem site.
 dem admirāt muost volgen mite

6645 muoter, kinder und die küniginne.
 in Dâmascô sîn friundinne,
 die im hete gevolget dar,
 nam sîner widerkünfte war.

Darius höchverte phlac.

6650 des morgens als erlûhte der tac
 und die sunne wolde ûf gân,
 dô het er gerne strît getân.
 dô wâren mit im künge hêr
 vier und zweinzic und eines mêr.

6655 ietlicher selbsehste fürste was,
 als mir der mære meister las,
 die ûf dem plân dô lâgen
 und grôzer rîcheit phlâgen.
 man mohte ûf irn gezelden
 6660 golt, edel gesteine melden,
 daz dar ûf was verworht.
 dô heten die fürsten unervorht
 aller gezierte wunder.

ietlicher fürste besunder
 6665 het dô sîne frouwen.
 man moht dô wirde schouwen
 beide an anger und ûf velde.
 mit sîezem minnegelde
 was ez etswâ beströut,

6670 daz die werden wol erfröut,
 wie ez halt hernâch ergê.
 já wart aldâ ûf dem clê
 ûf der sîezen minne schilt
 solicher tjust alsô gespilt,

6675 daz man die clâren vallen sach.
 âne zürnen daz geschach,
 wart etslicher verruct ir schôz,
 daz ir daz diehel erblecte blôz.
 in sô sîezer ougelweide

6680 gesach man nie anger noch heide.
 dô brâhten der sîezen wîbe blicke
 in manic herze senede stricke,

- dâ von die vesten wurden versêret,
 dâ bî in hôchgemüete mêret.
 6885 ûf gezelden wârn dâ rîche dach.
 innen man sie baz gezieret sach
 von des wunsches âventiuren.
 an den wunneclîch gehiuren
 man dâ solîche wunne kôs,
 6890 dâ von die rôse irn schîn verlôs,
 die der minniclîchen
 mündel niht kunde gelîchen.
 die sîezen hergesellen
 minnen stricke kunden stellen,
 6895 dâ mit sie manegen viengen
 und sîezen gewalt an im begiengen.
 Frou minne die kan beide
 fliegen liep mit leide.
 sie gît trûren dar under frô.
 6900 in swære steigt sie doch herze hô;
 swie vil sie senede kunne geben,
 sie zilt dâ bî doch sîezez leben.
 jâ wæne ich daz die minne ie bôt
 frôide und dâ bî sîezez nôt.
 6905 dô was rîcher gezelde vil.
 von zwein ich iu sagen wil.
 daz eine hete die keiserîn,
 daz gap von rîcheit liechten schîn;
 sie was sîn swester und sîn wîp,
 6910 die minne wert des fürsten lîp.
 bluomen lieht und grüenez gras
 ûf der plânîe gewachsen was.
 in der ouwe lac ein wênic berc.
 dar ûf sach man daz beste werc
 6915 an eime gezelde, daz dar was brâht.
 dem keiser was der stat erdâht,
 daz er dâ ruowen solde.
 von gesteine und von golde
 wâren trachen dar ûf geslagen.
 6920 solt ich iu al sîn rîcheit sagen,

- maneger sich zühte roubte,
 der mir des niht geloubte.
 vor dem gezelde ein lörboum stunt,
 ouch ander wurze, die taten kunt
 6925 senften ruch und süezen smac.
 ein brunne entspringens aldâ phlac
 ûz einem herten steine
 kalt, lüter unde reine.
 dem ursprunge bôt der lörboum schaten.
 6930 durch die bluomen hört man waten
 des wazzers fluz und suoze clingen,
 in die ouwe ze tal dringen.
 vor den gezelden ûf dem plân
 daz wazzer breiten sich began,
 6935 dâ ez ouch snelheit verphlac,
 daz al umbe den berc lac.
 der künec was gegangen hin vor
 daz gezelt. hôch enbor
 under den boum der fürste trat
 6940 an eine wunneclîche stat.
 der berc heizt Dêâlamon.
 man was dâ vor dar ûf gewon
 daz die gotinne kâmen dar,
 des ouch die gote nâmen war,
 6945 die ir hôchzit niht verlâgen,
 mit in sie dâ frôiden phlâgen.
 der anger heizt Dêâmaniur.
 dar ûf lac der frôiden stiur,
 ich mein wîp heideninne,
 6950 manec werde küniginne,
 die ouch süezen kunden
 minne, den sie der gunden.
 man sach den künec in wîrden stên.
 er hiez die fürsten vür sich gên,
 6955 der er wol hundert bî im sach.
 zuo den er mit zühten sprach.
 'Alexander uns nâhen lit.
 ich hoffe er habe morgen strit.

teilent iuwer volc in schar,
 6960 schaffent daz ez schöne var.
 bi iuwer edele ich iuch man,
 ir sult gedenken ouch dar an,
 daz iuch die gote haben erkorn,
 von den mit wirde ir sit erborn,
 6965 daz ir manheit sult begên
 und iwerm geslehte bi gestên.
 wer mac sich iu gelichen?
 von Jupiter dem rîchen
 erbet an iuch wirdikeit,
 6970 die Cêfalus iu niht verseit,
 des hôhen Jupiters barn.
 der wil mit helfe uns bewarn.
 von Cêfalô kam Bêlûn,
 der muoz von rehte uns helfe tuon.
 6975 von Bêlûn kam Abas,
 der uns mit triuwen gûnstic was.
 von Abas Acrîsius kam,
 der uns in sine phlege ie nam:
 sîn helfe ist uns ofte worden kunt,
 6980 mit triuwen er uns ie bi stunt.
 Acrîsius zilte Dânen,
 den sûezen valsches ânen,
 der uns helfe in nœten bôt.
 er bekennet ouch selbe strîtes nôt.
 6985 Dânes Perseum brâhte,
 der sich ie prise nâhte,
 der sûeze vil gehiure
 bringet uns vil helfe stiure.
 von des werden sûezen art
 6990 Achanes geborn wart,
 des sun ouch Ortânes hiez,
 der ie menlich helfe stiez
 friunden, wa er die wiste in nôt.
 wir versehen uns an den selben got
 6995 helfe, der in niht bevilt,
 die er uns ouch mit staten zilt.

- Ich hân in die genennet gar,
 die iuwer nemen mit helfe war
 und ouch rât her abe geben
 7000 von iren himeln, dâ sie leben.
 welt ir iuwer gesehte
 merken und wizzen rehte,
 jâ wâren sie die hōhsten ie,
 die menlich pris nie verlie.
 7005 welt ir dar an gedenken,
 sō turret ir niht gewenken
 von manheit, die in ist an geborn.
 in haben die gote helfe gesworn.
 ist in iht zagheite bî,
 7010 der machet iuwer herze frî.
 werfent vorhte von in nider,
 vazzent manheit an in wider.
 ir sult dar umbe niht verzagen,
 hoert ir ein wênic manheit sagen
 7015 von Alexandrô dem jungen.
 ist an Mennôn im gelungen
 und an den die sie mit im verlurn
 und ritterlich ir ende dô kurn,
 die sul wir alsô mit swerten clagen,
 7020 daz man dâ von beginnet sagen,
 und ouch sie rechen alsô,
 daz er des nimmer blîbet frô.
 ir sult ez haben niht für strit,
 niuwan für kurzewîle zît.
 7025 wann wir in nû genâhen,
 sō sol man in niuwan vâhen.
 der unzuht wil ich in enziehen.
 mir ist leit ob er vliehen
 vor unser craft beginnet.
 7030 wol er sich des versinnet
 daz er übel hât gevarn,
 nû enwil er des niht sparn,
 er welle dar nâch werben
 wie er in strite muge verterben.

- 7035 daz wolt er kiesen für sîn leben.
 ich sol mir ander räche geben.
 mit êweclichen riuwen
 sol er mîn gevangnis biuwen.
 (er wolde daz er wære erslagen.
- 7040 wie wil der arme den verjagen,
 der allen fürsten obe ligt,
 dem er ouch selbe dienstea phligt?)
 'Alexander, ich wiste gerne
 von welhem tiuvel dîn herze lerne
- 7045 untriwe, die du gegen mir begäst.
 dich selben du swære niht erläst,
 wilt du gegen mir in strite sîn.
 mir tuont vil lant doch dienst schîn,
 die der gewaltige man
- 7050 Cyrus nâch tôte hie hât gelân,
 die Crêsus und ander fürsten hielden
 und der mit wirde wielden:
 die gewarten alle mir,
 ez sol übel bekommen dir.
- 7055 wie torstest du, bosses wîbes suon,
 solich untriwe gegen mir tuon,
 daz du mich verkiesen wilt?
 dir wirt zornes mite gespilt,
 des dîn unsælde enphindet.
- 7060 dîn gelticke sêre swindet.
 wie man sagt Cyrum begraben,
 man sol mich doch für Cyrum haben.
 du solt daz wizzen, lebt er noch,
 er trüege miner dienste joch.
- 7065 Crêsus und ander fürsten, lebten die,
 die müesten mir biegen ire knie.'
 Aber er ze den fürsten sprach,
 die er stênde vor im sach.
 'gedenket, helde, dar an
- 7070 daz iu Fortûna sælden gan,
 die an dem Kriecheu ist ersterbet.
 manheit ûf uns erbet,

- die unser veter nâch in lîezen,
 die ouch fürsten hîezen.
- 7075 gedenkent an kint und an wîp,
 die mit wirde minnent iuwern lip.
 dâ bî sît ouch des gemant
 ir strîtent umb iur eigen lant.
 lernet in strîte pris bejagen.
- 7080 wer wil uns dâ ûz der geselehte sagen?
 Memrôtes und ander risen hêr,
 die den goten frumten herzesêr,
 die wîle daz die lebten,
 nâch strîtes prise sie strebten.
- 7085 ich sage iu wie mir in kurzer frist
 von Alexandrô getroumet ist,
 dâ von ich âne sorge bin,
 wir behaben sigehaften gewin.
 dô ich nâch arbeit ruowe phlac,
- 7090 vil vaste slâfende ich lac
 und sach daz sîne gezelde
 gar verbrunnen ûf dem velde
 vor der stat ze Babilôn.
 dar in fuort man den Mâcedôn
- 7095 vür mich unversunnen.
 die gezelt wârn nû verbrunnen.
 im wâren rîche cleider kunt,
 dô er gebunden vor mir stunt.
 ich sprach wider in und alzehant
- 7100 der Macedô vor mir verswant.
 des ich mich alsô kan verstên,
 sîn hôchvart sol vor mir zergên.
 der wir geben lichtes schîn
 in den landen, dâ wir sîn,
- 7105 bî der und bî den goten ich swer:
 wer mit vlûhte crenket mîn wer,
 mit eiden ich im gelobe daz,
 ich wil im immer tragen haz.‘
 Daz volc nam sîner worte war.
- 7110 nû seht, dô kam geschiffet dar

- ein wartman, als man in jagte.
den fürsten liberal er sagte
daz Alexander vaste vlüge
und wider gegen dem mer züge.
- 7115 er sæhe in mit sînen scharn
berc und tal unsîtlich varn,
als ob er ninder trûwet genesen.
Darius sprach 'welt ir noch wesen
in dem gelouben, als ich iu sagt,
- 7120 daz Alexander wære verzagt?'
die fürsten sich rotierten,
ir volc sie partierten.
ietslicher jach im wære gâch
Alexandrô ze jagen nâch.
- 7125 ô wê, nû wænen die Persân
daz sie vliehe dirre man,
daz er zwâr niht entuot.
er hât gegen strîte sô vesten muot,
dar umbe er wil ersterben,
- 7130 ê daz er wolt erwerben
daz man in nante einen zagen.
jâ wil er noch die Dariân jagen.
der wil er sich mit strîte wern
und sie alsô mit swerten bern,
- 7135 dâ von ir hôchvart sîget
und etslicher sîne vluht verswîget.
jâ wolt er âne strît niht leben,
ob im mit willen wolde geben
Darius des riches kûr.
- 7140 ê er strites muot verlûr,
sîn lant wolt er ê verliesen
und daz mit willen kiesen.
ô wê, wes gedenken die,
die im vliehens jehen hie?
- 7145 uns ist in dirre werlde leben
zweier dinge gewalt gegeben:
ûf ein êwic verliesen
oder ze gewinne kiesen.

- wer an daz böse sînen muot
 7150 wendet oder daz gerne tuot,
 dâ hin ist sîn geleite
 der böse vil bereite;
 wer sîn gemüete ze gote lât,
 bî dem ist got an aller stat
 7155 und hilfet im ze aller stunt.
 daz ist dicke worden kunt,
 sus was ez ie und muoz noch wesen.
 von eime edlen Juden wir lesen,
 dem von den vînden dicke wê
 7160 geschach in strite durch die ê,
 die wolt er nâch gotes gebote tragen.
 er hört im eine stimme sagen,
 daz sich die heiden mit starkem her
 machten gegen im ze wer,
 7165 und die starker craft wærn:
 des solt er sich niht erværn,
 got het des siges im gedâht.
 Gêdeôn doch gerne vaht.
 er was ein helt unverzagt.
 7170 die schrift vil prîses von im sagt.
 ze sîme volke der fürste sprach
 'got uns ie wârer helfe jach,
 alsô wil er uns immer jehen.'
 des lâz ich iuch urkunde sehen.'
 7175 dô ez an den âbent kam,
 von wollen einen schæper er nam,
 den hiez er dan ûf daz velt
 verre legen vûr die gezelt.
 er sprach 'wirt der von touwe naz
 7180 und niht die erde, bewiset daz
 daz wir den sic sullen hân.'
 des morgens dô der werde man
 besehen wolt die wollen,
 die was gar envollen
 7185 betowet und niht die erde.
 des fröute sich der werde,

- dô in daz got bewiste.
 Gêdeôn der gepriste
 hiez daz volc komen dar
 7190 und der wunder nemen war.
 dô daz volc die wârheit sach,
 grôzer frôiden ez im jach
 und begonden sich ze strîte
 berihten an der zîte.
- 7195 Aber sprach der fürste hêr
 'ir sult noch trôstes sehen mêr,
 und unser got wil ruochen,
 daz well wir hînt versuochen.'
 Gêdeôn der wol bedâht,
 7200 dô ez nû wolde werden naht,
 dô hiez der fürste mære
 aber den schæpære
 tragen ûf ein schœnez gras,
 sô ez schœnest dâ was.
- 7205 er sprach 'ob daz alsô ergêt,
 daz dirre schæper hînt bestêt
 trucken und in der tou verbirt
 und die erde begozzen wirt,
 daz ist ein zeichen daz wir gesigen
 7210 an den vînden und in ob geligen,
 und daz der hôchgelobte got
 uns von sînem gebot
 und von sîner craft sol lœsen
 von dem volke bœsen,
 7215 daz uns wil trîben von der ê,
 die der werde Moisé
 ûf Sînâi dem berge nam.'
 des morgens dô die naht hin kam,
 dô gienc der fürste schouwen
 7220 mit dem volke ûf der ouwen.
 dô vant er den schæpære
 als er gederret wære,
 die bluomen beflozzen,
 daz gras wol begozzen

7225 als ez genetzt hete der tou,
 daz der werden wênic rou.
 wol kan der hôchgelobte got
 die sînen trossten in nôt.

Gêdeôn was wol ze wer

7230 mit eime creftigen her.
 dô er ûf strît sich het beriht,
 dô vernam der hêrre, als uns giht
 die schrift, daz im ein stimme sagt
 daz der fûrste unverzagt

7235 solt daz volc von im lân,
 die vînde mit kleinem her bestân,
 ûf daz an im besunder
 erschine gotes wunder,
 sîn gotlich craft und sîn gewalt.

7240 Gêdeôn der degen balt,
 als in die stimme bewiset het,
 gar unervorht er daz tet.
 niht vil liute er mit im nam,
 mit den er an die vînde kam

7245 und sluoc der manic tûsent tût.
 die sînen lîten keine nôt.
 er fuorte ir vil gevangen dan.

Alexander der werde man
 hielt sich ouch vast ze gote,

7250 und fuor in sîme gebote.
 ob den sô siges kan gezemen,
 des sol nieman wunder nemen.

In Issôn der fûrste lac,
 dar inne er hôchverte phlac.

7255 Darius dem schaden nâhte.
 durch daz gebirge er gâhte
 an der Eufrâtes ze tal.
 von busînen hîrt man schal
 und von anderm frôidenspil.

7260 man sach vil kocken unde kiel
 gezieret ûf dem wazzer komen.
 im het fûr kurzewile genomen

- ein ritter der was hōch gestigen
 ûf einen turn. nû sach er ligen
 7265 der vīnde etsliche māze
 in stritlichem gelāze.
 den unverzagten dāhte
 wie daz velt erlūhte
 von irm harnasch, daz gap schīn,
 7270 als ob cleine sunnelīn
 durch die hol in vīnster drungen.
 manegen ritter jungen
 sach er halden in wirde
 von spæher kost zimirde,
 7275 als sie heten bereitet dar
 die ir mit minne nāmen war.
 vil schönheit man mit in fuorte.
 der minne kraft sie ruorte,
 die sie ze ritterscheffe twanc.
 7280 zagheit was an ir herze kranc.
 der wartman wīsheit wīelt.
 ûf dem turne er sich enthielt,
 er wolde des heres kōmen sehen
 und ir geverte reht erspehen.
 7285 Ir was sō vil nû kōmen durch,
 daz er velt noch die furch,
 berc noch die ouwen
 nīnder blōz mohte schouwen,
 ezn wær vier mīl al umbelegt.
 7290 dānoch sich mänge storje regt,
 die nāch den ērsten kāmen gevārn
 ritterlich mit gezierten scharn.
 die banier ûf dem velde fingen
 gestact ûf karren, die zugen
 7295 gewāpent kemmel und merrīnder.
 nāch den sach er hīn hīnder
 kōmen vil elephānde,
 der last in strītes mande.
 er gedāhte er solt sich sūmen.
 7300 den turn begunder rāmen.

er kam dâ er den fürsten vant,
den er vaste ze strite mant.

- Er sprach 'wol ûf, welt ir iuch wern,
wir sullen hiute vînde zern
7305 und prîs an in erwerben.
sie müezen vor uns ersterben.
al die werlt suocht uns mit her.
jâ hât lant unde mer
Darius kraft bedecket,
7310 daz uns ze strite wecket.'
dô Alexander het vernomen
daz Darius was über komen,
den schilt er ze ahsel swief.
mit lâter stimme der werde rief
7315 'harnasch her! harnasch her!
nû ist mir komen des ich ger.'
die fürsten er vaste mante.
gegen den Persânen er rante
allen sinen fürsten vor.
7320 werder prîs truoc in enbor.
unsiteclich der werde vogt
gegen den Dariânen zagt,
der schar er schiere hete zertrant.
mit im die werden kâmen gerant,
7325 die gazzen durch sie hieben.
man sach dô helme clieben.
die Persân riefen 'Jupiter'
(daz in der hülfe was ir ger),
'Macedô was dirre krië.
7330 hurtâ, wie der frië
in dem her sich umbewarf!
sîn swert ze beiden ecken scharf
vast ez durch die helme wuot.
Persân heten ouch den muot
7335 daz sie wolden striten.
sie heten an allen sîten
die Alexandrinen umbezogen:
wâ er sie sach ze houfe gesmogen,

- aldar mit hurte er dructe;
 7340 von einander er sie ructe,
 wâ er mit sînen scharn fuor.
 als mir die âventiure swuor,
 im greif dô nieman in den zoum.
 wâ gedrengē was, dâ macht er roum.
 7345 wol zweinzic tûsent valten sie dâ tôt.
 solich enphâhen er in bôt,
 alsô kund er sie des enziehen,
 daz sie ê jâhen er wolde fliehen.
 ungefuoge erz an in rach.
 7350 ir hoffēunge was nû swach,
 der sie sich vor versâhen,
 dô sie im fliehens jâhen.
 sie heten alsô lûten ruof,
 der vil ungemaches schuof
 7355 den Kriechen und Alexander.
 manege rote vander,
 an die er mit strîte kam,
 der ein die ander niht vernam.
 wærn sie einer sprâche gewesen,
 7360 jâ möhte nimer sîn genesen
 der unverzagte Macedô.
 Darius hete gedâht alsô,
 er solt in umbeziehen,
 daz er niht möht entfliehen:
 7365 er wolt in gar gewissen haben.
 sîn volc hiez er vaste an in draben
 (ez was vil wislich getân):
 so enwolt et disen werden man
 guot gelücke niht verlân.
 7370 wem Fortûna heiles gan
 und wem ez bî ist mit sælden siten,
 der hât schiere gestriten.
 gewissem dinge ez schirm gît.
 nieman sô sêre beswæret lit,
 7375 ezn künne in schiere erheben hôch.
 guot gelücke die Persân vlôch.

- stæte dinc ez kan erwegen,
 ganz gelücke ez wil ouch regen.
 ez macht den frischen ungesund,
 7380 vesten dingen tuot ez wanken kunt,
 grôze hœhe macht ez nider,
 ez vert hin, ez vert wider,
 ez vert dar, ez vert her,
 gelück ist deheiner stæte wer.
- 7385 Alexander mit den sînen
 fuogte den vînden tôdes pînen.
 nâch dem strîte in müede lêrte
 daz er in Issôn kêrte.
 dô lêrte manegem tôdes val
 7390 vor Issôn behaben daz wal.
 Alexander was in der stat.
 sîn ritter er gemeine bat
 daz sie sich legten ûf daz velt
 und dar ûf slüegen ir gezelt.
- 7395 daz vil gâhes geschach.
 schône man sie ligen sach.
 nû was ir her doch cleine.
 ez gebôt der valsches reine
 daz die fürsten vür in kæmen,
 7400 grâven, ritter, und vernæmen
 waz er in sagen wolde,
 wer bî im strîten solde.
 die fuozgenger wâren in der kûr,
 er sprach die solden zogen vür.
- 7405 ze Nicânor der fürste sprach
 'dich man ie bî manheit sach,
 der ich noch getrûwe dir
 und daz du helfe bietest mir,
 als dich dîn trinwe lêret.
- 7410 dîn menlich prîs dich êret.
 ze mîner zeswen sîten
 solt du bî mir strîten.
 Tholomêus dir helfe biutet,
 des herze ouch manheit trînet

- 7415 und tât die sich ze prise zôch
 (unpris ie Tholoméum flôch),
 und der burcgrâve Aminctas,
 der ie der vînde schûr was.
 sîn schilt sich ie gegen der herte bôt,
- 7420 an im ist alle zagheit tôt.
 sîn frechez herze nie vergaz
 der dinge die man gegen prise maz.
 Perdicas mit sîner frechen schar
 neme dâ mit dir strîtes war.
- 7425 lobes dem werden nie gebrach,
 wâ man in bî vînden sach.
 der kan mit sînen henden
 der vînde hôchvart swenden.
 Cênôs sol man ouch dâ sehen,
- 7430 dem man ie hât gejehen
 daz er mit ritterlîcher tât
 in strîte pris erworben hât.
 menlîcher wirde man im ie jach.
 ze Clitus er dazselbe sprach,
- 7435 er solde mit den sînen
 in der selben rote erschînen.
 er sprach ze Meleâger
 'gedenke, helt, daz biz her
 dîn herze manheit fuorte,
- 7440 zagheit ez nie bernorte.
 nû schaffe hinte daz dîn hant
 der vînde hôchvart mache phant.'
 Die fürsten, die ich hân genant,
 an den er guote helfe vant.
- 7445 als mir die âventiure las,
 ietslîcher mit sunder schar dâ was,
 den sie ze fürsten wârn gegeben.
 sie kunden swenden der vînde leben.
 doch was ir geleite vor
- 7450 der unverzagte Nicânor.
 er schnof zem linken teile,
 der den tôt gap wolweile

- den vinden, wâ er an sie kam,
 Permêniô, als ich vernam.
- 7455 ze dem wart geschaffet dar
 Crâthêrus mit siner frechen schar.
 des gemüete ie stunt sô,
 daz er strîtes was frô,
 wâ er mit vinden den solt tuon.
- 7460 Philôtam, Permêniônis suon,
 und Hector sînen bruoder,
 die mit tôdes ruoder
 durch die vînde kunden varn,
 die schuof er dar mit iren scharn.
- 7465 Antigonom er zuo in fuogte
 mit den sînen, des sie genuogte.
 noch heten ze strîte sich geschart
 an den nie zagheit funden wart
 Dîmus und die geste.
- 7470 sie wârn irs muotes veste.
 mit scharn sie schöne lâgen,
 sie torstenz wol gewâgen.
 In harnasche Alexander
 von einer schar ze der ander
- 7475 mit verbundem helme rante,
 die fürsten er vaste mante,
 mit im sîn schiltgeverte
 Eufêstiô, in strîte der herte.
 in stiez daz alter glichez zil.
- 7480 er hete mit ritterlichem spil
 wirde und prîs gewonnen.
 zagheit was im entrunen,
 daz man die ninder bî im sach.
 schöne und tugende man im jach.
- 7485 er het sô wunneclîchen lîp,
 dar umb in minten sîeze wîp,
 der frôiden vil an im lac.
 die clagten verlustbæren tac,
 dô er rûmte Kriechenlant;
- 7490 die man nâch im in riuwen vant.

- des lîbes cleine er was doch starc.
 der kûnc sîn heimelich zuo im bare,
 er getrûwet wol dem jungen man
 (alrêrst entsprungen im die gran).
- 7495 bî Alexander man in rîten sach,
 der ze sînem volke sprach
 'erzeigent hiute triuwen site.
 fürsten, grâven, ritter ich bite
 dar zuo waz ich liute hân,
- 7500 daz sie vorhte wellen lân
 und manheit an sich vazzen
 gegen den strîtes lazzen.
 nû seht sie sint vil nâch verzagt.
 waz man uns grûse von in sagt,
- 7505 der merke ich eine niht an in.
 wir erwerben hiute prises gewin.
 lât hiute swert erclingen,
 lernent nâch lobe ringen
 und nâch hôher wirdikeit,
- 7510 die man nâch Achille seit
 und nâch vil fürsten, die sint begraben,
 der namen wir noch lebendic haben,
 daz ir iuch zwîvels welt verzîhen.
 frîheit ich wil verlîhen
- 7515 den die ê wârn mîn eigen.
 ich wil triuwe erzeigen.
 iuch suln erbarmen niht die sper.
 lât iuch vinden in strîtes ger!
 lernent vaste die bogen ziehen,
- 7520 lêrt die vînde vor iu fliehen.
 ir hêrren mit den slingen,
 ir sult hiute die arme erswingen,
 daz man nâch iuwer lebens tagen
 von iuwer manheit mûeze sagen.
- 7525 ir mit den helmbarten,
 durch die vînde schrôtent scharten,
 daz sie iuwer kunft enphinden
 und vor iu mit valle swinden.

- füegent den Asiänen leit!
- 7530 Aber ze den fürsten er reit.
 er sprach 'ir sît dâ vür erkant
 daz man ie triuwe an iu vant
 und manheit, die des genuochten
 daz sie iuch mit strite suochten.
- 7535 die werlt kan des gegen uns gern,
 sie wil uns diensts und helfe wern.
 seht erwunschten tac und ouch die zît,
 dâ unser fröiden vil an lit,
 die uns mit sælden sît gehiez
- 7540 Fortûna, die uns nie verliez.
 sie was uns bî mit helfe siten,
 dô wir mit Thêbânern striten:
 dô was sie uns siges wer.
 von Eurôpâ unz biz her
- 7545 habe wir vil lande betwungen.
 uns ist noch wol gelungen.
 ûf den selben gedingen
 wel wir nâch prise ringen.
 als ich die vînde hân gesehen,
- 7550 ich enmac an in gespehen
 ninder werlîchen lîp.
 nû seht sie halten als die wîp.
 niuwan hôchvart sie sich flîzen.
 merkent wie sie von golde glîzen.
- 7555 sie fûeren wîbes cleider an,
 wie môhten sie menlich site hân?
 sie kunnen zwære niht wann dröun.
 uns sol alhie ir golt erfröun,
 des sie vil haben herbrâht;
- 7560 des hât frou Sælde uns erdâht.
 wie solt in sic genâhen?
 sie turren niht wunden enphâhen,
 sie sint weicher dann die frouwen.
 durch zimier sul wir sie houwen
- 7565 mit herten swerten, die wir tragen,
 dâ von wir werden pris bejagen.

- ir habt ie liebe mir verjehen
 und triwen, daz lât mich hiute sehen. °
 wann ir sô gewerbet
- 7570 daz ir die vînde ersterbet
 und ich von iu verhouwen sehe
 iuwer helme, schilde, alrêrst ich jehē
 daz ir mit triuwen meinēt mich,
 der ich gegen iu versehe mich.
- 7575 wizzet, wer sîne vînde spart,
 daz sich der niht wol bewart.
 rechent hiute den alden nît,
 den von alder her an dise zît
 gegen uns die Persân tragen.
- 7580 sie haben uns friunde vil erslagen,
 sie haben von unrehter kraft,
 unser vordern gemacht zinshaft,
 sie haben uns noch vûr eigen:
 nû sul wir in daz erzeigen
- 7585 mit slegen und mit tôdes pin,
 daz wir frî wellen sin.
 waz ir der vînde vor iu seht,
 wie grôz ir iren hûfen spaht,
 ob wir sie gar erslûegen;
- 7590 jâ solt uns niht genûegen
 vûr schaden, den uns haben getân
 Asiân und Persân.
 gedenkent an kint und an wîp!
 habt werlîchen lip!
- 7595 diz giltet niht wann sterben
 oder wir müezen prîs erwerben.
 sît hiute der vînde schûr!
 waz ir gewinnet, daz sî ûr,
 des ich inuch willidîchen wer:
- 7600 niuwan aleine des lobes ich ger.
 Des siges als er im verjach,
 Dariûs des selben sich versach.
 die Alexandrînen zogten zuo.
 waz welt ir daz Dariûs tuo?

- 7605 er hiez im sîn harnasch bringen.
 von guldinen ringen
 mit tiurer kost was ez zuo brâht,
 dar ûf wârñ mit kunst erdâht
 vil tôter künge bilde.
- 7610 vernement von sinem schilde,
 wie der was gehêret,
 rîche kost dar in gekêret.
 siben ringe er behielt
 der ietslicher koste wielt.
- 7615 In dem obersten ringe man las
 wie Babilôn erbûwet was;
 war umbe des Memrôt erdâhte,
 durch daz im kein fluot mê nâhte.
 an dem andern man gemâlet sach
- 7620 wie got die hôchvart an im rach,
 mit sîner kraft gewalde
 der fürsten hôchvart valde,
 dar umbe ir werc niht volkam.
 die ê einer sprâche gezam,
- 7625 êbrêisch, daz sie kunden,
 seltsæner sprâche sie begunden.
 eines morgens die meister ûf stunden
 und irs werkes begunden:
 deheiner vernam der andern wort.
- 7630 ir êrste sprâch was in zerstôrt.
 ir keiner wiste waz der ander sprach.
 wes in der ander zuo verjach,
 des vernam er niht umb ein hâr;
 hiesch er kalc, man bôt im wazzer dar.
- 7635 dâ mit sie got von dannen treip.
 vûrbaz er ungebiuwen bleip.
 in dem dritten man gemâlet sach,
 wie her Jeremîas sprach
 ze den ungetriuwen Juden,
- 7640 den verfluochten helleruden:
 'ir habt gesündet wider got,
 dar umbe müezt ir lîden nôt.

- er wil iuch mit guote und mit leben
in Nabuchodonosors hende geben.
- 7645 er sol die sünde rechen
und iuwern schaden zechen ;
dar umbe ist daz mîn rât,
gebt im Jhêrusalêm die stat:
welt ir vor dem künge genesen,
- 7650 ir sult ze sîme gebote wesen.⁴
Sedechiê was daz ungemach,
daz er in triuwen in verjach,
den Juden ez ouch kunde versmâhen,
Jeremîam hiezen sie vâhen
- 7655 und werfen in ein swachez hor.
daz rach an in Nabuchodonosor.
an eime strîte ez sô ergienc,
Nabuchodonosor Sedechîam vienc:
daz gemælde der vierde rinc beslôz,
- 7660 der ouch spæher kost genôz.
Nabuchodonosor swuor der Juden tôt.
einem hêrren er gebôt
der hiez Nâbuzardas
(sîner kôche fûrst er was),
- 7665 daz er Jhêrusalêm bræche nider
und im bræchte hin wider
gevangen ze Babilônîâ
waz er volkes funde dâ.
nâch sînem willen daz geschach.
- 7670 Nabuchodonosor man ungeduldic sach.
nû hân ich vernomen daz,
wie er aldâ ze gerihte saz,
wie zorn sîn herze ruorte:
vil der edeln man vûr in fuorte,
- 7675 die hiez er vor im vellen tôt,
ouch muosten lîden die selben nôt
des kûnges Sedechias kint.
in selben hiez er machen blint,
in einen kerker man in warf,
- 7680 dar inne muost er pine scharf

- unz an sîn ende liden.
 der mæler wolde vermiden
 etsliche smæhliche geschiht,
 der vant man in dem ringe niht,
 7685 die ir doch hât gehoeret vor:
 wie der rîche Nabuchodanosor
 was ein rindes bilde.
 ninder ûf dem schilde
 man aldâ gemâlet sach
 7690 waz im nâch tôde sît geschach.
 einen sun der fûrste liez
 Êvilmôradac der hiez.
 dô der vater was begraben
 und er daz rîche solde haben,
 7695 dô gedâht daz ungetriuwe kint,
 daz der vater gewesen was ein rint,
 und wie got durch Dâniêlia bet
 an im genædicliche tet,
 der in brâht ze menschen sider.
 7700 er vorhte daz der vater wider
 von tôde ze lîbe kæme
 und im sîn hêrschaft næme.
 Joachim ein sîn fûrste im riet,
 der in von sînen triuwen schiet.
 7705 dô der vater begraben lac,
 in hiez nemen Êvilmôradac
 und daz man ze stûcken snite
 sîn âs den gîren teilte mite.
 Êvilmôrodac dri sîne liez,
 7710 Lâbazar der eine hiez
 und der ander Nâbuzar,
 sîn dirter sun hiez Balthasar.
 An dem fûnften ringe man kôs
 wie Balthasar sîn leben verlôs,
 7715 wie daz dar zuo was komen
 als ir dâ vor habt vernomen
 umb sünde, der in niht bevilt.
 der sehste rinc daz behielt,

- dar in mit kost was erdächt
 7720 wie Crésus mit Cyrô vaht
 und wie Crésus den sie verlôs,
 dâ von er grôze smâcheit kôs.
 Cyrus woht in haben verbrant:
 daz ein güsse widerwant,
 7725 die kam an den stunden,
 dô man in het fîf gebunden.
 daz volc die vluot dannen treip,
 dâ von er bî lîbe bleip.
 alsô entran er dem rôst.
 7730 er jach in heten die gote erlôst.
 sîner tohter saget er daz,
 die im ander rede maz,
 er solde sîn gûften lâzen
 und sich rûemens mâzen,
 7735 unz daz er bessêhe
 wes im daz ende verjæhe.
 dar nâch über mangel tac
 Crésus slâfende lac.
 in eime troume sach er
 7740 wie sîn got Jupiter
 im sîn houbt twêge
 und in den lûften trûege,
 und wie Phêbus der got
 sich ze sînen fûezen bôt
 7745 und im die truckente beide
 mit wîz lînîn cleide.
 den troum der tohter er sagte.
 der wîsen er niht behagte.
 sie sprach 'vater, ich sage dir
 7750 vûr wâr, du solt gelouben mir,
 mîn sin dir daz bescheinet
 waz der troum meinet.
 Cyrus sol dich vâhen,
 dar nâch heizet er dich hâhen;
 7755 Jupiter bedlutet daz
 du wîrdes von dem regen naz,

- der dîn houbt begiuzet:
 ûf die fûeze er dir ouch fûuzet,
 Phêbus mit sunnen truckent dich.
 7760 alsô dîn leben endet sich.
 in dem lesten ringe ûf dem schilde
 sach man wie der milde
 Cyrus mit einer frouwen streit,
 Tamiris, die im fuoget leit.
 7765 in Amâzôn sie frouwe was,
 als ich an dem buoche las.
 an dem strîte sie in vienc,
 an dem sie grôzen mort begienc.
 den fürsten sie enthaupten hiez,
 7770 den tugent und wirde nie verliez
 bî sîner zîte jâren.
 tôt, wie du kanst vâren
 der die prîs mit wirde tragen,
 die kanstu von der werlde jagen.
 7775 werlt, du biutest swachen lôn,
 sît daz die frowe von Amâzôn
 den sic dem werden ab erwaht:
 der vil fürsten dar zuo brâht,
 daz sie im ze dienste muosten sîn,
 7780 dem hie ein krankez frôuwelîn
 und ein unstrîtlich wîp
 nam lant liute und den lip.
 Die werlt unstæte triutet.
 waz man ir dienstes biutet,
 7785 die sint alle gar verlorn.
 sie hât den menschen schier verkorn,
 an dem sie gâhes ist verzagt:
 wenn er gelît, erst schiere verclagt.
 waz hilfet edle, waz hilfet guot?
 7790 werde fürsten, habt den muot
 daz ir durch den welt vertragen,
 der iu sô kan genâde sagen,
 die iu bringet sûezen lôn
 und setzet iuch dâ der engel dôn

7796 vor im suoze erclingen kan.
 daz uns daz nimmer müeze vergân,
 dem sul wir des getriuwen,
 der himel und erde hât erbiuwen.

daz ander buoch ein ende hât,
 7800 alrêrst mir arbeit zuo gât.
 wie daz mîn sinne betrieben kan,
 daz den süezen werden man
 von Eschenbach her Wolfram
 der tût alsô bî zîte nam.
 7805 solt er noch bî uns genesen
 und dirre mære tlhter wesen,
 sie hete sîn süezer sîn volbrâht
 vil baz dann ich habe erdâht.
 siner helfe und râtes dôrft ich nuo.
 7810 waz welt aber ir daz ich nû tuo?
 sît wir des werden müezen enbern,
 lât iuch mîn kranckez sinnel wern
 dirre mære und fremder sage.
 ich bite daz ez iu wol behage.
 7815 nemt den willen vür die tât,
 der mich iu dienstes niht erlât.

III

Gan mir got sô vil der zît,
 ich künde iu der fürsten strît
 und etsliche jâmers tage,
 7820 wie von fröiden sich ze clage
 manic herze kêrte,
 an dem sich jâmer mërte,
 dâ von sich wære fröide cloup.
 der strît in wibe herze stoup
 7825 leit, kummer unde nôt
 umb ir werden friunde tôt,
 der leben dô wart verborgen.
 des vant man sît in sorgen
 ir clâre ougen riezzen,
 7830 der zehar regen giezzen.
 ir sult mir gelouben des,
 bî dem wazzer Eufrières
 ûf einem witen anger dâ
 und in den landen anderswâ
 7835 ergienc die ritterschaft sô hart,
 dâ von die helle erfrouwet wart.
 noch lâgen von einander
 Darîus und Alexander.
 wie vil der sumer brâhte
 7840 varwe, der im gedâhte
 wunneclîch der meie
 mit gezierte mangerleie
 sîner kunft ze helfe,
 in sô rîchem gelfe

- 7846 vernam man nie anger noch die heide,
als man die her beide
mit zierde geflorieret sach
von rîcher kost, als man mir jach.
nû was komen die zit,
- 7850 daz die fürsten wolden haben strit.
Rûschung von harnasch was sô grôz,
daz man der tambûren dôz
noch der businen schal
niht moht vernemen ûf dem wal.
- 7855 zwischen den hern beiden
Arêthas, ein rîcher heiden,
von Syriâ der werde vogt,
was durch tjost vûr gezogen:
dâ mit er pris wolt bejagen,
- 7860 den doch lange hete getragen
sîn name mit hôher werde.
man kôs an im grôz zirde.
mit rîcher kost was die zuo brâht.
von seltsænem werke erdâht
- 7865 heten ir wunneclîche wîp,
die dâ mit zierten sînen lîp,
die sîner minne gerten
und in hôhes muotes werten.
sîn wâpenroc, sîn kovertiuren
- 7870 heten der vil gehiuren
hende mit flîze geworht.
nû hielt der fürste unervorht
in harnasch wîz als der snê
mit vestem muote ûf dem klê
- 7875 strîtlicher tjost gernde.
aldâ was in der wernde
der hurteclîch von sînen scharn
mit vrechem muote kam gevarn:
der vogt und Alexander
- 7880 sprangten gegen einander.
ir beider schilt der lewe was.
einen helm fuorte Arêthas,

- dar abe die karfunkel lühten.
 mit tjost zesamen sie dühten,
 7885 der dô vîntlich wart gespilt.
 dâ die buckel ûf des vogtes schilt
 mit richer kost was geslagen,
 dâ durch kunde Alexander jagen
 und durch daz harnasch sînen schaft
 7890 in sîn herze mit tjoste kraft,
 dâ von der tôt sîn herze brach.
 sîgen man Arêthen sach
 von dem orse ûf den clê.
 daz tet den Asiânen wê.
 7895 'Macedô' wart dô geschrît.
 sie ructen vûrbaz in den strît.
 ôwê, der wart dô vl hart.
 die wite etlichem ze enge wart.
 Permêniô mit der Kriechen vanen
 7900 kunde die vînde jâmers manen.
 Dariûs vanen fuorte
 Mâzêus, der sich ruorte:
 in strîte er sich niht sûmte,
 durch die vînde er gazzen rûmte.
 7905 Alexander nam rehte war
 wâ Dariûs mit der richen schar
 und mit den wolgezierten lac.
 aldâ hin er strîtes phlac.
 er sach von geschozze ob im ein dach,
 7910 dâ durch er kûm die wolken sach.
 Alexander mit heldes henden
 kunde der vînde leben swenden,
 mit im der werde Eufêstiô.
 dô wart vil dicke 'Macedô'
 7915 von den Kriechen geschrît.
 durch gedrenge hiewen sie gazzen wît,
 der Persâne valten sie vil tôt.
 Alexander sich gegen der herte ie bôt,
 dâ er die vînde schaden lêrte.
 7920 sîn hant sie nider rêrte.

- mit slegen er sie vaste blou.
 manegen sîn komen dar berou.
 man sach dâ Clitum in den scharn
 und Tholomêum umbê varn,
 7925 die Persân sêre zern.
 nû seht wie clein sich mac gewern
 ein schâf gegen hungerigen lôuwen,
 sô clein sie ahten der vînde drôuwen,
 die in haz dô truogen :
- 7950 sô vil sie der nider sluogen,
 daz sie ûf den âsen riten.
 nû kam mit vîntlichen siten
 von Médâ der fürste Dodontôn,
 der in strîte minniclichen lôn
 7935 hete erworben in sînen tagen.
 er wolt ouch aldâ pris bejagen.
 gegen Tholomêo er kam gevarn,
 ûf den er tjost niht wolde sparn.
 sie sancten beide geliche sper,
 7940 die helde wâr in strîtes ger,
 in was ûf einander gâch.
 Tholomêus den fürsten stach
 under der schôz zer weiche durch :
 Dodontôn muoste des ackers furch
 7945 suochen vor nôt mit valle.
 mit hôchverte schalle
 schriten die Kriechen irn ruof.
 Dodontôn den sînen jâmer schuof
 die dô wolden rechen sînen tôt.
 7960 Tholomêus brâhten sie in nôt,
 ûf den sie nit truogen,
 ungefuoge sie ûf in sluogen :
 wær man im niht ze helfe komen,
 er hæt sîn ende aldâ genomen.
 7965 mit helflichem trôste
 Clitus in erlôste.
 er kam gegen Ordôphilôn geriten
 mit eim trunzel in tjostes siten.

- Dô im Clitus nâhte,
 7960 Ordôphilôn ouch gegen im gâhte.
 von ir strîtlichen ger
 veilten sie beide mit dem sper,
 mit pûse ze houfe sie kâmen.
 solichen bêhurt sie dô nâmen,
 7965 man sach die ors dâ nider ligen,
 in beiden sinne wart verzigen.
 hie einer dort der ander lac.
 ietsliches volc dô jâmer phlac,
 sie wânden die fûrsten haben verlorn.
 7970 ir herze stach des jâmers dorn.
 Clitus wider ze sinnen kam,
 der Persân ouch craft mit sinnen nam,
 der im von valle was verzigen.
 nû wolden sie beide niht mê dâ ligen.
 7975 zesamen die quecken sprungen,
 ir swert vaste erclungen,
 die herten schilde sie schrieten,
 sie wolden sich strîtes nieten.
 der schilde wênic ganz beleip.
 7980 Clitus mit slage den Darfân treip,
 daz der unverzagete man
 vor im strûchen began:
 durch die zimierde die er truoc
 und durch den helm er in sluoc,
 7985 unz ûf die zene der slac geriet.
 alsô er in von leben schiet.
 Ordôphilôn sîn ende dô nam,
 Clitus wider ze orse kam.
 mit den Kriechen andersit
 7990 hielt Mâzêus herten strît
 mit unverzagtem lîbe.
 des keisers swester ze wîbe
 was dem fûrsten gelobt.
 er streit reht als ob er tobt.
 7995 im brâht menlich gemûete
 die clâre mit ir gûete,

- sîn herze mit minne sie besaz.
 vintliche slege er maz.
 der minniclichen er sich fröute.
 8000 die Kriechen ungezalt er ströute,
 er brähte ir vil von lîbe:
 des gib ich schult dem wibe.
 wann er an die gedâhte,
 solich kraft im daz brähte,
 8005 die mit manheit sîn herze erlûhte,
 daz den hôchgemuoten dûhte
 im wærn hundert als ein man,
 swa er die eine solde bestân.
 alsô der minniclichen gestalt
 8010 der grâve Jollas mit tôde entgalt,
 den Mâzêus dô hete erslagen.
 daz wolt Philôtas niht vertragen.
 sîn ors mit sporn er mante,
 gegen Mâzêo er rante.
 8015 von gir daz ors in vertruoc.
 iedoch er einen fürsten sluoc,
 der des übele genôz,
 daz vür Mâzêum mit loufe schôz
 sô snelleclichen daz ros:
 8020 Ôchus sîn leben dô verlôs,
 ûf den der slac mit tôde wart brâht,
 des Mâzêo was erdâht.

- Die frechen von Ircâniâ
 wolden irn hêrren rechen dâ,
 8025 Ôchum, den sie heten verlorn.
 sie erzeigten strîtlichen zorn,
 des Philôtas enphant.
 er was dar umbe nâch gewant,
 alsô daz er sîn frechez leben
 8030 vil nâch dem tôde hete gegeben.
 cleine er ez in doch vertruoc,
 mê dann hundert er ersluoc.
 man sach in ir helme spalten.
 sie heten in umbehalten

- 8036 daz er niht mohte entwichen.
 sinen vesten schilt richen
 heten sie von im gehouwen gar.
 er nam nû anders schirmes war.
 vil slege wurden ûf in getân,
 8040 die muost er ûf den lip enphân.
 hurtâ, wie hurteclîche
 Permêniô, der manheit rîche,
 mit im Cênôs und Antigonus,
 der prîses gernde Crâthêrus
 8045 an die Irkânen kam gevarn!
 der leben sie wênic wolden sparn.
 sie valten vil der werden
 mit tôde ze der erden.
 Antigonus einen fürsten sluoc,
 8050 Phêax, der menlich herze truoc
 und werden prîs bî sinen tagen.
 von Cênôs Mîdâ wart erslagen,
 von Sardin des alten Mîdâ mâc
 von sîner hant dâ tôt gelac,
 8055 der sich doch vil tiure galt.
 wol drîzic er mit tôde valt,
 durch der leben er mit swerte wuot
 und ûf den anger gôz ir bluot.
 Amphilicôn von einem karchen streit,
 8060 dâ von er schiezen niht vermeit:
 den Alexandrinen fuogt er nôt,
 vil vellet er ir nider tôt,
 die er mit sîme gelÛppe schôz.
 Crâthêrum sînes strîtes verdrôz.
 8065 daz ros er mit den sporn mante,
 an den karchen er rante.
 Crâthêrus giete gar entsleif,
 Amphilicôn er mit dem helme begreif,
 ûz dem wagen er in ructe,
 8070 daz swert mit slage er dructe
 in sîn houbt durch den helm.
 zuo im valt er ûf den melm

- Anthimôdem, sînen wagenman.
 uneben machten sie den plân
 8075 mit hûfen von den tôten.
 den grüenen anger sach man rôten
 von irm bluote, daz sie verguzzen,
 dar inne die tôten fluzzen.
 Alrêst samente sich der strit.
 8080 Permêniô truoc den vînden nit,
 daz er in dô erzeigte.
 ir leben sîn hant dô veigte.
 dâ sie mit den Kriechen striten,
 dar kom er mit grimme geriten.
 8085 gegen im ûz der vînde scharn
 kam ein Dariân gevarn.
 ein swære lanze er fuorte,
 daz ors mit sporn er ruorte.
 Permêniô kunde sich niht sûmen,
 8090 Dîmôn lêrt er den satel rûmen:
 mit solchen kreften er in stach,
 daz man in tôten vallen sach.
 sîn ende er dô an tjoste nam.
 eim Kriechen daz ze staten kam,
 8095 der ouch von tjostes gruoze
 ûf der planie was ze fuoze,
 dâ von er schumpfentiure kôs:
 Permêniô gap Ôrestî daz ros,
 dar ûf der unverzagte saz:
 8100 sîn hant der vînde niht vergaz.
 Isannen den clâren,
 der in sînen jungen jâren
 lop mit werdem prise truoc;
 Permêniô ouch den fürsten sluoc
 8105 den kûnec von Agrimontîn,
 des tôt die wîp lêrte pîn.
 die minne verlust dô enphienc
 an dem dô schedelich mort ergienc.
 umbe den valsches frien
 8110 hîrt man sie in jâmer schrien

- und jæmerlichen umb die clagen
 ir diener, die dô wurden erslagen,
 die sie beidersît verlôs,
 an den sie grôzen jâmer kôs.
- 8115 vil minne lônés dô vertarp
 an Isannes, do er erstarp.
 waz ir herze jâmers vant,
 der er mit minne was bekant,
 die im nâch dienst gap sîezen lôn,
 8120 die künigîn von Celidôn,
 die im mit minne bôt sîezen lip,
 daz vil wunneclîche wîp,
 die im der wirde gûnstic was.
 jâ wundert mich ob sie genas,
 8125 dô ir kâmen die mære
 daz ir hêrre erslagen wære.
- Den dô die minne hazzet,
 Permêniô sich niht lazzet.
 under den werden begienc er mort,
 8130 dâ von frow Vênus jâmer hôt
 und immer wernde clag enphlenc.
 sîn zorn vast über die fürsten gienc.
 Permêniô in dem strîte
 machte in gedrengē wîte.
- 8135 gegen drin fürsten kam er gevarn,
 die ûf in strît niht kunden sparn.
 man sach die dri mit frechen liden
 ûf dem unverzagten smiden
 als smide ûf einen anebôz.
- 8140 Permêniô siner kraft genôz,
 daz er sîn leben dô behielt.
 ir helme, ir schilde er von in spielt,
 durch harnasch die fürsten er verschriet.
 alsô under in der strît geriet:
- 8145 Âgilôn und Êlân
 die fürsten tet er lîbes ân;
 Cherippum von Arâbiâ
 valt er tôten ouch aldâ;

- er ströute volkes äne zal
 8150 ûz irn scharn ûf daz wal.
 mit sînen heldes henden
 kunder ir leben swenden,
 als der schûr tuot den walt.
 sô vil het er der werden gevalt,
 8155 daz man ir rote schetern sach,
 den man dâ vor dicke jach.
 Diâspes und Eudochiôn
 die kâmen an Eumênidôn,
 den wolden sie mit tôde zern.
 8160 waz solt er tuon? er muost sich wern.
 hie mit geschozze, dort mit swerte
 die vînde er strîtes werte.
 ez heten von krefte überlast
 die Persân nâch ervellet den gast,
 8165 wann daz er gap strîtes gegenbiet.
 ir leben er ûz ir verche schriet.
 Diâspes valte er dô tât,
 Eudochiôn leit von wunden nôt.
 man sach in ûf und nider
 8170 daz volc vaste ströuwen nider.
 gegen der Eufrières bisit
 hielt Nicânor mit vînden strit,
 den er erzelgt mit swerte haz.
 daz velt macht er von bluote naz.
 8175 dâ von man ungefliegen bach
 ûf der ebnen fliegen sach
 in die Eufrières ze tal.
 er machte der vînde sô grôzen val,
 mit strîtes ungedulte
 8180 der velde unebne er fulte.
 Nû kam dort her gegen in gevarn
 Edîmus mit gezierten scharn.
 solt ich sagen al ir gezirde
 und solicher koste wirde,
 8185 als mit spæhem sinne
 süeze wîp durch minne

heten sie bereitet dar,
 sô müest ich nemen vil lande war
 und nennen wâ sie wârn geworht.
 8190 Cyrus mâc der unervorht
 ûf Nicânor ein sper zerstach,
 dâ von jâmers mê geschach
 an Edîmô dem jungen:
 an der sît dem fürsten in drungen
 8195 durch die barbier die sprizen,
 die in blendens niht erliezen.
 Nicânor der krefte wielt,
 als ein veste gebûwe er hielt,
 daz niht erschricket von dem schûr.
 8200 jâmer der Persân nâchgebûr
 und werder wibe herze wart,
 den fröide umb Edîmum was. verspart.

Hurtâ, wie dô geflôret kam
 an dem man riche kost vernam
 8205 an harnasche und an zimirde,
 als im sie durch sîn wirde
 und durch minne sanden
 clâre wîp ûz manegen landen.
 verdient er daz niht umb die wîp,
 8210 die alsô zierten sînen lîp?
 jâ er. sie brâhten in dar zuo
 daz er spâte unde fruo
 in ritterschaft sich wâgte.
 durch sie in des niht betrâgte.
 8215 man nam ouch an sîner schar
 von gezierde wunder war.
 Negûsar von Ninivê
 dem tet Edîmus schade wê.
 sîn kunft mich sêre riuwet.
 8220 der kûnc Ninus der êrste erbiuwet
 Ninivê: er was des swester barn,
 der hie mit hurte kam gevarn
 aldar ûf der Kriechen schaden.
 sich muosten herze in jâmer baden

- 8225 umb werde ritter, die dô striten,
 an die Negûsar kam geriten.
 strîtlicher kunst der fürste genôz.
 disen er sluoc, jenen er schôz.
 hie mit der ax, dort mit dem swerte
- 8230 die Kriechen er tôdes werte.
 sîn ax wuot Êlim durch daz hirn.
 vaste die Kriechen vor im rirn.
 von sînes swertes swæren slegen
 muosten lebens vor im verphlegen
- 8235 Actorides der strîtes milde
 und Dorilum, den nie bevilde
 er wolde strît nâch prise tuon:
 er was des werden Actorides suon.
 Hermogenem er valte,
- 8240 der ouch aldâ bezalte.
 die viere und ander frumt er tât.
 sîn strît den Kriechen jâmer bôt
 mit siner ungefüegen schar.
 zweinzic tûsent brâht er dar,
- 8245 manegen ritter er verlôs,
 an den er grôzen schaden kôs,
 die er doch ungefuoge rach.
 dô Philôtas daz gesach
 daz der edle Negûsar
- 8250 nam der Kriechen mit tôde war,
 sîn güete gar an im verswant.
 an den fürsten er kam gerant.
 dâ sîn zimierde erlûhte clâr
 nam er sîn mit slage war,
- 8255 dier im von dem helme sluoc:
 des helmes herte den slac ab truoc,
 ûf die ahsel er im geriet,
 den linken arm er von im schriet.
 er was des schildes worden blôz,
- 8260 des er übel genôz,
 dô er den arm sach verlorn
 und solichen schaden het gekorn,

- dar umbe sîn herze fröide vlôch;
 die ax ze slage er hôhe zôch,
 8266 die er mit grimme ze tal liez.
 Aminctas ein hêrre hiez,
 der den schilt für sînen geverten bôt,
 Philôtas hæte anders den tôt
 dô enphangen von dem slage.
 8270 sich wolde mêren des fürsten clage,
 an dem mêr schaden dô erglenc.
 sîn ax vaste in dem schilde hienc.
 die er niht mohte wider geziehen.
 Philôtas der niht kunde fliehen
 8276 den andern arm ouch von im swanc.
 Negûsar sach daz dô kranc
 was sîn strîten und sîn leben,
 nû wolt er ouch nâch tôde streben.
 daz ors mit sporn er mante,
 8280 ûf Jollam er rante,
 den er mit orse nider stiez.
 Jollas dô sîn leben liez,
 der rosse tepich er dô wart.
 Negûsar vallen ouch niht spart.
 8286 die beide ze tôde man trette,
 ir leben wart dô wette.
 Jollas ors von schüzzen nôt
 in dem strite leit den tôt.
 der anger mit jâmer wart gemischet,
 8290 daz velt mit bluote gefrischet,
 des man nû wênic blecken sach.
 die tôten wârñ des anders dach,
 der dô vil was gevalt.
 daz velt nâch jâmer was gestalt.
 8296 des grüene was erloschen gar,
 ez was nâch jâmer nû gevar.
 Alexander ûf Pûcival
 bî dem wazzer ûf dem wal
 mit slegen dô vaste merte
 8300 die vînde ersterben lêrte,

- der bluot er kunde vergiezen.
 dâ inne man sie sach fliezen,
 die tôt von im wurden erslagen.
 man hôrt die minne über in clagen
 8306 umb ir werden diensære,
 die er mit tôdes swære
 von ir lebne brâhte.
 daz Darius ie gedâhte
 zinses, den er an in hiesch,
 8310 dâ von man grôzen jâmer friesch.
 übel der keiser sich versan.
 ich wolde daz erz hæte gelân.
 jâ stalt er dô sollichen mort,
 dâ von manic herze bekort
 8316 jâmer, der im ê was unkunt.
 man vant dô jæmerlichen funt
 an den, die brâhte der keiser dar.
 der er in strîte wart gewar,
 alt und junc, wie er dâ was,
 8320 ir deheiner vor im genas.
 wer im in strîte wider reit,
 der leben er ûz ir verche sneit.
 Alsô Alexander rach
 daz Darius zins ûf in sprach
 8326 beide dô und ouch sider.
 Exâtreus der samnete wider
 vil roten, die wârn zerstœret.
 ich hân alsô gehœret,
 Exâtreus Darius bruoder was.
 8330 er sach gevellet ûf daz gras
 zweinzic tûsent oder mê
 der Persân, die dâ nâmen den rê.
 etslicher dô erschozzen wart;
 mit kiulen starke alege hart
 8336 sumelicher dô enphienc,
 daz im daz bluot zem munde ûz gienc;
 mit spern und mit dem swerte
 genuoge man tôdes werte.

an den werden moht man schouwen
 8340 ungefüegez verhouwen,
 dá von sie wurden lebens blôz.
 man sach dá swære und jâmer grôz
 an den, die nû dá lâgen.
 die vor hôchverte phlâgen,
 8345 dirre gegen tôde hischte,
 jenem die sêle entwischte.
 Alexander ouch lînte dô verlôs,
 dar umb man in in swære kôs.
 vil wol ich daz sprechen mac:
 8350 der tût ist ein gîtic sac.
 des mordes in niht genuogte,
 mêr schaden er danooch frugte
 an dem werden Zorcas,
 der in Êgiptô fürste was.
 8355 aldâ mit geruoten scharn
 kam der fürste schône gevarn.
 was dá gezierde ê vil gesehen,
 der muost man disen wunder jehen,
 die dá kâmen mit Zorcas.
 8360 der fürste der schrift sô wîse was,
 daz man vor noch sît
 biz her unz an dise zît
 nie sô künstic herze vant.
 Zorcâ was die kunst bekant,
 8365 an dem gestirne kunder sehen
 waz der werlde solt geschehen:
 wâ von die jâr gerâten wol
 an frucht, daz wiste der hêrre wol;
 wâ von die jâr niht enbernt,
 8370 sô sie die liute mangels wernt;
 wâ von der winter bringet snê.
 noch wiste der edle fürste mê
 wâ von der lenze mit sîner kraft
 die erde bringet berhaft;
 8375 wâ von der sumer hitze hât
 und man im herbeste wirfet die sât;

wie sich unser sanc geliche
 dem sange im himelriche.
 Zorcas der junge
 8380 der planêten ordenunge
 alle wol bekante.
 sîn herze in wîsheit mante,
 wie die sunne und Vênus,
 der mân und Mercûrius,
 8385 Saturnus, Mars, Jupiter
 sich rûeren hin unde her;
 wie verre sie von einander stên
 in dem ringe, dâ sie gên;
 wider des himels firmament
 8390 wie sie mit gewalt stênt;
 wie allermenlich übergêt
 mit loufe die sunne die planêt,
 wie sie der zwelf zeichen alle jâr
 nimt mit umbeloufe war
 8395 (wer der namen wil erkennen,
 die kan ich im wol genennen);
 wie sie über aht und zweinzic jâr
 des himels reif durchslichet gar;
 wie über niunzehen jâr der mân
 8400 muoz den himel ouch umbegân;
 wie verre von einander sîn
 die zwelf zeichen mit liehtem schîn
 und mit welcher sache
 ietslich planêt ze gemache
 8405 ze den zeichen ziuhet;
 wâ von die planêten senfte fliuhet,
 wâ von sie güete müezen hân:
 daz wiste wol der wise man.
 waz stern wir in den lûften sehen,
 8410 daz kunder mit sinne wol spehen.
 wie die iren schîn fûeren,
 und welich sich dar an rûeren;
 waz dem menschen solde geschehen,
 daz kunder in dem gestirn wol sehen.

- 8415 niht mê ich dâ von sprechen wil:
 Zorcas hete künste vil;
 wisheit, der himel und erde genôz,
 des fürsten herze gar beslôz.
 der Memphîtes Zorcas
- 8420 im selbe in dem gestirne las
 daz er in strîte würde erslagen,
 dar umbe wolt er niht verzagen:
 wie er der künste was erwelt,
 er was des libes doch ein helt.
- 8425 er brâht ein wolgefôrtez her
 schöne berihtet ze wer.
 an im man rîche kost vernam.
 er selbe ûf einem wagen kam.
 an dem werden nam man war
- 8430 harnasch lieht nâch snê gevar.
 Nû merkte rehte Zorcas
 wa Alexander in strîte was.
 er solt in strîte sterben,
 er gedâht er wolt erwerben
- 8435 wie er von dem fürsten wurde erslagen,
 von dem er hôrt vil prises sagen.
 Zorcam sîn herze lêrte
 an den Macedôn er kêrte,
 ûf des schilt er vaste schôz.
- 8440 mit lûter stimme gap er dôz
 'ist dir inder manheit bî,
 sô lâ mich niht strîtes frî.
 des mîn herze gegen dir gert,
 wol her an mich, du bist gewert.'
- 8445 Alexander von im reit,
 ungerne er mit dem fürsten Streit
 durch die kunst, die an im was.
 aber rief Zorcas
 (er wolde dem Kriechen wecken zorn)
- 8450 'von Neptânabô du bist erborn,
 des du maht gelougen niht.
 der schanden man dîner muoter giht,

- die ir nimmer wirt benomen :
 du bist von huore bekomen.
 8455 man hât von dir prîs gesagt,
 des ist niht, du bist verzagt.
 wær inder manheit an dir,
 die möhtest du zeigen hie an mir.
 wie möhte manheit an dir sîn ?
 8460 du tarst dich niht gewern mîn.
 du vellest die unwîsen,
 wer sol daz an dir prîsen?
 lâ sie varn, kêre an mich
 hiute dîn zornic gerich!
 8465 du maht gerne an mir gesigen.
 an mir die siben künste ligen,
 die mîn sîn beslozzen hât.
 dîn hant prîs an mir begât.
 du jagest niuwan die dâ fliehen
 8470 und sich mit strîte von dir ziehen.
 die kunst von nigromanci
 wonet ouch mînem herzen bî,
 von der kunst ich krône trage:
 von ritterschaft daz selbe ich sage.
 8475 sich, ob ich werde von dir eralagen,
 waz du prîses kanst bejagen.
 Alexander was daz leit
 daz dirre alsô nâch tôde streit.
 züh-te-lich der guote
 8480 sprach mit senftem muote
 'wer du sist, ich râte dir
 des du solt gerne volgen mir.
 ich bite dich daz du lebest
 und niht alsô nâch tôde strebest.
 8485 jâ wærst du schiere verterbet.
 sô wurde mit dir ersterbet
 vil künste und guoter sinne,
 die dîn herze hât inne.
 du solt mir gelouben daz
 8490 an dir mîn hant niht wirdet naz

- noch mîn swert nâch bluote var.
 ich nim gegen dir niht strîtes war.
 ich râte dir daz du gerne lebest
 und alsô niht zer helle strebest,
 8495 dâ dehein kunst niht erblüet.
 dîn unsin mich sêre mûet.
 Dô Alexander daz gesprach,
 Zorcam man von dem wagen sach,
 an den Macedôn er lief.
 8500 er sluoc im eine wunde tief
 in die huf, dâ der halsberc
 wante und der hosen werc.
 Alexander triuwen wielt.
 von im ûf daz velt er hielt
 8505 durch anders niht wan umbe daz
 daz der fürste deste baz
 gegen dem künsterîchen
 sînem zorne mohte entwichen.
 Alexander bluote sêre.
 8510 sîn arzât gap im die lêre,
 wie er hart vprwundet was,
 daz er des slages wol genas.
 Meleâger wolt niht vertragen
 daz der hêrre was geslagen.
 8515 der künsterîche Zorcas
 an den beinen sunder harnasch was:
 Meleâger was ze strîte cluoc,
 dem edlem Zorcam er sluoc
 beide knie von einander.
 8520 daz clagte Alexander.
 alsô der fürste ervellet wart.
 der strît geriet aldâ sô hart,
 dâ von im lebens wart verzigen.
 nâch valle zetret sach man in ligen.
 8525 den tôt sach man in lernen,
 den geist sanden sie den sternen.
 Darius vil fürsten sach verlorn,
 die im helfe heten gesworn.

- dô er sach den grôzen mort
 8630 wie daz velt hie und dort
 mit den sînen was belegt,
 grôzen jâmer im daz regt.
 ze den er helfe sich versach,
 an den kôs er tötlich ungemach.
- 8635 do er sie sach vor im erlagen,
 sîn herze begunde zwîvel jagen
 wie er von dann gekêrte,
 daz sich der schade an im iht mêrte.
 im was daz ein swære nôt,
 8640 sîn wagenman lac vor im tôt,
 der in dann bringen solde.
 dô gedâht er ob er wolde
 entwîchen mit der gênden diet.
 sîn herze im manger hande riet,
 8646 ob er ze orse mohte
 fliehen oder waz im tohte,
 welhez im fuogete baz.
 dô er alsô in sorgen saz,
 Perdicas hete gekrieget dar,
- 8650 Darius nam er mit schuzze war,
 der durch besehen an den stunden
 het den helm abe gebunden.
 ein schuz uf in alsô geriet,
 sîn guldin hersnier er verschriet
- 8655 dem keiser dâ durch die stirne,
 doch schirmte daz bein dem hirne,
 daz er niht sêre wart verwunt.
 von dem karrâtschen zestunt
 der edle jâmers rîche
- 8660 spranc vil snelleclîche,
 uf in sich lasters bûrde zôch:
 mit den fuozgengeln er flôch
 über heide und gevilde
 vaste gegen der wilde.
- 8665 der edle fürste überlif
 vil berge hôch und gründe tief.

von müede er grôzen kummer leit.
 ein sîn ritter nâch im reit,
 Ausones in wol bedâhte,
 8570 ein ors dem fürsten er brâhte,
 dar ûf der admirât dô saz.
 den wec gegen Eufrières er maz,
 er vant dâ siner liute ein teil
 mit schiffen, daz dûht in ein heil
 8575 nâch grôzem ungelücke wesen.
 er dâhte er solde wol genesen.

Darius und Ausones
 fuoren über die Eufrières.
 do er im die sîn niht volgen sach,
 8580 jæmerlich der fürste sprach
 'ôwê, war ist mîn sælde komen?
 schaden den ich hân genomen
 nicht sich dem gelîchet.
 sorgen mîn herze rîchet.
 8585 ei, minniclich mîn sîegez wîp,
 waz nû dîn minneclîcher lip
 sorge und angst umb mich enphât!
 des dich triuwe niht erlât,
 du enweist umb mîn leben niht,
 8590 ichn weiz ouch waz dir geschiht.
 wie haben die gote ze mir getân!
 nâch dir, frouwe, muoz ich hân
 jâmer und immer werndez leit.'
 alsô in Babilôn er reit.

8595 die burger triuwe an im begiengen,
 nâch wurde sie in enphiengen.

Medeamanz von Samargôn,
 der niht fliehens was gewon,
 Mathêus von dem vorste,
 8600 sîn bruoder, der wol torste
 in strîte bî vînden sîn,
 die er mit swerte lêrte pîn;
 die zwên mit unverzagten scharn
 wol gezieret kâmen gevarn.

- 8605 sie dructen an die geste.
 Dimus der muotes veste
 mit im Hûbert und Flôrián,
 Gwigrimanz und Jôrán,
 die fûnfe mit den swerten
- 8610 die Persân strîtes werten.
 von Samargôn Medêamanz
 mit slage kam ûf Gwigrimanz.
 der Briteneis muost sich wern.
 schilde und helme begunden sie zern.
- 8615 von ir harnasch daz isen
 sach man vaste rîsen,
 dar nâch dringen daz bluot.
 Medêamanz, der hôchgemuot,
 vast ûf Gwigrimanze hielt.
- 8620 der gast desselben hin wider spielt.
 waz dirre borget, jener daz galt.
 doch wart der Briteneis gevalt
 von Samargôn dem werden
 mit tôde ze der erden.
- 8625 Hûberte daz nâhen gienc.
 mit slage den fûrsten er gevienc,
 dâ in dô vor verhouwen het
 der starke slege ûf in tet,
 Gwigrimanz; durch des helmes rant
- 8630 aldâ in mit slage mant
 Hûbert, der imz spannete baz.
 ôwê, mich riuwet daz,
 daz er den zagheit frîen
 des lebens kunde verziên.
- 8635 ei Dulcâmûr, vil sîezeg wîp,
 dar umb jâmer dînen lip
 mit wernden riuwen begreif,
 frôide ûz dîme herzen sleif,
 der du, frouwe, hetes gepflogen.
- 8640 den du mit minne hetes erzogen,
 mit unminne wart er benomen dir.
 dînen kummer sullen mir

- alle frouwen helfen clagen,
 die triuwe in dem herzen tragen.
 8645 der werlde triuwe vil vertarp
 dô dîn süezer lîp erstarp.
 Mathêus brâht die geste in nôt.
 umbe sînes bruoder tôt
 Hûberten er haz truoc,
 8650 ûf den er nîtliche sluoc.
 der gast sich vaste werte.
 ir strîten was vil herte.
 Mathêus in ungedulde streit,
 im was umb sînen bruoder leit.
 8655 daz tet er an dem gaste schîn,
 der im mit wunden fuogte pîn.
 Mathêô gûete sô verswant,
 daz er der wunden niht enphant.
 er vaht et vûr sich als ein swîn,
 8660 daz niht ahtet ûf daz leben sîn.
 er sluoc den gast durch den helm
 und durch daz houbt, daz man den meim
 sîn bluot sach fiuhte machen.
 alsô mit zornes sachen
 8665 wart der gast dô gevalt.
 Mathêus sînen bruoder galt.
 wer im in strîte widerreit
 die brâht er in die selben leit.
 der fürste des blutes was versigen,
 8670 dâ von im kraft wart verzigen.
 Jôrân einen slac im bôt,
 dâ mit er in velte tôt.
 dô der fürste lac erslagen,
 die sîn begunden gar verzagen
 8675 alsô daz man sie fiühtic sach.
 die geste jagten vaste nâch.
 waz ir dô vor was genesen,
 die muosten an fluht des tôdes wesen.
 in strît die ungefuogen
 8680 der Persâne vil ersluogen.

wem fliehen niht alsô mac gefromen,
 daz er wol muge von strîte komen
 mit gesunde und mit dem lebene,
 des fliehen ist vergebene :

8685 er möhte ein êrlich sterben
 gerner in strîte erwerben,
 wann daz er gelich eime zagen
 ûf der fluht wirt erslagen.

Nû was ir hand von morde sat.

8690 Alexander sie wider kêren bat.
 in erbarmte der ungeflêge mort.
 er hiez sie gâhen dâ den hort
 die flühtegen heten gelâzen,
 des sie vor nôt vergâzen.

8695 waz man des ûf dem velde vant,
 den teilte milteclich sîn hant.
 er vulte in buosen unde schôz,
 dar zuo starke secke grôz
 vor hûfen an den stunden

8700 beliben unverbunden :
 sneller was ze lesen ir hant
 vil dann an die sacbant.
 dar nâch sie filten ûf daz velt,
 dâ der stüezen minnen gelt

8705 lac mit wunnecllichem her.
 die frowen sie funden âne wer.
 von irn cleidern die ungewizzzen
 vûrspan unde cleinôt rizzzen.
 etalichen man ir kiusche brach :

8710 daz brâht den werden ungemach,
 sumeliche ez gerne lîten;
 etaliche ouch mit jâmers siten
 die unminne dolden,
 die reine gerne wolden

8715 daz sie von lîbe wâren komen :
 jâmer von den wart vernomen.
 solden die stüezen daz niht clagen,
 die in ir hêrren heten erslagen,

daz von der bluotigen hant
 8720 ir schame triutens wart ermant?
 sie heten ez für minne niht,
 niuwan vür leitlich geschiht.
 in tet schande mêr dann schade wê.
 ich hoffe daz ez alsô stê,
 8725 wer dem menschen âne sînen danc
 twinget an werc, die wesen kranc,
 daz sie im mêr vor sünden sîn,
 dann sie disem füegen hellepîn.

Alexander hête gerant

8730 dâ er die küniginne vant
 mit frouwen jâmers rîche
 dem wunsche doch geliche.
 swie er sie funde in jâmers nôt,
 sie truogen doch mündel rôt.
 8735 jâ wær er tôdes vil wol wert,
 der dâ niht küssens hæte gegert,
 ob ez im mohte sîn geschehen.
 mir hât die âventiure verjehen
 daz ir liechten wengel clâr
 8740 des herzen regen begüzze gar.

her Wolfram, unde lebt ir noch,
 vil gerne ich iuwer lêre joch
 in mînem sinne trüege,
 dâ von ouch ich gefüege

8745 kunde setzen mîne wort.
 ich hoffe daz iu des himels hort
 umbe manger süezer worte galm
 von Orans sante Wilhalm
 vor gote habe erworben.
 8750 ist iu der lip erstorben,
 jâ mugt ir dort vil gerner wesen,
 wann daz ir hie noch solt genesen.
 sant Wilhalm mac wol helfe wern.
 nû sul ouch wir mit flîze gern
 8755 daz uns vor helle frîe
 gotes muoter, magt Marie,

- die uns ze helfe ist erkorn.
 ez hât vil gar der sünden dorn
 gewurzelt in daz herze mîn,
 8760 dâ von ich verweiset bin
 gegen irm kinde guoter dinge.
 ir sūeze mich wider bringe:
 sie mac wol helfe geben mir
 und den die helfe getrūwen ir.
- 8765 Alexander ûf daz velt
 hin dan vūr der clāren gezelt
 der fürste was erbeizet.
 daz zuht und tugent heizet
 wonte des fürsten herze bi.
- 8770 er was von missewende fri,
 des ieglich fürste wol bedarf.
 über daz harnasch er warf
 einen mantel von samit tiure.
 alsô gienc der gehiure
- 8775 in des gezeldes palas,
 dâ Darius frouwe inne was.
 bi der keiserinne
 vant er die küniginne
 Dulcāmūr von Samargôn,
- 8780 die künigîn von Celidôn,
 Isannes wîp die clāren
 vil jæmerlich gebāren:
 die jāmers rīchen sich flizzen
 ir gebende, ir hār sie rizzen.
- 8785 von Arābi die künigîn
 die gap minnelichen schîn,
 swie sie in grôzer swære
 und in jāmers clage wære.
 die künigîn von Ninivê
- 8790 die hōrt man dicke lāte ôwê
 jæmerlichen schrien
 umb Negûsar den valsches frien.
 von Ircānia die frouwen
 mohte man in jāmer schouwen

- 8795 und in leide bernder nôt
 umb Ôchus des werden tôt.
 die künigîn von Êgyptô
 umb Zorcam sach man unfrô.
 niht vil ich iu dâ von sagen wil.
- 8800 die frouwen triben jâmers vil,
 den ir hêrren wârn eralagen.
 er vernam ouch dâ der keiserîn clagen.
 der herze bevienc dô jâmers hort.
 in clage sprach sie dise wort
- 8805 'Ich hân verlorn den hêrren mîn,
 dar umb muoz an mir wernde sîn
 jâmer mit ganzer riuwe
 in mînem herzen niuwe,
 den ich vûr frôide ze hûse lade.
- 8810 mir ist von der sælden phade
 abe geworfen der stic.
 unsælic herze, nû sîc
 von hôher wirde in swachen won.
 wâ ist nû sîezer minne lôn,
- 8815 des du mich, hêrre, kundest wern?
 ôwê und sol ich dîn enbern,
 friunt und trûtgeselle mîn,
 nach dir muoz ich in jâmer sîn.
 kunde mir ieman trôst gegeben,
- 8820 ob man dich funde noch bî leben,
 waz danne an mir geschæhe,
 mit willen ich des verjæhe,
 daz dich dîn sun iht verlûr
 und der niht schaden an dir kûr;
- 8825 daz der iht wurde verweiset dîn,
 den doch dîn minne und ouch die mîn
 mit sîezer frucht der werlde brâht.
 nû haben die gote ûf mich erdâht
 schaden ân ergetzen,
- 8830 die mich in jâmer setzen.
 frôiden ich verweiset wîp!
 sich sol mîn clagebernder lîp

- von der werlde ziehen
 und alle wunne fliehen.
- 8835 uns beide doch ein muoter truoc,
 die hât ouch schaden gnuoc,
 die sich ze jâmer ziuhet.
 wie uns nû sælde fliuhet,
 die uns ê was in fröiden mite!
- 8840 nû hât sie mit jâmers snite
 unser herze sêre verwunt.
 wir haben den wâren sorgen funt
 an dis strîtes stunden
 verlüsteclich erfunden.
- 8845 ôwê wie sol ein sterben
 ich armez wîp erwerben?
 fröiden mit wirde, der ich phlac,
 die hât jâmers bernder tac
 mir alzemâle gar benomen.
- 8850 mîn hêrre, war bistu bekomen?
 jâ wærest du mîn leitvertrîp,
 ich der dîn und du min lîp.
 ich weiz wol, ob du lebendic bist,
 dîn herze nâch mir in jâmer ist,
- 8855 daz sich nâch mir in swære sent,
 aldâ dîn triwe mich hât gewent.
 din frouwe clagender worte gesweic.
 unversunnen sie hin seic,
 die sîeze mit dem tôde ranc.
- 8860 die zene man ir ûf twanc,
 wazzer man ir dick in gôz.
 daz volc stunt ob ir fröiden blôz.
 Alexander den ungemach
 ungerne ouch an der frouwen sach.
- 8865 wann die guote sich versan,
 sô huop sich niuwer jâmer an.
 nie dehein herze sô hart
 noch alsô versteinet wart,
 hæt ez den jâmer gesehen,
- 8870 im müeste menscheit riuwe jehen

und umb die minniclichen
 ūz frōiden spor entwichen.
 daz treip die frowe unz ūf den tac,
 daz sie vor leide tōt gelac.

- 8875 Von des fürsten wirdekeit
 bliben die frouwen āne leit
 und ouch solicher schame fri,
 die den andern wonte bi.
 der fürste zuht erzeigte.
- 8880 ze dienste er sich neigte
 den frouwen, swā er kunde.
 nieman er des gunde
 der vūr in ir diener wære.
 sus ringet in ir swære
- 8885 der edle, swā er mohte.
 waz ze frōiden tohte
 williclichen schuof er daz.
 ir wegen hiez er zieren baz
 mit golde und mit gesteine,
- 8890 dar ūf man fuort die reine,
 Darius wīp, die keiserin,
 sīn muoter, sīn sun ze Issōn in,
 mit ir werder frouwen vil,
 die alle uobten jāmers spil,
- 8895 dā man sie stæte inne sach.
 der fürste schuof in guot gemach :
 waz in der hërre trōstes bôt,
 man sach die frouwen doch in nôt.
- Alexander niht vergaz,
 8900 wanne sô die keiserin az,
 selbe wolde er sie dienstes wern,
 des entorste nieman vūr in gern.
 des keisers muoter er zuo sprach
 'frouwe, al mīn ungemach
- 8905 und mīn swære muoz ergān,
 ich wil iuch ze einer muoter hān.
 alsô sult ir mich ze suon :
 waz ir gebietet, daz wil ich tuon,

- sunder daz alein
 8910 daz ich mit Darîus über ein
 welle oder müge getragen:
 daz muoz mîn herze im versagen.
 sie sprach 'hêrre, mir ist leit
 daz ûf die dinc iuwer eit
 8915 sô veste ist und sô stæte.
 mînem herzen daz sanfte tæte,
 ob ir sîn friunt woldet wesen.
 jâ moht ich deste baz genesen.
 iedoch, hêrre, wâ ir guot
 8920 gegen uns armen wîben tuot,
 daz zimt iuwern êren wol.
 ich bin gerne waz ich sol.
 ze der keiserîn er sprach
 'mîn trûren daz sol werden swach.
 8925 ich bin rîcher danne gester.
 frouwe, ze einer swester
 wil ich inch hiute enphâhen,
 ob es inch niht kan versmâhen.
 ich wil in triuwe erzeigen
 8930 und mich dienstlichen neigen.
 ir sult mich bruoder nennen,
 in triwen dâ vûr erkennen.
 ir sun vor der frouwen stunt,
 den kuste der fürste an sînen munt.
 8935 er sprach 'swester, disen knaben
 wil ich mir ze bruoder haben.
 des enwil ich niht enbern,
 ich wil in bruoders triuwe wern.
 ûz trûrigem muote
 8940 antwurt im die guote
 'wol irz, hêrre, bletent mir
 nâch grôzem leide, daz ir
 mir an dem keiser habt getân.
 woldet ir den ze friunde hân
 8945 und im iuwern fride geben,
 ob man in funde noch bî leben,

- jâ wær ich gerne waz ir wolt.
 ja enhât der senfte niht verscholt
 daz ir im haz erzeiget
 8950 und sîn volc mit tôde veiget.
 ir tragt im âne schulde nit.
 nû gît mir daz vil swære zit,
 ich enweiz niht ob der guote lebt.
 waz ir uns guotes trôstes gebt
 8955 und wa ir uns zeiget triuwen site,
 dâ êrent ir iuch selben mite.
 einez lâzet âne zorn:
 hân ich Darium verlorn,
 ir und al die in der welde sîn
 8960 ergetzent mich niht des hêrren min.
 Alexander zûhte wîelt.
 die frouwen er sô schône hielt
 alsô daz er enkunde baz.
 in der zit sîn herze besaz
 8965 zuht mit tugenden alsô vil,
 daz ich vûr wâr daz sprechen wil,
 wær er in den siten bliiben,
 nieman mohte hân geschriben
 von im. untugent deheine,
 8970 weder grôz noch cleine.
 daz wart an im verkêret,
 dô sich sîn rîchtuom mêret.
 im brâhte der Persâne gut
 unsenfte site und sûren muot.
 8975 unzîtliche dinc ez im riet,
 von zîtlichen dingen ez in schiet,
 daz er der niht enahte,
 niuwan hôchvart er trahte.
 er begunde vînt der friunde sîn,
 8980 die im doch tâten triuwen schîn.
 den er ê senfte was gewesen,
 die sach man kûm vor im genesen.
 sô herte gemüete er an sich las.
 niht im ze tuone unmüglich was,

- 8985 daz mensche erziugen solde.
 daz schuof ein herze von golde,
 er wolde baz dann mensche sîn:
 er gebôt den hêrren daz sie in
 für hern Jovis sun erckenten
 8990 und in alsô nenten.
 alsô daz guot unfuogen kan.
 ez bringet uf den wec den man,
 daz er wænet wie er untôtlich si,
 dem doch sterben ist nâhen bi
 8995 und er vil lihte der êrste ist,
 an dem sich kürzet lebens frist.
 hilf uns vater, Jhêsn, got,
 wenn sô der werlde tôt
 unser âs bringet ze grabe,
 9000 daz vor dir die sêle ruowe habe.
 Nâch dem horde, den Darîus liez,
 Permêniôn er rîten hiez
 mit im freche ritterschaft
 ze Dâmascô mit heres kraft.
 9005 er sprach 'heizet die burger geben
 daz guot, ob sie wellen leben.
 sagt dem boten Mâzêd daz
 er müeze liden mînen haz,
 sol ichz gewinnen âne danc,
 9010 dâ von sîn leben wirdet kranc.'
 Permêniô mit den rittern reit
 durch daz gebirge (als man im seit)
 gegen Dâmascô nâch dem guote.
 sie zogten in strîtes muote.
 9015 in den selben zîten
 wolt ouch Mâzêus rîten
 Alexandrô geben die stat:
 ez was doch ân der burger rât,
 alsô wolt er ze hulden komen.
 9020 im moht sîn untriwe niht gefromen.
 mit im fuort er ritter vil.
 vernemt waz ich iu sagen wil.

Dāmascō Permēniō nähete,
 von der Mázēus gāhte.
 9025 des volc dem geliche reit,
 wolt in ieman füegen leit,
 des wolden sie sich mit strīte wern.
 Mázēus kunde ouch vīnde zern.
 Dō sie dort her zogen sach
 9030 Permēniō ze den rittern sprach
 'seht ir dort komen jene schar?
 die wellen stritliche vār
 uns ūf dem anger bieten.
 welt ir iuch manheit nieten,
 9035 die lāt hie an iu erblūen.
 wir sullen hiute mit strīte mēen.
 verbindet, welt ir pris bejagen.
 ich wil iu des ein wārheit sagen,
 wir erwerben an in ēre,
 9040 daz man immer mēre
 uns muoz werdeclīchen hān.
 hurtā helde, nū wol dan.
 Permēniō sprancte mit dem her.
 die Persān buten sich ze wer,
 9045 in mohte die frist niht geschehen
 daz sie irs willen in heten verjehen,
 ouch wolden sie sich sunder wern
 ūf dem velde niht lāzen zern.
 sie heten an den stunden
 9050 ir helme ouch verbunden,
 die wol gezieret wāren.
 vīntlich was ir gebāren.
 under des dō jene sprancten,
 dise ouch den rossen hancten.
 9055 beider sīt was tjostes spil.
 dō wart verswendet waldes vil.
 die sper buten sō lūten crach,
 daz der tambūren brach
 man in der owe niht wol vernam.
 9060 Permēniō ūf Mázēum kam

- mit tjost er durch sîn herze brach.
 Mázêus ouch den Kriechen stach,
 dâ von er dulte ungemach.
 kûm man in besitzen sach.
- 9065 des half ein sîn geverte.
 dô wart ein strit vil herte.
 dort die swert clingâ clinc,
 hie durch die vînde dringâ drinc
 mit herten poinder wart genomen.
- 9070 dô muoste manger von lîbe komen
 in der Persâne schar.
 manec zimierde lieht und clâr
 wart mit swerten dô verschrôten,
 durch ir helme sie frumten tôten.
- 9075 Ôrestes und Demetriôn
 buten den vînden sûren lôn.
 die Persân sich niht vergâzen,
 starke slege sie mâzen
 mit swerten in unverzagter hant.
- 9080 man sach sie vellen ûf daz lant
 vil der gezierten Kriechen,
 die von wunden muosten siechen,
 ouch frumten sie von wunden nôt,
 die manegen brâhten ûf den tôt.
- 9085 Nû was Permêniß komen wider.
 der begunde die Persân vellen nider,
 als der schelme tuot daz vie.
 man sach in dort unde hie
 allenthalben in dem her
- 9090 bieten vîntliche wer.
 er machte den grüenen anger rôt.
 den vînden er sûrez sterben bôt.
 der strit vaste über die Persân gienc.
 von den Ôrestes dô enphienc
- 9095 in des strites stunden
 und ander ritter swære wunden.
 ich hôrte die âventiure sagen
 der Persân wurde dô vil erslagen:

- waz ir dâ sunder sterben bleip,
 9100 des strites angest sie dar zuo treip,
 daz man sie flühtec entwichen sach,
 vaste die Kriechen jagen nâch.
 die burger woldenz wol vertragen,
 daz Mâzêns was erslagen.
- 9105 wer dô enphliehen mohte,
 zem besten im daz tohte:
 er genas wer dâ entran.
 dar nâch Permêniô gewan
 die burc, die stat mit cluogen siten.
- 9110 an die er heimlich kam geriten,
 eines nahtes er daz hûs ersteic,
 dâ von der burger fröide seic.
 waz er dâ liute inne vant
 die wurden sterbens dô ermant.
- 9115 hundert man brâht er dar ûf,
 die lûte schirn irn ruof.
 mit hôchverten worten
 der lêô ûf den porten
 wart gâhes ûf gestecket.
- 9120 die burger wurden erwecket
 junc und alt alle
 mit ungeflêgem schalle.
 dô sie die burc gewunnen sâhen,
 alzehant sie jâhen
- 9125 sie wolden gerne sich ergeben
 und nâch des fürsten willen leben.
 der besten vür die porte kam
 vil der Permêniô dar in nam
 mit fride in die veste.
- 9130 dô hiezen in die geste
 wîsen wâ der hort lac.
 under des gienc ûf der tac.
 sie wîsten sie ûf daz palas,
 dâ daz guot versperret was,
- 9135 dâ sie ouch funden inne
 des keisers friundinne,

- die man hielt in wirde.
 sie funden dâ grôz gezirde.
 dié frouwen heten rîche cleit.
 9140 in was umb iren hêrren leit.
 ob ir deheine sich vergienc,
 dô sie kumpânîe enphienc
 und geselleschaft enholte,
 die sie ouch gerne dolte
 9145 (die sie mohte lâzen âne haz);
 jâ hæt sie doch verswigen daz
 dem keiser, ob ez wære geschehen
 daz siez ûf triuwe solde jehen.
 daz guot fuorten sie von dan.
 9150 Gâlôes den stolzen man
 liezen sie ze phleger dort
 und ritter mêr, hân ich gehôrt.
 Dariô kâmen mære
 daz Dâmascus wære
 9155 verlorn und daz guot.
 jâ ringet im einez wol den muot:
 stat und guot wolt er verclagen,
 dô er hôrt daz was erslagen
 der buregrâve an untriuwen,
 9160 daz kund in iätzel riuwen.
 Alexander gebôt,
 vil fürsten die dâ lâgen tôt
 und beider sit die werden
 hiez er bevelhen der erden.
 9165 mildeclich kost er gap,
 daz man ûf der werden grap
 worhte gezierte steine,
 dar ûf ergraben reine
 daz man ir tât, ir namen las
 9170 und mit swelhen sachen was
 ietslicher von libe komen.
 dô wart jâmers vil vernomen
 und seneclîchez clagen
 von den frouwen, hôrt ich sagen.

- 9175 dannoch gap er rîchez gelt,
 daz man die greber ûf dem velt
 mit mûre umbevienge,
 daz kein vie dar ûf iht gienge.
 schöne wurden sie begraben,
 9180 als sie dort noch siten haben.
 vil vrouwen er in Issôn liez,
 der er mit vlîze warten hiez.
 An dem sibenden morgen fruo
 sach man den kûnc zogen zuo
 9185 vûr die alten stat Sidô,
 die im die burger gâben dô.
 von Fênicôn daz volc dar nâch
 man ze sîme gebote sach.
 er nam an sich des keisers site:
 9190 die frouwen fuorte man im mite
 und die tempel von golde,
 gezieret als der wolde,
 der von koste sachen
 die tempel êrst hiez machen.
 9195 einsît ligen an dem mer
 vant er Tyrus wol ze wer.
 die stat ein mûre bevienc
 mit tûrnen hôch dar umbe gienc.
 Tyrus was unmâzen grôz.
 9200 ein arm al umb und umbe flôz
 des mers in gemûrten graben,
 dar ûf zinnen hôch erhaben.
 die stat lac wunneclîche.
 man kôs wol daz rîche
 9205 dar inne die burger wâren.
 sie hete vor manegen jâren
 erbûwet der kûnc Agênor.
 nû lac der fûrste dâ vor.
 der burc, der stat er sich fröute,
 9210 vûr die man vaste ströute
 manegen enden ûf daz velt
 kostbære grôze gezelt.

- der künec hiez die stat im geben,
ob die burger wolden leben.
- 9215 Dô jâhen die burgære
daz ir wille sô niht wære.
sie wolden sie dem alten
irm hêrren noch behalten.
daz was dem fürsten ungemach.
- 9220 schiere man bereiten sach
vür die stat trîbocken, mangel.
die türne wârn behangen
mit hürden und alsô beriht,
daz in daz werfen schatte niht.
- 9225 die innern wâren wol ze wer.
vast sie schuzzen in daz her.
ez heten jene dort innen
ûf türnen und an den zinnen
rûckarmbrust, selbschozze vil
- 9230 (ein wârheit ich in sagen wil),
die den vînden drûten tût
und in von wunden schuofen nôt.
wie sie dâ heten tarschen hart,
vil ir doch dâ erworfen wart.
- 9235 Alexander machen hiez
ebenhêhe, die er hiez
ûf daz mer bereiten,
an die bure mit schiffen leiten.
dâ lac an manic starker bol,
- 9240 sie wârn vor wûrfen bewart wol,
der doch genuoc dar ûf geschach,
daz man in wênic schaden sach.
ietslich ebenhê behielt
driu gaden, dar ûz wart gespielt
- 9245 werfens, schiezens an die zinnen,
daz dâ von entrinnen
muosten die burgære.
sie lîten grôzen swære.
ouch andersit die geste
- 9250 heten vür die veste

- daz man mentel heizet machen
 von sô starken sachen,
 den ouch daz werfen schatte niht
 und dar ûf ir schiezen was ein wiht.
- 9255 dâ hinder ûf schiben
 sach man hantwerc trîben,
 dar ûz sie wurfen viur
 in die stat. des wart in tiur
 daz man heizet guot gemach.
- 9260 daz volc man vaste retten sach.
 in tet daz viur sô gedon
 und bôt in sô swache won,
 daz sie vergâzen manger wer,
 der sie ê phlâgen gegen dem her.
- 9265 vaste man in zuo buozte.
 dô sie daz viur sô gruozte,
 sie wurben biz an den keiser fride.
 dâ gegen bôt er in die wide
 und anders niht wann sterben.
- 9270 sie kunden niht erwerben
 daz der fürste senften muot
 gegen in hete. sie buten im guot
 dar zuo ir dienst und die stat.
 vaste er die sînen bat
- 9275 daz sie sich vaste wolden regen
 und die hantwerc mit wûrfen wegen.
 ritter, die frides bâten,
 frides unberâten
 wider in die stat riten.
- 9280 nû wart mit wûrfen dâ gestriten
 von den ûzern an die wer.
 den innern sie frumten herzesêr.
 daz viur, wær daz niht gewesen,
 sie wærn irs stûrmens wol genesen.
- 9285 Den fürsten zorn ruorte.
 in sîner hant er fuorte
 ein sper, dar an ein cleinen vanen.
 die ûf dem mer wolt er manen

- daz sie sich iht verlægen
 9290 und von den schiffen stürmens phlægen.
 ein fürste dort inne sprach,
 dô er disen rîten sach,
 der burcgrâve von Tyrus
 'sul wir sîn betwungen sus
 9295 und verterben als die wîp?
 noch wil ich lieber den lip
 mit tjoste wâgen an den
 wir dort an dem stade sên.
 als ich mich versinnen kan,
 9300 ich wæne daz er si der man,
 der ditz her her hât brâht
 und unsers schaden hât gedâht.
 nimmer an im baz
 mugen wir gerechen daz.
 9305 jâ mac er des niht überic sîn,
 ob er niuwan arbeitet mîn,
 mit tjoste twinget in mîn hant,
 daz er mit tôde den sant
 von mîner kraft suochen muoz
 9310 oder sunder danc geruochen ze fuoz
 hiute volgen dâ her in.
 an dirre porte wartet mîn,
 ob mir gelinge, daz ir
 wider in helfet mir.
 9315 ist aber daz ich erstirbe,
 êrlîcher sterben ich wirbe,
 den ob ich hinne verbrinne.
 sîn wîp, die burcgrævinne,
 was dô engegen antwurt,
 9320 der lip mit jâmer was begurt
 von manger hande leiden:
 doch tet ir daz scheiden
 des hêrren vil und verre mê
 dann al ir ungemüete wê.
 9325 ez brâhte lebendigen tût.
 sûezen munt sie im bôt

- mit minniclichem kusse.
 durch ir ougen des herzen gusse
 den hōchgemuoten sō begōz,
 9330 daz sie im ûf den buosem flōz.
 sie sprach 'hērre, mīne leit
 werdent nū lanc unde breit.
 umb dich mīn herze muoz verzagen.
 vil frōiden, die ich hān getragen,
 9335 wilt du nū die benemen mir?
 sūezer friunt, nū volge mir,
 des sich die andern versehen,
 des lâz ouch uns mit volge jehen.'
 Der fürste die frowen kuste,
 9340 er dructe sie ze der bruste.
 er sprach 'frowe, gehabe dich wol!
 mīn herze ist manheit vol,
 du kanst mit sūezen sachen
 mir den muot gemachen.
 9345 dīn tugent mich læzt niht verzagen.
 ich wil hiute prīs bejagen.
 du muost hiute an im gesigen,
 dā von sīn hōchvart muoz geligen.'
 aber er sie kuste und umbevienc.
 9350 dā mit er ze dem orse gienc,
 dar ûf der manheit rīche saz.
 man sach der clāren ougen naz,
 ir wengel licht vūr ir gewant.
 im muost die reine mit ir hant
 9355 reichen den helm, schilt und sper.
 dā hielt der helt in strītes ger,
 als er erwūnschet wære.
 ouch sagt uns daz mære,
 daz mit irn wīzen henden linden
 9360 die frowe im muost verbinden.
 urloup nam der helt gemeit.
 heimelich er ze einer porten reit.
 die frouwe ûf die mūre trat,
 heiles sie irm hērren bat.

- 9365 sie wolde selbe daz ende sehen,
 waz irm gesellen solde geschehen.
 bi dem mer an einem orte
 sach Alexander die porte,
 die wart gâhes ûf getân,
 9370 dar ûz einen gezierten man
 mit verbundem helme riten,
 daz er bi sînen zîten
 nie baz gezierten ritter sach,
 alsô der fürste selbe jach.
 9375 an im von richer koste
 ein tiur samit gloste
 vor roste als ob er brunne.
 von sînem helm ein sunne
 schîn der edlen steine bôt;
 9380 rubîn gar durchlihtic rôt
 dar an verkastet lâgen,
 die ouch schînes dar abe phlâgen,
 daz den künic dûhte
 wie dâ gar rôt erlûhte
 9385 alrêst der morgensterne.
 Alexander sach in gerne.
 sîn schilt von manger zirde,
 sîn kovertiur in wirde
 was von rîchem gelfe erdâht,
 9390 ein samit rôt von Suntîn brâht.
 nû solt ir gelouben mir
 daz nie sô wunneclîchez tier
 in dem strîte wart vernomen:
 sîn ors sach man in sprîngen komen,
 9395 daz der fürste reit mit kraft.
 er fuort einen starken schaft,
 dâ mit der hêrre bescheinte
 Alexandrô daz er in meinte.
 daz ors mit den sporn nam
 9400 Alexander und dirre alsam.
 'wol her' sprach der inner helt,
 'ich muoz alhie prises gelt

- hiute an dir erwerben
 oder von dir ersterben.‘
- 9405 in was beiden ze tjoste gâch.
 ietslicher ûf dem andern brach
 mit unverzagtem muote den schaft,
 daz dô von ir beider kraft
 die splittern gegen den lûften stuben
- 9410 und sich ir beider schilte cluben
 und ûf die hahsen kâmen die phert.
 alsô die fürsten wurden gewert
 des sie beide gerten.
 dar nâch mit den swerten
- 9415 der buregrâve und Alexander
 sluogen ûf einander,
 daz nieman dar zuo tohte,
 der ir slege gezeln mohte.
 ir beider harnasch daz was guot,
- 9420 ouch heten sie vesten strîtes muot:
 von slegen ir ungefuogez smiden
 under in die ors kûme erliden.
 von irn helmen viures funken
 ir cleinôt begunden sunken.
- 9425 dô sie sô striten beide,
 nû merkent ob iht leide
 der süezen dort inne,
 die dâ stunt an der zinne,
 umb irn hêrren wære.
- 9430 já, sô grôz was ir swære
 daz die guote kûm genas.
 wie er dannoch bî wer was,
 ûf irn hêrren kam ein slac,
 dâ von irs herzen craft gelac,
- 9435 daz sie ir clegde gar versweic
 und creftelôs ze tale seic
 von der zinnen ûf die mûre nider.
 als sie kam ze kreften wider,
 sô leinte sich die reine
- 9440 aber an die steine.

- sie bôt die ougen unde herze dar,
 dâ jene nâmen strîtes war.
 der wirt ein menlich herze truoc,
 ungefuoge der werde sluoc
 9445 ûf den unverzagten gast:
 daz swert im vor der hende brast
 niht verre vor der hilze entzwei:
 daz sach die frowe, die lûte schrei.
 Alexander an den stunden
 9450 sluoc im eine wunden
 durch den helm und daz gesteine
 durch des houptes gebeine,
 dâ von im lebens lenge flôch.
 mit valle er gegen dem sande zôch,
 9455 aldâ lêrt er in sterbens nôt.
 der fürste mit eime slage tôt
 sluoc den hêrren und dort inne
 sîn wîp die burcgrævinne.
 dô sie irn hêrren vallen sach,
 9460 ein bitter tôt ir herze brach.
 ûf der mûre ungemach
 wart von jâmer solicher crach,
 daz ez erbarmte den vogt.
 wider er ze den sînen zagt.
 9465 von dem tôten daz harnasch er gap,
 daz man in fuogte in ein grap.
 in der stat was grôz geschrei.
 in was die wære frôide enzwei
 zeschrocken mit grôzer swære.
 9470 nû vernemet baz ditz mære.
 Die von der mûre her abe
 fuogten mangan ouch ze grave,
 den sie brâhten ûf tôdes zil
 mit wûrfen und mit schützzen vil.
 9475 in tet daz viur doch sô gedon,
 daz sie muosten dâ von
 sich der wûrfe mâzen.
 irs schiezens sie gar vergâzen.

- von der mûre sie entwichen.
 9480 nû wâren dar geslichen
 einhalb die Kriechen ûf dem mer,
 dâ sie die mûre âne wer
 und âne linte funden :
 sie vielen an den stunden
 9485 ûz der ebenhœ dar ûf.
 zehant sie schriten irn ruof.
 die stat an mangel enden bran,
 dennoch sie truogen viur an.
 ir wârn wol tûsent komen in. .
 9490 von den manic Sarracin
 in der stat wart verterbet
 und an leben ersterbet.
 sie drungen sich vaste umb die tor,
 dâ was vil volkes ûzen vor,
 9495 sie wurden mit exen ûf geslagen.
 daz hôrte man die innern clagen.
 daz viur sich vaste mêrte,
 daz volc ez sterben lêrte.
 do ergienc mangerleie tût
 9500 unde michel jâmers nôt.
 dirre vor vorhten fîoch daz swert,
 den doch daz viur tôdes wert,
 jener wânde dem viure entrinnen ;
 hie sach man den von den zinnen
 9505 vor vorhten tuon mit sprunge val
 in daz mer hin ze tal :
 sie dûhte des swertes tût sô sûr,
 daz die veigen von der mûr
 ûz vielen an daz lant,
 9510 aldâ man sie tût vant.
 dirre von dem viure lief,
 den durch sîn herze sô tief
 von swerte wunden wurden gegeben,
 dâ von sich enden muost sîn leben.
 9515 dô wuchs sô jâmerbernder ruof,
 der der lufte trûebe schuof.

- wîp, kint oder man
 deheinez dem tôde entran,
 ân die sich vor vorhten zugen
 9620 in die tempel und dar in flugen.
 mich riuwen die minneclîche wîp,
 die dâ verlurn irn lîp,
 an den frôiden vil vertarp.
 daz ander volc, daz dâ erstarp,
 9625 daz riuwet harte cleine mich.
 noch kan mêr gesagen ich:
 wer triuwe suochet und vinden wil,
 der haben werde frouwen vil,
 an den triuwe nie gebrach.
 9630 valscheit ist in ungemach
 und irs herzen swære.
 geloubent mir der mære,
 ein ietslich wîp valsches blôz,
 die mac wol sin engels genôz.
 9635 ich wæne iht daz ieman lebe,
 der mir des gewisheit gebe
 und der daz neme ûf sînen eit,
 daz er mit frôiden sunder leit
 ganzen tac sî bliiben
 9640 und ân ungemüete habe vertriben.
 solichen lôn die werlt gît.
 got helf uns daz wir dise zit
 alsô müezen bringen hin,
 daz wir dâ der engel schîn
 9645 immer wert ân enden
 unser sêle hin senden,
 dâ nimmer frôide wirt benomen;
 daz wir ze dem süezen komen,
 der durch unser sünden siten
 9650 hie swære und angest hât erliten:
 der helf uns daz wir im danken
 sîner marter sunder wanken,
 die umb unser sünden schult
 der süeze sunder ungedult

- 9555 an dem kriuze durch minne enphienc.
 sîn minne sælde an uns begienc.
 in Tyrus verzaget was
 volc, daz zwîvel an sich las,
 daz ez vor vorhte und leide gienc .
- 9560 in die kelre und sich erhienc:
 daz ez die vînde iht slüegen tôt,
 an den stricken lernte ez sterbens nôt.
 dâ wârñ ouch inne (ist mir gesagt)
 liute strîtes unverzagt,
 9565 die wolden zagheit sich schamen
 und wolden mit manheit namen
 durch reht die stat ir erbe wern.
 man sach sie grimmedliche kêrn
 an die Kriechen, strît den bieten,
 9570 der leben sie verschrieten,
 an den sie daz erwurben
 daz sie unvergoltent niht enstarben.
 sie wurden erslagen, ouch sluogen sie,
 die Kriechen dort unde hie
 9575 sach man sie tôt nîder legen.
 sie heten doch lebens sich bewegen,
 dar umb siez âne betrâgen
 unervorht torsten gewâgen.
 sie wârñ ze beiden vil bereit,
 9580 ze enphâhen den tôt, daz selbe leit
 den Kriechen sie gedâhten,
 daz sie in mit fülle brâhten.
 doch nam daz viur dâ überhant.
 die stat ze aschen verbrant,
 9585 die der milde Agênor
 hete erbûwet dâ vor.
 sus wir gelouben den wîsen,
 und ir lêre vûr wârheit prîsen:
 sie haben uns berihtet sus,
 9590 daz in der edlen stat Tyrus
 alle künste entslozzen sin,
 die mac begrifen menschen sin,

- und aller dinge bescheidenheit
sint dâ mit namen ûz geleit.
- 9695 die vor unbetwungen was
manic jâr, als ich las,
von êrst unz ûf die selbe zît,
daz sie zefuorte der Kriechen strît;
alsô die stat zerbrochen lac
- 9600 unz ûf den sældenbernden tac,
daz got durch unser schulde erstarp
und uns sîn sterben leben erwarp:
dô wart gebûwet die stat
von volke, daz Cristen namen hât
- 9605 und noch dâ flêhen umb ir nôt
Cristes namen und sînen tôt:
der ist dâ drîer in erkant
und ein, der besluozet der werlde lant
und immer mê ân ende
- 9610 hât in sîner hende.
dô Tyrus was sô veste
under andern bûrgen die beste
und sie doch der kûnc gewan,
sich solden wol versunnen hân
- 9615 bûrge und stete in den landen
daz sie sich des fûrsten handen
und sîme gebote heten ergeben
ân strît sunder swærez leben.
- Dar nâch er fuor vûr eine stat
9620 in Barbarie, die Gâzâ namen hât,
die niht envorhte der swære,
wie Tyrus gewonnen wære.
sie wolden nâch Darius gebote leben
und sich disem niht ergeben.
- 9625 alsô wâren sie berâten.
ûf sîn ungelücke sie daz tâten.
er hiez die sînen gâhen dar
nemen der stat mit stûrmen war.
ûf schiben mangerleie werc
- 9630 sach man triben an den berc,

des man ze stürme wol bedarf,
 dar ûz man ungesûmet warf.
 vil man ouch an die zinnen schôz,
 des ouch die innern niht verdrôz,
 9635 sie spilten des selben hin wider
 von der veste hin nider.
 die stat ûf einem velse lac,
 einsit man abe rîstens phlac.
 daz sie wol tâten âne danc,
 9640 mangan wurf man her abe swanc.
 gegen der selben sîten
 sach man sie zetzende rîten
 mit den vînden, gegen den sie schuzzen,
 des die niht wol genuzzen,
 9645 die beider sît dô gelâgen
 und lebens kraft verphlâgen.
 sie tâten aldâ strîtes schîn.
 iezunt sach man jene hin
 jagen gegen der veste.
 9650 in fuogten leit die geste.
 schiere sach man die Kriechen her,
 alsô gienc der strît mit wer.
 die âventiure hât geschriben
 daz dâ von sturme tôt bliben
 9655 beidersît linte genuoge
 von irs strîtes unfuoge.
 dô sich der sô mit tôde war,
 nû santen die burger dar
 von der veste einen man her abe
 9660 in fride, der truoc in einem stabe
 verborgen ein scharfez swert.
 frides was durch daz gegert,
 daz sô der fürste wurde erslagen,
 wen er im solde ir rede sagen.
 9665 dô dirre vor dem künge stunt
 und tet im der burger rede kunt,
 er ructe daz swert, daz er truoc,
 dem fürsten er nâch dem halse sluoc:

- des er vælte mit dem slage.
- 9670 dô wart erfüllet der wîsen sage,
die heten sô gewissaget niht
daz mit susgetâner geschiht
er von lîbe komen solde.
Lachesis des niht wolde,
- 9675 der gunst im dannoch lachet.
iedoch het sie gemachet
gift mit der götîn gunst zuo brâht,
als sie ir dem fürsten het erdâht,
von Flegetôn unreine starc,
- 9680 die sich ninder wol verbarc
in deheinem vazze, die vil unwerde,
niwan in eim huofe von eim pherde:
dâ mit sie sit über zehen jâr
verterbte den edlen fürsten clâr.
- 9685 der in dô gerne hete erslagen
dem hiez der fürste (hört ich sagen)
hende und füeze abe slâhen
und des balde mit im gâhen.
sie heten im ouch boten ê gesant,
- 9690 nû wart der fürste des ermant
daz siez in untriuwen tâten
und in alsô wolden verrâten.
er begunde sich selbe erbeiten
und an die stat die sînen leiten.
- 9695 selbe er sturmtte den sînen vor.
nâhe der mûre bî eime tor
von der mûre ein gabillôtes swanc
im durch den linken arm dranc.
do er der wunden enphant,
- 9700 guot gemüete im gar verswant.
vast er an die sînen rief.
ûz der stat ûz einer bliden swief
der mangen meister einen stein,
der dem fürsten brach sîn bein.
- 9705 der nôt die Kriechen bevilde,
von der stat ûf eime schilde

- sach man sie den fürsten tragen.
 man hört sie schrien unde clagen.
 er bat daz volc verzagen niht
 9710 durch sîner wunden geschiht.
 ze Thedalûn der fürste sprach
 'dich man ie bi manheit sach,
 daz lâ hiute werden schîn.
 du solt die vînde lêren pîn.
 9715 teilet iuch mit sundern scharn,
 geruochet die vînde hiute niht sparn.'
 daz von dem fürsten gar geschach.
 einsît man wol gezieret sach
 ûz Gâzâ Jambri riten.
 9720 der fürste wolde striten.
 ein frechez volc er fuorte,
 an die Kriechen er ruorte.
 man sach den werden Thedalûn
 mit im aldâ strit tuon,
 9725 daz der burger pris zertrante.
 gnuoge er dâ lebens phante.
 man sach ouch dâ die Kriechen rîsen,
 doch gelanc den strites wîsen
 an irn vînden und an Jambri
 9730 die sie dô machten siges fri.
 gegen der stat ûf der flûhte vart
 der barbarôn gevangen wart
 von Thedalûn, der fürste von Gâzôn,
 Jambri, dem dô tôdes lôn
 9735 alsô ze gelte gegeben wart:
 er wart mit rossen dô zerzart.
 der sînen was ouch vil erslagen,
 daz kunde den burgern missehagen.
 in wart geboten ein swærer mat.
 9740 alrêst dô gâben sie die stat:
 daz wær âne strît ê baz getân.
 man sach den fürsten in Gâzân
 füern mit swæren wunden,
 die im senfte wurden gebunden

- 9745 von meistern, die in nerten
 und imz zem besten kerten.
 In Gázôn der fürste lac,
 dô er gemaches inne phlac,
 unz daz im sine wunden
 9750 heilen begunden.
 dô wolt er kèren von dan.
 an den er manheit sich versan,
 die hiez er sich bereiten
 mit im ze erbeiten,
 9755 die andern er bi den frouwen liez,
 sin er aldâ warten hiez.
 die burger muosten vür in komen,
 als ich die rede hân vernomen,
 er nam ir gîsel und irn eit.
 9760 dar nâch er gegen Êgyptô reit.
 in die lant sin vart geriet,
 dâ die swarz geверwete diet
 liechter varwe gar verphlegen,
 der sich alhie niht kunnen bewegen
 9765 werde man und sîeze frouwen,
 der varwe man lieht muoz schouwen.
 stete bürge und gar die lant
 betwanc gewaltliclich sin hant.
 dar nâch fuor er gegen Libiâ.
 9770 in einem walde Hâmôn dâ
 der got ein schonez tempel het,
 dâ man vil êren inne tet
 den goten opfer und dienstes schîn.
 dar brâhte manic Sarrazîn
 9775 sin opfer in milde.
 eines widers bilde
 sie dâ êrten vür irn höchsten got
 und flêhten daz umb alle ir nôt.
 der fürste hete wol vernomen,
 9780 wer ze dem tempel wolde komen,
 der müeste kummer liden:
 nu enwolt ers niht vermîden

- noch durch dehein freise läzen,
 man ensæhe in ûf den strâzen.
- 9786 Nû was er komen in daz lant,
 dem nie frûhte wart bekant
 weder von touwe noch von regen;
 man muoz noch bûwes dâ verphlegen.
 Libiâ stæte von hitze brüet.
- 9790 des landes durre die lûfte mûet.
 er vant dâ boum, loup noch gras
 noch wazzer, niwan sant dâ was.
 wâ die sunne ûf den gleiz
 mit schîn, dâ wart er alsô heiz,
- 9796 wenne sô ein wintsprût kam,
 manegem er sîn leben nam,
 wann in der wint ûf fuorte.
 wa er ros oder liute ruorte,
 mit hitze er die sô an geriet,
- 9800 daz er sie tût von leben schiet.
 sie muosten dô swære und angst haben.
 mangan sach man sich begraben
 vor hitze in dem sande,
 der doch ze tôte verbrande.
- 9806 welchem der sant kam in den munt,
 des griezes hitze in sô verwunt,
 daz er in mit bluote verdönte.
 der tût daz volc dâ ströute
 vaste ze der erden.
- 9810 der stoup von den pherden
 kummer in dâ mërte.
 ir leben was dô herte.
 man sach ir wênic genesen.
 lieber wæren sie gewesen
- 9816 ûf dem mer mit guotem willen,
 dâ Sirtes, Caribde, Cillen
 mit gewalt die schif ertrenken
 und in des wâges tiefe senken.
 sie dolten aldâ bitter nôt.
- 9820 im nam dâ volkes mër der tût,

- den er in strite ie hete verlorn.
 daz wecket Alexandrô zorn
 und betruobt im sîn gemüete gar,
 wann er ir sît unsanfte enbar.
- 9825 Nû heten sie swære vil erliten.
 tac und naht sie wârn geriten.
 mich berihte daz buoch mit sage,
 daz sie an dem vierden tage,
 dô die sunne sich wolt neigen
- 9830 und irn schîn niht mê zeigen ;
 dô sie sich ze gemache stalt,
 nû kâmen sie zuo einem walt,
 dâ sie in kurzen stunden
 einen brunnen funden.
- 9835 daz wazzer lustecliche vlôz,
 daz beide phert und liut genôz.
 ich wil iu sagen des brunnen art.
 nie dehein viur sô heiz wart,
 als er ist ze mitternaht;
- 9840 sô biutet sîn wal mit duzze braht.
 dar nâch er die hitze lât.
 des morgens sô die sunne ûf gât,
 als ob er sî gewermet lâ,
 vindet man den brunnen noch dâ.
- 9845 sô der tac wahsen beginnet,
 ie mêr er kelte minnet.
 umb den brunnen ist ez sô gestalt,
 nie kein is wart sô kalt,
 als er ze mittentage wirt.
- 9850 wenn sô der tac abe birt
 und sich die sunne læzet nider,
 sô vazzet er aber wirme wider
 den âbent als den morgen.
 dar nâch unverborgen
- 9855 viures hitze er an sich nimet.
 solicher art dem brunnen zimet.
 Clitôrius ist er genant.
 dâ bi daz volc erbûwen vant

- ein tempel wol gefieret
 9860 und wunneclich gezieret.
 dar inne uf einem alter stunt
 Âmons bilde, daz tet in kunt
 maneger hande rîcheit.
 mit tiurem phelle was bespreit
 9865 der tempel und behangen.
 mit irm opfer sie kâmen gegangen
 vür ein grôz bilde von golde
 gelich einem wider, daz man solde
 êren vür den hœhsten got Jovi.
 9870 im stunden vil der gote bilde bi.
 dô er und daz volc getet
 den goten opfer mit gebet,
 an dem fünften morgen fruo
 kêrten sie von dannen nuo.
 9875 durch der êrsten verte freise
 geviengen sie ein umbereise
 zwischen Pâtelamunt und Libiâ.
 ich hân vernomen daz aldâ
 Gâlôes sun Gamuret,
 9880 leiste Belacânen bet,
 der edlen mœrinne,
 die mit triuwen brâhte minne
 und ouch minne von im enphienc,
 daz ir nâch jâmer sît ergienc.
 9885 ir liebe ir ougen sît wart sûr,
 ir frôiden hagel und ir schâr.
 ez hete enphanen die sûeze zuht
 ein kint von ir beider minne frucht,
 daz er sie lebendic .tragen liez
 9890 (den hœhsten kummer ir daz stiez),
 dô er sich von der sûezen stal
 und vor ir sîn vart verhal.
 ez diene sît habe, der selbe griez
 und al der lande geniez
 9895 der frouwen sun, dem vêchgemâl
 Feiraffiz: sîn bruoder was Parcival.

- Alexander ungespart
 gegen Memphi tet sîn widervart
 ze der houbtstat in Êgyptô,
 9900 da er mit sinen liuten dô
 etaliche tage durch ruowe was.
 dô truoc ein crône Zorcas,
 der vor Issôn wart erslagen.
 nû hôrte Alexander sagen
 9905 daz der keiser in kurzer zît
 wolde mit im haben strît,
 und daz er læge in glanzem schouwe
 ûf Erbelâ der ouwe,
 und daz man sæch in breitem blicke
 9910 wazzer lant mit roten dicke,
 daz berc und tal was belegt,
 als die sîn kraft het erwegt
 und mit brieven mohte besenden
 in den landen allen enden
 9915 (gebûre von dem phluoge
 was mit im genuoge,
 alde junge und cleine kinder);
 daz gewâfente merrinder
 vil werhafter karchen zûgen;
 9920 vil helfante die bercvrit trûegen;
 olbenten, kemmel grôzen solt
 durch daz gebirge hæten geholt;
 und daz er hæte dristunt mê
 liute ze strîte danne ê.
 9925 Dô Alexander dise wort
 und die mære hete gehôrt,
 er sprach 'ir leide Sarracîn!
 wâ mugen die lant alle sîn,
 dô sie sint unz her gewesen!
 9930 ich sach ir wênic doch genesen
 vor Issôn, dô sie wurden erslagen.
 joh wæn ich sie hie die acker tragen,
 als sie tuon mit uns daz korn.
 wâ ir ê einer ist verlorn,

- 9935 dâ sint dri wider komen.
 ich hân dem gelichez ê vernomen,
 dô Hercules mit Anthêô vaht,
 wann er den ze der erden brâht,
 sô wuchs im kraft dristant mê,
 9940 dann er ir het gehabt ê.
 idra heizet ein freislich wurm,
 gegen dem tet er ouch strites sturm:
 daz houbt er von dem wurme sluoc,
 dar nâch er driu hin wider truoc:
 9945 doch der fürste an im gesigt.
 den verfluochten daz geliche wigt.
 ob sie der walt noch kunde blüen,
 wir suln sie doch mit strite mûen.⁴
 er wolt gen Gázâ sîn gevarn:
 9950 daz muost er durch die mære sparn.
 dar umb er in Memphis bleip.
 sine brieve er sô hin schreip,
 fürsten die er hete gelâzen dort,
 wann sie der schrifte wort
 9955 mit der botschaft vernæmen,
 daz sie âne sûmen kæmen.
 die frowen sie solden bringen mite
 und der phlegen nâch zûhte site:
 wurde der deheine umb ein hâr
 9960 betrüebet und wurd er des gewar,
 die besten müesten im daz leben
 vür daz leit ze phande geben.
 in Memphi er sich bereite
 ze strites arbeite.
 9965 fürsten den man manheit jach,
 ietslichem er sunderrote sprach,
 daz die næmen sines vanen war
 und den vinden buten vâr.
 der fürste menlich herze truoc.
 9970 sîn sinne wârñ ze strite cluoc,
 gegen den vinden sîn gemüete scharf:
 wol des ein ietslich fürste bedarf

daz er kunne sîn sinne wetzen
ûf die sich gegen im setzen.

9975 im kâmen alle tage boten
wie sich mêrten des keisers roten,
daz er hete wâren zil gegeben,
als er den strit wolde heben.

Alexander ze den fûrsten sprach

9980 'zwâr ich wære harte swach,
ob ich hie ligende des erbite
daz er ûf mich mit her rite.
sô wânder lihte ich kunde verzagen.'

9985 gezelt, cleinôt der frouwen.
man mohte dâ rotieren schouwen.
die Eufrates wol mîle breit
was mit tiurem dache bespreit:
dâ mit die kiele wârn bedecket,
9990 vil banier dar ûf gestecket.
als sie fuoren über mer
gegen Erbelâ mit irm her:
bûrge und stete dar zuo daz lant
funden sie verwüestet und verbrant.

9995 daz hete Mâzêô geboten
bî sînen hulden und bî den goten
der keiser, durch daz kein nar
sie fûnden, sô sie kâmen dar.
der velde frucht und allez korn

10000 was von brande dâ verlorn,
dar zuo weide und daz gras
ûf dem velde verterbet was.
dannoch von viure riechen
sâhen daz lant die Kriechen.

10005 er wânt daz er den Macedô
solde vertriben alsô.
nû in der weide gebrach,
sie dûhte dâ ir wesen swach.
ir herze begunde zwivel jagen.

10010 dar umbe enwolde niht verzagen

- des ellen ie nâch wirde ranc.
 ze hôhem prise sîn gedanc
 was noch sneller dann die Tigris:
 mit wârheit sî wir des gewis,
 10015 daz die habe sô drâte vart,
 vür die nie wazzer sneller wart.
 vernement, wie ein jagender hunt,
 dem niwe geverte ist vor im kunt,
 der ûf der verte jagt entwer:
 10020 alsô sîn sin hin und her
 jagte ûf des keisers spor.
 als ein jeger, dem slichet vor
 in der wilde ein houwent swîn,
 daz ûf in wetzet doch die zene sîn,
 10025 alsô die wîle ûf Erbelâ
 Darius hie unde dâ
 begunde die sînen vaste scharn,
 als sie ze strîte solden varn.
 er begunde vesten sînen muot,
 10030 als der unverzagte tuot.
 Alexander und den sînen
 mit tôdes ruoder pinen
 gedâht er und swenden ir leben.
 daz wolt er in ze gelte geben
 10035 wider daz sie im borgten ê.
 er swuor ir leit, ir lanc ouwê.
 dô die sunne ir schîn verliez
 und die naht an stiez,
 daz man den stern Hêsperum sach,
 10040 an einem âbent ez geschach
 der mâne wart nâch bluote gevar.
 jæmerlichen schîn er bar.
 wol man in an den lûften kôs,
 sînen schîn er doch verlôs,
 10045 daz die naht wart vinster gar.
 des nâmen die Kriechen eben war.
 sie wolden dar umbe verzagen.
 man hôrte sie under einander clagen,

- sie jâhen 'uns wil verführen
 10050 dirre man, des uns rüeren
 beginnet kummerliche nôt.
 ditz mac bescheinen swâeren tôt,
 der an uns ellendliclich geschicht.
 ditz zeichen den verbirget niht.
 10065 wer gesach ie man sô tummen leben,
 der aleine wolde streben
 gegen aller werlt mit cleiner craft?
 wir sîn mit unsinne behaft.
 ob wir im volgen wellen,
 10080 uns beginnet sîn hôchvart vellen.
 daz erz sô tumplich wâget,
 luft und viur des betrâget.
 nû ist ditz lant verwüestet gar,
 dâ er wil nemen strîtes war.
 10095 ist under uns allen kein man,
 den ez dunke guot getân?
 ez ist den goten ouch unwert
 daz er der unmâze gert,
 daz er der werlde riche
 10070 durchvarn wil strîtliche.
 alsô tôrlicher tât
 der wârheit schrift niht volge hât.
 kund er niht unfüegen,
 in solde wol genüegen
 10075 an den landen, die sint sîn eigen.
 er wâget uns sam die veigen.
 durch daz sîn eines lop sich breite
 und in die werlt mit schalle leite,
 er wænet den himel erstigen.
 10080 sîn gelücke beginnet sigen.
 von siner hôchverte sachen
 sîn kraft beginnet swachen.
 dise rede under in erschal.
 dem fürsten sie sich niht verhal,
 10085 des herze nie zagheit bevienc.
 under sîn paulüne er gienc.

- man sach in stên vor zorne rôt.
 den meistern allen er gebôt
 daz sie die naht besehen
 10090 wes in daz zeichen wolde jehen.
 dô sâhen die meister al die naht
 mit sinne wol bedâht
 in die luft: dô funden sie lêre
 daz ir gelücke wüehse sêre.
 10095 des morgens Alexander
 frâgte den meister Aristander,
 ob im iht wære worden kunt.
 der werde vor im in zühten stunt.
 vor alter was er grîse.
 10100 mit sinnen sprach der wîse
 'ob allen goten ist ein got.
 nâch des worte und sîme gebot
 sint geordent alle dinc.
 der hœhsten wîsheit ist er ursprinc.
 10105 von aneenge hât er erdâht
 aller geschafft und die zuo brâht
 mit sinnen. als der hêrre wil
 geben aller geschichte zil,
 die zeichen nâch sînem willen stên,
 10110 sich rüeren, loufen unde gên.
 waz guoter dinge der werlde komt,
 die hât sîn wîsheit her gefromt.
 von êrst unz an daz ende
 hât er in sîner hende
 10115 alle geschicht beslozzen.
 sîn craft hât unverdrozzen
 liechten tac und trüebe naht
 sinneclîche wol zuo brâht.
 nâch sîme gebote die wazzer fliezen,
 10120 sich minnern und ergiezen.
 der tac trüebe von im enphât.
 die sunne ir schîn durch in lât.
 sîn craft die erde sô erschüt,
 dâ mit er bürge und türne zerüt.

- 10125 von im Almuſtrî die planêt
 denn ir genôz sneller gêt.
 nû ſagt im der heiden
 die planêten ſîn undeſcheiden,
 daz ir etſliche ſtille stên,
 10130 etſlich die rihte vûr ſich gên,
 etſlich ſtrichen hinder ſich. .
 ſumelich ſint gûete rich,
 daz die haben ſenfte ſite,
 daz ouch etſlichen volge mite
 10135 ſite, die dâ weſen ſcharf,
 als ſie des hêchſten gebot entwarf.
 er ſprach 'ir ſult gelouben mir,
 wenn Almuſtrî mit loufes gir
 ergâhet ûf der verte
 10140 planêten, die weſen herte,
 dâ von uns werden dÛrre jâr,
 die danne eſchînen frÛhte bar.
 wenn aber ſie ze den guoten komt,
 an guoten jâren uns daz fromt.
 10145 daz man mit halben zeichen
 ſiht den mânen rôten bleichen,
 von zwein ſachen kan daz kômen,
 daz ouch dem mânen wirt benomen
 ſîn ſchîn mit wandelunge kraft.
 10150 ez iſt umb in alsô geſchaft,
 daz er nîmt vûr ſich loufes war:
 in dem niunzehenden jâr
 under wîlen er ſich vergêt,
 daz die ſunne vûr in hôher stêt,
 10155 dâ von er ſchînes kraft verbirt.
 ſo er dann aber ſtigend wirt,
 under wîlen komt er dâ hin,
 dâ er ſich ze der ſunnen ſchîn
 mit ſîner verte miſchet,
 10160 dâ von ſîn licht erliſchet,
 ſchînes ſie in gar beroubet.
 mîn ſin daz wol geloubet.

- wenn mirz die wårheit kündet,
 wer einen cleinen halm zündet
 10165 und dá bî einen starken schoup,
 dá wirt des halmes schinen toup.
 doch gît im die sunne wider
 schînes lieht, daz er nider
 het mit wandelunge geleit,
 10170 des wirt er von ir liechte bereit.
 als wir haben der alden
 lêre unz her behalden,
 die sie mit sinnen haben getân:
 vûr die wårheit wir ez hân
 10175 daz die sunne bediute
 endelich der Kriechen liute,
 unde daz die Persân
 âne zwîvel bescheine der mân.
 ez geschach bî iuwers vater zît,
 10180 der mit den sînen hete strit
 in disen landen mit den Persânen,
 eines nahtes in dem mânen
 man die selben zeichen sach.
 der meister lêre alsô verjach,
 10185 die Kriechen solden gesigen,
 mit strîtes craft in obe ligen:
 der strit alsô geriet
 als der meister kunst beschiet.
 Do er daz het alsô gesagt,
 10190 dem fûrsten die rede wol behagt.
 er hiez von dîngen niuwen
 ûf dem velde ein bercvrit biuwen,
 dar ûf hiez er den wîsen treten,
 er solt ûz irn herzen jeten
 10195 zwîvel unde zagheit.
 daz bercvrit schiere was bereit.
 dar ûf Aristander trat.
 daz volc er allez swîgen bat
 und vernemen die mære,
 10200 waz im gewizzen wære.

dise vor loufende wort,
 als sie vor im der fürste ê hört,
 den Kriechen sîn wisheit gar entslôz,
 dâ von sie wurden zagheit blôz.

10205 sie jâhen alle geliche
 daz sie unverzegeliche
 wolden mit im riten
 in stürmen und in striten.

Der fürste sich alsô bedâht,
 10210 dannoch vor tage ze mitternaht
 hiez er ûf brechen sîn gezelt.
 aldâ rûnten sie daz velt.
 gegen der ouwe er ouch reise phlac,
 dâ Darius mit samenunge lac.

10215 daz dirte buoch hât ende.
 Jhêsu mir helfe sende,
 daz ich sunder missehagen
 daz vierde mit sinnen müeze sagen:
 der mich dîn craft bereite,

10220 dir ze lobe ich dise rede breite,
 daz sich nie kunde verliesen,
 man muost ez kreftic kiesen
 an juden und an heiden,
 die des niht sîn âz gescheiden,

10225 sie nemen helfe und craft von dir,
 wie doch des ungelouben gir
 ir herze habe besezzen,
 daz sie dîn vergezzen
 und dîner wunder wellen

10230 und ze dem helfelösen sich gesellen.
 ditz mære vert her unde dar,
 iezunt frô, schiere des bar,
 kurze fröide ez mêret,
 die ez schiere mit jâmer rêret;

10235 reht urkünde ez uns gît
 dirre werlde unstæte zît.

süezer got, nû hilf uns dar
dâ unzergentlich sint din jâr,
dâ stæte fröide din güete birt.
10240 daz wir des werden iht verirt,
des hilf uns Jhêsu guoter,
durch Mariam, din stieze muoter,
der gnâde uns helfe nie bevilt:
sie was ie und ist der sündler frideschild.

IV

- 10245 **I**ch merke an anegege got
 din gnade und helfe, Sabäot,
 künc Adônâi, din güete,
 die durch liebe an uns erblüete.
 dô unser friez leben brach
- 10250 **Êvâ**, des uns din gotheit jach,
 dô sie der tiuvel besweich
 und sie listeclich ersleich,
 dâ von sie dulte dinen zorn
 und wir zer helle wârñ verlorn:
- 10255 din gotheit durch minne erdâhte,
 die uns widerbrâhte.
 umb sô gewante missetât
 næme du selbe ze dir rât,
 wie daz din minne erwurbe
- 10260 daz unminne an uns verturbe:
 durch daz din götlich hōhe art
 mit menscheit underbildet wart,
 daz alten haz von uns vertreip,
 und doch din gotheit ganz beleip.
- 10265 **Êvâ** bôt uns jâmers slac,
 dar umb uns sældenbernder tac
 brâht ein avê minniclich.
 wer gevriesch ie wunder dem gelich,
 daz von des engels sūezem sagen
- 10270 ein magt ein kindelin wart tragen,
 daz ir vater doch was gewesen?
 man sach sie âne swære genesen.

- Alpha et O, vater hêre,
 durch dîner muoter êre
 10276 geruoche an uns sünde ersterben
 und ûf uns dîn rîche erben
 und mit dînem geiste reinen
 unser herze, daz wir dich einen
 und drien gelouben müezen,
 10280 dar zuo mit werken grüezen,
 die uns frucht von dir bern:
 des solt du, vater, uns gewern.
 Vor irn strîte der vierde tac
 liehtes schînes gar verphlac.
 10285 die sunne ir lieht verbarc.
 der tac bôt nebel vinster starc,
 do ir reise von dem gevilde
 geriet in ein gebirge wilde,
 daz sie dûhte alsô hôch,
 10290 daz ez den lûften gelîch zôch.
 ir ungeverte wart dâ grôz.
 in dem gebirge ein wazzer flôz,
 Arênôsa heizet ez nâch dem griez.
 lûter ist ez mit snellem fliez,
 10295 über grôze steine tuot ez val
 vaste gegen Erbelâ ze tal.
 nû wolt sich an dem selben tage
 jâmer mêren mit clage
 und manegem herzen bringen leit,
 10300 mit riuwe daz der tac versneit
 und im wernden kummer stiez.
 Carafflien niht erliez
 ir triwe, sie wolde swære haben.
 ir herze in jâmer was begraben,
 10305 der sich mêrt von tage ze tage.
 man vernam der süezen stæte clage.
 umb daz sie enbern muoste
 irs hêrren, ir frôide wuoste,
 dar zuo umb liute unde lant
 10310 wart sie solicher swære ermant:

- von irn triuwen daz geschach,
 des tages der töt ir herze brach.
 die werlt daz von fröiden schiet.
 der tac dem wol geliche geriet,
 10315 dô die süeze reine art
 Herzeloyde der werlde benomen wart:
 die lac an clagenden triuwen töt,
 Caraffie leit die selbe nôt.
 dô die süeze verscheiden was,
 10320 in der gezelde palas
 gâben die fürstinne clagenden schal,
 der mit jâmers dône erhal
 vaste ûf dem velde
 und in der fürsten gezelde.
 10325 daz velt mit jâmer wart gerichet,
 daz sich dem niht gelichet.
 sie clagten ir kiusche, ir schœne, ir tugent,
 ir triuwe, ir süeze werde jugent,
 der daz reine wîp vil het.
 10330 ir muoter ûf dem velde tet
 clagen mit jâmers ungedult,
 des ir herze was erfult.

- Dô Alexander het vernomen
 daz die frouwe was von lîbe komen,
 10335 des hêrren fröide gar gelac.
 vor leide er alsô sêre erschrac,
 als ob er hete vernomen mære
 daz ab lîbe worden wære
 sîn muoter und die swester sîn.
 10340 sîn triuwe fuogte im die pîn,
 man sach den valsches einen
 alsô tiure weinen,
 (als mir der sage meister jach),
 daz es dem keiser gebrach,
 10345 den man doch kôs in swære,
 do er hôt die leiden mære.

Alexander ze den frouwen saz.
 mit clage er jâmer aldâ maz

- der seldom ê ist geschehen
 10850 von sô frechem fürsten, hœr ich jehen.
 ez machte sîn wirdicliche tugent,
 die sîn edle stieze jugent
 des mit barmder senfte twanc,
 daz er alsô mit jâmer ranc.
 10855 er clagte daz minnecliche wîp,
 ir leben, irn tugentbernden lip,
 ir schœne, der niht gliche wac,
 dar umb er ir mit huote phlac.
 ez hete der edle daz ervorht,
 10860 ob sie ir kiusche wurde entworht
 durch ir schœne mit gewalde,
 daz daz sîn êre valde.
 ich wæne daz im daz mêre
 brâhte wirde und êre,
 10865 sô wir der wârheit sullen jehen,
 den ob dâ iht anders wære geschehen.
 mit den frowen gevangen wart
 ein knappe an triuwen wol bewart.
 er was von Tyriâ geborn.
 10870 der edle was dar zuo erkorn,
 daz er wære ir kamerære.
 mich hât beriht daz mære,
 daz der triuwen rîche kneht
 zwischen den beinen wære sleht,
 10875 als man dâ noch vindet edle kint,
 die ze phlege vor den frouwen sint.
 der knappe sich von dannen stal,
 gegen dem keiser er sîn reise hal,
 der getriuwe sich jâmers fleiz,
 10880 gewant und hâr er von im reiz,
 sîn ougen wârî von weinen rôt.
 der edle leit von jâmer nôt.
 Dô er vür den keiser kam,
 der wart an hôhem muote lam,
 10885 do er des boten wart gewar,
 des antlitze bedect sîn hâr,

- und dô im von den ougen flôz
 der zeher regen, der in begôz.
 der hêrre ûz jâmers site sprach
 10390 'ôwê mir immer unde ach!
 dîn jâmer und dîn weinen
 wil mir niht guot bescheinen.
 swære und angest ez mir git.
 lâ hœren, sage bi der zit
 10395 jâmer, den ich vernemen sol,
 des doch mîn senedez herze ist vol.
 ist mir noch inder sælde bi,
 dîn kunft wil mich der machen frî.
 wont mir noch inder fröide mite,
 10400 die wilt du mit jâmers site
 hiute an mir ersterben
 und wernde pîn ûf mich erben.
 des ich unz her mit riuwen phlac,
 kein leit sich dem gelichen mac,
 10405 des mir nû dîn kunft vergiht.
 vor scham tar ich gereden niht'.
 dô sprach der bote wolgezogen
 'nie fürstinne wart sô wol gepflogen
 noch frouwen deheine:
 10410 nâch êren ich ez meine.
 beide naht und ouch den tac
 mit grôzer wirde man ir phlac.
 iwer muoter und ander gevangen
 sie endarf des halben niht belangen.
 10415 er hât solich wirde an sie geleit,
 daz ich ze sagen niht bin bereit,
 des mich twinget jâmers nôt:
 hêrre, mîn frouwe die ist tôt.'
 Dô der keiser daz vernam,
 10420 sô gar er von kreften kam,
 in dem gezelde viel er nider.
 sus wielz er ûf unde nider.
 jâmerlicher swære er phlac.
 jezunt die ougen, schiere den nac

- 10435 sach man den alten werden
 bliuwen ûf die erden.
 sîn zimeliche grâwe hâr
 wurden mit stoube bedeket gar.
 sus clagt er die mære
- 10430 mit jâmerlicher swære,
 daz die frouwe was verscheiden.
 lûte schrei der heiden
 'wer gevriesch ie sô grôzen schaden,
 als nû ein tôt wil ûf mich laden
- 10435 und sich dringen in mîn herze?
 ein bitter wernder smerze
 der wil mîn fröide slinden.
 nû sol mîn leben swinden.
 ôwê mir jâmers bernde nôt,
- 10440 die mir gît der reinen tôt,
 der nû hât von lîbe brâht
 des mir ze fröiden was erdâht,
 ein wîp mit zuht, mit sûezer tugent.
 ir stætikeit, ir reine jugent
- 10445 brâht mir wunneclîchez leben,
 des mich ir tôt nû wil begeben.
 nie fürste hât sô vil verlorn,
 der in der werlde ie wart geborn:
 fröide und minniclich gemach,
- 10450 des mir ir sûezer lîp verjach
 und ir wirdic wîplich gûete,
 der vil an ir erblüete.
 wer sol mir daz vûrbaz bieten?
 des muoz ich mich mangels nieten.
- 10455 ich sol an wîbes armen
 vûrbaz niht mê erwarmen.
 an ir mir schene niht gebrach,
 in ir triwen ich mich ersach
 als in liehtem spiegelglase.
- 10460 nû hât ir tôt sterbens mâse
 durch mîn herze geschrôten.
 west ich wær ez von den goten,

- daz sie sie heten mir benomen;
 möhte kein list mich gefromen,
 10466 daz sie her nider kæmen,
 nieman möht mir daz benemen,
 sie müesten von mir liden nôt,
 daz ander risen noch Memrôt
 in geworhten nie sô wê.
 10470 ich was ir undertâne ê.
 mêr êren mûezen sie enbern,
 ich wil sie niuwan hazzes wern.
 alle ir heilikeit in niht tugen
 daz sie mich iht ergetzen mugen
 10476 sô unvergetzlicher verlust.
 mir swillet herze unde brust
 in jâmers bernder swære.
 der fürste mit ungebære
 clagte und quelte sinen lip
 10480 umb daz reine erstorben wip,
 lûte schrei er wâfen.
 die fürsten begunden in strâfen.
 sie jâhen er solt sich mâzen
 solicher clage und die lâzen.
 10486 michel was des volkes kradem.
 Darius in ein heimelich gadem
 den boten mit im fuorte.
 ein sunder swære in ruorte,
 als er dem boten dâ verjach.
 10490 der fürste ûz jâmers siten sprach.
 'Mîn frowe der wirde krône
 truoc mit tugenden schône.
 ir schoene den fürsten des betwanc
 daz er ân der süezen danc
 10496 sich dâ minne hât gewert.
 die vorhte mîn herze hât versêrt
 und ist mir vor allem ungemach,
 daz mir zer welde ie geschach.
 mit willen hât sies niht verjehen,
 10500 ez ist ân irn danc geschehen,

- ob er ir bî hât gelegen:
 dâ von sie lebens muost verphlegen.⁴
 der bote sprach 'vür wâr
 ich daz wol bewern tar:
 10605 dô unser unsælde alsô ergienc,
 daz er mîne frouwen vienc;
 des tages er die reinen sach
 und nimmer mê unz daz geschach,
 daz daz sūeze wip verfuor,
 10610 die uns frōide machet muor:
 ouch siht man in in jâmer clagen,
 (daz ich vür wâr getar wol sagen),
 als vor im in solicher nôt
 alle sîn friunt lægen tôt.⁴
 10615 do er in alsô hôrte sagen,
 den keiser begunde zwîvel jagen.
 er vorht dâ wær et friuntschaft bî,
 der sie doch beide wâren frî.
 dâ was nieman wann sie beide.
 10620 der knappe bôt sich ze dem eide:
 des er mit wârheit dô verjach,
 ûf den goten daz geschach.
 dâ mit er in der swære erlöst.
 ez was im ouch ein sunder trôst
 10625 under andern sînen leiden,
 daz sie kiusche was verscheiden.
 er begunde lop den goten geben,
 die hende ûf gegen berge heben
 mit fliezenden ougen gegen den lûften.
 10630 in jâmer sprach er mit siuften
 'hōher scheppher aller dinge,
 mîn gebet ich gegen dir bringe.
 waz gote sîn, die helfe hân,
 und mîner lande gote ich man
 10635 daz sie mir und den mînen
 helflich wellen ershînen,
 daz wir gewaltic unser lant
 haben, des sî ir gūete ermant.

- ob daz alsô niht wesen sol,
 10640 sô gan ich nieman alsô wol
 als dem unverzagten man,
 der zuht mit wirde uoben kan:
 daz ist an den gefangen sîn
 volleclichen worden schîn.⁴
 10645 der alte fürste getriuwe
 leit mit jâmer riuwe.
 ez was der senfte keiser
 vor clage worden heiser.
 frides het er vor gegert,
 10650 des Alexander in niht wert.
 wie er nû wær wol bereit
 mit volke ze strîtes arbeit,
 sînen zorn er senften began
 durch daz sîn vînt, der junge man,
 10655 die gefangen sô wirdiclichen het
 unde alle tage tet
 êre wâ er kunde.
 der reine gemnote begunde
 daz in sîn ahte nemen,
 10660 in solt dar friuntschaft wol gezemen:
 doch durch deheine vorhte,
 des Kriechen wirde ez worhte.
 sînen rât der fürste besprach,
 ze den er triuwen sich versach.
 10665 dô er sînen willen sagte,
 etslichen ez behagte,
 sumelichen ez misseviel,
 die wolden uoben strîtes spil.
 der rât nâch sînnen wart getân,
 10670 als ich iu wol gesagen kan.
 ûf die vart man boten kôs
 zehen fürsten valsches lôs.
 die wâren missewende fri,
 in wonte sinne und manheit bî.
 10675 Achilles hiez der eine,
 dem die andern gemeine

- von Galáciâ dem zarten
 solden gar gewarten.
 sô in die rede bevolhen wart,
 10580 die wîsen sich huoben ûf die vart.
 dem Macedô nû botschaft kam.
 ob er die niht mit willen nam
 und ob ir in niht genûeget,
 sie het sich doch wol geflieget.
 10585 kunder sie niht wol enphân,
 niht vûr wisheit ich daz hân,
 ich wîse ez sînen frechen siten.
 die boten kâmen zuo geriten,
 gegen den der fûrste zuht begienc,
 10590 wirdiclich er sie enphienc;
 dar nâch al den hêrren sîn
 sie muosten willekomen sîn.
 wol manz den werden dâ erbôt.
 sie funden den fûrsten in clagender nôt
 10595 bî dem jâmerbernden rê.
 daz tet den werden boten wê.
 die hêrren zûhteclîche
 trâten vûr den fûrsten rîche,
 dem man vil der tugende jach.
 10600 Achilles fûr die andern sprach
 'hêrre, lât iu niht missehagen
 ein teil daz wir iu sullen sagen.
 der keiser iu triuwe enboten hât,
 des in iuwer wirde niht erlât,
 10605 die volleclich ist worden schîn
 an iuern gevangen, den friundin sîn,
 wann er hât vernomen daz,
 daz nie frouwen wurden baz
 noch wirdiclicher gehalten.
 10610 solicher triuwen kunnet ir walden.
 waz er von iu hât verlorn,
 daz hât mîn hêrre gar verkorn;
 durch iuwer hêhe wirdikeit
 ist er friuntschaft iu bereit

- 10616 und treit gegen iu senften muot.
 já wær er anders mit heres fluot
 iu bi und mit solicher tát,
 die stríteclíchez werben hát.
 ir sæhet in mit sinen scharn
- 10620 in vîndes muote gegen iu varn:
 wann daz iuch mîner frouwen tôt
 gefridet hát von strîtes nôt:
 iuwer snellez ors Pucivál
 sæhe man iuch berc und tal
- 10625 ersprengen und gegen tjoste jagen;
 des kundet ir iuch niht entsagen,
 daz wizzet, ûf iwern glanzen schilt
 wære vîntlich tát gezilt,
 dar zuo alle iuwer schar
- 10630 müesten doln strîtes vâr.
 daz wil mîn hêrre lâzen
 und sich strîtes gegen iu mâzen.
 alrêst muget ir gerne leben:
 iu wil der edle keiser geben
- 10635 sîn tohter ze wîbe,
 daz nie von frouwen libe
 schœner kint geborn wart.
 mit sœzer zuht von reiner art
 ist daz minnicliche kint
- 10640 an tugenden balt, an valsche blint,
 der jâre kranc, an triuwen wîs,
 sie wirt der kiusche ein berndeç rîs.
 ûf sie ledet der wirde last.
 mit schœne der sunnen widerglast
- 10645 ist daz sœze frôiwelin.
 já muoz er immer sælic sîn,
 dem sô vil êren dâ geschicht,
 daz im ir mûndel gruoçes giht.
 sol sie werden iuwer wîp,
- 10650 já müezt ir frôidenbernden lip
 immer mit hôher wirde tragen,
 siht man iuch minne dâ bejagen.

- dannoch biut iu mîn hêrre mâr.
 waz zwischen Enfrâtes und Frixêô mer
 10655 geltes bringen alle lant,
 den hât der werde iu benant.
 noch sol werden iu dâ bi
 von Kaucasas und Arâbi
 goldes drizic tûsent phunt.
 10660 daz lobt iu sîn wârer munt,
 ob die ordenunge ergê
 nâch triuwen unde veste bestê.
 vûr rede die wir hân getân
 wil er hie ze gîsel lân
 10665 mîn frowen sîn muoter, sînen suon.
 wolt ir ganze suone tuon,
 ob man sol der wârheit jehen,
 sô mac iu nimmer baz geschehen
 an keinem wîbe dann an ir,
 10670 ob halt die gote nâch ir gir
 unde nâch ir heilikeit
 heten wîbes iuch bereit.
 ouch ist im des ze muote,
 daz er mit grôzem guote
 10675 von iu die frowen lœsen wil,
 der ir habt gefangen vil.
 ob nû iuwer hôte geburt
 der gote sippe hæte begurt,
 doch solt ir gegen dem guoten
 10680 billicher frides muoten
 und solicher friuntschaft in gewern,
 als gegen iu kan der guote gern.
 des wære hêrre nû wol zît.
 vil fûrsten craft im helfe gît.
 10685 er hât von sîme gebotes craft
 in harnasch vil volkes brâht,
 die er verre hât erweget,
 mit den die wazzer sîn beleget.
 ritter die sich manheit flîzen,
 10690 der helme siht man glîzen

- und ir vesten gezierten schilde.
 ûf ouwen und in der wilde
 sîn craft bedeecket überal
 berc, eben unde tal
- 10695 (daz wizzet) in manger mile zil.
 noch siht man alle tage vil
 der werden zuo im gâhen,
 die im mit helfe nâhen
 gar mit werlichem her
- 10700 an dem lande und ûf dem mer
 in kielen, kocken, barken.
 sîn craft beginnet starken.
 wie daz ertrîche volkes treget,
 daz ist ze strîte durch in erweget
- 10705 sunder iuch selben und daz iur.
 Dô sprach der werde Pelliur
 'ich weiz wol ir habt der werden vil.
 vernemet waz ich in sagen wil.
 wie sæhe wir anders pris bejagen,
- 10710 den wir wirdeclîche möhten tragen,
 wenne daz man beginnet sagen
 daz unser einer habe erslagen
 der iuvern mê dann hundert?
 die nâchgeboren des wundert.
- 10715 daz wir vil volkes an gesigen
 mit cleiner craft und ob ligen,
 daz stêt ze loben verrer mêr
 dann ez ergienge mit gellichem her.
 doch wil ich sîn rât enphân.'
- 10720 dô wart die frâge von im getân
 gegen fürsten, die bi im wâren,
 die ir rede gar verbâren.
 sie swigen alle stille,
 sie enwesten niht sînes willen.
- 10725 Permêniô vür sie alle sprach,
 den man sô gemuoten sach,
 daz baz torst sprechen sîn munt,
 dann im wol reden wære kunt.

- er sprach 'hërre, ob ich tar
 10730 des besten iuch bescheiden gar,
 waz die boten gegen iu werben,
 daz lâzent niht verterben.
 die frowen, die iwer gevangen sîn,
 die lât, hërre, und nemt von in
 10735 grôzen hort, den man iu gît.
 wær daz geschehen vor manger zît,
 sô môht ir hân mër der habe
 von den, die sint entrunden abe
 und alle tage noch hin komen.
 10740 sie irren mê dann sie uns fromen.
 iu biutet ez der keiser wol;
 daz iu, hërre, gevallen sol.
 grôzez gelt und manic lant
 hât er durch suone iu benant:
 10745 die sult ir lieber âne strit
 nemen und âne swære zît,
 die iuwer volc dâ von muoz tragen
 beide verwunt und erslagen.'
 dô sprach der manheit rîche
 10750 'ir redent dem gelfîche,
 als ich niht landes hërre sî.
 ich wæne doch mir wese bî
 vil lande, die mir dienst tuont.'
 Permêniô sprach 'daz ist mir kunt.
 10755 ich weiz den fürsten ninder leben,
 dem sô vil lande dienst geben,
 als sie iu mit willen tuon
 zwischen Eufrières und Histrân.
 die selben habt in frides phlege.
 10760 lât die fremden after wege.
 in iuwern sinnen sult ir hân
 die werlt dem keiser guotes gan
 und ist im irs willen sleht.
 er hât ze dem sînen reht.
 10765 in iuwerm muote sâzet
 iuwer lant wie ir die lâzet

- die wîle ir in dem fremden vart.
 waz ob man iuch dâ heim niht spart
 und iuwerm lande schaden phlihtet?
- 10770 wes sint die dâ mite berihtet?
 já mac uns misselingen,
 ê wir die werlt betwingen.
 mînen rât ich alsô tuo,
 hêrre, daz ir grifet zuo.
- 10775 wol erz iu er bieten kan.
 ez ist ouch zît daz wir lân
 strît und harnasch underwegen
 und mit den süezen fröiden phlegen,
 den tugenthaften wîben,
- 10780 die mit liebe leit vertriben.
 'iuwer rât ist gegen mir alze cluoc.
 Permêniô wær mir als iu gnuoc,
 sô wær mir guot für êre.
 ich volge niht iwer lêre.
- 10785 solichen rât, den mir gît
 mîn versinneclîche zît;
 sô stunt ie alsô mîn muot
 daz ich umb êre wolde guot
 unverzegelîche gebên.
- 10790 âne guot ich wolde leben,
 ê daz ich êre enbære
 und lobes, geloubt der mære.
 ir heizet mich guot für sælde nemen.
 wie solt daz mînem namen zemen?
- 10795 waz koufmannes solt ich sîn?
 solt ich daz gelücke mîn
 umb golt oder schatz geben,
 des müest ich swechliche leben.
 nie niht veiles ich gewan.
- 10800 ir râtent als ein tummer man.
 sol man dise frouwen lân,
 daz wirt âne gelt getân.
 gebe ich sie im ze koufen wider,
 des wurde mîn hôhe wirde nider.

- 10808 wes solt er mir wizzen danc?
 Permêniô, iuwer rât ist cranc.
 umb den ich iht erkoufen muoz,
 dem wil ich nimmer dankes gruoꝝ
 umb gekoufte dinc erbieten.
- 10810 der site wil ich mich nieten.
 Nû was der rât vil gar vernomen.
 die boten hiez er vûr sich komen.
 er sprach 'ir sult dem keiser sagen,
 guot willen den ich tragen
- 10816 gegen den gevangen frouwen hân,
 daz hân ich durch reht getân
 und niht durch den willen sîn.
 wâ in ist êre worden schîn
 und nâch irm leide guot gemach,
- 10820 mit mînem willen daz geschach.
 man sol mich gegen den frouwen
 niht in hazze schouwen.
 waz zornes solt ich gegen in hân?
 nû fûeren sie niht harnasch an.
- 10826 wer solde wesen vînt der sûezen,
 die swære ringen und kummer bûezen?
 sûeze wer die sûezen tragen.
 ich wil in nimmer widersagen,
 niht wann den die sturmes phlegen,
- 10830 gegen den ich mich hân bewegen.
 die frouwen twingen sunder swert.
 ir sûezez twingen daz ist wert.
 in ir dienste wil ich wesen,
 ân ir hulde wolt ich niht genesen.
- 10836 ich wil arger tât gegen in gewigen:
 mîn sælde solde des sîgen,
 ob immer wurde von mir gehôrt
 gegen den sûezen argez wort.
 die reinen haben wirde vil,
- 10840 ir êre ich immer breiten wil
 durch die, gegen der ich dienst trage.
 jâ ist daz mîn meiste clage

- und beswæret mîn gemüete,
 daz stieger wîbe gûete
 10846 sich kan von mir verren.
 daz muoz mir immer werren
 und mînen fröiden swære sîn,
 doch hân ich lônes trôst ze in.
 nach mîme tôde der keiser ranc.
 10850 des dar an zwîvelt mîn gedanc,
 ob er willeclîche
 mir al der werlde rîche
 âne strit wolde abe gestên,
 daz ez nâch suone môhte ergên.
 10855 die rehten wârheit ich enweiz.
 an mînen schaden er sich ie fleiz.
 daz ist dicke worden schîn,
 wann er vil der hêrren mîn
 sîn golt, sîn helfe ûf mich bôt,
 10860 daz sie mich solden slahen tôt.
 alsô kunder ûf mich werben.
 des muoz sîn lop verterben;
 alsô er heimelîchen
 wolde mich erslîchen.
 10865 als ein heimelîch mordære
 warp er mîne swære,
 der in stabe treit ein swert;
 alsô er mînes tôdes gert,
 niht als ein offenbârer vînt.
 10870 dâ von sîn êre gekrenket sint.
 wurdez nû alsô getân,
 daz ich fride wolde hân,
 alzehant begunner jehen
 ez wær vor vorhten geschehen.
 10875 ir bîtent mir mîn selbes lant,
 hât er iuch her alsô gesant:
 die zwischen den zwein wazzern sîn,
 ich hânz dâ vûr sie wesen mîn,
 wann ich sie nû erstriten hân.
 10880 kunnet ir iuch niht verstân

- daz wir ûf den selben ligen?
 der im ist vil gar verzigen.
 sît er des giht sie wesen sîn,
 sô kom er her und trieb mich hin.
 10885 vür grôze crancheit man daz giht,
 getar er daz sîne wern niht.
 zwâr er biutet mir êren vil!
 sîn tohter er mir geben wil,
 die er Mâzêô hete gelobt,
 10890 der ist sîn man: ich wæne er tobt.
 rîtent wider und sagt im daz,
 allez waz er ie besaz,
 dem er ze fürsten was erkorn
 und daz er nû hât verlorn,
 10895 daz sol ich lîhen unde geben.
 ir solt im sagen daz sîn leben
 stêt in mîner hende,
 des ich mit craft in phende.'
 Urloup die boten nâmen,
 10900 ze dem keiser sie wider kâmen.
 die wîsen âne verdriezen
 hôrte man entsliezen
 des Kriechen willen unde wort,
 als sie sie heten vernomen dort.
 10905 der trûrige an frôiden laz
 mitten ûf der ouwen saz,
 von fürsten was umb in gedranc.
 die ongen er gegen berge swanc.
 er sprach 'du weist wol, hœhster got,
 10910 daz ich von deheiner vorhte nôt
 ze im nâch fride sante,
 wann daz mîchs triuwe ermante.
 nû kan ez im versmâhen.
 einez lît mir nâhen:
 10915 entgilt sîn ieman dann er und ich,
 almeistic daz beswæret mich.
 sît er niht strîtes wil enpern,
 des sul wir in mit vollen wern.

- mir ist doch fröide entsliffen.
- 10920 jâmer mich hât begriffen,
ich enruoch waz mir mac geschehen:
des hât ein sterben mir verjehen.
nû mane ich mâge unde man
daz sie zagheit wellen lân.
- 10925 Mázêe, friunt von Babilôn,
an dir man prises ist gewon,
den dîn hant erworben hât
in strît mit ellenbernder tât,
durch daz ich fröiden urhap
- 10930 mîn tochter dir ein maget gap,
an der du süezes geltes lôn
vindes und vil fröiden won.
mit dir var Bozorgorgias,
der ie der vînde schûr was,
- 10935 der leben sîn strîtes milde hant
krefteclich hât zertrant,
und von Perciâ Bachidis,
an dem ich triuwen bin gewis,
die er ie truoc mît ellen:
- 10940 sîn tât kan pris ersnellen,
des man sîner wirde giht
er kan der vînde schönen niht,
wâ man in mit den sînen
in strîte sach erschînen;
- 10945 ouch sol der fürste von Macêt,
des lop in höher wirde stêt
und noch stîget alle tage
von sînem prises bejage.
Lîsias die manheit sîn
- 10950 lâze an vînden werden schîn.
Sêren von Tribalibôt,
des manheit ie den vînden bôt
unverzegelichen strît:
sîn lop ist virre unde wît
- 10955 in der werlde worden,
pris kan er horden;

- mit siner ellenthafter hant
er die vînde strîtes mant.
Ambiôn von Tenabri,
10960 dem rehte manheit was ie bî,
der brâhte ie unverzagete her
gegen den vînden ze wer.
ir sehse mit einander
zogt gegen Alexander,
10965 ir sît dâ wol ze mâze
daz ir im enget die strâze,
die durch daz gebirge gêt.
iuwer manheit wol geliche stêt,
als ich ir ahte prîeven kan.
10970 ir habt wol drizic tûsent man,
ze îser sint sie wol beriht.
gedenket an lop, des man iu giht,
und daz ir sît an prîse quec.
Mâzêus huop sich ûf den wec
10975 mit den fûrsten ellens rîche.
man sach sie dem geliche
berc und tal ûbervarn,
als sie strît niht wolden sparn.
nû sach man von beiden sîten
10980 der fûrsten wartman rîten.
maniger cleinôt gezirde
benam der heide ir wirde.
solichen glanz gap ir harnasch,
dâ von der bluomen schîn verlasch.
10985 sus wâren sie bî huote.
nû wolt der hûchgemuote
Alexanders schiltgeverte,
in strîte der herte,
Eufêstiô, der frôiden hagel,
10990 von des kraft des jâmers nagel
durch sîeze herze wart getriben,
die frôiden blôz von im bliben
umb ir werden amîsen,
die er mit tjoste prîsen

- 10995 an scharphen poinder brähte;
 von ir leben alhie der gähte
 suochende ûf der warte.
 an manheit der bewarte
 ûf eime starken orse saz,
- 11000 daz daz velt mit sprungen maz.
 in dûhte er hæte sich verlegen,
 sit er niht strites hæte gepflegen
 (ich wæne des was niht lanc,
 daz er in strite pris erranc):
- 11005 in twanc strit und senende nôt,
 daz er sich ie gegen der herte bôt.
 der kam durch tjost geriten hie.
 nû vernemt ouch wie
 kam Sêren von Tribalibôt,
- 11010 dem rehte manheit daz gebôt
 daz er durch pris, durch werde wip
 in ritterschefte wâgte den lip.
 ez kam der wol gefieret
 ûf die wart mit kost gezieret.
- 11015 sîn helm bôt dâ liechten schîn.
 an dem wâpenrocke sîn
 moht man tiure geworhte spehen
 von tiurem samît, hîrt ich jehen,
 grüne als ein niuwez gras.
- 11020 sîn kovertiur des selben was,
 dar ûf manger hande tier
 mit flîze geworht, sagt man mir,
 ouch wâren ûf daz selbe cleit
 von rôtem golde gar durchleit
- 11025 bilde gelîch den frouwen.
 Eufëstiô muost dô schouwen
 dem er nie gesach gelîche:
 Sêren der muotes rîche
 fuorte in sîner hant ein sper.
- 11030 niuwan strit was sîn ger.
 Eufëstiô truoc werden lip.
 er bestunt man, tier und wip.

- als man den swarzen komen sach,
in beiden was zesamne gäch.
- 11036 ir beider ors wurden gehurt
ûf dem plân durch bluomen furt.
der fürsten treffen sô geriet,
die tjust sie von irn schilten schiet,
von in die vielen ûf daz gras.
- 11040 ietweders schaft noch bliben was.
sunder der schilte decken
sach man sie ir tjust volrecken.
sie nâmen den pinder vûrbaz wit.
alsô ergienc ir tjustes strît
- 11045 von ir beider kreften,
daz die splittern von den scheften
hôch ûf gegen den lûften vlugen.
von pinders kraft die ros sich smugen,
iedoch wart dô der bluomen dach
- 11050 Sêren, den man vallen sach
mit einer wunden durch ein arm.
man sach gras und grünen varm
den swarzen von Trîbalibôt
mit sinem bluote machen rôt.
- 11055 man sach ouch manegen enden
den walt mit tjuste swenden
von den werden âne betrâgen,
die ez wol torsten wâgen.
von beiden hern ûf der warte
- 11060 sach man ritter vallen harte.
dirre verlôs, jener gewan
pris. Eufëstiô kêrte dan.
an dem jungen moht man sehen,
daz ûf in tjust was geschehen.
- 11065 sîn harnasch was alsô zefuort,
wa ez mit tjuste was geruort,
daz er anderz muoste hân,
ob von im strit solde ergân.
Sêren der swarze Sarracîn,
- 11070 sîn grüenez cleit gap rôten schîn

- von des werden bluote.
 er bleip doch bî strites muote.
 er fuor von dann gegen Dariô,
 der siner wunden wart unfrô.
 11075 sô sprach der swarze heiden
 'ir wolt von prise scheiden.
 wer gesach sich ie sô man verligen?
 jâ wænt ir slâfende gesigen,
 daz kûm wachende sol geschehen.
 11080 ir beginnet des die wârheit sehen,
 daz iuch des Kriechen recken
 beginnent unsanfte erwecken.'
 der alte wise ûz riuwen sprach
 'helt, diner wunden ungemach,
 11085 daz dîn manheit hât erholt,
 unsanfte daz mîn herze dolt.
 vürder man dich haben mac
 dann einen der die tjost verlac.
 wizze ouch, helt, daz dir mîn hant
 11090 teillet golt und wîte lant;
 wizze daz ich mit strites spil
 die wunden selber rechen wil.'
 manic hôchgemuoter degen,
 der sich durch pris hete erwegen
 11095 daz er torste gegen vînden rîten
 menlich nâch wirde strîten,
 der het der keiser vil aldâ.
 ze âventiure was in gâ,
 die sie besunder suochten,
 11100 der onch die Kriechen ruochten.
 von disen wart ze houfe brâht
 manic tjost mit kraft erdâht
 alsô mit ponderlicher vart,
 des ir pris gehôhet wart.
 11105 Die wîle der muotes slehte
 het nâch fürsten rehte
 bewart daz keiserliche wîp.
 gebalsmet wart ir tôter lîp.

- in edel wurze und arômatâ
 11110 wart sie wol bewunden dâ.
 süezer smac sie niht vlôch.
 er hiez ûf dem gebirge hôch
 ûz gelfem marmelsteine
 wit bûwen reine
 11115 ein grap, dem kost niht gebrach,
 dem man grôzer rîcheit jach,
 dar inne die frouwe wart begraben.
 dar het Apelles in erhaben
 ein werc gemâlet von golde,
 11120 daz man billich loben solde.
 er was von hêbrêischer art,
 an sinnen künstelich bewart.
 dem werden meister was wol kunt
 wie rehte ordenunge stunt
 11125 aller dinge und ir geschaf,
 ouch worht er ritters tât mit kraft.
 er kunde die buoch der Juden ê,
 als sie sie vernâmen von Moysê.
 sîn muot was vollecliche scharf.
 11130 mit dem pinsel er entwarf
 in daz grap nâch einer lenge
 von der werlde anegenge
 (listeclich het erz dar brâht),
 als unser schepher het erdâht
 11135 die vier element ân underscheit
 in einer gestalt wol bereit;
 wie den himel und die erden
 got von êrst hiez werden.
 als uns Genesis vergiht,
 11140 dô was ûf der erden niht,
 die man vinster sach bedecken.
 got wolt sîn craft errecken.
 er liez sînes geistes leben
 hôch über alle wazzer sweben.
 11145 got mit wisheit alsô sprach
 'ûi werde ein lieht' daz geschach,

- dem vil süezen reine genuot
 geviel daz lieht, wann ez was guot.
 näch sinem willen daz geriet,
 11150 sîn craft ez von der vinster schiet.
 dem liechte er tages namen bräht
 und die vinster nante er naht.
 an dem êrsten tage, des er gedäht,
 wurden dise werc zuo bräht.
 11155 ez het der wîse meister clâr
 wunneclich geteilet dar
 wie näch der wârheit sage
 got an dem andern tage
 gap den wazzern underscheit
 11160 mit des firmamentes stæitikeit,
 daz sîner süezen worte ruof
 des tages sinnecliche schuof.
- Dar näch mält er mêre
 wie an dem dritten tac der hêre
 11165 schepher gar gewaldic got
 allen wazzern gebôt
 daz sie sich samenten an ein stat,
 dâ ûz ietalichez fliezen hât.
 dar näch daz ertrich trucke was,
 11170 dar näch kam loup unde gras.
 dar näch mält er in daz grap,
 wie der süeze reine gap
 dem firmament besunder
 mit sternen schenheit wunder.
 11175 der vierde tac dô ergienc,
 dô die luft ir glast bevienc.
 den fünften tac dar mält sîn hant,
 wie gotes güete wart bekant,
 daz uns bräht sîn gotlich craft
 11180 vogel, tier, aller vische geschafft.
 aber mälte Apelles dô
 den sehsten tac dar alsô,
 an dem got den menschen brähte
 der werlde, dem er gedähte

- 11185 aller siner geschephte frucht
 und waz die werlt bringet genuht;
 wie der süeze wise
 in dem paradise
 sante slâf in Âdam,
- 11190 dô er von sînem rippe nam
 frowen Êvam von sînem libe,
 die er im gap ze wîbe;
 wie in der werde reine got
 der einer hande frucht verbôt,
- 11195 dar inne der andern âne vâr
 solden sie geniezen gar.
 dô wurden alle sîne werc volbrâht.
 des sibenden tages er erdâht,
 an dem er ruowet, den noch sol
- 11200 der mensche mit vîre haben wol.
 Apelles mâlte ouch dar in
 wie mit den untriuwen sîn
 der tiuvel vor sînem nîde grôz
 (den unser sælden verdrôz)
- 11205 Êven sîn stricke stalte,
 daz die werden und uns valte
 und unser sælde stôrte:
 dô sie got überhôrte,
 dâ von wir alle wârn verlorn;
- 11210 wie des reinen werden zorn
 sie ûz dem paradise stiez
 und daz den engel hûeten hiez
 mit viurigem swerte,
 der in daz vûrbaz werte;
- 11215 wie an sælden die verherten
 die erde bûweten, die werlt mêrten;
 wie Âbel dem süezen got
 sîn vil reinez opher bôt,
 daz sîn güete wol enphienc,
- 11220 und wie ein viur gienc
 über valsches ophers schîn
 des ungetriuwen Kâin;

- wie der Âbels leben stôrt,
 alsô sich huop der êrste mort;
 11225 dâ von man Kâin flühtic sach
 in den walt; wie daz geschach
 daz in sîn bruoder, her Lamêch,
 den got der ougen licht verzêch
 durch daz er huop den êrsten huor,
 11230 dâ von wart sîn fröide muor:
 Kâin er ze tôde schôz,
 des Âdam fröiden sît verdrôz:
 in der wilde under einem ronon
 muoste Kâin tôter wonen;
 11235 wie sich die werlt mërte
 und sich von gote kêrte
 und von guoten werken flôch,
 schande und sünde ûf sich zôch,
 dar umb man trûricliche
 11240 sach stên den schepher rîche,
 als dâ er sprach 'mir ist leit
 daz ich den menschen hân bereit'.
 Man sach dar nâch gemâlet mê
 wie got gebôt hern Nôê,
 11245 dem werden man getriuwen,
 er solt ein arke biuwen,
 daz er die veste bereite:
 dem werden er dô seite
 daz er næme mit im dar in
 11250 sîn wip und die süne sîn,
 mit im Sarfrasatam,
 Satam unde Farsatam,
 drî frouwen siner süne konen,
 die solden ouch dâ inne wonen;
 11255 wie dar in nam der wise man
 (als im des hœchsten rede quam)
 zwei gemahel vogel, tier,
 unde wie dar nâch gar schier
 die werlt vertarp von der fluote;
 11260 wie sit Nôê der guote,

- dô die fluot widerwante
 einen raben ûz gesante,
 daz er im brächte mære
 ob der werlde iht blôz wære :
- 11266 der rabe kam ûf ein âs,
 daz ûf dem velde erstunken was,
 aldâ durch frâz liez er sich nider,
 Nôê brächte er niht mære wider;
 wie er dar nâch die tûben hiez
- 11270 ûz fliegen, die in wizzen liez
 wie ez ûf dem lande stunt :
 mit eime zwî tet sie daz kunt,
 daz sie von einem boume brach,
 daz im der werde bringen sach.
- 11275 Dar nâch mâlt Apelles mê
 wie nâch der fluot her Nôê
 und die ahte die werlt mërten
 und ir dienst an got kërten,
 wie sie bûweten die erden
- 11280 und wie an dem alden werden
 man sach trunkenheit gesigen,
 des man in kôs enblecket ligen,
 unde wie sîn sun her Kam
 des vater war mit spotte nam :
- 11285 Sem und Japhet was daz leit,
 daz er daz spotten niht vermeit.
 von tiurem golde rîche
 gemâlet gar wunneclîche
 stunt ouch an dem sarke
- 11290 Abrahâm der patriarke,
 dar nâch Isac und Jâcop.
 ez muost dem meister sprechen lop
 wer sîn gemælde ie gesach,
 daz dar nâch alsô verjach
- 11295 wie Abrahâm sîn lant verliez
 und in got gewaltic hiez,
 wie er in fremdem lande
 des engels wort bekande,

- daz von des werden libe
 11800 und Sâra sinem wibe
 solde werden her Isac.
 des tât ouch dâ mit koste lac,
 wie er ze Êsaû sprach,
 dem er vür Jâkob liebe jach,
 11805 der von der muoter wart betrogen:
 er hiez in harnasch unde bogen
 mit im nemen ze walde
 und des gâhen balde;
 wie Rebeccâ der witze wielt
 11810 den segen sie Jâcop behielt:
 er was ir vür Êsaû liep;
 wie Jâcop, des segens diep,
 sich vor vorhten dannen zôch
 und ze fremden landen flôch,
 11815 dar inne er diente manegen tac,
 in den er sach, dô er lac
 in slâfe, ein leiter von himel gën,
 die rihte unz ûf die erden stën,
 dar an sich die engel drungen
 11820 und mit einander rungen,
 der er einen begreif,
 dâ von im sælde niht entsleif,
 die der engel an dem hêrren
 mit dem segen muoste mêren:
 11825 ein huf er im mit slage brach,
 sît man den werden hinken sach
 und eben gën muoste fliehen:
 dâ von noch die Juden ziehen
 die âdern ûz dem fleische gar,
 11830 des sie niezen, daz ist wâr.
 Dar nâch was gemâlet sân
 wie Jâcop der wise man
 einem werden friunde sîn
 sibem jâr tet dienst schîn
 11835 umb sîn tochter Lyam wert,
 der er durch schône ze wibe gert.

- die magt im wart ze ê gegeben.
 man sach sie wirdeclîche leben.
 sie beliben beide kinder bar.
- 11340 daz an dem hêrren niht enwar,
 daz wart an sîner dierne schîn,
 die gebar von im zwei kindelin.
 dar umb wolt er die frouwen lân.
 er diene sît hern Lâbân
- 11345 umb Racheln, die werden magt,
 die im der werde niht versagt,
 do er ir swester Lyam liez.
 die im minne wert gehiez,
 zwelf sîne er mit ir gewan,
- 11350 als die schrift bewîsen kan.
 Nû enwas daz niht bliben,
 der meister hete dar geschriben
 wie sîn sun durch troumen,
 Jôseph muoste roumen
- 11355 sînes vater erbe und lant
 und in fremdem gotes helfe vant;
 wie er von sînes verches art
 Ismâhêliten verkouft wart;
 wie im sîn hêrre Phâraôn
- 11360 umb sîn dienst gap swachen lôn:
 sîn wîp die kûniginne
 durch sîn schoene bat in minne.
 dô er sie niht wolde wern,
 des muost er frôiden sît enpern.
- 11365 in schuof gevangen ûf den lip
 daz vil ungetriuwe wîp.
 des kûnges schenke gevangen lac,
 sîn phister der selben sorgen phlac.
 sie begunden Jôseph verjehen
- 11370 waz sie in slâfe heten gesehen.
 die trôume er in bescheinde,
 daz des phisters kûnne weinde:
 Phâraô hiez in hâhen
 des morgens und des gâhen.

- 11375 dem schenken erz alsô ûz leit,
 er kæm an hôher wirdikeit,
 dann er vor wære gewesen.
 des sach man Jôseph sit genesen.
 dô der schenke genas
- 11380 und Jôseph noch gevangen was,
 Phâraô in slâfe trôume sach.
 der künec ze sîme volke sprach,
 wer in kunde bescheiden
 von sînen trôumen beiden,
- 11385 dem wolt er immer mêre
 erbieten wird und êre.
 an Jôseph der schenke gedâhte.
 vür den künec er gâhte,
 an den gevangen er im riet,
- 11390 der in der trôume beschiet,
 waz in den landen künftic wære
 beide guot und daz swære.
 An der selben sarkes want
 man noch mê gemâlet vant,
- 11395 wie Jôseph sit gewaldic wart;
 wie sînes vater und sîner brüeder vart
 ze im geriet nâch trôste;
 wie er sie von swære löste.
 daz gemælde mê verjach
- 11400 wie man Babilôn zerstœret sach;
 wie got Moysen sante
 Phâraône und in des mante
 umb sîn volc, daz er gevangen het.
 sîne bet er niht entet,
- 11405 des wart über al Êgypten lant
 gotes zorn grôz bekant
 mit zehen phlâgen herten,
 die lant und liut mit jâmer zerten,
 des sie mohte wol verdriezen.
- 11410 man sach die luft mit bluote ergiezen,
 dar nâch kroten schutte der regen,
 (solicher swære muosten sie phlegen)

- dar nâch bremen, die valten tôt
liute und vihe mit strenger nôt.
- 11415 aber er zorn ûf sie warf
(die pine was in gar ze scharf),
mit dem fünften slage daz vie
tôt er gar, als ich vergie.
zem sehsten mâle wurden sie geslagen.
- 11420 man sach alle wazzer tragen
blatern grôz von bluote:
des was in wê ze muote,
als uns die wârheit vergiht.
der wazzer sie genuzzzen niht.
- 11425 ich wæne ir leben wære sûr.
die sibende macht in fröide tûr:
waz er bi craft hete gelâzen,
die kevern daz abe gâzen.
alsô ergienc die ahte phlâge.
- 11430 ir fröide ringet an der wâge.
dar nâch die sunne vergienc.
die zehende mit tôde bevienc
daz volc nâch sînem rehte:
in allem irm geslehte
- 11435 den eldesten er ir leben brach.
alsô der süeze schepher rach
des israhêleschen volkes nôt
und daz der kûnc sîn gebôt
Phâraô dô vor versaz.
- 11440 dô wart gezieret mit golde baz
wie der êwige got
spise wert des himels brôt
sime volke ze helfe sante,
als in sîn güete ermante;
- 11445 wie Moyses der hêrre gienc
ûf den berc Sînâ und dâ enphienc
von dem almehtigen got
und vernam aldâ die zehen bot:
dô Moyses was wider komen,
- 11450 daz volk het sünde an sich genomen,

- gegen eime kalbe ez dienest tet
 mit êren unde mit gebet,
 daz het Aaron gegozzen in:
 trûric was des hêrren sin,
 11465 grôz zorn den werden ruorte,
 den apgot er zerfuorte;
 wie Moyses in der wüeste sluoc
 den stein; wie der wazzzer truoc;
 wie dar nâch, dô er starp,
 11460 Nûnus sun daz erwarp,
 Jôsuê, daz im got
 daz volc ze leitene gebôt;
 wie der junge wise man
 sluoc daz wazzzer Jordân
 11465 mit Moyses ruoten,
 des erstorben guoten;
 wie daz volc über kam;
 welich leben ez dar nâch an sich nam.
 dâ stunt wie Zoreb die stat
 11470 got Achorn zerflûeren bat,
 war umbe der tumbe man
 dô verdiente den êrsten ban.
 dâ stunt wie Jôsuês hant
 teilte daz gelopte lant
 11475 den Juden, die Moyses der her
 brâhte über daz rôte mer;
 dô Jôsuê hete getân sin leben,
 wie dem volke wart gegeben
 Sampson ze rihtære;
 11480 wie den brâhte in swære
 sin vil ungetriuwez wîp,
 dâ von vertarp sît manic lip.
 Apelles mâlte ouch in daz grap
 wie ein Jude hiez Moap
 11485 nâch sime tôde ein frouwen liez
 (Rûth die selbe frowe hiez),
 die gienc sît ehern ûf daz velt,
 dô sie nam minnengelt

- von Booz von Raap,
 11490 kranke miete er ir doch gap.
 die frowe enphienc von im ein kint.
 ich wæne nû mêr gîtlic sint
 nâch gelte umb minne die wîp,
 dann dô wære der frouwen lîp :
 11495 sie nement nû baz phenninge war.
 daz werde wîp Obêth gebar.
 von Obêth geborn wart
 der hêrre Jesse von hôher art.
 dar nâch über lange zit
 11500 von Jesse kam der werde Dâvit,
 ûz des geslechte ist uns geborn
 die uns ze heile ist erkorn,
 die sûeze maget frie,
 frowen Annen dochter, sant Marie,
 11505 von der uns geborn ist
 Jhêsus, den wir nennen Crist.
 An des sarkes ander want
 mâlte des meisters kûnstlic hant
 mit rôtem golde von Kaucasas,
 11510 (daz bezzer dann daz êrste was)
 ir wer, ir leben, ir strîten,
 wenn sie bî iren zîten
 wâren muotes riche.
 dâ stunt Êly wunneclîche
 11515 mit sînen lieben sûnen zwein.
 meisterlîchen daz erschein,
 wie Sâmuêl und sîn alder sun
 grôze sûnde kunde tuon
 gegen irm schepher unde got,
 11520 dar umb er Êly gebôt
 daz er sîn sûne von sûnden craft
 zûge mit sîner meistêrschaft.
 Êly daz gebot vermeit,
 dar umb er sît, dô er reit
 11525 sîn lant berihten und besehen
 (die schrift uns hât alsô verjehen),

ûz dem satel viel, den hals er brach,
daz man den hêrren tôten sach.

Dar nâch waz in Sylô geschach.

- 11530 daz volc nâch eime künge sprach,
dô wart in Saul gegeben,
dar umb daz er reinez leben
wandelte und ze sünden vlôch:
die der fürste ûf sich zôch,
11535 des wart sîn wirde gehœnet.
her Dâvît wart gekrosnet,
der mit siner wûrfe gewalde
Gôliam den risen valde.
den sach man dâ nû crône tragen
11540 und mit strîte Saule jagen
ûf mont Gelbôê mit tôdes zil,
des Dâvît doch genôz niht vil,
wann man in sît in jâmer kôs
umb sinen sun, den er verlôs,
11545 Jonatham den snellen.
des wîtvengec prîses ellen
in strîte sterben dô erwarp,
der umb Dâvît an wunden starp,
der er niht vûrbaz ruochte.
11550 der fürste aldâ verfluochte
dem gebirge Gelbôê,
daz von der zît immermê
dar ûf kam regen noch der tou.
alsô der tût Dâviden rou.
11555 wie dar nâch Sauls fürste Asahel,
des manheft was gegen prise snel,
Dâvît einen fürsten sluoc,
Abnern, der menlich herze truoc;
wie Jôab, Abners bruoder,
11560 Asahel sines lebens muoder
durch râche sît in strîte verschriet,
dâ mit er in von leben schiet.

Er mâlte ouch wie frou Minne
hern Dâvides sinne

- 11666 gewaltliclichen gar betwanc,
 daz er nâch fremder minne ranc,
 die er erwarb an Bersabê,
 daz tet irm manne Uriâ wê.
 Dâvît den fürsten doch ervorht,
- 11670 daz er in êren het entworht.
 nû solt ouch er in kurzer zît
 mit Sauls liuten haben strit.
 Dâvît brieve schriben liez,
 die er Uriam fûeren hiez
- 11675 sînem fürsten in daz her.
 daz fromte Uriam tôdes sêr.
 die schrift was gelesen,
 dâ stunt daz er solde wesen
 in strîte ze vorderst an der schar.
- 11680 dô leit sîn manheit tötlich vâr.
 dar umb sît dô Dâvît streit
 jâmer mit gewalt leit
 umb daz wortlich ungemach.
 Dâvît mit sînen ougen sach
- 11685 daz der engel mit eim swerte
 sîn volc sterben lêrte,
 des manic tûsent bleip dô tôt.
 alrêrst rief er hin ze got
 'wendâ, hêrre, dînen slac!
- 11690 ich bin der, der der sünden phlac.
 lâ dîn volc engelten niht
 sünden, der mîn kranchheit giht!
 dô Urias verscheiden was,
 dar nâch wie Bersabê Salomônis genas,
- 11695 den sie von Dâvides minne enphie;
 dar nâch mâlte der meister wie
 man Absalôn den schœnde rîchen
 vor dem vater sach entwîchen;
 wie in mit dem hâre vienc
- 11600 ein ast an fluht; wie er behienc;
 wie Joab ein fürste kam
 und im dô sîn leben nam:

- er wände dem vater liebe tuon,
 Dávít doch weinte sînen suon.
- 11605 Dar nâch wie Salomôn besaz
 daz rîche, dô Dávít lebens vergaz:
 sîner wisheit wunder und gewalt
 er dar mit dem pinsel zalt,
 wie er von koste sachen
- 11610 in Jhêrusalêm liez machen
 den tempel gote ze êren,
 dar an sach man in kêren
 maneger sîner wisheit rât.
 dar nâch als in der vater bat
- 11615 sluoc er hinder dem alter tôt
 den der Absalône sterben bôt.
 er mâlte ouch als dô vor geschach,
 dô man vor Absalône sach
 Dávít vaste entwîchen,
- 11620 Semeî der unzuht rîchen,
 wie im der warf mit steinen nâch
 und wie er haz dem künge sprach:
 ‘man sach dich daz rîche
 gar lesterliche
- 11625 und übele gewinnen,
 alsô muostu im entrinnen.
 dar umb er truoc des fürsten haz
 lange unz ûf daz
 Semeî hulde gewan:
- 11630 alsô wart die suone getân,
 ob er immer fuoz ûz Jhêrusalêm quæme,
 daz man im daz leben næme;
 wie dar nâch über lange zît
 Salomôn het mit vînden strît:
- 11635 des herze tummer sin besaz,
 Semeî sich vergaz,
 vor der stat man in kôs,
 dà von er daz houbt verlôs;
 wie mit Salomônîs sun Rôboam
- 11640 ein sîn fürste Jerôboam

- strites und siges gegen im phlac,
 und Rôboams craft gelac,
 die an Jerôboam sich mêrte,
 an dem mit helfe kêrte
- 11645 zehen israhêlischen geslehte,
 (ez was doch widerz rehte
 daz sie irn hêrren vertriben),
 niwan zwei ir bî im bliben.
 Darnâch mâlte Apelles dâ
- 11650 wie Jerôboam in Sâmarîâ
 kelber von golde machen liez
 und die vûr got êren hiez.
 er entwarf ouch dâ mit golde rôt
 wie einem kûnc hiez Nabôt
- 11655 dienstlich was undertân
 Achap, ein vil guoter man,
 der einen wîngarten het,
 dâ er vil dienstes von tet:
 doch wolt der kûnc den garten hân.
- 11660 sêre senen er sich began.
 Jesabel des fûrsten wîp
 truoc schœnen velschlichen lip.
 den kûnc frâgt sie mære,
 war umb er trûric wære.
- 11665 Nabôt die frowen des beschiet.
 ir grôze untriuwe daz geriet
 (der vil unreinen Jesabel,
 ir sinne wârn gegen valsche snel),
 sie jach Achap hete mort
- 11670 begangen; ouch hân ich gehôrt,
 dar umb er von lîbe kam:
 der kûnc ouch den garten nam.
 unschuldic was der guote man,
 ez het der wîngarte getân.
- 11675 dô der kûnc Nabôt
 umb die sünd ervorhte got,
 die im sîn wîp gerâten het;
 über die er dô gerihte tet,

- von einem hôhen turne nider
 11680 hiez er die frowen werfen sider.
 Aber mâlte der hêre
 an daz grap noch mêre
 von Jesabel dem wibe,
 wie die bî ir lîbe
 11685 Heliam von ir hulde stiez
 und ir in gevangen bringen hiez.
 alle die sie nâch im sante
 ein viur die gar verbrante
 nâch Helîas worte.
 11690 dô Jesabel daz gehôrte
 ander fünfzig sant sie dar,
 die nâmen sîn mit gûete war.
 die selben bliben âne leit:
 die schrift uns hât alsô geseit.
 11695 er mâlte ouch wie Helîas
 mit hern Helizêô was
 und ander sîn undertâne
 an dem Jordâne,
 und wie man in den viuregen wagen
 11700 ûf sach in die lûfte tragen.
 dô er sînen mantel liez
 Helizêô und dem gehiez
 von des heiligen geistes gunst
 daz sich wissagens kunst
 11705 vûrbaz an dem hêrren
 zwivalt solde mêren.
 Dar nâch mâlt er an den stein
 von den edlen kûngen zwein,
 von dem werden Ezêchiâ
 11710 und dem milden Josîâ,
 wie got mit dem engel enbôt
 Ezêchiâ sînen tût
 und in sîn dinc hie ahten hiez,
 daz der wîse niht enliez.
 11715 im kûndet sô des boten sage
 daz er an dem nâchsten tage

- an dem lîbe solde sterben.
 dô sach man in umb riuwe werben,
 got er umb sîn rîche mant.
 11730 der sîeze fürste gegen der want
 sich heize weinende kêrte.
 aldâ unser hêrre mêrte
 sîn craft an dem werden clâr.
 er gap im frist fünfzehen jâr.
 11725 daz kunde sîn triuwe erreichen,
 daz manz geloube, ein zeichen
 got dô krefteclich begie:
 die sunne sich ze gemache lie,
 wann ez uf den âbent zôch:
 11730 die sach man wider stigen hôch,
 irn schîn gar unverborgen
 bôt sie als an dem morgen,
 des sie wunneclîche phlac.
 dô wuohs âne naht ein ander tac.
 11735 Dar nâch wie her Josias,
 des leben vor got gepriset was,
 der ôstervîre er erdâht
 gote ze êren, als er brâht
 die Juden überz rôte mer,
 11740 als sie sie noch vîrent immer mâr:
 der zweier fürsten leben heileger was
 dann aller fürsten, dâ von man las,
 als uns die schrift urkûnde gît
 der kûnge leben und ir zît.
 11745 bî den die prophêten
 gewissaget hêten
 unsern seldenbernden tac
 und unsern wâren tôdes slac:
 mit kost man die entworfen sach,
 11750 hern Isâiam, und wie der sprach
 'seht ein magt ein kint gebirt,
 Emânuel sîn name wirt.'
 der name bewiset 'mit uns got.'
 Achaz der hêrre alsô enbôt.

- 11755 dâ stunt Jeremias der hêre,
 der nâch gotes lêre
 Joachim dem künge sagt
 daz ein wîp und ein magt
 mit kiuschem libe einen man
- 11760 in kindes wis solt umbevân;
 dar nâch wie Ezêchias sprach
 'von êrst und êwedlich ich sach
 beslozzen vaste der sælden tor,
 dâ niht kom in mê ûz noch vor.'
- 11765 daz uns ist sus bescheinet,
 die sûeze muoter er meinet,
 die uns dâ bî bewiset ist
 daz sie âne mannes mitewist
 eines sunes genas,
- 11770 die vor und sît doch maget was
 und immer ist ân ende.
 ir helfe uns kummer swende.
 dâ stunt Dâniël der werde man,
 als der sîn rede het getân
- 11775 'der welt ein hêrre wirt geborn,
 des leben dar nâch wirt verlorn.
 über driu und drizic jâr
 sol er liden tôdes vâr
 und über sehs wochen,
- 11780 sô wirt sîn leben gebrochen.'
 Dar nâch muost ein gemælde gên,
 die zwelf minner sach man stên
 prophêten an des sarkes want.
 ieglicher het an siner hant
- 11785 einen brief, dar an geschriben was
 als von êrst sprach Isâias.
 ir ietsliches funt bevienc
 als der grœsten rede gienc
 und traf vil rehte ir mære
- 11790 daz ein magt einen sun gebære.
 an des sarkes ander wende
 mâlte der genende

- wie Cyrus, der rícheit wíelt,
 gotes volc gevangen híelt;
 11795 wie Zorobábel mit strítes ráet
 daz volc von im erlöst hát;
 wie er die bethús búwet wider,
 die Cyrus het gebrochen nider.
 er málte dar unverdrozzen
 11800 waz Hester hete beslozzen;
 war umb der künec Aswerus lie
 sîn êrste wíp, die hiez Vastie
 (sít er Mardochéi niftel nam);
 wie Aman an den galgen kam,
 11805 dô von zweier hêren ger
 Mardochéi und Hester
 der künec Aswerus ledic hiez
 die man die Israhêliten hiez;
 dar nâch wie her Thobias
 11810 von einer swalben geblendet was;
 wie er von sîme kinde
 wart gesehen der blinde.
 dar nâch wie vor Jhêrusalêm
 dem fürsten Holofernem
 11815 Jûdith daz houbt an gewan,
 daz sach man dâ gemálet stân.
 Apelles ouch dâ bewisete,
 wie Esdra der geprisete
 die Babilôn widerwant,
 11820 die die Juden heten verbrant.
 Nû ist volbrâht der frouwen grap.
 irs wirtes vînt die kost gap.
 nû ist daz werde wíp begraben.
 ein ander rede sul wír haben,
 11825 die ze stríte ziehen wil.
 heten sie vor gestriten vil,
 niht daz hie gelichen mac.
 alrêst dô nâhet jâmers tac,
 der ze leide hát geplihhtet.
 11830 des wart an wîben entnihtet

- vil fröiden der sie wårn gewenet,
 die der strit mit jåmers garte menet
 ûz manegem süezen herzen
 und bôt in sûren smerzen.
- 11835 Eumênidô hiez ein gråve wert,
 des manheit het ie des gegert
 daz er muoste striten.
 den hiez der fürste rîten
 ûf die wart, daz er besæhe
- 11840 ob inder in der næhe
 Darius mit here wære.
 der solde ervarn die mære.
 die vînde er nâhen ligende vant.
 nû was Mázêus ouch gerant
- 11845 ûf die wart von der ouwen.
 an dem helde moht man schouwen
 harnasch von rîcher koste.
 nâch viures varwe glose
 waz der werde an im fuorte.
- 11850 daz ors mit craft er ruorte
 ûf den unverzagten helt,
 des ors mit sprîngen maz daz velt.
 aldâ sach man die vieren
 sunder feillieren
- 11855 beider sit vertuon die sper
 mit tjust nâch werder ger,
 daz sie doch beide besâzen.
 ich wæn sie niht vergâzen
 die swert sach man sie ziehen,
- 11860 ir deheiner wolde fliehen.
 Mázêus was ze strîte cluoc.
 der fürste an schilt, ûf helme truoc
 Bêli, der Babilône got,
 dem jener swære slege bôt.
- 11865 ir beider harnasch daz was guot,
 des beliben vor wunden sie behuot.
 waz sie von tiurer kost beyenc,
 dar über der helde strit gienc.

- dise beide manheit rîche
 11870 vâhten menliche.
 ûf sich ir ungeffuegez bern
 sach man wol in beiden hern.
 ir striten lange hete gewert.
 ir schilde, ir helme wârn verschert,
 11875 ir cleinôt rîch versêret,
 manic stein dar abe gerêret,
 verhouwen gar die samît tiur.
 nâch irn slegen sach man viur
 lieht ûf der hôhe erblicken
 11880 ûz ir helmes randen dicken.
 wie sol ich den heiden
 und den heiden gescheiden,
 sît ir deheiner wil verzagen
 und sie doch solden widersagen
 11885 ietslicher in sîn selbes her
 der vînde gelæge und ir wer?
 sie wâren beide müede vil.
 dem Babilôn daz swert enphiel.
 von überslahen daz geschach.
 11890 dô daz Eumênidôn ersach,
 er sprach 'næm ich in nû den lip,
 sô slüeg als mæer ich ein wîp.
 nû wirt hie striten gar gelân.
 guoten ruom solt ir hân.
 11895 daz in die wer werde wider,
 die mîne lige ouch dâ nider.
 ob ir sô von mir wurdet erslagen,
 des müeste mîn werdekeit verzagen.'
 dô daz der Babilôn ersach,
 11900 ze dem Kriechen er sprach
 'ich danke dir, menlicher helt!
 mîn leben ze tôde was verselt,
 des mich dîn manheit hât begeben.
 ich sol nâch dîme gebote leben.
 11905 nû sî gar prîses gewin
 und ouch der sic ganzer dîn,

- den mit ellenthafter tât
 dîn hant an mir erstriten hât.
 wizze, des høhet sich dîn prîs.
 11910 sage mir, hêrre, wer du sîs.
 durch dîn menlîch werdekeit
 ist dir bereit mîn sicherheit.
 er sprach 'ich heiz Eumênidô
 und habe niht geworben sô,
 11915 daz ich ze prîse habe phliht,
 des mir iuwer zuht vergiht.
 ouch sît ir des von mir erlân
 daz ich von iu welle enphân
 sicherheit, die ir bîtent mir.
 11920 die wil ich daz ir
 von mir alhie enphâhet
 und des balde gâhet.
 jâ hætet ir, helt, mit gewalt
 sic und prîs an mir bezalt,
 11925 (des ich iu sicherlîch wil jehen)
 wær der val niht geschehen.
 alsô bin ich vor iu genesen.
 lât mich iuwer dienest wesen,
 des durft ir nimmer iuch geschamen.
 11930 ich weste ouch gerne iuwers namen'.
 er sprach 'wer mich kennet,
 Mâzêus er mich nennet.
 in Babilôn ich vogt bin.
 hêrre, wann ir komet dâ hin,
 11935 dâ wirt ez iu wol erboten.'
 des swuor der her bî sînen goten.
 dô wart ein suone under in getân,
 dâ mit sie kêrten von dem plân.
 sie beide mit der île
 11940 spielten sich an der wîle.
 Mâzêus gegen den sînen jagte,
 sîn geverte dem keiser er sagte,
 daz ûf in strît was geschehen
 und bî vînden wære gesehen;

- 11945 ouch sagt er im die mære
 daz Alexander nâhen wære,
 und daz der Kriechen wartman
 riten ûf der hnote plân.
 Eumênidô ouch wider kam,
- 11950 von dem man in dem here vernam
 daz der keiser nâhen læge
 und grôzer êren phlæge.
 Dariûs der frôiden frie
 ûf Erbelâ der planfe
- 11955 lac und werder fûrsten vil,
 der ich ein teil hie nennen wil.
 von rîcher kost ein tiurer materaz,
 dar ûf der alde werde saz.
 die kûnge er alle bî im sach,
- 11960 ze den der unverzagte sprach
 'habe wir schaden vor genomen,
 des muge mir wol ze gelte komen.
 daz êrste was ein veigez guot.
 edlen fûrsten, iuwern muot
- 11965 sult ir mit manheit vesten
 ûf strît gegen den gesten.
 ist vor der sic gewesen ir,
 den sullen nû bejagen wir,
 mit craft und ellenthafter hant
- 11970 wirt in hôchvart umb gewant.
 hie stêt Aristêmonês,
 mîn mâc, ein fûrste von Crêtês.
 du hâst hie ein kreftigez her
 ze strîte wol beriht ze wer.
- 11975 dîn pris sich ie gegen wirde zôch,
 des ist dîn lop gestigen hôch.
 daz hât dîn ellen erworben.
 ez ist gar an dir verdorben
 waz ze zagheit mac geziehen.
- 11980 nû lêret hie die vînde fliehen'.
 er sprach 'hêrre, iuwer leit
 ist mîn ganzer kummer breit.

- zehen tûsent ich hie hân,
 die mir des niht abe gân,
 11985 sie enclagen iuwer leit mit mir.
 daz welle gerne rechen wir.
 als unser craft mac gestên
 nihtes wir iu abe gên'.
 'Eliphat von Êgyptô,
 11990 dîn werder vater Phâraô
 der kunde vînden fûegen nôt.
 der ist nû hin gescheiden tôt.
 nû erbet sîn manheit ûf dich.
 diner helfe frôuwe ich mich.
 11995 du hâst hie der werden vil.
 an dich ich hie gewarten wil,
 daz du mînen ungemach
 reches'. Eliphat dô sprach
 'trag ich triuwe under brust,
 12000 iuwer schade ist mîn verlust.
 ich hân fürsten, grâven, ritter hie,
 mit den (als ich ouch gie)
 fünfzic tûsent oder mêr,
 die mit mir iwer verluste sêr
 12005 nâhen in ir herzen tragen
 und daz mit swerten wellen clagen'.
 'von Cyriâ mîn friunt Pharôs,
 dich man ie bî manheit kôs,
 dar ûz dîn leben ist erblûet.
 12010 jâmer ganz mîn herze mûet
 umb den werden Archani,
 dînen vater, dem ouch wonte bî
 menlich tât mit hôhem prise.
 ungerne flôch der wise.
 12015 lâ dir des reinen werden site
 gegen den vînden volgen mite,
 dâ von ir leben swinde
 und dîn tugent lop bevinde'.
 von Cyriâ der junge sprach
 12020 'des müest mîn name wesen schwach,

- sît ich von manheit bin geborn,
 ob die wurde an mir verlorn.
 mîn crône mir sô niht vergiht.
 mit mir man hie durch strîten siht
- 12025 fûnfzehen tûsent oder baz,
 die vînden turren zeigen haz:
 daz wizzent, mit werlicher hant
 sint die ze dienste iu benant'.
 'Enôs von Elamîe,
 12030 zagheit du bist der frîe.
 du hâst durch mîn gebot her brâht,
 mit den du helfe mir hâst gedâht,
 die besten ûz den landen dîn.
 ich weiz daz dir der kummer mîn
- 12035 fûeget swæren ungemach.
 dîn craft man ie rechen sach
 waz dinen friunden wider was.
 lûter als ein spiegelglas
 ist dîn wirde sunder trûebe,
 12040 angebornen prîs nû ûebe'.
 Ênôs sprach: 'die ich hie hân,
 die sint iu dienstes undertân.
 als ich sie habe mit der zal
 zehen tûsent ist ir ûberal.
- 12045 ich enweiz wes wir bîten,
 daz wir niht enstrîten'.
 'Mîn friunt, mîn neve Kânaân,
 dîn wirdikeit ich hiute man,
 sam tuo ouch du die dînen,
- 12050 die mit dir hie erschînen,
 daz sie haz den vînden tragen
 umb vil mâge, die dir sîn erslagen.
 in Frigiâ treist du crône.
 ich wæne dîn hant iht schône
- 12055 der vînde, wann du komst an sie.
 mit dir ist vil der werden hie,
 ritter in strît die besten,
 sie varn wol mit den besten:

- der werden lop in striten
 12060 kan sich mit craft wol witen.
 von Kanaän der wigant
 sprach 'hërre, liute unde lant,
 dar zuo mîn leben daz ich trage
 ich ze iwerm gebote sage.
 12065 fûrsten, grâven, ritter, sarjande,
 die hie sîn von mime lande
 (ich hân hie manegen helt wert),
 der manheit iuch helfe wert
 und rechent waz in wirret.
 12070 dehein zagheit uns des irret.
 zehen tûsent hân ich hie,
 die strîtes muot noch nie verlie.
 nû was ouch Geôn komen dar,
 wîz und swarz was der gevar.
 12075 mit den varwen beiden
 sîn vel was underscheiden
 hin und her gar wunderlichen,
 als ob in willklichen
 von kunst eines mâlers hant.
 12080 hæte gemâlet an ein want.
 der selben varwe wâr in gar
 die brâ und ûf dem houpt daz hâr.
 von den zwein varwen er was geborn.
 im hete ein môr durch minne erkorn.
 12085 ein frowen, die truoc starken lip:
 von risen art was daz wip,
 sie hete varwe, die was licht,
 dar umb (als uns daz mære giht)
 der fûrste aldâ minne nam:
 12090 von den beiden Geôn kam.
 er was kûnc der wilden habe,
 die er het zwein brîedern abe
 mit strîte getwungen.
 dem grôzen alrât entsprungen
 12095 sîne grane umb den munt,
 dâ bi was im manheit kunt.

- er was als sîn muoter grôz.
 strîtes den jungen niht verdrôz.
 er selber gienc, sîn volc daz reit,
 12100 mit einem grôzen kôlben er streit,
 wâ man in in strîte sach.
 Geôn dem keiser helfe sprach.
 sîner sprâch er niht vernam
 und waz volkes dar ze strîte kam.
 12105 er was doch sîner helfe frô
 und der, die mit im kâmen dô.
 des grôzen Geôns her
 brâhte dar wunderliche wer,
 dâ mit sie wolden strîten.
 12110 merrinder sach man sie rîten.
 der zal driu tûsent bevienc
 ân ander volc, daz mit in gienc.
 ze Mêthâ von Dâmazôn
 sprach der jâmers was gewon:
 12115 'mit dir dîne werde kint
 durch mich hie ze strîte sint.
 sie beide tragen fürsten namen.
 ir jugent kan sich zagheit schamen.
 dîn süne Sanga und Triphôn
 12120 haben durch werder wîbe lôn
 dicke sich gewâget,
 des ouch lützel dich betrâget.
 vor sippe muget irz niht gelân,
 durch reht müezt ir bî gestân
 12125 in allen mînen nœten mir,
 wa ich verliese, dâ verlieset ir.
 iuwer geburt iu manheit giht,
 die iuch von pris læt kêren niht.
 lât iuwer craft die vînde jagen.'
 12130 Mêthâ sprach 'ich wil iu sagen,
 fünfzehen tûsent und vier hundert,
 der manheit ist ûz gesundert
 vür ander volc, daz hab wir hie,
 ich, mîn süne und ouch die

- 12185 durch iuwern willen her sîn komen.
 uns muoz daz leben werden benomen
 oder wir rechen friunde tôt.
 der keiser in sîn nigen bôt.
 Exâtrem er bî im sach,
 12140 sînen bruoder, ze dem der fürste sprach
 'diner krône sîn benant
 vil fürsten, den du rîche lant
 lihest unde gibest mit vanen.
 bruoder, die solt du hinte manen
 12145 daz dir die werden helfen clagen
 unser leit, sie kunnen dir niht versagen.
 gedenke daz dich diz sîeze wîp
 hete lieber dann ir selbes lîp;
 waz sie wirde gegen dir begienc,
 12150 dô din jugent êrst swert enphienc:
 dô ich dich ritter wesen hiez,
 dar nâch krœnens ich dich niht erliez.
 dîner werdekeit ze stiure
 die reine und die gehiure
 12155 in Dâmascô vergap mit milter hant
 licht gesteine, rîch gewant,
 goldes manic tûsent marc.
 sie truoc dir liebe, die was starc.
 stæte helfe sie dir bôt.
 12160 gedenke, daz die liebe ist tôt
 in der Kriechen gevancnûsse!
 des muoz der zeher regengûsse
 in dem herzen mîn entspringen
 und ûf durch mîn ongen dringen,
 12165 in ganzem jâmers spiegels licht
 mîn riuwic herze sich ersiht.
 ein freislich sorge mich hât ermant.
 ist daz sô, daz unser hant
 an der Kriechen vogt gesiget,
 12170 dâ gegen ein swærer kummer wiget,
 daz er die sîeze muoter mîn
 ersterbe mit dem swerte sîn

- und ouch mine clären kint,
 die ûz triwen geborn sint
 12175 von wert stüezem wibe.
 werden die ab lîbe,
 sô hân ich selbe mich erslagen.
 waz prises sol ich danne bejagen?
 die angest hin, unde her
 12180 welzet umbe mich entwer
 und hât mîn herze umbegrabet
 mit vestem jâmer nnd umbehabet,
 dem ich niht mac entrinnen.
 swachen sic ich mac gewinnen.
 12185 doch muge wir strîflich werben.
 sô niht lâzen verterben:
 mit strîtes antwurten
 sul wir ir craft begurten,
 daz sie vor uns mûezen sigen.
 12190 und unser pris muoz stigen.
 kanst du, bruoder, mich wizzen lân
 waz du der werden mngest hân?
 'hërre, hân ich triuwe,
 sô ist iuwer leit mîn riuwe,
 12195 ich wæn wir wesen doch ein lip,
 sît daz uns beide brâht ein wip.
 unser verch ist ungescheiden
 immer under uns beiden,
 oder wâ liep oder leit under uns geschiht,
 12200 ob unser triuwe rehte giht.
 daz mîn frowe verscheiden ist,
 daz gibt mir lebens kurze frist.
 ir tût und iur strenge pîn
 haben mir die fröide mîn
 12205 mit jâmer grôz versêret,
 daz sich niht vûrbaz mêret
 an mir ze keiner stunde,
 nimmer von mînem munde
 lachen noch frælîch wort
 12210 keine wis niht wirt gehôrt,

- unz ich die leit gerechen mac,
 sô nâhet mir aber fröiden tac.
 ich hân hie den wol gefierten,
 mit manheit den gezierten
 12215 den künec von Panphiliâ,
 den jungen von Capadociâ:
 die haben uns ze helfe brâht
 zehen tûsent ze strit wol bedâht.
 dem werden künec von Cyrên
 12220 sehs tûsent bi gestên,
 der manheit ist vor ûzerkorn.
 die haben helfe uns gesworn.
 von Libiâ der junge helt
 hât hie volc ze strite erwelt,
 12225 als er erzeigen mac mit craft,
 die sîn ze helfe uns geschafft.
 ich hânz in der ahte mîn,
 daz ir wol driu tûsent sîn.
 ouch habent dir brâht grôze her
 12230 zwêne rîche künge her
 ûz Tenebroc und Arâbîen,
 die umbe valsches frien
 in strite ir menlich ellen
 durch râche erswingen wellen:
 12235 mit in hie vierzehen tûsent sint.
 ouch habe wir hie noch werde kint,
 von Marroch und von Barbie
 quecker fürsten drie,
 die sint durch dîn gebot her komen.
 12240 ir helfe mac uns wol gefromen:
 mit in ûf dirre ouwen
 mac man drizic tûsent schouwen.
 Aman hie hât ein grôgez her
 gar mit kostelicher wer,
 12245 die mit strites gelde
 wol kunnen ûf dem velde
 pungieren sunder spoten
 ir vîntliche roten.

- er hât hie fünfzehen tûsent man,
 12260 die uns mit helfe niht enlân.
 'Waz du mir fürsten hâst genant,
 bruoder, die suln warten diner hant,
 daz sie dir helfen mîne leit
 rechen, die mir alze breit
 12265 an minem herzen worden sint.
 wie hân ich wip unde kint
 verlorn, gar unsælic man!
 waz ich noch der werden hân
 verlêhent man oder soldier,
 12260 bruoder, die bevilh ich dir,
 daz du den teilest gemeine
 mîn golt und mîn gesteine,
 und heizest sie werdiclichen leben.
 dô wart von siner hant gegeben
 12265 hordes unmâzen vil.
 vür wâr ich daz sagen wil,
 man vindet fürsten die solicher habe
 ungerne wolden treten abe;
 die Beier ir bevilte,
 12270 wie man sagt sie sîn milte.
 ez ist wâr, sie bieten ir hant
 mêr ze nemene, denn der armen phant
 von den Juden machen frî:
 daz ist ir milte, die in ist bî.
 12275 Der keiser der was milte gar.
 ân allen lœslichen vâr
 truoc der hêrre werden lip.
 als ein wolgezogen wip
 was sîn hœchgeborne art
 12280 mit fürsten herzen reht bewart.
 die im die helfe heten geboten,
 die bevalh er sinen hœchsten goten.
 mit richem solde er lônde
 und danct in, als er wol konde,
 12285 und waz was der tûten fürsten scharn,
 die hiez er under sinen vanen varn.

- dô sach man vor den alten clâr
gezierde bringen wunder dar
von harnasch tiure, hôt ich sagen,
12290 daz sie umb ir libe solden tragen.
man bôt dem hêrren wol gezogen
ein gezerf und einen bogen,
dar ûf als ein viure
brante manec karfunkel tiure.
- 12305 manegen rubin rôt gevar
sach man ûf dem borten dar,
dâ die bereitschaft ane hienc,
der des werden lip bevienc.
sinen êrsten schilt het er verlorn,
12300 alhie ein ander wart erkorn.
als ein queckeze viur der bran
von kost, die was geleit dar an,
daz heiter brinnet bî der naht.
dô er aldâ vûr wart brâht,
12305 die sunne er übergleste,
dar zuo was er ouch veste,
sinewel, breit unde starc.
er gulte manic tûsent marc,
wâ man in solt verkoufen.
- 12310 ûf vier schîben sach man loufen
ein karrâtschen riche
geziert gar wunnecliche.
er was gehêrt verre baz
dann des er vor in strîte vergaz.
- 12315 Nû wâren sie gezogt sô nâhen,
die Kriechen, daz sie wol sâhen
den keiser ûf der ouwe.
in kostbârem schouwe
sâhen sie manec rich gezelt
- 12320 berc, tal, heide und daz velt
wunneclich bedecken,
dar ûf vil banier stecken.
gegen in vollecliche schein
manger hande liechter stein

- 12335 von næten und ûf knoufen,
 die man tiure noch muoz koufen
 ûf schilt und helme wårn geworht.
 sich het ein crankez ouge ervorht,
 solt ez dar haben gesehen
 12336 von gezierde liehtez brehen.
 heide, ouwe, anger noch der walt
 bráht nie varwe sô manicvalt,
 als dá ûz manegen landen
 der Kriechen ougen erkanden.
 12336 sie sáhen den grôzen Geôn gên,
 der andern ors verdecket stân,
 olbende, elephanten,
 vil sie der dá bekanten,
 merrinder, manger hande tier.
 12340 nû solt ir gelouben mir,
 die hörten sie sô lûte lûen,
 daz ir ôren kunde mûen.
 sie hörten ouch ir harnasch schal
 der lande geste ûf dem wal
 12345 albereit des heres braht.
 die Kriechen heten sich bedáht
 von ir manheit girde,
 dô sie vernâmen die zirde,
 sie wolden durch strît ersprengen.
 12350 des wolde niht verhengem
 der fürste Alexander.
 einen vesten berc den vander,
 der was wît, ze mâzen hôch.
 die sunne gegen dem âbent zôch,
 12355 irs liehtes sie verphlac.
 man wil daz sie den selben tac
 kurzte irn clâren schîn,
 daz sie den mortlîchen pîn
 vor jâmer niht mohte gesehen,
 12360 daz des tages solde geschehen.
 vor naht der berc wart umbegraben.
 daz liut muost alles dar in haben,

- daz sie niht gæhelichen
 die vînde mœhten erslichen,
 12365 dâ von sie schumpfentiure kûrn
 und pris und lop dâ von verlûrn.
 sie mercten an der huote
 die heiden in dem muote,
 daz sie strît wolden geben
 12370 und ahten niht ûf swachez leben,
 und sie harnasch alle bevienc,
 und daz von mangem orse hienc
 tiure werc unz ûf daz gras,
 und daz al die welt dâ was
 12375 und ûf der velde wite
 gegen in lac ze strîte.
 sie sâhen wol hin und jene her.
 nû lief sorge dô entwer.
 triuwen, des niht wundert mich.
 12380 einēz wil gelouben ich,
 wæren sie gewesen alle risen
 und daz sie hæten ûf der wisen
 sô grôze hersfuot gesehen,
 in muoste der hûfe freise jehen.
 12385 nû muoz ich ouch sagen daz
 der Krieche ein teil sich widersaz,
 als ûf dem mer ein schifman tuot,
 dem lützel zwîvelt der muot,
 sô er der luft zeichen siht,
 12390 daz ungewiter im vergiht:
 den menlich sin niht gar verlât,
 der suochet ze sînen geverten rât,
 er manet sie, ob die weter komen,
 daz sie im mit helfe wellen fromen:
 12395 alsô tet Alexander hie.
 er begunde manen dise und die
 und suochen helfe und rât ze in,
 waz sie daz wægeste dûhte sîn,
 daz sie in des bewisten
 12400 und dar an ir triuwe pristen.

- die fürsten allesament swigen,
 durch vorhte im antwort wart verzigen
 unz Permêniô aber sprach.
 'wær ez iu niht ungemach,
 12405 mac ez mit iuwarn hulden sîn,
 hêrre, sô høert den rât mîn
 und lützel daz ich sprechen wil.
 irs volkes ist unmâzen vil.
 ez ist arbeit niht gewenet,
 12410 niuwen nach ruowe ez sich senet.
 sît ez ziuhet ûf die naht,
 sô hât gemaches ez gedâht
 und ist vor slâfe træge.
 des dunket mich ditz wæge,
 12415 daz wir noch hînt,
 sô sie ungewarnet sint,
 dar nâch als ich uns füere,
 daz wir in durch die snüere
 hurteclich ersprengen,
 12420 ir früide mit jâmer mengen,
 dâ von sie schumphentiure holn,
 die sie ungerne mugen doln.
 ouch wil ich iu sagen mâ,
 der keiser wil niht als ê
 12425 strîten in der enge
 noch in der berge gedrengē,
 er wil uns ûf der wite umbeligen,
 sô mac er ouch an uns gesigen.
 jâ habt wol vernomen ir
 12430 hunde menige vellet creftic tier.
 daz mugent ir gar wol underkomen,
 wirt unser reise hînt dar genomen.
 ouch füeren wir ros, die sint schie.
 komen wir des tages an sie,
 12435 von ungestalt vil tieren
 mugen sie uns entschumphieren.
 ob die unser ros erschiuwen,
 daz mac uns wol geriuwen

- und mügen erwerben swachen lôn.⁴
 12440 dô sprach Poliparcôn
 ‘Permêniô, ir sagt wâr.
 wir suln uns bereiten dar.⁴
 Dô sprach der junge fürste clâr
 ‘diebe erzeigen solich wâr.
 12445 von iuwer zagheit sachen
 wolt ir mich ze diebe machen.
 diebe ir vart kunnen heln,
 sô sie des nahtes wellen steln.
 in enist der lip nie sô trût,
 12450 jâ mûezt ir offenbâr die hût
 gegen in fûeren ûf die wâge,
 und niht in diebes lâge.
 ir kunnet nâch fürsten êren
 niht râten unde lêren.
 12455 traget ir miner wirde haz?
 wâ mit hân ich verschuldet daz?
 wizzet daz ich offenbâr
 wil gegen im durch striten dar.
 wie solt mir daz ze prise fromen?
 12460 wa ich verholne solde komen,
 dâ ich tûsent slâfende fûnde,
 alein ich die bestûnde.
 geloubet mir der mære:
 ob ez ein geteiltez wære,
 12465 daz ich alsô solt gesigen
 oder offenbâr underligen,
 ich wolt ê sic verliesen,
 ê ich alsô wolde sic kiesên.⁴
 Poliparcôn sprach: ‘mir ist leit.
 12470 der volge, hêrre, ich bin bereit,
 naht und tac ist mir gelich,
 wann ir wolt, sô wil ouch ich.
 hêrre, senftet iuwern zorn!⁴
 der fürste sprach ‘daz sî verkorn.⁴
 12475 dâ mit die fürsten kêrten dan
 ze irn gezelden ûf den plân.

- Der admirât sich ouch versan,
 als der rât dort wart getân.
 er hiez daz volc allez wachen,
 12480 starke viur machen.
 der was durch licht doch dâ niht nôt:
 sîn eines helm den tac dâ bôt
 von der steine gleston:
 wol tûsent der besten
 12485 gâben dar abe sô queckeꝛz licht,
 daz dem mohte gelichen niht,
 waz lichtes von den sternem schein,
 niuwan der sunnen glast alein.
 doch sint grôꝛze viure
 12490 in herverten guote stiure.
 ich wæne daz die selbe naht
 mit ungemach hin wurde brâht.
 den fürsten sorge engegen lief.
 ir ietweder wênic slief.
 12495 sie trahten ûf den komenden tac.
 Alexander sorgen phlac
 wâ oder ze welher sîten
 er die vînde solt ane rîten,
 ob er die rihte gegen den scharn
 12500 mit poinders hurte mohte varn,
 wie er die reder entnihtet,
 dar an die sensen wârn gerihet.
 die naht wol tûsent leie gedanc
 mit sorge durch sîn herze dranc.
 12505 alsô ungeslâfen er lac.
 schiere wolde komen der tac.
 Ez nâhet ûf den morgen.
 bî Rôme ein hûs verborgen
 wunneclich erbûwet stêt,
 12510 die Tîber ez umbegêt.
 ez ist von wunderlicher art.
 nie kein gebûwe sô spæhe wart,
 daz ichz niht wol mac gesagen.
 vier siule daz werc enbor tragen

- 12515 ūz gelfem marmelsteine
dar under gewerht gar reine.
wer ez suochet und wil ez vinden,
vor dem kan ez verswinden:
von gelücke man dar komet:
- 12520 an manegem dinge ez dem fromet:
man wil daz ez gerichte stê,
als der mâne die rihte ūf gê:
Victôria ist dâ frouwe,
die dâ ist in werdern schouwe:
- 12525 tûsent tür daz palas hât,
dâ man ūz und in gât,
die sîn von kost tiere.
ouch ist des hûses miere
gezieret mit manegem steine rich.
- 12530 von jaspide ist sîn esterich
underworht mit topazîd.
sîn ist mit kunst erdâht alsô;
wer dar ūf wirfet einen stein
sunder grôze, ist er wol elein,
- 12535 das hûs mit dene erhillet,
daz ez ūber al die werlt erschillet:
waz dâ türn hangen an,
wann die werden âf getân,
selber sich die sliezen zuo:
- 12540 ob irs genuochet, sô hœrt nuo
wer aller der türn kemerer sî
und in mit stæte wese bî.
als ich mit sage bin bereit,
daz ist die leide gitikeit.
- 12545 von manger hande steine craft,
die inz gewelbe sîn gehaft,
die geben dâ durchlihtic licht,
die naht man als den tac dâ siht.
wer wizzen wil des hûses ahte,
- 12550 vil eben sich der betrahte:
lihte bewiset in sîn sîn
daz er komen ist dar in,

- daz er hât gevellet
 den stein, daz hûs erschellet.
 12555 mitten al dar inne
 ist geworht mit spæhem sinne,
 mit rîcher kostlicher kur
 ein gesidele von ebur,
 daz ist geheizen helfenbein.
 12560 dar ab ûz tiurem golde schein
 aller stein geslehte,
 ietalicher nâch sinem rehte.
 dâ sitzet in hôher wirde
 des siges frouwe in hôher zirde,
 12565 und ouch die frouwen umbe sie
 als iuch daz buoch bewîset hie.
 man kiuset dâ rîcheit wunder.
 ietaliche hât besunder
 vor ir fremdez seitenspil,
 12570 dar ûfe sie ze êren vil
 lobs ir frouwen singen.
 ir dôene suoze erclingen.
 man siht dâ fürsten crône tragen
 von grüenem lörboum, hœr ich sagen.
 12575 daz was rœmischer künge site,
 daz man sie krônste dâ mite,
 wann sie sic genâmen
 in strîte und wider kâmen.
 als der meister wolde,
 12580 die andern frowen von golde
 siht man tragen crône lieht,
 den man rîcher koste giht.
 an den werden wirt bekant
 mangerleie tiur gewant,
 12585 dar in sint sie geslihtet eben.
 ûz vollen handen siht man geben
 Victôriam silber, steine, golt,
 den sie ist mit gunste holt.
 ze nêchst sitzet bî ir
 12590 Mâjêstas mit gewaldes gir.

- die hât ir arme wît gebreit,
 ir fûeze gar wît geleit,
 dar under daz reht lit gesmogen.
 ir craft die werlt hât bezogen.
- 12505 dâ sitzet nâch'frou Êre,
 die nâch sùezes herzen lère
 besliuzet under ir armen
 den rîchen und den armen,
 ze den sie sich gesellet
- 12600 und ir dâ bî gevellet.
 dar nâch siht man sitzen
 mit sùezer tugende witzen
 in kostlichem prise
 Gerehtikeit die wise,
- 12605 ir herze mit tugenden geladen,
 als sie gert niemannes schaden.
 man siht die werden sô genuot,
 daz sie den lînten fûeget guot.
 ir hôte art ir sô vergiht,
- 12610 sie nimet nieman des sînen niht.
 waz mit unreht wirt genomen,
 daz tuot sie mit reht wider komen.
 vûr alle dinc sie minnet got.
 sie wil durch keiner gâbe urbot
- 12615 von ir stæte niht wenken
 noch ir reht niht lâzen krenken.
 dâ ist die senfte Gedult
 aller tugende erfult,
 die man an ir crône list,
- 12620 dâ mit die hêre gecrœnet ist.
 dar nâch Rîcheit gesezzen ist,
 die swacher site niht ledic ist,
 der sie selten blîbet frî.
 ir wonet hœchvart und unfuoge bî.
- 12625 vûr die andern lebt sie dar inne
 als ein reht gebûrinne.
 dar nâch siht man sitzen dâ
 die sùenerîn Concordiâ,

- die den frowen ze aller stunde
 12630 ûz süezem wârem munde
 lieplich küssen bintet,
 mit senftem gruoze triutet.
 nide, hazze unde strît
 ir wisheit friuntlich ende git.
- 12635 der frowen, die frides hât gewalt,
 der sitzen ist dar nâch gezalt.
 die siht man dem geliche,
 als ob sie ist gar sældenriche.
 zer lerten hant der frouwen
- 12640 mac man jâhêrren schouwen,
 die maneger rede erdenken dâ.
 waz ir gevellet, daz ist ir jâ.
 ir deheiner sie berihtet,
 wâ sie anz unreht phlihtet.
- 12645 nâch irm willen sie jagen
 ûf die rede, daz sie ir behagen.
 der Gunst ouch dâ sîn sidel hât,
 der durch nieman daz enlât
 ern welle mit gedanken
- 12650 hin und her wanken.
 dar nâch sitzet ein got
 in hôher wirde, der heizet Spot.
 mit lispendem munde
 smiert er ze aller stunde.
- 12655 ungetriuwe ist sîn lachen.
 des kan er sich zuo machen,
 daz er den hêrren wirdet liep
 und ist êren doch ein diep.
 Victôria der hêren
- 12660 hært man dise ze êren
 nâch irm willen singen,
 die seitspil lûte erolingen,
 ouch siht man dâ der Sælden rat.
 in rîcheit daz alumbe gât:
- 12665 ez setzet ûf, ez wirfet abe,
 und geben zuo und neman abe.

- an daz êrste ich wider komen wil.
 Victôria rîcher gûnste zil
 dem fûrsten Alexander stiez,
 12670 den sie mit helpe nie verliez.
 ze frouwen Êren sie dô sprach
 'unser ritter lîdet ungemach.
 ûf strît er grôzer sorge phliget,
 âne slâf der hêrre liget.
 12675 dar umb ich mir gedenke
 daz in daz sêre krenke.
 er dolt von sorgen swære zit.
 er sol doch morgen haben strît.'
 ir gevidere sie swanc.
 12680 in trûebe wolken sie dranc,
 sie kam mit grôzem zâfe
 zuo irm friunde, dem Slâfe.
 sie sprach 'stant ûf, vater mîn,
 und var durch mîne liebe hin
 12685 dâ der Kriechen fûrste sî.
 dem ist strenge sorge bî,
 daz er niht geslâfen mac
 und im doch nâhet strîtes tac.
 hilf im daz er geslâfen mûge,
 12690 ich hoffe im daz ze kreften tûge.
 geruoche dem werden hêrren
 mit slâfe ruowe mêren.'
 der Slâf was zer verte laz,
 iedoch tet er daz,
 12695 als in die frouwe mante.
 dem hêrren er ruowe saute,
 der er sunder trahten phlac
 biz ûf den mitten morgen tac.
 des die hêrren sêre verdrôz.
 12700 sie huoben ein murmelen grôz.
 sie funden manege ræte
 daz erz vor vorhten tæte,
 daz er niht slâfes phlæge,
 sust et in der lûze er læge

- 12705 und trahte ûf ein fliehen,
den ruden hoveshalp ziehen.
der rede wart dô gnuoc getân.
der werde Permêniô gienc sân
vür sîn bette, dâ er lac.
- 12710 er sprach 'ez ist wol mitter tac.
ich tar iuch niht wol wecken.
ez clagen gar die recken
und schriet al daz volc wâfen,
daz ir kunnet sô lange slâfen.
- 12715 hêrre, wie ist in geschehen?
wir haben alle daz gesehen
daz ir der êrste erwachtet fruo.
alze lange ligt ir nuo.'
- Der angelogne erwachte,
12720 gegen dem hêrren er erlahte,
an in lieplich er sach.
er rihte sich ûf und sprach
'mich hât ein strenge sorge gelân,
die ich unz her getragen hân.
- 12725 dô sich der keiser von uns zôch
mit strîte und allez vor uns flôch,
ich vorhte daz er wolde
entrinnen und daz ich solde
mînes willen mich niht nieten.
- 12730 sît er uns strît wil bieten
mit werlicher hant und gegen uns komet,
wol mir daz an frôiden fromet,
der nû mîn herze niht misset.
ich bin des wol gewisset,
- 12735 er muoz uns lant und leben lân,
daz uns werden undertân
arm unde rîche,
die welt al gelîche.
sust hân ich sorge vergezzen.
- 12740 daz volc heizet ezzen.
dar nâch aber zuo im sprich
daz ez ze strîte bereite sich.'

- dô wart manec businen horn
 von den die dar zuo wârn erkorn
 12745 erclenget mit süezem schalle.
 dô vernam die werlt alle
 daz die fürsten ezzen wolden
 und ûf strit bereiten solden.
 nû was mit wurzen wol bereit
 12750 spise vil, als man mir seit,
 die man vür den fürsten truoc,
 dar zuo clâres trankes gnuoc.
 Als schiere dô wart gezzen,
 nû was des niht vergezzen
 12755 man bræht im sîn harnasch dar.
 dar in wart er bereitet gar.
 dâ was sîn sper und ouch sîn schilt,
 Pûcival ein knappe dâ hielt:
 der fürste den schilt ze ahseln vienc,
 12760 menlich er ze dem rosse gienc,
 von der erden er sich swanc,
 von fröiden er in den satel spranc
 algâhes sunder stegereif.
 der höhgemuote daz sper begreif,
 12765 sust reit er ûf dem velde
 zuo al der hêrren gezelde.
 er bat alle sîne man
 daz sie zwîvel wolden lân
 und zagheit entslifen,
 12770 menlich ze strîte grifen.
 er sprach 'ich wil iu allen sagen,
 wâ ir die gesensten wagen
 gegen iu varn seht durch strit,
 mächent in den rûm*sô wît,
 12775 daz sie sunder dringen varn.
 kumen sie durch, ir sult ir niht sparn:
 lâzt die phîle vaste an gezogen
 ûf sie fliegen von den bogen,
 die die karrâtschen trîben,
 12780 dâ von sie tût belîben.

- von ir ungelenken
 kunnen sie niht entwenken.
 ze rücke tribent vaste ûf sie,
 sô mugen niht genesen die
 12785 ûf den karrâtschen riten,
 die müezen tôdes erbîten.
 dô er in alsô gap die lër,
 nû kam gegen im geloufen her
 ein fremder knappe, der im seit
 12790 daz die velt wærn durchleit
 mit fuozîsen an manger stat.
 'dâ hin iuwer riten lât'
 alsô er ze den fürsten sprach.
 Alexander dô jach
 12795 daz man den Persân
 unz ûf die zit solde vân,
 daz man möhte gesehen
 ob er rehte hæte verjehen,
 dar nâch solde man im lônem.
 12800 er hiez sîn mit huote schônem.
 den berc zehant sie rûnten,
 vil dcene sich nicht sûnten
 von tambûren und businen.
 aber sprach er ze den sînen:
 12805 'ir hêrren, merket der velde stat,
 als uns der ê berihtet hât,
 dâ die fuozîsen sint geleget!
 werden helde, iuch nû reget,
 habt gegen vînden vesten muot!
 12810 seht! wer solt sô grôzez guot
 und gezierde von im lân,
 als uns ir zagheit schlebet an?
 âne grôzer swære teil
 bejage wir pris unde heil
 12815 und mugen ir habe gewinnen.
 sie bringens niht von hinnen,
 wie vîntlich sie sich zeigen,
 geloubent, sie sint die veigen.

- wie sie von golde glizen
 12820 frāzes sie sich flizen
 beide an tranc und an huor.
 wizzet sie sint an manheit mnor.
 aber sprach der Pelliur
 'waz sie haben, daz ist iur.
 12825 nû turret ez frîlich genemen.
 wol dan, helde, lât iu zemen
 pris, der' iu lange ist bereit,
 und immer wernde werdekeit:
 ir sult mir âne bâgen
 12830 volgen. sît ich ez wâgen
 iu geliche in strîte tar,
 ich hân daz vür wâr
 ir geliche mûezet jehen,
 als ir mir alle habt gesehen
 12835 den êrsten vor und under dem vanen.
 hoert ir mich iuch in strîte manen,
 ir sâht mich nie gefliehen
 noch gegen strîte widerziehen
 durch vorhte nôt fuozes lanc.
 12840 ouch nâch prise in strîte ich ranc,
 daz ist durch mich eine niht getân:
 rehten muot ich gegen iu hân
 getragen, als ich solde,
 werdekeit ich iu wolde
 12845 erwerben unde manheit namen,
 wie ir den trûeget ane schamen.
 aber zôch sich ûf der tac,
 daz man deheines strîtes phlac.
 die naht sie slâf gar vermeit.
 12850 vaste man an den warten reit.
 des morgens ê die sunne
 irs schînes begunne,
 dô wâren sie bereit algar.
 'hurtâ, helde, nû wol dar.'
 12855 wart dô beider sît geschrit.
 alsô sammete sich der strit.

- mit manger storje hurte
hie ûz dorf, dort ûz furte
manic rote lieht ʼersprancte.
- 12860 werlich ir sper sie sancte.
sie riten manger hande tier,
ros, elephante, sagt man mir.
von ir tjost der spere crach
und manic tambûren brach;
12865 ûf die helme slege grôz;
von glanzen schilden manic stôz,
dô man sie sach ersprengen;
von manger decke erclengen
wuohs sô ungefüeger schal,
- 12870 daz walt und ouwe engegen hal.
sie buten sô ungefüegen dôz,
daz es alle vogel verdrôz.
nie sô wunneclich geclait
von manger varwe underscheit
- 12875 wart anger, ouwe noch der walt,
als der mit kost was gezalt
von rîcher schönheit wunder:
ûf schilde cleinôt besunder,
die man die werden fûeren sach,
- 12880 ûf liechten decken tiure dach
von samit kostlich gesniten,
phellel mit spæher kunst gebriten
ûz sîden, golt von Arabie,
als ir ietliches amie
- 12885 hete durch minne ze lône erdâht;
in ir dienst wart dar brâht
mit golde gezieret manec harnasch,
dar gegen der sunnen schîn niht lasch,
von tiuren steinen rîchen.
- 12890 als die minniclichen
heten sie ûf daz velt beriht,
daz bleip unversoldet niht
von den, die ez dâ fuorten.
dô sie zesamne ruorten,

12895 dô was alsô lûter duz,
als ob aller wazzer guz
walt, berc, heide, velt und tal
zesamen rizzen überal.

daz vierde buoch ist ûz gelesen.
12900 nû müeze uns der genædic wesen,
der ie die sînen lôste
mit helflichem trôste!

V

- Got aller wunder hât gewalt,
 die ich werhaft und manicvalt
 12905 geloube und erkennen sol.
 got ist aller güete vol,
 daz wir wol alle tage sehen,
 ob wir der wârheit wellen jehen.
 wer in güetliche mant,
 12910 dem tuot er sîne helfe bekant.
 daz ist ofte worden schîn.
 die götliche güete sîn
 bewisete sich den sînen ie,
 als wir noch ofte lesen hie,
 12915 daz er gegen einem starken her
 einen mau schuof ze wer,
 daz er sic an den ervaht.
 des hân ich vür wunder mir gedâht
 und muoz mir seltsæne wesen,
 12920 als wir von Saul dem künge lesen,
 dô er gegen Gôliâ lac,
 gegen dem er grôzer sorgen phlac,
 wenn man het des risen maht
 gegen zehen tûsent geaht,
 12925 als man singet unde list,
 und noch von im geschriben ist.
 Saul vorhte den tôt.
 in al den landen er gebôt,
 wer den risen tôrste bestân,
 12930 den wolt er ze einem friunde hân,

- er wolt im sine tochter geben,
 ob er Gôliã næme daz leben.
 dô daz gebot und die wort
 der hirte Dâvît hete gehôrt,
 12935 er jach er wolt den grôzen man
 ûf die rede bestân,
 ob daz solde wesen stæte,
 daz er gelobt hæte.
 Saul sprach, ân allen vâr
 12940 wolt er ez gerne lâzen wâr.
 dô wart Dâvide dar getragen
 Sauls harnasch, hôrt ich sagen.
 do er daz an hete geleit,
 dô sprach Dâvît, der helt gemeit,
 12945 'ich hab des deheinen muot,
 daz mir daz sî ze ihte guot,
 daz ir mir habt angetân.
 niht wol ich mich berüeren kan.
 schütt mich dar ûz und gebt mir her,
 12950 dâ mit ich mich sîn baz erwer,
 mînen stap und mîne slinge.
 fünf herte kiselinge
 Dâvît und sine slinge nam,
 mit der wer er an Gôliam kam.
 12955 daz was dem risen ungemach.
 ze Dâvît dem cleinen er sprach
 'du solt verdienen hie cleinen solt.
 waz dîn manheit an mir erholt,
 daz bevindestu an dirre stunde.
 12960 als gegen einem hunde
 komest du gegen mir mit dînem stabe.
 schiere ich dir daz bewiset habe,
 daz mich müet dîn komen her.
 an dirre stund ich dich des wer,
 12965 daz ich wil dîn bluot vergiezen,
 des die hunde suln geniezen.
 dîn fleisch wil ich den vogeln geben,
 alsô endet sich dîn leben.'

- Gôlias mit zorne ranc.
 12970 vor dem snellichen spranc
 Dâvit unde mante got,
 daz er bedæhte sine nôt.
 Dâvit der cleine
 Gôliam mit eime steine
 12975 warf durch die stirne.
 er erschellet im sîn hirne,
 daz der grôze Gôlias
 wênic weste wâ er was.
 den andern wurf er alsô maz,
 12980 dêr dructe den êrsten vûrbaz,
 der dritte die zwêne vûrbaz treip.
 Dâvit in der mæze bleip:
 des viêrden er alsô erdâhte,
 der die dri vûrbaz brâhte.
 12985 der fûnfte wurf alsô geschach,
 daz der êrste durch daz hirne brach
 und hinden durch daz houbet.
 daz Gôliam lebens roubet.
 der viel ûf die erde nider,
 12990 daz Saul wênic clagte sider,
 dô Dâvit des gedâhte
 daz er im sîn houbet brâhte;
 ouch schiet der wênige man
 gar ân allen schaden dan.
 12995 dâ von sîn wirde was sô grôz,
 des sînen sweher sît verdrôz
 und beswæerte sêre sînen gedanc,
 daz man dis lop vûr sînes sanc.
 man hîrt in dem liede sagen
 13000 daz Saul tûsent hæet erslagen,
 Dâvit slïege zehen tûsent tût
 und half gotes volc ûz nôt.
 die wunder got an im begie.
 ob ich iu nû sage hie
 13005 wie ouch ein rise wart erslagen,
 daz solt ir niht spotliche tragen,

- sunder vagt in iwer gemüete,
 daz des hōchgelobten güete
 ie helfe bōt den sinen
 13010 und liez sīn vīnde pīnen.
 der müeze alsō bī uns wesen,
 daz an der sēle wir genesen.
 Habt ir von strīte ie nōt vernomen,
 der wil ditz buoch ze ende komen.
 13015 ob ie wunnenberndez wīp
 senenden frōidelōsen lip
 gewan umb ir amīs,
 der durch ir minne und werden pris
 in ritters muot den lip verlōs,
 13020 aldā man dem geliche kōs
 manic reine frōuwelīn,
 in des herzen wernde pīn
 der werden strīt aldō brāht
 und in ir suoze sūre vlaht
 13025 der fūreten strītlich morden.
 jāmer ganz und leitlich horden
 sach man sie laden ze hūse,
 ūz minniclicher clūse
 sust ir frōide gar vertreip,
 13030 dar nāch mit stāete er dā bleip.
 man vindet ouch manegen heiden,
 des werdekeit ist gescheiden
 gar von aller missetāt,
 sunder daz in der touf verlāt:
 13035 alsō mac man ouch ir frouwen
 in sūezer wirde schouwen,
 in tugenden der sie wunder gern.
 sie kunnen ouch sūezer frōide wern.
 sie sīn cristen oder heidenīn,
 13040 sie haben alle daz loben mīn.
 ein wīp in rehtes wībes siten
 mit sūezen tugenden undersniten,
 wonet dā wīplich güete bī,
 ich wæne daz niht werder sī

- 13045 dann ir wunnebernder lip.
 wirt sie getriuwes mannes wip,
 daz sich ir kinsche filhtet
 in sine wirde, der ist berihtet,
 des ich offenbâr wil jehen,
- 13050 im mac nimmer baz geschehen.
 Als mir daz buoch urkunde gît,
 sô was ez rehte umb die zit
 sô der aprîlis ende hât,
 der sumer blüende ane gât.
- 13055 des jârs erschein der êrste tac,
 der ie sîezzer wunne phlac,
 wunneclich des meien,
 dô die werden leien
 einander haz erzeigten
- 13060 und ir werdez leben veigten.
 wie in halt dort wære,
 so enphâht mîn herze swære
 und kan mir fröide krenken,
 sô ich irs mordes muoz gedenken,
- 13065 daz siez verdienten umbę got
 daz er in solich phlâge bôt.
 dô kam ein fürste ûz Indiâ
 mit gezierde mangerleie dâ.
 der hete namen von Crêtês.
- 13070 des werde hiez Aristêmonês.
 er brâhte ein wunneclichez her.
 gegen Alexandrô tet er kêr.
 er reit ein schœnez elephant.
 dem fürsten manheit was bekant.
- 13075 ir kam ouch mê aldâ mit im,
 als ichz von dem meister nim,
 vil olbente, schœne ros,
 ûf den man tiure decklach kôs,
 dar ûf rîchlich gesniten
- 13080 nâch kostbærn siten
 verworren in golt ûf samit blâ
 tiure gesteine hie und dâ,

- ûf helmen und ûf schilden
 (die gâben schîn gar milden)
 13085 karfunkel, tiur rubîne.
 der Crêtês und die sine
 nâch der vinster wârn gevar.
 sie kâmen wol geflôret dar,
 doch was ir fürste gezieret baz,
 13090 dem elephante er selege maz
 mit einer geiseln von zehen strenen:
 daz tier sach man in vaste menen.
 man seite die geisel koste vil,
 ein tiur jaspis wær ir stil.
 13095 der elephant gar drâte schreit,
 den er unverzaget reit,
 gegen dem Kriechen, do er in sach,
 ûf dem ein starkez sper er brach.
 Tabrôn was sîn crîe:
 13100 alsô hiez des fürsten amîe,
 die in hôchgemüete lêrte.
 an im ir minne mêrte
 menlich craft, die im nâhte,
 wann er an sie gedâhte.
 13105 der junge iedoch der tjost besaz.
 Alexander niht vergaz,
 er merkte rehte und eben,
 dô daz tier eneben
 hât dâ mit ez ezzen mac,
 13110 dar er tjost sich bewac.
 alsô daz sper er dâ durch brach,
 daz man ûf die erden sach
 vallen des tieres geweide.
 daz was dem swarzen leide,
 13115 der dannoch hielt dô strîtes vil.
 von uncraft daz elephant viel.
 der Krieche mit dem swerte sîn
 durch daz hersnier guldîn,
 dô der helm wante,
 13120 imz mit slage spante.

- den heiden man an houbt sach,
 und im der nagel wart ze swach,
 dâ der schilt gehalten was:
 den sach man bluomen unde gras
 13126 uf dem anger decken
 und niht den swarzen recken.
 vor zagheit die gefriten
 'Macedô' sie alle schriten
 und daz der sie wære ir.
 13130 dannoch mit stritlicher gir
 sach man irn hêrren dâ
 rechen die von Indiâ.
 des Kriechen schilt ein venster truoc,
 uf den wart gestriten gnuoc.
 13136 Hector fuorte der Kriechen vanen.
 den hôrte man die fûrsten manen
 'helde, nû verzaget niht!
 iuwer edel art in manheit giht.'
 Alexander streit den sînen vor.
 13140 im bôt dô strit manec herter môr,
 sie wurden gehurtet an einen clôz,
 die deggen strites niht verdrôz.
 man sach in manegen starken bogen
 lange phîle gar an gezogen,
 13145 die sie mit kreften liezen.
 manec hant ane verdriezen
 man irn hêrren rechen sach.
 dirre sluoc, jener stach.
 der Kriechen fûrst der streit et hin,
 13150 wann daz sîn guot gelücke in
 in des strites herte
 vor tôde dô ernerte.
 wunder was daz er genas,
 sô vil strites uf in was.
 13155 er begunde des swarzen recken
 volc mit slegen vleben,
 als der hamer tuot daz îsen.
 uf den plân sach man sie rîsen,

- vor im und vor den sînen,
 13160 von starker slege pînen
 ir bleip aldâ wol tûsent tât.
 vil Kriechen ouch die selbe nôt
 von den swarzen dolten,
 wie sie doch sic erholten.
 13165 Alexander hiew ein phat
 biz an den fürsten Eliphat,
 den werden von Êgptiâ,
 und an Pharôs von Ciriâ.
 die zwêne mit in brâhten
 13170 fünfzehen tûsent, die ze strîte gâhten.
 an Eliphat und Pharôs,
 an Arcanî volc man rîcheit kôs.
 ir helm, ir harnasch brunnen,
 ir banier gelîch der sunnen.
 13175 sie heten sich kost geflîzzen.
 ir liechten schilde glîzzen.
 waz den menschen tragen mac,
 ir volc daz ze rîten phlac.
 manic ungehiure tier
 13180 truoc dô rîche lankenier.
 ûf karrâtschen grôzen
 krefteclîch wârûn ûf gestôzen
 ir banier und dar in gesniten
 Jupiter nâch rîcheit siten.
 13185 dise zwêne hergesellen
 wârûn ze strîte die snellen,
 in was senfte gemüete tiur.
 sie kâmen an den Pellîur.
 dô wurden vriunde und mâge geclaget.
 13190 mit strîtes tât al unverzaget
 buten die helde einander gelt,
 des die heide und ander velt
 mit fluhte gar genuzzen
 von irm bluote, daz sie verguzzen.
 13195 die Kriechen und mê die Sarracîn
 ûf der ouwe bluomen schîn

- mit valle bedacten,
dar ûf ir ende volracten.
Pharôs und Eliphat
13200 zeigten dô menliche tât.
sie kunden wol in striten
ir prises craft gewiten.
man hôt sie schrien 'Jupiter,'
die Kriechen hin unde her
13205 gewalticlich ir menlich hant
valte sunder lebens ûf daz lant.
dô daz Alexander sach,
sîn manheit bôt in swæren schâch,
dar nâch gap er in swæren mat.
13210 er sluoc den künec Eliphat
durch helm und durch daz houbet,
daz er wart craft beroubet
und sîn wirdiclichez leben
dô dem tôde wart gegeben.
13215 von Ciriâ der künec Pharôs
ouch sîn leben dô verlôs,
daz er ûz sînem verche brach.
daz swert mit craft er durch in stach.
sûr was sîn lônem.
13220 er kunde niht vînde schônen,
im was einer als der ander.
alrêst Alexander
hielt gegen der herte.
mit strit poinders verte,
13225 ê er die vînde durchbrach,
die sîne man in gelten sach,
die er in strîte hete verlorn.
im nâhte craft unde zorn.
werlich und âne verdriez
13230 er sîn swert dô smiden liez,
daz hôrte man erclingen,
durch der vînde leben dringen.
er sluoc dô volkes alsô vil,
daz einen senft geladen kiel

- 13235 hete die fluot enbor getragen
 von bluote, die dô wurden erslagen.
 sust irn schaden er phlihte
 und ir craft er gar entnihte.
 pris und sic er dô behielt,
- 13240 dâ von sîn wirde sich nie gespielt.
 selbe er schrite 'Macedô.'
 Nû kam gegen im gestrichen dô
 Geôn von dem rôten mer.
 im volget ein engestlichez her.
- 13245 er selber gienc, die sînen riten.
 alrêst wart aldâ gestriten.
 des ungefüegen Geôn
 munt gap alsô lûten dôn,
 wann er iht sprach, sô wânden dise
- 13250 daz man ein grôzez horn bliese.
 mit grimme er kam gegangen.
 er truoc ein starke stangen
 gelîch eime grôzen boume.
 die Kriechen tâten an in goume.
- 13255 er truoc wunderlichez vel.
 er tet sprûnge mit loufe snel,
 im was ûf Alexander gâch.
 waz er volkes vor dem sach,
 daz muost vor sîner slege nôt
- 13260 aldâ lîden sûren tôt.
 wâ sîn slahen hin geriet,
 dâ kunder ros und ouch die diet
 mit craft von leben bringen.
 durch die rote sach man in dringen,
- 13265 als ob in nieman irret.
 sîn strît von frôiden virret
 in Eurôpa manic wîp,
 die sît beweinte irs friundes lîp.
 der ungefüege vêch gevar
- 13270 het in der fuozgengel schar
 manegen man von libe brâht.
 vast er ûf den fürsten gâht.

- mit der stangen die er truoc
 fünfzechen mit eime slag er sluoc,
 13275 daz ez Alexander sach,
 der unverzegelichen sprach
 'du verfluochte créâtûr!
 solt du nû sîn der werden schûr?
 hete dich der hœhste Jupiter
 13280 mit sîner helfe bereitet her,
 du muost arnen disen mort.'
 Geôn scheltliche wort
 gegen dem wigande het,
 den flans er wîte ûf tet
 13285 gelich eim grôzen fire.
 ze im sprach der ungehûre
 'wie torstest du ie geleben die zit,
 daz du woldest halten strît
 gegen der risen mâgen?
 13290 lebens dich kan betrâgen.
 die hie die gote haben vertriben;
 âne strît ist kûme bliiben
 der hœhste got Jupiter:
 waz woldestu tôre gegen mir her?'
 13295 dô er alsô in rede stunt
 und im offen stunt der munt,
 er schôz mit dem schafte,
 daz im die zunge hafte
 vaste ze dem guomen.
 13300 gelegen was sîn ruomen,
 daz im sprechen wart al tiur.
 zuo im sprach der Pelliur
 'nieman fürsten schelten sol.
 wer biderb ist der vint daz wol,
 13305 sît in der hœhsten fürsten rât
 fürsten namen geordent hât.'
 dainoch Geôn vaste streit.
 Alexander im die stangen underreit,
 mit dem orse Pûcival
 13310 stiez er den grôzen ze tal

- daz er tet ûf die erde val.
 in der ouwe daz erhal
 als ob ûz der erden rizzen
 und sich valles flizzen
 13315 starke boume in dem walde.
 vil volkes er mit im valde.
 dô wart vaste ûf in getriben
 vil sper, swert durch in geriben.
 dô er an dem rücke lac,
 13320 sô ungeflieger slege er phlac,
 dâ maneger von bezalte.
 wol hundert er dannoch valte,
 ê er mit tôde sîn ende nam.
 dar nâch Alexander kam
 13325 an des tôten Geöns her,
 daz bôt kreftige wer.
 sie sluogen unde stâchen,
 ir hêrren sie vaste râchen,
 des name des volkes krie was.
 13330 wênic ir doch dô genas.
 in wart sic ab gestriten.
 sie wârn gar træge geriten,
 dâ von ir wênic kam von dan:
 sie bliben tût ûf dem plân.
 13335 unverzagt die frien
 hôrte man ir crîe schrien.
 Alexander müede lêrte,
 an die wîte er kêrte.
 Pûcival durch ruowe erz tet,
 13340 daz er sêre gemüet het.
 daz ors von dem testiere
 hete er enblœzet schiere.
 dô nam der junge wigant
 ob dem harnasche sîn gewant,
 13345 den sweiz er im von den ougen streich.
 Pûcival müede entweich.
 wie vil der vînde was gelegen,
 dannoch sach er dâ sich regen

- manic rote und gegen im jagen,
 13350 als ob dâ nieman wære erslagen
 noch nie strît wære geschehen.
 dô hôrte man den fürsten jehen
 'ich wæn ditz volc untôtlich sî
 und im niht sterbens wone bî.
 13355 waz wir ir haben geslagen nider,
 die sint ze kreften komen wider.
 sît wir sie aber suln bestân,
 werden helde, nû wol dan!
 menlich der wigant
 13360 gegen den vînden kam gerant.
 Enôs von Elamie
 vor untât der frie,
 und Kânaân von Frigiâ,
 die zwêne brâhten gegen im dâ
 13365 manegen wol gezierten man,
 von den dô striten wart getân.
 sie brâhten manegen glanzan schilt,
 dâ ûf frô Jûnô was gezilt.
 sie selbe der heide gelich gevar,
 13370 sô die in wunne erschînet gar,
 alsô wâr ir ros gedecket,
 dar ûf mit golde gestreckt
 der selben gotinne bilde
 von spæhem werke wilde.
 13375 sie fuorten manegen tiuren stein,
 der ûz ir helme licht erschein.
 sie nâmen dâ hin strîtes war,
 dâ Esipholus mit schar
 ûf Erbelâ durch strît was komen.
 13380 dâ wart ir hurten hin genomen.
 Esipholus, der gerne streit,
 er und sîne wâr genreit.
 dâ wart von spern lûter crach.
 der vînde rote mit craft er brach.
 13385 sie triben in hin und er sie her,
 vaste ûf Erbelâ entwer.

- Esipholus, der junge helt,
 under die ors ûf daz velt
 ströute dô manegen Sarracîn,
 13390 als ob von wollen lemerîn
 der werden harnasch wære.
 mit vintlicher swære
 sach man ouch dô die heiden
 die Kriechen von libe scheiden.
 13395 Enôs was sîn schade leit.
 mit einer starken ax er streit,
 dâ mit er dem helde bôt
 Esipholô durch helm den tôt.
 doch ê der werde wurde gevalt,
 13400 er eine sich wol mit hunderten galt.
 dô sinen tôt Philôtas sach,
 der zorn ûz sînem herzen brach,
 güete im dô gar verswant.
 mit grimme der werde kam gerant
 13405 ûf Enôs unde Kânaân,
 der ez ouch guot hete getân.
 dô die helde zesamen riten,
 hurtâ, wie dâ wart gestriten
 von den zwein und dem einen!
 13410 dar umb man sît sach weinen
 vil manic wunneclîchez wîp.
 die zwêne fürsten irn lip
 von Philôtam verliurn.
 wirdic ende sie doch kurn.
 13415 'Macedô' wart dô geschrit.
 alrêst der fürsten rote strit
 sach man unverzaget geben.
 sie râchen vast daz von dem leben
 die künge gescheiden wâren.
 13420 der Kriechen sach man sie vâren
 hie mit slegen, dort mit stich.
 zornic gar was ir gerich.
 der unverzagte Philôtas
 iedoch ir aller schûr was,

- 13425 der ie truoc rehtes heldes muot.
 sîn swert vast durch ir leben wuot,
 der werde sic ab in ervaht.
 zwei tûsent ir wurden von leben brâht.
 Clitus der werde ûzerkorn,
- 13430 des ellen ze manheit het gesworn,
 sîn swester Alexander souc.
 sînem adele daz niht louc
 in sîner kintheite zît.
 ich wold ez lâzen âne nit
- 13435 daz man hôher fürsten fruht
 bevelhe frowen mit kiuscher zuht,
 die adels niht verdriuzet:
 werdekeit der geniuzet
 mit spîse daz edel kindelin.
- 13440 gelîch bewiset mîn sin
 daz der kinder anhanc sî
 waz site den ammen wone bî.
 Clitus swester, die guote,
 die reine wol gemuote,
- 13445 ir zuht ie missewende vlôch.
 mit zûhten sie den fürsten zôch.
 ir bruder cleine genôz des sit,
 daz mir, weizgot, swære gît.
 dâ von ich niht mê sprechen wil.
- 13450 der werde muoz hie striten vil.
 dise fürsten mit ir scharn
 gegen dem helde kâmen gevarn:
 der kûnc Mêthâ von Dâmazôn,
 mit im Sanga und Triphôn,
- 13455 des alten süne beide,
 die ich von prise niht scheidē,
 den mit ritterlicher tât
 ir hôhe wurde erworben hât.
 sie brâhten schönheit wunder.
- 13460 driu starke her besunder
 in liechter ougelweide
 geverwet nâch der heide,

- ir glanz vil ougen müeten.
 den boumen glîch erblüeten
 13465 ir zimier mangerleie gevar,
 mit golde, gesteine gemischet gar.
 vil seltssener tiere
 gesniten in ir baniere,
 rîch samît ûz manegem lande
 13470 an den werden man bekande.
 ûf der edlen orsen man sach
 von Sardin phelle tiure dach.
 ir schilde, ir schiltriemen
 kunde volahten niemen.
 13475 ietslicher sîner wer genôz.
 Triphôn sluoc unde schôz.
 Méthâ gebôt dem selben suon
 er solde vorstrîten tuon.
 er kam ûf Clitum geriten
 13480 mit eime sper in tjostes siten.
 Clitus im daz selbe bôt.
 über die schilde gienc die nôt,
 die tjost wart dar ûf gefrumet,
 ir starke sper enzwei gedrumet.
 13485 dô in beiden der gebrach,
 ze den swerten was in gâch.
 hie Dâmazôn, dort Macedô:
 ir beider crie was alsô.
 alsô der strît sich menget.
 13490 vil swerte wurden erclenget
 ûf helm und ûf harnasch.
 manegem sîn leben dô verlasch.
 Clitus der wigant
 mit unverzegelicher hant
 13495 Triphôn durch die zimierde sluoc,
 durch helm, dô er daz leben truoc,
 daz er tôt vor im gelac.
 den Kriechen daz vil ringe wac
 daz der edle niht genas,
 13500 wann er dô ir schade was.

- dô daz tötlich ungemach
 Sanga an dem bruoder sach,
 sîn herze ze jâmer wart verselt.
 der unverzagte junge helt
 13505 mit starker rote ersprancte sâ.
 als tet der alte Mêthâ,
 dô er den sun verlorn sach,
 daz leit im durch sîn herze brach.
 Sanga ûf eim karrâtschen streit,
 13510 dar ûf er vast gegen Clitus reit.
 sîn ungedult was sô grôz,
 snel und âne verdriez er schôz
 ûf in scharphe gabilôt.
 sîn schilt im schirm gap vür den töt.
 13515 in dûhte lebens zît ze lanc.
 Sanga von dem wagen spranc,
 an dem sprunge er Clitum sluoc
 dô er daz lieht gesteine truoc.
 wer daz hersnier niht gewesen,
 13520 er wær des slages niht genesen.
 Sanga daz swert fnor ûz der hant,
 daz begreif der wigant:
 den slac er swære rach,
 daz selbe swert er durch in stach,
 13525 daz der junge werde
 viel töt ûf die erde.
 dô der vater daz ersach,
 Mêthâ jâmerliche sprach
 'wol her, gar verfluohter man!
 13530 dîn hant hie mort hât getân,
 der liechten ougen wirdet sûr.
 ir fröiden hagel, ir süeze schûr
 ist dîn ungeërte hant,
 die nû den süezen tuot bekant
 13535 jâmer ganz mit wernder nôt
 umb der jungen fürsten töt.
 owê Sanga und Triphôn!
 nû ist minnengeltes lôn

- vil gar an iu verterbet
 13540 und fröiden vil ersterbet.
 ja suln immer werde wip
 mit flize hazzen dinen lip.
 dir sol von in noch von den goten
 nimmer werden wirde erboten,
 13545 ouch muost du ir haben mangel,
 du fröiden scharpher angel,
 vergift du arger natern zagel.
 du bist der süezen wunne hagel,
 du aller tugende frie.
 13550 hâst du liebe amie,
 kint oder ander mâge,
 durch dich die fröiden betrâge,
 sô daz din velschlichez leben
 dem bittern tôde sî gegeben.
 13555 unbillich ist dir niht ze tuon.
 wol her, verfluohtes wibes suon,
 velle mich ze den kinden.
 mîn leben sol ouch swinden.
 der jâmers rîch, an fröiden cranc
 13560 eines gabilôtes swanc
 tet uf Clitum mit swacher craft,
 daz die lanze kûme behaft.
 sîn schelten fuogte Clitô zorn,
 dâ von Mëthâ wart verlorn.
 13565 er bôt im mit dem swerte
 den tôt, des er doch gerte.
 sîn val uf die kint ergieuc.
 under ietslichen arm er einen vienc:
 alsô er bi den sînen starp.
 13570 Clitus in strite aldâ erwarp
 daz die Sarrazîne
 buten sic mit jâmers pine.
 Clitus menliches stritens phlac.
 er hete von tôten einen hac
 13575 umb sich gehouwen uf dem plân,
 die ûzgart er kûm mohte hân

- von den Sarrazinen,
 mit den ouch der sînen
 wol hundert bliben ûf dem wal.
 13580 doch fuort er dannen prises mâl.
 Nicânor ein Grâiur
 kam dar durch strîtes âventiur.
 pris und ellen in des twanc,
 daz er nâch hôher wirde ranc,
 13585 die was ie sîn geverte.
 nû sach der muotes herte
 daz gegen im durch strît dar kam
 an dem der hêrre vil vernam
 rîcheit, der der komende phlac.
 13590 sîn harnasch gleste als der tac
 schînet von glanze der sunnen.
 als starke viur brunnen,
 die owe sach er erschînen
 von dem keiser und den sînen.
 13595 den truoc ein alsô rîcher wagen,
 des kost ich halp niht mac gesagen.
 dâ von bôt schîn der rîche
 in harnasch wunneclîche.
 waz der andern mit im kam,
 13600 in allen schîn er gar benam.
 er sach in ûz in allen brehen.
 habt ir dunkel sterne gesehen
 dar under einen liechten gar?
 sô lûht er vûr sie alle clâr.
 13605 manic tûsent reit im vor.
 gegen den ersprancte Nicânor.
 âvoy, wie dô wart gestriten!
 mit tjoste starc ze houf geriten!
 ouch wurden beider sît die schar
 13610 mit slegen her unde dar
 gehurtet ûf der ouwen.
 man moht dâ strîten schouwen,
 des beider sît dâ vil geschach.
 Nicânor mit sînen roten brach

- 13615 durch die Persân dar und her.
 sîn hant lief in dem strit entwer
 hie mit stiche, dort mit slage.
 er wære der küene oder der zage,
 wer im in strîte widerstiez,
 13620 vor im er dô sîn leben liez.
 sus kunder dô erschînen
 bî vinden mit den sînen,
 mit den er brâht der Persân vil
 von frechem leben ûf tôdes zil.
 13625 ir zal gesagen ich niht enmac,
 sô vil ir dâ dar nider lac.
 alsô tet er der vînde goum.
 in dem gedrenge macht er roum,
 daz man an jenem ende sach
 13630 wol waz an disem orte geschach.
 Rennôn von Arâbiâ
 wolt sîn mâge rechen dâ.
 der hôchgemuote kam gevarn
 wol geziert ûz sînen scharn.
 13635 er und sîn ros von rœte bran,
 rôt was allez daz der man
 ûf der planie fuorte.
 tiure kost daz ruorte.
 man hât alsô gesagt mir,
 13640 tigris daz ûbel tier
 wær in den samît gesniten,
 sîn schilt nâch dem selben siten,
 ûf dem helm ez swebt enbor.
 er kam durch tjost gegen Nicânor,
 13645 die der ûf den fürsten rôt
 gar unverzaget bôt.
 zwischen den scharn sie sprancten,
 ir sper ze rehte sie sancten,
 sunder feil die tjost geschach.
 13650 ietweder aldâ sîn lanzen brach.
 dem Arâboysen tet daz wê,
 daz er den Kriechen niht ûf den clê

- hete mit tjust gevellet.
 nâch prise der werde stellet.
- 13665 in grimme ructe er daz swert,
 er hielt vaste ûf den tegen wert.
 Nicânor sich kunde wern.
 ir rich zimierde sach man sie zern,
 man mohte ir schilde schouwen,
- 13660 ir wâfencleit verhouwen.
 kovertiure und licht kursit
 swante vaste der werden strit.
 sie wârn der schilde enblœzet gar.
 nû nam ir beider manheit war
- 13665 strîtes ze blôzen sîten.
 unverzagt sach man sie rîten
 zesamne ûf dem plange.
 nû het ir strit sô lange
 ûf der ouwe gewert,
- 13670 daz des verzagten die phert.
 des muosten die werden
 ze fuoz ûf der erden
 strit einander bieten.
 ir helme, harnasch sie schrieten,
- 13675 dar nâch vaste dranc daz bluot.
 sie zeigten vesten heldes muot.
 Nicânor der Grâiur
 brâhte mit strîtes schumphertiur,
 den Arâboysen ûf die knie,
- 13680 von slege nôt in craft verlie.
 Nicânor die sînen rach,
 durch Rennôn daz swert er stach.
 'Macedô' der junge rief
 mit manger swæren wunden tief.
- 13685 alrêst der junge wigant
 umbe warf in sîner hant
 daz swert. swer gegen im kam gehurt,
 den lêrte Nicânor den furt
 suochen ûf dem plâne
- 13690 verwunt und lebens âne.

- doch sach man Rennôn rechen.
 mit schiezen, slahen, stechen
 vaste ûf den jungen
 vil rote kâmen gedrunge,
 13696 mit den der strît sich mischet.
 dô wart der sant gefrischet
 als mit niuwem bluote.
 noch stunt in vestem muote
 der widerkêre gar vermeit.
 13700 er füere, gienge oder reit,
 wer gegen dem frechen kam gevarn,
 den kund er mit strîte lützel sparn,
 alsô daz er sîn ende
 dâ holt von sîner hende.
 13705 wær er ze orse als ê gewesen,
 ir wær der fünfte niht genesen.
 michel tât er dô worhte
 ze fuoz der unervorhte.
 doch bôt er solich strites vâr,
 13710 daz der arâbischen schar
 sich ze flühte kêrte:
 sîn striten sie daz lêrte.
 Von Irkâniâ ein her
 brâhte ein wert heiden her,
 13716 der burggrâve von Kalach.
 dô er dise flühtie sach,
 zehant an die frîen
 hôrte man in lûte schrîen.
 'wâ nû, helde, welt ir verzagen?
 13720 sît iu der hêrre ist erslagen,
 wolt ir den mit flühte rechen?
 wer sol dar umbe sprechen
 iu wol oder bleten êre?
 ir tuot von hinnen kêre,
 13726 die iuvern prîs muoz crenken
 und in laster tief senken.
 man sol iuch immer schouwen
 in hazzе aller frouwen,

- ob man iuch sô lesterlichen
 13730 siht von hinnen wichen.
 sie kërten mit dem grâven wider.
 daz velt was ûf unde nider
 mit ir mangem beströut,
 daz die helde lützel fröut,
 13735 under den sie stênde funden
 Nicânor mit swæren wunden.
 sie sâhen daz der wîgant
 unverzagt mit sîner hant
 zerte den tiuren samît
 13740 und schoup in sîne wunden wît.
 do er sie gegen im komen sach,
 der junge wider sich selben sprach
 'wær ich als hiute fruo gesund,
 daz wizzet, ich tæet iu strîten kunt:
 13745 ob ir bræhtet al iuwer her,
 ir sæht mich gegen iu ze wer.
 wie ich gegen tôde hân gephlîht,
 ê daz man mich hie sterben siht,
 ir enphâht hie tôdes pîne,
 13750 ir leiden Sarrazîne.'
 alrêst durch der tôten hac,
 daz dicke umb in gehouwen lac,
 was gerûmet im ein phat,
 dâ durch er gegen den vinden trat,
 13755 dô er ze orse wolt sîn komen.
 im mohte sîn snelheit niht gefromen,
 im wart der sprunc underriten.
 dô wart ze fuoz von im gestriten
 mit den geriten, alsô dô vor.
 13760 man sach sich gelten Nicânor.
 wîte sprünge er tet,
 als ob er ninder wunden het
 noch aller swære dehein.
 er worhte aldâ sô grôzen mein,
 13765 ir zal ich niht geachten mac,
 sô vil ir dâ vor im gelac.

- mit manger swæren wunden tief
dicke er an dié sînen rief,
daz sie die vînde wolden mûen
13770 und ir manheit liezen blûen.
er sprach 'iu wont doch ellen bi:
als liep in Alexander si,
dem ir helfe hât gesworn
und inch durch triwe er hât erkorn!'
13775 manec schuz ûf den werden gienc,
den er nû in den lîp enphienc.
der Irkânen gabilôt
den sîezen brâhten ûf den tât.
alsô die ungehiure diet
13780 Nicânor von leben schiet.
Alexander kâmen mære
daz der helt von lîbe wære
von strîtes craft gescheiden.
dô begunde im fröide leiden.
13785 man hôrte in lûen als ein rint,
er weinte zehar als ein kint.
der kûnc dem jungen triuwe truoc.
in clage er ûf dem velde sluoc
waz im der vînde widerreit.
13790 mit disen worten der Krieche streit:
'ô du sîezer Nicânor!
gegen valscher fuore du wær ein tôr,
gegen werdlichem prise
was dîn jugent wise,
13795 die menlich tât ie zilte.
wirdikeit dich niht bevilte,
du wîbes sîezer ongenblic,
den nû scharphes jâmers stric
durch ganze fröide ist gezogen
13800 und in ir herz mit craft gesmogen.
dîn hôhe wirdikeit was ganz,
rehter ellen ein blüender cranz
wær du fürste ûzerwelt.
ôwê, sîezer junger helt!

- 13806 dîn kintheit pris erworben hât
mit wirde grôz an ritters tât,
der was dîn lip ein adamas.
ôwê, daz ich niht bî dir was,
dô du geselle enphie den rê:
- 13810 daz tuot mir hint und immer wê.
ôwê, wâ bin ich gewesen?
wann soldest du, hêrre, noch genesen,
waz mir der werlde ist undertân,
daz wolt ich willicliche lân.
- 13816 wost ich ob her Jupiter
wære dînes tôdes wer,
er müeste liden mînen haz.
alze verre er sich vergaz,
dô er sante die arge diet,
- 13820 von der dîn jugent gegen tôde geriet.
rehter fröiden schumphentiur
ist dîn suezzer lip gehiur.
daz velt muoz immer wirde tragen,
dar ûf du, helt, bist erslagen,
- 13825 und erblüen mit rôsen rôt,
dâ du erholtes dînen tôt.
ez muoz haben wirde mêr,
dann ob dar ûf von lîbe kêr
al die gote heten getân.
- 13830 Alexander hundert man,
die wîle er den jungen clagt,
hete erslagen und vil verjagt
mit zorniclichem gelde
von Erbelâ dem velde.
- 13835 in dûht sîn strit doch wesen schwach.
vil sper an tjust man ûf in brach,
vor leide er lützel des enphant.
er het einem Persân ûz der hant
genommen einen swæren schaft,
- 13840 dô er gegen im kam mit kraft.
oft er umb Nicânor ersûft.
Nû kam gegen im dort her geschûft

- der cläre werde Fidas,
 der wibes ougen süeze was.
 13845 dem werden heiden jungen
 alrêst die gran entsprungen.
 wie er der järe wære kranc;
 sîn jugent doch nâch prise ranc.
 er was des edlen Cyrus mâc.
 13860 an im wibes fröide lac,
 von keisers art was er geborn.
 der junge was dâ vür erkorn,
 sunder Absalôn alein
 sô wart nie schœner fürste dehein.
 13865 er truoc menlichen jungen lip.
 sîn selbes herze wâren wip,
 gegen der dienst er sich ie zôch.
 alle missewende er vlôch.
 sîn vater an einer tjost vertarp,
 13880 Mennôn, der nâch prise warp,
 ûf der owe bi Grânicôn.
 Fidas was dô minne lôn
 gelobt, ein magt, ze wibe
 mit wunneclîchem lîbe.
 13865 die cläre des keisers swester was.
 der magt sich fröute Fidas.
 die süeze wert gehêrte
 an ir amîs ellen mërte.
 schône er kam geflôret dar,
 13870 als in die reine magt clâr
 hete mit kost rîche bereit.
 ein starke schastelân er reit;
 daz sach man tiuren samît tragen,
 dar ûf von golde rôt geslagen
 13875 bilde, der magt gelîche.
 sîn helm der was gar rîche,
 sîn wâpenroc, sîn kursît
 wol gezieret an aller sit
 mit mangem tiuren steine,
 13880 ûf die bilde verwieret gar cleine.

- ouch gap sîn schilt gar liechten schîn,
 dar ûf das jungfröiwelîn
 was entworfen wunnentlich.
 des schildes rant erlûhte rich,
 13885 von der buckel dar abe schein
 rîche und tiure manic stein.
 ein sper fuort er in der hant.
 gegen dem Kriechen er kam gerant.
 ûf des schilt hielt er mit craft,
 13890 daz ze stücken brach der schaft,
 des Alexander wênic ahte.
 ûf den admirât er trahte.
 von Fidiâ unverdrozzen
 wart vil ûf in geschozzen.
 13895 Eufestiô hete daz ersehen,
 als von dem Persân was geschehen,
 daz er mit richlicher kost
 ûf Alexandrum brâhte ein tjost
 und in noch mit geschozze twanc.
 13900 der ie nâch hôhem prise ranc
 dem was umb sînen hêrren leit,
 daz er von Fidiâ swære leit.
 gegen dem er kam mit tjoste ger
 mit einem vest gemachten sper.
 13905 dâ daz bilde truoc der schilt,
 dâ durch und durch den lip er zilt
 mit craft daz sper wol elen lanc.
 sîn tjost den jungen sterbens twanc
 und brâht in jâmer manic wîp
 13910 umb des werden fürsten lip.
 nû was Permêniô ouch komen,
 von dem jâmer wart vernomen.
 mit grimme rach der sînen suon.
 man sach in grôzen mort dâ tuon.
 13915 er einic sluoc dô volkes mêr,
 daz ich mîchs ze sagen wer.
 von der helde val unmâzen
 wil ich die rede lâzen.

- dô kom ein fürste der hiez Affer
 13920 durch tjost gegen Alexandrô her.
 man hört in schrien Jupiter.
 dâ mit er sprangte und neigt daz sper.
 dô Alexander in ersach,
 dem nû muotes niht gebrach,
 13925 daz ors er vazte mit den sporn.
 er gedâht mit leit an Nicânorn,
 den er mit tjost an Afrô rach.
 daz sper er durch den fürsten stach,
 dâ von im lebens wart verzigen.
 13930 hin reit er und liez den ligen,
 gerihte gegen Dariô als ein snor.
 Lîsias im widerfuor,
 nâch dem die ouwe erclanc.
 mit craft er ûf den Kriechen dranc.
 13935 sich muoste wern der Pelliur.
 dâ jenes helm erlûhte tiur,
 dâ durch treip er den speres ort:
 durch sîn houbt daz drunzel bort,
 dâ von der fürste sîn leben lie.
 13940 ein schedlich mort an im ergie.
 in wolde rechen Emulôn,
 den ein wîp durch dienstes lôn
 hete wunneclich bereitet dar.
 rîcheit nam man an im war,
 13945 die sîn lop dâ fuorte.
 mit poinders craft er ruorte
 in vil wirdiclicher koste.
 ûf den Kriechen mit tjoste
 Emulôn brach sîn sper dô.
 13950 der werden tjost geschach alsô:
 Alexander besaz,
 Emulôn des dô vergaz,
 man sach in vallen ûf den plân;
 mit Pûcival trette er in sân.
 13955 den wolde rechen Baridach,
 den er rîchliche sach

- gegen im uf der ouwen komen.
 waz ir ie schönheit hât vernomen,
 die was gegen dirre gar ein wint.
 13960 Alexander, daz unguote kint,
 lërte den Persân sterben dô.
 lûte schriter 'Macedô'.
 Waz man gestriten hete den tac,
 niht daz dem geliche wac
 13966 als nû streit die werde diet.
 der strit an einen clôz geriet.
 nû kâmen mit unverzagten scharn
 ûz strite in strites urhap gevarn
 Antigonus, der nâch strite kam,
 13970 und Tholomêus, der tet alsam,
 Eumênidô, der freche helt,
 des tât ze prise was gezelt.
 mit im fuor Meleâger,
 des kunft wart den vînden swær,
 13976 und Perdicas der clâre.
 der fronte dô manege bâre.
 nâch dem mit hurte kam gerant
 der unverzagte wigant,
 der werde Poliparcôn,
 13980 der gap in strite sûren lôn.
 man sagt mit ir zornlichen siten
 uf ouwe in heide wurde gestriten
 von Kriechen und den heiden.
 des muoste fröide leiden
 13986 süezen ougen in manegen landen,
 die jâmers kunft bekanden.
 mit dem keiser kâmen dar
 waz was der tôten fürsten schar.
 er brâhte dô manic storje grôz.
 13990 selbe er von dem karrâtschen schôz
 snelle schüzze al ungezalt.
 der Kriechen manegen er dô valt.
 Mâzêus sich ouch ruorte.
 sehs fürsten er fuorte

- 13995 den ouch manheit wonte bi.
 des tages sie wâren strîtes frî
 gar gewesen unz ûf die zit.
 den Kriechen ez nû herte lit.
 strîteclich sie wurden gehurt
 14000 durch Arenôsa, dês wazzers furt,
 gegen Babilôn ûf einen plân.
 von den heiden manic man
 wart mit craft sô angeriten,
 daz er dô lernte sterbens siten.
 14005 dô lîten die Grâiure
 strenge schumphentiure.
 sie gâben mit irm lîbe zins
 den vînden. ein herze daz als ein vlins
 wære verhertet worden,
 14010 daz müeste der edlen morden
 aldâ swære beweinet hân,
 hæt ez irn strît gesehen an.
 der Kriechen craft nû sêre seic,
 der Persân gelücke steic.
 14015 man hôrte sie vaste ir kriên
 mit mangerleie schrien,
 hie 'Jupiter' dort 'Hâmôn',
 hie 'Bêl' dort 'Cêfalôn',
 ieglich ir kriê besunder.
 14020 der Kriechen maht lac under
 von mittentage ûf âbends zil.
 nû was volkes alsô vil
 mit ungefuoge verhouwen
 ûf anger und in den ouwen,
 14025 als in langer mîle ein walt
 mit willen nider wære gevalt.
 die werden helde küene,
 dâ ê daz velt was grüene,
 von ir herter strîtes nôt
 14030 was ez worden alsô rôt,
 als ob willeclîche
 mit rôtem tuoche gelîche

- die velt gar wæren überzogen.
 die heiden sach man vaste brogen,
 14035 doch mit ungefüegem schaden
 wæren sie vaste überladen.
 wie vil der leit von tōde val,
 man misset ir kūme an ðer zal.
 der Kriechen hūfe was dā niht grōz.
 14040 nū wolde aber der sælden lōz
 mit sigennuft zuo in kēren.
 Alexandrum den hēren
 hōrte man lūte an schrien.
 'suln uns die swachen frīen
 14045 siges unde prīses tāt ?
 unser craft doch erworben hāt
 daz sie uns siges jāhen.
 daz in kunde versmāhen,
 sie suln hie lützel obern'.
 14050 die Kriechen sach man sich kobern,
 die hōhes prīses wielten,
 zesamme sie sich hielten.
 ir was daz dritteil dā verlorn,
 dā gegen die vīnde heten gekorn
 14055 ir schaden drīzicvalte.
 die Kriechen mit gewalte
 sach man nū an allen sīten
 ir roten mit craft durchrīten,
 hie den hēren, dort den kneht
 14060 sie sluogen, ez was in allez reht.
 ir deheiner sie erbarmet.
 sie wārn alrēst erwarmet.
 owī, wie dā gehurtet wart
 mit craft durch manege stōrje hart
 14065 von Nycānors gesellen !
 die sach man dō ir ellen
 mit swerten lanc errecken,
 der vīnde schaden wecken.
 der werde Poliparcōn
 14070 gap dā umb den werden lōn,

- dá von manic heiden
 von leben muoste scheiden.
 von siner hant dô erholt
 maneger súr erarneten solt.
- 14075 dô wart manec wert Sarrazin
 durch daz lieht antlitze sîn
 gar ungefuoge verhouwen.
 man mohte die Kriechen schouwen
 ûf dem velde strites milde.
- 14080 durch der vînde helm und schilde
 sach man sie mit swerten waten,
 dá von die hûfen gâben schaten
 der tôten, die sie sluogen.
 werlichen lip sie truogen,
- 14085 daz sie wol erzeigeten
 an den, die sie dô veigeten.
 der keiser jâmer grôz dá sach.
 der werde vûr wâr dô sprach
 daz die Kriechen al geliche
- 14090 wâren manheit rîche;
 daz Alexander ûf daz velt
 hæet brâht mangan tiuren helt.
 von âvoy an strites âventiur
 und von craft des Pelliur
- 14095 manger ûf dem wale bleip.
 ir strît ûz werden herzen treip
 sîeze frîde und dructe dar in
 ganzes jâmers wernde pîn.
 dô wart schadens gnuoc gekorn
- 14100 und liute beider sît verlorn.
 in der bittern helle wîte
 den tac, als ob ez snîte
 und hagelte gar sêre,
 ergie der soldier rêre.
- 14105 Der keiser dannoch vaste streit.
 sîn jâmer und sîn herzeleit
 sach er sich vaste frischen,
 mit werndem pîne mischen.

- mit snellen schüzzen gähete
 14116 der edle fürste gedähete
 waz im solde ze staten komen,
 daz ez im an sige mohte fromen.
 kranken tröst er vor im sach.
 der werde üz jammers siten sprach:
 14118 'Frou Sælde hât mich gar verlân.
 mîn haben dise werde man
 entgolten, die hie sint erslagen.
 nû muoz mîn riuwic herze tragen
 haz vil süezer herzen,
 14120 die immer wernden smerzen
 umb ir trût enphähent,
 von fröiden ze jâmer gähent.
 suln mir die gehezzic sîn,
 waz touc mir dann daz leben mîn?'
 14125 er begunde mit gedanken
 hin und her wanken.
 gerne wære er gewesen dan,
 dann er weste niht ob sîne man
 mit im wolden kâren
 14130 oder baz dâ strîten mêren,
 wann er sie sach noch an der wer.
 er gedähete 'ob ich nû von in kêr
 aleine, waz mac mîch helfen daz?
 ich friste mich bî in verre baz'.
 14135 dô er alsô in sorgen ranc,
 ûf ein ors er sich swanc.
 dennoch vil der Kriechen
 muosten von im sît siechen,
 die er ungefuoge schôz,
 14140 ouch tet er manegen lebens blôz.
 noch wolt er gerne blîben.
 er sach die sînen trîben
 die Kriechen ûf der ouwe entwer,
 in flûhte jagen gegen im her.
 14145 nû was von im ungespart,
 er warf sich ûf der flûhte vart.

- vast er mit den sînen vlôch
 gegen Erbelâ dem wazzer er zôch.
 der brücken dô vergazer,
 14150 durch den pfoum die furt mazer.
 mit der fluht sie gâben zol.
 der keiser was geriten wol:
 ich wæne im wære daz niht leit,
 ez müet aber den der in jeit.
 14155 die Persân volgeten sime spor,
 den fuor er selbzwelfte vor.
 an einen bach kam er gerant
 gar tief, der ist Lincus genant.
 dâ kam er über eine brücke.
 14160 der fürste sach ze rücke,
 er trahte ob er solde
 die brücke brechen: er enwolde.
 er dâhte 'frist ich sô mîn leben,
 sô sîn die dem tôde gegeben,
 14165 die nâch mir in flühte varn.'
 durch daz hiez er die brücke sparn.
 man sach wol geriten man
 nach irm hêrren kêren dan.
 sus tâten sie von dannen kêr
 14170 hie gegen der wilde, dort gegen dem mer,
 etsliche an fluht dô phlihten,
 nâch dem admirât sie rihten.
 war umbe flüht der keiser hie?
 weste er rehte oder wie
 14175 im sîn sterben wære bereit,
 sîn jâmer wurde des alze breit.
 sîn wirde dolte die nôt,
 ê daz er swechlichen tôt
 von sînen bæsern kûr;
 14180 den lip er lieber hie verlûr.
 Dô Darius von strite brach
 und daz Alexander sach,
 nû wart dô lützel gebiten,
 dô wart mit sporn versniten

- 14185 sîn snellez ors Pûcival
 tet starke sprünge sunder twâl
 ûf der ouwe über manic âs,
 daz dâ mit strite gestrôwet was.
 nâch im die Kriechen kâmen gehurt
- 14190 ûf dem plân durch bluotes furt.
 als ein strenger donerschric
 und ein sneller himelblic,
 des kunft mit jâmer wirt geclagt,
 sô wart den vinden nâch gejagt.
- 14195 ir nâchjagen wart gar sîr
 den heiden und sô gar ir schûr.
 sie sluogen ir an flûhte mê,
 dann dô sie mit in striten ê.
 vil heiden, die an flûhte riten,
- 14200 als sie in harnasch heten gestriten
 gar den sumerlangen tac,
 der mit liechter sunnen phlac
 gar ungefüeger hitze,
 dô lêrte durstes witze,
- 14205 dô sie den Lincum sâhen,
 sie begunden dar in gâhen.
 daz wazzer was sô ungesund,
 des wart überal den heiden kunt
 von irs trankes ungenuht
- 14210 daz man heizet die wazzersuht,
 ouch wart von ir gedrenge
 die breite brücke ir lenge
 alze kurz und ze smal:
 in den Lincum ergie ir val:
- 14215 waz ir dar ûf komen was,
 der drizigoste ir niht genas.
 sus dolten die Sarrazîne
 allenthalben swære pine.
 Die sunne ze gemache zôch
- 14220 hinder daz gebirge hôch.
 Alexander daz wal
 mit den sînen behielt und prîses mâl.

- des hôhen fürsten wirdikeit
 was daz von allem herzen leit
 14225 daz im nû strîtes gebrach:
 daz macht daz er dâ nieman sach
 wann die sînen ûf den velden.
 die fürsten ze irn gezelden
 hiez der werde rîten.
- 14230 nû sant im an den zîten
 Permêniô sînen boten,
 daz er sît halp der Persân roten
 hete mit strîte zerbrochen
 und sic wær im gesprochen,
- 14235 daz er et gegen im gâhte.
 der werden vil er brâhte,
 die er hete gefangen.
 des mohte wol erlangen
 in ir heimôte süeze wîp,
- 14240 wann daz des fürsten lîp
 gnâden vil an in begienc
 und sie nâch ir bete enphienc.
- Der Kriechen vogt sach man frô.
 gegen sîm gezelte kêrter dô,
 14245 er wânde haben guot gemach.
 gegen im ûz dem gebirge brach
 Exâtrens mit grôzem her.
 gegen Alexandrô tet er kêr.
 er brâhte die ungeflüge schar
- 14250 aller rîcheit wunder dar.
 Alexander wânde sân
 dô wolt ein ander tac ûf gân.
 Exâtrens tet des war,
 dô der Krieche mit cleiner schar
- 14255 gegen der poulûne reit,
 dar er sîn reise niht vermeit.
 lûte schrei der Persân 'Jupiter'.
 er sprangte und neigte sîn sper.
 'Macedô' wart hie geschrît.
- 14260 alrêst huop sich ein niuwer strît.

- die alumbe hörten wol
 daz ir hêrre leit strîtes dol,
 die ze irn rossen gâhten
 und im mit helfe nâhten.
- 14265 sie funden den helt gar unverzagt.
 der sach wâ dort her gegen im jagt
 der al der roten leiter was.
 als ein gar liehtez spiegelglas
 was sîn harnasch, daz er fuorte,
- 14270 sîn helm, den schilt ouch ruorte
 manic tiur edelstein,
 der liehtem sterne gelîch erschein
 und bran als ein gar queckeze licht.
 sîn ros und er sich sûnten niht,
- 14275 durch tjost er gegen dem Kriechen kam,
 der Pûcival mit walap nam.
 ir tjost dô ungelîch geriet,
 Exâtrem er von leben schiet:
 alsô kund im der Pellîur
- 14280 dar sîn komen machen sîr.
 die roten ze houfe drungen.
 ach, wie die swert erlungen
 ûf helm und durch schilde!
 sie wâren strîtes milde.
- 14285 dâ wart von den helden tiur
 ûz den adamanten viur
 mit slegen stæte gefrumet,
 ir herten schilt von in gedrumet,
 der man sie blôz sach rîten.
- 14290 herte was ir strîten.
 die Kriechen dort unde hie
 die vînde sluogen, ouch sluoc man sie.
 nû kam Permêniô gevarn
 und ander fürsten mit irn scharn.
- 14295 dô die wurden gelâzen an,
 dô wart strît dâ getân,
 der mit craft wart zuo brâht
 und werte vaste unz in die naht.

- mitten besit hie und dort
 14300 sie fuogten ungefüegen mort.
 der strit vil nâch was gewegen,
 noch deheiner was gelegen,
 er wære vergolten alsô tiur.
 ofte rief der Pellur
- 14305 'wer dich, frecher Macedô!
 dar nâch wart gehurtet sô
 durch herte rote enge
 mit hurtlichem getwenge,
 von einander er sie clôzete.
- 14310 der Kriechen craft nû grôzete.
 hie durch die vînde dringâ drinc,
 dô volgt von swerten clingâ clinc.
 sie tâten starc einander wê.
 nû heten sie niht tages mê,
- 14315 dâ von in liehtes gebrach.
 den himel man gestirnet sach.
 ouch wart der Persân muot sô cranc,
 daz sie ze fûhte tâten wanc.
 dâ hin der keiser was gevarn
- 14320 sach man sie den wec niht sparn.
 vil ir doch gefangen bleip.
 dâ mittenaht ir zît vertreip,
 kâmen sie ûf Erbelas,
 die ouwe, dâ der keiser was,
- 14325 der sie trûriclich enphie,
 als des den hêrren nôt an gie.
 noch nie kein fûrste wart geborn,
 der in strite hete sô vil verlorn
 an werdem volke, an guote.
- 14330 in trûrigem muote
 er ze den hêrren sprach,
 waz er der noch bi im sach.
 'vûr wârheit ich wol jehen mac,
 dô mir wîlen sælde lac,
- 14335 dâ wiget nû vûr swærlîchen grôz
 in allen ort unselden lôz.

- swie mir sælde sî entliffen,
 unsælde mich hât begriffen
 und twinget mich unmâzen.
- 14340 doch muge wir niht gelâzen
 unser grôzliche verlust
 der Kriechen vogt umbesust.
 durch verlust unser mâge
 müeze wir noch in wâge
- 14345 daz beliben teil setzen,
 sie müezen uns noch letzen
 oder wir gerechen uns ein teil.
 noch versuoche wir unser heil.
 nâch des hœhsten gebot,
- 14350 der über alle gote ist got,
 werden alle dinc getân
 und müezen nâch sînem willen gân:
 daz er uns âne helfe lât,
 daz bringet unser missetât,
- 14355 daz man der werlde unstæte giht
 und daz gelücke wanken siht.
 nû hât er uns gephlâget vil,
 waz ob nû der hœhste wil
 verschulten haz ab uns kêren
- 14360 und unser gelücke mêren
 und unser swære krenken?
 ir lebt noch vil, die des gedenken
 wie Crêsus mit Cyrô streit
 und mit gewalt in überreit,
- 14365 daz er in siges entworhte,
 daz der unervorhte
 sît strîtedlich sich rach,
 wann er sît sîn leben brach
 und al sîn craft valte sidér.
- 14370 dô was Cyrô gelücke wider
 komen und frou Sælden gunst.
 die wîle wir craft und vernunst
 haben und noch werlich leben,
 wir suln uns sô niht begeben.

- 14375 wir wellenz noch versuochen.
 waz ob unser ruochen
 frou Sælde mit craft beginnet
 und helfe gegen uns versinnet?
 gewinnen und verliesen
- 14380 muoz man in strite kiesen:
 der durch verlust wil verzagen,
 der mac nimmer pris bejagen.
 wir mugen lieber den töt
 tragen dann schemeliche nôt.
- 14385 dar umbe wir bezite
 berihten uns ze strite,
 ê daz ir craft sich baz zeige
 und unser tât sich veige.
 wir besuochen mâge unde man,
- 14390 der wir noch vil geruowet hân:
 in Mëdâ und Persiâ
 vinde wir guote helfe dâ.
 gâher antwurt im gebrast,
 wann sie het des strites last
- 14395 des tages erværet,
 ouch wârn etsliche beswæret
 mit unheilhaften wunden.
 sô trahten die gesunden,
 ob der werde Macedôn
- 14400 erstrite die vesten Babilôn
 oder listeclich erwurbe,
 daz dann allez verturbe
 in stritlichem gedinge.
 noch wârn dâ jungelinge,
- 14405 der geburt was clâr, ir manheit grôz,
 die noch strites niht verdrôz,
 die dem keiser helfe sprâchen,
 die strenge pine stâchen
 umb friunt und mâge harte.
- 14410 mit jâmerlichem garte
 schiere kêrte der keiser dan
 gegen dem lande Bractân.

- Des morgens als erschein der tac,
 nû wart aber der Kriechen sac
 14415 und ir karrâtschen vol
 und ir gewalt berâten wol
 mit vil kostlicher habe,
 dô die vînde entrunnen abe:
 waz man der ûf dem velde vant
 14420 algar vergap des milden hant.
 ân bereitschaft ûf den velden
 niuwan von gezelden
 nâmen sie alsô kreftic guot,
 des sol nieman haben muot,
 14425 daz sîn rîcheit dar zuo tohte,
 daz erz eine erziugen mohte.
 dar nâch als ein sneller schûr
 mit starker craft der Pellîur
 durchreit daz lant Syriam,
 14430 dâ er vil stete und bûrge nam.
 daz volc im dienstlich was bereit.
 dar nâch gegen Babilôn er reit.
 dô er der was sô nâhen komen,
 (als ich die rede hân vernomen)
 14435 als in Franckriche ze Paris
 dâ sant Dionisius meister is
 an daz wazzer Sêcanâ,
 im kam widerriten dâ
 der vogt Mâzêus mit zwein sînen.
 14440 er wolt sich mit dem fûrsten sînen.
 er bôt im dienst und die stat.
 daz was ouch al der burger rât,
 die kâmen ouch mit dem vogt hie.
 der kûnc Mâzêum zuo im vie,
 14445 umb sô gewante êre
 dancte er im sêre.
 dô er die stat so veste sach,
 der edel wider sich selben jach,
 wolt ez Mâzêus haben getân,
 14450 er mohte sich wol gehalten hân.

- vor allem sturme manegen tac
 mit der veste: als sie dâ phlac,
 gegen im sie rîch berihet gleiz.
 vür grôze untât erz im weiz
 14465 daz er sie gap âne strît.
 daz clagte der keiser sit.
 Mázêus was ein menlich helt,
 sîn tât gegen prîse was gezelt.
 er kunde wol in strîten
 14460 sînen prîs gewîten.
 dô sie der manheit rîche
 ergap so willeclîche,
 dô wære des gewesen zit
 daz sich die dar nâch âne strît
 14465 hâten willeclîch ergeben,
 sô wær ir beliben vil bî leben.
 die rîchen Babilône
 ze êren dem Macedône
 truogen vür manegen hort
 14470 in die strâze an manegen ort,
 den die alten künge heten gelâzen.
 des muoz man sich nû mâzen
 durch der fürsten swache siten,
 die in ze allen zîten
 14475 râten nâch dem guote
 und sie rihten ûz dem muote,
 der in ze rehte wære bî:
 ich wæne daz wære milte sî.
 ûf der strâze an allen siten,
 14480 dâ der werde solde rîten,
 golt, silber mangan tiuren stein
 mit liehtem blicke dô erschein,
 und alle gazzen wârn behangen
 mit rîchen tuoehen langen.
 14485 der markt und alle ir tempelhûs,
 alter und al der gote clûs
 mit maneger varwe underscheit
 wârn behangen und beleit.

- nû was daz niht gelâzen,
 14490 in der stat al die strâzen
 wârn mit tepich bereit,
 dar ûf gar tiure tuoch gespreit,
 die buten schîn von golde:
 dâ der werde rîten solde,
 14495 dâ wart gegen dem sîezen man
 der stat gezierde al ûf getân.
 Der menfliche Macedôn
 in die schône Babilôn
 nâch hôher wirde rîch gecleit
 14500 wol gefeitieret reit.
 waz der helt an im fuorte,
 tiure kost daz ruorte,
 als ims die sîeze gonde,
 in der herze mit liebe er wonde.
 14505 als sie sîn wirdikeit besaz,
 daz wîplich wîp sîn nie vergaz
 durch sîn zuht, die man im sprach.
 wie sie in mit ongen nie gesach,
 doch dûhte die kûniginne
 14510 ofte in irm sinne
 daz der helt mære
 vor irm ongen wære.
 alsô die gehiure
 von dem Pelliure
 14515 kunde fröide borgen,
 daz sie vergaz ir sorgen.
 doch sie mit sîezem kummer ranc,
 als sie des werden minne twanc,
 ouch was im die guote
 14520 sô senfte in dem muote:
 die sîeze werde Candacis
 tet in fröiden vil gewis.
 die liebe ir herze sô gevie,
 sie het in dort und er sie hie.
 14525 er reit in dem gewande,
 daz im von verrem lande

- die reine wert gehiure
 sinen fröiden ze stiure
 hete durch liebe gesant:
- 14630 selbe ez die süeze mit ir hant
 hete geworht gar reine
 mit manegem tiuren steine,
 der dar uf lac verwieret
 mit golde wol gezieret.
- 14636 ez was dem tiuren unervorht
 mit manger hande geworht
 ir bilde, ir nam dar uf geströt,
 daz wol den höchgemuoten fröt.
 er trahte näch ir löne.
- 14640 sîn houpt ruort ein cröne
 mit manegem steine tiure,
 karfunkel glich dem fiure
 gâben dar abe lichten schîn.
 er wolt Candacis ritter sîn.
- 14646 durch ir liebe gegen allen frouwen
 moht man in in wirde schouwen.
 nû reit der minnen soldier
 umb sich kaffende als ein tier.
 er vant des sîn herze gert
- 14650 manic wîp, jungfrouwen wert
 in wunnecllichem blicke,
 die ouch der minnen stricke
 minniclichen kunden sehen.
 er sach ûz manegem venster brehen
- 14655 manegen munt rôsen glich,
 wann sie von êrst entsliezen sich,
 den selben glich ir wangen.
 wen solde dô erlangen,
 dô er der süeze urkunde
- 14660 sô reine geschicket funde
 in sô werder ougelweide?
 im zergienc gar sîn leide.
 er kôs dâ manic liehte kel,
 wol stênde kinne sinewel,

- 14565 manec brüstel als ez wære gedræt,
 wâ in die luft underwæt
 die wât gegen der krenke
 gar minniclich gelenke
 dem wunsche gar geliche,
 14570 ûf ir hüffel borten rîche,
 hendel wîz und blanken arm:
 dô mohte ein frostic herze warm
 werden, ob daz geschæhe
 daz ers vûrbaz gesæhe,
 14575 aldâ schicket der sîezen schôz,
 und mohte im bringen liebe grôz.
 dô reit der minnen soldier
 umb sich kaffende als ein tier.
 Manegen gruoz er dô bôt,
 14580 des manec sîezez mündel rôt
 dankte minnicliche
 lachende wunnecliche,
 ouch wurden ir clâren ougen
 in spilenden blicken tougen
 14585 geworfen ûf den sîezen
 mit lieplîchem grîezen.
 ez hæte der helt wol erliten,
 solt er dâ lange sîn geriten,
 wann er ie frouwen gerne sach,
 14590 des reine art alsô verjach
 daz im wæren werde wîp
 liep alsô sîn selbes lîp.
 er sach dâ manegen alten man
 gebalsmet in rîcher wæte gân
 14595 in anblic glich den rôsen.
 man hôrte dô sîezez kôsen
 von den witzegen frouwen,
 die er gerne mohte schouwen
 in liechter varwe und wol gestalt,
 14600 wie sie der jâre wæren alt.
 ouch vernam der fûrste ninder
 baz geclêite kinder:

- al ir knehte ir meide
 wârn in tiurem cleide
 14605 mit rôtem golde sô durchslagen,
 daz sies vor swære verdrôz ze tragen.
 daz der povel was genant,
 die sach man tragen rich gewant.
 loup, bluomen, touwic gras
 14610 ouch in die wege gestrôut was.
 sie heten von Arâbiâ
 manger slahte wurze dâ,
 cassia und calamî,
 thymota und cinamî,
 14615 von mirre unde wirouch
 sach man ûf stigen manegen rouch,
 muschât, ir bluomen und negelîn
 und waz wol riechender wurze sîn,
 der wurden gâhes vil geriben,
 14620 mit treten in der strâze zetriben:
 die stat der wol gestrônwet lac.
 man moht dâ prûeven sûezen smac.
 holz âlôe ze stiure
 gâben sie ûberal ze ir viure,
 14625 und wurze manger hande
 daz viur ouch dâ swande.
 tigris, lëbarte, seltsæn tiere,
 vil lewen wurden schiere
 ûz irn holn gelâzen
 14630 gegen im an die strâzen.
 man sach ûf gestôzen
 manegen zwic grôzen
 von grûenem lôrloube;
 kerzen als grôze schoube
 14635 sach man dâ enzûndet:
 daz loup sîn sigenunft kûndet.
 daz volc in alsô gerne sach,
 daz sie stigen ûf die dach.
 etaliche gegen im sprungen,
 14640 ein sûezez lop die sungen

- ûf aller hande seitenspil;
 ouch sūezer videlære vil,
 sistrum unde schellen,
 ouch hōrte man dō erhellen
 14645 die rotten und den salter:
 manic werder man alter
 kunde den wol erclengen,
 mit sūezem sange mengen.
 busīnen und tambūren
 14650 sie erschelten ûf den mūren.
 nū seht! vūr alle dise spil
 ich die videle loben wil,
 sie ist ze hōren gesunt.
 welich herz mit riuwe ist verwunt,
 14655 daz enphāht senfte gemüete
 von ir sūezer dcene güete.
 der ze Rōme sīt truoc crōne,
 Augustus nie so schöne
 wart nāch strīte enphangen,
 14660 dō er in doch gevangen
 Anthiochum sīnen swāger brāht,
 der der Rōmer schaden hete gedāht,
 als ir vernemt in der Juden buochen,
 welt ir die rede dā suochen,
 14665 wie ir strīten dō ergienc,
 dō er Anthiochum vienc
 ûf der ouwe Leucadē.
 man sagt mir daz dā nāhen gē
 daz clāre wazzer Sabīns,
 14670 dā Gāwān holt mit valle zins,
 do er Orgelūsen brāhte den kranz
 von dem boume, des phlac Gramoflanz.
 Pompejus ein kūnic hiez,
 der ouch Rōmer niht erliez,
 14675 er tet in grōzliche leit,
 dar umb Julīus mit im streit
 in Emāciā dem lande,
 dā er in gewan ze phande

- vür manger hande swære,
 14680 die von im Rœmsære
 heten erliten lange.
 in starker bande getwange
 sant ern in Êgyptô
 dem fürsten Ptolomêô,
 14685 der über Pompejum rihte.
 daz enphâhen was ze nihte
 daz Juliô Rœmer tâten,
 noch ninder glîch berâten
 sô wirdic noch sô schône,
 14690 als enphâhen die Babilône.
 wâ wart ie kein fürste geborn,
 des ellen dar zuo habe gesworn
 daz er sô junc in kurzer zît
 gehüebe sô menlichen strît?
 14695 man vindet ir ninder einen,
 niuwan den süezen reinen,
 den man im gelîchen mac,
 des sin von jugent ie sô lac,
 daz er ân aller vînde danf
 14700 gewaltliclich nâch prise ranc.
 sîner vînde craft er neiget,
 sîn wirdikeit er steiget
 und zînhet in alle tage.
 daz ist ander fürsten clage,
 14705 daz daz der süeze werde man
 mit sînen tugenden dienen kan,
 daz sîn pris in loufet vor
 und sie erreichen niht sîn spor
 und tragen dem ellenthaften nît.
 14710 dar ûf sîn manheit cleine gît.
 er Alexander, wa er noch streit,
 er Salomôn an wirdikeit,
 an wisheit, an reinem gemüete:
 sîn angeborne güete
 14715 tuot den süezen hêren
 alle wirde lêren.

- sîn ellen hât erworben daz,
 wenn er sô schône oder baz
 wurde nâch strît enphangen,
 14720 des mich kunde niht erlangen.
 ô Babilôn, nû hâst du den,
 von dem der wissage hât verjên
 daz er sol dîn hêrre wesen.
 als du selbe hâst gelesen:
 14725 Persâs hât er betwungen,
 Mêdôs mit strît errungen:
 sich, sîn manheit kan bejagen
 daz alle künge müezen tragen
 vorhte gegen dem werden,
 14730 die lebten ûf der erden.
 du solt dich billich frôwen sîn,
 wâ mit du kanst ouch loben in,
 den wert gar gehiuren,
 den du mit siben miuren
 14735 hâst in dir beslozzzen,
 den nie tugende hât verdrozzzen.
 waz fürsten in der werlde sîn
 erværen sich des namen dîn.
 der nû dîn vogt wesen sol,
 14740 des herze ist süezer tugende vol
 und hât wirde alsô vil
 daz ichz vür wâr dir sagen wil:
 sol daz an im stæte wern,
 sîn mac wol al die welt gern.
 14745 sich, wie senfte, wie wol gemuot,
 wie kiusch, wie stæte, wie rehte guot
 er in grôzem gewalde ist!
 dîner leide du wol ergetzet bist.
 nû hâst du leider bosse site,
 14750 dâ du dich liebest den hêrren mite.
 dar umbe furht ich sêre
 daz er sich in dir verkêre,
 daz sich untriuwe breite
 und in von tugenden leite.

- 14765 daz ist mîn angest und mîn clage,
als wir von der alten sage
offenbære haben vernomen,
wie von den eltesten ist komen
in dir böese missetât
- 14760 und gar velschlicher rât.
wolt ir, sô lât iu künden,
wie der fürste lernte sünden!
wol vierzic tage er mit in bleip,
als der meister von im schreip.
- 14765 die burger heten cranken muot.
sie lihen den Kriechen umbe guot
beide wîp unde kint,
des wurden sie an kiusche blint.
sus wurfen sie ir sinne
- 14770 von strîte ûf die minne,
daz sie trâcheit begreif
und in strîtes muot entsleif.
wer sie dô hæt an geriten,
er hæt in sic abe gestriten.
- 14775 nû was daz der wîsen rât
daz er nâch dem admirât
solde kêren von dan.
der fürste hiez gebieten sân
daz die fürsten niht enbeiten
- 14780 und gegen Persiâ sich bereiten.
dô bat der helt mære
al die burgære
daz sie hielten ir triuwe veste.
dannan zogten die geste.
- 14785 daz fünfte buoch wil ende hân.
grifen wir daz sehste an,
daz wil uns sagen mære
von manger hande swære.

VI

- Der** al die welt geschaffen hât
 14790 der gebe helfe und ouch rât
 mir in aller mîner nôt,
 und helfe mir daz ich sîn gebot
 ganz erfüllen müeze,
 die der reine süeze
 14795 gegeben hât und cristen ê,
 daz ich dar an alsô bestê,
 wann ez mir an daz ende gê,
 daz mich verber daz lanc ôwê
 und der hellische pîn.
 14800 die veterliche güete dîn
 bedenke, hêrre, dîne kint,
 die samt mit mir in noeten sint
 und überladen mit sünden,
 daz uns der sturmlichen ünden
 14805 slahen iht ze grunde,
 sît ûz dînem wârhaftem munde
 dîn barmunge des vergiht,
 des sünders tôt engerst du niht,
 wann daz er sich bekêre und lebe
 14810 und ze dînen gnâden strebe.
 als wir ouch in dem salter lesen
 dîn barmherzikeit solle wesen
 über alle dîn werc, die du hâst
 gemachet. aller pîne last
 14815 und sünden von uns wende,
 helflichen trôst du sende

- der cristenheit geliche
 und mir armen Uolrîche.
 dîn gûete und dîn barmherzikeit,
 14820 got hêrre, ist lanc unde breit,
 himel und erde ist ir vol.
 daz ist uns, hêrre, bewiset wol
 an dem latrône,
 der an dem criuze frône,
 14825 got hêrre, an dich umb riuwe warp.
 daz gegen dir, hêrre, niht vertarp,
 den dîn barmunge enphienc
 und gnâden vil an im begienc,
 als dîner gotheit gezam,
 14830 wie spâte er ze riuwen kam.
 ô Jhêsu, hêchgelopter Crist,
 du tuost als der der vater ist,
 der sîne kint ungerne lât.
 wann sich die von missetât
 14835 ziehen unde kêren,
 daz dir kan frôide mêren
 und dîne heilige engele alle
 bringet ze frôiden schalle.
 Dô der freche Macedôn
 14840 schiet von der rîchen Babilôn,
 vil stete, bûrge, wîte lant
 lêch des unverzagten hant.
 er machte die sînen rîche,
 die im dienten willeclîche.
 14845 er hiez ie tûsent einem man
 gewarten und wesen undertân.
 er bat sie fizliche
 daz sie lieplîche
 mit einander wolden leben
 14850 und stæte helfe under in geben.
 an sinnen der bewarte
 durch daz sîn volc sô scharte,
 ob er ze strîte kæme,
 daz er reht vernæme

- 14855 und wol möhte besehen
 welhen er manheit möhte jehen,
 unde baz ieclichen man
 nâch sîner wirde möhte hân.
 er verwandelt ouch die site,
- 14860 die vor dem fürsten fuoren mite.
 wann mit here sie lâgen,
 sô sie ûfbrechens phlâgen,
 ez wær bî tage oder bî naht,
 sô gâben ir businen braht.
- 14865 Alexander daz verkêrte,
 einen niuwen siten er lêrte:
 er hiez ûz den hütten viur
 machen. aber der Pelliur
 gebôt daz man ein stange
- 14870 des tages ûf stiez gar lange,
 daz solden sie ze zeichen hân,
 wann man rûmen solde den plân.
 waz er werder ritter het,
 beide mit gâbe und mit bet
- 14875 kunder sie bringen dar an,
 daz sie im wâren undertân
 und wâren im irs willen sleht.
 aller der lande al die reht
 in bezzer er kêrte,
- 14880 als in sîn wisheit lêrte.
 er hielt sîn burgære wol,
 als ein ietslich fürste sol,
 und dâ bî doch in vorhte:
 sîn genendikeit daz worhte.
- 14885 Theodosîus ein keiser hiez,
 der gotes gebot ungerne liez.
 er was der sêle ein heilic man.
 den heiden er gesiget an,
 dô sîn strît mit in ergienc,
- 14890 vil er ir in strîte vienc,
 die er nâch ir willen twanc.
 Rœmer sagten im des danc

- und lobten in des sêre.
 sô lob ich den noch mêre
 14896 der ungevangenz bringet
 volc und dar zuo twinget,
 daz ez ze sîme gebote stât,
 durch daz tuot unde lât.
 hæt mich ein gar krankez wîp
 14900 in vancnisse ûf den lip,
 ir gebot ich leisten solde,
 ob ich mich neren wolde.
- Dar nâch der junge helt gemeit
 gegen Sûsâ der stat reit,
 14905 die was grôz und guotes rîche,
 die im willicliche
 gâben die burgære
 âne strîtlich swære.
 sie bewîsten im holden muot
 14910 und gâben im ein creftic guot,
 golt, silber, edel gesteine,
 daz er den hêrren gemeine
 teilte milticliche.
- ouch was der fürste rîche
 14915 mit den burgæren frô.
 er ahte cleine dër vînde drô.
 dô er von Sûsâne schiet,
 gegen Uxiâ sîn wec geriet,
 dâ hôrte zuo ein rîchez lant.
 14920 die stat er wol ze wer vant.
 dar obe ein burc gar veste lac,
 der ein getriuwe hêrre phlac.
 die veste stat und daz lant
 hete der keiser im benant,
 14925 ez solt im wesen undertân.
 er was ein wert edel man,
 getriuwe, stæte unde wis.
 er hete mit rehter manheit pris
 in strite mit ritterschaft bejagt,
 14930 er truoc ein herze unverzagt:

- Medates der werde hiez.
 Alexander an im werben liez
 daz er im gæbe die stat.
 Medates die triuwe hat,
 14935 daz er jach ern wolde,
 waz im geschehen solde.
 er jach er wolde dienst tuon
 der süezen Sisicâmis suon,
 gegen dem solt sîn triuwe
 14940 wesen alt und niuwe:
 wie manz im sêh uneben gên,
 er wolt im doch niht abe gestên.
 ûz der stat gar heimelichen
 kâmen geslichen
 14945 etsliche der burgære.
 sie sagten dem Kriechen mære,
 durch den vels gienge ein hol,
 daz man in die burc wol
 heimelichen mohte komen.
 14950 do Aléxander daz hete vernomen,
 er schuof dar hern Thaurôn,
 an dem er manheit was gewon,
 die er mit vesten triuwen truoc:
 er was ze solichen sachen cluoc;
 14955 mit im werder ritter vil,
 der ich nû niht nennen wil,
 wann mir ir ist verzigen:
 durch daz sint sie von mir verswigen.
 sie kâmen heimeliche dar.
 14960 dâ sie des holes wurden gewar,
 Thaurôn sich bereite
 zuo der arbeit.
 der helt kërte gegen dem hol.
 nû wâren dô bereitet wol
 14965 ebenhœh, trîbocke, mangen,
 pheterære, katzen, hebstangen,
 mit menteln und igelen
 sach man die veste verigeln,

- aller hände strîtes werc
 14970 hiez er triben an den berc,
 ouch vaste criegete den sînen vor
 Alexander gegen dem tor.
 die werc ûf den schîben
 an die mûre hiez er trîben,
 14975 die wâren wît unde starc,
 dar in vil volkes sich verbarc,
 daz dar ûz die mûre brach.
 manic wurf dar ûz geschach,
 der in schatte cleine.
 14980 von den ûzern mit manegem steine
 wart in die burc geswenket,
 daz der innern frîde krenket.
 mit dem trîbocke grôz
 an daz tor manic stôz
 14985 crefteclîchen ergienc,
 daz doch lûtzel vervienc.
 swâ in des daches gebrach,
 swinde man dâ die Kriechen sach
 ûz den wern letzen,
 14990 sunder lebens ergetzen.
 ouch gulten sich die Grâiure
 an dem sturme harte tiure.
 Alexander die sînen
 begunde mit worten pînen.
 14995 'ôwê' sprach er 'der schanden!
 man sach mit heldes handen
 iuch ie pris erwerben,
 daz wil alhie verterben.
 waz iuwer ellen erziuget hât,
 15000 schemelich daz lop zergât.
 gedenket daz unz her nie wart
 dehein werc sô veste noch sô hart,
 ir habt mit kreftclîcher hant
 ez ân der vînde danc zertrant.
 15005 jâ wart nie sô stickel mûr,
 wolt ir iuch regen, ir wert ir schûr.

- seht waz mac vor uns bestên,
 dem wir mit hazze gegen gên?‘
 dô er in dise wort vor sprach,
 15010 der fürste gegen dem turne sach.
 dô was nû Thaurôn komen ûf,
 der lûte schrit der Kriechen ruof
 ‘hie Macedô! hie Macedô!
 werden Kriechen weset frô!’
 15015 die an die veste kêrten
 mit grimme ir pris dô mêrten.
 die burger swære nôt begreif,
 sie umbeslôz der sorgen reif.
 sumeliche durch genesen
 15020 von der burc wolden wesen,
 etsliche wolden sich noch wern,
 die selben sach man kêrn
 gegen Thaurô über lanzen, turn,
 dâ von sie stürmen niht verburn.
 15025 mit schüzzen tâten sie gedon
 dem unverzagten Thaurôn;
 sie buten in daz selbe wider.
 doch der buregrâve sante nider
 in fride drîzic sîner man,
 15030 von den die bete wart getân,
 daz man daz volc liez abe gên
 gesunt, und daz man liez bestên
 die burc unzerbrochen.
 daz wart widersprochen.
 15035 er jach sie müesten ir leben
 algelich ze gelte geben.
 er wolt ir dehein gnâde hân.
 trûric kêrten sie von dan
 zuo irn burgæren
 15040 niht mit guoten mæren.
 man sach dô hant winden,
 von frouwen unde kinden,
 manec wengel lieht erbleichen,
 daz ê truoc der rôsen zeichen,

- 15045 dô in der fürste enbôt den tôt,
manec süezez mündel rôt
sach man mit jâmers güssen
mit senender clage küssen
ûf. der burc die werden heiden.
- 15050 an tœtlichez scheiden
daz volc dô gedâhte,
daz vil jâmers brâhte.
Medates doch ermante,
heimelich er sante
- 15055 ze der frowen Siacâmis.
in dûhte wesen daz gewis,
wes sie an dem fürsten gerte,
daz er sie des gewerte.
er bat sie umb hulde werben
- 15060 und wenden ir volkes sterben.
Medates der triuwen phlac.
er was der küniginne mâc
und ouch der keiser ir suon,
des solde siez ze rehte tuon.
- 15065 die frowe in lange versagte,
daz den boten niht behagte,
doch ermante sie rehte güete,
die ie stæte erblüete
an werden wîben süezen,
- 15070 daz sie sich erbarmen müezen,
wâ sie ieman wizzzen in nôt.
rehte triuwe ir daz gebôt.
dô sprach die guote
in trûrigem muote
- 15075 'west ich wie mit êren
den fürsten an gekêren,
er hât mich erhœret vil:
ouch ichz noch versuoehen wil'.
ze dem fürsten sie sante,
- 15080 umb Medatem sie in mante
und al der besezzen schulde,
daz er in græbe hulde.

- alsô lût der frouwen bete,
 daz er mit dem lande tete
 15085 waz sîn wille wære.
 dô sprach der helt mære
 'waz gebintet die frouwe mîn,
 daz sol âne zwîvel sîn,
 des ich sie willicliche wer'.
- 15090 zehant hiez gebieten er
 daz sie liezen ir striten
 und daz volc mit fride abe riten,
 daz der burcgrâve vür in kæme
 und sîne wort vernæme.
- 15095 Medates die besten mit im nam.
 dô er vür den fürsten kam,
 der tet im sînen willen kunt.
 der burcgrâve in zühten stunt,
 der man im ie und manheit jach.
- 15100 høert, wie Alexander sprach!
 'mîn frouwe hât erworben
 daz gegen iu ist erstorben
 und gegen den iuwern mîn zorn,
 der leit ich starke hete gesworn.
- 15105 danket ir und sît sîn begeben.
 ir sult âne swære leben.
 durch triuwe, die ich an iu weiz,
 die burc und des landes kreiz,
 her Medates, sol wesen iur.
- 15110 ouch gibe ich iu daz ze stiur :
 sît zînes fri immer mê
 die wile, daz die werlt stê!
 er bôt im êren alsô vil :
 vür wâr ich daz sprechen wil,
- 15115 sie wârns von Dariô erlân.
 dô die bete was getân,
 Medates was gar frô,
 ouch sîn geverten wâren sô.
 dem künge wart dô vil genigen
- 15120 daz er sie tôdes hete verzigen.

- aldâ gebôt der Macedô
 daz der hêrre Permêniô
 den keiser suochen wolde
 und mit dem striten solde,
 15125 ob er sich bute noch ze wer.
 er schuof im ein michel her,
 unz an driu tûsent man,
 die wolde der fürste bî im hân,
 dô er selbe wolde rîten
 15130 durch daz gebirge besîten.
 er criegte in starc gebirge hôch,
 dâ in senfte geverte flôch,
 gegen dem lande Persiâ.
 Alexander vernam aldâ
 15135 daz guot gelücke ze keiner frist
 bî nieman sunder wanken ist.
 er vant dâ grôze wilde,
 aller tiere bilde,
 als ir got hât erdâht
 15140 und der werlde hât brâht
 grôz unde cleine,
 engen wec und scharphe steine,
 dâ ros, vil liute tâten val
 in daz gebirge ze tal,
 15145 daz man sie nimmer mê gesach:
 als von ir rossen ouch geschach,
 die die frechen tier.
 heten verswendet schier.
 liute vil er dâ verlôs.
 15150 ein ungehiure volc er kôs.
 er vernam ez rehte vür ungehiur:
 menschlich gestalt was in tiur.
 von wunneclîcher varwen schîn
 ieglîchem daz houbt sîn
 15155 was ûf den bûch gesmogen,
 kinne und brust ze hûf gezogen,
 wîten munt und ougen grôz,
 ir stimme als ein ûre dôz,

- daz mittelstücke kurz erschein,
 15560 gar lanc wâren in die bein,
 die huf ûf gegen dem nacken hôch,
 daz sich ze der ahsel zôch,
 als igelborste ir hâr
 wâren wunderlich gevar,
 15565 ôren spannenlange
 gewahsen in daz wange,
 als ûrenhinte dicke ir vel,
 sie wâren ze den fûezen snel.
 ieglicher truoc ein stange
 15570 stârke unde lange,
 wol mit isen beslagen.
 den tiuvel môhten sie verjagen
 mit ir ungebære,
 wa er an sie komen wære.
 15575 sie machten herte reise
 durch tœtliche freise,
 die sie aldâ dolten,
 doch sie sic erholten
 an der ungehiuren diet,
 15580 der ouch vil von leben schiet.
 die wart vergolten alze tiur.
 ir tûsent mit eime Grâiur
 wærn hôch vergolten,
 ob sie noch striten solten.
 15585 ir was lûtzel genesen.
 die selben jâhen sie wolden wesen
 undertân dem hêrren,
 mit ir helfe zuo im kêren.
 die undiet der fûrste enphie.
 15590 dehein wec nû vûrbaz gie.
 der wilde ungeverte
 in wider kêren lêrte.
 dô er in die wîte kam,
 der wîgant in sîn ahte nam,
 15595 man hôrte in sô mit clage jehen
 im wære schaden mêr geschehen

- dann er ze keiner zîte
 ie genæme in strîte.
 daz füegete manger frouwen leit.
- 15200 Nû sach er wâ von verren reit
 der keiser und gegen Bractân zôch,
 als er vor Permêniône flôch.
 der müede rief die müeden an
 'werden helde, nû wol dan!'
- 15205 selbe ersprangter mit dem vanen.
 er kunde wol die sînen manen.
 er bôt in lîp unde guot,
 daz sie hielten strîtes muot.
 Alexanders wirdikeit
- 15210 fuogte dâ maneger frouwen leit,
 die sîn craft von leben schiet.
 mit tjost ein fürste gegen im geriet.
 nû lâ wir sie ze houfe komen.
 von den helden wirt vernomen
- 15215 strîtes âventiure.
 der Persân und der Grâiure
 zerten die sper an der tjost.
 die swert schiere wârn erlöst
 menlichen ûz den scheiden.
- 15220 dô sach man von in beiden
 starkez viur erwecken
 ûz ir helm mit scharfen ecken.
 man sach die strîtes milden
 von harnasch und schilden
- 15225 rêren manic tiure werc.
 daz werte unz daz sie keinen berc
 von schildes dache mohten hân:
 des muosten sie ûf den lîp enphân
 slege ungezalte.
- 15230 ietweder nâch prîse stalte
 mit strîte menlichen.
 den Persân krefte rîchen
 hôt man schrîen 'Jupiter',
 (daz im der hulfe daz was sîn ger),

- 15235 sô rief der Krieche 'Macedô!
 süeze Candacis, nû wis frô!
 hie und ze allen zîten
 hilfest du mir, frouwe, striten.'
 dar nâch mit slage er gâhte
- 15240 an den Persân, dem ouch brâhte
 trôst ein wunneclichez wîp,
 daz des ellenthaften lîp
 mit süezen tugenden des ie twanc
 daz er nâch hôher wurde ranc.
- 15245 doch muoz der strît sich enden.
 die zwêne starc genenden
 herteclîches kampfes smide
 erswungen krefteclich ir lide.
 ôwê, nû muoz ich iu sagen
- 15250 daz manic herze muoz beclagen
 in der Persân lande,
 die der strît fröiden phande:
 in wart ein fürste hie erslagen.
 sîn muosten wîte lant verzagen,
- 15255 die fröiden kraft durch daz verkurn,
 daz sie sô küenen man verlurn.
 der Krieche mit kraft gewalte
 den werden Persân valte.
 dar nâch criegt er in die dicke.
- 15260 dâ stalt er tôdes stricke,
 er und die andern an grôzem mort,
 (vür wâr hân ich alsô gehôrt)
 der nie sô grôz vor geschach.
 dô man sie in offem strîte sach,
- 15265 waz der Persân dâ was,
 der deheiner genas,
 als ich die rede vernomen hân.
 Darius aleine entran.
 er kêrte war er mohte,
- 15270 als ez nû dem hêrren tohte.
 doch was Alexander leit
 daz im der keiser entreit.

Des andern morgens vil fruo
 bereite sich der fürste zuo:
 15275 ez was dannoch niht vollen tac,
 dô er daz volc ze wecken phlac.
 selber die hütten er zunte,
 dá mit dem her er kunte
 daz dá gnuoc was gelegen,
 15280 sie solden dannan kêrens phlegen.
 ir genuoge wârn sô müede noch,
 daz sie der slâf ze tale zôch:
 wær ez gewesen des fürsten wille,
 sie wârn gelegen stille,
 15285 doch muosten rûmen sie den plân,
 über daz wazzer Adrax von dan.
 grôz ein stat er aldâ vant,
 Persepolis ist die genant.
 waz er stete ie vor gesach,
 15290 des wîsen sin dô sô verjach
 er hæte nie vester gesehen:
 des hört man al die Kriechen jehen.
 waz der rîche was in Asîâ
 die nâmen ir reht alle dá.
 15295 sie mohte haben liute vil.
 hært waz ich sagen wil.
 von den Trôjâ zerbrochen wart,
 die suochten dar mit here vart.
 vür die stat durch strîtlich vârn
 15300 ûf dem mer sie brâhten dar
 fünfzehen hundert kiele grôz:
 die dannen kêrten siges blôz,
 vierzehen hundert was ir minner.
 gegen den streit daz inner
 15305 volc und behielt den sie mit craft.
 ouch hete sich mit der stat behaft
 Xerses, der entwîchen
 dannen muoste schedelichen.
 die burger wâren wol ze wer.
 15310 sie heten umb sich daz mer

- durch manegen berc geleftet,
 umb die stat gebreitet:
 in gemürten graben tief
 daz wazzer manegen enden lief,
 15315 dar ûf sie ze maneger zit
 hielten mit den vînden strit.
 der fürste der stat fröute sich.
 dô west er niht daz sîn gerich
 an ir ergie mit zorne starc.
 15320 an dem sich manheit nie verbarc
 Permêniô was ê dar komen.
 der het schaden grôz genomen.
 ich muoz iu swære mære sagen:
 im wart dâ liute vil erslagen.
 15325 dô er mit in ze sturme gienc,
 driu tûsent volkes man im vienc,
 die die burgære
 pînten mit scharpher swære.
 sie besniten sie gar.
 15330 dirre wart der nasen bar,
 daz enwart ouch niht vermiten
 ir mûnde wurden in versniten,
 disem der ôren gebrach,
 dem volgte der dâ niht gesach,
 15335 dirre lief âne zunge,
 alt unde junge
 wârn nâch eigenlichen siten
 an der stirne versniten:
 thau was dar an gebrant,
 15340 sô was der burger zeichen bekant.
 daz erbuten sie dem hêren
 in der stat ze unêren
 und santen sie im sô wider.
 Alexander zogte nider
 15345 ein lîten gegen einer ouwen,
 dâ er jâmer muoste schouwen.
 daz volc sich hete gesundert.
 den fürsten sêre wundert

- waz fremder tier daz mohte sîn.
- 15350 dô der fürste zuo in
 nâhe ze Permêniône kam
 und der wigant vernam
 jâmer an dem volke sîn,
 sîn herze dolte swære pîn.
- 15355 sich erguzzen im die ougen
 under huotes dache tougen,
 dô er mit jâmerlicher sage
 hôrte sîn leit und ir clage.
 doch hôrte man den gehêrten
- 15360 trœsten die versêrten.
 'ir habt schaden durch mich genomen.
 wâ ich des mac ze gelte komen,
 daz lâze ich niht verterben,
 ich solz mit fîze werben.
- 15365 alhie swer ich ir aller tôt,
 die iu buten dise nôt.
 ich wolt ez lieber vertragen,
 ob sie iuch hâeten gar erslagen'.
 nû hiez er trucken ûfez mer
- 15370 gâhes zogen al sîn her
 in kielen und tremunden,
 der sie dâ vil funden:
 die het ein fürste dâ gelân,
 der hete dâ niuwes strît getân.
- 15375 von ir übermuot unmâzen
 heten die burger gelâzen
 daz sie die liezen unverswendet:
 des wurden sie siges gephendet.
 von ir übermuote
- 15380 die stat âne huote
 liezen die burgære.
 nû hiez der helt gewære
 zuo der stat gâhen.
 dô sie der wâren nâhen
- 15385 von dem mer ûf einen anger komen
 und daz die burger heten vernomen,

- seht wie die dâ inne
 nâch prîses gewinne
 ilten ûz der veste
 15390 mit grimme an die geste.
 ir enphâhen daz was sûre.
 dô sie vûr die mûre
 kâmen, an allen sîten
 huop sich dô grôz strîten.
 15395 hie die Kriechen 'Macedôn',
 der burger krie was 'Hâmôn',
 der rote die Kriechen brâchen.
 versêrtez volc sie râchen.
 der strît was dâ herte.
 15400 der vogt die burger zerte,
 mit ellenthaften henden
 sach man sie in vaste swenden;
 ouch tâten sie dem Macedôn
 mit strîtes tât alsô gedon,
 15405 daz, in daz mûete sêre.
 doch was ie der hêre
 aller sîner vînde schûr.
 waz ir dem menlichen Grâjûr
 in strîte widerriten kam,
 15410 an den er sie mit prîse nam.
 er sach an allen sîten
 die sînen mit kraft durchrîten
 die burger. al unverzagt
 hat nû Filôtas gejagt
 15415 ein teil der vînde in die stat,
 des man in niht vergebens bat.
 die innern an in kêrten,
 mit strîte sich dise werten;
 dort ûze Alexander
 15420 leit nôt, hie inne der ander:
 doch gap er dâ strîtes vil,
 er brâhte ir vil ûf tôdes zil.
 vor dem manheit rîchen
 hie ûze begunden wîchen

- 15425 gegen der stat die burgære,
des twanc sie tôdes swære.
nû was Permêniô komen vor,
die zogebrucke an dem tor
hieꝝ der helt ûf ziehen.
- 15430 waz tohte dô ir fliehen?
ich wil die rede mit kûrze sagen:
sie wurden ertrenket und erslagen.
waz der stetære was,
ir deheiner genas.
- 15435 die Kriechen al gemeine
grôꝝ unde cleine
sluogen wîp unde man,
nieman genas wann der entran.
in der gote palas,
- 15440 der dâ vil gehêret was,
nâmen sie sô kreftic guot:
des sol nieman haben muot
daz im daz ie geschæhe
daz er ie rîcher stat gesæhe.
- 15445 die zerfuorter alsô gar
als sie nie wære gebûwet dar.
wir haben vûr wâr alsô gehôrt,
der tempel het sô grôꝝen hort,
waz dâ fûrsten wâren
- 15450 in Asiâ vor manegên jâren,
die heten allerjærlich dar
ir rôtez golt licht gevar
gar milticlich gesant.
dâ hete manic kûnstic hant
- 15455 irn flîz meisterlich ûf gelegt.
die bilde wurden geregt
von den Kriechen ungefuoge.
dô wart ûz manegem luoge
verborgen golt gerucket
- 15460 und von dem wege gezucket
und ander habe tiure.
sich begunden die Grâiure

- aldâ zweien umb die habe
 und stên einander friuntschaft abe.
- 15465 teilen siez begunden
 mit maneger swæren wunden.
 manic tiure goltvaz,
 die nimmer mohten wesen baz
 geworht noch gezieret,
- 15470 die wurden dô quetschieret
 und an manegen clôzen
 in die secke gestôzen,
 ouch wart dô manic rîch gewant
 von ir ungedult zertrant.
- 15475 Dô er sîn volc alsô gerach
 und Persepolis zerbrach,
 dô er von dannen kêrte,
 sîn volc daz versêrte
 hiez der fürste vür sich komen
- 15480 ûf ein owe, hân ich vernomen.
 er sprach zuo in 'ich muoz des jehen,
 daz ist ân iu durch triwe geschehen,
 die ir gegen mir habt getragen.
 umb diz leit sint erslagen
- 15485 zehen tûsent oder mê.
 noch tuot mir iuwer kummer wê.
 mir ist iuwer swære leit,
 daz wizzent, und mîn laster breit.'
 in erbarmt daz volc sô sêre,
- 15490 daz im der zeher rêre
 von den ougen machte naz.
 der werde wise hæte baz
 und senfter vertragen
 ob sie gar wærn erslagen.
- 15495 er sprach nû kiesent alle
 under zwein welchz iu gevalle.
 wolt ir ze lande kêren,
 sô ich beste kan, êren
 wil ich iu bereiten,
- 15500 an iu mîn rîcheit breiten:

- ouch bedenkent iuch ob ir
 beliben wellet hie mit mir :
 ich sol iuch in solicher wirde hân,
 als ob ir wært gesunde man.
- 15605 iur deheiner des jehe
 daz ich in bi mir ungerne sehe.
 dô sprach die jâmers rîche schar
 sie wolde nemen râtes war.
 nû was der vil under in,
- 15610 den ze hûse stunt der sin
 ze kinden und ze wîben,
 etsliche wolden blîben.
 ein ritte hiez Euticiôn,
 an dem man wîsheit was gewon.
- 15615 'dô man uns gesunde sach,
 unser keiner des verjach
 nie ze den zîten
 daz er heim wolt rîten.
 dô wir halt gevangen lâgen,
- 15620 dô kund uns des betrâgen
 daz wir ze dem künge heten gesant
 und umb helfe heten gemant.
 des lîde wir disen ungemach.
 dâ heim wær unser leben swach.
- 15625 sagt an mit welichen siten
 wolt ir nû heim lâzens biten,
 dô ir gesunt niht woldet varn ?
 ir mugt ouch nû den wec wol sparn,
 nû ir gesundes sît verheret
- 15630 und schemliche verschert.
 ei, wie willekom ich bin
 den allerbesten friunden mîn,
 wan sie mich bestûmelt sehen!
 mir sî alsô reht geschehen
- 15635 und gar reht gelungen.
 er hât von hern gesungen,
 ich solt dâ heim sîn blîben,
 welich nôt mich hæt dâ zuo getriben,

- daz ich von lande kêrte
 15540 und mich selber riuwe lêrte.
 hab ich mir erworben iht,
 von mîner tumpheit geschicht
 daz ich daz al vaste habe.
 sie enruochten ob ich ze grabe
 15545 von der werlde wære komen,
 daz sie mîn rûm heten genomen.
 seht! daz wirt der friunde clage
 umb uns. Nû hoert waz ich iu sage!
 wann der man unsælic wirt,
 15550 der friunde gunst in gar verbirt.
 als ich, in mîner ahte hân,
 sô ist der unsælic man
 ninder sô ungenæme
 noch sô widerzæme,
 15555 sô bi den næhsten friunden sîn.
 daz ist ouch ê worden schîn.
 wann der man von glücke komet,
 niht im baz ze trôste fromet,
 wann daz er sîn heimôt fliehe
 15560 und an die fremde ziehe,
 dâ er wese unerkant.
 dâ wirt er selten ermant
 maneger hande smâheit,
 die er wurde an geleit,
 15565 ob er dâ heime wære.
 ouch mac er sîner swære
 an fremder stat vergezzen baz.
 ir sult rehte merken daz:
 er ist niht ein wîse man,
 15570 der sich ze vil wil verlân
 an helfe der friunde sîn:
 der muoz smæhlichen pîn
 von sînen friunden lîden.
 den wil ich zwære miden.
 15575 die friunt gerâten ungelich,
 ir râten daz ist mislich.

- sumelich sint triuwen veste,
 an etslichem sint sie geste:
 wann sô dem friunde iht geschiht,
 15580 lützel man sie weinen siht,
 dâ mit ir helfe ist gelegen.
 sust kunnen sie triuwen sich bewegen,
 sust unfriunde liebe swindet.
 rehten friunt man selten vindet.
 15585 welch friunt den friunt smæhen kan,
 den wil ich niht ze friunde hân.
 die selben hœrt man friuntschaft jehen,
 dô sie rîcheit sich versehen,
 sô muoz der getriuwe man
 15590 beiden sîten triuwe hân.
 nû blîbe wir bî den fremden hie!
 ich sage war umbe oder wie.
 wir mûezen uns friuntschaft flîzen.
 unser keiner mac verwîzen
 15595 dem andern niht umb ein hâr:
 wir sîn gelîch gelûcket gar.
 jâ wie frœlich unser wîp
 sehen, sô wir bestûmelten lîp
 heim ze den schœnen brengen!
 15600 unser leit begunde sich lengen.
 sît wir mit gesunden lîben
 bî in niht wolden blîben,
 wir wesen in nû als ein ei,
 sît uns die lider sint enzwei
 15605 und sie uns luogen in den kopf
 als in ein zerbrochen topf.
 wænet ir daz sie uns bereit
 lieplîcher geselîcheit
 wellent mit halbem lîbe sîn,
 15610 und wir ê niht bî in
 wolden gesunde wesen?
 ich râte daz wir hie genesen,
 sô wir aller beste mugen.
 dâ heime wir vil cleine tugen.

- 15615 wem ein wîp gerætet wol,
 billich sich der fröuwen sol.
 sie sint niht geliche.
 man vindet sumeliche
 die alsô wankel sîn gemuot,
- 15620 als in dem lenzen daz weter tuot
 und ouch in des aprîlis schîn,
 als unstæte gemuot sie sîn.
 kennet ir niht ir geverte?
 nie adamant wart sô herte
- 15625 als ein unsenft gemuotez wîp:
 die erbarmet niht irs friundes lip.
 ich bit iuch alle daz ir
 belîbet und des volget mir.
 ich sag iu mê wâ von:
- 15630 man ist unser hie gewon.
 ob wir ze lande phlihten,
 ein niwe gespote wir rihten.
 Dô den rât und die wort
 die arme schar hete gehôrt,
- 15635 als der ritter verjach,
 her Têcius dô widersprach.
 man sach den gesârten wîsen man
 gegen im als einen meister stân,
 der von kunst allegieren wil.
- 15640 Têcius het sinne vil.
 er stunt ûf und sprach alsô
 'hêrre, her Euticiô,
 iuwer rede ist niht wâr,
 des ich iuch bescheide gar.
- 15645 ich hôrt iuch uns hie künden,
 guot friunt gegen sinen friunden
 durch ungelücke verzage
 und daz mit cleiner clage
 der friunde vergezzen sî:
- 15650 mir was ie der gedinge bî,
 daz mich durch keine nôt
 mîn friunt lâze unz an den tôt.

- wær daz sô, daz die geschiht,
 die man an uns allen siht,
 15655 uns müeterlich wær angeborn,
 sô solt sie schiere sîn verkorn.
 nû ist ez uns durch triwe geschehen,
 daz alle liute müezen jehen;
 dô wir nâch prise rungen,
 15660 ist uns dâ misselungen:
 daz habe wir âne schande
 erworben mit tiurem phande,
 die wir mit frechen handen
 von leben ze tôde sanden.
 15665 die mâl wir dar umbe tragen.
 die müezen friunt mit triuwen clagen.
 sît die werlt alsô stêt,
 daz ez den liuten ergêt
 alsô ez der gote kraft
 15670 gedenket unde hât geschafft,
 sô ist er niht ein wiser man
 der ungelückes sich schamen kan,
 und ob er nâch der gote gebot
 an sinem libe lidet nôt.
 15675 wer wider der gote willen gert,
 der ist ouch niht ir helfe wert.
 wer sô bosez herze hât,
 sôz sînen friunden missegât,
 daz er sich ir dann schamen kan,
 15680 der muoz daz selbe billich hân,
 ob in sîn friunt des selben wer.
 sus sô was daz ie mîn ger,
 daz ich mich helflich erbôt
 minem friunde ze siner nôt:
 15685 sîn leit mit flîze daz clag ich,
 des selben des versich ich mich.
 nû wellen uns die gote wern
 mê dann wir selber trôstes gern.
 sît uns der künec urloup gît
 15690 ze lande, des ist ouch nû zît.

- hêrre mîn Euticiô,
 iuwer rede lûtet sô:
 sît wir die wîp ê haben verlân,
 dô wir wârn gesunde man,
 16695 wir wesen in nû unmare.
 daz sint niht wâre mare.
 hæten wir mit willen sie verkorn,
 sô solden sie wol stæten zorn
 und hazzes gegen uns jehen:
 16700 sô ist ez durch den kûnec geschehen,
 mit dem wir prîs wolden bejagen,
 dâ von sie wirde mohten tragen.
 nie niht sô getriuwez wart
 als rehte wîplich sûeze art.
 16705 friundes leit sie nie vergaz.
 wer mac mir benemen baz
 swære und fröuwen minen lîp
 dann ein wunneclîchez wîp?
 wîp kunnen swære ringen,
 16710 sûeze fröide bringen;
 baz dann al der werlde golt
 geben sie friunden rîchen solt.
 sie bieten uns werdeclichez leben.
 sît uns die wal ist gegeben,
 16715 sô rât ichz daz irs niht enspart,
 ir kieset an die heimvart,
 dâ vater, muoter, wîp und kint
 und alle iuwer mâge sint,
 dâ ouch iuwer gote wesen,
 16720 mit den ir dort sult genesen,
 die iuch dâ helfe erzeigen,
 und dâ ir iuwer eigen
 frî und ledic muget hân.
 sô sît ir hie als eigen man
 16725 und müest hie arme liute sîn.
 ich râte iu, trût gesellen mîn,
 daz ir iuch selber êret
 und ûz disem ellende kêret.

- ir sult ez werlich dâ vür haben,
 15730 wâ der mensche begraben
 dâ heime bi sînen friunden wirt,
 daz ez den keine riuwe birt.⁴
 Dô Têcius sîn rede volsprach,
 wênic er der bi im sach,
 15735 die ze lande wolden kêren.
 gar vertarp des hêrren lêren.
 sie wolden mit Euticionen
 in dem ellende wonen,
 vür ir angebornez lant
 15740 der fremde gewonheit sie dar bant.
 dô trat der künic an irn rât.
 als er daz vernomen hât,
 daz sie wolden blîben dâ,
 der edele wise beschiet in sâ
 15745 stete, bürge, wîte lant,
 ouch teilte in sîn milde hant
 gesteine, silber unde golt.
 sie jâhen daz er wær in holt.
 er macht in armuot tiure.
 15750 dar der gehiure
 gegen Mêdâ dem lande kêrte,
 dâ er brach fröide und jâmer rêrte
 in süezer wibe herzen,
 die sit kummerlichen smerzen
 15755 und immer werndez herzeleit
 mit sorgen ganz und kummer breit
 umb ir amisen dolten,
 die in strit gegen im erholten
 ein werlichez sterben
 15760 mit prislichem werben.
 der edle volget dem keiser nâch.
 als snelle man in jagen sach,
 als die Parthî ze allen zîten
 gar drâte phlegen ze rîten.
 15765 Darius was in Bractaná.
 sîne leit im giengen nâ.

- die wolt der Sisicâmis suon
 noch, ob er mohte, widertuon.
 nû was dem keiser gesagt
 15770 daz Alexander nâch im jagt.
 waz im ê liute bliiben was,
 ze den er ze houfe las
 volkes waz er mohte.
 er bereite sich als er tohte.
 15775 gegen Bractâ wolt er nâch helfe varn.
 der werde muost die reise sparn.
 der edle sîeze Béliur,
 der reine valsches frî gehiur,
 sprach: 'sît daz dirre man
 15780 mir hazzes niht wil abe stân
 und er mir doch unrehte tuot,
 wie mîn gelücke sî niht guot,
 doch wil ich mich berihten
 und strît gegen im phlihten.
 15785 ê ich alsô wolde leben,
 ich wolde mich dem tôde ê geben.
 in strît daz muoz an mir geschehen.
 vertirb ich dâ, man sol daz sehen,
 daz ich mit werlicher hant
 15790 erwirbe miner leide phant.
 manheit der fürste ûf sich luot.
 er vazte ze strît sô vesten muot,
 aller zagheit er vergaz.
 ob die ie sîn herze besaz,
 15795 die was dar ûz verjaget gar.
 er nam nû rehter manheit war.
 wann daz in guot gelücke liez
 und im niht helfe stiure stiez:
 sîn herze iedoch nâch prise ranc.
 15800 lösheit was an dem hêrren kranc.
 hübsch, guot, wol gezogen, wis,
 getriwe, der tugent ein blüendez rîs
 was des sîezen fürsten lip.
 er dolt et kummer umb sîn wîp.

- 15805 waz er der werden vor im sach,
 ze den der kummerhafte sprach
 'ich muoz des zwäre jehen,
 mir ist doch gar wol geschehen.
 der gote gunst hât mir gegeben
 15810 daz mîn hêrren werdez leben
 in dirre werlde tragen,
 sie wolden sich ê ze tôde sagen.'
 aber sprach der sorgen rîche
 'ir hêrren ellens rîche,
 15815 man sach iuch ie sô werben,
 noch sol daz niht verterben,
 ir kiesent ê tœtlich ungemach,
 dann alhie ein leben swach.
 hæt ich die wârheit niht gesehen,
 15820 nimmer hœrt ir mich des jehen.
 in ungelückes stunden
 hân ich vil triuwen funden,
 die gar volleclichen ir
 mit vollem habt erzeiget mir
 15825 durch mîn ungelücke grôz,
 wie ir mich sâht sælden blôz,
 und durch sic verliesen
 wolt ir mich niht verkiesen.
 wie mich frou Sælde fliehe
 15830 und mit gunst von mir ziehe,
 doch sît ir mir mit triuwen bî;
 als ob ich noch gewaltic sî
 kûnc und aller verlûste bar,
 sô nemet ir mîn mit dienste war,
 15835 mit helfe sunder wanken.
 ich mac iu niht vol danken:
 der aller gote der hœhste sî,
 des lones werdet nimmer frî:
 sîn kraft mac iu gedanken baz.
 15840 ir habt an mir verdienet daz,
 sô iu hie lebens wirt verzigen,
 iuwer wirde nimmer wirt geswigen,

- iuwern namen immer leben
in dirre werlde wirt gegeben.
- 15846 lát iuwer wirde wesen leit
und iuwer manheit sîn gecleit,
daz dirre lande ein fremde man,
der nie dehein reht dar zuo gewan,
mich dâ von wil vertriben.
- 15850 mîn ellendeclich beliben,
daz ir mich seht dar inne tragen,
daz sol mîn volc mit triuwen clagen.
ich getriwe des iuwer helfe wol,
daz mich die wider bringen sol
- 15856 an mîn êrste wirdikeit.
iu allen sî daz vorgeseit:
sol ich der krône abe gestên
daz muoz alsô an mir ergên,
daz ich dar umbe werde erslagen
- 15860 oder man siht mich die krône tragen.
ichn kom an mîne wirde wider,
sô müezen alle lant der nider
geligen und allez daz ich hân
und waz noch alle mîne man
- 15865 habent, daz muoz gewâget sîn.
dirre schemeliche pin
und der vînde überlast,
den wir tragen, und er doch gast
aller dirre lande sî;
- 15870 daz im ist solich gelücke bî,
daz muoz mir füegen sorgen nôt:
doch hoffe ich des hin ze got,
unser sælde welle sich mêren,
unser ungelücke sich verkêren.
- 15876 Dô der fürste daz gesprach,
gegenrede im gar gebrach,
wann Archâbatus aleine
getriuwe und valsches eine
(der keiser sîn ze mâge jach),
- 15880 der was der êrste der dô sprach,

- der unverzagte werde helt.
 'waz ir gebietet und war ir welt,
 dar sol ich mit den minen
 in iuwerm dienste erschinen.
- 15885 hêrre, alsô stunt ie mîn muot,
 daz ich lip, linte unde guot
 fûeren wolde in iur gebot.
 wer solde zuo sô grôzer nôt
 an helfe sînen hêrren lân,
 15890 der müeste sîn ein bösser man.'
 dar nâch wart ir mêre,
 die des twanc triuw und êre,
 die wolden bî dem keiser wesen,
 ez gienge an sterben oder genesen.
- 15895 der hêrre ouch manegen vor im sach,
 der im rât nâch helfe sprach.
 ob in dar umbe zwîvel jaget,
 wer im daz vûr zagheit saget,
 ich wæne im der unrehte tuo :
- 15900 ungelücke twanc in dar zuo.
 nû merkent reht: wie sî dem man,
 der ûf dem mer sich muoz begân,
 dem die winde schaden mêren,
 von welchem orte sie sich kêren :
- 15905 alsô was dem guten,
 dem werden reine gemuoten.
 in welchen wec er ez kêrte,
 sîn ungelücke sich mêrte.
 gegen rehten vînden niht alein,
- 15910 an den sînen ez ouch schein,
 daz im fuor ungelücke mite.
 die er in wirdikeit site
 und ie helflichen hielt,
 gegen den sîn tugent triuwen wielt,
- 15915 den er sich gûnstig ie erbôt;
 die swuoren dô des fûrsten tôt.
 ei werlt, wie du lœnest
 und din wirde hœnest

- mit ungetriuwem gelde!
 15920 din valscheit ich hie melde.
 dise rede ist wâr und ungelogen.
 der edle keiser het erzogen
 zwêne siner knehte:
 von krankem geslehte
 15925 was ir leben und ir art,
 die der fürste wol bewart
 het brâht in hôhe wirdikeit,
 sô daz in mit dienste wârn bereit
 grâven, hêrren, ritter gnuoc.
 15930 der fürste in guoten willen truoc
 und getrûte den argen wol,
 des was ir gewalt nû rîcheit vol.
 als ich die krônike hân gelesen,
 sie wârn sîn kamerer ê gewesen,
 15935 sie hete der tugentliche
 des guotes gemachet rîche:
 nû sach man sie in schalle leben,
 golt, silber, gesteine geben.
 sie zugen daz volc vaste an sich
 15940 und ist mir leit daz ich
 werdikeit von in sol sagen:
 die valschen wolden nie verzagen.
 wâ sie ze strîte kâmen,
 an vînden ie sie nâmen
 15945 den sic und werlichen prîs.
 des kêrte der kûnc an allen wîs
 sînen flîz an die unhêren,
 wie er mohte ir wirde mêren.
 Bessus und Narbâsones
 15950 heten sich vereinet des,
 daz sie den keiser vâhen
 wolden oder slâhen
 und in Alexandrô bringen.
 sust hoften sie gedingen,
 15955 alsô gerten sie ze hulden komen.
 ouch umb ander sache hân ich vernomen:

- ob ez ze strîte kæme,
 daz ir valscheit den sic næme
 an dem Kriechen jungen;
 15960 wurde er von in betwungen,
 sô solde Bessus krône tragen
 in Mêdâ, (mê hört ich sagen)
 Narbâsones in Persiâ
 und in den landen anderswâ.
 15965 der selbe vür den keiser trat,
 durch sîn dienst er in bat,
 daz in sîner rede gezæme
 und die vür guot næme.
 dô sprach der fürste unverzagt
 15970 'ich wil hœren waz ir sagt,
 sô daz ir der rede fuoge gebet.'
 er sprach 'hêrre, ir habt gelebet
 lange zît und manic jâr
 mit sælden craft in wirde gar:
 15975 die siht man iuch nû schiuwen
 und iur unsælde niuwen.
 die gote sint iu an helfe laz.
 wâ mit habt ir verdienet daz?
 wizzent ir wie der wise tuot,
 15980 der ûf eim schif hât al sîn guot,
 dâ von daz schif ist überladen,
 daz er wænt enphâhen schaden?
 ist er wise, sô wirft er abe
 ein teil des guotes in die habe,
 15985 daz daz schif iht undergê
 und ouch der lip im bestê.
 alsô tuot ir, ob ir welt leben.
 Bessô sult ir die krône geben
 und bevelhet im daz rîche
 15990 (der helt ist ellens rîche)
 und haltent iuch vûrbaz an gemach.'
 'er hât wâr,' der êrste sprach.
 'waz dem houpte wirret
 überal den lip ez irret.

- 15995 nû ist gelücke iu alsô tiur,
 daz wir alle engelten iur.
 volget ir mir, ir muget genesen
 und dar nâch aber hêrre wesen.
 dô der valsche daz gesprach,
- 16000 den keiser man gar zornic sach.
 der edel sÛeze fÛrste wert
 an der stunde ruct daz swert,
 er wolde den bÛesen haben erslagen:
 des sach man in fÛhtic von im jagen.
- 16005 Archâbatus der werde man
 nam den keiser sunder dan.
 im was des fÛrsten swære leit.
 mit rehten triuwen er die cleit.
 er sprach 'hêrre, ze dirre zît
- 16010 wizzet ir wol wie ez iu lit.
 dar umbe mÛezet ir vertragen.
 nu hÛert ir alle tage sagen
 daz Alexander nâhen ist,
 mit dem ir sult in kurzer frist
- 16015 ûf lîp und êre strîten;
 dar umb ze disen zîten
 lâzet dise rede bestân.
 geloubet daz ist guot getân.
 die wârheit ich iu sagen wil:
- 16020 dise haben liute vil,
 dar umb sult ir in übersehen,
 ob sie iu helfe wellen jehen.
 lât sie dirre schulde
 komen an iuwer hulde.'
- 16025 der keiser sprach 'daz nim ze dir.
 ob du hÛerest daz sie mir
 getriuweliche wesen bî,
 sô lâz ich sie der schulde frî
 und wil sie haben wert als ê,
- 16030 daz siez getuon nimmer mê.'
 der keiser trat in sîn gezelt,
 Narbâsones vaste ûf daz velt.

- der keiser ze den fürsten sprach
 daz sie sich hielten an ir gemach.
 16035 der hêrre ranc mit sorgen
 die naht biz an den morgen.
 dô reit der hêrre Archâbatus
 ze Narbâsones und Bessus.
 die jâhen beide ûf ir eit
 16040 daz in von herzen wære leit.
 Archâbatum sie vaste bâten
 daz er in wolde râten
 und wære in ze dem keiser guot.
 er sprach 'des habt vesten muot,
 16045 daz mîn hêrre sînen zorn
 ûf iuch genzlich hât verkorn.'
 dô jâhen sie daz sie wolden
 im dienen als sie solden.
 des tâten sie dô sicherheit.
 16050 Archâbatus von in dô reit
 und sagt dem keiser mære,
 daz guot ir wille wære
 im genzlichen ze dienen
 und lâzen daz durch niemen.
 16055 dise zwên wârni triuwen vol,
 des geloubten sie den argen wol:
 wer wârheit und ganze triuwe hât,
 gerne er sich zen liuten lât.
 dô die naht ein ende hât,
 16060 dô saz der edel admirât
 ûf ein ors und reit ze velde.
 von gezelde ze gezelde
 fürsten, hêrren al geliche
 bat er wesen fröliche
 16065 und daz sie hâten vesten muot.
 er teilte in williclich sîn guot.
 sie jâhen âne allez wanken
 wolden sie immer danken
 sînen gnâden und sîme gebot,
 16070 bi im blîben unz in den tôt.

- sehs tûsent und sehshundert
 und sehsundsehzie ûz gesundert
 hete noch der keiser ûf dem plân,
 die in nihtes wolden lân.
- 16075 nû wârn ouch dise zwêne komen.
 dô sie den keiser heten vernomen,
 mit flêhendem gruoze
 vielen sie im ze fuoze.
 der nie triuwen vergaz,
- 16080 Darius von dem orse saz,
 er huop die unwerden
 ûf von der erden
 als ein vater sîne kint.
 'daz wizzen alle die hie sint,
- 16085 ich hân iuch lieplich erzogen.
 ir wâret des ie unbetrogen,
 wes ir gegen mir gert,
 gerne ich iuch des gewert.
 welieh schult hât mich dar zuo brâht,
- 16090 daz ir mir leides hât gedâht?
 sie jâhen ûf ir triuwe
 daz ez sie sêre riuwe,
 waz sie hâten missetân,
 sie woldenz gerne vûrbaz lân.
- 16095 die ungetriuwen beide lugen,
 den edlen keiser sie betrogen.
- Ez hete durch vorhte und durch zorn
 Alexandern verkorn
 Pâtrôn, ein werde Krieche hêr,
- 16100 dâ von tet er überkêr.
 der was ze dem keiser komen.
 der het den rât wol vernomen.
 der edel Krieche gemeit,
 Pâtrôn ze dem keiser reit.
- 16105 er sprach 'hêrre, ich sag iu offenbâr
 böese mære, die sint leider wâr.
 Bessus und Narbâsones
 die haben sich vereinet des,

- daz sie inuch wellen slahen töt
 16110 oder bringen in vanknisse nôt.
 welcher under in des lougen wil,
 hêrre, mir ist des niht ze vil,
 ich welle es bereden als ich sol.
 ich getriuwe mîner wârheit wol.
 16115 dô sprach der getriuwe
 'und ist ditz noch alniuwe,
 als sie mir hiute haben gesworn.
 habt ir gegen in keinen zorn
 oder ob sie deheinen haz iu tragen,
 16120 dar umb sult ir sie niht besagen,
 sprach der getriuwe admirât.
 'ich wil der rede haben rât.
 ich geloube iu der mære niht.'
 Pâtrôn sprach 'sô ist ein wiht
 16125 waz ich dienstes gegen iu kêre.
 edel fürste hêre,
 ich wilz in under die ougen jehen
 und sies bereden, daz ez sehen
 fürsten, hêrren, ritter, knehte,
 16130 wie sie mir vinden ze rehte.'
 nû wârû ouch dise zwêne kômen.
 die rede heten sie vernomen,
 vûr den keiser sie trâten,
 gesprâches sie ouch bâten.
 16135 Bessus ze Pâtrône sprach
 'ich hoffe daz iur sage swach
 ûf getriuwe ritter sulle sîn.
 ich und der geselle mîn
 wellen des beide wesen phant,
 16140 daz dirre schult uns mîn hant
 mit kempflichen sâchen
 sol unschuldic machen.'
 Pâtrôn sprach 'sô lieben tac
 gelebt ich nie, ob mir daz mac,
 16145 hêrre mîn, alsô geschehen
 daz ez al die fürsten sehen.'

- der keiser sprach 'lât daz bestân.
 ich weiz unschuldic dise man,
 dar umb lâet beider sît dâ von.'
 16150 dô sprach der edle Pâtrôn
 'edel fürste hêre,
 waz touc ich in vûrbaꝛ, mêre?
 sît ir mich von wârheit scheidet,
 daz leben mir immer leidet.
 16155 daz ich iuch niht entriuge,
 mit den goten ich daz beziuge.
 ouch enwirt sich daz niht sparn,
 ir sult die wârheit baꝛ ervarn.
 doch wil ich biten immer mê,
 16160 hêrre, daz ez iu wol ergê.'
 urloup nam der werde man
 Pâtrôn und schiet von dan.
 ze dem Kriechen er kam,
 der in vil gerne wider nam
 16165 und machte in des guotes rîcher
 und hielt in ouch wirdiclicher.
 Dem keiser gie doch angst zno.
 des andern morgens vil fru
 crefteclichen er gebôt
 16170 daz man Jupiter dem got
 erbute mit opher êre.
 selbe was der hêre
 wunnenclichen an geleit
 in rîche keiserliche cleit.
 16175 dô gienc der gehiure
 under einer krône tiure
 (als mir die krônike hât verjehen,
 sô wart nie bezzer gesehen),
 vil künge, fürsten mit im was,
 16180 von der rîcheit ich ouch las.
 dâ wære von ze sagene vil,
 daz ich nû hie lâzen wil.
 grâven, vil hêrren dâ wâren,
 ritter, knehte sô gebâren

- 16185 als den armnot tiure was.
 von richer kost ein wit palas
 het er dem gote dâ erdâht
 von phelle ûz manegen landen brâht.
 ein rîchez opher man dô tet.
- 16190 dô der keiser volent sîn gebet,
 er bat in lûtem schalle
 die hêrren beiten alle,
 biz er beredete sîne nôt:
 daz was sîn bete und sîn gebot.
- 16195 er sprach 'ir hêrren, ist kein man,
 dem ich habe getân
 des ich niht tuon solde,
 gerne ich daz bezzern wolde:
 er sî fürste, hêrre, ritter, kneht,
- 16200 dem wil ich hiute hie bieten reht
 und ergetzen immer mê.
 ob dirre strît alsô ergê,
 daz ich dâ von scheidē
 ân swærliche leide,
- 16205 die mich niht bringet an den tût;
 ich wil erbeitlicher nôt
 alle die mîne ergetzen
 und in hœher wirde setzen.
 dô jâhen al geliche
- 16210 arm unde rîche,
 sie wolden mit rehter triuwe siten
 die gote umb sîn sælde biten,
 und hætē alle den muot
 daz sie durch reht und niht durch guot
- 16215 ân allez betrâgen
 sich wolden bî im wâgen.
 des dancte der tugentriche
 in allen lieplîche,
 doch zwîvelt im daz herze
- 16220 ein bitterlicher smerze,
 der gerne bescheinet
 waz dem menschen ist gemeinet.

- als ich rehte mich verstê
des sehsten buoches ist niht mê.
- 16225 Meister Uolrich vom Türlîn,
daz iuwer kunst nû wære mîn,
sô wolt ich den werden sagen
und sie mit triuwen lëren clagen
alsô grôz ungemach,
- 16230 daz gar ân alle schult geschach
an dem tugende nie gebrast,
der truoc rehter triuwen last,
der nie dehein untât begie,
den aller unpris verlie,
- 16235 der was alles valsches eine,
des helfe ie was gemeine
allen den, die sie suochten
und sîner gâbe ruochten;
den gap er als ein keiser sol
- 16240 geben und hielt die sînen wol
gar in wirdlichem site.
alle tugent fuor im mite
und volget im biz in sîn grap
und der tôt ein ende gap
- 16245 des edlen keisers leben.
nû müeze uns got geben
allen geliche
sîn êwigez rîche!

VII

Got, hërre, hõchgelobter got,
 16250 dîn gewalt und dîn gebot,
 dîn heilicliche grõze kraft
 was ie und ist noch werhaft
 krefte. Âne anegenge
 die wîte und ouch die lenge,
 16255 die hõhe und die breite,
 aller wazzer geleite
 die rihte und die krumme,
 des himels reif alumme
 hât dîn gewalt besezzen.
 16260 dîn gotheit hât gemezzen
 der erden wîte, ir enge,
 ir gestalt und ir getwenge,
 ir ahte, hõhe unde grunt.
 waz dîn wunderlicher funt
 16265 und dîn wîsheit hât gegeben,
 daz muoz dem menschen allez leben
 und im wesen undertân.
 nû hebt daz sibende buoch sich an,
 daz uns gewis urkûnde gît
 16270 dirre werlde unstæte zît,
 und wie sie ir sÛeze siuret,
 daz mich ze frõiden cleine stiuret.
 Ich kûnde iu nâch des buoches sage.
 an dem verlustbærn tage
 16275 ûf zõch die sunne irn schîn
 durch den ungefuogen pîn,

- durch die valscheit sô grôz;
den mâne schînes ouch verdrôz
durch die leitlich geschiht.
- 16280 doch mohten siez erwenden niht.
nû was ez an den âbent komen.
des tages (als ich hân vernomen)
den keiser swære grôz bevienc,
dem ez ouch an den âbent gienc
- 16285 sînes lebens. ûf dem velde
was er in sîme gezelde.
daz volc er allez von im treip,
niuwan ein kamerer bî im bleip.
dem frou Sælde was verspart,
- 16290 von dem mangerhande wart
bî der naht betrachtet:
wes den frou Sælde niht ahtet
und wen sie âne helfe lât,
ich wæn vergebene sî des rât
- 16295 und al sîn trahten wese kranc.
dô sprach der mit sorgen ranc
'ô Jupiter, mîn werder got,
ôwê war wil mich dîn gebot
mit swære kraft bereiten!
- 16300 du wilt mîn unsælde breiten.
wâ mit hân ich verdienet daz
dîn und aller gote haz
sich sô an mir mêret?
war mîn sin sich kêret,
- 16305 sô vinde ich niuwan tôdes leit,
daz mir mit jâmer ist bereit.
ze den ich ie triuwen mich versan,
die wellen mich ân helfe lân;
bî den ich sicherliche
- 16310 solde haben daz rîche
und âne alle angest leben,
die wellen mich dem tôde geben.
der edle ritter unverzagt
Pâtrôn hât mir wâr gesagt.

- 16316 sît ich daz rîche besaz,
 ob ich ie wirdikeit vergaz,
 daz ich der crône niht wirdic bin;
 ob ie daz tumme herze mîn
 unrehte hêrschaft hât getragen;
- 16320 kan daz ieman von mir gesagen
 daz ich gegen dem volke dîn
 unrehte zuht tete schîn
 oder durch gewalt, den ich truoc,
 ie mîn sin des gewuoc;
- 16326 spriht daz ritter oder kneht
 daz ich die gemeinen reht
 ie habe gekrenket;
 hân ich dar an gewenket
 daz man heizet der kûnege ê,
- 16330 ichn wær der bî, als die gestê;
 hab ich mîn burgære
 mit unrehter swære
 oder mîn volc betwungen;
 hab ich ie dar nâch gerungen
- 16335 daz ich rehtes vergæze;
 wâ ich gerihte besæze,
 gemachte mir ie kein guot veile
 die rehten urteile;
 ob ich ze des armen nôt
- 16340 mîn ôre unwillic ie gebôt;
 ob ich ie durch kein guot
 gewan sô zwîvelichen muot
 daz ich ie gestalte
 nâch unrehtem gewalte;
- 16346 ist daz von mir worden kunt
 daz ich mit dem schuldegen stunt
 ûf den unschuldegen man;
 hân ich die unfuoge getân
 daz witwen und verweiste kint
- 16350 von mir niht beschirmet sint,
 wâ sie mich helfe haben gemant;
 hât mîn gewaltige hant

- nâch irm guote ie erworben,
daz sie was an erstorben;
16355 ob ich ie unrehten wân
gegen den getragen hân,
ze den ich solde mich verlân:
ich habz genzlich getân,
sô hân ich dise grôze nôt
16360 wol verdienet und den tôt
und muoz vor den goten jehen
daz billich sol an mir geschehen,
des Bessus gegen mir hât gedâht
und Narbâsones, daz werde volbrâht:
16365 ist aber des niht, sô lâzen wesen
die gote in hulde und mich genesen;
die unrehter dinge gern,
die sol man unrehtes tôdes wern.
sît Atropos mir niht engan
16370 daz ich daz rîche sulle hân
und mir kein frist mêr wil geben,
daz ich blîbe bî leben,
und ich vor vînden ie genas,
bî den ich in strîtes herte was:
16375 ê daz immer werde gehôrt
daz mich die mînen haben ermort,
sô wil ich von mîner hende
ê kiesen daz ende.
des sol ich schiere sîn gewert.
16380 der keiser ruct sîn eigen swert
und wolt sich sêlb erstochen hân.
dô was der kamerære sân,
der im daz swert underlief.
lûte der getriuwe rief,
16385 daz ez ûf dem velde erhal
und in den gezelden überal.
ir was ûf dem velde gnuoc,
den jâmer frôide undersluoc,
dô daz geschrei wart vernomen:
16390 sie wânden die valschen wâren komen

- und daz sie den werden man
 von dem lîbe hæten gestân.
 manec wert man was in swære,
 ê er erfriesche die mære
- 16395 wie ez umb den werden lac.
 daz volc ilens aldar phlac.
 sumelicher blôz aldar kam,
 etslîcher sîn harnasch an sich nam:
 die wolden daz bewisen dâ,
- 16400 daz man iht spræche sît her nâ,
 daz sie dem edlen werden man
 ir triuwen wæren abe gestân.
 dar nâch mit creftiger schar
 dise zwêne ouch kâmen dar.
- 16405 sie ructen allesament ir swert
 und drungen vür den fürsten wert.
 dô was der edle reine
 aller helfe eine.
 sie wurfen umb in ir bant,
- 16410 dâ mit der werde von swacher hant
 an den selben stunden
 veste wart gebunden.
 dô wurden ritter ouch gnuoc erslagen,
 die man den keiser hörte clagen.
- 16415 geduldlich leit er die nôt.
 eia, süezer werder got,
 lâ dînen tugenden wesen leit
 daz dirre werlde unstätikeit
 und dise süftbære zît
- 16420 uns sô kranc ein ende gît.
 dem man ê grôzzer wirde jach
 der muost nû liden kummer swach.
 Des edlen süeze reine art
 von den ungetriuwen wart
- 16425 gefuort in grôzzer smæhe.
 was sîn gereit ie wæhe,
 daz man den keiser ê sach tragen,
 des sol mîn munt alhie gedagen:

- in bunden die argen lösen
 16430 ûf einen wagen bösen,
 ouch bunden sie den süezen
 ze den leitern mit den füezen.
 sie buten im die êre doch,
 aller siner bande joch
 16435 wârn geworht von golde.
 dâ bî man wizzen solde
 daz der hêrre ein künic was.
 wunder ist daz er genas
 ein stunde umb solich smâcheit,
 16440 als der fürste wart angeleit
 und als sie im erbuten hie.
 geduldliclichen sprach er ie
 'ei Jupiter, mîn werder got,
 al dîn wille und dîn gebot,
 16445 wie daz an dinen gnâden sî,
 des muoz ich nimmer werden frî.'
 sît daz alsô ist geschehen,
 wes mac man danne sich versehen,
 ezn müeze ein ietslich man
 16450 ûf den böesen sorge hân?
 Alexander was geseit
 der keiser hæte sich geleit
 in die stat ze Bractanâ.
 der freche zogte vaste nâ.
 16455 ez hete der werde Macedô
 mit den sinen geahet alsô,
 funder den keiser in der stat,
 daz er dâ siner krefte mat
 wolde sagen alzemâl
 16460 mitsamt der stat sunder twâl.
 dô er vür die stat kam,
 alsô schiere er daz vernam
 daz Darius dâ niht wære.
 daz was dem fürsten swære.
 16466 des die stat wol genôz,
 wann sie bleip alles strites blôz,

- als ê Alexander ûf sie sprach,
 dem keiser jagt er vaste nâch.
 nû sach er ouch dort her jagen
 16470 einen boten, der wolde im sagen
 und im bringen die mære
 daz der keiser gevangen wære.
 als er den boten vernam,
 Alexander sêre erkam.
- 16475 er sprach ûz ganzer wirdikeit
 'ûf mîn triwe, daz ist mir leit.'
 er sprach 'hêrren und gesellen mîn,
 nû tuot menlich ellen schîn.
 lât inuch erbarmen dise tât.
- 16480 den keiser sîn volc gevangen hât.
 nû sol wir fristen im daz leben,
 daz sie in niht dem tôde geben.
 dar an wir prîses mê bejagen,
 dann ob er von uns wære erslagen.
- 16485 ei helde, lât in wesen gâch!
 sie folgten im gemeine nâch.
 sie jâhen daz sie ze keiner zît
 nie sô gerne gehielten strît,
 als den sie mit in wolden haben.
- 16490 man sach schiuften unde draben,
 heistieren unde rennen,
 der acker furche tennen.
 sus wâren sie in zornes siten.
 in kâmen zwêne widerriten,
- 16495 die von den böesen kêrten.
 ez enmohten die gehêrten
 den grôzen jâmer niht gesehen,
 der an dem keiser was geschehen.
 an Alexander sie erwurben daz
- 16500 er sînes zornes ûf sie vergaz.
 vaste ez ûf den âbent zôch,
 dar umb den Kriechen fröide vlôch.
 nû kam gerant her Bocubel,
 ein ritter, ûf eime orse snel,

- 16505 als man in sæhe die vînde jagen.
 der begunde Alexandrô sagen
 daz der keiser wær bî leben
 und daz strît wolden geben
 die vînde und daz die hæten craft
- 16510 und gar werlich ritterschaft.
 dem künge sagt er aldâ
 daz sie wærn gar nâ
 wol in einer mîle zil
 und hæten volkes ze îser vil.
- 16515 der hêrre sagte den scharn
 sie solden siteclichen varn
 und sich zesamne halten
 und strîtes witze walten,
 oder sie möhten nemen schaden.
- 16520 'die ros mit müede sint überladen,
 beriht iuch niht wann ûf wîc.'
 er sprach 'ich fûer uns einen stîc,
 an dem wir sie balde ergâhen.'
 die frechen schar dâ jâhen
- 16525 sie wolden immer mære
 im dar umbe erbieten êre.
 Bocubel der geprîsete
 die rehten vart sie wîsete.
 in was beidersît gâ.
- 16530 die Kriechen wârn in nû sô nâ,
 daz sie an beiden orten
 die huofslege wol hôrten.
 beide der stoup und die naht
 den werden grôze sorge brâht.
- 16535 Alexander sprach daz man hieze
 daz volc halten, unz sich zerlieze
 beide die naht und der melm.
 dô wart enstricket manic helm.
 Bocubel selbander
- 16540 hiez rîten Alexander,
 daz der helt besæhe
 ob die vînde in deheiner næhe

- iergen bî in wæren.
 schiere er kam mit lieben mæren,
 16645 daz al ir kraft in nâhen lac.
 under des gie ûf der tac.
 dô sprach der künec 'wol mich wart.
 wol ûf, helde, an die vart.
 des wunnentlichen tages licht
 16650 uns hiute alles prises giht.'
 Nû was der ungetriuwe man
 Bessus von sime here dan
 ûf einen berc gekêret.
 dô kôs der geunêret
 16655 des küneges baniera.
 die warte rûmte er schiere.
 den sînen er mære brâhte,
 daz Alexander nâch in gâhte.
 ir untriuwe in zagheit jach:
 16660 den valschen man ie vorhtic sach.
 swelch man untriuwe begât,
 billich ist daz in verlât
 aller werdeclicher site
 und im schande volge mite.
 16665 daz kôs man an disen beiden,
 die von triuwen wârn gescheiden.
 die ê truogen menlich ellen,
 die sach man sich zegelich stellen
 und vliehen pris und êre.
 16670 hæten sie getân die kêre,
 sie hæten in gesiget an:
 als müede wârn ros und man;
 waz er in leides hete getân,
 daz mühten sie gerochen hân.
 16675 dô truoc der edel Pelliur
 namen gevorht und sô tiur,
 daz er den vînden vorhte
 und sîn kunft ie worhte.
 daz was ouch hie niht gespart:
 16680 sie rihten sich ûf vlûhte vart.

- gegen dem keiser Dariô
 die unhêren muoten dô
 daz er sich liez binden ûf ein phert.
 in antworte der gevangen wert
 16585 'swaz an mir sol geschehen,
 des wil ich hie ein ende sehen.'
 sîn herze tet sô lûten crach,
 als ein durrer spache ez brach,
 daz ez vil liute hôrten.
 16590 mit jâmerlichen worten
 brâht er sîne rede vür.
 'ob ir willeclichen kûr
 mir vûrbaz des lîbes woldet geben,
 jâ wolt ich doch niht lenger leben.
 16595 deheine wîs ich mit iu kêre.'
 dô wart mit manegem gêre
 sîn werder lîp durchschozzen.
 den nie tugende hât verdrozzen,
 der enphienc an den stunden
 16600 von swerten tiefe wunden.
 sus liezen sie ûf dem velde
 vür tôt in dem gezelde
 ligen disen werden man.
 dâ mit fluchen sie von dan.
 16605 Bessus die rihte gegen Bractâ reit,
 Narbâsones (ist mir geseit)
 der kêrte gegen Irkânâ.
 noch wârñ sehs tûsent dâ
 sehsundsehzc und sehs hundert,
 16610 die sich heten ûz gesundert.
 die wârñ von disen beiden
 durch den mort in zorne gescheiden
 und wolden doch mit heldes hant
 wern sich selber und ir lant.
 16615 sie kêrten gegen Alexandrô.
 des wart sîn queckeze herze frô.
 dô er sie gegen im criegem sach,
 der fürste ze den sînen sprach

- 'gedenket, helde, an wirdikeit,
 16620 der iu hiute ist vil bereit.
 seht, die sô gegen iu criegen her,
 die sint der untriuwen wer,
 die den keiser gevangen hân.
 ei, werden helde, nû wol dan,
 16625 erwerbent prîs und êre.
 ouch sol ich iu immer mêre
 helfen unde rîchen,
 nihtes iu geswîchen.
 dort Babilôn, hie Macedô:
 16630 ir beider krië stunt alsô.
 nû wart dô lenger niht gebiten.
 Avoy, wie dâ wart gestriten
 ûf libes zer von beiden scharn.
 die helde sach man wênic sparn.
 16635 ûz beiden hern wart mit craft
 enzwei gefrumet manic schaft,
 dar nâch mit heldes henden
 sach man die werden swenden
 ir kostbære zimirde.
 16640 ir strît ergienc in wirde.
 man sach die frechen heiden
 vil der Kriechen scheiden
 von lîbe mit ellenthafter wer:
 sus werte sich daz verweiste her.
 16645 Archâbatus den Kriechen bôt
 mit starken wunden den tôt.
 er machte dô eben manege furch.
 bîneben ûz und wider durch
 sach man in rote durchbrechen,
 16650 kreftic sach man rechen
 Archâbatum sîne leit.
 manic wert heiden nâch im Streit.
 sus fuogten die Sarraçine
 den Kriechen scharphe pine,
 16655 sie sluogen ir tôt manigen nider.
 'hie Babilôn' und immer wider

- Archâbatus ûf die vînde hielt,
 der ouch rehter manheit wîelt,
 der rief die sînen vaste an.
- 16660 'edlen fürsten unde werde man,
 wirt uns hiute hie der sic benomen,
 des müeze wir von prise kômen.
 nein, ditz wirt hie widerriten.
 já ist hie noch vil ungestriten.'
- 16665 alrêst sament sich der strît.
 waz die heiden unz ûf die zît
 borgeten den Macedônen,
 des sach man in sûre lônén.
 die Kriechen âne verdriezen
- 16670 ir swert dô snîden liegen.
 hurtâ, wie Alexander streit
 und Eufestîô nâch prise reit!
 er hete noch wênic liute dâ,
 sie zogten aber vaste nâ,
- 16675 Permêniô und Clitus,
 Cânôs und Antigonus,
 Tholomêus und Perdicas.
 noch mê der werden aldâ was,
 die den Persânen fuogten nô.
- 16680 Filôtas sluoc dô manigen tôt.
 die Kriechen al géliche
 striten dô werliche.
 ich enmac die heiden
 von prise niht gescheiden,
- 16685 sie wolden alle pris bejagen.
 die werden wolden des niht verzagen,
 sie buten strît mit herter vâ.
 nû hœret wie der junge var.
 er crieget dâ er den werden sach,
- 16690 Archâbatum, dem er sîn ors stach,
 daz er kam ûf die erden.
 aldâ vienc er den werden
 mit maniger swæren wunden:
 ez ergie in kurzen stunden:

- 16695 die Kriechen riefen 'slâhâ, slach;
 vaste, hërre, vâhâ, vâch,
 daz ir immer iht kume hin.'
 alsô ich berihtet bin
 und daz der sie wære ir.
- 16700 alsô seit die krônike mir,
 sie muosten gar des tôdes wesen;
 man liez ir wênic genesen,
 dann die sich dem fürsten ergeben,
 die liez man alle leben.
- 16705 Archâbatus der genas. .
 der werden noch dâ mêre was,
 die man ûf ir triuwe liez,
 als der künic Alexander hiez.
 dô gap Alexander hin
- 16710 allez daz die Sarracin
 heten brâht ûf daz velt,
 golt, gesteine, rîch gezelt:
 den werden milde nie verdrôz.
 dâ bî ein lûter wazzer vlôz
- 16715 niht grôz ûz eines velses want.
 Polistrâtus was gerant
 ûz dem her an den bach
 durch hitze, ein gezelt er sach,
 daz sîn rîcheit niht verbare,
- 16720 goldes kostez manic marc.
 dar îlte der ritter unverzagt,
 er vant dâ, daz er sêre clagt,
 des sîn ougen wurden naz.
 der helt vor jâmer vergaz
- 16725 ob er ie hôhen muot gewan,
 dô er den werden sûezen man
 sô jâmerliche ligen vant,
 dem ê dienten alle lant.
 des gewalt ê was sô grôz,
- 16730 sêre verwunt unde blôz
 vant er in jâmerlichen ligen,
 aller wæte im was verzigen

- biz an hemde und an bruoch.
 Polistrátus reiz ein tuoch
 16735 einsit ûz des gezeldes want,
 dar in er den keiser want
 und dacte im sine wunden.
 der keiser an den stunden
 ûf an den werden sach,
 16740 dise wort er zuo im sprach.
 'sage mir, tugenthafter man,
 bist du Krieche oder Persân?'
 'ich bin ûz der Kriechen her.
 hërre, iuwer wunden sêr
 16745 füegent mînem herzen leit
 und mînem hêrren kummer breit.'
 der keiser sprach 'ist er iht nâ?'
 Polistrátus sprach 'hërre, jâ.'
 der keiser sprach 'dise nôt
 16750 und mînen unverdienten tôt
 sol erbarmen unde clagen
 alle die rehte triuwe tragen.'
 Polistrátus clagt in sêre.
 dô bat der fürste hêre,
 16755 der nú gegen tôde was geselt,
 er sprach 'ei ritter, werder helt,
 daz ich sus iu kan riuwen,
 des dank ich iuweren triuwen.
 bringent Alexandrum mir,
 16760 daz ist al mînes herzen gir,
 wie ich den werden gesehe,
 daz daz schiere geschehe.
 daz fûeget, edel ritter wert.'
 dô saz der ritter ûf sîn phert,
 16765 gegen dem künge er jagte,
 dise mære er im sagte,
 wie er den keiser wunden
 jæmerliche hæte funden.
 dô sprach der junge fürste clâr
 16770 'Polistrátus, wise mich dar,

- dâ ich den werden vinde.
 'ei werlt, (sprach er) wie swinde
 und wie sûr ist din lôn.
 din süeze bringet jâmers dôn,
 16775 sô ez dem ende nâhet.'
 der künic vaste gâhet,
 dar in der ritter wisete,
 Polistrâtus der geprîsete.
 dô der junge werde helt
 16780 komen was vür daz gezelt,
 dô saz er ab und gienc dâ in.
 dô er daz swærlîche pîn
 an dem keiser gesach,
 der werde ûz jâmers siten sprach
 16785 und umbevienc an den stunden
 alle des keisers wunden
 al weinende mit den armen.
 'wen solt daz niht erbarmen,
 daz jâmer daz dâ was getân,
 16790 der müeste sîn ein herte man.
 ô Darius, lieber hêrre mîn,
 alle die lant, die wâren dîn,
 waz mir nû der ist undertân,
 waz ich der betwungen hân,
 16795 alhie ich dir der abe stê.
 stant ûf, bis keiser aber als ê.
 waz ich wider dich hân getân,
 des wil ich ze buoze stân
 wie du, hêrre, gebiutest mir.
 16800 immer wil ich dienen dir
 und dîme gebote sîn bereit.
 ô werder fürste, mir fûeget leit
 al dîner wunden smerze
 gêt mir durch mîn herze.'
 16805 ouch hôrte man in der paulûn
 manches werden wîbes sun
 diz jâmer grôz beweinen
 und clagende triuwe bescheinen.

- dô nam der ellende
 16810 Alexanders hende,
 weinende er die kuste
 und druct in ze der bruste.
 er sprach 'ei werder Macedô,
 des muoz mîn sêle wesen frô,
 16815 daz mir die sælde ist geschehen
 daz ich dich, hêrre, hân gesehen,
 ê ich von dirre werlde var.
 ô edler junger fürste clâr,
 ich mac leider niht genesen,
 16820 du solt des rîches hêrre wesen.
 dîner wirdikeit ze lône
 ûf gib ich hiute die krône.
 dise mortliche geschiht
 die lâz ungerochen niht.
 16825 ei sūezer fürste guoter,
 ich bevilhe dir mîn muoter,
 die ist nû ellende ein wîp.
 mîn tochter, die hât schœnen lip,
 die solt du haben ze einer konen,
 16830 sô muoz sælde bî dir wonen:
 sie zimt dîner wirde wol,
 dîn triwe sie mîn ergetzen sol
 und dirre verlustbærn zît:
 daz dîner wirde sælde gît.'
 16835 der ie nach rehter wirde warp
 dem künge under den henden starp,
 daz im vil frôiden benam
 und machte an hôhem muote zam.
 dô sprach Alexander
 16840 'ei werder got Jupiter,
 wes suln die werden sich versehen,
 sît ditz an dem ist geschehen,
 der über alle fürsten was erkorn,
 daz der daz leben hât verlorn
 16845 von swacher hant und âne schult.
 von mir sol werden erfult

- daz mir der edel admirât
 vor sîme tôde bevolhen hât,
 der mir frumet herzensêr;
 16850 gegen dînen hulden ich des swer,
 der eit wirt niht gebrochen.
 sîn tôt wirt gerochen.
 zehant liez der stolze
 ûz lignô âloê dem holze
 16855 im ein truhe machen
 von kostbæren sachen
 und hiez in dar in bereiten dâ
 mit balsmen und arômatâ
 und mit andern wurzen tiure.
 16860 ouch hiez der gehiure
 wercliute, die dâ wæren,
 eine tiure bâren
 bereiten, als er wolde,
 gemâlet wol mit golde,
 16865 dar in gewinnen tiure phert,
 die truogen den edlen keiser wert
 in dem her, war er kêrte.
 Alexander, der wol gehêrte,
 kunde sus nâch êren
 16870 iê sîn lop wol mêren.
 vil rehte nâch der krôniken sage
 sust fuort er in wol vierzic tage,
 unz im ein sarc wart bereit
 von micheler rîcheit,
 16875 der muoste kosten goldes vil,
 als ich her nâch iu sagen wil.
 Dô gebôt der valsches eine
 in den landen gemeine
 daz ein ietslich man kæme
 16880 vûr in unde von im næme
 sîn lôn, als er verdienet hete,
 liute, lant, bûrge und stete
 wolt er geben unde lîen
 und die von armuot frîen,

- 16885 die im mit triuwen wæren mite.
 ich hân vernomen daz ze im rite
 manic fürste ûz verren landen,
 der von sinen handen,
 als siner milde ze gebene zam,
- 16890 rîcher gâbe vil dô nam,
 gesteine und goldes manigen clôz,
 grâven, ritter des niht verdrôz
 und waz dâ knehte wâren,
 siner milde sach man sie vâren :
- 16895 die wurden algeliche
 des guotes von im rîche.
 als ich vür wâr hân vernomen,
 nû wâr ouch dise zwêne komen
 nâch des kûnges gebote
- 16900 erschienen sie dâ in der rote.
 sie bâten den Macedônen
 daz er in wolde irs dienstes lônem.
 dô sprach der kûnic ûz erkorn
 daz enwurde niht verborn,
- 16905 gerne er in wolde
 lônem als er solde
 und als sie verdienet hâten.
 dô sie vür den kûnic trâten,
 er sprach 'sagt an durch waz
- 16910 truogt ir dem edlen keiser haz?
 der iuwer rehter hêrre was,
 dô der niht vor iu genas,
 wie möhte ein fremder dô genesen?
 nû müest ouch ir des tôdes wesen.'
- 16915 er hiez sie an den stunden
 ûz fûeren starc gebunden
 und in die houbt abe slâhen,
 des balde mit in gâhen,
 dar nâch die unwerden
- 16920 binden zuo den pherden,
 in den heren sie fûeren alumbe
 die rihte und die krumbe.

- Als ichtz von dem buoche habe,
 sô wil ich iu sagen von dem grabe.
- 16925 ein tiure stein gevieret
 gar rîch und wol gezieret,
 den het ein meister ûz genomen,
 (mit grôzzer kost was der dar komen)
 als ez gebôt der milde.
- 16930 aller künge bilde
 und fürsten, der er hêrre was,
 und ir lant man dâ las,
 von den die fürsten schône
 truogen zepter unde krône
- 16935 und wirdiclichen giengen,
 als sies von im enphiengen.
 vier siule hielten den stein,
 dar an ouch grôz rîcheit schein,
 von drin stücken geworht,
- 16940 (als ez gebôt der unervorht):
 daz nider teil von êre,
 daz mittel het der hêre
 von tiurer kost sachen
 ûz silber heizen machen,
- 16945 daz ober teil von golde,
 daz den stein rüeren solde,
 dar inne der werde muoste ligen.
 nû wârñ die siule des nicht verzigen,
 sie het ein meister wol ergraben
- 16950 mit spæhem werke reine erhaben.
 alumbe und umbe des sarkes rant
 tet manigen tiuren stein bekant.
 der sarcstein ein marmel was,
 lâter als ein liehtez glas.
- 16955 nû ist daz grap wol bereit,
 dar in der werde wart geleit.
 vil künge dâ wâren
 und fürsten, die bî der bâren
 mit im ze grabe giengen
- 16960 und jâmer grôz beviengen.

- manic werder Sarracîn
 tet dô clagende triuwe schîn,
 sam tâten die Grâiure.
 den was dô fröide tiure
 16965 umb des admirâten tôt.
 man vant dô ouch in clagender nôt
 manic stüezez fröiwelîn,
 des herze dolte unsenfte pîn
 umb maniger hande êre,
 16970 die êr im bôt der hêre,
 der sie nû enbern müesten;
 an fröiden kunde sie daz wüesten.
 des werden muoter was ouch dô.
 irs sunes tôt gienc ir sô nâ,
 16975 des moht man an der frouwen
 grôz jâmer schouwen.
 dô was ouch des keisers kint:
 ir aller schœne was ein wint,
 waz frouwen bî dem grabe stunt.
 16980 varwe licht und rôten munt,
 ougen clâr, wol stênde zene,
 (ich wæn kein snitzer mich des wene,
 daz er ein bilde schicke
 zuo sô wunneclîchem blicke)
 16985 lange arm, erwunschte hende,
 die fröiden ellende
 truoc hals unde kinne
 geschicket nâch der minne.
 ze den brüsten wol gestalt,
 16990 an siner clage niht ze balt
 was daz süeze fröiwelîn:
 rehte clage tet sie schîn,
 der sie doch mit zühten phlac.
 enmitten dô der gürtel lac
 16995 wol geschicket und überal,
 ein tiure borte niht ze smal,
 dô sich daz cleit valten sol
 (daz stuont dem kinde unmâzen wol),

- der ûf ir hüffel wante.
 17000 die wolgetâne ermante
 den edlen Kriechen senender nôt:
 sus kunde sie irs vater tôt
 an dem künige vrechen
 mit süezem twingen rechen.
- 17005 waz man von schœne und tugende sagt,
 daz was envollen an der magt.
 die ougen warf er dicke dar
 mit fîze an die maget clâr,
 die sîn sinne alsô bevienc:
- 17010 ir kummer al durch sîn herze gienc,
 daz er gedâht 'wann wær nû mîn
 daz minnicliche fröuwelîn,
 die doch ir vater mir gehiez,
 daz wurde an sælden mîn geniez.'
- 17015 Nû was dem keiser sîn reht getân.
 dô dacte man über den tôten man
 von rîcher kost und über daz grap
 einen stein, der vil schœnheit gap,
 dâ was nâch meisterlichen siten
- 17020 des keisers bilde in gesniten,
 des houbt eine krône truoc
 rîch und kostbære gnuoc,
 dar ûz der karfunkel schein
 gar licht und manic edel stein.
- 17025 in den orten allen vieren
 sach man daz grap ouch zieren
 verwieret dar in gar reine
 grôz edel gesteine.
 alumbe in ein liehtez glas
- 17030 schœne der sarc gesigelt was,
 durch daz man vollecliche
 kôs al daz werc rîche
 und gar bescheidenliche sach
 ein epitaphium, daz sô verjach
- 17035 'sus sagen dise buochstabe.
 hie lit versigelt in disem grabe

- Darius ist er genant
 ein künic, dem dienten alle lant,
 der ouch des rîches krône truoc.
 17040 sîn eigen volc den fürsten sluoc.
 in sol befriden vor helle nôt
 gar sîn unverdienter tôt
 und sîn menlich triuwe,
 die ie was an im niuwe
 17045 und brâhte die an sîn ende
 ân alle missewende.
 rehter tugende er ie gert,
 des ist er vor den goten wert,
 von der art er was geborn;
 17050 der edle fürste ûz erkorn,
 des treit er in ir trône
 mit in der êren crône.
 ouch hiez der Krieche eine clûs
 (sie wær hie rîches mannes hûs)
 17055 über den sarc machen
 von milder koste sachen,
 von ende zuo ende
 mâlen an der wende
 des keisers art und al sîn leben.
 17060 die kost hiez Alexander geben.
 liute belêhent er dar zuo,
 die beide spâte unde fruo
 bî dem sarke wæren
 und nimmer daz verbæren,
 17065 sie branten dâ lieht alle wege,
 mirre und wirouch ze phlege.
 Dô daz allez was getân,
 dô schiet Alexander dan
 von dem gebirge Wolgen.
 17070 dem künge sach man volgen
 vil fürsten, manigen werden man
 und ouch vil frouwen ûf den plân,
 den man heizet Zârâi,
 der lac nâhen dâ bî.

- 17075 bi sînen hulden und den goten
 wart dô geschriet und geboten
 daz nieman von dannen kæme,
 ê man sîn gebot vernæme.
 daz hielten algeliche
- 17080 arm unde rîche.
 der edel Krieche unverzagt
 der keiserin, der schoenen magt
 kurzet er die stunde
 wâ mit der fürste kunde,
- 17085 und bat sie ir clage lâzen
 und sich ir swære mâzen.
 waz in der werde trôstes bôt,
 die sîezen wâren doch in nôt.
 waz half sie daz ez was geschehen?
- 17090 wir wellen ander mære jehen,
 die von jâmer vliehen
 und sich ze frîden ziehen.
 Der frouwen man in wirde phlac.
 dô nû was komen der ander tac,
- 17095 in sînes gezeldes palas
 der künic mit andern fürsten was,
 die dem keiser wâren bi,
 sprach der helt 'waz der hie sî,
 die wil ich immer rîchen
- 17100 und nihtes in gewîchen
 helflich mit den gesellen,
 die bi mir blîben wellen.
 ez sol ein ieglich man
 genzlich mîne hulde hân.
- 17105 waz ir lêhen was biz her,
 ze rehtem eigen ich sie des wer.'
 vûrbaz sprach der guote
 'ist ieman in dem muote,
 dem ich ze hêrren niht entuge,
- 17110 der verbezzers, swâ er muge:
 des gib ich im vierzehen tage frist,
 er kêre war im liep ist.'

- dô sprâchen sie an der stunde
 ûz gemeinem munde
 17115 sie wolden bî im bliben,
 er wolde sie dann vertriben.
 des dancte vlîzeclîche
 der fûrste tugende rîche.
 'nû bite ich algelîche
 17120 arm unde rîche,
 als sie hie gesamet sîn,
 daz sie ze den fröiden mîn
 komen vür die stat ze Bractân,
 dâ wil ich mîn hôchzit hân.
 17125 er sî ritter oder kneht,
 der sol nemen dâ sîn reht.
 über sehs wochen
 wart der tac gesprochen.
 heim gegen Kriechen lande
 17130 siner muoter er boten sande
 daz sie an dem selben tage
 nâch hôher wirdikeit bejage
 die hôchzit volbræhte,
 daz man ir wol gedæhte.
 17135 daz enwart niht vermiten,
 sie entæte daz nâch rîcheit siten,
 die süeze tugentlîche,
 und tet daz williclîche,
 die ouch ir milde niht verbarc:
 17140 sie vergap dô goldes manic marc,
 schœne ros und rîch gewant
 enphie man von der frouwen hant.
 unz an den gelegten tac
 der künic kurzewîle phlac,
 17145 er bûwete gebirge und den walt,
 des manic fremde tier engalt.
 nû høert wer ze dem tage kam,
 als ich ez rehte vernam.
 dar kam der bâruch Ackerîn
 17150 mit vil fûrsten, die wâren sîn,

- die krône von im nâmen:
 wirdiclich die dar kâmen.
 der bâruch daz ampt hât,
 daz al der heiden admirât
 17155 muoz rîche und crôn von im enphân.
 der brâht dar manigen werden man.
 er was ein fürste von hôher art,
 schône er enphangen wart.
 der crônthe den fürsten wert
 17160 und die schoenen, als er gert,
 und gap die zwei einander.
 des frôut sich Alexander,
 gütlich er an sie sach.
 die magt ze dem fürsten sprach
 17165 'ê iht anders hie ergê,
 vernemet mine bete ê.'
 er sprach 'süezzer munt, nû sprich.
 swaz du gebiutest, daz tuo ich.'
 'sô suln die gefangen dîn
 17170 durch mînen willen ledic sîn.'
 daz geschach, als sie bat,
 sie wurden ledic an der stat.
 dô lêch Alexanders hant
 hin mit vanen manic lant
 17175 sîner wirdikeit ze stiure.
 sô hiez der gehiure
 vil junger fürsten crônen.
 dâ mit wolde er in lônem
 ir veter, der sie enbâren,
 17180 die bî Dariô erslagen wâren.
 die nâmen an dem tage ir reht.
 er machte ze ritter mangel kneht.
 er vergap an dem tage,
 als ichz in dem muote trage,
 17185 manic tûsent marc wert,
 gesteine, golt, silber, phert,
 dar zuo manic rîch gewant,
 den fürsten, grâven burge und lant.

- ritter, knehte er wol beriet,
 17190 an gābe nieman dannen schiet:
 er liez sīn milde schouwen.
 ouch frōut er sich sīner frouwen,
 die nū worden was sīn wīp.
 die hete sō wunneclīchen līp,
 17195 daz ichs niht wol gesagen mac,
 waz des wunsches an ir lac.
 wem vor geviel ein solichez spil,
 ob ichz rehte merken wil,
 er müeste sich besunder
 17200 durch solicher frōiden wunder
 von senender swære ziehen
 und ze frōiden vliehen.
 ein liep von solichen sachen
 möhte frōelich machen lachen,
 17205 der ie gewesen wære
 ein rehter rīnsære,
 wær im die sælde geschehen
 daz er Roxam hæte gesehen.
 Candacis hiez ein künigin,
 17210 die ouch durch minniclich gewin
 dem keiser boten sante,
 die im friuntschaft mante.
 die boten kâmen an der stunt
 mit brieven, die im tâten kunt
 17215 der küniginne swære
 und seltsæne mære,
 der er niht sære erkam,
 wann er sie gerne vernam.
 der helt von Macedōne
 17220 enphienc die boten schōne.
 noch was die hōchzit niht voltân,
 die brieve enphie der werde man
 und ein unmâzen rīch gewant,
 daz het geworht mit ir hant
 17225 Candacis die küniginne,
 der herze unde sinne

- Alexander bi im truoc:
 er was ir verre doch genuoc.
 des selben Alexander jach,
 17330 wie er die künigîn nie gesach,
 sie wær aller sîner sælden hort
 und hæte ouch sîn herze dort.
 selber er an den brieven las
 als dar an geschriben was.
- 17335 dô vant der edel Macedô
 daz sîn herze machte frô.
 'mir ist sô vil wirdikeit,
 sîezer künic, von dir geseit,
 daz herze und mîn sinne
- 17340 jâmert nâch dîner minne.
 die lant, von den ich crône trage,
 in dîn gnâde ich die sage,
 vil rîcheit unde schœnen lîp.
 ich bin âne man ein wîp.
- 17345 nû sol daz niht verterben,
 ich welle daz immer werben
 wie ich mich dir genâhe
 und von dir enphâhe
 dîner werden minne teil.
- 17350 geschiht daz, sô volget mir heil.
 der künic der frouwen sagte danc,
 an sînen munt den brief er twanc.
- Er schreip ir wider alsô
 'an ganzen frîden stîget hô
- 17355 mîn seneclich gemüete
 frôwet sich dîner gîete.
 solt mir iener daz geschehen,
 daz ich dich, frouwe, müeste sehen,
 sô gelebt ich nie sô lieben tac,
- 17360 daz wurde mîner sorgen slac.
 sîeze minne, mîne sinne
 jâmert sêre nâch dîner minne.
 in dîn gnâde, sælic wîp,
 gip ich mînen frien lîp,

- 17265 dir, süezez wîp, vür eigen.
 ich wil dir daz erzeigen
 daz ich dir holdez herze trage.
 nû ist daz mîn meiste clage,
 daz ich dir nû fremde bin.
- 17270 daz gît an sorgen mir gewin
 und verlust an hōhen frōden.
 die sorge tuot mich tōden.
 du hāst mîn herze dort bî dir,
 frouwe, des geloube mir.
- 17275 frouwe, ich wil dîn ritter sîn.
 die wîle ich hān daz leben mîn,
 sō bin ich immer dir bereit
 triuwen mit ganzer stätikeit.
 vil sælic wîp, gehap dich wol,
- 17280 schiere ich dich doch sehen sol,
 wie ich daz mac gefüegen.
 dar an lâ dich genüegen.
 wider heim ze lande
 der frouwen boten er sande.
- 17285 er gap in maniger marke wert,
 golt, gewant, schōene phert.
 die boten bat der hēre
 der künigîn danken sēre.
 die boten einez hālen:
- 17290 die frowe hete heizen mālen
 den künic in ein samît,
 als er ez selbe erfuor sît.
 der māler het in schōne
 gemālet under crōne
- 17295 al sîn geschicke und sîn gestalt.
 des der meister niht engalt,
 von golde gar rîche
 ein bilde im geliche
 het er nāch im gemezzen
- 17300 und nihtes dar an vergezzen.
 in al der wirde, als er in vant,
 mālet in wol des meisters hant.

- ez geschach gar heimeliche.
 die küniginne rîche,
 17305 dô ir die boten wâren komen
 unde gar hete vernomen
 alle die botschaft,
 dô twanc sie grôzer liebe craft,
 den brief sie dicke kuste
 17310 und druct in ze der bruste.
 waz tet die sîeze mêre?
 Candacis, die vil hêre,
 behielt daz bilde rîche
 in ir heimeliche
 17315 und bewart ez mit al ir sinnen,
 daz des ieman wurde innen.
 dicke sie ze dem bilde gienc
 mit blanken armen siez umbevienc,
 ir mündel sie dem sînen bôt:
 17320 daz was nâch rôsen varwe rôt.
 die krônike sagte mir vûr wâr,
 Candacis wære des lîbes clâr
 und daz sie hæte schœnen lîp,
 von rehten siten erwünscht ein wîp.
 17325 waz man reinem wîbe
 und wunneclîchem lîbe
 ze tugende sol mezzen,
 des was dâ niht vergezzen.
 Nû wil die hôchzit ende hân.
 17330 die wart sô kostlich getân,
 dâ vil ze sagene wære von.
 do hiez der werde Macedôn
 alle die beschrîben,
 die in sîm dienste wolden blîben.
 17335 der bâruch Ackerîn von dan
 ouch schiet, dem gap der werde man
 rôtes goldes manigen clôz,
 des ouch manic man genôz.
 der bâruch ouch rehter milde phlac,
 17340 vil hôher wirde an im lac.

er half ie friunden ūzer nôt.
 der keiser einen hof gebôt:
 wer daz gebot versæze
 und sich dar an vergæze,
 17345 den wolde er ze vînde hân
 unde sagen in sinen ban
 von allem sîme rehte
 und tuon in sîn æhte.
 vil fürsten dannoch wâren,
 17350 die den hof verbâren
 und dem gebote wâren wider,
 daz sie berou sêre sider;
 daz er ungefuoge rach.
 hervart er ūf die selben sprach,
 17355 die er krefteliche fuor.
 der keiser ir verterben swuor.

nû ist daz sibende buoch volbrâht.
 got habe helfe mir gedâht,
 daz ich mit guoten sinnen
 17360 des ahten mûeze beginnen,
 daz ez sîme lobe tuge
 und ouch den ze hœren tuge,
 die sich tugende flîzen,
 daz sie mir iht verwîzen
 17365 dirre rede letze und ir begin,
 als die her frumet mîn kranker sin.

VIII

- Die werlt und des gelückes rat
 geliche ordenunge hât:
 die daz wellen vernemen
 17370 die lâzen sich dirre rede zemen.
 gelücke niemans schönnet,
 die werlt sûre lônnet;
 gelückes rat wil umbegân,
 die werlt wil vil dienstes hân.
 17376 die wile der mensch ist mugende
 und ir ze dienste tugende,
 sô hât sie in wert unde liep,
 den menschen; wenn sô komet der diep,
 der sich bî dem menschen hilt
 17380 und im alle tage stilt
 lip, kraft unde sin,
 zehant sô ist ir liebe hin:
 den sie ê hielt in schœner phlege,
 den lât sie werfen von dem wege
 17385 in irn kerkære.
 mich frôwen niht die mære.
 sie giht daz er dâ mûeze
 fûlen. ei werlt, dîn sûeze
 uns ie an dem ende gît
 17390 swære siuftenbære zît.
 sît man dir der krancheit giht,
 daz dîn hulde erbet niht,
 waz man dir gedienen kan,
 wer sol sich ze dir verlân?

- 17395 ei werlt, wie manic böeser site
 muoz dir immer volgen mite,
 ein ietslich man sich des versinne,
 waz er an dir minne.
- Daz ahte buoch uns saget sô:
 17400 dô der werde Macedô
 gegen Ircâniâ wolde varn
 und daz deheine wîs niht sparn,
 als er doch tet und dô betwanc
 die lant, der ie nâch prîse ranc,
 17405 dô er noch in den landen lac
 und dâ vil wirdikeite phlac;
 nû kam in wunderlichen siten
 ein rîche künigîn geriten,
 zweihundert junger frouwen
 17410 mohte man bî ir schouwen.
 sie fuorten allesamt bogen
 und wârn doch hübsch und wol gezogen.
 die künigîn selbe fuorte
 einen bogen, ein gezerf, daz ruorte
 17415 tiure kost gar rîche.
 sie wârn geclaidet gliche.
 von spæhem werke ir gewant,
 daz an den frouwen was bekant,
 ez wante in niuwan an die knie:
 17420 gar schœne phert riten sie.
 die künigîn von Amâzôn
 von dem wazzer Phâsidôn
 unz an daz gebirge Kaucasas
 al der lande frouwe was,
 17425 die sîn lanc unde wît.
 dâ niht ze stæter zît
 siht man wonen die man:
 wann die die frouwen wellen hân,
 sô senden sie in ander lant,
 17430 daz ist ouch Amâzôn genant
 und ist doch underscheiden.
 ich sage iu von in beiden.

- dô sint niht frouwen inne:
 die man durch liebe der minne
 17436 müezen über den Phâsidôn
 in der frouwen lant Amâzôn.
 wann sich daz gevüezet
 daz des die frowen genüezet,
 sô müezen alzehant die man
 17440 wider über daz wazzer dan.
 ein site die lant ouch niht verbirt:
 waz dâ kinder inne wirt,
 welch under in wirt ein kneht,
 dem haben funden sie ein reht:
 17446 wann sô komet der tac,
 daz man ez entwennen mac,
 daz sendet man dann alzehant
 sinem vater in der manne lant;
 ist aber ez ein meidelîn,
 17450 sô muoz ez bi der muoter sîn.
 ich wil iu von den frouwen sagen:
 niht wann ein brüstelin sie tragen,
 daz haben sie den kinden lân,
 daz ander haben sie vertân,
 17456 des sint sie sleht als ein hant.
 daz Alexander wol bevant.
 Thalêstris die künigin
 hete doch wîplichen sin
 und gar minniclichen lip.
 17460 sie was noch magt und niht wîp.
 dô sie kam ûf daz velt
 geriten vür des fürsten gezelt,
 der keiser ir entgegen gienc,
 wirdiclich er sie enphienc.
 17466 Thalêstris die rîche
 im dancte flîzeclîche.
 ir kunft nam in wunder
 und al die hêrren besunder.
 ir gevertes und ir cleider
 17470 sie wundert sêre beider.

- als schiere als sie den fürsten sach,
 ir herze ir minne an in verjach.
 an guot gemach die geste wert
 wurden gefuort und ouch ir phert,
 17475 sô daz in nihtes gebrach.
 Thalêstris wider sich selbe sprach
 'sît daz man dirre werden jugent
 giht sô volleclicher tugent,
 die dem werden sint gemeine,
 17480 und ist doch ein mensche sô cleine;
 zwäre diz ist ein wunder grôz,
 daz noch nie wart sîn genôz,
 der sô vil .prises kunde bejagen.
 diz hœr ich alle liute sagen
 17485 und daz manic grôzer man
 solcher wirde ist erlân,
 als sîn menlich herze hât
 erworben mit ellenthafter tât.
 daz komet von sîme herzen guot,
 17490 daz vor zagheit ist behuot,
 daz ze wirde ist erkorn,
 als im von art ist angeborn.'
 ez jach die küniginne
 daz der künec ir sinne
 17495 und ir herze hete bevangen
 mit liebe craft. der kam gegangen
 in der gezelde palas,
 dâ Thalêstris inne was.
 der werde Alexander,
 17500 ein werde rote dâ vander.
 der nie wirdikeit vergaz
 mit zuht er ze der maget saz.
 er bat im sagen mære
 durch waz sie komen wære:
 17505 ob sie wolden nemen solt,
 gerne er in den geben wolt;
 oder ob er iht hæte
 des die frouwe bæte

- in allem sînen rîche,
 17510 dar über frîliche
 solde sie gebieten,
 irs willen sich dar an nîeten.
 Dô sprach Thalêstris, die kûniginne:
 'herze, lîp und sinne
 17515 habent mich her ze iu gejagt.
 ich bin des willen unverzagt,
 hêrre, ich sage iu mînen muot.
 lant, liute, lîp und guot
 sol ze iuwerm gebote sîn.'
 17520 er sprach 'gnâde, frouwe mîn.
 waz ir lande muget hân,
 die suln von mir sîn erlân
 strîtes und twingens wesen frî.
 ich wil iu sîn mit helfe bî.
 17525 ist iht anders daz ir welt,
 des muotet' sprach der werde helt.
 dô sprach die kûniginne
 'ich bite iuch umbe minne.
 wirde ich der von iu gewert
 17530 und eins Kindes, als mîn herze gert,
 hêrre, so ist verborgen
 mîn vintlichez sorgen
 und stîget mîn gemüete hô,
 ob daz die gote füegent sô.'
 17535 gütlich er an die frouwen sach.
 ir schône sîme herzen jach
 daz er der lieben mære
 unmâzen frô wære,
 ideoch sprach er in schame rôt
 17540 'frowe mîn, ir solt durch got
 mich der rede erlâzen,
 sie ist mir niht ze mâzen.
 wær ich âne wîp ein man,
 frowe, ditz wær von mir getân.
 17545 frowe, ez ist niht lange zît
 daz ich nam, die mir vil frôiden gît,

- ein vil minniclichez wip,
 die ich vür mîn selbes lip
 mit getriuwelichem sinne
 17550 in mînem herzen minne.
 ob daz von uns ergienge nuo,
 frowe, waz spræche die dâ zuo?
 sie sprach 'ich kan der mâze gern,
 dar umbe sult ir mich gewern.
 17555 wer solt lân verterben
 sô minneclichez werben,
 ob wirz liezen an reht,
 weder ritter noch der kneht
 kunden daz verteilen mir,
 17560 der rede müestet volgen ir.
 vil künge haben geworben
 an mich, daz ist vertorben.
 hêrre, jâ wil ich alle man
 durch iuch einen immer lân.'
 17565 der fürste sprach mit zûhte siten
 'hæt ez fuoge, ich solde iuch biten
 des ir mich bitet, schœne meit.
 nû spreht ir lihte ich bin verzeit,
 ob ich niht leiste iuwer bete.
 17570 niht wol ich dar an tete.'
 der rede wart Thalêstris frô.
 irn goten und Alexandrô
 die küniginne rîche
 dancte flizecliche.
 17575 der tac mit frôiden wart zuo brâht.
 als nû komen was die naht,
 Alexander sîn reise hal.
 mit der meit er sich dannen stal
 an ein heimeliche stat,
 17580 als er ir vor bescheiden hat
 einem sînem kamerære,
 der edel fürste mære.
 Thalêstris minne wart gewert
 aldâ, als ir herze gert.

- 17585 der fürste kuste irn rōten munt
 bī der naht wol drīzec stunt,
 mit minne er sie gruozte,
 ir swære er ir dô buozte.
 dô sie sich scheiden wolden
 17590 und von einander solden,
 dô sprach die süeze Thalêstris
 'hêrre, nû bin ich des gewis
 daz ich hân frucht von dir genomen.
 sol mir die ze sælden komen,
 17595 daz sie sol der werlde leben,
 wirt ez ein meit, ich wil ir geben
 al mīner lande rīche;
 wirt aber ez dir geliche,
 sô muoz ich dir ez senden,
 17600 daz mich sol an frōiden phenden.
 alsô tuot von dir mīn scheiden.
 die gote uns fūegen beiden
 daz wir schiere einander sehen,
 sô wil ich mir aber frōiden jehen.'
 17605 der kūnc ir êren vil erbôt.
 dô liez sie in in senender nôt.
 mit cleinôte manger hande
 in anderm gewande
 gesniten nâch der Kriechen siten
 17610 die gestinne dannen riten.
 dô sie rûmten den plân,
 waz in wart, sie fuortenz dan.
 dô gebôt der fürste sân
 sīn reise gegen Bractân.
 17615 dar inne het Bessus einen man
 getriuwen und bīderben gelân,
 der daz kūnicrīche
 hielt gar werliche.
 ûf strit er sich berihtet het,
 17620 den Kriechen er grōzen schaden tet.
 Bessus het im sīnen suon
 bevolhen, dem wolt er triuwe tuon.

er wolde ouch dem selben knaben,
 ob er möhte, die lant behaben,
 17635 der het doch schaden vil gekorn
 an sinem vater, den er het verlorn.

Die hêrren algeliche
 giengen vür den fürsten rîche.
 sie jâhen daz in swære
 17630 die reise gegen Bractân wære,
 ez wære ouch nû wol ze mâzen
 daz er wolde sîn strîten lâzen,
 daz er im etswenne næme
 kurzewîle, die fürsten zæme.
 17635 alsô die rede vor im geschach.
 die was dem künge ungemach.
 er sprach 'es ist die rede niht.
 daz man iuch nû sô træge siht,
 ich weiz wol waz iuch wirret,
 17640 daz iuch der reise irret :
 ir sît des guotes überladen,
 daz wil iu an prise schaden.
 nû gebiut ich daz ein ieglich man,
 waz er guotes mac gehân,
 17645 daz heize er tragen ûf den plân.
 von welchem daz niht wirt getân,
 den wil ich hazzes immer wern
 und muoz mîner hulde enbern.'
 dô jâhen sie daz sie wolden
 17650 varn war sie solden.
 er sprach 'wann sô daz geschicht,
 guot zît man iuch varn .siht.'
 wie ungerne sie ez tâten,
 allez daz sie hâten,
 17655 daz liezen sie tragen ûf daz velt,
 golt, gesteine, silber, gezelt,
 cleinôte, manic rîch gewant
 geworht mit meisterlicher hant.
 grôz vorhte sie des treip;
 17660 niuwan ros und harnasch in bleip :

- des twanc sie triuwe und êre
 daz sie in vorhten sêre.
 dô hiez der kûnec ouch, hîrt ich sagen,
 allen sînen hort dar tragen.
- 17665 dô gebôt der Pelljur
 daz man machte grôze viur
 und al daz guot verbrente.
 welcher daz erwente,
 des des guotes iht wære gewesen,
- 17670 der enmohte niht genesen:
 koche, garzûne, schüllen
 solden ir secke fûllen,
 waz armer liute wære
 ringen dâ mit ir swære.
- 17675 von den deheiner pheninc mohte hân,
 ob man im solt sîn ros beslân,
 ern wolde danne borgen:
 umb ander guot sie sorgen
 muosten und sich wâgen,
- 17680 ob sie armuot wolde betragen,
 und ob in tet ir kummer wê,
 sie muosten sich erburn als ê.
 er liez sie guot zit verdonen
 und alsô in kummer wonen.
- 17685 er jach, als sie geruochten habe,
 die müesten sie den vînden abe
 herteclich gewinnen.
 sie jâhen daz sie beginnen
 waz er gebute wolden
- 17690 und gerne varn solden,
 wann in der lîp unniere
 von rehter armuot wære.
 dô sprach der unverzagte man
 'daz wære bezzer ê getân.'
- 17695 dô muosten sie gegen Bractâne
 zogen irs guotes âne,
 dâ vor sie grôzen kummer lîten,
 ê sie die stat erstriten,

Mit stritlicher herte

- 17700 die stat sich sere werte.
 daz schuof der einige man,
 den Bessus drinne hete verlân,
 daz dise liute dâ vil verlurn
 und dâ grôzen schaden kurn.
- 17705 iedoch gewonnen sie die stat.
 daz buoch mich sô bewiset hât,
 wærn sie bî guote als ê gewesen,
 die stat wær vor in genesen.
 dô reizte sie des armuot
- 17710 daz sie wolden umbe guot
 volleclichen werben
 oder wolden sterben,
 ê daz sie in solchen swæren
 deheine frist mê wæren.
- 17715 nû wurden sie hie berâten.
 waz die burger hâten,
 daz gap in willicliche
 Alexander der rîche.
 grôzen hort man dâ vant.
- 17720 Mêtrône bevalh er daz lant.
 der het ez dâ vil guot getân,
 des wolt er in geniezen lân.
 der ê dâ hauptman was gewesen,
 den liez der kûnc durch daz genesen,
- 17725 daz er sîn triwe sô veste hielt
 gegen dem kinde, des er wielt:
 des nam er in ze gesinde
 mit samt dem kinde.
 der nie ervorhte vînde drô
- 17730 der wolde in Bractâne frô
 nû mit den fürsten blîben,
 die zît dâ vertriben:
 dô vil rede vûr in kam,
 die er gerne und ungerne vernam.
- 17735 in Jhêrusalêm ein nît
 hete gewert als lange zît,

- sit Darius an daz rîche kam
 und Aswerus sîn ende nam.
 der hete den Juden ze hauptman
 17740 den herzogen Vagôsum gelân.
 über die priester fürste dô was
 Elyasip, als ich ez las,
 ein edel Jude. dô der erstarp,
 Jûdas sîn sun daz ampt erwarp,
 17745 der ez reht und wirdclîchen het.
 dô Jûdas sîn ende tet,
 zwêne süne er nâch im liez,
 Johannes der eine hiez,
 mich bewîst ouch die biblia alsus,
 17750 der ander hiez Jhêsus.
 Johannes ze fürsten wart erkorn
 ze dem tempel, daz was Jhêsu zorn.
 dem der herzoge friuntschaft jach
 Vagôsus und daz wider in sprach
 17755 er wolde im füegen daz fürstentuom.
 des verliez er sich ûf Vagôsum,
 mit dem bruoder er sich zebrach.
 in dem tempel daz geschach:
 Jhêsum sluoc Johannes tôt.
 17760 des kâmen die Juden in grôze nôt
 von dem herzogen Vagôso.
 der sprach ze den Juden so,
 ern wolde daz niht vertragen
 daz in dem tempel was eralagen
 17765 Jhêsus von Johanne.
 den kûndet er ze sînem banne.
 er sprach 'ez sol iuch übel ergân,
 daz ir liezt disen man
 morden in dem bethûs.'
 17770 der herzoge Vagôsus
 mit den Persânen samente sich,
 an den tempel karter sîn gerich,
 den zerfuortet unde brach.
 siben jâr man in verwüestet sach.

- 17775 grôz unfuoge er begienc,
vil volkes er sluoc unde vienc
und macht von sins gewaldes kraft
die Juden alle zinshaft.
daz bevalh er sunder twâl
- 17780 einem der hiez Vectigâl,
der den zins und dienest næme,
wann die gesazte zît kæme.
dô Johannes ente sîn leben,
sînem sun daz ampt wart gegeben,
- 17785 Jaddus, der sîn mit wirde phlac
in Jhêrusalêm vil manegen tac
und stætet vast der Juden ê.
sîn bruoder der hiez Manassê,
der dar zuo willicliche riet.
- 17790 der herzoge Vagôsus verschiet,
der wart wênic geclagt
von den Juden, ist mir gesagt.
Dariûs sazte dar nâch
ze herzogen Sannabâlâch,
- 17795 der solde der lande phlegen dâ
in Jhêrusalêm und Sâmariâ.
nû wart dem fürsten geseit
daz gar grôzlich leit
von Jhêrusalêm die burgære
- 17800 und vîntliche swære
hæten den fürsten erboten
mit heres craft mit starken roten.
Sannabâlâch der was wîse
und ranc ouch ie nâch prise,
- 17805 er kunde sich den luten wol
lieben, als von rehte sol
tuon ein ietelich wîser man,
der willigez volc wil hân.
er het ein tohter, eine maget,
- 17810 von der vil tugent was gesaget
und daz die wær schœne gar,
aller lôsheite bar. ·

- die schœne magt hiez Isachâ.
 Manasses der ranc dar nâ
 17815 mit allem flize unverzagt
 daz im wurde die magt,
 der im Sannabâlâch
 williclich ze wibe jach.
 durch rehte friuntschaft er daz tet
 17820 und durch liebe, die er ze den Juden het,
 daz er wol mit in wolde leben;
 sô wolt er im sîn tochter geben.
 durch dehein vorhte tet er daz.
 dâ von huop sich ein niuwer haz.
 17825 ich hân lange hœren sagen
 daz underwilen niht muge vertragen
 ein man und nemen vür guot,
 wanne man im wol tuot:
 daz machet übermuotes craft
 17830 und komet von senfter hêrschaft.
 nû vernemet wie
 (als ich iuch wil berihten hie)
 der herzoge Sannabâlâch
 den Juden grôzer liebe jach.
 17835 er was in gûetlichen mite
 als ein friunt niht in hêrren site,
 sie liezen in engelten des.
 sie sprâchen daz her Manasses
 sîn tochter solde lâzen,
 17840 sie wær im niht ze mâzen,
 sie wære niht von ir art.
 Manasses des betrieobet wart.
 er sprach daz er in wolt abe stên
 und niht mê ze ir alter gên.
 17845 Manasses der gewære
 reit ze sime swêre,
 er clagt im sînen ungemach.
 dô sprach Sannabâlâch
 'ir solt der êrn durch mich enbern,
 17850 ich wil iuch grôzer wirde wern.

- nû sie niht wol wellen leben,
 des sol ich iu mîn stiure geben :
 sie suln tragen minen haz.‘
 wol sît bezeiget er in daz,
 17865 wann er in sît an maneger stet
 mit rât und tât schaden tet.
 der fürste Sannabâlâch
 alsô ze sîme eidem sprach
 ‘ûf Tourôn in Sâmarîâ,
 17860 den hœhsten berc den wir aldâ
 haben, heiz ich iu machen
 ein tempel von rîchen sachen,
 daz sie mûejet in den ougen.
 noch ist daz âne lougen
 17865 ich gebe iu vollecliche craft
 und gewalt al mîner ritterschaft,
 sô mûeyen sie, dâ vûr ichz hân,
 iu alle wesen undertân.‘
 ditz geschach als ich iu sage.
 17870 die Juden kâmen des ze clage :
 daz schuof Sannabâlâch
 als ir wol vernemet her nâch.
 von Jhêrusalêm ûz der stat
 daz volc grôze helfe hat
 17875 heimelich Darîo getân :
 daz wolden niht ungemeldet lân
 durch den nit die Sâmarîten.
 die kâmen an den zîten,
 dô sie daz heten vernomen
 17880 daz Darîus was von lîbe komen
 und daz ez alsô was geschehen,
 als ir daz buoch hie hœret jehen.
 mit den von Sâmarîâ
 die von Phennicôn wârûn dâ,
 17885 die stunden an ir worte,
 als sie der kûnic verhôrte.
 ze dem fürsten Sannabâlâch
 der werde Alexander sprach

- 'do ich ze Jhêrusalêm kam
 17890 und daz volc dâ inne nam
 in mîn gnâde und die stat,
 einer bete mich Jaddus bat,
 ob sie ieman wolde besagen
 oder sust ûf sie clagen,
 17895 daz ich sie des lieze ze rehte komen.
 nû hân ich iuch wol vernomen
 und vil rehte gehôrt,
 ich wil vernemen ouch ir wort.
 dô dise mære vernâmen
 17900 die von Jhêrusalêm kâmen
 vûr den fürsten, als ir was gegert;
 sie brâhten manic tûsent marke wert
 an cleinôte und an ander habe,
 als ich die rede vernomen habe.
 17905 Jaddus sprach 'uns ist gesaget,
 hêrre, wir sîn vor iu beclaget,
 des man uns gar unrehte tuot.'
 Alexander sprach 'habt guoten muot,
 iu sol daz niht werren
 17910 noch von mînen hulden verren.
 ich weiz wol, ez ist durch haz
 geschehen; waz schadet iu daz?
 ir sult frœlichen leben.'
 dô dise sâhen daz vergeben
 17915 ir besagen was und niht enschuof,
 dô schriten sie gemeinen ruof,
 daz er in die frist tæte
 als er den Juden getân hæte,
 wenn sie niht verbæren
 17920 die ê und ouch Juden wæren.
 den Sâmariten fuor ie mite
 von alter ie dirre site,
 sam wæren die von Phennicôn
 der selben siten ouch gewon,
 17925 daz sie sich Juden jâhen
 sîn, swenne sie daz sâhen

- daz ez in iht uneben gienc
 und dehein swære sie bevienc
 von überlast der heiden,
 17930 sô sach man sie von in scheiden
 und versprechen die ê.
 daz tet den Juden dicke wê
 und was ze maniger zît
 under in vil sûrer nît.
- 17935 der künec Alexander sprach
 ze dem fürsten Sannabâlâch
 'daz volc sich ze den Juden sagt.
 wær daz sô, wær ich des unverzagt,
 wærn sie Juden und trüegen ir leben,
 17940 ich torst in wol die friheit geben,
 die ich den Juden hân getân.
 sô des niht ist, sô lât bestân
 dise rede, biz daz ir habt vernomen
 daz ich iu bin ze lande komen,
 17945 sô wil ich tuon wes sie mich biten.'
 sô dancten sie im mit flize siten,
 Sannabâlâch und die von Sâmarîâ,
 sam tâten die von Phennicâ,
 die ouch dancten dem wîgande.
- 17950 sus kâmen sie ze lande.
 Sich werlt, als ich ê von dir sprach
 daz man dir ie böses lônes jach,
 daz wirt nû ervunden hie:
 ich wil iu rehte sagen wie.
- 17955 der ungetriuwe Sâthanas,
 der des ie vil flizic was
 wie er dar zuo rihte
 daz er werren tihte:
 wie er dar zuo stelle
- 17960 daz er die werden velle
 und sie lêre an triuwen wenken,
 daz ist al sin gedenken.
 ei werlt, nû sich waz dîn vogt
 smâcheit und lasters uf dich zagt:

- 17965 daz ist des schult, als ich dir sage,
 daz du im volgest alle tage
 mê dann dem, der dich geschaffen hât,
 dâ von dîn sælde hine gât
 und smilzet als ein îs
- 17970 von gote dîn angeerbet pris.
 Nû muoz ich iu von jâmer sagen.
 den Alexander hete getragen
 ie triuwe und helfenden muot,
 den er ie fuogte allez guot,
- 17975 die verkêrten ir gemüete
 gegen im in ungüete:
 Dîmus und Dêmêtrius
 und der hêrre Lotilâus,
 hoert wie die gefuoren.
- 17980 des kûnges tût sie swuoren,
 und der werde Filôtas
 des râtes ouch geinnert was,
 doch het er in gelobt niht
 bigestên durch keine phliht.
- 17985 der edle stüeze werde man
 deheine schult het mê dar an
 sunder aleine daz,
 daz er sich dar an vergaz
 daz er den kûnc niht warnet:
- 17990 vil sûre er daz gearnet.
 sît dô ez der kûnc vernam,
 Philôtas von leben kam.
 ich wil iu sagen, wie ez geschach
 in Bractâne, als mir jach
- 17995 daz buoch dirre mære,
 ir rehter lêrære.
 der götîne Pallas
 in Bractâne erbûwet was
 ein tempel wunneclîche,
- 18000 dar inne der kûnc rîche
 eines tages mit gebet
 wirdiclich sîn opher tet.

- dise ouch dar wâren komen.
 høret, wie daz wart vernomen
 18005 und gemeldet der rât,
 als ir ê vernomen hât!
- Dîmus an sîme gebete
 lac; nû høret, waz er tete!
 ez dâhte der unsælic man
 18010 daz er übel hete getân,
 er ersiufzete gar innicliche.
 daz mercte der triuwen rîche
 der hêrre Cebalînus.
 ze dem herzogen Dîmus
 18015 in dem templô er trat,
 durch rehte liebe er in bat
 daz er im wolde niht verdagen,
 ern wolde im die wârheit sagen
 warumbe er gesiufzet hæte
 18020 sô tiure, daz er im tæte
 durch sîn dienest daz kunt.
 daz tet Dîmus an der stunt.
- Dîmus sprach 'ich getrûwe dir wol:
 darumbe ichs niht verswîgen sol,
 18025 ich lâ dich wizzen unsern rât.
 der kûnc uns unwerde hât
 und halt uns alze lange
 in unbillichem getwange,
 daz ich niht lenger mac vertragen.
 18030 friunt, ich wil dir rehte sagen,
 ich hân sînen tôt gesworn.
 ze der phliht hân ich erkorn
 die mir des niht abe gên
 und mit mir dar an bestên:
 18035 daz ist Lotilâus
 und mîn mâc Dêmêtrius,
 ouch haben wir ez wizzen lân
 Philôten. dô erschrac der man.
 der triuwe rîche Cebalîn,
 18040 des muot enphie dô swære pîn.

- er sprach 'ôwê mir, hœster got,
 nû kam ich nie in soliche nôt
 noch in sô grôze swære,
 als mir fûegen dise mære.
- 18045 warne ich nû mîn hêrren niht
 und ist dann daz im iht geschiht,
 sô hân ich die triuwe verlorn,
 sô wære ich bezzer ungeboren.
 ouch sô hât sich dirre man
- 18050 sô genzlich des ze mir getân,
 daz ez von mir verswigen si.
 beidenthalben ist mir bî
 angest unde sorgen.
 nû muoz ich trûren borgen
- 18055 und muoz von frôiden scheiden.
 under disen beiden
 sô enweiz ich rehte waz ich tuo.
 ich wolde gerne daz ich nuo
 einen strites vesten man
- 18060 kemphlichen solde bestân
 ûf gewin oder verliesen,
 daz wolt ich gerner kiesen.'
- Dise clage vernomen hat
 der burcgrâve von der stat.
- 18065 der was heimelichen
 nâch Cebalîn geslichen.
 er sprach: 'ich bit dich, daz du mir
 sagen wellest, waz wirret dir?
 diner clegelichen wort
- 18070 hân ich ein teil wol gehôrt.'
 Cebalîn sprach 'ûf mînen eit,
 daz ist mir von herzen leit,
 hâst du der rede iht vernomen.'
 Mêtrôn sprach 'ditz ist sô komen,
- 18075 vil rehte ich daz vernomen hân
 wer die sîn, die böesen wân
 und haz mîme hêrren tragen.
 hâst du triuwe, die solt du sagen.

- gedenke an manege wirrlichkeit,
 18080 die er hât an uns geleit,
 daz er uns ie truoc holden muot
 und uns noch hiute daz beste tuot.
 der hêrre Cebalîn dô sprach
 'Mêtrôn, sô leide mir nie geschach,
 18085 sît ich mich versinnen kan.
 Mêtrôn sprach: 'wâ nû, biderber man?
 weste ich iht, ich wolt dirz sagen.
 lâ mich die sorge mit dir tragen!
 dô sprach Cebalînus
- 18090 'ich sage dir daz her Dîmas
 und sîn mâc Dêmêtrius,
 der dritte ist Lotilâus,
 die haben mînes hêrren tôt
 geschworn, daz mir fûeget nôt
 18095 und mir immer werren sol.
 Philôtas weiz die rede wol,
 dem hât ez her Dîmas geseit.
 der sagt z ouch mîr, daz ist mir leit.
 nû sage ichz ûf genâde dir.
 18100 Mêtrôn sprach 'daz lâ ze mir.
 ich sol wol gefûegen daz,
 daz du des blîbest âne haz.
 ê wir den kûnc verliesen,
 bezzer ist daz man disen
 18105 allen neme daz leben,
 die den rât haben gegeben.
 der kûnic triuwen was gewon
 an dem burcgrâven Mêtrôn,
 der im sagte gar die mære,
 18110 wie daz angetragen wære
 und wie er wære verrâten.
 alle die daz hâten
 getân, Mêtrôn die nante.
 Cebalîn der rede bekante,
 18115 er muost ez tuon âne danc,
 grôze vorhte in des twanc.

- dô sprach der künec 'des wirt guot rât.
dise rede dâ mit ligen lât,
des dank ich iuwern triuwen.
- 18120 jene sol es beriuwen.
wol ich mich des vor in bewar.'
nû hoert wie Alexander var
oder wes er beginne nuo.
des andern tages vil fruo
- 18125 die hêrren er besante:
triuwen er sie mante
und rehtes, daz sie im wolden
helfen als sie solden.
die bâten in sagen mære
- 18130 waz die rede wære.
dô sprach der künec 'ich wil iuz sagen
und iu allen gemeine clagen
des mich twinget grôze nôt.
dise hêrren minen tôt
- 18135 und mîn verterben haben gesworn,
die ich ze helfe mir erkorn
und ze sundern friunden hêt.
her Lotilâus, der hie stêt,
der ander ist Dêmétrius,
- 18140 der dirte der herzoge Dîmus,
der ist nû hie ze wege niht.
Philôtas ist an der selben phliht.
wen ich hie getriuwen hân,
der helfe mir sie grîfen an,
- 18145 unz daz sie sich enprechen
des ich hân ze in ze sprechen.'
dô wurden an den stunden
sie gefangen und gebunden
und gefuort von einander.
- 18150 daz gebôt Alexander.
her Dîmus was in der stat.
dô der ditz vernomen hat,
hoert wie sich der nôte:
vor vorhten er sich tôte.

- 18155 dô Alexander daz vernam,
ich wæne ein liebez mære im kam.
Alexander dô gedächte sô
daz der werde Permêniô
schult an disem râte het,
- 18160 dem er doch unrehte tet.
einen brief er im sande
in der Persâne lande,
dâ het er den werden man
und in Mêdâ ze hêrren lân.
- 18165 der brief alsô gemachet was,
als im den hete Philôtas
und al den rât dar an gesant:
sîn ingesigel was dar an bekant.
sus wolt er ervarn die mære,
- 18170 ob er ouch schuldic wære
untriwen, der er Philôten jach.
Alexander ze den boten sprach
'wann er den brief angesiht,
erværet er sich der mære niht
- 18175 und ist daz er ir lachet,
schuldic in daz machet:
sô sult ir des gâhen,
ze tôde sult ir in slâhen,
ob ir in seht der mære frô.'
- 18180 ouch bôt er den boten drô:
ob sie in liezen genesen,
sie müestên selbe des tôdes wesen.
Permêniô, der wart erslagen,
den hêrt man friunt und vînde clagen
- 18185 durch sîn ellenthafte tât,
der er vil begangen hât.
iedoch er unschuldic was.
er lacht umb daz, dô er gelas
den brief, im was von herzen leit
- 18190 der rât und dirre tôrheit:
dô moht die frist im niht geschehen,
daz er den boten reht hæte verjehen.

- dô Alexander daz vernam
und im die wære botschaft kam
18195 daz Permêniô erslagen was,
dô hiez er in den palas
die gevangen fûeren alle drî
(senftes muotes was er frî),
ouch hiez er uf den palas tragen
18200 den der sich selben het erslagen.
dô sazte der güete lære
einen rihtære.
er bat fürsten, ritter, knehte
im teilen nâch rehte
18205 und wâr urteil vinden,
wie er sie solde des überwinden.
dô wart Alexandrô
urteil gegeben alsô,
er solde die sorgen rîchen
18210 überwinden kemphlichen.
der künic jach er wære des frô.
nû gâben sich Alexandrô
der unsælege Lotilâus
und der arme Dêmêtrius.
18215 sie jâhen sie wolden uf gnâde sagen,
sie hæten den rât an getragen.
alzehant wart dô gegeben
urteil über ir beider leben.
Philôtas an der rede stunt,
18220 daz im die sache wære unkunt,
doch ze leste er sich versprach,
vor dem gerihte er alsô jach
er wær an den rât nie komen,
doch hæet er die rede vernomen,
18225 Dîmus hæts im ze wizzen getân.
ich wolde daz er daz hæte gelân
und geswigen hæte stille,
daz wære wol mîn wille.
noch enwest er der geschiht
18230 umb sînen lieben vater niht.

- Alexander vienc an der stunt
 sîn verjehen und bat daz wesen kunt
 den hêrren algeliche
 und daz sie gemeinliche
 18235 nâch sîme verjehen ein urteil fûnden
 nâch rehte und niht nâch sûnden.
 sie funden daz man Philôtas
 verterbte in dem palas,
 daz ez alle die sehen,
 18240 vor den er des hæte verjehen
 daz er den rât hæte verholn
 und sînem hêrren vor verstoln,
 dar umbe solde man in steinen.
 dâ hîrt man umbe weinen
 18245 manic sîezez frôuwelîn
 und tet dô clagende triuwe schîn.
 nû was ouch manic werder man,
 der daz mohte niht gelân,
 ern beweinte Philôtam,
 18250 dô ûf in daz urteil kam,
 die hêrren gedâhten dar an
 daz er ez dicke guot getân
 hete, der werde Philôtas,
 wâ er ie in strîte was
 18255 und wâ er ze den vinden kam,
 daz er ie lobeliche nam
 den prîs mit werlîcher hant.
 die fûrsten daz ouch dô ermant
 daz er in strîte hæte verlorn
 18260 sînen bruoder Nicânorn
 und daz Hector wære der ander.
 sie vielen an Alexander
 algemeine mit ir bete,
 daz er sîne genâde tete
 18265 und lieze Philôtam genesen.
 dô sprach der kûnc 'des mac niht wesen.
 ich bit iuch daz ir mîne wort
 vernemet, sô ir die habt gehîrt

- dar nâch wîset mich dar suo,
 18270 war an ich dann rehte tuo.
 got weiz wol daz Philôtas
 mir von herzen liep was,
 daz habt ir alle wol gesehen,
 wolt ir mir der wârheit jehen.
 18275 als was Permêniô sin vater.
 was der wolt von mir daz hater
 unversagt vollecliche.
 Mëdam daz grôze rîche
 daz hete vûr dienste ich im gegeben:
 18280 nû hât er gerâten ûf mîn leben
 mit Philôtam sinem suon.
 wie sol ich den genâde tuon?
 grôzer triwen ich gegen in wielt.
 mîn vater ouch Permêniônem hielt
 18285 wert vûr alle sîne man:
 des solt ich wol genozzen hân.
 dô her Philôtas vernam
 die rede und ims ze wizzen kam,
 die mir sô engstlichen lac,
 18290 weder stunde noch halben tac
 solt er sie niht haben getragen,
 ern wolde sie mir sagen,
 alsô Cebalînus tet,
 mit geziuge der alhie stêt.
 18295 alsô schier sie der vernam,
 zehant sie mir ze wizzen kam,
 dâ von mich die nôt vergie.
 noch mê geziuge hân ich hie:
 Mëtrôn und Nicômacus,
 18300 die an mîn wort jehen sus
 daz ich die wârheit spreche
 und niht anders an im reche.
 ich het sie gemachet mir genôz,
 des was ir hôchvart alsô grôz,
 18305 dar umb sie mirz verswigen hân;
 oder sie habenz durch daz gelân,

- daz ir einer keiser wolde wesen,
 ob ich wære niht genesen.
 sie truogen unverdienten haz.
- 18310 her Philôtas, umbe waz
 wolt ir helm minen tôt?
 hæet mich vermiten niht die nôt,
 doch wær iu daz rîche tiure.
 seht (sprach der gehiure)
- 18315 waz hie fürsten umb mich stât,
 die ir art und reht des niht verlât,
 sie wære daz rîche baz angeborn,
 die ich ze friunden hân erkorn.
 hân ich den vater noch die kint,
- 18320 seht waz hie des rîches erben sint.
 iuwer smæhliche wort
 ûf mich dicke sint gehôrt
 und haben die hêrren wol vernomen,
 ouch ist mir daz ze ôren komen,
- 18325 daz ir jâhet daz iu swære
 und allen liuten wære
 mir dienen durch mîn hôchvart,
 die nie an iu bewiset wart:
 der rede vil ich iu vertruoc,
- 18330 daz ich ir nieman gewuoc.
 nû wolt ir mich haben eralagen:
 daz enmac ich niht vertragen.
 als ich mich helfe an iu versach
 und rehter triwen, der ich iu jach,
- 18335 ich het iuch ze aller mîner nôt
 erkorn: doch wolt ich den tôt
 lieber von minen vînden enphân
 dann daz ir mich soldet slân.
 sit ich vor vînden unz her genas
- 18340 und ouch vor iu ân angest was
 - und ich iu getrûwete wol,
 so enwelz ich rehte an wen ich sol
 vûrbaz triuwen mich versehen,
 sit ditz an iu ist geschehen.

- 18345 doch stênt hie vil hêrren umbe mich,
 die ie prises vliŷzen sich
 und daz sie ze allen stunden
 an rehten triuwen sîn funden :
 mit den wil ich vûrbaz genesen
 18350 und solicher vâre ledic wesen.
 den ich ouch rehter triuwen jehe,
 die bit ich daz mir daz reht geschehe.⁴
 dô wart an den stunden
 fûz gefuort gebunden
 18355 der mich riuwet Philôtas,
 der ie der schönste ritter was,
 den man bî sînen zîten vant.
 der wart jæmerlich bekant,
 als erz nie worden wære.
 18360 mich hât beriht daz mære,
 bî des kûnges Lôis zîten
 von Frankrîch, des lop noch wîten
 an kûnges lobe unverschert
 in den landen unverborgen vert,
 18365 wie her Burchart den grâven sluoc
 von Flandern, daz im niht vertruoc
 der unverzagte kûnc Lôis.
 nû tuot daz mære mich des gewis,
 daz nie schœner ritter wart
 18370 in Flandern dann her Burchart,
 der sich ouch sô verkarte,
 daz in tœtlich sorgen larte,
 der ie der ritter vor im sach,
 daz man in unerkentlich sprach,
 18375 waz dâ volkes bî im was :
 alsô wart ouch hie Philôtas ;
 solich angest in begurte,
 dô man in ze dem tôde fuorte.
 ez tet iedoch dem kûnge wê,
 18380 dô Philôtas den rê
 alsô enphâhen solde.
 sîn gemüete er senften wolde.

- daz erwante Aminctas,
 der im dá grôzger schade was.
 18385 Alexander hæet in lân genesen,
 wær Aminctas niht gewesen.
 Alexander schiet von dan.
 dô daz gesach der arme man
 daz der künic von im reit
 18390 und im daz leben wart verseit,
 alle sîne craft er lie,
 sô grôze angest in bevie,
 daz ern hörte noch ensach,
 sich enmohte gertieren noch ensprach.
 18395 er viel hin unversunnen nider.
 über lange zît gevienc er wider
 craft und menlichen sin.
 er sprach 'ei lieben hêrren mîn,
 daz mîn herze ist sô verzagt,
 18400 grôze angest mich des jagt,
 daz ich âne schulde
 mînes hêrren hulde
 und âne reht verlorn hân.
 nû enweiz ich wie ich armer man
 18405 hiute nim alhie den tôt.
 nû tar mich nieman von der nôt
 enpinden, ez tæte dann der,
 der mich sus schuof gefangen her:
 der enist hie leider niht.
 18410 sît er mir der krancheit giht,
 sô solt er selbe wesen hie
 hœren unde sehen wie
 und mit welher sache mîn leben
 hiut dem tôde wirt gegeben.
 18415 ei lât iuch mich armen,
 werden fürsten, erbarmen,
 biderbe knehte, werden ritter!
 lât iu die nôt sîn bitter,
 daz ich âne reht und mit gewalt
 18420 sô jæmerliche werde gewalt!

- wie kranc hie mîn reht né sí,
 er solde wesen doch hie bî,
 kunde in rehtes gezemen,
 und solde selber vernemen
- 18425 wie ich mîn reht hie verlûr,
 wâ von ich den tût hie kûr,
 und doch noch nie wart gehôrt
 von menschen munde kein wort,
 der mich von ganzer wârheit
- 18430 gegen mîm hêrren habe beseit.
 ob ich nû neme hie den rê,
 dannoch sô hân ich friunde mê,
 die ditz leit in herzen tragen
 und mînen tût mit triuwen clagen.
- 18485 Mêtôn und Nicômaeus
 und der hêrre Cebalinus,
 von den die rede vûr kam,
 mîn hêrre von in nie vernam
 daz ich sin leit gesworn het
- 18440 als Dîmus und wer daz mit im tet.
 wêr ich der sache urhap gewesen,
 Dîmus dâ mit wêr wol genesen,
 daz er sie hæt ûf mich geseit:
 sus was ez mir von herzen leit.
- 18445 Dîmus was mîr doch undertân,
 er moht sich mit mir entredet hân:
 daz wêr ze gelouben hâz,
 dann man mir möhte gelouben daz
 ich mit mînem undertâne
- 18450 wurde solichs besagens âne,
 ob ich hæt ûf in gesaget.
 die wârheit hie dem geliche jaget:
 ze Rôme Ulixes hete verstoln
 in dem tempel, daz bleip unverholn,
- 18455 Palladis der gotinne vanen.
 der untât hêrt man in sît manen
 Ajax, der ûf in daz sprach:
 mit Achille er sich entsprach,

- wan er sîn undertâne was.
 18460 nû hoert waz ich mê las.
 dô man vür Trôjam solde varn
 hervart unde daz niht sparn
 wolde Menelâus,
 dô wart gewissaget alsus
 18465 dem werden Achillem
 und dem hêrren Diomêdem
 daz die dâ pris solden bejagen
 und wurden doch aldâ erslagen.
 die vorgesagten mære
 18470 wurden in beiden swære.
 ungerne wolden sie dar.
 nû hoert wie Diomêdes var.
 er warf sich in gebære
 als er unsinnic wære
 18475 und hielt sich ze dem phluoge.
 des wunderte genuoge
 daz man sach halden den den phluoc,
 der ie menlich ellen truoc
 und gerne ranc nâch prise.
 18480 ez seite der unwise
 nâch sîner art niht wann salz.
 ich wære selten gut malz
 oder korn er dar nâch næme
 oder ander frucht im kæme.
 18485 sust wolt er dâ heime blîben,
 die zît alsô vertriben,
 unz die hervart ein ende het.
 nû hoert waz Achilles tet,
 der ouch die vorgesagte nôt
 18490 vorhte sêre und den tôt.
 als ich iuch berihten wil,
 Nycomêdes het gesamnet vil .
 werder frowen ûf ein hûs. tegeliche
 besach die der kûnic rîche,
 18495 vür tegeliche leide
 het er im die ougelweide

- und ze tröste genomen.
 dar in was Achilles komen
 und gienc in wibes gewande.
 18500 nieman in dâ bekande.
 sus wolt er dâ ouch sîn gewesen,
 daz er mohte sîn genesen.
 als der künec daz hete vernomen
 Diomêdes wær von sinnen komen,
 18505 daz was im unmâzen leit.
 ûf daz velt er zuo im reit.
 dô versan sich des ein man,
 daz erz durch list het getân,
 wider den künec er des jach.
 18510 'wie ervar ich daz?' der künec dô sprach.
 ein ritter sprach 'ich wil iu sagen.
 er hât ein kint, daz heizt her tragen
 und lât ez werfen in die furch.
 vert er mit dem phluoc dâ durch,
 18515 hërre, sô sult ir disen man
 vür einen rehten tören hân;
 wirfet er ez ûz der furch, daz kint,
 sô wizt daz ez sîn schalcheit sint.'
 wie er in tôrwise dô was,
 18520 daz kint iedoch vor im genas.
 der künec die hervart im gebôt,
 ob er vermîden wolt den tôt.
 er weiz im diz vür zagheit.
 Diomêdes sprach ez wære im leit,
 18525 doch sprach er 'ich hân getân
 daz selbe daz ein tiurer man
 ouch tet durch soliche swære,
 der ouch vorhte tôdes swære.'
 Diomêdes entrete sich dô.
 18530 Dimus möhte sich ouch sô
 mit mir der schult entsaget hân:
 dô het ich cleine schult dar an.
 sagt, ir hërren überal,
 hân ich verdienet disen val

- 18535 und die schult gewesen mîn,
 ez wær der hêrre her Cebalîn
 mir ze schaden nie vor kômen,
 ich hæte im den wec benomen
 und hæte des küneges hof vermiten,
 18540 dar ûf ich eine kam geriten.
 mîn hêrre mir daz unpriset,
 daz ich in des bewiset
 daz mich im dûhte übel stân:
 des wolt mich triuwe niht erlân.
 18545 vür alle dinc het ich in wert.
 niht wann des einen ich gert,
 wie ich sô gebâret,
 daz ich sînes willen vâret.
 der hœhste des die wârheit weiz,
 18550 durch in manec engstlicher sweiz
 mich hât in strite begozzen.
 waz hân ich des genozzen?
 wie hân ich mîne junge tage
 bî im verzert und brâht ûf clage!
 18555 Nycânor, der liebe bruoder mîn,
 und Hector hât ouch daz leben sîn
 in sînem dienste verlorn;
 nû hât er mînen tût gesworn.
 ich enweiz ob ich unsælic man
 18560 lebende noch mînen vater hân:
 lebt er wol, er muoz die nôt
 liden und den bittern tût.
 alsô grôzen ungemach
 nie man an sînen kinden sach,
 18565 als mîn vater hât gesehen,
 des muoz der künec im selber jehen.
 waz er an Nicânor verlôs,
 der doch ein werlich ende kôs,
 und Hector, der nâch prise warp,
 18570 der an einer tjost erstarp!
 gegen tôte mîn gedinge
 wære vil ringe,

- solt ich noch daz erwerben
daz ich solde alsô ersterben.
- 18575 nû muoz ich âne schult hie nemen
einen tôt, des sich schemen
alle mîne mäge müezen,
der sie sol mit jâmer grüezen.⁴
Nû kam der künic zuo geriten.
- 18580 dô wart mit grimmiclichen siten
doch an den valsches einen
geworfen dá mit steinen,
alsô daz sîn werdez leben
dem bittern tôde wart gegeben.
- 18585 ôwê dir werlt, phiâ phi,
waz dir unsælden wonet bi.
wie jæmerlich hâst du den lân,
der dir vil dienstes hât getân,
der sîne tât mit prises craft
- 18590 uobte in werder ritterschaft,
an dem nie ze keinen stunden
zagheit wart befunden,
er wolde ûf prises bejac
rîten. ôwê, wie jæmerlich der lac,
- 18595 als ob er nie ze keiner zît
gegen vînden werlichen strît
gehielte und bræhte die in nôt:
der leit hie schemlichen tôt.
nie kein herze wart sô herte,
- 18600 daz ze sîner hineverte
und sînem tôde wære kômen,
ez müest sîn jâmer haben genomen
und müest sîn immer trâren.
sich, werlt, sô kanst du sûren
- 18605 dîn sîeze und doch ein armez leben
den, die sich dir ze dienste geben.
Nâch des heldes tôde, als ich in sage,
Alexander an dem sibenden tage
kam an die Thanais gerant:
- 18610 ein wazzer ist alsô genant,

- daz ist unvürtic unde breit.
 dô wart überal geseit
 daz die hêrren ir gezelt
 hiezen rihten ûf daz velt,
 18615 alsô solt man ouch der frouwen.
 wer dâ was, der moht dâ schouwen
 grôze rîcheit unde sehen.
 als mir daz buoch hât verjehen,
 sô teilt Thanais die lant,
 18620 Bractân und Scitiâ ist einez genant.
 daz lant was rîche unde guot.
 Alexander mit heres fluot
 an der Thanais dô lac,
 grôzger rîcheit er dâ phlac,
 18625 er ahte niht ûf armez leben.
 von dem hiez er zins geben
 oder er wolde sie beswæren
 mit strîte; was dâ wæren
 hern, daz die vür in kæmen
 18630 und ir guot von im næmen.
 daz was dem volke ungemach,
 daz er zins ûf sie sprach.
 dô wart ein fride under in genomen.
 nû sach man vür den künic komen
 18635 von Scitiâ vier werde man,
 den daz lantvolc het kunt getân
 allen sînen willen gar,
 als sie in sagten offenbâr.
 vür den künic die Scites trâten,
 18640 vereinet sie sich des hâten
 daz in mit rede einer bestunt,
 der hete sinne und redhaften munt.
 er sprach 'hêrre, wir haben vernomen,
 daz ir sît sô nâhe komen,
 18645 daz habt ir umbe daz getân
 ir wellet zins von uns hân,
 und daz die hêrren des gâhen
 ir guot von iu enphâhen.

- hêrre, wir sîn unz her gewesen
 18660 frî, als wel wir noch genesen.
 nie kein keiser wart sô tiur,
 wir erwerten uns sîn, als tuo wir iur.
 sælic hêrre, wer ræt iu daz,
 daz ir aller werlde haz
 18665 tragt und welt die veigen
 und haben sie vûr eigen?
 die wârheit ich iu sagen wil:
 Jupiter wær des ze vil,
 ob er der unmâze gert.
 18660 já blibe er, weiz got, ungewert,
 wolt er uns brechen frîez leben.
 sît ir ein got, sô sult ir geben
 den liuten und in nemen niht:
 alsô der gote milde giht.
 18665 Alexander sprach 'ich bin niht got,
 doch wil ich gerne sîn gebot
 leisten, sô ich verrest kan.
 daz hân ich noch biz her getân.
 wolt ir unbeswæret sîn,
 18670 sô verzinset iuch, wann ir sît mîn;
 ouch sult ir mir hulde swern,
 des mugt ir iuch niht erwern.'
 der wise Scites aber sprach
 'hêrre, als ich iu ê verjach,
 18675 ir sît zinses von uns erlân.
 ir drôt âf hoffenlichen wân
 und âf guot gelingen,
 des hab ouch wir gedingen.
 sît ir menschen sît gelich
 18680 als wir, sô ist mugelich
 daz ir als wir ein sterben
 mugt vil wol erwerben.
 sît ir des jehet, ir sît niht got,
 daz ir ouch ze sîme gebot
 18685 mûezet unde wullet stên,
 war umb solt wir iu danne vlên?

- habt ir iht lande betwungen
 und strîtlich errungen,
 der phleget, sô ir beste muget
 18690 und als ir in ze hêrren tuget.
 hêrre guot, nû sagt uns daz,
 sol wir haben iuvern haz
 oder welt ir uns ungemüet lân ?
 Alexander sprach sân
 18695 'hie ist der rede niht geschehen,
 dar umbe ich frides iu muge jehen.'
 von Scites sprach der werde man
 'sô wil ich mê mîn rede lân.
 wir nemenz williclich vür guot
 18700 daz ir uns habt iuvern muot,
 hêrre, gesaget offenbære,
 sô verseht iuch ouch der selben vâre.'
 urloup nâmen sie sân
 und fuoren über daz wazzer dan.
 18705 dô hiez der fürste sunder twâl
 bî der Thanais ein wal
 machen und daz wol begraben,
 dar ûf zinnen und dar in erhaben
 bercfrit starc unde wît,
 18710 vaste gebunden an aller sît.
 dar nâch hiez er balde
 gâhen ouch ze walde
 starke schif bereiten
 und die ûf daz wazzer leiten,
 18715 dar nâch grôze keten smiden,
 die schif dâ mit zesamne widen,
 dar ûf trâme und veste dîln.
 in kunde der kost niht bevîln,
 eine brücke hiez er machen
 18720 ûf die schif von spâhen sachen.
 daz volc gemeine begunde jehen,
 sie heten ir deheine nie gesehen.
 dô die brücke was bereit
 und mit den dîln gar beleit

- 18725 und man die schif geankert hete,
 dô gebôt er ze stete
 daz die ritter zogten dar ûf.
 diz was ein gemeiner ruof.
 die sach er sich fürhten sêre.
- 18730 dô gebôt der fürste hêre,
 do er die ritter sach verzagen,
 man solde den kameræren sagen
 daz sie der tiere rücke
 lüeden ûf die brücke,
- 18735 daz die ritter volgeten nâch.
 nû was in beider sît niht gâch,
 sie vorhten daz sie ertrunken
 und mit der brücke versunken.
 den fürsten sêre des verdrôz,
- 18740 daz ir angest was sô grôz.
 er sprach 'ir swæret mir den muot,
 daz ir sô zwîvelliche tuot
 und iuch sô sêre fürhtet ir.
 ich zoge iu vor, wol dan mit mir.'
- 18745 hin zogte der muotes rîche,
 sie volgeten im gelîche.
 als sie nû wârn überkomen
 und daz der kûnc het vernomen
 daz sie wârn ûf dem lande,
- 18750 die werclîute er besande,
 die hiez er die brücken
 houwen gar ze stücken,
 durch daz dehein widerkêr
 ieman tæte von dem her.
- 18755 er bâwete dâ einen berc,
 dar ûf bâwet er ein werc,
 ein guot hûs von holze.
 Alexander der stolze
 machte daz hûs gar veste.
- 18760 die hôchgemuoten geste
 sach man an manegen sîten
 ûf der Scites schaden rîten

- mit roube und mit brande.
 manegen enden in dem lande
 18765 branten sie burge und stete,
 daz was Alexanders bete,
 ouch gebôt der fürste hêr
 daz sie machten der veste mêr.
 er sprach, wer iht erringe
 18770 des landes und betwinge,
 daz daz solde ein ieglich man
 im ze rehtem erbe hân.
 der geste hôchvart was dâ grôz,
 des die lantliute verdrôz.
 18775 daz lant manege rîche stat
 und ouch vil vester burge hat.
 die Scites wârn irs muotes hart.
 sie gebuten ouch ir hervart
 und wolden mit den gesten halden strit.
 18780 die Scites nie ze keiner zît
 wurden sigelôs bekant,
 wâ sie ie wurden angerant.
 dar ûf sie sich verliezen
 und hoften des geniezen
 18785 und daz sie veste irs muotes
 wârn und rîch des guotes.
 sie brâhten mangan tiuren helt
 gegen Alexandrô ûf daz velt,
 des lîbes starc und wol geriten,
 18790 gevazt nâch ritterlichen siten.
 schönheit und rîcheit dâ wunder was.
 vil samît grüne als ein gras,
 gel, blâ, brûn, wis und rôt,
 ir geverte glanzen schîn dô bôt.
 18795 sie phlâgen ganzer wâpen niht.
 manic tiure kursit licht
 geworht in irm lande
 an den werden man bekande,
 die tiure steine ruorten,
 18800 sper und bogen sie fuorten.

- grôz ein wunneclichez her
 gegen den vinden ze wer
 die lantliute brâhten,
 die sich gerne prise nâhten,
 18805 manegen ritter unde kneht.
 sie jâhen daz sie hæten reht
 daz sie ir lant wern solden
 und gerne striten wolden,
 willic âne betrâgen
 18810 sich gegen den vinden wâgen
 lant, guot und ir lip.
 ir was dâ vil, den sÛeze wip
 mit ir werden gÛete
 brâhten hÛchgemÛete
 18815 und craft und helfe stiezen
 und sie manheit niht erliezen:
 des twanc sie minne und liebe craft.
 gewaldic mit ir meisterschaft
 kan sie die werden twingen,
 18820 daz sie nâch prise ringen.
 den trÛst gap einer dem andern.
 den kÛnc Alexandern
 daz lantvolc wÛnic vorhte,
 daz manheit an in worhte
 18825 daz siez beclagten sÛt vor irn goten.
 ûz beiden hern vor den roten
 von manegem ellenthaften man
 wart ez dâ vil guot getân,
 daz Alexander gerne sach.
 18830 selbe er ouch sÛn sper dô brach
 ûf einem Scites vor den scharn,
 den sach man ouch daz sÛn niht sparn.
 sÛ hurteclich er ûf in treip,
 daz sÛn wÛnic ganz belÛp.
 18835 dem lantvolc daz frÛide schuof,
 die schriten ir namen, daz was ir ruof.
 sie erwurben an tÛost dâ prises vil.
 beider sÛt, ê rehtes strites zil

- noch uf dem velde wære komen,
 18840 sô wart dâ prises vil genomen.
 durch ir menlich gebären
 und daz die Scites wâren
 bî ellenthaftem muote,
 hiez werben daz der guote,
 18845 ob sie sich wolden âne strit
 ergeben und âne swære zît,
 sô wolt er gerne sie enphân.
 dô jâhen sô die werden man,
 solden sie im dienstes jehen,
 18850 daz müeste betwungelich geschehen.
 dô sprach der künec 'wes beite wir dann?
 werden helde, nû wol dan!
 die roten zesamme brâchen,
 die Scites manegen stâchen
 18855 daz er mit valle suochte daz gras
 und in strîte dô wênic nutze was,
 wann er dô muoste kiesen den tât.
 die Scites ouch fuogten grôze nôt
 mit geschozze den gesten.
 18860 daz muote den ellens vesten,
 der in daz wênic vertraoc,
 vil er ir ze tôde sluoc.
 wen er erreit, der muost daz leben
 verliesen oder sich gefangen geben.
 18865 iedoch wen der fürste vie,
 uf sîn triuwe er den lie.
 doch valt er manegen uf den wal.
 sîn liebez ors Pûcival
 enphienc an den stunden
 18870 von phîlen manic wunden.
 Alexander grôzen schaden kôs:
 daz lantvolc doch den sie verlôs.
 ob sie fristen wolden ir leben,
 sie muosten dem künec sicherheit geben.
 18875 daz volc man im mê dienen sach,
 an den künec ez vûrbaz jach.

manic wert getriuwe man
 wart dô dem fürsten undertân:
 der ie nâch hôhem prîse ranc
 18880 daz volc nâch sinem willen twanc.

Das ahte buoch hân ich volsagt,
 mîn sin mich an daz niunde jagt.
 ich ensol des niht verzagen,
 ich wellez willicliche sagen
 18885 den, die ez gerne vernemen,
 die sich dôrpelheite schemen
 und tragen zuhtbæren siten.
 den alle créatûren biten,
 dem alle dinc sîn undertân,
 18890 luft, wazzer unde plân,
 vogel, tier und alle geschafft,
 und des götliche craft
 himel und erde geordnet hât;
 an dem vollecliche stât
 18895 al unser sælde und unser heil;
 den âne swære und âne meil
 uns die hôchgelopte gap;
 der sich durch uns in daz grap
 liez legen und der die helle brach;
 18900 der unser verdientez ungemach
 und unser sünde von uns twuoc
 mit sinem bluote; der durch uns truoc
 daz criuze und von den Juden spot
 und den bittern tôt
 18905 durch uns unverdietet leit:
 der müeze helfe sîn' bereit
 dem ich dis buoches habe gedâht
 ze gebene, wann ez wurt volbrâht.
 Ei, süezer wunderære,
 18910 dirre rede mære
 hilf mir, daz ich volende
 âne wissewende!

IX

Daz niunde buoch uns alsô saget:
Alexander was an einer jaget.

- 18915 ez wolde der unverzagte man
ein swin selber gevellet hân.
nû bin ich bewiset sus:
von Kriechen Ermolâus,
der dannoch niht swertes fuorte,
18920 hôch geburt in ruorte
von den hœhsten ûz dem lande,
die man ouch fürsten nande;
der jungelinc gehêret
was der schütze wol gelêret.
18925 Calistenes sîn meister was:
als ichz in dem buoche las,
ân Aristotilem alein
sô wart nie bezzer meister dehein.
Ermolâus begreif einen spiez,
18930 sîn art in manheit niht erliez,
daz wart an der stat dô schîn:
Ermolâus valte daz swin.
daz was Alexandrô zorn.
in dûhte er hæet die êr verlorn.
18935 er begundez im vür übel hân:
er sluoc den kindischen man
über daz houbt mit eime stabe.
dô begunde der edel knabe
weinen unmâzen.
18940 daz bat in sîn meister lâzen.

- er sprach 'gedenket dar an
 daz ir werden sult ein man
 und daz ir mannes bilde traaget.'
 Alexandrô die rede niht behaget.
- 18946 er vienc die rede sô
 daz er sie meinte ûf ein drô:
 wann er gewêhse ze einem man,
 sô solde er sich rechen dan.
 der künec an den meister sach,
 18950 ze dem er zornlicliche sprach
 'ir habt rât ûf mîn leben
 iuwerm hêrren gegeben,
 daz wirt iu niht ze guote.'
 dô schuof der ungemuote
 18956 bî sînen hulden und gebot
 daz man sie beide slüege tôt.
 man clagt sie âne mâzen.
 Die jeger heten gelâzen
 ze einem hirze, den dô jeit
 18960 Alexander und sich verreit,
 wann er vor ze den hêrren sprach
 im solde nieman volgen nâch.
 nieman mê bî im bestunt
 niuwan daz wilt und ein hunt.
 18966 den hirz der künec valde.
 ez geschach vor einem walde
 ûf einer breiten ouwen lieht.
 nu hœrt wes uns ditz buoch vergiht.
 Alexander ein stimme
 18970 in michelem grimme
 kam dem ellenthaften man
 ein ander künec geriten an
 ûf einem orse, als ein rêch
 in der grœze ez was und vêch.
 18976 sîn gereite wol gezieret,
 ein gewant der wol gefieret
 an sînem lîbe fuorte,
 daz grôze rîcheit ruorte,

- wol gesniten unde lanc.
 18980 sîn zoum und sîn gereite clanc
 von guldinen schellen
 wol geworht gar hellen.
 sus kam er gezieret schône.
 ein zepter, ein tiure krône
 18985 fuorte der künic armuot blôz.
 er was cleine und niht grôz,
 in der mâze als die kint
 wan sie in zwein jâren sint.
 sîn ors unmâzen drâte lief.
 18990 mit grimme er an den fürsten rief
 'iuwer hôchvart mich bevilt.
 warumbe slaht ir mir mîn wilt?
 dar zuo verterbt ir mînen plân
 und bluomen, die ich geheget hân.
 18995 wært ir an triuwen niht verzaget,
 hêrre, sô hæt ir mir entsaget.
 ze nihte ez iu tohte,
 wann daz man spræche, daz ichz vermohte
 ûf dirre ouwe baz dann ir.
 19000 des fürht ich daz man daz wîze mir,
 ich solt iuch schiere gevertiget hân,
 daz alle künge wærn erlân,
 daz ir ze keinen zîten
 ûf irn schaden möhtet rîten.
 19005 nû wil ich zuht an iu begân
 und wil iuch bî leben lân.'
 Alexander an den kleinen sach,
 ze dem er gütlichen sprach
 'ich wil iu danken, werder helt,
 19010 daz ir mich bî lîbe lâzen welt.'
 ditz sprach der fürste guote
 in schimphendem muote,
 wann er im alsô dâhte,
 daz im frô gemüete brâhte,
 19015 'ob dirre wurde von mir erslagen,
 waz prises möht ich an im bejagen?'

- nû ist er doch sô cleine,
 du wærst im ein her aleine.
 ich hæet im schiere den lip benomen.'
- 19020 Alexander sprach 'nû lât mich komen
 nâch allen minen schulden,
 hërre guot, ze iuwern hulden.
 wizzet daz ich bewiset bin
 daz dise jagt wære mîn,
- 19025 ich hæet ez anders vermiten.'
 dô sprach der cleine in guoten siten
 'sô sî vergeben iu die schult.
 einer bete ir mich gewern sult,
 daz ir mit mir riten wellet.'
- 19030 Alexander sprach 'mir daz gevellet.
 ich wil iu unerbolgen
 iuwer reise volgen.'
 dô fuorte der wênige degen
 den werden fürsten erwegen
- 19035 ûf der owe gegen eime gebirge höh.
 der edlen fürsten reise zôch
 vaste gegen des gebirges want.
 Alexander dâ bekant
 des in sêre wundert:
- 19040 der getwerge manic hundert
 sach der fürste rîche
 gegen im komen höhverticliche.
 sie brâhten eine cleine magt
 irm hërren, ist mir gesagt,
- 19045 die dar wol geriten kam
 und ander frouwen vil alsam.
 Alexander aldâ rîcheit sach,
 der im selber gebrach,
 die an fuorten meide und wîp,
- 19050 wol gestalten kleinen lip,
 ougen clâr und varwe licht,
 als man noch frouwen gerne siht.
 er kôs ouch manegen kleinen man
 wunneclichen ûf dem plân

- 19055 sîn ors aldâ ersprengen,
 daz velt nâch im erclengen,
 durch der liechten bluomen furt
 sich halten in den bêhurt,
 nâch ir grœze mit craft
- 19060 werben dâ ir ritterschaft,
 hurtecliche rîten
 gegen tjost an manegen siten
 al sunder veilieren
 und herteclich turnieren:
- 19065 die wirdikeit er gar dâ sach,
 die man von ritterschaft ie sprach.
 tanzen, reigen, springen,
 videln, lîren, singen,
 suozlichen rotten,
- 19070 zûhteclichen spotten:
 alsô die zît sie vertriben.
 nû enist daz niht bliben
 und wart ouch niht vergezzen,
 der kûnic wolde ezzen.
- 19075 Alexanders wart gephlogen wol,
 als man kûneges phlegen sol,
 als ez ze êren tohte.
 der wirt ez wol vermohte,
 ouch kurzet er im die stunde
- 19080 der wirt wâ mit er kunde.
 er sprach ze Alexandrô
 daz er durch sîn dienest frô
 und durch sinen willen wære.
 manic hübsch mære
- 19085 der cleine wirt unverzagt
 sinem lieben gaste sagt.
 ouch sprach der wênige man
 'durch daz ir mir die êre hât getân,
 daz inwer zuht des ruochet
- 19090 daz ir mîn hôchzît suochet,
 dar umbe wil ich ouch iu komen,
 wann mîn hôchzît ende hât genomen.

- Alexander ze sinem wirtē sprach
 'sô rehte liep mir nie geschach
 19095 und müeste sîn immer wesen frô,
 ob daz von iu erglengē sô.'
 der wirt gelobt ez im an der stunt.
 er sprach 'ich wil iu dâ tuon kunt
 alle die iuch hazzen,
 19100 daz sol ich niht verlazzen,
 ich enwelle die bescheinen,
 die iuch mit triuwen meinen.'
 dô dancte dem wirtē sêre
 Alexander der hêre.
 19105 er sprach ouch 'hêrre, sîn ist wol zît,
 wann iuwer zuht mir urloup gît,
 daz ich rîte ze mîme gesinde.
 doch enweiz ich wa ich daz vinde,
 wann ich der wege geirret bin.'
 19110 der wirt sprach 'ir komt wol hin,
 ich bin selber iuwer geverte
 durch der wilde herte.
 ich wil iuch bringen an die stat,
 dâ ir iuwer liute hât.'
 19115 dô riten die hêrren beide
 walt unde heide
 vil redende mit einander.
 den hêrren bat Alexander
 daz er im sagte sînen namen.
 19120 der unverzagte sprach 'bî namen
 ich heize Antilôis.
 ir sult wesen des gewis,
 als ich gegen iu geredet hân:
 ir sult mich den tac wizzen lân,
 19125 wann ir mîn vor iu gert,
 hêrre, des werdet ir gewert.'
 dô sprach der künic rîche
 'aller tegeliche,
 hêrre, möht ez mir geschehen,
 19130 sô wolde ich iuch gerne sehen.'

- nû wârn sie sô nâhen,
 daz sie beide sâhen
 beide ouwe und daz velt,
 dar ûf die rîchen gezelt,
 19135 als sie der kûnc und sine man
 heten brâht ûf den plân.
 ûz gēnde der wochen
 wart daz alsô gesprochen,
 daz Antilôis im wolde komen
 19140 dar selbes, als ir habt vernomen.
 mit der rede schieden sich
 der fūrste und daz getwerc rîch.
 die hērrn wundert sēre
 war Alexander komen wære.
 19145 manege rede lief entwer
 under in, nû kam geriten er.
 die fūrsten gegen im giengen,
 mit vorhten sie in enphiengen.
 sie sâhen wol daz er was frô,
 19150 daz was ir guot gedinge dô,
 wann sie in vorhten sēre.
 zehant gebôt der hēre
 daz nieman schiede von dem plân,
 er wolde aldâ ein hōchzit hân,
 19155 als er billiche tæte,
 wann er daz lant hæte
 mit strite errungen.
 alt unde jungen
 von dem lande er gebôt,
 19160 daz sie des wente kein nôt,
 sie wolden sich mit ir frouwen
 dâ lâzen in wirde schouwen.
 dô sach man rîten ûf den plân
 von dem lande mangan werden man
 19165 komen ouch manic schoenez wîp,
 die fuorten wol gezierten lîp,
 dar zuo manegen rōten munt,
 der der touwegen rōsen glich stunt

- des morgens, sô sie sich zerlât,
 19170 als die sunne von êrst ûf gât:
 wer wolde ein küssen dâ versagen,
 den wolt ich haben vür einen zagen.
 ûz gênde der wochen,
 als der hof was gesprochen
 19175 und Antilôis dar hete genomen
 einen tac, als was er komen,
 alsô daz in nieman sach
 sunder der künnc, der im zuo sprach,
 der in fröliche enphienc.
 19180 nû hœrt, waz Antilôis begienc,
 des ich im, weiz got, übel gan.
 er sluoc dô manegen werden man,
 den an den hals, den an den glaz
 manegen ungefüegen plaz.
 19185 der wênige recke
 sluoc dô starke flecke.
 jener sach ie den nêhsten an,
 er sprach 'waz hân ich iu getân,
 guot hêrre, daz ir slahet mich?'
 19190 sô sprach jener 'nein ich.
 ich wolt iuch ungerne slân,
 ouch wær ichs selbe gerne erlân.'
 etsliche kamerære
 enphiengen dô flecke swære.
 19195 die dâ phlâgen der tür,
 al die amptliute, die dâ giengen vür,
 die wurden und ander dâ geslagen.
 ich wil niht mê dâ von sagen.
 dem schenken, der daz trinken truoc,
 19200 den koph er under die ougen sluoc,
 daz er den wîn ûf sich gôz.
 Antilôis unfuoge was dâ grôz,
 die mercte wol der hêrre.
 die hêrren ez muote sêre,
 19205 sie enwesten niht von wem ez kam.
 urloup ze dem künge nam

der unverzagte cleine man
Antilôis und kërte dan.

Nû sagt ditz buoch uns mære,

- 19210 die mir wesen swære.
des âbendes, dô der künē was
in sines gezeldes palas,
ûz der poulüne tür
Alexander gienc her vür.
- 19215 nieman wolt er mit im hân
ûz der poulünen gân
sunder einen, der dâ hielt sîn swert.
mit dem trat der fürste wert
ein sît an ein ende
- 19220 ze des gezeldes wende.
dô huop sich ein michel schal
von den hêrren überal.
sie begunden an den zîten
sagen von ir strîten
- 19225 und welcher môhte sîn ein man,
welcher daz beste hæte getân.
dô jâhen mit gelîchem lobe
daz in der künic allen obe
an prîses gewinne læge
- 19230 und der besten manheit phlæge.
Clitus ditz eine widersprach.
nû lât iu sagen, wes der verjach.
'ez ist ofte alsô komen,
daz mîn hêrre den tût hæte genomen
- 19235 in strîte und wære nie genesen,
wær ich sîn schilt dâ niht gewesen.
soliches lobes, als man im giht,
daz hât er halp errungen niht.'
der hêrren rede und Clitus wort
- 19240 het Alexander wol gehôrt:
er îlet gegen des gezeldes tür.
nû wolde ouch Clitus sîn her vür.
nû enwas dô niht lieht.
als mir der meister vergiht,

- 19245 Clitus sich mit dem künge dranc
 under der tür. die wîle er alsô mit im ranc,
 Alexander sprach 'nû sagt mir,
 hêrre guot, wer sît ir?'
 Clitus sprach 'ich trage namen,
- 19260 des ich mich nimmer darf geschamen.
 ich bin geheizen alsus,
 der edle hôchgelobte Clitus.'
 dô sprach der künic rîche
 'sô wolt ir mir sîn gelîche
- 19265 oder hœher wesen dan ich bin?
 nein, (sprach er) des mac niht sîn:
 ich sol iuwer hêrre wesen.
 nû solt ir vûrbaz niht genesen,
 sît ir weset sô ûz erkorn.'
- 19260 aldâ wart Clitus verlorn.
 ôwê immer und ôwach!
 er hât wâr wer ie gesprach
 und wer alsô noch hiute giht,
 daz hêrren liebe enerbet niht,
- 19265 daz ein man umb cleine schulde
 verliese sînes hêrren hulde.
 ob ich die wârheit sprechen sol,
 sô zæm ez doch den hêrren wol,
 ob ein man sich verspræche,
- 19270 daz er doch iht gâhes ræche.
 dô wart Clitus begraben
 mit vil clage, als wir daz haben,
 von mannen unde frouwen.
 Nû wolde ouch dâ die ouwen
- 19275 Alexander der künec rûmen.
 er hiez die Scites niht sûmen
 daz sie sich bereiten
 ze strîtes arbeiten,
 ob sie möhten vinden
- 19280 die strâze gegen den Inden.
 dô jâhen die Scites alzehant
 in wæren die wege wol bekant.

- nû enist daz niht bliiben,
 uns habe der meister geschriben
 19285 der Inden wesen und ir aht
 und ouch irer lande maht.
 er hât uns bewîset sô
 wie Libies gegen dem Austrô
 al solich hœhe füere,
 19290 daz daz lant die wolken rüere,
 und des morgens, sô die sunn ûf gê,
 wie die ûf der erden stê,
 wie sie umbe mittentages zit
 dâ alsô grôze hitze gît,
 19295 dâ von daz sie sô nider stât,
 daz al daz volc sîn arbeit lât:
 wann sie sich ze raste lâzet nider,
 sô komet ez an sîn arbeit wider.
 daz volc ist swarz überal.
 19300 gegen ôrient hât ez ein tal
 und ebene und ist doch hôher bekant
 ân gegen Austrô vür alle lant.
 dar inne ist der berc Kaucasus,
 ûz dem vliuzet der Indus,
 19305 dâ von Indiâ den namen hât:
 gegen Austrô in daz gebirge er gât,
 vür alle wazzer in alle wis
 kalt sô ist er als ein is.
 ûz Kaucasus ouch vliuzet
 19310 Ganges, des man geniuzet:
 des vluz erdiuzet lûten schal
 gegen ôriente ze tal.
 ez hât des rôten meres art
 und enphâht maneges wazzers vart.
 19315 aldâ sich im gesellet
 der Achesis und dar in vellet,
 dâ geben der beider wazzer vluz
 alsô ungefüegen duz,
 als ob dâ berc unde tal
 19320 zesamme rizzen überal.

- die berge golt ouch aldâ tragen,
als ir dicke hœret sagen
wie die von golde glîzen,
daz die grifen dar abe rîzen.
- 19325 die wazzer algemeine
vil goldes und edler steine
îber al die lant dâ tragen,
daz sie den Inden niht versagen,
sô sie sich reinen wellent
- 19330 und an daz lant sich vellent.
ir sult einez gelouben mir,
daz aleine des menschen gir,
die ez ze disen beiden treit,
hât sie ze tiurem koufe geseit.
- 19335 Ditz volc mit sîner rîcheit
was ê dienstes Darîô bereit.
dar in was nû Alexander komen.
die Inden heten ê wol vernomen
daz der edle Pelliur
- 19340 tûrne brach und starke miur
und daz vor im nieman genas,
wer ze sîme gebote niht was.
vil fûrsten sich besanden
und vil kûnge ûz den landen.
- 19345 einen gelegeten tac sie nâmen,
dar sie gemeine kâmen
sunder Pôrum, der enwolt dar niht,
und Sûdrâcâ, als daz buoch uns giht:
Pôrus samente ein michel her,
- 19350 Sûdrâcas berihte sich ze wer.
waz dâ ander kûnge wâren,
die wolden gemeine vâren
mit gûete sines willen
und leisten sînen willen
- 19355 und immer stên ze sîme gebot.
sie enphiengen in als einen got
und brâhten im unmæzic guot:
daz frûote wol des kûnges muot.

- ir lant sie von im nâmen.
 19860 vil liute vür in kâmen,
 der gestalt was im wilde.
 maneger hande bilde
 sach dâ der künic unverzagt,
 dâ von uns Lûcidârius sagt.
 19865 ir sult ouch mê gelouben mir,
 manic wunderlichez tier
 Alexander aldâ vant,
 daz im ê was unbekant,
 waz er der lande ie durchfuor,
 19870 als mir die âventiure swuor.
 Als Alexander hete vernomen
 daz Pôrus wolde gegen im komen,
 des wart der unverzagte frô.
 des siges zehant jach er im dô.
 19875 an daz wazzzer Dyaspes
 vienc er herberge binnen des
 ûf einem wunneclichen plân.
 die gezelt hiez er aldâ ûf slân,
 dâ wolt er der vînde biten
 19880 und frœlich dâ mit in strîten.
 gegen dem mûelichen gaste
 Pôrus berihte sich vaste.
 er was ein künic hœchgemuot.
 er torste wol lip unde guot
 19885 gegen der vînde lâge
 fûeren ûf die wâge.
 prîses und ellen in nie verdrôz.
 des lîbes starc unde grôz
 als was er ouch des muotes veste,
 19890 ein ritter der beste,
 der ie swert umb sich genam,
 wa er ie gegen vînden kam;
 ûz andern fûrsten erwelt
 vür einen ellenthaften helt,
 19895 hübsch, bescheiden unde vrom.
 nû høert wie der hêrre kom

- gegen sînen vînden geriten :
 nicht nâch armüete sîten.
 Pôrô dem werden man
 19400 wârn vil künge undertân :
 vil grâven, ritter, herzogen,
 die sach man dâ in hôchvart zogen,
 volkes sie fuorten michel maht.
 von busînen lûten braht,
 19405 manic tambûre grôz
 von slegen ûf dem velde erdôz.
 allerhande seitenspil
 kam dar mit den werden vil
 mit vil sûezem dône,
 19410 sie selbe gezieret schône,
 alsô die zagheit frien
 dâ heime ir werden amîen
 heten schône bereitet dar
 mit zimierde manicvar
 19415 von silber und von golde licht:
 sie karten sich an die bluomen niht,
 die man ûf helme bindet
 und ouch vergebens vindet,
 manic tiure edelstein
 19420 von schilden und von helmen schein;
 ir kovertiur und ir kursît
 wol gezieret an aller sît.
 dô sie die Kriechen sâhen
 von verrens zuo in gâhen,
 19425 dô hôrt man sie gelîche jehen,
 daz sie hâeten nie gesehen
 gegen in komen ze wer
 ein sô wunneclîchez her.
 Pôrûs ein harnasch fuorte an
 19430 daz nie kein rîcherz gewan
 kein künic ûf der erden.
 dar inne kôs man den werden
 under al dem here rîten.
 ze beiden sînen sîten

- 19435 riten zwêne werde man,
 die heten gelichen ziuc im an:
 Candaulus und Karátor.
 die fuorten niht vel als ein môr,
 sie wârn liechter varwe clâr
- 19440 und wârn gebuoder, daz ist wâr.
 sie fuorten manegen tiuren helt
 Pôrô ze stiure ûf daz velt.
 Candaulum unde Karátorn
 was menlich pris ouch an geborn
- 19445 von irm vater Fizcátor,
 der ouch hete dô vor
 an einer tjust den tôt genomen,
 von dem wârn dise zwêne komen.
 sie beide man krône tragen sach,
- 19450 ir muoter man der dirten jach,
 Candacis man die nande:
 die was rîche von irm lande.
 Candaulus hete Pôrus tohter,
 des enwolder noch enmôhter
- 19455 Pôrum niht underwegen lân,
 er wolt im helflich bî gestân.
 Dyaspes daz wazzer grôz
 einen wert alumbe vlôz,
 dar in sich der künic hielt
- 19460 Pôrus, der vil sinne wielt.
 er muost mit schiffen dar in varn.
 Pôrus wolde daz bewarn
 daz in iht heimelichen
 die vînde môhten erslichen.
- 19465 sus sie gegen einander lâgen.
 underwîlen die jungen phlâgen
 ûf dem wazzer ze manegen ziten
 mit einander ze strîten.
 der Inden hôchvart was dâ grôz,
- 19470 des die geste sêre verdrôz.
 under in zwêne wâren
 gesellen, die nie verbâren

- sie wærn ie triwen und stæतिक
 einander ze aller zît bereit.
- 19475 ich künde nâch des buoches sage,
 sie wærn geborn an elme tage.
 sie wærn irs muotes riche,
 ir gestalt was sô geliche
 daz des alle die wunder nâmen,
 19480 den sie ze ungen kâmen.
 sie wærn schœne, des lîbes starc,
 alle untugent sich an in barc.
 waz der eine vor sprach,
 zehant der ander alsô jach,
 19485 ez dûhte in billich unde guot.
 gelich stunt ir beider muot.
 sie wærn ritter ûz erkorn
 und ouç von hôher art geborn.
 sie heter menlichen sin.
- 19490 ûf verlust und ûf gewin
 dienten sie Alexander.
 guoten dienst dô vander.
 ungerne het er ir enborn,
 Symachus und Nycânorn,
 19495 alsô die hêrren wærn genant,
 die man in werdem prise ie vant.
 Symachus het im sô gedâht,
 daz er an sînen gesellen brâht,
 ze dem er sprach 'ich wil dir sagen,
 19500 wir mugen prises vil bejagen!
 wir haben helfe unde kraft
 und menliche ritterschaft,
 die in unser rote stên
 und uns nihtes abe gên,
 19505 die ez âne betrâgen
 wol turren mit uns wâgen,
 den sul wir allen sprechen zuo
 daz sie mit uns varn nuo
 und mit uns die vînde bestân.
 19510 die wel wir ûz dem werde slân.

- geselle, mac uns daz geschehen,
 sô muoz uns der künec immer helfe jehen
 und geben uns ze lône
 die lôrloubîne krône.
- 19515 Nicânor an den gesellen sach,
 ze dem er lieplîche sprach
 'diz hân ich in muote lange getragen,
 doch torst ich dirz nie gesagen.
 sît ez ist dîn wille,
- 19520 wes lige wir dann sô stille?'
 dô besamneten sie ritter unde man
 und fuoren gegen dem werde dan.
 dô sie komen wârn dar ûf,
 zehant sie schriten irn ruof
- 19525 'hie Macedô, hie Macedô.'
 die vînde gegen in sprungen dô,
 an die Symachus dô lief,
 er sluoc dô manic wunden tief.
 dô sîne geverten kâmen nâch,
- 19530 'nû slahâ, hêrre, slahâ slach!'
 die ellensrîche gesellen
 sach man vil der vînde vellen.
 Nicânor, der unfuoge vaht,
 er velt der Inden grôze maht,
- 19535 sam tet der edle Anderoch,
 der tet dô manegen sprechen och.
 sie heten dâ manegen werden man,
 von dem ez ouch guot dô wart getân,
 die der vînde vil versârten
- 19540 und sie ûf dem werde rêrten.
 sie brâhten ir unmâzen vil
 mit strite dâ ûf tôdes zil.
 der wert von bluote rœte truoc.
 die Kriechen heten prises gnuoc
- 19545 aldâ bejaget und ez wol getân,
 ob sie wolden, sie mohten dan
 âne grôzen schaden komen sîn,
 daz wære wol der wille mîn.

- des tåten niht die hêrren.
 19560 dô wolt sich ir schade mêren:
 sie heten doch prises dâ vil genomen.
 nû was ouch Pôrus selbe kômen,
 der sich dô gegen der herte bôt.
 der sluoc dô Androchum tôt,
 19565 umb den manic ouge naz
 dâ wart. waz half nû daz?
 mit im ouch wurden dô erslagen
 fünfzeihen ritter, die man clagen
 muoste in allen landen,
 19570 die ir wirdikeit erkanden.
 dannoch vil manic werder man
 wart dô von libe getân.
 doch gulten sich die Grâiure
 mit den vinden alsô tiure,
 19575 wider eime Kriechen ûf dem wal
 vant man wol drizic an der zal:
 sus sach man sie gestrôuwet ligen.
 der Kriechen maht was dô gedigen
 an Symachum und Nicânor.
 19580 die stunden noch den vinden vor.
 die edlen muotes herten
 sich dannoch vaste werten
 mit vil wunden, die sie hâten.
 nû hœrt waz sie tåten.
 19585 wâ sie an gienc von slegen nôt,
 ie einer sich vûr den andern bôt,
 sust wolt er fristen im sîn leben,
 sich selber vûr in dem tôde geben.
 dô sie niht mê mohten
 19590 und niht ze strîte tohten,
 sie beviengen sich mit armen.
 ir tôt muoz mich erbarmen.
 er tet dort ouch werden herzen wê,
 den sie vil vrôiden bråhten ê,
 19595 ouch ist mir alsô gesagt,
 Alexander sie alsô tiure clagt

- als ob sie sine brüeder wæren.
 ich geloube vil wol den mæren,
 daz ir tût wære leit
 19590 überal dem her, ist mir geseit.
 Alexandrô vil volkes was erslagen,
 daz enwolt er niht vertragen
 und daz er hete schaden genomen.
 des dâhte noch der vreche komen
 19595 zuo alsô tiurem gelde,
 ê er schiede von dem velde.
 Atilus ein fürste rich
 der was Alexandrô gar gelich,
 den bat der fürste mære
 19600 daz er dô houbtman wære
 und dâ gegen Pôrô læge
 an dem stade und rîcheit phlæge,
 als ob er selber wære dâ;
 er wolde rîten anderswâ.
 19605 Alexandrô was sin schade leit.
 vil starke schif wârn bereit
 ze berge an dem Dyaspes
 (Pôrus weste wênic des),
 gegen den schiffen der vogt
 19610 ûf vaste an dem wazzer zogt.
 er hete wênic sîner man
 bî Atilô an dem state gelân,
 doch gebârte der helt rîche
 in allen wîs dem geliche,
 19615 als ob der kûnc mit aller kraft
 in den gezelden wære mit ritterschaft.
 Pôrus wânde ouch alsô:
 nein, er was geaffet dô.
 nû was Alexander komen
 19620 ûf die schif, hân ich vernomen.
 nû fuor der helt mære
 als ein fremdez her ez wære
 an dem Dyaspes ze tal.
 Atilus huop grôzen schal

- 19625 an dem stade ûf den velden,
in al der Kriechen gezelden
heten sie unfuogen braht.
diz ergienc in der naht.
ander sît der fürste wert
- 19630 kam zuo gevarn an den wert.
Pôrus gegen Atilô lac,
des stades man mit huote phlac:
des kam Alexander dar
in den wert ân ir wizzen gar.
- 19635 doch innen des der tac was ûf,
die Kriechen schriten irn ruof,
Alexander doch gap den vînden zît,
unz sie sich bereiten ûf strit
und daz überal der Inden her
- 19640 komen was ze ganzer wer.
die Kriechen ringe wârñ geriten,
die Inden gar nâch swæren siten,
daz was in doch niht nütze.
der wert het mange phütze
- 19645 und manic unreinez mos,
dâ von Pôrus dô verlôs
siner liute unzmâgen vil.
dô ez kam ûf strites zil,
welcher ie kam in daz mos,
- 19650 er rite helfant oder swærez ros,
der muost dâ swæren kummer doln,
ê er sich des mohte erholn.
Alexander sîn verlust dô rach.
Enachum an einer tjust er stach,
- 19655 daz er viel tôter ûf daz lant.
Julkôn kom gegen im gerant,
des bat er in niht umbe sust.
er gedâhte an grôze verlust,
daz er Nicânorn
- 19660 und sînen gesellen dâ hete verlorn:
dem hôchgemuoten Julkôn
gap sîn hant mit tôde lôn.

- nû kam ouch Pôrus zuo geriten
mit starkem her in grimme siten.
19665 im was gegen Alexandrô gâch.
Aristôn volgt im vaste nâch
mit unverzagter ritterschaft
und Possidamas mit siner craft,
an die Rubricus kam mit her
19670 gar mit ellenthafter wer,
als sie ouch vînde wolden zern.
dô muosten sich die Kriechen wern,
ob sie wolden genesen,
sie mohten dô strites niht entwesen.
19675 Aristôn dô ze tôde ersluoc
Rubricum, der vil prîses truoc,
der ê an dem anrenne
ersluoc Polimenne.
Possidamas mit sinen gesellen
19680 kunde wol nach prise stellen,
daz sie dô wol erzeugeten:
der Inden sie vil veigeten.
Glaucus dô wunder stalte.
einen werden helt er valte,
19685 der kam an tjost gegen im gerant,
Chandacor was er genant.
Pôrus disen ungemach
ungerne an sinen luten sach.
sîn ungemüete wart dô grôz.
19690 die Kriechen wârn an einen clôz
gedigen und zesamne komen:
gegen den Pôrus ouch was komen,
der zornicliche an sie reit
und grimmicliche mit in streit.
19695 er tet mit craft den vînden wê.
doch kôs er dô schaden mê,
er verlôs dô manegen werden man.
Alexander wolde kêren dan,
des twanc in müede und ouch die naht.
19700 der tac mit strîte was zuo brâht.

- Alexander an die sînen rief,
 daz sie hielten an die schif.
 aldar man sie nû kâren sach.
 Pôrus volgte in mit strîte nâch
 19705 gewaldic an der schiffe bort.
 er het sich ûf eines schiffes ort
 alsô verre verritten,
 daz er vil nâ dâ was bestriten.
 wær sîn sneller schastelân
 19710 gewesen, er müeste mit in dan
 in dem schiffe sîn gevarn.
 daz kunder der helt wol bewarn.
 daz ros er mit den sporn twanc,
 daz ez ûz dem schiffe spranc.
 19715 daz der fürste alsô entreit,
 daz mohte den Kriechen wesen leit,
 doch muoste in manic werder man
 gefangen volgen von dan.
 Alexander fuor an jenez stat,
 19720 do er Atilum gelâzen hat.
 Porô was sîn schade leit.
 ûberal den fürsten er seit
 daz er wolde den schaden rechen,
 oder im müeste gebrechen
 19725 lîbes unde guotes
 und ellenthaftes muotes.
 er wolt ouch an der wîten
 vûrbaz mit im strîten.
 Nû hœrt waz Alexander tet.
 19730 do er und sîn volc wol geruowet het,
 alsô bin berihet ich,
 eines nahtes weich er hinder sich.
 er hiez die hütten zûnden an.
 Pôrus der wânde er wolt von dan
 19735 durch vorhte die vînde vliehen
 und wider gegen lande ziehen.
 er sprach 'und sol uns dirre man
 alsô schemelich engân,

- daz sprich ich tiure ûf mînen eit,
 19740 daz ist mir von herzen leit.
 sul wir an im niht zuo komen
 des schaden, den wir haben genomen?
 wir haben alsô grôze craft
 als er und werde ritterschaft.
 19745 sâh er hie sînes gewinnes iht,
 er hæet uns sô schiere gelâzen niht,
 im wær von hinnen niht sô gâch.
 wir suln im frelich zogen nâch.
 uns sol des wol erlangen,
 19750 daz wir loesen unser gevangen.
 die fûrsten sprâchen daz sie wolden
 varn war sie solden.
 nû was Taxillis ouch komen,
 Pôrus bruoder, hân ich vernomen.
 19755 ein michel her het er brâht
 und von rittern grôze maht.
 dô wurden sie ze râte des
 daz sie fûeren über den Dyaspes
 und zogten nâch Alexandrô:
 19760 west er daz, er wære sîn frô.
 Dô Alexander daz vernam
 daz Pôrus über daz wazzer kam
 und daz er sich ze velde het geleit,
 des was der fûrste vil gemeit.
 19765 er hiez sîne wartman
 ûf die huote rîten sân:
 Crâthêrus wart geschicket dar,
 daz er wol næme der huote war.
 Candaulus, der vil manheit phlac,
 19770 der ouch ûf prîses bejac
 genendic torste rîten,
 wâ man solde strîten,
 der wolde selber besehen
 die huote und ouch die vînde spehen.
 19775 Candaulus minnet ein swarzez wîp,
 die was im lieb als sîn lîp;

- er selber was des lîbes clâr.
 die mœrin het in bereitet dar
 mit rîchlicher koste.
- 19780 Candanus von golde glose,
 nie ritter wart baz gezieret.
 die künigîn het verwieret
 in daz golt manc tiuren stein,
 der vil dâ von dem fûrsten schein
- 19785 von helme und von schilde.
 der küniginne bilde
 an dem schilt entworfen was,
 irn namen man in dem rande las
 von golde dar in erhaben;
- 19790 von meisterlîchen buochstaben
 dar nâch moht man lesen mêr
 (des sich der fûrste dûhte hêr)
 'hêrre, mîn friunt und lieber man,
 du solt gedenken dar an
- 19795 daz man durch wîp wesen sol
 hœchgemuot, daz zimet wol,
 frô und hûbsch ze allen ziten,
 menlich in strîte rîten:
 dar umbe sollen werde wîp
- 19800 prîsen werdes vriundes lîp
 und imz wol erbieten,
 mit minne vrôiden nieten.
 welch ritter des kan gedenken,
 den lât sîn herze niht wenken
- 19805 von menlichem prîse.'
 Agyris die wîse
 an decke und an wâpenrocke
 als ein wol geschicket tocke
 sich selben hete bereitet dar
- 19810 von rôtem golde lieht gevar.
 sust reit der vest gemuote
 al suochende ûf der huote,
 als er erwunschet wære.
 mich hât beriht daz mære

- 19815 daz er dâ wær in strîtes ger.
 nû kam Crâthêrus gegen im her.
 dô der Candaulum von verrens sach,
 herze und sin im sô verjach,
 daz der helt ûf dem velde
- 19820 wære in tiurem gelde,
 ouch dûhte in des er wolde in an
 riten. Crâthêrus beriht sich sân.
 er erwac sich ouch der buoze.
 mit herter tjoste gruoze
- 19825 die helde dô zesamne riten.
 nû enwart des niht vermiten,
 ir ietweder bræche sînen schaft
 ûf dem andern sô mit craft,
 daz sie einander tâten wê.
- 19830 Candaulus an sîne frouwe schrê
 'eiâ, sîeze Agyris,
 du tuost mich siges hie gewis,'
 dâ mit fuort er daz swert.
 Crâthêrus ouch des selben gert.
- 19835 die werden ritter jungen
 vaste ûf einander drungen.
 sie wârn irs muotes herte,
 ietweder sich vaste werte.
 des was aldâ Crâthêrô nôt:
- 19840 Candaulus warp ûf sinen tôt.
 er fuorte ein swert, daz was guot,
 daz Crâthêrô durch daz harnasch wuot,
 der ouch des selben niht vergaz.
 Candaulô er hin wider maz
- 19845 mit der selben ellen
 starke slege sunder zellen.
 sie wârn beide des libes starc.
 ir manheit sich aldâ niht barc.
 Candaulus Crâthêrô stach
- 19850 sîn ros, daz er im siges jach,
 dô wær anders noch gestriten vil.
 dô daz ros under im viel,

- dô sprach Candaulus 'wolt ir leben,
 sô müezt ir inch gevangen geben,
 19855 und sprecht ir iht dâ wider,
 ich rite inch mit dem rosse nider.'
 dô sprach Crâthêrus 'ê daz ich
 erriten werde, sô wil ich mich
 ergeben und iu prises jehen,
 19860 ûf iuwer gnâde sol daz geschehen.'
 er nam aldâ von im sîn swert
 und sprach 'sît ir gnâden gert,
 sô solt ir gen mir sprechen daz
 ir mînem hêrren deheinen haz
 19865 noch gegen uns strît noch wâpen traget,
 biz ir von uns ledic sît gesaget.
 ist daz iu daz gevellet,
 sô zot war ir wellet.'
 'dise rede ich gerne halden wil
 19870 genzlich biz ûf daz zil
 und ich mich gegen iu enbreche.
 gegen iu, hêrre, ich daz spreche,
 daz ich daz leiste als ich sol.'
 Candaulus sprach 'mich genüeget wol
 19875 des; reichent her mir iuwer hant
 und tuot mir iuweren namen bekant.'
 er sprach 'ich heize Crâthêrus.'
 'sô nennet man mich kûnc Candaulus.'
 sus schieden sie von einander.
 19880 dô Crâthêrus ze Alexander
 under daz her wider kam
 und er daz rehte vernam
 wie ez dort was geschehen,
 dar umbe er siges muoste jehen;
 19885 dô schrite der fürste sîne rote.
 zwei her dâ wârn ze sîm gebote,
 die Traches und Adriâne,
 wol ze wer ûf dem plâne.
 ze den sprach der kûnc dô
 19890 'ich hân vernomen alsô

- und vür die wårheit hoeren sagen
 wie daz vil helfande tragen
 vil berevride und daz die sîn wol beriht
 mit geschozze, daz mir sorgen giht,
 19895 ich enweiz niht mêr waz ich des tuo:
 iuwer craft schicke ich dar zuo.
 berihtet inch gegen in ze wer.
 ir habt strites vernomen mêr
 dann ander volc, daz ich hie hân.
 19900 ouch dunket mich daz guot getân,
 daz ir der fuozgenger schar
 vor iu ze strîte schaffet dar,
 scharphe sensen und helmbarten
 daz gewinnet unde heizt sie warten,
 19905 wie sie verhouwen die bein
 den tieren, so ist ir striten clein:
 wann als die tier komen nider,
 sie mugen sich des niht erholn wider,
 so ist ir striten ein wiht,
 19910 die man die helfande rîten siht.
 Tholomêum und Cênôs
 Alexander dar zuo kôs,
 die zwêne solden mit ir her
 wesen gegen Taxillô ze wer.
 19915 sus schuof Alexander
 ein rote gegen der ander,
 selber wolt er rîten
 gegen Pôrô und mit im strîten.
 Pôrus ouch daz selbe tet,
 19920 der sich gegen strîte erhaben het
 und zagt gegen Alexander.
 nie einer noch der ander,
 sô wunneclich ein her vernam,
 als mit dem künge Pôrô kam.
 19925 manic horn der schalmîen
 hört man froelich dâ erschrîen,
 sunder feillieren
 manegen werden helt tjostieren,

- mit allenthaften henden
 19930 den walt dô vaste swenden :
 ez mohte ein man gerne sehen.
 dô des vil dô was geschehen,
 daz sie gar ir sper zerstâchen
 und die rote zesamne brâchen,
 19935 dô wart dô alsô lûter schal
 ûf dem velde überal,
 daz ez muot die vogelîn
 und ir singen liegen sîn.
 âvoy, wie Karâtor dâ reit
 19940 und Candaulus sîn bruoder streit!
 Pôrus truoc den Kriechen haz,
 wol bewiset er in daz.
 er streit vaste den sinen vor.
 im volgete manic werder môr.
 19945 sie wârns irs muotes herte,
 grimmic was ir geverte.
 man sach sich die swarzen recken
 in der vînde rote stecken.
 die Kriechen noch nie biz ûf die zît
 19950 gehielden alsô herten strît:
 wolden sie sich vor tôde nern,
 sie muosten sich der vînde wern.
 dô was von swerten ein temern,
 als ob tûsent smide mit hemern
 19955 ûf ir werc ze mâle slüegen.
 in strîte die ungefüegen
 kunden niht einander schônen,
 sûr was ir lônren.
 dô wart von ietweder hant
 19960 volkes vil ûf daz lant
 beider sît gevellet
 und ze den tôten gesellet.
 mangen ritter werden
 sach man mit den pherden
 19965 dâ ertreten ûf dem plâne.
 nû heten die Adriâne

- und die Kriechen mit ir roten,
als in der künec het geboten,
den helfanden abe ervohten
- 19970 daz die niht ze wer mê tohten :
wær daz kurzlich niht geschehen,
man hæte sigelôs gesehen
die werden Grâiure.
Pôrus daz clagte tiure
- 19975 an den vinden mit wunden tief.
sînen kriên der fürste selber rief.
der unverzagte wîgant
an Alexander kam gerant.
hie 'Indiâ,' dort 'Macedô,'
- 19980 die fürsten einander wâren frô.
dô sach man die hêren
von ir harnasch rêren
manger marc wert ûf den melm,
ir beider schilde unde helm,
- 19985 ir rîche zimirde
dô halten in smæher wirde.
daz sie vor wunden sint behuot,
daz macht ir harnasch, daz was guot.
dô was beidersît gekorn
- 19990 vil schaden und liute vil verlorn
allenthalben in den scharn.
ein ritter kam dort her gevarn :
wær der selbe niht komen,
Alexander hæet den sic genomen.
- 19995 der stach an den stunden
Pûcival ein wunden,
dâ von daz ors begunde zagen.
den sach man mit zorne jagen
Alexander, der imz niht vertruoc,
- 20000 den ritter er ze tôde sluoc.
dâ mite von einander
kam Pôrus und Alexander.
der strit sô lange het gewert,
biz daz die sunne ze reste gert.

- 20005 Taxillis den strit dô brach,
den Pôrus ûf sich entwîchen sach.
der in dâ mant und rief in an
'kêre wider, bruoder, werder man,
du nimest êre unde prîs.'
- 20010 ûf die fluht hielt sich Taxillis
und die Inden algemeine
sunder Pôrum aleine,
der hete noch gerne strîtes gepflegen,
und die zwêne bruoder gar erwegen
- 20015 Candaulus und Karâtor.
waz der zweier volkes vor
bestanden was den vînden,
die fluhen niht mit den Inden,
die wolden noch gerne strîten
- 20020 und baz nâch prîse rîten.
sie hetenz dô vil guot getân
und manic wert swarzer man,
daz der meister alsô giht,
wær Taxillis gewesen niht
- 20025 mit den sînen ab geriten,
sie hæten sic aldâ erstriten.
ich hân dicke hoeren sagen,
wer fliehe, der sî guot ze jagen.
Alexander zogt in vaste nâch
- 20030 als im was ie ze vînden gâch,
iedoch erwante in der jagt
sîn guotez ros, ist mir gesagt,
daz under im dar nider viel,
wann ez dô ûf tôdes zil
- 20035 brâhten an den stunden
ungefûege starke wunden.
dâ von die vînde kâmen abe
und von der naht, als ich ez habe.
sie kâmen an die selben stat
- 20040 in den wert, dâ Pôrus ê gelegen hat.
nû was daz sô niht ergangen,
ir wurde gnuoc gefangen,

ir bleip ouch vil ûf dem wal.

Alexander sprach, 'ei Pûcival,

- 20045 daz du soldest noch genesen
und mit mir in strîtes herte wesen,
daz wolt ich nemen vûr al die habe,
die ich ûf dir den vînden abe
bî mînen zîten habe erstriten,
- 20050 sô wurde noch von mir geriten
crefteclîch ûf vînde schaden,
sô daz sie strîtes überladen
von uns wurden mit craft.
wâ man rehter ritterschaft
- 20055 solde phlegen und der gert,
dâ wærst du drîzic lande wert.'
ein ander ros was im nû brâht.
in grimme reit er al die naht,
ob im der vînde iht kæme,
- 20060 daz er noch râche næme
umb daz daz ors im was erslagen.
des morgens, do ez begunde tagen
dô was er, als ich hân vernomen,
wider an den Dyaspes komen,
- 20065 dô sach er Pôrum ligen als ê
in dem werde, dem tet sîn schade wê.
er wolde den bruoder haben erslagen,
daz erwant Candaulus, hôt ich sagen,
der im hulde gewan,
- 20070 doch liez er in mit worten an
und strâft in vil sêre.
sus sprach Pôrus der hêre
'got hete vil prîses uns erdâht,
den hâst du uns ze nihte brâht
- 20075 und uns gesazt in werndeꝝ schamen.
waz sol dem krône und kûnges namen,
der niht menlichen muot
hât und zeglichen tuot,
dâ er solde wesen ein man.
- 20080 welche nôt gienc iuch des an,

- her bruoder, daz ir von strîte vluget
 und solich laster ûf uns zuget?
 die wirde ist übele bestat,
 die mit kost an iuch hât
 20086 geleit iuwer minniclichez wîp.
 waz sol ir iuwer swacher lîp,
 die iuch sus zierte her durch pris.
 des schamt iuch, her Taxillis.
 seht waz ir êren habt verlorn.
 20090 já wært ir bezzer ungeboren.
 ich selber des lebens iu niht gan.
 wer mac sich mê ze iu verlân?
 ir sît niht einer dirne wert.
 harnasch, schilt unde swert,
 20096 kûnges reht und ritters leben
 daz solt ir vûrbaz von iu geben.
 werden helt und tiuren man,
 den getûrret ir nimmer an
 frœlich noch frîlich gesehen
 20100 umb daz laster, daz iu ist geschehen.
 nû beriht ich gerne mich ze wer,
 sô macht ir wol zaghaft alein ein her.
 Candaulus sprach 'nû lât daz varn.
 wir wellen alle daz bewarn
 20106 daz des nimmer geschiht,
 wir lâzen uns sô vertriben niht.
 Pôrus der was ie unverzagt.
 Candaulô und al den fürsten er sagt
 er wolde sich eine wâgen
 20110 gegen dem Kriechen âne betrâgen,
 er enwolde des niht enbern,
 er wolde in eine strîtes wern,
 alsô daz von keinem man
 ir keinem helfe wurde getân;
 20116 wem danne des siges wurde bekant,
 daz dem dienen alle lant.
 daz enbôt er Alexandrô.
 der was der botschaft vil frô,

- der sich prises nie bewac.
 20120 dis wart ein gewisser tac
 von den fürsten genomen,
 in einen wert sie solden komen,
 diz wart gelobt bi triuwen.
 ir zimierde sie verniuwen,
 20125 die höchgemuoten, wolden,
 dar under sie striten solden.
 als von den fürsten beiden
 die zît was bescheiden,
 alsô sie fuoren in den wert.
 20130 ir keiner niemans helfe gert.
 bi dem eide und bi den goten
 was daz beider sît verboten,
 daz in ze helfe ûz dem her
 nieman kæme noch sante wer:
 20135 niht wann die veren dá wâren,
 die helfe gar verbâren.
 Nû wârn die fürsten dar bereit
 mit micheler schönheit,
 als es ir wirde tohte
 20140 und ieglicher ez vermohte,
 die kûnege selbe und ouch ir ros
 man wunder rîcheit und zierde kôs.
 nie kûnge sach man gezieret baz.
 dô ieglicher ûf sîn ros gesaz
 20145 und dô die fürsten milde
 gevazten sper und schilde,
 die werden helde ûz erkorn
 nâmen die ros mit den sporn,
 vaste ûf einander sie ruorten.
 20150 unverzagte herze sie fuorten:
 menliche nâch ir beider ger
 wurden zerstoehen die sper
 von ir ponders verte.
 ein ritterlich tjost sô herte
 20155 von beiden fürsten dô ergie.
 den guot gelücke nie verlie

- Pôrô sinen schilt zerstach,
 daz man in des âne sach
 und vûrbaz enblôzt rîten
 20160 und dâ alsô mê strîten.
 die hôchgemuoten fürsten wert
 muosten sich halden an die swert.
 sie rîten beide ûf lîbes zer.
 dâ mit ellenthafter wer
 20165 sach man sie strît einander geben,
 als sie niht ahten ûf ir leben.
 Pôrus, der menlich herze truoc,
 den fürsten Alexander sluoc
 daz im tet wê und in muote.
 20170 alrêst sîn manheit dô erbluote.
 er reit an den herten môr,
 daz er het geborget vor,
 daz galt er mit ungelicher wâge.
 mit eime ungefüegen slage
 20175 durch den helm er Pôrum wunt,
 dâ von dem vûrsten über den munt
 und ougen lief daz bluot,
 daz dem fürsten hôchgemuot
 nam prîs und muoste siges jehen,
 20180 wann er mohte niht gesehen,
 des irret in bluot und ouch der sweiz.
 den helm er von dem houpte reiz
 und warf in von im ûf daz lant.
 dô streich der fürste mit der hant
 20185 und mit dem wâpenrocke guot
 ûz den ougen daz bluot,
 Pôrus der werde künic hêr
 warf sich wider an sîne wer.
 er kam mit grimme gerant
 20190 an den Kriechen, den er vant,
 der ouch sîn ros mit hurte nam.
 mit pûze er an den fürsten kam,
 daz beide ros kâmen nider.
 dô sach man ûf unde wider

- 20195 ir hêren beide loufen,
 menlich dô ze houfen
 mit starken slegen sie trâten,
 gar wê sie einander tâten,
 lützel den Kriechen des verdrôz,
 20200 daz Pôrus stunt des helmes blôz,
 wann im in strîte nie kein man
 alsô wê het getân:
 er het in dicke ûf die knie
 brâht. nû lât iu sagen wie
 20205 an den stunden daz geschach,
 daz Pôrus siges dô verjach.
 sich hete der fürste hêre
 verbluotet alsô sêre
 und was worden alsô kranc,
 20210 do er gegen sînem vînde spranc,
 dô viel der fürste werde
 unkreftic ûf die erde.
 dâ lac er unversunnen.
 Alexander jach daz er gewonnen
 20215 den sic an im hæte.
 nû hœrt waz er tæte.
 dô ez geschach daz Pôrus
 vor im vor unkreften sus
 und alsô swære versêret lac,
 20220 der ê vil lande und manheit phlac,
 dô begunder in erbarmen
 und bevienc in mit den armen.
 er sprach 'ei helt, möhtes du genesen,
 dir solden vil der lande wesen
 20225 diensthaft und undertân,
 die ich mit strîte errungen hân.
 hab ich dich brâht ûf den tôt,
 daz muoz mir immer füegen nôt
 und mînem herzen swære sîn.
 20230 ei Pôrus, dîner wunden pîn
 tuont mir âne mâzen wê.
 hæte ich dich erkennet ê,

- ê diz wære an dir geschehen,
 ich hæte ê siges dir verjehen,
 20235 mîn vil werder stritgeselle.
 Alexander reiz den phelle,
 er truckent im an den stunden
 alle sîne wunden,
 daz houpt er im zesamme bant.
 20240 Pôrô versinnen wart bekant.
 des wart Alexander frô.
 in daz schif brâht er in dô
 und fuort in über in sîn her.
 in bevalch der fürste hêr
 20245 einem meister, der dâ was,
 der half Pôrô daz er genas.
 dô Candaulus hete vernomen
 daz ez sînem sweher sô was komen,
 dô schiet der unverzagte man
 20250 âne fride mit den hêrren dan.
 Taxillis volgete dem bruoder nâch.
 Karâtor man fride sprach,
 und wer dô fride wolde hân,
 dem wart er volleclieh getân.
 20255 Alexander brieve schriben hiez,
 die er Karâtor bringen liez,
 wann under in fride was.
 dô Karâtor die brieve gelas,
 dô was daz Alexanders bete,
 20260 daz er ez durch sînen willen tete,
 daz er einen sînen man,
 Antigonum wolde beleiten lân
 ze der werden künigîn
 Candacis, der muoter sîn.
 20265 do enbôt im der küniginne suon
 daz er ez gerne wolde tuon
 und sant im des gewisheit.
 die nam der fürste, selbe er reit
 und fuorte brieve der künigîn,
 20270 als ez Antigonus solde sîn.

- dô er vür die frouwen kam
 und sie die brieve genam,
 dô gienc die sælden rîche
 an ir heimelîche,
- 20275 die schrift selbe sie besach,
 die ir sùezer rede jach
 und gruozte sie inneclîche
 und bat die frouwen rîche
 an dem brieve alsô,
- 20280 daz sie dem boten Antigonô
 sîner worte und sîner mære,
 als er selbe enantwurt wære,
 genzlich gelouben wolde,
 daz er immer verdienen solde.
- 20285 als daz die künigîn hete vernomen,
 den boten eine hiez sie vür sich kômen
 und bat in sîner botschaft jehen.
 daz bilde Candacis hete besehen,
 dô bewiste der künigîn
- 20290 beide herze unde sin
 und vorgezalte mære
 daz erz Alexander wære.
 die künigîn rehte jach.
 nû høert, waz der bote sprach.
- 20295 'ô høchgelobte künigîn,
 Alexander, der hërre mîn,
 enbiutet iu triuwe und allez guot,
 rehte liebe, ganzen muot.
 er giht und möht im daz geschehen,
- 20300 daz er inch, vrouwe, solde sehen,
 und daz ir vernæmet sîne wort,
 daz küre er vür aller künge hort
 und müest sîn immer wesen frô:
 er bitt daz ir daz vüeget sô.
- 20305 des getrüwet er iuwarn gnâden wol
 und wil ez verdienen, wie er sol,
 und welle nâch iuwer m gebote leben.
 ir solt mir des brieve hin wider geben :

- die wil ich gerne füren dar,
 20310 die der werde fürste clâr,
 wizzet, vil lieplich enphât,
 des in iuwer wirde niht erlât,
 der ich sol und muoz vil jehen,
 als ich iuch, frouwe, hân gesehen.‘
- 20315 dô sprach die frouwe ‘habt ir getân
 iuwer rede?’ dô sprach der werde man
 ‘waz mir mîn hêrre hât bevoln,
 des hân ich iuch, frouwe, niht verholn.‘
 dô sprach die küniginne
- 20320 mit wîplichem sinne
 ‘ich het des genzlich mich erwegen
 daz ich minne mit triuwen phlegen
 gegen im mit stæter liebe wolt.
 von allem mînem herzen holt
- 20325 was ich Alexandrô
 und aller sîner wirde frô.
 vil mînes trôstes an im lac.
 rehter liebe ich im ie phlac.
 nâch im ich mir vil senede jach.
- 20330 alsô als ich in nie gesach,
 sô gewan nie wîp man so wert
 und der sin sô stæte ie des gert,
 daz er ir wære ze ougen komen.
 ich hætze vür al die werlt genomen,
- 20335 daz mir daz zeimâl wær geschehen,
 ob mir frou Sælde des hæte verjehen
 daz ich an heimlicher stete
 mîner nôt mich mit im erclaget hete.
 des moht ich niht geniezen.
- 20340 hêrre, iuch kunde des verdriezen.
 ir bewiset mir übel wider guot
 und gar unwilligen muot.
 ich kanz iu lenger niht verdagen:
 ir habt mir mînen sun erslagen,
- 20345 Candalô Pôrum sînen sweher.‘
 der künigîn vieln die zeher

- vaste fîz irn clâren ougen.
 der bote bôt sîn lougen.
 er sprach 'frouwe, dise wort
 20350 sint ungenædic mir gehôrt.
 edel kûngîn, bedenke daz,
 daz kein bote unbillich haz
 an siner botschaft lidet.
 durch iuwer zuht sô mîdet
 20355 gegen mir armen iuvern zorn.
 waz hilft iu daz, wirt ich verlorn?
 hât iu mîn hêrre iht getân,
 der sol ez bezzern sunder wân.
 er ist sô rîche, daz erz vermac.
 20360 eins kamphes er gegen Pôrô phlac,
 daran er im sic abe erstreit.
 daz ist mir durch iuvern willen leit.
 gernoht bî guotem muote wesen.
 iuwer sun und Pôrus suln wol genesen.
 20365 der kûnc in guotes willen giht.
 vil sælic wîp, nû weinet niht,
 biȝ daz ez umb dise rede ergê.
 iuwer weinen tuot mir wê.
 sie sprach 'ir solt gelouben mirs,
 20370 iu mac geschehen noch wol wirs
 alsô leide, als ir mir habt getân.
 wol wær wir des von iu erlân,
 daz ir uns solche smâcheit
 über daz niht hætet an geleit,
 20375 daz ir iht wært ûf uns geriten.'
 Alexander sprach in zûhte siten
 'frouwe, ich wæne daz kein man
 sînem hêrren daz versagen kan,
 ern tuo waz er gebiutet,
 20380 ob er êre triutet
 und ob er hât guote sinne.'
 dô sprach die kûniginne
 'zwâr, ir mugt iuch harte schamen
 daz ir verlougent iuwers namen,

- 20385 daz iuch des twinget ein wîp
 und daz sô manic werlich lip
 von iuwer craft hât bezalt,
 den ir mit strite habt gevalt.
 nû lâz ich iuch daz schiere sehen,
- 20390 daz ir der wârheit müezet jehen,
 daz irz Alexander sît.
 reht urkünde mir des git
 iuwer schopf und iuwer ougen.
 waz mugt ir mê gelougen?'
- 20395 Candacis die milde
 sprach 'nû schouwet iuwer bilde,
 daz an mîner boten vart,
 als ich gebôt, gemâlet wart,
 dô ir in Babilône
- 20400 gienget under krône.
 wîzt daz ir mir ze der zît
 lieber wart, dann ir nû sît.
 ez muoz mir immer füegen nôt,
 daz ichz iu ie sô guot gebôt.
- 20405 waz liebe solt ich ze iu tragen?
 nû turret ir iur selbes niht sagen.'
 dô Alexander daz bilde gesach
 ze der künigin er sprach
 'Candacis, süeze künigin,
- 20410 ich kom her uf die gnâde dîn,
 als ich dicke hân gesehen
 dîn brieve, die mir haben verjehen
 triuwen unde friuntschaft
 und volleclicher liebe craft:
- 20415 süezer lip, des man ich dich,
 des lâz alhie geniezen mich.'
 sie sprach 'die friuntschaft ist enzwei.
 ir stêt mir niht vür ein ei.'
 'nû schœner munt, waz hilfet dich,
- 20420 ob du læzest tæten mich?'
 'mit einer nütze bossen
 wolt ich iuch niht lœssen.

- wizzet ir niht daz mîne kint
 mir lieber dann iur friuntschaft sint?'
- 20425 'frouwe, des geloub ich wol.
 eines ich doch geniezen sol,
 dâ ich guoten tröst zuo hân:
 daz man hoffelichen wân
 ie ze werden wîben hêt.
- 20430 alsô mîn gedinge stêt
 daz dîn güete an mir erblüe
 und mir helfe von aller müe.'
 die künigîn gienc hin vür,
 selber slôz sie zuo die tür.
- 20435 sie sprach, sie wolt ez enden
 und nâch Candaulô senden;
 vür guot sie daz hæte
 waz der mit im tæte:
 ob in der lieze genesen,
- 20440 daz lieze sie wol alsô wesen.
 doch schuof sie ze im hin in
 zwei werde juncfröiwelîn,
 mit den er sich wol erköste,
 daz in von swære löste,
- 20445 ouch liezen sie den vürsten
 aldâ niht erdürsten.
 er bat die juncvröiwelîn
 daz sie im guot wolden sîn.
 die meide wol zuht berâten
- 20450 des guoten willen hâten,
 als ez die kint geprîseten
 sit wol bewîseten,
 wann sie mit helfe der minne
 der küniginne sinne
- 20455 und ir wîplich gemüete
 brâhten an rehte güete.
 Candacis hin wider in gienc.
 der vürste mit vorhten sie enphienc.
 dô sprach die küniginne wert,
- 20460 er solt enphân dâ man sîn gert.

- 'iuwer rede ist mir unmære,
 geloubet mir der mære.'
 dô sprach er 'neinâ, sælic wîp.
 jâ hân ich guot unde lîp,
 20465 frouwe, an din genåde geben.
 waz darumbe, scheidē ich von leben?
 so ist mir doch vil wol geschehen,
 daz ich dich, frouwe, ê hân gesehen.
 Candacis, sūeze künigîn,
 20470 wizze daz der name dîn
 mir hōchgēmüete brāhte,
 und wann ich des gedāhte
 daz dîn werde wîpheit
 sô vil erwelter tugende treit.'
 20475 die wol gemuoten meide
 zūhtelichen beide
 vür ir frouwen trāten,
 vür den künec sie bāten,
 daz sie wol tæte
 20480 und sîn gnåde hæte.
 nû was die minne dô bereit,
 die des twanc ir wîpheit,
 daz die künigîn irn zorn
 liez und genzlich wart verkorn
 20485 und rehter liebe wart ermant.
 die juncfrouwen wurden versant.
 dô fuogt ez Alexander sô,
 daz sîn die künigîn was frô.
 ungerne hæte siez nû gesehen,
 20490 wær irm vriunde iht geschehen.
 die meide giengen wider in,
 sie vunden frô die künigîn.
 nû wāren onch ir sūne kōmen.
 dô Candaulus het vernomen
 20495 daz dâ ein bote wære
 von Alexandrô, daz was im swære.
 die künigîn was so karc,
 daz sie von wege den fūrsten barc,

- ê daz geschæhe,
 20500 daz in Candaulus sæhe.
 der begunde frâgen vaste
 und vorschen nâch dem gaste :
 al sîn geverte und sîn gestalt
 het im einer vor gezalt,
 20505 alsô daz der junge man
 an den künic sich versan.
 er jach zehant er müest sîn leben
 im aldâ ze gelte geben
 und wer hât in beleitet her.
 20510 Karâtor sprach daz hæte er.
 dô sprach Candaulus alsô
 ‘sô bist du unsers schaden frô?
 mir ist gesagt an dirre frist
 daz ez Alexander ist,
 20515 von dem wir grôzen schaden hân.’
 Candacis kam gegangen sân,
 die hîrt man ouch dâ zuo sprechen,
 ob er sînem bruoder wolde brechen
 sîn triuwe und im die êre benemen.
 20520 er solde sich der rede schemen.
 sie sprach ‘Candaulus, lieber suon,
 wolt ez ieman anders tuon,
 ez solde dir wesen ungemach.’
 der werde Karâtor dô sprach
 20525 ‘ez sî Alexander
 oder einer oder der ander,
 er hât mîn geleite her,
 des bin ich ouch hin wider wer.
 wil in ieman über daz slân
 20530 in des, daz muoz an mir ergân.’
 einen eit er des swuor.
 Candaulus mit zorn dannen* fuor.
 Karâtor des lützel aht.
 die künigîn behielt die naht
 20535 irn boten und irn gast.
 aller sorge im gebrast.

- Karâtor beleite in wider,
 des er im wol lönte sider,
 wann er im sît vil êren tet,
 20540 daz er wol verdienet het,
 dô ez die wol genuote
 sît brâhte ze guote
 daz sie gefriunt wâren
 und vintschaft verbâren.
- 20545 mit dem hêrren Alexandrô
 die fûrsten wurden dicke frô
 an vil kurzewîle, an jagt;
 ouch ist mir alsô gesagt
 daz er dâ vil wirde tet:
 20550 daz was der frowen Candacis bet,
 die an heimelicher vart
 dicke von im erfrôiwet wart.
 gerne sie daz wolde
 kiesen, daz er solde
- 20555 immer bî den landen wesen,
 sie trûwete deste baz genesen.
 Nû fuor der kûnc vûrbaz dan
 vûr eine stat, als wir daz hân,
 die was geheizen Sûdrâcas.
- 20560 grôz und rîche sie was,
 nieman sie dienen wolde.
 von Kaucasas dem golde
 wârn die burger überladen,
 daz sie doch sît brâht in schaden.
- 20565 sie verliezen sich ûf daz guot
 und ûf ir mûre, die was sô guot,
 als Alexander selber jach,
 daz er bezzer nie gesach,
 der dâ mit grôzer craft vor lac,
- 20570 daz die burger ringe wac.
 waz er in dröute oder enhôt,
 daz ahten sie vûr cleine nôt
 und jâhen daz er unmære
 in ze hêrren wære,

- 20575 daz sêre muote den Grâiur.
eines nahtes an die miur
an manegen enden het er brâht
leitern, dâ mit het er erdâht
alsô erstigen die stat.
- 20580 der fürste sich erwegen hat
niht verre von einem bûrgetor
steic er al den sînen vor.
under des der tac âf gie,
alsô die mûre er bevie
- 20585 und daz er komen was dar âf
und schrien wolde sînen ruof;
die nâch im stigen alzomâl
mit der leiter vielen ze tal:
dô bleip er stên aleine.
- 20590 dô wart mit manegem steine,
dô sîn die wehter wurden gewar,
von dem tor geworfen dar,
des der fürste kam in sorgen.
nû was wol sô lieht der morgen,
- 20595 daz man in gar erkentlich sach,
daz im grôzer swære jach.
er sprach 'ob ich nû hinder mich
springe, sô erwerfen sie mich
und mac alsô niht hinnen komen.
- 20600 mir sol ditz baz ze lebene fromen,
als ich in mînen sinnen habe,
daz ich mich in die stat hinabe
ze den vînden lâze.
liht ist in daz ze mâze
- 20605 daz sie mich gevangen nemen.
mac in des niht gezemen,
sô wer ich mich als ich sal.
dâ mit liez er sich ze tal.
Alexander tet des goum:
- 20610 einhalb stunt ein lôrboom,
an des stam er sich leinte.
daz volc mit grimme in meinte.

- der boum ze rucke was sîn dach,
 der schilt im vor des selben jach :
 20615 wærn die beide niht gewesen,
 er möhte nimmer sîn genesen.
 welcher im ze râme kam,
 von sîner hant den tût er nam.
 dem werden Macedôn
 20620 mit wurfen tâten sie gedon.
 er kam von engestlicher nôt
 nie sô nâhen an den tût.
 er het des libes sich erwegen.
 er stunt dâ als ein rechter degen,
 20625 wann daz in got ernerte
 in des strîtes herte,
 sô kunder nimmer sîn genesen.
 er solt et der werlde plâge wesen,
 als Dâniël von im sprach,
 20630 daz ich iu sagen wil her nâch,
 waz er in der werlde spiegel sach :
 von im daz alles sît geschach.
 Alexander was biz ûf die stunt
 worden zweier wunden wunt.
 20635 dô kam dort aber einer her
 mit einem scharpf gelüpten sper,
 der ûf in krefteclichen stach,
 daz daz sper im in dem tiech ab brach
 und im daz îsen dar inne bleip,
 20640 daz in ze grôzen sorgen treip.
 dick er sich in gevangen bôt :
 sie wolden niht wann sînen tût.
 nû was ein ritter Aristôn,
 an dem man prises was gewon,
 20645 der vil manheit begienc,
 daz in nie niht vervienc
 noch gegen dem fürsten nie genôz,
 wie doch des milde wære grôz,
 mit stigen ûf die mûre komen
 20650 mit Peutêstê, als ich hân vernomen,

- und Lauernâtô, irm gesellen,
den man hörte ze manheit zellen.
dô die dri ritter sâhen
irn hêrren alsô slâhen
- 20655 und sô stên in grôzer nôt,
sie liezen sich ouch in den tôt
von der miure in die stat.
der fürste sich ergeben hat.
sîn craft wolt im entwichen.
- 20660 dise dri helde menlichen
vür irn hêrren stunden.
in tâten wê sîn wunden.
daz wolden die ritter frechen
an den burgern rechen,
- 20665 alsô verre als siez vermohten;
doch wart dô von in gevohten,
des die burger schaden nâmen,
der vil von lîbe kâmen.
als ich die rede hab vernomen,
- 20670 nû was ouch über die mûre komen
Tymôteus, ein ritter ûz erkorn,
manheit rîch und wol geborn.
dô der kam ze sînen gesellen,
dô erswanct er aldâ sîn ellen,
- 20675 daz ez die burger muosten clagen:
doch wart der helt von in erslagen
und Lauernâtus alsam;
Peutêstes ouch dar nider kam
mit manger swæren wunden tief.
- 20680 der künec an Aristôn rief
'ei helt, unser zweier leben
ist in dîne hant gegeben.
wer dich, ob du wilt genesen.
ich wil dich immer rîchende wesen,
- 20685 ob wir komen von dirre nôt
und ob uns vermîdet der tôt.'
Peutêstes und Alexander
sich heten zuo einander

- ze dem boume gesmogen.
- 20690 in was ir kraft sô gar enzogen,
Aristôn muost sich eine wern.
der kunde vast die vînde zern.
- nû heten in des die miure
durchbrochen die Grâiure,
- 20695 daz sie gewaldic dar in
drungen. dô sie dise pîn
an irm hêrren sâhen,
sie begunden zuo im gâhen
und an die burger mit strîte.
- 20700 sie kâmen dar bezîte.
wærn sie iht lenger gewesen,
Alexander wær niht genesen.
die burger muotes veste
doch sluogen vil der geste;
- 20705 den sic iedoch sie verlurn.
geminlich sie den tôt dâ kurn.
niht wann die frowen genâsen dâ.
nû brâhte man die meister sâ,
die des fürsten wunden
- 20710 besâhen an den stunden.
Cristôbolus der beste was
under den erzten, als ichz las.
do er den fürsten besach,
der meister getriuweliche sprach
- 20715 'hêrre, ir sit mit gelÛppe wunt,
daz mir sorge machet kunt,
und ze sêre hât getriben
daz îsen, daz ist in iu bliben;
daz muoz man ûz iu sniden:
- 20720 mugt ir daz erliden,
sô underwind ich mich iur.'
dô sprach der werde Pelliur
'ich lide allez, daz ich sol.
ouch getrûwe ich iu wol,
- 20725 daz ir mir tuot daz beste.'
dô sprach der triuwen veste

- hêrre, in muoz geschehen wê:
 dâ von sô sag ichtz in ê,
 daz ich des blibe âne zorn.⁴
 20730 Alexander sprach 'daz sî verkorn.'
 der meister sich snidens underwant;
 ander sine wunden er bant.
 dô er daz isen ûz gesneit
 und in von wege hete geleit,
 20735 dô begunde der hêrre
 bluoten alsô sêre,
 daz er gar von kreften kam.
 dô daz volc daz vernam,
 dô huop ez clagebæren schal
 20740 und ouch die fürsten überal,
 von den wart jâmer niht verborn:
 sie wânden den hêrren haben verlorn,
 iedoch verstalt im daz bluot
 Cristôbulus, der meister guot.
 20745 Nû wâren alle die wunden
 nâch ir rehte wol gebunden.
 daz der meister sô wise was,
 daz half mangan, daz er genas.
 in Sûdrâcâ der stat
 20750 vunden die geste vollen rât
 alles daz sie wolden
 und ze gemache haben solden.
 er hiez die tôten werden
 bestaten ze der erden.
 20755 gnote wîle er dâ bleip
 biz ûf die zit, daz im vertreip
 der meister sîner wunden sêr.
 dô hiez der edle fürste hêr
 daz Aristôn vür in kæme
 20760 und sine wort vernæme.
 Aristôn kam, als er gebôt.
 der fürste sprach 'ir habt nôt
 und kummers vil durch mich erliten:
 waz ir welt, des solt ir biten,

- 20766 ich wil iuch volkedifche wern
 und Peutstem, wes ir turret gern.
 wann sô der wirt gesant,
 dem tuo ich mänge rîcheit kunt.
 in dise stat ieh geben wil.'
- 20770 'hêrre, des ist mir ze vil,
 wann ich bin ein arm man,
 daz ich enmac noch enkan
 umb iuch daz niht verdienen wol.'
 Alexander sprach 'ich sol
 20775 nâch kûnges wirdikeit geben,
 niht nâch dînem armen leben.'
 mit der rîchen Sûdrâcas
 Aristôn wol berâten was.
 Alexander ein zuht begienc.
- 20780 waz man vor volkes gevienc,
 dô er hete mit Pôrô strît,
 die wurden ledic an der zît:
 durch der kûngîn Candacis bet
 Alexander mänge wirde tet.
- 20785 ouch gebôt der fürste hêr
 sîn hervart ûf daz grôze mer,
 daz man nennet Oceanus.
 dô sprach der edle Pôrûs
 'sô wirt iuwer reise phlihte
- 20790 und iuwer wec gerihte,
 hêrre mîn, durch die lant,
 von den mir krône was benant,
 und daz guldine hûs,
 von danne ich hiez Pôrûs,
- 20795 daz ich het von Jupiter dem gote:
 daz ist nû gar ze iuwern gebote.'
 der herverte mære
 wârû den hêrren swære.
 vûr den kûnc sie trâten,
 20800 gemeinlich sie in bâten
 daz er die reise verbære:
 wol in daz ze danke wære.

- Crâthêrus sprach ir aller wort.
 'nû sint der werlde alle ort
 20805 ze iuwerm gebote, hêrre guot :
 edler fûrste, iuwern muot
 solt ir von der reise wenden,
 sie mac uns frôiden phenden.'
- Dô antwurt im der fûrst alsô
 20810 'Crâthêrus, ir wart ie frô,
 wâ ir pris erwerben solt :
 ich wæne ir iuch verkêren wolt
 und iuch lâzen anz gemach.'
 Crâthêrus ze dem fûrsten sprach
 20815 'ich spriche daz ûf minen eit,
 ez ist mir niht wann umb iuch leit.
 ich høre alle liute sagen,
 wir mûgen dâ kranken pris bejagen.
 wir vinden volc gar snœdez,
 20820 unwerlich und blœdez :
 ich vôrhte niwan die vlûot,
 die manegem manne schaden tuot.
 waz hilfet iuch, daz alle lant
 hât betwungen iuwer hant,
 20825 ob wir verterben âne wer
 ûf dem ungesiten mer ?
 schônnet unser und ouch iur.'
 dô sprach aber der Pelliur
 'iuch dunket alles des ze vil,
 20830 waz mir frou Sælde geben wil.
 ich hân alsô hœren lesen,
 daz under uns ouch liute wesen,
 (Antipodes sint sie genant)
 und daz die haben grœzer lant :
 20835 wann wir alsô gerungen,
 daz wir die betwungen
 und die ûf dem mere sîn
 und die in helle lîden pîn
 und ich besæhe daz paradîs :
 20840 sô muge wir dâ in alle wîs

von strîte mit êren
wol ze lande kêren.'

Tholomêus sprach dâ zuo
'hêrre, ez hæte fuoge nuo,
20846 sit iu die werlt gemeine
dienet nû aleine:
wir möhten ân alle schande
wol kêren ze lande.'

Alexander sprach 'ein lihtez guot,
20850 her Tholomêus, iuwern muot
mohte bringen und lihte sache,
die iuch zûge ze gemache.
in iuwerm muote ist ze grôz
die werlt, der mich nie verdrôz.
20855 ich wolde daz ir wære mër.
jâ müezt ir mit mir ûf daz mer:
ich muoz die wunder ie besehen,
der ich von dannen høre jehen.'

Pôrus was nû wol gesunt.
20860 den hiez der fürste an der stunt
daz er sich ze hûs bereite
und sîn dâ heime beite,
daz Pôrus der kûnc gerne tet.
noch was daz Alexanders bet,
20865 daz er schif bereiten hieze
vil und die vest machen lieze.
er wolt die kost gerne tuon.
der kûnigîn Candacis suon
von einem lande im sagte mære,
20870 ob er dâ gewesen wære.
Candaulus der frâge gegen im began.
dô sprach der ellenthafte man
'guot friunt, die lant mir nenne.
waz ob ich sie erkenne?'
20875 Candaulus ze dem fürsten sprach
'hêrre, als ich ez selber sach,
ein grôz gebirge umbegienc die lant:
Caspasis ist daz genant,

- daz hât volkes vil verslozzen.⁴
 20880 dô sprach der unverdrozzen
 'ist ir geverte in bekant?'
 'niht mê wann der Juden sprâche sie hânt
 und jehen daz in sî dar geboten
 ir wonunge von den goten:
 20885 sie sollen dâ blîben
 in dem gebirge ir zît vertriben.
 sie kumen ninder ûz komen
 wann an einer stat, hân ich vernomen,
 dâ gar ein enger wec ûz gienc,
 20890 den daz volc mit huote wol bevienc.⁴
 Dô sprach der edle fürste clâr
 'ei werder helt, nû füert mich dar.'
 'daz tuon ich willicliche,⁴
 sprach Candaulus der rîche.
 20895 gegen dem gebirge Alexander
 zogte. allez daz vander,
 als im Candaulus sagte.
 under al dem her er frâgte,
 er bat im sagen mære
 20900 wer daz volc wære.
 er wart des berihet rehte,
 daz sie wærn der zehen geslehte,
 under in ein künic der hiez Gog
 was, der ander hiez Magog,
 20905 daz die irn schepher verkurn
 und die rehte ê verlurn,
 als in die gap der sîeze got,
 und beten an die apgot.
 im wart mê unreinekeit
 20910 von den Juden geseit:
 daz sie slangen unde kroten
 æzen und under in die tîten.
 nû hœrt wie der werde fuor.
 ir blîben er aldâ swuor:
 20915 er wolde verlîmen in die cluns.
 nû ist alsô gesaget uns

- daz der edel fürste gehêret
 sîn gebet gegen gote kêret.
 er sprach 'ô du allerhœhster got,
 20920 dîn gewalt und dîn gebot,
 du aller dinge ein fundamint,
 sol dise tiuvelische kint
 kreftic hie besliezen.
 lâ dich des niht verdriezen,
 20925 daz dîn ander volc daz werde
 von in niht geergert werde.'
 der sūeze got durch sîn gebet
 vor al dem volc ein wunder tet:
 im tet an der selben stunt
 20930 von himel eine stimme kunt,
 daz sîn betliche wort
 unser hêrre hæte erhôrt;
 daz volc solde sîn gevangen dâ.
 dô begunden sich die berge sâ
 20935 vaste ze houfen drücken
 und alsô zesamne smücken,
 daz dar inne die unsūezen
 ûf die zît blîben mūezen,
 biz daz die argen böesen
 20940 der Endecrist sol lösen,
 bî dem sie ûf der erden
 gar gewaldic werden.
 den vor kündet ein man,
 dô die frâge wart getân,
 20945 wie lange der zweier künge nît
 wern solde und ir strît,
 die gegen einander lügen
 und grôzes zornes phlâgen:
 dô sach Dâniël den man
 20950 grôzen über daz wazzer stân,
 daz er vollie het beschriften;
 den hôt er schrien in zornes siten
 'zwô zît und ein zît, ein halbe zît
 sîn gewalt sol wern und sîn strît.'

- 20955 Anticristum er meinet,
den er dâ mite bescheinet,
daz der den gotes kinden vâ
biutet zwei jâr, ein jâr und ein halp jâr.
Alexander der werde vogt
- 20960 von Caspasis frœlichen zogt
gegen dem guldinen hâs,
als im bescheiden het Pôrus.
dô er an des heimôte kam,
sô grôz rîcheit er nie vernam.
- 20965 er wart wol dâ enphangen.
die künigîn kam gegangen
im engegen mit manger swarzen frouwen,
an den man doch mohte schouwen
manegen wol gestalten munt,
- 20970 der doch gar minniclichen stunt,
manegen wol geschickten lîp.
meide und wol gebârnde wîp
trâten vûr den fürsten rîche
und enphiengen in lieplîche,
- 20975 als ob in nie wære geschehen
leit von im. mir hât verjehen
der Rœmer crônike alsus,
daz von golde daz hûs
wære, wende unde dach.
- 20980 manegen lichten stein man sach
wol bî der naht dar inne brehen
und ûz dem estrich, hôt ich jehen,
den man sach von silber wîzen
über al die burc erglîzen.
- 20985 von der rîcheit ich mê vernomen hân:
daz wil ich under wegen lân
durch der valschhaften nit,
die des phlegen ze aller zit,
wâ sie iht guotes hœren sagen,
- 20990 daz sie daz velschlichen tragen.
dô wart des fürsten wolgezogen
von Pôrô alsô wol gephlogen,

- nie küniges wart geplogē baz.
 Pōrus, der triuwen nie vergaz,
 20995 al sīner lande krōnen er nam,
 dā mit er vūr den kūne kam.
 er sprach 'die krōnen und mīn lant
 hāt gewaldic iuwer hant
 hie an mir erworben ;
 21000 des ist mīn prīs vertorben,
 den ich ê wirdicliche truoc,
 den iuwer hant von mir sluoc
 und mir den sigelichen nam,
 dô ich doch werlich gegen iu kam.'
 21005 Pōrus der vil sūeze wirt
 was ganzer tugende niht verirt,
 sie wārn im volleclichen mite.
 sīn gast phlac ouch der selben site.
 den muoste man stæte schouwen
 21010 als ein wol gebārnden frouwen
 was er vollen zūhtic,
 von unprise vlūhtic
 und gāhen ze den êren,
 sīn gemüete dar an kêren
 21015 menlich, wā er wolde ;
 wā man hōchverten solde,
 daz kunde der edle fürste wol,
 bī dem armen dēmüete vol,
 daz im vil sælden worhte :
 21020 sus warp ie der unervorhte,
 daz man von im vil prises sagt
 und dicke sīn tōt wirt geclagt.
 dô Porus im die êre erbôt,
 der werde wart von schame rôt ;
 21025 eꝛ was im von herzen leit,
 daz eꝛ der wirt niht vermeit.
 er sprach 'ich bin sō her niht kōmen,
 daz iu von mir iht werde benomen.
 iuwer krōne und iuwer lant
 21030 sollen warten iuwer hant.

- ich bit inch frœlichen leben.
 waz fürsten sich mir haben ergeben
 oder waz ich lande erstriten hân,
 die suln iu wesen undertân,
 21035 die ich iu lihe hie mit vanen.
 die hêrren ich beten unde manen
 wil und in gebieten daz,
 daz sie an inch vûrbaz
 warten und iu ze dienste sîn.‘
 21040 Pôrus sprach ‘gnâde, hêrre mîn.‘
 er nam von Alexanders hant
 mit vanen manic rîchez lant.
 dô wart dem wirte ûz erkorn
 von vil kûngen gesworn,
 21045 von fürsten und mangem werden man
 dienstes gelûbde dô getân.
 die kûnigîn wol bedâht
 manic tiur cleinôt im brâht,
 ouch danct im die hêre
 21050 ûz süezem munde sêre,
 der ir stunt lechelîchen rôt.
 wol siez dem werden dô erbôt.

- Des niunden buoches ist niht mê.
 Got geb, daz ez uns wol ergê
 21055 und daz er muoz sæliclichen leben,
 dem ich wil diz geschrifte geben!
 Ich hoffe, daz er mich læsen sol
 von grôzen sorgen, sô ie ich dol,
 daz im sîn milde niht benimt,
 21060 die sîner reinen art wol zimt.

X

- D**az zehende buoch besunder
 wil uns sagen wunder.
 got ist daz ende und begin,
 der aller wiseite sin
 21065 von sîner craft gegeben hât,
 des vollekome trinitât
 juden unde heiden hêten
 von den edlen prophêten,
 die in die vollic tâten kunt
 21070 und mange sîner wunder funt,
 die nieman volzelen mac
 von êrst biz an den lesten tac.
 als ich von Dâniële ê sprach,
 der in der werlde spiegel sach
 21075 vier engestlicher tiere,
 die der werlde rîche viere
 volleclich bewîsten
 Dâniëlem den geprîsten.
 daz êrste tier ein leêna was,
 21080 daz ander ein ber, als ichz las,
 daz dirte ein leopardus.
 ich hân vernomen alsus,
 daz vierde wær gar wunderlich
 allen tieren ungelîch:
 21085 daz selbe bedintet den Endecrist,
 des gestalt man wunderlich list,
 der von einem wîbe wirt,
 die alle reinikeit verbirt.

- der rîche driu sîn nû gewesen.
 21090 als wir an den buochen lesen,
 Nabuchodonosor daz êrste was,
 daz ander Darius von Mêdas,
 daz dritte was von dem ich sage,
 ûf des geverte ich alhie jage,
 21095 waz got wunder mit im begienc,
 wie der al die werlt bevienc
 und die brâhte an sîn gebot,
 daz im der hôchgelopte got
 gehiez, dô er in troume sach
 21100 als uns daz ander buoch verjach.
 daz vierde rich wirt Endecrist,
 der noch der werlde künftic ist.
 wann sô der komt, die dan bestên
 an cristentuom, die frœlich gên
 21105 dô got gerihte sitzen sol.
 ô Maria, aller gnâden vol,
 du bist sô gewaldic dînes suns,
 daz du wol maht gehelfen uns,
 daz er sich über dîn armen
 21110 willic muoz erbarmen,
 daz dîne bet uns müeze
 daz erwerben, maget süeze,
 sît alle sündære gewarten
 helfe an dich; den vil zarten
 21115 solt du mit flêchlichen siten
 ze allen zîten umb uns biten.
 süeze muoter, du hâst sîn reht:
 durch den hêrren und durch den kneht,
 die ze der helle wârn verlorn,
 21120 got dich ze muoter hât erkorn.
 Von Pôrô Alexander schiet.
 dar nâch sîne reise geriet
 an daz wazzer Tigris,
 die tief unde snel is.
 21125 ûf ein wunneclichez velt
 hiez er rihten die gezelt.

- er wolde dâ beliben
 ein wil die zit vertriben.
 von der herberge
 21130 daz wazzer ze berge
 er durch sine lust reit.
 er kam uf ein ouwe breit,
 dar uf kostliche was
 erbûwet manic palas:
 21135 Xerses gap die kost dar.
 er nam dâ spæhes werkes war.
 der hinuser wende unde dach
 nâch wunsche er wol gezieret sach
 ûz zipressinem holze
 21140 geworht. dô hiez der stolze
 daz man nâch viure rante
 und die hûs verbrante.
 dô man daz viur brâhte,
 der fürste sich bedâhte,
 21145 die hûs bliben unverbrant.
 uf der ouwe mê er vant
 manic wol geziertez grap:
 ieglichez im ze wizzen gap
 wer aldâ begraben was.
 21150 vil künge namen er dô las
 von dem lande Persiâ,
 die bî alten zîten dâ
 und ander hêrren wâr'n begraben.
 den siten noch die heiden haben,
 21155 daz sie mit den werden
 bringent in die erden
 sine liebsten vaz,
 dâ er ûz tranc oder az.
 die Kriechen dô begunden
 21160 graben unde funden
 manic vaz gimmin,
 guldin unde silberin,
 geworht von werke reine,
 geziert mit mangem steine.

- 21165 Nīnus, der vor gewaldes phlac
 in Assiriā, ouch dā lac
 nāch höher wurde begraben:
 als wir daz von dem buoche haben,
 in einem amatisten
- 21170 ergraben wol mit listen
 sīn tāt und mange bluome
 sīner wirdikeit ze ruome
 vil vogel, manger hande tier.
 die histōrie wīset mir,
- 21175 der amatist was sō clār,
 daz man den lip und al sīn hār
 wol mohte sehen und wie er lac.
 Dā bī ein volc sorgen phlac,
 daz uf den lip gevangen was
- 21180 in einem turne, als ich daz las,
 die dise hie ūze erhōrten.
 mit jāmerlichen worten
 riefen sie die ūzern an.
 der kūnc hiez in ūz helfen sān.
- 21185 ir was unfriuntlich gephlogen.
 sie wārn jāmerlich erzogen,
 an fūezen und an henden
 erlemet: daz den genenden
 begunde sēre erbarmen;
- 21190 dō weint er über die armen.
 sīnes goldes zehen phunt
 gap er ieglichem dā ze stunt;
 dā mit er sie sande
 wider heim ze lande,
- 21195 von dan man sie gevangen het.
 genædeclich er an in tet:
 er hiez sie wesen zinses frī.
 wem rehte triuwe wonet bī,
 dā bī wil wesen ie bereit
- 21200 die sūeze senfte barmherzikeit.
 Maglī unde Partes,
 die heten sich vereinet des,

- die wolden dem hêrren wider sîn.
ze der lande kêrt er hin.
- 21205 er wart von in bestanden
mit werflichen handen
kâmen sie den fûrsten an,
doch macht er sie im undertân:
daz brâht er zuo mit strîtes nôt.
- 21210 ir bleip dâ manic tûsent tôt,
vil liute er selbe ouch verlôs,
an den er grôzen schaden kôs.
do er den sic genomen het,
den goten er dô opher tet.
- 21215 Dô kêrte der fûrste dannen
mit sînen werden mannen
in Carpiam, daz guote lant,
daz er alumbe beslozzen vant:
von aller hande sîezer fruht
- 21220 hât daz volle genuht.
do er kam vûr des landes tor,
der kûnic schône reit her vor
und enphienc frôsliche
Alexandern und nam sîn rîche
- 21225 von im âne strîtes nôt.
daz volc sich im ze dienste bôt
dâ zuo michel êre,
des in dancte der hêre.
ûf ein wunneclîchez velt
- 21230 hiez er rihten die gezelt.
ze dem hêrren sprach des landes wirt
'ein ungenâde uns niht verbirt,
die ich iu niht verswîgen sol:
diz lant ist arger nâtern vol,
- 21235 die wesen grôz und haben maht.
ir sult iuch hûeten bî der naht.
heizt den liuten allen sagen
daz sie ir wer bî in tragen.'
diz wart ein gemeiner schal
- 21240 in dem her überal.

- des nahtes liden sie grôze nôt,
 doch sluogen sie vil der wûrme tôt.
 die wîle er in dem lande lac,
 der wirt mit rîcher kost sîn phlac.
- 21245 Dô der hêrre schiet von Carpiâ,
 er zôch gegen Albâniâ.
 dô daz des landes kûnc vernam,
 daz Alexander gegen im kam,
 er besante sine ritterschaft.
- 21260 liute het er michel craft,
 starc ze strîte ûz erwelt.
 er selbe des libes was ein helt,
 wol er ze strîte kunde.
 in dem lande zuht man hunde
- 21265 grôz, vor allen tieren starc,
 vollen übel und gar arc,
 wol gewent ze strîte,
 die der kûnc ze aller zîte
 mit im fuorte ze wer:
- 21260 er het ouch unervorhtez her.
 als dem keiser unverzagt
 und sînem volke wart gesagt
 von den hunden freisam,
 daz her überall des erkam.
- 21265 do er daz betrüebet sach,
 Alexander ze den fürsten sprach
 'habt frœlichen muot.
 ich wil iu sagen waz ir tuot.
 ez sol ein ieglich man
- 21270 ein swîn bi im bereite hân,
 sô wir zogen in den strît,
 und merke rehte die zît,
 wann sie die hunde lâzen abe,
 daz er daz swîn erschreiet habe
- 21275 und lâz ez an der stunde
 nider vûr die hunde,
 sô wirt in nâch den swînen gâch.'
 als er gebôt, daz geschach.

- dô die werden beider site
 21280 rotierten sich ze strite
 und sie zesamme wolden,
 als sie strîten solden;
 der wirt überal die hunde liez,
 der gast die swîn erkerren hiez
 21285 und ûf die erde lâzen.
 die swîn die hunde frâzen:
 die wîle daz die werten,
 der liute sie wênic gerten:
 in des mit zornlichen siten
 21290 die werden mit einander striten.
 daz lantvolc was gar herte.
 mit grimme ez sich werte.
 dô wart versêret manic man,
 der dâ viel tôt ûf den plân.
 21295 Alexander doch den sic dô nam,
 aleine ez in herte ane kam,
 wann er verlôs dô liute vil.
 sô ente sich irs strîtes spil:
 doch valten sie mit strîtes nôt
 21300 der Albânen mê wann tûsent tôt.
 der ie nâch wirdikeite ranc,
 der kûnc daz lant alsô betwanc.
 der hunde hiez er im einen geben
 und liez den strîten mit eim leben:
 21305 den der hunt überwant,
 und dar nâch einen helfant.
 der kûnc behalden hiez den hunt.
 sîn opher gap er dâ ze stunt
 grôz ze êren den goten:
 21310 daz wart über al daz her geboten,
 daz ein ieglich man daz selbe tæte
 wann er dâ gesigt hæte.
 Do kært er von Albanîâ
 wider gegen Carpiâ,
 21315 von dannen in ein herte,
 in ein grôz ungeverte,

- in ein wüestunge,
 dâ nôt leit der junge.
 selten wazzer het der kreiz:
 21320 die sunne was dâ alsô heiz,
 sô sie wol ze wazzer kâmen
 und in ir vaz daz nâmen,
 vor hitze begundeꝝ wallen.
 von übertranke ir schallen
 21325 ich wæn daz wurde dô vermiten:
 vor trunkenheit sie niht enstriten.
 sie liten grôzen ungemach,
 irm vie, den rossen ouch gebrach
 fuoters und der weide:
 21330 dar umbe was in leide.
 hôhe rotschen, durren sant
 allenthalben het daz lant,
 grôzer berge getwenge.
 ir wege wâren enge,
 21335 dâ sie hine muosten.
 sie sâhen niht wann wuosten,
 ninder frucht dâ erblûen.
 daz begunde die fürsten sêre mûen.
 einer begunde dem andern jehen,
 21340 in wær rehte geschehen.
 'uns solde haben genüeget,
 dô uns daz frou Sælde füeget,
 daz wir die Persân überriten
 und in sie abe erstriten
 21345 mit genendlicher craft;
 den wir wârn zinshaft,
 die wir im ze dienste twungen
 und ouch ander lant errungen:
 nû wel wir ûz der mâze gern,
 21350 daz sol uns billich sorgen wern.
 unser lande wir vergezzen:
 unser reise wir dar mezzen,
 dâ vil arger tiere hânt
 allenthalben die lant,

- 21355 vor den sich nieman kan bewarn,
 nû lâze wir den künec varn
 mit den Persänen,
 er sol sich unser anen,
 ûf daz sîn lop werde lût:
 21360 er füert uns veile umb die hût.'

- Dô Alexander die wort
 vernam und irn willen hôrt,
 daz volc hiez er stille haben.
 ûf ein hæhe begunder draben,
 21365 da er daz volc wol übersach.
 mit lûter stimme der hêrre sprach
 'ô werden Macedône,
 inwer wirdikeit ze lône
 ist vil prîses gegeben:
 21370 iu envüeget niht betrüebet leben.
 ô werden Grâinren,
 an prîse die tiuren,
 biz her sô wârn unser vînt
 die Persâne, die nû sint
 21375 von unser kraft betwungen,
 des habt ir pris errungen:
 nû habt ir heim ze lande wân
 und mich ellenden lân.
 dar umb iuch nieman loben sol.
 21380 gedenket daz ich iuch trôste wol,
 dô Darius der admirât
 uns grôze freise enboten hât:
 dô ich iuch von truopheit löste
 mit helflichem trôste:
 21385 dô ir alle wâret frô
 und gelobt Alexandrô
 ir wolt ze sîme gebote stân
 und in nimmer verlân,
 daz iu unpris sol krenken.
 21390 sô sult ir ouch gedenken,
 wâ wir ie ze strîte kâmen,
 sô sâht ir mich des râmen,

- daz ich unverzagt geben
 umb iuwer heil wolt mîn leben
 21395 durch iuch und ûf trôst der gote.
 sô was ich vor iu allen bote
 ze Dariô, dô ich mich wâgte
 des iuch alle betrâgte.
 gedenket dar an daz ich mich bôt
 21400 dâ selbes vür iuch in den tôt.
 got und die triuwe, die ich hân
 gegen iu, die hulfen mir von dan.
 gedenket daz ich aleine vaht
 mit Pôrô und iu den sie dô brâht:
 21405 dô ich mich vür iuch alle bôt,
 aleine leit ich dô die nôt.
 fürsten, grâven, ritter, werde man,
 edele liute, seht daz an:
 waz uns noch strîtes ie bevienc,
 21410 daz ez uns sæliclichen gienc
 und gegen ungewegner rote,
 ie helfe heten der gote.
 ir habt êren vil erworben:
 sol daz nû sîn vertorben,
 21415 daz kan ich nimmer vollenclagen,
 ich muoz ez immer swære tragen.
 kêrt ir wider âne mich,
 sô zagt ir zwære lesterlich.
 ez sprichet wip unde man
 21420 ir habt zegelich getân;
 'wie haben sie irn hêrren lân,
 von dem sie rât und helfe hân!'
 Dô er dise wort volsprach,
 der fürste algemeine sach
 21425 dô vor schemlicher nôt
 vor im die Kriechen werden rôt.
 mit lüter stimme schalle
 begunden sie ruofen alle
 sie wolden immer bî im wesen,
 21430 ob ir deheiner solde genesen.

- vollic die zwei teil oder mër
 sines volkes ûz dem her
 er gegen Êgyptô sande
 und ze der Persânen lande.
- 21435 dannoch wârñ ze sinen geboten
 fünfzic fürsten mit sunderroten:
 hundert tûsent überal
 was ir volkes an der zal,
 gewâpent wol und starc geriten,
- 21440 die unervorht mit vînden striten,
 die man ie werlîchen vant.
 dô giengen tûsent elefant,
 die allesamet truogen golt,
 daz der hërre vergeben wolt
- 21445 mit milder hant ze solde,
 wer ez nemen wolde.
 vierhundert grôz geseinste wagen
 allerhande wer dâ tragen
 und vil guoter spîse,
- 21450 als daz gebôt der wise;
 olbenden zwelfhundert
 ze kost starc ûz gesundert;
 mûle, kimmel, dromedar,
 der zal moht nieman nemen war:
- 21455 die alle getreide truogen.
 die fuozgengel dar nâch sluogen
 ohsen, kûe, rinder, swîn,
 der zal moht nieman reiter sîn,
 dar nâch schâf unvolahrt.
- 21460 ouch fuorten goldes grôze maht
 die Kriechen sunderliche:
 des wâren sie sô rîche,
 daz ez sie ze fûeren müete.
 doch beswârte daz ir gemüete,
- 21465 sie wârñ komen in ein lant,
 dâ man niht mê wazzers vant,
 dann als daz buoch sagt hie.
 ein ritter in grôzen sorgen gie,

- suochende, der ditz wazzer vant
 21470 hō an einer steinwant,
 her Zephilus, in einem hol:
 ez het im kûme genüegēt wol:
 in sînen helm er ez nam,
 dâ mit er vür den künec kam.
 21475 dō der fürste daz wazzer sach,
 ze Zephilō der werde sprach,
 welchem des nū zæme,
 daz er daz wazzer næme,
 dem gæb ez trōst aleine
 21480 und niht dem volke gemeine;
 'wir suln alle ez geniezen
 mit den ougen.' dō hiez er giezen
 Zephilum daz wazzer nider:
 die liute kâmen ze kreften wider,
 21485 trōstes sie in jâhen,
 dō sie daz wazzer sâhen.
 ditz was in des ougstes zît,
 der gerne grōze hitze gît.
 ûf der durre vür ir golt
 21490 einen keller ich mir kiesen wolt
 ze Lütmeritz in der stat,
 den min lieber friunt dâ hât,
 (von Mîsne heizt er her Conrât)
 dâ fund ich trinkens allen rât:
 21495 bringet manz in den helmen niht,
 man treit ez in glasen, die sîn lieht.
 dō gegen dem schopfe wæt der luft,
 daz lobt ouch vür der Kriechen guft,
 den sie ûf der durre hâten,
 21500 Mertin, sō er berâten
 mit tranke disen keller weiz:
 fruomürsel, grōze brâten heiz
 in der kuchen bî dem viure,
 daz gît im ze frōiden stiure.
 21505 Alexandrō tet der kummer wê,
 doch sō het er leide mê

- umb sîn volc dann umb sich selber.
 vil ohsen, kûe, kelber
 bleip aldâ von durstes nôt
 21510 und ouch vil der liute tôt.
 ê sie schieden von dan,
 sie wurden müe niht erlân :
 ipomites und starke wûrme
 kâmen gegen in ze stürme,
 21515 starke nâtern, die sie quelten
 und ir vil ze tôde zelten.
 der tiere sie vil dâ sluogen,
 ir harnasch sie stæte truogen,
 wâ sie wârn oder riten,
 21520 durch die tier, die mit in striten :
 die tâten in âne mâze wê.
 Darnâch sie kâmen an einen sê,
 dâ bî sie vunden einen walt,
 hôte böume rehte als rôr gestalt,
 21525 gewachsen sehze füeze hêch ;
 ir dicke ze der mâze zôch
 als daz ein starc volkomen man
 mit den armen mac umbevân.
 als uns die histôrie seit,
 21530 der sê was halber mîle breit ;
 dar inne ein wert, dar ûffe lac
 ein hûs, daz wênic liute phlac :
 daz was erbûwet von dem rôr,
 der an dem sê stunt hervor.
 21535 des wazzers sie genuzzen niht :
 ez was sûr und enwiht.
 sie liten vor durste grôze nôt.
 Alexander dô gebôt
 eime ritter jungen
 21540 daz er indischer zungen
 die ûf dem castel frâgte
 und bæte, daz man im sagte
 ob sie sie berihten kunden,
 dâ sie bezzer wazzer funden.

- 21545 waz dirre gerief oder geschrê
ûf daz castel über den sê,
nieman im dehein antwurt tet,
daz der künec vür übel het.
zehant liez er frâgen
- 21560 ob daz ieman torste wâgen,
der hin über swimmen wolde:
danken er im des solde,
wer im erfüere die mære,
wie ez umb daz castel wære
- 21555 und umb die liute gewant.
vür den künec trâten zehant
ritter siben und drizic,
die wâren manheit flizic,
an rehtem prîse wol bewart.
- 21560 mich riuwet dar der werden vart.
die cleider wurfen sie von in
und liezen sich daz wazzer in.
ir swert mit in ze wer
nâmen die wert genenden her.
- 21565 in nâhte michel unheil.
dô sie des sêes den vierden teil
kâmen gegen dem castel,
ûz dem sêe tiere snel
sprungen: die argen beluê,
- 21570 die ritter zugen sie in den sê,
daz man sie nimmermê gesach.
Alexander clagt daz ungemach
und daz daz castel an der zit
vor im strîtes was gefrit.
- 21575 dô er zogte von dan,
in liefen starke lewen an,
pardî unde tigres,
die ungehiuren rincrerotes,
die wesen snel, ouch grôze bern
- 21580 muosten sie dâ strîtes wern,
von den sie lîten grôze nôt.
sie sluogen doch vil der tiere tôt.

- Mit schaden kërten sie von dan.
 sie kâmen ûf einen schoenen plân
 21585 an einen sê wol mîle breit,
 drier lanc, als uns seit
 und bewiset die histôriâ.
 die gezelt hiez er ûf slahen dâ.
 er vant dâ walt, der was ouch rôr,
 21590 als bi dem argen sê dâ vor;
 den hiewen die Grâiure
 und machten grôze viure.
 der sê was frisch unde guot,
 daz fröute wol ir aller muot.
 21595 dô der mân begunde schinen,
 dô huop sich aber ir pînen,
 des sie sêre verdrôz.
 ez kâmen schiltkroten grôz,
 die dâ trunken unde uobten
 21600 daz wazzer und daz truobten.
 dô muoste aber daz her
 sich berihten ze wer.
 ûf fûezen kâmen gegangen
 ungefüege slangen
 21605 und unmâzen grôze trachen,
 von manger varwe sachen
 was ir hût überal.
 die erde gegen irm âtem erhal.
 an dem kopfe vorne
 21610 truogen sie scharphe horne,
 ze der brust hô und starc,
 tœtlich ir âtem, vergiftic arc.
 sust was ouch ir ougen schîn,
 der gap dem volke swære pîn.
 21615 dô daz den vâlant komen sach,
 Alexander ze in allen sprach
 'eiâ werden ritter guot,
 sich sol niht trûeben iuwer muot.
 volget mir und sît genesen.
 21620 sie müezen tôt vor uns wesen.'

- sîn swert und sînen schilt er nam,
 ze wer er gegen den wûrmen kam.
 dô daz die werden sâhen,
 die begunden ouch dar gâhen;
- 21625 dô wart mit menlichen siten
 mit al den wûrmen gestriten.
 an den trachen ungehiuren
 gesigten die helde tiuren:
 sie wurden alle lebens lôs.
- 21630 zweinzic ritter dô verlôs
 der hêrre und drîzic knehte
 an der freisamen vehte.
 sie wânden haben dô gemach,
 des in dannoch gebrach.
- 21635 an dem stade ûz dem rôr
 kruchen krebz her vor
 ungefüege unde grôz.
 sie wârn alle harnasch blôz
 und wolden wesen stille.
- 21640 alsô der cocodrille
 daz untier herten rûcke truoc:
 swaz man dar ûf schôz oder sluoc,
 des nâmen sie vil kleine war,
 ez schat in niht umb ein hâr.
- 21645 sich bedâhten die Grâiure
 und gewunnen sic mit viure:
 wênic ir entrunnen,
 die andern gar verbrunnen.
 nâch dem buoch, als ich ez ahte,
- 21650 ditz was in der fünften wahte:
 an grœze ûren genôz,
 kâmen wîze lewen grôz:
 die begunden zesamne stôzen
 die houbt mit galme grôzen,
- 21655 dâ mite sie ersprungen sân
 und ructen mangel werden man,
 beide knehte unde ritter.
 der tût wart dâ bitter.

- die lewen sie erbizzzen
 21660 und mit den clāwen rizzzen.
 noch was vollendet niht ir pîn.
 dar nāch kāmen grōze swîn
 gezanet wol dūmellen lanc.
 mit sorgen Alexander ranc.
 21665 als ichz von dem buoche hān,
 ez kāmen wîp unde man
 (ich hān mirz selber niht erdāht)
 mit den swīnen bî der naht,
 Agrestes ir nam geschriben stēt,
 21670 ieglichez sehs hende het.
 daz her was gewarnet,
 daz die undiet arnet
 und ouch die ungefüegen swîn:
 die muosten gar des tōdes sîn,
 21675 der liute er zwei leben hiez,
 die er mit im fūeren hiez.
 Die histōrie kūndet mir,
 dar nāch kam ein snellez tier
 vil grōzer dann ein elefant:
 21680 aimay ist daz genant.
 ez truoc sō grōz ein houbet,
 daz manz muelich geloubet;
 an der stirne vorne
 driu grōze scharfe horne,
 21685 die wārn ze guoter māze lanc.
 snelle ez ûf die liute spranc:
 sehs und zweinzic ez erstach,
 zwēne und fünfzic (daz buoch mir jach)
 an sīnem loufe ez ertrette,
 21690 die ouch zem tōde wurden gewette:
 die gerten niht ze Kriechen wider.
 daz tier sluogen sie dā nider.
 die horn der kūnc behalten hiez,
 dā mit der aimay sō stiez.
 21695 dar nāch als die lūhse
 oder grōzer dann die fūhse

- sirices dâ kâmen,
 die von den swînen nâmen
 und von den tieren die nar.
 21700 der liute nâmen sie niht war,
 sie wârn lebende oder tôt,
 die liten von in deheine nôt:
 doch wen sie hæten verwunt,
 der wær tôt an der stunt.
 21705 die naht sie wârn überladen
 mit arbeit und mit grôzem schaden.
 in des dô der tac ûf brach,
 daz her vil vogel kômen sach
 als gîre grôz, die wâren rôt.
 21710 daz volc sie liezen âne nôt.
 dô sich die liezen ze tal,
 sie beviengen den sê überal.
 lange bein und snebel grôz
 sie heten, des sêre verdrôz
 21715 die vische und die âle,
 die sie slunden alzemâle.
 Dô man ûf brach die gezelt
 und sie rûnten daz velt,
 der fürste und die werden man
 21720 zogten gegen Bâtriân.
 daz lant was riche und goldes vol,
 dâ wart ez in erboten wol.
 der kûnc in hielt, als ich in sage,
 mit voller kost gar zweinzic tage.
 21725 rîcher cleinôte wunder
 den werden gap er besunder.
 Sêres daz volc ist genant:
 unmâzen guot ist ir lant.
 frœlich der hêrre dannen reit,
 21730 dem lande gap er frîheit:
 doch ê er zogte anderswâ,
 den goten tet er opher dâ.
 ûf ein ouwe kam er dar nâch,
 dâ er vant unde sach

- 21735 stên zwô siule guldîn,
 die gâben von roete glanzen schîn,
 ûz und ûz wol ergraben,
 zwelf ellen hôch erhaben,
 zweier ellen an allen ecken breit.
- 21740 Alexander ze den siulen reit,
 sie gevielen im unzmâzen wol.
 er hiez warten ob sie wæren hol:
 die siule man beide hol vant.
 dar in der kûnc alzehant,
- 21745 des die hêrren sêre wundert,
 hiez werfen fünfzehen hundert
 guldiner phenninge.
 ditz gelich ich einem dinge,
 dem richen gîtigen man,
- 21750 den goldes nieman erfüllen kan:
 wie vil er hât, er wil noch mê,
 im ist ie nâch dem golde wê,
 des in niht wil verdriezen.
 die hol hiez er vergiezen,
- 21755 die man dar in gebrochen het.
 von dannen zogten sie ze stet,
 Alexander und die werden man,
 ûf einen wunneclîchen plân.
 ein stein an einem wazzer lac,
- 21760 der grôzger hêhe phlac,
 dar ûf eine schône stat
 Hercules erbûwet hat.
 der stein was veste âne zil,
 ouch het die stat liute vil.
- 21765 den het Hercules gegeben
 daz sie fri solden leben.
 Alexander hiesch den vlinz
 und daz sie im gâben zins.
 sie jâhen sie ensolden
- 21770 im dienen noch enwolden;
 sie wærn vor gefriet des
 von irm hêrren Hercules,

- der sie den goten hæte
 gegeben ze sêlgeræte.
- 21776 ditz brâht den künec in zornes nôt.
 dem volke gemein er gebôt
 daz sie den stein brächen
 und in alsô ræchen.
 oben gar breit und unden smal
- 21780 was der stein hin ze tal
 nâhen bî der erden.
 dâ die Kriechen werden
 des quâmen über ein
 daz sie belâgen den stein
- 21785 und manger hande werc
 unden triben an den berc,
 mit kilhouwen und mit slegeln
 vaste an dem stein flegeln
 begunden unde brechen,
- 21790 al umb und umbe daz zechen;
 den stein sie sêre brächen,
 her abe nâch vride sprâchen
 die ûf dem stein oben,
 dô sie sô sâhen dise toben.
- 21795 mit aller nôt daz geschach
 daz in der künec vride sprach
 und liez sie ze gedinge komen.
 ein michel guot (hân ich vernomen)
 brâhten sie dem fürsten hêr
- 21800 und bâten daz er sie ân sêr
 lieze; sie wolden sich ergeben
 und nâch sime gebote leben.
 waz im dâ wart, daz gap zehant
 der künec vürbaz mit milder hant.
- 21805 daz volc hiez er nâch triuwen
 dâ phlegen unde biuwen
 und des steines walden,
 im den wol behalden.
 des nam er von in sicherheit,
- 21810 dâ mit er von dem stein reit.

- Er kam in werliche lant,
 die er wol erbüwen vant
 mit guoten burgen unde steten,
 die gewaldecliche heten
 21815 mit kraft die lant besezzen
 aht künige wert vermezzen,
 die mohten haben liute vil.
 der lant ich in nennen wil:
 der werde künec von Chôrasmas
 21820 und der helt von Dâchas;
 mit den zwein ûf daz gevilde
 kam ein volc wilde.
 der dritte künec von Têrestes,
 der het sich vereinet des
 21825 daz er pris wolt bejagen
 und den unervorht tragen:
 ein frechez her der brâhte,
 daz vaste ze velde gâhte.
 der vierde was von Chantenân
 21830 sînen vînden ein engeslicher man:
 der kom nâch minnen lône
 ze velde gezieret schône,
 sîn herze was ie strîtes frô:
 der zogte gegen Alexandrô.
 21835 der fünfte was von Persidâ.
 der künec kam wol gezieret dâ.
 vor des rote vorne
 vil bûsînen fremder horne,
 tambûren und rotumbel grôz
 21840 gâben ungevüegen dôz.
 der sehste künec von Chôviûn,
 der menlich tât wol torste tuon,
 der kam des tages ûf daz velt
 mit den sînen als ein helt.
 21845 der sibende ein künec ûz erkorn
 von höher fürsten art geborn
 von Gangârides der helt hêr
 brâht ein creftigez her.

- von Chôfides der hôchgemuot
 21850 brâhte mangan helt guot
 wol gezieret und menliche
 ze velde ritterliche.
 waz ê die sibene brâhten
 mit dem ahten dar zuo gâhten,
 21855 als daz buoch sagt die zal,
 driuhundert tûsent ûberal
 mit manger schônheit
 ze velde wol bereit,
 ir harnasch gezieret,
 21860 ir helme gefôrriert,
 als sie ir flîz dar an wanden
 mit kunstlichen handen
 manec vrôuwel licht gevar,
 die ir mit minne nâmen war
 21865 und in gâben hôhen muot.
 dô bêdersît der here vluot
 ûf dem velde zesamne wolden,
 als sie strîten solden,
 vor den roten ûberal
 21870 huop sich von bûsînen schal,
 tambûren und rotumbel,
 die hôrt man dâ ûf slahen hel,
 dâ wart erclenget manic horn,
 die ros getrucket mit den sporn.
 21875 âvoy, dô sie zesamen rîten,
 dô wart beidersît gestriten
 von den aht kûnegen tiuren
 und von den Grâiuren,
 hæt diz ein wîser man gesehen,
 21880 der strît und manheit kunde spehen,
 lop müest er in sprechen.
 mit kraft sach man sie brechen
 hie ein rote, dort die ander.
 der werde Alexander
 21885 sîn altez ors Pûcival
 des tages clagte ûf dem wal,

- doch uf demselben, daz er het,
 der hërre harte wol ez tet.
 der lantliute herte
 21890 und ir strîtlich geverte
 und ir ellenthafte maht
 het vil nâch von prise brâht
 mit strîtes nôt die geste:
 daz wante der muotes veste.
 21895 dô er die sînen mîeden sach,
 lûte er rief unde sprach
 'ô werden Macedône,
 ir habt des siges crône
 ie erworben biz her,
 21900 daz sol noch wesen iuwer ger:
 uns was der sic vil nâch benomen.'
 nû was sîn banir nider komen,
 die der kûnc von Dâchas nider brach.
 dô daz Alexander sach,
 21905 mit poinder er dar dructe,
 die banir er wider ructe,
 sseliclich ez im ergienc:
 den kûnc von Dâchas er dâ vienc.
 dô tet der hërre als im zam:
 21910 des gefangen gelûbde er nam,
 er und alle sîne man
 solden mêr ir strîten lân.
 sust reit der von Dâchas abe.
 als ich ez von dem buoche habe,
 21915 er het doch linte vil verlorn.
 die kûnige heten daz gesworn
 über ein, sie wolden vlihen niht:
 ir manheit het ze prise phliht,
 des was an den zîten
 21920 herte dâ ir strîten.
 ir wîc tet den Kriechen wê.
 Alexander an die sînen schrê
 'ô werden Grâiure,
 jâ ist der sic iure.

- 21925 halt iuch niwer ze houfe.
 ir sult hie mit strites koufe
 hiute ein lop erwerben,
 daz nimmer mac verderben.
 erswinget iuwer arme,
- 21930 lât iuch sie niht erbarmen.
 in dem strîte was michel nôt.
 dâ wart des lantvolkes tôt
 von den Kriechen vil gevalt
 âne mâze und ungezalt.
- 21935 sie begunden vaste kobern
 und an den vînden obern.
 ûf dem velde wol fuozes tief
 manic bach von bluote lief.
 Alexander der muotes rîche
- 21940 eime helde des tages geliche
 unervorht mit sinen fürsten streit.
 die siben künige er überreit
 sô gar mit menlicher craft,
 daz er an in wart sighaft.
- 21945 die siben fürsten er da vie,
 vil werder hêrren, die er lie
 ûf gelûbde ir triuwe.
 jâmer unde riuwe
 enphie dâ heime manec wîp,
- 21950 sô daz sie clagebâren lîp
 umb irn friunt wolde tragen,
 der in dem strît dâ was erslagen.
 Alexander, der nâch wirde ranc,
 alsô dise künige twanc:
- 21955 ez kam doch zuo mit grôzer nôt.
 des volkes lac sô vil dâ tôt,
 wol die zwei teil oder mêr
 ûz der aht künige her,
 âne die verwunt wâren,
- 21960 die mange rossebâren
 aldâ von ir strîten
 ze hûse muosten rîten.

- als wirz von dem buoche haben,
die werden wurden begraben.
- 21965 nâch Alexanders gebote
wart geophert dâ gote.
von rîcher koste sachen
hieꝛ er dâ ein betehûs machen
Âmône ze êren.
- 21970 die gevangen kûnege hêren
an sine hulde quâmen
und ir crône von im nâmen.
hæten sie daz vor getân,
sô moht manic wert man
- 21975 bliiben sîn bî lîbe
und wære mangem wîbe
rechte fröude niht benomen,
die nû muoste ze sorgen komen.
Dâ berihte sich der wîse
- 21980 mit tranke und mit spîse.
er zogte in ein herteꝛ lant,
dâ er vîenster unde wüeste vant:
beide tac unde naht
sô was daz lieht in einer aht.
- 21985 des wundert Alexandern.
ir einer ie den andern
von vîenster kûme erkande.
dô er in dem lande
het gezogt siben tage,
- 21990 nâch der histôrien sage
an ein wazzer sie quâmen,
dâ sie wunder ouch vernâmen:
daz ist ze allen zîten heiz,
an dem wazzer lac ein creiz,
- 21995 der was vol schœner frouwen.
sie mohten dâ wunder schouwen.
sie truogen engeslich gewant.
iegliche het in ir hant
geworht ein kunstlicheꝛ werc,
- 22000 von silber einen halsberc,

- den sie durch nôt an sich warf.
 starc wol snidende scharf
 fuorten sie alle sament swert.
 sie riten grôze schoene phert.
- 22005 die frouwen wâren wol getân,
 under in wonte kein man.
 daz wazzer schiet sie beide,
 daz was dem hêrren leide:
 er wær hin über gerne ze in.
- 22010 nû enmoht des niht sîn.
 daz wazzer was tief unde vlôz.
 ipomites und trachen grôz
 in dem wazzer wâren,
 dar umb sie daz verbâren
- 22015 und kâmen ûf daz wazzer niht.
 Er schiet von dan und kam dâ licht
 was, dâ er aber vant
 wüeste ein mosaic lant.
 daz het von rôre grôzen walt.
- 22020 dâ durch wolt der helt balt.
 ûz dem walde lief ein tier:
 als daz buoch saget mir,
 ez was sêre engeslich,
 einem ipomites gelich,
- 22025 an der brust vorne
 als ein cocodrille het ez horne,
 als ein sêrâ truoc ez rücke.
 ez het valsche tücke.
 do ez die liute angesach,
- 22030 dâ liez ez im niht wesen gâch,
 ez sleich den liuten träge mite,
 dar nâch spranc ez in lûuwen site.
 zwên ritter ez erstiez,
 die ez tôt ligen liez.
- 22035 daz tier mit horne was verladen,
 im moht dehein wâfen niht geschaden.
 sie muosten liden grôze nôt,
 ê daz sie ez sluogen tôt

mit grôzen kolben iserîn.

22040 dô bestunt sie aber ein ander pîn,
die in vröude benam.

des âbendes er an ein wazzer quam,
Büchemâr ist daz genant.

dâ quam vil grôzer elefant;

22045 die racten ir granse,
die sie haben vor dem vlanse,
dâ mit sie wolden vâhen
die liute. dô sie sâhen
die tier vaste gegen in jagen,

22050 die ritter begunden sêre verzagen.

dô daz Alexander sach,
unervorht der fürste sprach
'neinâ, edeln ritter wert,
macht iuch vaste ûf die phert.

22055 wir wollen sie alle vellen tôt,
daz wir des liden keine nôt.
heizt erschrien die swin,
waz der in den herten sîn,
die bûsînen heizt erclengen,

22060 mit der tambûren dône mengen:

sô daz erhœrn die elefant,
sie geben die vluht alzehant.
dô man getet als er sprach,
die tier man alle vliehen sach.

22065 dô ranten in die werden nâch
und sluogen ir ab ein michel vach.
der gebeine hiez er mit im nemen
und ouch ir zene, der solt in zemen:
er wolde dâ von machen einen thrôn,

22070 wen er quæme ze Babilôn.

Dar nâch kam er vür einen walt,
dâ er seltsæne gestalt
vant und mohte schouwen
starc grôze frouwen,

22075 die trugen houpt grôze
gar håres blôze,

biz ûf die brust langen bart.
 als die bracken ûf der tiere vart
 wâren sie genedec:

- 22080 daz was ie unwendec,
 welch des wildes vûeze vervienc,
 daz selbe tier ir nimmer entgienc.
 under in wâren dehein man.
 der tier hiute sie truogen an.
 22085 der brâht man vûr Alexander zwô:
 die hiez der künic fragen dô
 waz sie ze spise zerten
 oder wes sie sich nerten.
 des antwurten sie im schiere,
 22090 sie sprâchen 'niwer der tiere
 und wonen in den walden.'
 der künic hiez sie behalden.

- Von dannen kam er in ein lant,
 dâ er grôze wazzer vant,
 22095 dâ bî wîp unde man
 alle ungecleidet gân,
 von houbt biz ûf den fuoz ze tal
 als die tier rûch überal.
 in dem wazzer und ûf der erden
 22100 heten wonunge die unwerden.
 als schiere dô sie sâhen
 in daz her nâhen,
 dô liefen sie daz wazzer in,
 gar sie burgen iren schîn,
 22105 daz man ir nihtes niht ensach.
 daz was dem fürsten ungemach.
 er wolt ir gerne zwei hân.

- Bî dem wazzer den plân
 Alexander der gemeit
 22110 die ouwe ze berge reit.
 als mich daz buoch rehte mant,
 volleclichen grôz gezant
 vant er dâ wîp als wilde swin.
 allenthalben sô gienc in

- 22115 biz ûf daz enkel daz hâr.
 der lîp was in ouch rûch gar
 gelich einem strûze,
 wen sô der nâch der mûze
 sîne vedern hât gevangen wider.
- 22120 in hiengen ochsenzegele nider
 hinden von den lenden:
 die sach man ûf der erden wenden.
 ez wâren die unsûezen
 der lenge von zwelf fûezen.
- 22125 Vûrbaz reit der fûrste balt.
 er kam in einen grôzen walt,
 dâ er schœne frouwen vant,
 Lânich sie alle sint genant.
 die truogen hâr als jene,
- 22130 schœn anlûtze, wol stênde zêne,
 sie heten gar gewûnschten lîp:
 niuwan daz die selben wîp
 heten fûeze als die ros,
 daz dâ vûr ein wunder kôs
- 22135 der fûrste und hiez sie merken baz:
 ir lenge man sibem fûeze maz.
 der kûnic ir zwô mit im nam.
 ûf ein wûeste ouwe er quam.
 dô hiez der fûrste sîn gezelt
- 22140 aldâ slahen ûf daz velt.
 dô sie begriffen die naht,
 dô kam ein wint mit solicher maht,
 der al der gezelde dach
 nider ûf die erden brach
- 22145 und daz die Grâiure
 liden nôt von viure,
 daz der wint alumbe fuorte,
 des sie grôz angest ruorte,
 wann ez in vil verbrante
- 22150 ir habe und die verswante.
 dô jâhen die Kriechen alle
 mit gemeinem schalle

- daz sie liden umb daz
 der gote räche und ir haz,
 22165 wann sie tötlich wæren
 und ir wonunge niht verbæren,
 aldâ sie besunder
 wolden haben ir wunder.
 dô sprach Alexander sân
 22160 'mîn lieben wert erwelten man,
 dis ungewitters geschicht
 ist von der gote zorn niht.
 ez ist dâ von, als ich iu sage,
 die naht sich lenget glich dem tage,
 22165 ze aller zit in der frist
 gerne ungewitter ist.'
 zehant dô der wint gelac.
 nû wolt ouch nâhen der tac:
 dô lâsen sie zesamen wider
 22170 daz in der wint brach dâ nider
 und zerfuort ûf dem plân,
 waz in des het daz viur lân.
 Aber an dem morgen
 nâht im ein ander sorgen.
 22175 über drî mîle von dem plân
 hiez er im herberge vân
 und daz her dâ zogen hin:
 er wolt hie ein wîle sîn,
 an der selben stat dâ ezzen.
 22180 dar nâch den wec dar mezzen.
 dô der fürste gemeit
 mit den fürsten nâch dem here reit
 und er nû wol sach daz velt,
 dâ ûf geslagen die gezelt
 22185 wârn, dô viel ein grôzer snê,
 der den liuten tet und vihe wê
 und sie muote wol envollen.
 phlocken als lange wollen
 vielen dicke ze tal.
 22190 diz was ein bitterlich quâl.

- dâ vant er an dem wege ligen
 einen ritter, dem verzigen
 was al sines lîbes maht:
 von dem alter was er dar zuo brâht,
 22195 daz in die kelte überquam.
 der fürste den ritter vür sich nam
 und fuort in ze dem her wider,
 dâ er in ernerte sider.
 dô wart der frost alsô grôz,
 22200 daz sie des lîbes verdrôz.
 ê die viur wurden gemaht,
 der frost aldâ von lîbe brâht
 vierzic ritter zehener mêre:
 die hiez begraben der hêrre.
 22205 got der wol genuote
 einen regen in ze guote
 sante nâch der herte,
 der drî tage werte.
 dô der regen ende nam,
 22210 von himel ein michel viur quam,
 daz alumbe die gezelt
 überal branten alle velt.
 nû høert waz Alexander tet.
 gegen got er viel an sîn gebet,
 22215 sô vlîzic er in mante,
 daz sich daz viur ante
 und ân schaden vergienc;
 dâ von daz volc trôst enphienc
 und wart nâch ungemache frô
 22220 und dancten Alexandrô.
 Dô fuoren sie gegen Oxî.
 dem volke wont einvalt bî,
 vor aller hande hôchvart
 sint sie volleclich bewart.
 22225 ze guoten dingen haben sie phliht,
 umbe strît sie wizzen niht.
 sie giengen nact, daz dûht sie wol
 stên. sie nobent niht wen hol

- an steinen und an bergen,
 22230 dâ inne sie sich verbergen;
 weder hûs noch die stat
 daz volc ze sime gemache hât.
 sie heizent Gimôsophistês,
 id est nûdf sapientês.
- 22235 der name bedintet alsô vil,
 daz ich ze diute sagen wil,
 die nacten und doch die wîsen:
 dar umb man sie muoz prîsen.
 dô der kûnc von Oxî daz vernam,
- 22240 daz Alexander zuo im quam,
 gemeinlich von dem lande
 einen brief er im sande
 mit den besten, die er hæte.
 man dorfte an ir wæte
- 22245 niht der koste nemen war:
 sie kâmen blôzer hînte dar.
 daz dûht die werden wunder wesen.
 Alexander hiez den brief lesen,
 der einvelteclich geschriben was.
- 22250 nû hæert waz man dar an las.
 'Gimôsophiste wesen tâtlich,
 Alexander, alsô mâl wir dich.
 du bist ein mensch, wir schriben dir.
 daz du uns komst, sô hæere wir.
- 22255 wilt du uns vîntliche komen,
 daz sol dir doch lützel fromen.
 du envindest hie silber noch daz golt,
 noch anders keiner hande solt:
 niwan die natûrlichen kunst,
- 22260 die habe wir von der hœhsten gunst,
 dâ mit die heilege wisheit
 unser sinne hât bereit,
 und daz einveltic leben
 uns von dannen ist gegeben,
- 22265 daz wir durch dich niht lâzen.
 wiltu dich strîtes mâzen

gegen uns, daz stêt nû an dir.
 unser einvalt niht enlâzen wir.
 wir vorhten nieman wann got.'

22270 Alexander in enbôt,

er wolde fridenlichen komen,
 alsô daz sie des hæten fromen:
 beide sîn silber und sîn golt
 er gerne mit in teilen wolt.

22275 dâ mit er zogte in ir lant.

daz volc er allez nackent vant
 und sîn wonunge haben
 in tiefen gruoben und in graben.
 ir tochter und ir frouwen

22280 bî dem vihe ûf den ouwen

giengen sunderliche.
 dâ frâgte sie der riche
 umb ir hûs und umb ir grap.
 sie sprâchen 'dise wonunge gap

22285 uns got.' zehant sie wîsten

ir hol dem geprîsten.
 dâ sagten sie dem fürsten mê
 'nû hoer, wie unser orden stê.
 daz stêt mir nicht ze vâre:

22290 ze einem mâl in dem jâre

mit minne suoch ich mîn wîp.
 alsô tröeste ich irn lip.'

Alexander sprach 'nû bitet mich
 wes ir welt, des wer iuch ich.'

22295 'sît du gibst, waz du wilt,

und dich des gebens niht bevilt,
 sô mach uns untôtlich.

des guotes sî wir alle rich.'

er sprach 'des mac ich niht gegeben.

22300 ich sol selber niht immer leben.'

'bist du tötlich alsô wir,

sô missezimt daz lihte dir

daz du mit gewalt sô verst,

die werlt verderbest und verherst.

- 22306 sît du selber sterben muost,
 unbillich du sô übel tuost
 den liuten solich ungemach.
 der künec Alexander sprach
 'diz enhân ich von mir selben niht:
 22310 von der hœhsten craft kumt die geschicht.
 wolt ich mich strites mâzen
 und willeclîchen lâzen
 von prîses gewinne,
 der her mîner sinne
 22315 wil mich dâ von lâzen niht,
 ze des dienst ich habe gepliht,
 des gebot ich wol weiz.
 der sich mir ie helfe vleiȝ,
 der lât mich niht von strîte.
 22320 daz mer ze keiner zîte
 nimmer wurde betruobet,
 ob ez der wint niht uobet,
 dar ûf ze mangan stunden
 sich erheben grôȝe unden.
 22325 war mîn hêrre mînen sin
 wil, dâ muoȝ ich kêren hin.
 sîn gebot ich gerne leisten sol,
 ez gê mir übel oder wol.
 leides ir sît von mir erlân.
 22330 sus schiet er von den liuten dan.
 Dar nâch kam er ûf ein velt,
 dâ sluoc man ûf sîn gezelt.
 dâ vant er hœhe boume stân,
 die des morgens mit der sunne ûf gân
 22335 und wahsen biȝ an die sehsten zît
 des tages, von der sie sîgen sît.
 biȝ daz die sunne under gât,
 die erde sie sô gar bevât,
 daz man ir nihtes niht ensiht.
 22340 die lâzen obȝ, als uns giht
 daz buoch, daz ist sô ungehiur,
 als ez wol ervant der Pelliur.

- daz obz hât doch gar süezen smac.
 ez kam ein ritter, dâ sîn lac,
 22345 ze guoter mâze er sîn genôz,
 des sîn kompânie verdrôz,
 wen sie unger in verlurn.
 grôzen schaden sie an im kurn.
 ein böser geist den ritter sluoc,
 22360 daz man in tôt von dannen truoc.
 uns sagt die histôriâ
 die boume heten vogel dâ,
 die ze den handen kâmen.
 welche der iht nâmen
 22355 oder wer der vogel einen vienc,
 dar ûz der viurîn igris gienc:
 der man an der selben stunt
 von sînem âtem wart enzunt,
 daz er des niht moht entrinnen,
 22360 er ennuoste gar verbrinnen.
 von himel rief ein stimme sân
 'Alexander, sprich daz dîn man
 der vogel mê niht vâhen
 und der boume frucht niht nâhen
 22365 und in vûrbaz iht nâher komen:
 den wirt daz leben dâ benomen.'
 Sie filten ungesûmet dan
 und kâmen ûf einen schœnen plân,
 dâ breit, tief unde grôz
 22370 lûter ein schœnez wazzer vlôz.
 die heilic schrift sagt ouch dâ von:
 daz wazzer heizet Fisôn,
 daz dâ vil arger tiere truoc.
 die gezelt man bî dem wazzer sluoc.
 22375 ipomites und beluê,
 die mangem manne tâten wê,
 cocodrillen, scorpîonen,
 die sach man den Fisônen
 in dem jâre stæte tragen
 22380 sunder zwêne mâne, als uns sagen

- die buoch und uns lesen sô:
 in juliô und augustô
 sô ist daz wazzer âne.
 andersit ûf dem plâne
 22386 des wazzers ûf dem stade stên
 sach er liute, loufen, gên,
 ze den er gerne wær geværn.
 daz muost er durch die vreise sparn,
 die ze der zît der Fisôn hat.
 22390 her über er im ruofen bat
 und sagen die mære,
 welcher hande volc ez wære.
 im antwurte einer alzehant
 'Brâgmanâ ist unser lant.
 22396 unser künic heizt alsus
 der sælige Dindimus.'
 Alexander aber bat
 hin über ruofen an daz stat,
 ob sie daz mohten gezechen,
 22400 er wolt sie gerne sprechen.
 einer in ein schiffel saz,
 die rihte er über daz wazzer maz.
 Alexander im engegen gienc,
 den man er lieplich enphient.
 22406 er gap im cleinet vil
 und bat in bliben ûf daz zil,
 daz die brieve wurden volbrâht,
 die er ze senden het gedâht
 sinem hêrren Dindimô.
 22410 die nam der bote und kêrte dô
 wider über daz wazzer dan
 vür den künic von Brâgmanân.
 dô man dem die brieve las,
 alsô dar an geschriben was
 22416 'Alexander, ob allen künigen hêr
 (sîn titulus het dannoch mër),
 ich, sun des gotes Âmônis
 und der künigin Olimpiadis,

- von Brâgmanâ dem kûnc Dindimô
 23430 ich schribe vröude alsô.
 ich von iu lange hân vernomen
 (des wil ich an ein ende komen),
 daz iu allen volge mite
 an gemeinen dingen ein site:
 23435 von allen liuten gesundert
 iuwer leben sî. des wundert
 mich zwäre sêre.
 habt ir daz von meister lêre,
 daz ir ninder suochent rât
 23430 und iuch nihtes begât
 niwer als iuwer lant hât?
 daz ir mich daz wizzzen lât,
 wâ von daz sî, daz wil ich
 verschulden. ouch des berihet mich,
 23435 habt irz von rehter wisheit:
 sô wil ich wesen des bereit
 daz ich ze iu gâhe
 und iuwer leben enphâhe,
 wann mîn herze und mîn gedanc
 23440 ie nach der wîsen lêre ranc.
 lieber vriunt Dindimus,
 doch lern uns unser meister sus,
 daz iu von gote sî gegeben
 wider uns ein unerkentlich leben.
 23445 wie dem sî, sô wolt ich
 baz doch des ervarn mich.
 keinen schaden nemt des ir,
 daz ir die wârheit schribet mir:
 daz sol iu wol ze staten komen.
 23450 von den wîsen hân ich daz vernomen,
 wâ der guote hât gemeinschaft
 mit den guoten, daz gît im sælden craft;
 daz schat im niht und frumt doch wol
 jenen: des ich iuch sol
 23455 under disen reden beiden
 wizzentlich bescheiden.

- hæt ich ein vackel in mîner hant,
 wurden dâ tûsent von enprant,
 dennoch die mîn brente licht:
- 22460 alsô kleine schat ez iht,
 dô der man daz guote sagt;
 ez schat im mêr, ob erz verdagt:
 wâ erz verborgen bî im hât,
 dâ von er keinen danc enphât.'
- 22465 'Dindimus Didascalus,
 ich schribe dem edeln künic sus,
 dem werden Alexandrô
 sælde und daz er wese frô.
 als ich von dir hân vernomen
- 22470 und mir ist an den brieven komen
 daz dîn herze rechter wisheit gert,
 daz lobe ich sêre und ist mir wert.
 daz wizze, vür al der werlde golt
 rehte wisheit ich haben wolt.
- 22475 welch fürste der wisheit niht enkan,
 daz dem solt wesen undertân
 daz wil dem fürsten ober wesen,
 als wir in unsern buochen lesen.
 unser kunst und unser leben
- 22480 wolt ich dir gerne ze wizzen geben:
 sô sî wir mit den beiden
 sô verre des gescheiden,
 daz du maht des begrifen niht
 unser leben und unser lêre giht.
- 22485 du bist ze aller zîte
 bekummert mit strîte,
 doch wil ich dir ein wênic sagen
 unsers ordens, den wir tragen.
 iuwer gote, die ir suochet,
- 22490 unser keiner der niht ruochet.
 wir wesen einveltic
 und haben ein leben heilic.
 keine sünde wir begên.
 an der mâze wol wir bestên,

- 22495 der reht wir gerne liden.
 überic guot wir miden:
 daz wir ze nôt sollen hân,
 dâ lâz wir uns genüegen an.
 alle wir sîn des muotes,
 22500 wir gunnen dir ouch wol guotes.⁴
 dô Alexander die wort
 und daz gebot het gehôrt,
 Dindimô Didascalô
 schreip er wider alsô:
 22505 'Dâ von ir iuch ân sünde saget
 und daz ir heilic leben traget,
 daz sprecht ir niwan dâ von,
 daz iuch daz wazzer Fisôn
 hât umbevlozzen
 22510 und alsô gar beslozzen
 und dar ûz ninder komen mugt,
 nieman ouch dar enphâhen tugt:
 des müezt ir loben daz ein lant,
 dâ iu iuwer nar ist benant.
 22515 den gebrechen, den ir aldâ hât,
 den wolt ir zeln vür mâze tât.
 nâch iuwer wisheit lère
 der in eime kerkære
 læge gar jæmerlichen,
 22520 dem mac man iuch gelichen:
 die biz an ir tôt dâ bûezen,
 vür guot die nemen müezen
 waz sie dâ gehaben mugen,
 wan sie vürbaz niht entugen:
 22525 sie wolden doch gern ein anderz weln.
 diz mac ich gegen iuwerm lande zeln.
 wen ir habt vür wîsen man,
 den wel wir vür unwîsen hân.
 waz sol des mannes wisheit,
 22530 die nieman niht vür entreit?
 iuwern kummerlichen slac,
 den ir tragt, wol clagen mac

- ich und ein ieglich man,
 der iuwer nôt bedenken kan.
 22535 doch hoert dâ hoffenunge zuo,
 daz ez got dar umbe tuo
 daz er iu dort welle geben
 nâch disem lîbe ein bezzer leben.
 als man iuch hie leben siht,
 22540 daz zel ich iu vür sælde niht.⁴
 ein sîl von marmelsteine
 grôz von werke reine
 liez er dâ rihten ûf den plân
 und dise tât schriben dar an
 22545 und kurzliche dise wort,
 als ir sie hie habt gehôrt.
 Dô er von dem Fisôn reit,
 er kam ûf ein ouwe breit,
 die was geheizen Hactea.
 22550 die gezelt hiez er ûf slahen dâ.
 an der ouwe ein vorst dâ lac,
 der volleclicher vinster phlac.
 die boume überal brâhten frucht,
 obzes allerleie genaht.
 22555 ûz dem walde kâmen gegangen
 liute mit grôzen stangen,
 rîch gekleidet, grôz glich den risen,
 sie zogten vaste ûf die wisen.
 dô die Alexander sach,
 22560 ze al den fürsten er sprach
 'heizet daz volc überal
 von geschrei machen lûten schal,
 dâ mit alle sît bereit.'
 sie tâten als der fürste seit.
 22565 dâ jene hôrten des heres wuofen,
 sie erkanten niht ir ruofen
 noch vernâmen nie menschen stimme;
 sie dûhten sie wesen sô grimme,
 daz sie allensament vlugen
 22570 und vaste gegen dem walde zugen.

- die werden zogten vaste nâch,
 in was an die grôzen gâch:
 der sluogen sie dâ hundert tôt
 und vier und drizic: die selben nôt
 22575 liten Alexanders man,
 der zal ich in dem buoche hân,
 siben und zweinzig unde hundert
 an manheit ûz gesundert.
 nâch der histôrien sage
 22580 ûf der owe sie lâgen dri tage.
 daz obz was kreftic unde grôz,
 daz volc an kraft des wol genôz:
 vür alle spise daz obz ez az,
 dâ von wart mangem siechen baz.
 22585 dô er von der ouwe schiet,
 sîn reise an einen phlâm geriet.
 Dâ bi ûf einen schœnen plân
 hiez er die pavelûn ûf slân.
 ez geschach umb einen mitten tac,
 22590 dô der fürste ruowe phlac,
 dô kam ein engeslîcher man
 ze dem here gegân,
 der het borsten als ein swîn.
 der vâlant was ein Acrestîn.
 22595 er was sô ungevuoge grôz,
 daz es die liute überal verdrôz.
 dô in Alexander sach,
 ze den rittern er sprach,
 wer in im bræhte lebende,
 22600 dem wær er immer gebande
 beide silber unde golt
 und wolt im immer wesen holt.
 die alten und die jungen
 vil dar gegen im sprungen,
 22605 daz dem ungevuogen worhte
 harte cleine vorhte.
 er entweich in nie einen fuoz.
 sîn wer bôt in swæren gruoç.

- sust stunt er vor in unverzagt.
- 22610 Alexander hiez ein magt
der cleider gar enplözen,
vür den ungehiuren stözen:
ungesümet er nâch der magt spranc,
an sîn arme er sie twanc.
- 22615 al die wîle sie an in giengen,
mit aller nôt sie in viengen
und brâhten in gebunden
doch mit starken wunden
vür Alexander den künic balt.
- 22620 dô der ersach sîn gestalt,
der begunde in wundern sêre.
dô gebôt der künic hêre
daz man den ungehiuren
verbrente in den viuren.
- 22625 des andern tages dar nâch
daz her von der ouwe brach.
Er kam an einen hôhen berc,
dar ûf stunt ein schœnez werc.
under dem berc ein wazzer gienc,
- 22630 dar ob ein guldin keten hienc.
zwei tûsent und fünfhundert
von edeln saphiren gesundert
staffeln dar an wârn gemaht,
an den berc mit kost zuo brâht,
- 22635 an den daz volc dar ûf steic.
der fürste ouch die ze berge kreic.
Perdicas und Antigonus
und der hêre Tholomêus
volgeten irm hêrren nâch.
- 22640 Alexander ûf dem berge sach,
dô er dar ûf komen was,
daz allerschœnest palas,
daz sînen ougen ie wart kunt.
bî dem hûs ein tempel stunt
- 22645 erbûwet gar von golde,
daz man billich loben solde,

- alsô was ouch ir beider dach.
 richer kost dâ niht gebrach
 türstudel, venster und alle tür
 22650 sie vunden in der selben kür.
 die herberge riche
 was erbûwet wunderliche.
 der sunnen hûs ist ez genant.
 ez wart nie ougen mê bekant
 22655 sô grôz kost, als dâ was.
 zwischen dem tempel und palas
 sie vunden einen wingarten,
 dar in sie giengen durch warten.
 an den reben an allen siten
 22660 sie vunden margariten
 und ander manegen edeln stein,
 der licht bî dem golde schein
 und als die triubeln hiengen.
 dar nâch die fürsten giengen
 22665 in daz riche palas,
 dâ noch mê rîcheit inne was.
 ein guldin bette sie vunden,
 daz oben unde unden
 mit rîcheit was gezieret,
 22670 ze rechter mâze gevieret.
 dar ûf lac ein bettegewant:
 bezzerz nie kein man bevant.
 ûf dem bette lac ein man
 grôz, schœne und gar wol getân,
 22675 sîn hâr, sîn bart wîz als ein swan.
 gar tiure kleider het er an,
 einen tiuren huot het er ouch.
 sîn kost daz was wîrouch,
 balsamum der hêrre tranc.
 22680 des habe nieman keinen danc,
 daz er ie gesæhe
 ein hûs alsô wæhe.
 ich sage ju als daz buoch uns giht:
 ze allen ziten was ez licht.

- 22685 sô schiere der hêrre die geste ersach,
 zûhteclîchen er ze in sprach
 mit lachendem munde
 (alle sprâche er kunde)
 'werden linte, sagt mir,
- 22690 waz welt ir oder waz suochet ir?'
 Alexander viel an sîne knie.
 er sprach 'hêrre, wir sehen hie
 und schouwen besunder
 manger schönheit wunder:
- 22695 hêrre mîn, nû bite ich dich
 daz du lâgest wizzen mich
 welch ende gegeben
 sulle werden mîme leben.'
 dô antwurt im der alt man
- 22700 'zwêne boume dich daz wizzen lân
 und machen dir daz offenbâr.
 doch maht du noch niht komen dar.
 Lachesis und Clotô
 die sîn noch dînes lebens frô.
- 22705 Atropos wil daz bewarn,
 du muost der wunder ê mêr ervarn.
 dar nâch sol dich ein wiser man
 die zwêne boume wizzen lân
 der sunnen und des mânen.'
- 22710 dem hêrren wol getânen
 sie dancten und mit vrîden nigen.
 die stuofen sie wider abe stigen
 und zogten ze irn gezelden
 frô ûf den velden.
- 22715 Alexander gemeit
 des andern morgens dannen reit.
 dô kam er ûf ein ouwen,
 dâ begunder wunder schouwen
 an nâtern ungefuogen,
- 22720 die grôz gemeine truogen
 smaragde ob dem hirne
 vorn an der stirne.

- vrühte, die die ouwen geben,
 die selben nätern der leben,
 22725 daz ist pheffer wiz und ander krût.
 seltsæner varwe ist ir hût.
 von in sint âne vâre
 die liute. in dem jâre
 ze einem mâl sie haben strit,
 22730 dâ ir vil von tôt lit.
 Dô kam er an ein ander stat,
 die vil arger tiere hat
 ungehiure unde grôz,
 des die liute verdrôz.
 22735 ez giengen die unsûezen
 hôch ûf zwein vûezen,
 als die swîn sie heten clân:
 als ich daz gelesen hân,
 ieglich was drîer vûeze breit.
 22740 mit den ouch der fürste streit.
 sie truogen houpt als die swîn,
 ir ougen gâben argen schîn,
 als grîfen heten sie gevidere,
 dâ von sie ûf unde nidere
 22745 fuoren snelliche.
 dâ von sorgenrîche
 daz volc was: sie wârn sîn hagel.
 als ein lewe sie heten zagel.
 doch sluogen sie vil der tiere tôt.
 22750 ritter lîten ouch die nôt,
 die man zalte in der ahte
 zwei hundert unde ahte:
 die hiez dâ der werde
 bestaten ze der erde.
 22755 Dâ mit schiet der fürste dan.
 er kam ûf einen wîten plân,
 durch den ein schœnez wazzer vlôz
 schifrætlic unde grôz;
 als uns daz buoch dâ von seit,
 22760 ez was wol drithalber mîle breit.

- dâ bî von rôre stunt ein walt
 grôz. dâ hiez der helt balt
 die gezelt dâ ûf slâhen,
 dar nâch ze walde gâhen,
 22765 ûz dem rôre schif bereiten
 und die ûf daz wazzer leiten.
 dô von dem lande het vernomen
 daz volc daz was. der fürste komen,
 sie brâhten im kleinôt vil,
 22770 als ich in hie sagen wil:
 purpervar wîze swamme,
 die sie an des wazzers stamme
 nâmen ze mangen stunden.
 ûf dem mer sie ouch vunden
 22775 von snecken schâl alsô grôz,
 dar in man volleclichen gôz
 trinkens sehzie pfenninc wert;
 der gâben sie vil dem fürsten wert.
 von der merkelber hiute
 22780 ouch brâhten im die liute
 rôcke vil nâch iren siten
 wol gezieret, bûrlîch gesniten.
 in dem wazzer sie wurme nâmen,
 dâ mit sie ouch vûr in kâmen,
 22785 grôz als eines menschen die,
 veizt und sîeze, als ich gie.
 dô die die werden âzen,
 aller sîeze sie vergâzen
 bî der, die sie dâ vunden,
 22790 wann sie niht enkunden
 gemerken bezzer spîse.
 des dancte in der wîse.
 mêr man im ze dienste bôt
 wûrme wîz unde rôt,
 22795 mit den sie vûr in gâhten.
 vil marênen sie brâhten,
 die sint ze spîse ouch gesunt.
 zweihundert und fînfzic phunt

- an der wâge ieglich wac.
 22800 schœne vrouwen het der wâc,
 die wâren snêwîz gevar.
 biz ûf den vuoz sie truogen hâr,
 als grôze hunde sie heten zene;
 niht ich mich dar nâch kusse sene.
 22805 sie wâren fünf ellen hôch.
 dô der fürste ûf daz wazzer zôch,
 die schœnen ungehiure wîp
 mangen werlichen lip
 mit den schiffen dâ versancten
 22810 und in dem wazzer trancten.
 er verlôs vil liute dô.
 doch viengen sie der vrouwen zwô,
 mit den die Grâiure
 verkouft wârn ze tiure.
 22815 grôzen schaden er dâ vienc.
 daz wazzer von dem mere gienc
 und was geteilet dâ von:
 bi dem zogte der Macedôn.
 er kam neben ein insulam,
 22820 dâ er volc inne vernam,
 Daz sprach kriechesche zunge.
 dô gebôt der fürste junge
 daz man erfüere die mære,
 wer von irm lande dâ wære.
 22825 etslich der Kriechen alzehant
 wurfen von in ir gewant,
 sie nâmen mit in ir swert
 und wolden swimmen in den wert.
 wol hæt in gevuoget daz,
 22830 des ich in ouch gunde baz,
 wærn sie dâ gewesen lazzer:
 dô sie kâmen ûf daz wazzer,
 daz drâte und snelleclichen vlôz,
 ûz des grunde crebze grôz
 22835 ûf die rihte ructen,
 die liute sie under zucten,

- daz man sie nimmer më gesach.
 daz was dem künge ungemach
 und tet ime âne mâzen wê.
 22840 mit lûter stimme der hêrre schrê
 'ô werden Grâiure,
 sollen die tier ungehiure
 alsô iuwer schûr sîn,
 daz ist ein unergetzet pîn.'
- 22845 Alexander der künic hêr
 vûrbaz fuorte sîn her
 in daz lant Agragente.
 daz lît gegen ôriente.
 diz was in des herbstes zit.
- 22850 daz lant vil gnoter steine gît,
 dar nach daz volc ist genamt
 Smaragdi, daz sich des wênic schamt;
 sie turren wol strîten
 werlich gegen vînden rîten.
- 22855 daz lant hât mangan tiuren helt,
 die gegen Alexandrô ûf daz veit
 quâmen in strîtlicher ger,
 aldâ sie brâchen starke sper,
 dô sie mit vîntlichen siten
- 22860 beidersîte zesamen rîten.
 des lantvolkes zale ich las:
 der geriten aht tûsent was.
 sie heten vuoꝝgengel vil,
 der zale ich niht verswigen wil;
- 22865 vûr ahtzic tûsent man die maz.
 die truogen dâ den Kriechen haz,
 daz sie in wol erzeigten,
 vil sie ir dâ veigten.
 ietwederthalb dâ bliiben tôt
- 22870 liute vil, iedoch mit nôt
 die Kriechen erwurben dâ den sic.
 des nâmen sie mangan in ir stric
 von dem lant Agragentin
 und fuorten die gevangen hin.

- 22875 daz buoch sagt uns alsus
des landes künic Châlamus
ouch in dem strîte gevangen wart,
der des tages mange vart
herteclich durch herte rote nam.
- 22880 dô der vür Alexander quam,
alsô schier so er in an sach,
zehant er ze dem künic sprach
'gebiutest du oder wilt du iht?'
Châlamus sprach 'anders niht,
- 22885 wen diz ist mir lange vor verjehen
daz mir daz von iu solde geschehen,
daz ir sie an mir erwurbet,
ê daz ir ersturbet.'
- Alexander nam sîn sicherheit
und liez den fürsten âne leit.
- 22890 von willen gap er im grôzgez guot.
daz wort vergap der hôchgemuot.
die tôten hiez man begraben,
die wunden sich an die erzte haben.
- 22895 alsô die wurden gesunt,
er schiet von dan sâ zestant.
- Dem lande ein stat nâhe lac
veste, die grôzer rîcheit phlac.
dâ fuor Alexander vor.
- 22900 er vant beslozzen alle ir tor.
ûf der mûre man nieman sach,
von den tûrnen nieman sprach,
waz sie dar gevragten
oder nâch zins bâgten :
- 22905 ez stunt die stat mære,
als sie gar wüeste wære.
die ûzern ouch des gedâhten,
an die mûre sie gâhten.
- Alexander in allen vor
- 22910 steic ûf die mûr bî eime tor.
als er kam ûf die zinne,
noch sach er nieman dar inne.

- die hûs veste und wol bewart,
 ir aller tûr wârn verspart:
 22915 dar ûf sie sich verliezen
 und hoften der geniezen.
 dô Alexander daz gesach,
 daz gegenwer dâ gebrach,
 dô gienc er in die stat hin abe
 22920 an einer stîge, als ich daz habe.
 al die wîle die Grâiure
 brâchen vaste die miure,
 etslichen ouch was sô gâch,
 daz sie stigen irm hêrren nâch.
 22925 nû enwas des nicht lanc,
 er sach wâ dort her dranc
 vil volkes ûz den klûsen.
 allenthalben an den hûsen
 sach er die tûr offen,
 22930 vil volkes kam geloffen:
 gegen dem muost der kûnic hêr
 aleine wesen ze wer.
 ze der brust in einer schôz
 mit gelûppe, der es doch niht genôz,
 22935 wen er gar sunder danc
 ûf die werlt alle dranc:
 er sluoc dem schützen einen slac,
 daz er tôter vor im lac.
 dâ mit spranc der gehiure
 22940 hinder sich an die miure.
 die burger tâten im gedon,
 starc werte sich der Macedôn.
 nû stigen ouch die sînen in.
 dâ huop sich der burger pîn:
 22945 sie wurden verwunt und erslagen.
 an die hûser hiez er tragen
 allenthalben viure:
 daz tâten die Grâiure.
 die burger sêre wurden gemort,
 22950 ir vil verbrant und al ir hort.

- die stat er tiliget unde brach.
 alsô er sîne wunden rach.
 dô im der meister die gebant,
 er zogt dâ er ein insulen vant,
 22955 dar inne ligen ein stat:
 waz er ie stete gesehen hat,
 der keine wâren der gelich:
 schœne, veste unde rich
 sie was in wunnen schouwe.
 22960 Alexander ûf die ouwe
 hiez die herberge vân.
 der stat phlac ein werder man,
 Ambrâ, der künic hêr.
 der enhet niht geltes mêr,
 22965 niur die stat, von der er crône truoc.
 die gap im richeit genuoc.
 dô hieschen die geste
 zins und die veste:
 Ambrâ der künic her ûz enbôt
 22970 er het niht hêrren mê denn got:
 dem wolt er dienen einem
 und anders mê deheinem.
 die stat was veste unde wît,
 wol berihtet ûf strît
 22975 gevestent mit guoten türnen.
 an die begunde zürnen
 der werde Alexandêr.
 werlich volc dâ vander.
 er moht von sînen wunden
 22980 selber ze den stunden
 an die stat niht gestriten,
 die doch wart an vil sîten
 mit sturme geloufen an.
 den Kriechen wê wart getân
 22985 von den zinnen. manic schütze
 was der stat des tages nütze.
 gelüppet wâren ir geschôz:
 die geste sêre des verdrôz.

- Alexander an dem tage
 22990 verlôs vil liute, als ich in sage.
 des tages mit strîtes herte
 die stat sich erwerte
 gar mit volleclicher maht.
 als ez nû was worden naht
 22995 und entslâfen was der Macedôn,
 im erschein sîn got Âmôn
 und bewiste im ein krût.
 er sprach: 'diz merc, mîn sundertrût,
 diz geloube und habe des muot!
 23000 vür vergift ist ez guot.
 du solt ez heizen stôzen
 dînen strîtgenôzen,
 daz saft solt du ze trinken geben,
 sô krenket die gift niht ir leben.'
 23005 des morgens do er erwachte,
 ûf die ouwe er sich machte,
 dâ er vil des krûtes vant.
 daz hiez er stôzen alzehant,
 den wunden gap erz an der stunt:
 23010 die wurden frô und wol gesunt.
 selbe ez ouch der fürste nam,
 daz im wol ze staten kam.
 dô die ritter des enphunden
 daz daz krût vür die wunden
 23015 in guot was und ouch die wurz,
 dô was der stat strîten kurz:
 sie gewunnen sie in überhoubt an.
 Ambrâ ûf daz mer entran:
 des weiz ich niht kam er sît wider.
 23020 Alexander brach die miure nider,
 ein michel guot er dâ nam,
 doch tet der fürste als im wol zam:
 nâch allen irn schulden
 die liute er nam ze hulden.
 23025 Des prîs sich ie wol mêrte
 an dem wazzer vürbaz kêrte.

- er kam in ein wüestez lant,
 dá er ungehiure tier vant,
 die an den houbten vorne
 23030 truogen starke horne,
 alumme gezant als ein sege
 gar scharf. daz volc an aller wege
 die tier mit grimme liefen an.
 dá wart ein herter strît getân
 23035 von den tieren wilde.
 der ellenthaften schilde
 mit den hornen sie zerbrâchen,
 der liute sie erstâchen
 sô gar âne mâze vil,
 23040 als ich iu hie sagen wil.
 ir zal habt ir vernomen ê.
 er behielt liute nimmê
 niur aht tûsent und vierhundert
 und vierzic; des mich wundert,
 23045 daz er sô grôzen schaden kôs
 und sô vil volkes dá verlôs.
 doch sluogen sie gar die tier tôt.
 Alexander cleite die nôt,
 ern wolde niht von der stat,
 23050 ê man daz volc begraben hat,
 daz er vil ofte beweinte.
 mit triuwen er ie meinte
 sîn liute, waz er der moht haben.
 als dise wâren begraben,
 23055 mit betruobtem muote
 von dannen schiet der guote.
 Dar nâch kam der junge
 in ein wüestenunge.
 vil pheffers hât daz selbe lant.
 23060 grôze nâtern er dá vant,
 die heten houbt als die wider
 und grôze horn, dá mit sie nider
 mangan man stiezen,
 den sie tôt ligen liezen.

- 23065 umb die nâtern was ez sô gestalt.
welch mensche von in wart gevalt,
daz muoste den geist lâzen.
diz erzurnte âne mâzen
von Macedô den vrenchen.
- 23070 an die wûrme begunder brechen,
der er vil ze tôde sluoc.
ein menlich herze er ie truoc,
daz ze manger zîte
die sînen brâht ze strîte,
- 23075 des sie doch wol heten enborn.
den wart ouch an die wûrme zorn
und sluogen der unmâzen vil.
ir zal ich iu niht sagen wil,
wann 'ich ir ahte niht enweiz.
- 23080 dar nâch kam er in einen kreiz,
dâ er vil liute inne vant:
Konocefalî sint die genant.
Die truogen stangen und niht swert,
hals und houbet als die phert.
- 23085 die selben ungefuogen
grôzen lîp ouch truogen,
sie wâren engestlich gezan,
und fûeze als der grîfen clân.
ir âtem ûz dem munde
- 23090 gap viur ze aller stunde.
aldô muost sich der hêre
der liute wern sêre.
er streit des tages als ein man.
vast rief er die sînen an,
- 23095 daz sie wolden niht verzagen.
der undiet wart dâ vil erslagen,
vil ir im doch entrunden.
die Kriechen den sic gewonnen,
ouch bleip ir etslicher tût
- 23100 von dem viure, daz ir âtem bôt,
und von irn grôzen stangen
ungefüegen langen.

- den künic sêre betruobte daz.
 von dannen zogt er vürbaz
 23106 über ein wazzer, daz dâ vlöz,
 daz was ze guoter mâze gröz,
 doch mohte man ez riten.
 an des wazzers ander siten
 hiez er rihten die gezelt
 23110 ûf ein schoene rîchez velt.
 er wolde haben dâ gemach.
 nû hærent, waz der fürste sach
 und merkent besunder
 ein seltsænez wunder.
- 23115 Die naht sie hin brâhten
 mit ruo, als sie gedâhten.
 ûf den tac sie sliefen lange
 von müede getwange
 biz ûf die fünften stunde
 23120 des tages: dâ begunde
 daz vihe vaste ûf den wisen
 lûte erlûen unde bisen,
 von dem ungefüegen schalle
 die liute erwachten alle.
- 23125 sie sâhen vil des vihes tût
 und mangan houfen goldes rôt,
 daz ûf die zît al die naht
 ûz der erden heten brâht
 âmeizen gröz und wunderlich,
 23130 einem vollegen wolve glich.
 sie heten in irm munde
 scharphe zene als die hunde,
 langer füeze sehse
 sie heten und clâwen wehse,
 23135 als des meres mücken
 gevidert besit den rücken,
 alsô heten sie ouch scharphen grans:
 etelich ein lemmel nâch ir dans.
 wâ sich vereinte ein man,
 23140 der muost den tût gewisse hân.

- dô muosten sie daz vihe dâ wern,
 ob siez wolden ernern:
 man sach sie die âmeizen jagen.
 sie hæten gerne sie erslagen,
 23145 dô liefen sie sô drâte,
 daz sie des wunder hæte
 und sie des dûhte wie sie vlugen.
 den tac sie in alsô vor zugen,
 biz daz die sunne ze reste zôch:
 23150 daz gewürme in die erde krôch,
 daz was sîn art und sîn ahte.
 aber dâ benahte
 ûf der ouwe daz her.
 dô gebôt der künic hêr
 23155 daz sie næmen daz golt,
 waz des ieglicher haben wolt.
 Die histôriâ tuot uns kunt
 wie er in einen grôzen grunt
 zwischen grôz gebirge kæme,
 23160 dâ er wunder ouch vernæme
 und mit ungefüegem schaden
 sîn volc dâ wart überladen.
 ûz dem berge liute giengen,
 die sie mit grimme enphiengen.
 23165 sie zerwurfen ir gezelt
 mangen enden ûf daz velt.
 sie wâren grôz als die risen,
 ir âtem lûte, als sie bliesen
 schalbare horne.
 23170 grôz ein ouge vorne
 daz stunt in tief in dem koph:
 als in ein zerbrochen toph
 sach man hin in in daz hol,
 auch sâhen sie her ûz wol.
 23175 der fürste an die grôzen lief.
 vaste er an die sînen rief
 'eîâ, tiuren helde guot,
 habent hiute vesten muot.

já solt ir daz in herzen tragen,
 23180 daz wir vil haben erslagen
 der die heten grözer kraft
 denn dise ungestalt geschafft.
 dô hielten sich ze houfen
 die Kriechen mit rote loufen
 23185 an die grôzen dâ begunden,
 ungeflüge wunden
 sie in sluogen unde stâchen,
 den sic sie von in brâchen,
 alsô daz die grôzen man
 23190 gegen den bergen vluhen dan.
 diz kam zuo mit grözer nôt.
 beider sit lac ir vil tôt.

Von dannen zogt der helt balt
 durch einen wunneclichen walt.
 23195 dâ sach er ungeflüge tier,
 von den daz buoch sô seit mir,
 die wârn gestalt als die ros;
 an in man lûwenflüge kôs.
 ir hoêhe ze der mâze zôch
 23200 völlic drizic flüge hôch
 und zwelfer an der dicke.
 alsô schiere so in ze blicke
 die stolzen leien quâmen,
 zehant die vluht dâ nâmen
 23205 die tier und liefen balde
 wider in ze walde.

Dô er durch den walt quam,
 er vant ein ouwe wunnesam,
 dar ûf einen palas,
 23210 der von rîcher kost was
 wunderlichen wol zuo brâht,
 als daz ein künic het erdâht,
 der was Xerses genant.
 in dem palas er vant
 23215 vil der vogel neste:
 dar an was kein gebreste,

- mit golde sie wârn gehêret.
 dâ heten an gekêret
 mit werke meister iren vliç.
 23220 dar inne wonten vogel wîç,
 den tâben grôç geliche,
 die beschieden wêrliche
 dem menschen welchez solt genesen
 oder welchez müeste des tôdes wesen.
 23225 ich wil iu sagen wie daz was.
 wann man in daz palas
 einen siechen menschen truoc,
 welch suhte sô den sluoc,
 sâhen den die vogel an,
 23250 ez wære wîp oder man,
 daz wart ledic von der nôt;
 welchez sie niht ansâhen, daz lac tôt.
 dise schrift an einer want
 der hêrre Alexander vant
 23235 von guldînen buochstaben
 meisterlichen dar erhaben.
 von dem palas der wigant
 zogte in ein wüestez lant.
 dâ sach er gegen im strichen
 23240 freisam und engeslichen
 vil nâtern ungefuoge grôç,
 daz ze sehen in verdrôç:
 ieglich zwei houpt truoc,
 daz viur in ûç den ougen sluoc
 23245 und lûhte sam die lucerne.
 daz volc sach sie niht gerne.
 sie gâhten von in balde.
 auch sâhen sie in dem walde
 tier gelich den affen,
 23250 die begunden sie an kaffen:
 ieglichez aht ougen het,
 als mangan fuoç: daz mir tet
 die histôriâ ze wîçzen.
 grôçer übel sie sich vliçzen.

- 23255 an dem kophe vorne
 truogen sie zwei scharphe horne:
 wenn sie bestunt ir zorn,
 waz sie trâfen, daz was verlorn.
 wol kam der fürste und sine man
- 23260 von in unversêret dan.
 Walt, velt und heide
 fünfzehen tageweide
 Alexander, der êren vogt,
 alles in wüstenunge zogt.
- 23265 an dem fünfzehenden tage
 quam der fürste (als ich in sage)
 in ein wunneclîchez lant,
 Prafiacâ ist daz genant.
 dâ hiez der hêrre ûf einen plân
- 23270 die gezelt bî eime wazzer slân.
 sie funden dâ guot weide.
 nû wolden ouch ir leide
 die helde vermezzzen
 und ir müede dâ vergezzzen.
- 23275 von dem her über ein mîle
 Alexander durch kurzwîle
 vrô mit sînen fürsten reit.
 er kam an ein wazzer breit.
 dâ vant er einen wert grôz,
- 23280 den daz wazzer umbevlôz,
 dar inne ein volc wunderlich,
 als daz buoch bewîset mich
 (geruocht irs, sô geloubet),
 daz was âne houbet.
- 23285 ôren, ougen und der munt
 in vornen an der brust stunt,
 ir lenge siben füeze hôch,
 ir schîn glîch goldes varwe zôch.
 Prafiacâ daz rîche lant
- 23290 Candaulus het ze sîner hant,
 der künigîn Candacis suon.
 der wolt ein hôchzît dâ tuon.

- sîn muoter, die frouwen clâr,
die het er gebeten dar.
- 23295 Candaulus het dâ eine stat
ûf einem berge, ze der man hat
von dem here wol drizic mîle lanc.
Candaulus, der mit fröuden ranc,
die im dâ vollic nderaniten
- 23300 mit leide wart, er was geriten
von der stat verre an ein jeit.
von sînem wîp man seit,
daz ir schœne unvolah
wære. ez hete der fürste brâht
- 23305 sîne muoter ze den viuren
mit manger frouwen tiuren,
die den bluomen irn glanz
nâmen. der künec Schoieranz
von Berikôn mit sende ranc,
- 23310 des in des landes frouwe twanc,
die het ze friunde er erkorn.
der friuntschaft hæte gern enborn
Candaulus, der küniginne wirt:
vil fröuden wart er hie verirt.
- 23315 Schoieranz mit gewalt dar kam,
Candaulô er die frouwen nam.
noch heten sie beide niht vernomen
daz in was sô nâhe komen
Alexander, der êren vogt.
- 23320 Schoieranz vaste zogt
ûf der gezelde huote:
dâ wart er mit ungnote
mit werlichen handen
und mit grimme dâ bestanden.
- 23325 die frowe die schrê den nôtruof.
Schoieranz daz swære schuof:
ûbel der wart enphangen,
er wart aldâ gevangen
und ouch manic werder man,
- 23330 die den roup ouch heten getân.

- dô man sie vür den keiser brächte,
 der an triuwe ie gedächte
 die frouwen sêre dâ beswuor,
 die wârheit er gar erfuor,
 23335 wie sie der künic het genomen.
 nû sâhen sie von verre komen
 Candaulum, der dar gächte
 und vür die clage brächte,
 wie im der künic von Berikôn
 23340 an dem wazzer Châavôn
 nam sîn minnelichez wîp:
 er sprach im vaste an den lip.
 Schoieranz was in nôt.
 vil hordes er dem keiser bôt
 23345 und Candaulô bezzerunge:
 Alexander der junge
 sines goldes lützel ahte,
 ûf reht gerihte er trahte:
 dô wart ein urteil gegeben
 23350 über Schoieranzes leben,
 ouch wart geriht nâch rehte
 über ritter und über knehte;
 waz ir. mit im gevangen was,
 der deheiner genas.
 23355 Candaulus nam die frouwen
 mit im. von der ouwen
 bat er den keiser hêren
 mit im ze hûse kêren.
 al dâ hin er vor enbôt
 23360 sîner muoter wie im von nôt
 het erlôst der werde vogt
 und daz er mit im ze hûse zogt.
 Candacis wart von herzen frô
 und dancte Alexandrô.
 23365 wie sie enphienc den werden man,
 niht vol ich daz gesagen kan,
 waz sie grôzer rîcheit
 des tages het an sich geleit,

- die mûre an allen enden
 23370 und an al der hûse wenden.
 Alexander besunder
 kôs rîcheite wunder.
 dâ er hin riten solde,
 mit tuoehen von golde
 23375. wârn bereitet alle wege,
 ez wâren stige oder stege.
 dâ im die frouwe entgegen trat,
 ein werc sie ûf ir handen hat
 von golde und von gesteine
 23380 geworht mit vlîze reine.
 nû was ouch der werde
 erbeizet ze der erde.
 diz erbôt dem hêren
 die kûnigîn ze êren:
 23385 ûf sîn houbt schône
 sazt sie die tiuren crône.
 sîn lip was irs herzen tach.
 ûz sûezem munde die sûeze sprach
 'sich sol mîn wiplich vernunft
 23390 frôuwen, hêrre, dîner kunft,
 ouch muoz ich lop sprechen gotē,
 den wegen, die nâch sîme gebote
 dich mir, hêrre, haben gebrâht,
 daz mir ze sælden ist erdâht
 23395 und mînem lieben kinde.
 mîn sorge ich hôhe binde:
 der ich lange enborn habe,
 mîn gevangen frôide ist lâzen abe,
 die mir nû vor den ougen spilt,
 23400 in allen orten wunne zilt.'
 die kûnigîn den wîgant
 nam an ir wîze hant.
 dâ trat mit im die guote
 durch die stat. ob ir ze muote
 23405 liebe dâ wære?
 wol geloub ich der mære,

- hæt ez daz volc niht gesehen,
dâ wær ir alter slich geschehen.
daz lantvolc ouch dar gâhte.
23410 vil cleinôte ez im brâhte:
seltsæne vischiute,
dâ mit die wercliute
vîlten horn unde bein;
dâ bî mangen edeln stein.
23415 dâ wart des fürsten wol gezogen
in aller wîs wol geplogen.
im beschiet sunderliche
die küniginne rîche
ein gebûwede und ein rîch palas,
23420 daz an ir gemach gebûwet was,
dar under wart gewîset
Aristander, den man priset,
der mit lêre des fürsten phlac.
vor dem palas ein garte lac
23425 mit boumen grôz unde wît.
diz geschach ze einer zît,
daz in strâfen begunde
(als er im guotes gunde)
der meister durch die künigîn,
23430 wan er forhte sêre sîn.
er sprach. 'künic, lieber suon,
dis solt du dich abe tuon.'
die frouwe bat den werden man
daz er schide niht von dan.
23435 dô sprach er 'süeze künigîn,
durch dich strâft mich der meister mîn.
er ræt mir daz ich von dir var.'
dô sprach die küniginne clâr
'wes volgestu dem affen?
23440 wiltuz, ich wil daz schaffen
daz ich in rite als ein phert.'
'gerne,' sprach der fürste wert,
'mîn trût, und læstu mich daz sehen,
sô kan mir lieber niht geschehen.'

- 23445 des andern morgens vil fruo
 Candacis sich berihte zuo.
 ein cleinez hemde sie an sich nam,
 in den garten sie aleine quam.
 dainoch daz volc allez lac,
- 23450 sô daz nieman wachens phlac
 sunder der meister, der las.
 vor einem venster daz was
 an sîner kamer gegen dem garten.
 dar ûz begunder warten.
- 23455 dô sach er die frouwe
 waten in dem touwe.
 ez het daz minneclîche wîp
 wol erwunschten schœnen lîp,
 daz lieht durch die siden schein,
- 23460 wîz wol gestalte bein.
 daz hemdel sie ze berge zôch
 über die knie vaste hôch.
 der meister die frouwe gerne sach,
 doch er die ougen von ir brach
- 23465 und sazt sich ze dem buoche wider.
 ûf rihter sich sider,
 er leint sich an daz vensterlîn
 und sach an die künegin,
 die lieht gevar den tou dâ wuot.
- 23470 sie gap dem meister irren muot.
 aber kêrte er die ougen dan,
 doch twanc sie den wîsen man
 mit seneclîcher quâle,
 daz er zem dritten mâle
- 23475 aber an die frouwen sach,
 ze der Aristander sprach
 'ô minneclîche frouwe,
 waz suocht ir in dem touwe?'
 dô liez die frouwe sûeze
- 23480 daz hemdel ûf die fûeze.
 sie sprach 'mir ist niht wol geschehen,
 daz ir mich alsô habt gesehen.

- doch sît ez sô komen ist,
 sô helft mir hinn in kurzer frist,
 23486 ob ir welt daz ich genese
 und niht des argen tôdes wese.
 hiute fruo kam ich dâ her in.
 mich hât bevangen swære pîn.
 wolt ich wol, ich enmac niht baz,‘
 23490 ûf daz gras die frouwe saz.
 ‘des lîbes muoz ich gar verzagen,
 irn wellet mich von hinnen tragen,‘
 er sprach ‘muht ir sô genesen,
 sô wil ich inwer helfer wesen.‘
 23496 in den garten an daz gras
 gienc er, dâ die frouwe was.
 er wolt sie ûf den rücke nemen.
 sie sprach ‘ich müeste mich des schemen,
 ob ich man sô nâhen
 23500 solde ze mir vâhen.
 ich wolde ê immer dise nôt
 hie lîden biz an mînen tôt.
 wolt ir genædic helfen mir,
 sô müezt ir kriechen als ein tier,
 23506 und lâzt mich ûf iuch sitzen.‘
 sie gesigt an sînen wîzen,
 daz er sô verre sich vergaz.
 er bucte sich, ûf in sie saz.
 sust reit sie Aristander.
 23510 sich het Alexander
 durch die geschiht den morgen
 in ein venster geborgen.
 ir rede het er vernomen ouch.
 dô dirre gegen dem palas krouch
 23516 und gegen der stîge, als ichz habe,
 Alexander rief her abe:
 ‘ô vater, trût lieber man,
 sag an! durch waz ist daz getân?’
 der meister sich ûf rihte,
 23520 ze der vluht Candacis phlihte.

'die frouwe hât betrogen mich.
 sun, durch wîp sô strâft ich dich:
 wie ez uns vûrbaꝝ ergê,
 durch deheine frouwe mê
 23525 ich dich, sun, strâfen sol.'
 hie mit was dem kûnege wol
 und erzûrnet Aristander
 ofte Alexander.

Über guote wîle dar nâ,
 23530 dô zogt der kûnic von Prâfiacâ
 an ein wazzer, daz er vant,
 daz was die Sunne genant.
 des landes kûnic gâhte
 vûr den kûnic er brâhte
 23535 vil elefante, die man tragen
 sach golt und vil gesenster wagen,
 dâ mit er im ze dienste quam:
 in sîn genâde er den kûnic nam.
 von danne er quam an die stat,
 23540 dâ er mit Pôrô gestriten hat
 und dâ er verlôs Pûcival.
 die gezelt man rihte ûf daz wal.
 ez samente der zagheit eine
 gar des orses gebeine
 23545 und hiez daz bewinden
 mit sîdinen tuoehen linden
 und bat daz fûegen in ein grap.
 rîche koste er dar zuo gap.
 einen stein hiez er houwen
 23550 ûf daz grap, dar an man schouwen
 wol mohte und lesen sîne tât,
 die er ûf dem orse begangen hât.
 ein burc er bûwete ûf daz wal,
 der namen berief er Pûcival,
 23555 dar zuo schuof er rîchen gelt.
 dô er rûmet daz velt,
 heim ze Kriechenlande
 boten und brieve er sande

- siner muoter der künigîn,
 23560 sînem gebieter, dem lieben meister sîn.
 al sîn nôt und sîn strîte,
 die er in der lande wîte
 hete sigelich erliten,
 und wie mit vreislichen siten
 23565 nâtern, wûrme, trâchen
 in mit vreislichen sachen
 und sîn volc liefen an,
 und wie er ofte sic gewan
 an mangem tiere vreisam.
 23570 dô die geschrift ze Kriechen quam
 und Aristotiles gelas
 der vrowen, was an den brieven was,
 sie wurden beide von herzen frô
 und nigen Alexandrô,
 23575 daz er von siner frumecheit
 erranc sô hôte wirdecheit.
 von der werden gebote
 tet daz lantvolc opher gotē.
 Gegen Persiâ dem lande
 23580 und gegen Babilôn er sandē
 sînen schrîber und ein michel golt,
 dâ von man zwô siule machen solt,
 hôte von drîzēn ellen,
 al sîne tât dar an zellen;
 23585 und daz noch der künic hêr
 muot het ûf daz wilde mer.
 dô gegozzen und ergraben
 die siule wâr, sie wurden erhaben,
 die eine in Babilônia,
 23590 diu ander in dem lande Persiâ.
 Alexander der werde vogt
 eines tages ûf der strâze zagt,
 dâ nam er heimlichen
 Ariolum, den künste rîchen.
 23595 ze dem meister er sprach
 'hînt ich in dem slâfe sach

- wie Kassander zuo mir kæme
 und mir daz leben næme:
 ein swert er durch mîn herze stach,
 23600 daz ez sîn muoter ane sach.
 lieber meister, wizzet ir
 waz dirre troum bediute mir?‘
 der meister Ariolus
 disen troum beschiet im alsus
 23605 ‘diner lieber swester suon
 hât übel gedâht an dir tuon.‘
 Die künigîn Olimpiades
 hiez den meister Aristotiles
 daz er dem künge scribe wider
 23610 wie sie Antipater sider
 daz er von ir was gevarn,
 des sie sich niht kunde bewarn,
 er enwolt sie stæt betrüeben,
 ze aller zît daz üeben;
 23615 doch wære daz ir meiste nôt
 daz er betrahte sînen tôt
 mit sînem sun Kassandrô.
 dâ bi Alexandrô
 Aristotiles enbôt
 23620 ‘hêrre, sun, ich danke got,
 daz er dir sô vil êren tuot
 und dîn leben hât behuot
 in manger herten reise
 vor engestlicher vreise,
 23625 dar du ie bist bekommen,
 daz du den sic hât genomen.
 man sagt mir daz du dîn her
 wellest fûeren ûf daz mer:
 got sî dir des bereite,
 23630 daz er wese dîn geleite.
 wiltu volvarn an siges kraft,
 sun, sô wis wârhaft,
 wis dînen dienern guot:
 daz kêret gegen dir gotes muot,

- 23635 daz er ist helfe dir bereit
 durch irn ruof,‘ diz buoch uns seit
 Wie ein frowe von Babiloniâ
 durch minne fuor dem künic nâ,
 von dem die frowe swanger was
 23640 eines kindes, des sie genas
 und brâhte vür gar swære.
 hie vernemt ein fremdez mære,
 daz den künic fröiden roubet.
 biz ûf den nabel von dem houbet
 23645 was ez ein vollic mensche gar,
 dar nâch wunderlich gevar
 in manger tiere geschafft:
 dâ lebt ez und het kraft,
 menschenhalp was ez tôt.
 23650 daz fuogte der muoter grôze nôt.
 sie sante ez heimlichen
 Alexandrô, dem künic rîchen,
 der sêre erschrac, dô er ez sach.
 ze Ariolô der fürste sprach
 23655 daz er daz kint besæhe
 und im danne verjæhe
 wâ von daz wunder mohte sîn
 geschehen an dem kindelîn.
 Ariolus ersûfte und sprach,
 23660 dô er daz kindelîn an sach,
 ‘sun und lieber hêrre mîn,
 diz bewiset uns den tôt dîn,
 der uns sol vil sorgen geben.
 die tier, die nâch dem menschen leben,
 23665 daz sîn fürsten, die nâch dir komen,
 an den du sic nû hâst genomen:
 die dîn gebot nû hœren
 dîn reht hernâch zerstœren.’
 diz was dem fürsten ungemach.
 23670 sîn gebet er gegen gote sprach,
 daz er durch sîn güete
 an in wente senft gemüete

und im frist wolde geben,
 daz er noch müeste vürbaz leben;
 23675 ob sîn craft des niht enzæme,
 daz er in doch ze im næme
 und in untôtliche
 bræhte in sîn rîche.
 dô rief ein stimme an der frist
 23680 'din zît noch niht komen ist.'
 dâ von trôst der fürste nam.

Pôrus mit schenheit gegen im quam.
 sîn her und den wîgant
 fuort der hêrre in sîn lant.
 23685 biz an den sehzênden tac
 Pôrus sîn mit rîcheit phlac.
 mit dem künge Alexandrô
 die fürsten gemeine wârû frô.
 ûf den velden ritterschaft '
 23690 uobten sie mit voller kraft.
 an dem turnei mit rîcheit kost
 mangan enden an der tjost
 mohte man sie rîten schouwen
 vermezzen durch ir frouwen.
 23695 ir ritterlich geverte
 daz swante schefte herte.
 dô des genuoc was getân,
 sô huop sich danzen ûf dem plân:
 dâ het manic werdez wîp
 23700 wol gezieret irn lîp
 und ir anlütze clâr
 mit mangem munde rôsevar,
 die lechelîche stunden,
 die wol vriunden kunden
 23705 senede mêren, vrôude geben.
 ez mohte ein man noch gerne leben
 bî frouwen, die er wol gemnot
 vunde vor valsche ouch behuot.

- dâ liez ouch sehen sîn milde
 23710 (der in nie bevilde)
 Alexander der hêre.
 er wolt ervarn mêre
 wie ez wære ûf dem mer.
 dâ gegen schiete er sîn her.
- 23715 Uns schribet Valêrius,
 ein werder philosophus,
 daz der êren rîche
 von Pôrô froeliche
 schiet und hielt sich gegen dem mer ;
- 23720 daz er dâ enzwischen wol ze wer
 vunde lant, die heten kraft
 und werliche ritterschaft,
 vil guoter burge und stete,
 die er noch niht betwungen hete.
- 23725 gegen einem lande er kêrte,
 dâ er sînen pris wol mêrte.
 des landes hêrre der was tôt.
 des muost sîn kint ze strîtes nôt
 sich gegen den vînden rihten,
- 23730 daz man sach ze sorgen phlihten.
 Valêrius uns alsô saget
 daz der weise wær ein maget,
 die der lande frouwe was.
 von irm vater ich alsô las
- 23735 wie der an ritterschaft erstarp,
 dô er nâch âventiure warp.
 man zalt in niht vür einen zagen.
 man sach in prises vil bejagen
 mit ellenthafter hende
- 23740 unz an sîn werdez ende.
 Zalancus eines siten phlac,
 daz er selten sich verlac,
 ez enwære der gehiure
 suochende âventiure
- 23745 in der wilde und ûf dem plân.
 eine maget wol getân

- ein ritter het geroubet.
 nû het der walt geloubet,
 der stunt niht verre von dem hûs,
 23750 dar ûf was hêrre Zalancus,
 der nâch siner gewonheit
 des tages in hôhem muote reit
 wol gezieret vor dem vorste,
 als er sich wol wern torste.
- 23755 Er sach den ritter balde
 gâhen gegen dem walde
 und gar unverdrozzzen jagen.
 die magt hôrter sêre klagen.
 der wirt rehte sich versan
- 23760 daz mit nôt het der man
 die magt und âne irn danc genomen,
 des wolder ir ze helfe komen.
 er gedâht es haben schande,
 ob er sie von sinem lande
- 23765 mit gewalt alsô fuorte.
 ir nôt sîn manheit ruorte,
 sîn muot und prislich bejac,
 daz er sich helfe dar bewac.
 dem ritter rief er vaste nâch.
- 23770 er sprach 'helt, war ist iû sô gâch?
 truoget ir ie wirdikeite namen,
 ir solt iuch der nôtnünfte schamen.'
 gegenrede im gar gebrast.
 ûf den wec hielt sich der gast.
- 23775 der wirt sprach 'ir lâzt die magt.'
 Zalancus was prîses unverzagt,
 sîn ors mit tjost er gegen im reit.
 den gast ouch ellen niht vermeit,
 gegen dem wirt mit tjost er kêrte,
- 23780 den er dâ sterben lêrte,
 den die magt mit triuwen klagt.
 der gast reit vûrbaz unverzagt.
 er kam von dannen âne schaden.
 daz lantvolc sêre was verladen

- 23785 mit swære, die sie dolten.
 mit jâmer sie in holten:
 nâch fürsteclichem werde
 wart er bevolhen der erde.
 sust verlôs der hêrre sînen lip.
- 23790 getriuwe meide und werde wîp,
 ritter unde knehte,
 den liep sî daz rehte
 und unfuoge schiuwen,
 die sol der fürste riuwen.
- 23795 Von sustgetâner freise
 wart die magt ein weise,
 die dâ der lande frouwe was.
 ir muoter ouch starp, dô sie ir genas.
 Rôisse die was alsô clâr
- 23800 irs lîbes und het den wunsch sô gar,
 daz sich der minneclîchen
 an schône niht moht glichen
 ouch vleiz sich ir sûeze jugent
 an daz man heizet rehte tugent.
- 23805 dô die clâre Rôisse
 het daz gar gewisse
 und vür ein wârheit vernomen,
 daz Alexander wolde komen
 und er gâhte zuo ir lande,
- 23810 ir friunde sie besande,
 dar zuo mâge unde man.
 gegen ir truoc minneclîchen wân
 Pôdius, der künic von Assûr,
 dem vil prises widerfuor,
- 23815 (in ir dienste mit wirde kraft
 swant er manegen herten schaft)
 der ouch vür die magt quam.
 rât sie ze den hêrren nam.
 sie sprach 'ir sit wol sô wîs,
- 23820 nû hœhet an mir iuwern pris
 und râtet mir daz beste.
 uns wellent fremde geste

- suochen hie ze lande.
 ei werden wigande,
 23825 nû spreht, waz mac daz wægest sîn?
 ich bin ein kranc juncfröuwelin,
 ich enkan ze strîte niht.
 hât er gegen uns hazzes phliht,
 er vüert sô kreftige her,
 23830 daz kranc gegen im ist unsér wer:
 ist ez iu sinlich bekant,
 ich heiz im ûf tuon mîn lant
 und wil daz von im enphâhen,
 ob ez iu niht kan versmâhen.
 23835 Dô sprach ein wert wiser man
 'juncfrowe, des müest wir laster hân,
 gegæbt ir iuch unbetwungen.
 manegen ritter jungen
 habt ir und liute volle kraft.
 23840 wir suln unser ritterschaft
 volführen und erzeigen.
 ez geligen doch niur die veigen.
 wir wellen unser heil versuochen.
 wil unser frô Sælde ruochen,
 23845 wir mugen pris an in bejagen.
 heizt gebieten unde sagen
 iuwerm volke überal,
 daz ze der hervart sunder twâl
 sich mit vlîze wel bereiten.
 23850 'man sol mîner künfte beiten'
 sprach Pôdins, der hôchgemuot.
 'ich sol manegen helt guot,
 juncfrowe, vüeren in iur gebot,
 ob mich des wendet niht der tôt.'
 23855 dâ mit der künic schiet von dan.
 als man dâ sprach, daz wart getân.
 ez gewan die magt in kurzer zît
 vil volkes wol beriht ûf strît.
 von Assûr der phiere
 23860 kam ouch wider schiere,

- der brächte mangel werden phral,
 manegen tiuren emeral,
 manegen frechen sardjant.
 manic werder wîgant
 23865 mit im in sîner rote quam
 mit rîcher kost, als im wol zam.
 wol georsset unde starc geriten,
 gezieret wol nâch rîcheit siten
 nâch minnen lônnes gelde
 23870 und gar erwunschet ze velde
 kâmen sie ze dienste dar
 Rôissen, der schœnen magt clâr.
 Pôdius moht wol liute hân,
 alsô het ouch die magt wolgetân.
 23875 sie leiten sich ze lantwer
 gar mit kreftigem her.
 Dô Alexander daz vernam,
 gegen Pôdiô er ze strite kam.
 als mir die âventiure sagt,
 23880 dâ wart beidersit bejagt
 in ir strite prîses vil.
 beidersit ûf tôdes zil
 wart dâ versêret manic helt.
 doch behielt sigelich daz velt
 23885 dem ez noch sæliclichen gie.
 Alexander selber vie
 Pôdium, der im sîn swert dâ bôt,
 des er in twanc mit strîtes nôt.
 ich sage iu wer daz beste dâ tet,
 23890 wer den sic behalten het:
 die magt ûf dem velde,
 dâ sie was in irm gezelde,
 man mit irn frouwen vienc.
 alsô schiere sô daz ergienc,
 23895 dô hiez der künic die werden man
 ûf gelübde ir triuwe lân,
 niwan Pôdium aleine
 und ouch die magt reine:

- die hiez in werder huote
 23900 behalten wol der guote.
 er hiez ouch sân ze stunden
 die versêrten ritter wunden
 die erzte nemen in ir phlege,
 die tôten bringen von wege.
 23905 dô wart dem künige gesagt
 daz gar schœne wær die magt.
 er sprach er wolt sie gerne sehen.
 dô er sie sach, er muost daz jehen,
 sie het schœne vor allen frowen vil,
 23910 ir blic wær friunde wunnenspil.
 die magt het an sich geleit
 durch hitze rîch ein ringez cleit.
 ietwederthalp der krenke
 ir gestalt und ir gelenke
 23915 merket man wol und al ir lit,
 als sie der hœste bildesmit
 het ze wunsche geworht.
 die magt an tugenden unervorht
 was mit witzen begurt,
 23920 sũezer rede und guoter antwurt.
 ez truoc daz minnetockel
 goltvarwe reide lockel,
 zwei ougen licht und mündel rôt,
 daz oft ze sturmlicher nôt
 23925 brâht irn friunt von Assûr,
 des ellen durch ir liebe swuor,
 er wolt in irm dienste werden grâ.
 wengel licht, brûn wol stênde brâ,
 als sie dar het gestrichen
 23930 ein mâler meisterlîchen:
 erwünscht was ir geschicke,
 ir löslichen blicke,
 die sie mit scham verborgen
 het, die gâben sorgen
 23935 wer sie mit ougen ie gesach.
 Alexander ouch des selben jach

- daz sie an meitlichem ruome
 ob aller schœne ein bluome
 volleclichen wære.
- 23940 der, die sie gebære,
 er heiles wunschte unde bat.
 sumliche im ûf missetât
 gegen der meide rieten,
 er solt sich dâ minne nieten.
- 23945 Dô sprach der vest gemuote
 'mîn hœhster got der guote
 mîne sinne des bewar,
 daz ich alsô iht missevar:
 daz solt al mîn êre
- 23950 krenken immermêre,
 ob ich sie ir kiusche entworhte.
 die schemeliche vorhte
 müest ich tragen immer.
 ez geschiht von mir nimmer,
- 23955 daz sie werde von mir gekrenket.
 wer es vürbaz mê gedenket
 oder mir rætet dar an,
 der sol den tût von mir enphân.
 dô schnof er huote der werden magt.
- 23960 Valêrius uns mê von im sagt.
 vil wirde er an der magt begienc.
 den künic und alle die er gevienc
 beschazt der hœhgemuote:
 waz sie gâben daz gap der guote
- 23965 der magt ze helfe stiure
 vür irn schaden. umb die gehiure
 er sich sorgen underwant.
 Pôdius der wigant
 den künic umb die magt bat,
- 23970 die er im gap an der stat.
 sie beide wârn einander
 frô. Alexander
 sîn milde dâ bewiste,
 dar umbe man in prîste.

- 23975 wâ daz mære ie hin kam,
 waz ez ie vürsten vernam,
 die wolden immer dar nâch sit
 sîn diener wesen âne strit
 und sich im unbetwungen geben
- 23980 und immer nâch sîm gebote leben.
 vil kûnege sâzen bî dem mer,
 die doch heten starke her,
 die vaste zuo im gâhten,
 die im lant und dienst brâhten.
- 23985 sie enphiengen von im glîche
 ir lant und ouch ir rîche
 und dancten dem hêren
 sô volleclicher êren;
 daz er sô tugentlichen fuor
- 23990 an der magt und dem von Assûr.
 wer tugentliche werce begât,
 daz er des lôn und danc enphât,
 daz ist billich unde wol:
 got im des selber danken sol,
- 23995 sô der böse umb sîn missetât
 enphât als er verdienet hât.
 Hie schribet uns Lucânus
 von Alexandrô alsus,
 der des nie wolt verzagen,
- 24000 er enwolt die kost gerne tragen,
 wâ er êre moht erwerben
 und daz lâzen niht verderben:
 er fuorte den starken Ganges
 mit graben in die Enfrâtes;
- 24005 waz wazzer in den landen vlôz,
 mit graben tief unde grôz
 brâhte Alexander
 mit vlîze in einander.
 in Assûr ouch ein wazzer lief,
- 24010 daz was breit unde tief,
 daz daz mer mit vluzze ruorte:
 in daz selbe wazzer er vuorte

- daz grôze wazzer Phâsidôn.
 man seit daz koste rîchen lôn.
 24015 an dem man die schif bereite,
 die man von dannen leite
 durch daz lant ûf daz mer,
 dar ûf schifte der künic hêr.
 mit kost und mit spîse
 24020 het manegen kiel der wîse
 wol beriht ûf die wazzer.
 nihtes vergazzer,
 daz er zer verte solde hân.
 ûf dem mer was ein man,
 24025 daz sîn mit roube dar ûf bejagte
 mit sînen gesellen, als uns sagte
 Valêrius in siner geschrifte,
 wie Pirratas stifte
 mangem manne ungemach,
 24030 dem er sîn guot abe brach
 mit sînen ungefüegen knaben.
 waz ieman fuôrte daz wolt er haben.
 er tet mit roube schaden vil.
 ez wære kocke oder kiel,
 24035 waz sich vereinte ûf dem mer,
 daz bestunt er ie mit sîme her.
 Dô Pirratas daz vernam
 daz ûf daz mer der künic kam,
 des fröute sich der helt guot,
 24040 er nam daz starc in sînen muot
 daz deste bezzer sîn gewin
 an sîme gewerbe solde sîn.
 Alexander brâhte ûf daz mer
 kreftic ein wol vardez her,
 24045 manegen kiel wol gerâten,
 die sie wol gezieret hâten,
 galinen und segeten
 sie wol berihtet heten.
 von rîcher kost gar tiure dach
 24050 man ûf ir ursieren sach,

- nâch ir zeichen undersniten.
 sus fuor der fürste in rîcheit siten
 ûf dem mer mangen tac.
 Pirratas fuor durch sîn bejac :
- 24065 wer sich nâch dem her verspæte,
 gar der verlorn hæte.
 er brach dem her vaste abe
 harnasch, ros und ander habe :
 wer sich ze wer gegen im bôt,
 24060 den wunter oder sluoc in tôt.
 nû was daz; ein gemeine klage
 vor dem künge alle tage,
 sie wæren sêre mit im verladen,
 daz er in tæte grôzen schaden.
- 24065 ein gemeine rede diz was :
 'hüete dich vor Pirratas!
 du hæst verlorn, komt er dich an.
 er ist sô müelich ein man,
 daz er nieman læst niht.
- 24070 ûf des küniges schaden hât er phliht.
 er tar ez wol gewâgen.
 ern ruocht, waz mir bâgen,
 er kan uns der habe sô letzen.
 manegen enden setzen
- 24075 hiez im der hôchgemuote
 ûf dem mer starke huote,
 die er ofte durchbrach.
 eines tages ez geschach,
 Pirratas einen roup nam.
- 24080 unwizzende er in ein huote kam,
 von der er wart bestanden.
 Pirratas mit heldes handen
 sich ze wer aldâ bôt,
 den vînden fuogter grôze nôt,
 24085 doch brâhte des volkes überkraft
 den helt Pirratam in die haft
 und sîn helfære.
 dô der künic die mære

- vernam, daz er gevangen was,
 24090 er gebôt daz man Pirratas
 aleine bræhte vür in.
 dô ilten balde boten hin
 und brähten Pirratam.
 als der vür den künic kam,
 24095 Alexander sprach 'wer riet dir daz
 du mit roube sô starken haz
 guoten liuten hâst getragen?
 beide verwundet und erslagen
 hâstu manegen guoten man,
 24100 der dir nie leit het getân
 den hâstu gemordet umb sîn guot.'
 Pirratas sprach 'dâ stêt mîn muot,
 her künic, vil rehte als der iur.'
 dô sprach der werde Pelliur
 24105 'ditz sol niht wol bekommen dir,
 daz du dich wilt gelichen mir.
 wiltu mir sîn ze mâzen?
 ich sol zuo dir rihten lâzen
 nâch dîner sache, als haben die reht.
 24110 vernames du bist ein tœreht kneht,
 daz du sô gewaldigen man
 mit roube torstes grifen an.
 du gihst, dîn muot stê mir gelich,
 des solt du berihten mich.
 24115 nû bistu ein roubære:
 die fuore ist mir unmaere,
 sie zæm übel mîner wirde.'
 'iuwer gîtecliche girde,
 die ir nâch fremdem guote traaget,
 24120 iuch mir gelich gemuoten saget.'
 'roup ir ûf mich sprechet,
 iuwer zuht ir dar an brechet.'
 'ir sît erger rouber dann ich.
 war umbe wolt ir tœten mich?
 24125 unbillich ir mich des zîet,
 des ir selber niht sît gefrîet.

- waz ich tet, des twanc mich nôt
 und rehter armuot gebôt:
 sus muost ich mich des hungers wern,
 24130 ob ich den lip wolde ernern.
 daz ist iu unnôt und tuot doch leit
 den liuten durch iur gîtikeit.
 hæet ich iuch gevangen als ir mich,
 ich möht iuch heizen, swie ich
 24135 wolde oder nennen.
 ir sult reht bî mir erkennen
 iur ungeflêge missetât.
 swer den andern gevangen hât,
 swer einen andern vât
 24140 umb schult, die er ouch selber hât,
 daz ist unbillich und unreht,
 er sî künic, ritter oder kneht,
 ob er verterbet keinen man
 umb schulde, die in ouch gêt an.
 24145 ê ir ihtes mit mir beginnet,
 vil reht iuch versinnet
 des ir mir, hêrre, gebt schult.
 ist daz an iu, sô habt gedult
 gegen mir und lâzt mich genesen,
 24150 wolt ir reht rihter wesen.
 Alexander sich versan.
 er sprach 'wiltu ein guot man
 wesen und der vuore enbern,
 ich wil dich mîner hulde wern.'
 24155 Pirratas sprach 'vil gerne
 ich ander leben lerne.'
 dô gap der künic im rîchen solt.
 er wart im âne mâzen holt.
 er schuof im zins und rîchen gelt.
 24160 Pirratas des lîbes was ein helt,
 daz man wol an im ervant,
 wann er mit werlîcher hant
 versêret manegen helm lieht.
 ûf rouben ahter vûrbaz niht.

- 24165 er schuof daz er gevallen
 wol muost den linten allen.
 der ie nâch werdem prise ranc
 bejagt gemeinlichen danc,
 daz er den helt Pirratam
 24170 ze hulden und ze dienste nam.
 genendic ellenthafter man
 müelich verderben kan.
 Dô fuor der muotes rîche
 ûf dem mer gewaldicliche.
 24175 waz er volkes dar ûf vant
 in den insulen, gar ze sîner hant
 er al ir veste brâhte.
 nû hoert wes er gedâhte.
 er jach im wæren undertân
 24180 ûf dem mer gar die werden man,
 er wolt dar inne ouch besehen
 die wunder, von den im was verjehen.
 er hiez machen ein glas:
 ich wil iu sagen wie daz was,
 24185 ob mich des die wârheit mante.
 daz underteil was als ein kante.
 dar ûf was ein überlit
 gar künstlich versmit,
 als die meister daz erdâhten,
 24190 die ez veste zesamen brâhten,
 als sie wolden des geniezen.
 dâ die teil zesamen stiezen,
 dâ heten siez alsô zuo brâht:
 listeclich was ez erdâht
 24195 und gevestent gar envollen:
 lîm, öl, zigel, boumwollen,
 dâ mit vermachtet daz glas
 alumme an den fuogen was.
 in isenbant und an keten
 24200 vaste siez gehangen heten.
 ez was gar dicke und doch lieht.
 der meister mir dâ von vergiht

- ez het ein hals offen lanc,
 daz hōhe über daz wazzer swanc:
 24205 dâ mit daz glas vienc den luft.
 ich hânz vür wunderlichen guft.
 alsô der fürste unervorht
 in daz glas was verworht,
 mit im ein katze und ein han,
 24210 dâ bevalch sich der. werde man
 dem gelücke und liez sīnen līp
 ūf wāge und an sīn liebez wīp.
 nieman getrūwet er alsô wol.
 von rehte man noch getrūwen sol
 24215 allen guoten wīben,
 die veste an triuwen blīben.
 sol ich iu mīn kuonheit sagen,
 ein guot phert oder wol gesmirten wagen
 rite ich ê mänge mīlé,
 24220 ê daz ich lange wīle
 fūere ūf dem wazzer.
 ist mir ieman deste gehazzer
 und hāt mir daz vür zagheit site,
 vil cleine ich den um suone bite.
 24225 Er sprach 'ein sūeze künigīn,
 die ūz erwelte gūete dīn
 mich ganzer triuwe an dich mant.
 nim die keten in die hant.
 wann du hērest mīnen ruof,
 24230 zehant sô heiz mich ziehen ūf.'
 ich enweiz ob die wīsen
 dise tāt an im prisen,
 daz er sich liez in den wāc:
 vür tōrheit ichz im zelen mac.
 24235 die keten nam die künigīn:
 dô liezen sie den fürsten īn.
 er sach dâ fremder wunder vil,
 von den manger hande spil;
 manic tier und manegen wurm
 24240 halten mit einander sturm,

- der gestalt und ir bilde
 was sînen sinnen wilde.
 seltsæn geverte er von in sach.
 nû weiz ich niht wie daz geschach :
 24245 die keten der kûneginne enphiel.
 als noch liute sagen vil
 und jehent des genuoge,
 daz sie die unfuoge
 durch einen haz tæte,
 24250 den sie ûf in hæte
 umb irn vater, den sie het verlorn ;
 daz sie alsô irn zorn
 wolt an dem fürsten rechen :
 sumeliche ouch alsô sprechen,
 24255 daz ich sol baz gelouben,
 kan ich mich niht witze rouben,
 daz ez geschæhe ân ir danc ;
 die kûniginne wær ze kranc,
 daz ir die keten und daz glas
 24260 ze haldene ze swære was :
 des muoste sie die keten lân.
 der kûnic sich schier des versan,
 daz sie die keten gelâzen het :
 den hanen er wurgete an der stet.
 24265 zehant dô der erstorben was,
 daz mer ze berge truoc daz glas,
 ez viengen die hêrren zehant.
 ditz ist vil liuten wol bekant,
 daz mer kein âs lîden wil :
 24270 doch was der kûnic ûf nône zil
 von fruocer zît dar inne gewesen.
 waz wolt irs mê? er solde genesen,
 sînes sterbens zît was noch niht komen.
 ich hân in einem buoch vernomen,
 24275 als uns ein hêrre ze wizzen tuot,
 der ouch herze unde muot
 an alle tugende kêret,
 der geschrift wol gelêret

- von Köln der bischof Albreht,
 24280 wir habenz dâ vür er schribe uns reht:
 Der künic het ein prassidis,
 der tet in lebens gar gewis,
 ze allen zîten sigehaft:
 von dem steine het er kraft.
 24285 alsô gevangen wart daz glas
 und er dar ûz komen was,
 Rôxa die küneginne clâr
 kam mit grôzen sorgen dar.
 sie wânte liden grôzen zorn,
 24290 der ûf sie schiere was verkorn.
 sîn trüeblich gemüete
 sie kunde mit ir güete
 semften unde machen frô.
 die hêrren jâhen alle sô
 24295 ez wær ân ir danc geschehen.
 sie bâten in den künic jehen
 und sagen die mære,
 als im widervarn wære.
 dô begunde der künic an ein want
 24300 mâlen mit künsteger hant
 maneger hande wunder,
 seltsæne gestalt besunder,
 als die behalden het sîn sin.
 der künic und die künigin
 24305 giengen in kurzen stunden
 dâ sie wolden und wol kunden
 dem trûren von den frôuden wern.
 der künic begunde mit kusse zern
 der küniginne mündel rôt,
 24310 als im vrô Minne daz gebôt:
 sie moht wol haben den prassidis,
 der guot an sigenünfte is,
 dâ von was sie dâ sigehaft
 und anderswâ von liebe craft.
 24315 waz daz mer erbûwetes hete,
 ez wærn bürge oder stete,

- die dâ wol gevestent lügen;
 die hêrren die der phlâgen
 mit den consuln und dem sênatô
 24330 kâmen ze Alexandrô;
 sie wolden stên ze sîme gebot
 mit liebe âne strîtes nôt.
 sie truogen wol mit im in ein.
 rich tuoch, golt, manec tiuren stein
 24335 vûr zins und ouch ze êren
 gâben sie dem hêrren.
 sus fuor er lange ûf dem mer.
 des enmoht der künic hêr
 komen niht ze ende:
 24380 von dem fuor der genende,
 gegen einem lande er kêrte,
 dâ sich sîn hêrschaft mêrte.
 Man sach im dâ ze dienste komen
 alle die heten daz vernomen
 24335 waz er gein Rôissen tet
 und wie er gelâzen het
 mit Pôdiô von Assûr.
 frœlich er von dem lande fuor.
 er jach daz er der werlde ort
 24340 wolt ervarn. dô daz gehôrt
 Tulus der meister sprach,
 dem man kunst und wisheit jach,
 (alsô hât uns von in beiden
 Seneca bescheiden)
 24345 er sprach 'ir hetet êren vil.
 noch kriegent ir an daz hosste zil.
 wann ir dar komt, so seht iuch vûr,
 daz iuch der werdikeit kûr
 iht sô ze tal lâze,
 24350 daz ir vallet âne mâze.'
 nû was der fûrste sô genuot,
 daz er daz wolde wol vûr guot
 haben, wâ in ein wiser man
 mit lêre strâfen began

- 24355 und an daz reht wîset:
 daz alle fürsten priset.
 als sie uns lêren unde sagen,
 dise tugende solden alle fürsten tragen:
 gedult und bescheidenheit,
- 24360 vest gemüete und die wârheit.
 vest gemüete ûf daz,
 ob sie ein böeser an êren laz
 arge tât lêrte,
 daz er sie iht schiere verkêrte.
- 24365 daz man an Alexander vant,
 der sîn gemüete ûf stæte bant:
 dô man im an Rôissen riet,
 der schœne in doch niht von stæte schiet.
 gedult suln die fürsten hân,
- 24370 durch daz ein ieclich werder man
 in wol unervorht sage
 waz im an in missehage:
 daz scheidet sie von krancheit site
 und muoz in êre volgen mite.
- 24375 welch vürste daz vür übel hât,
 wâ in lêret und gibt rât
 ein getriuwer wîser man,
 der wil die reht niht vollen hân,
 wann ez wirt durch sînen zorn
- 24380 vil guoter lêre an im verlorn.
 daz gedult an Alexandrô was,
 daz bewîset er an Pirratas.
 bescheiden suln die fürsten sîn,
 daz gît in sælden gewin:
- 24385 wer unbescheidenlichen vert,
 des lop sich mit unprîse zert.
 swâ der man bescheidenlichen tuot,
 dâ gegen bescheidenlichen muot
 gern hât ein ieglich man,
- 24390 der sich reht versinnen kan.
 die wârheit ziuhet ûf daz reht.
 er sî ritter oder kneht,

- wes hërre bî der wârheit ist
 mit rehte sunder lösen list,
 24395 sô muoz ein ieglich man
 sînem hërren undertân
 reht und getriulichen wesen.
 dise rede wir lesen
 von Valêriô, der sie ziuget,
 24400 ich wæne er uns niht tringet.
 Alexander was sô wârhaft,
 dâ von in in vorhte craft
 sîn vole muoste halten.
 gegen dem jungen und dem alten
 24405 waz er lobte oder sprach,
 deheine wîs er in daz brach.
 wer im riet ûf sîn guot,
 dâ gegen er senfte sînen muot:
 ez wær man oder wîp,
 24410 welchz im riet an den lîp,
 erfuor erz von wâren schulden,
 daz enkunde ze sînen hulden
 komen nimmer mêre.
 uns gît des gewisse lêre,
 24415 welch fûrste dise viere hât,
 an fûrsten reht er wol bestât,
 er sî alt oder jungelinc.
 reht urhap und ursprinc
 dise viere aller tugende sint.
 24420 ditz merkent, wol gebornen kint,
 und volgent guoter lêre,
 sô wehset iuwer êre.
 von den jungen schribet uns alsus
 ein meister wîs Orâtius,
 24425 wem sô daz kint in der jugent
 âne vorhte wahse, daz al sîn tugent
 und sîn êre wahse abe
 in dem alder: dâ vûr ichz ouch habe.
 Alexander kam vûr eine stat,
 24480 die lanc und wît begriffen hat.

- sie was rîch und veste.
 die belâgen dâ die geste.
 die stat und zins sie hieschen.
 dô die burger daz gefrieschen,
 24435 den kunic sje frides bâten;
 gern sie sich berâten
 um die sache wolden,
 waz sie tuon solden.
 der kunic fride in gebôt.
 24440 aller sturmlichen nôt
 nieman gegen in gerte,
 die wîle der fride werte,
 der was in sicherlich gesagt.
 ez reit der fürste unverzagt
 24445 durch kurzwîle von dem her.
 gegen einer ouwe tet er kêr.
 ich hân mich des alsô bedâht,
 dar ûf bleip er die naht.
 die owe vor eime gebirge lac.
 24450 des morgens dô kam der ander tac,
 der fürste gegn dem gebirge reit
 hœhgemuot und gemeit.
 gedanke, die in ruorten,
 in kurzwîle in fuorten,
 24455 daz er durch lust in frœnden siten
 sich von dem her het verriten
 verrer, denn er des ahte.
 sîn muot nâch wirde trahte,
 des was im die wîle kurt.
 24460 er was nû durch der ouwen furt
 (als ich die rede hân vernomen)
 verre in daz gebirge komen,
 dâ er eines steines want,
 ein ûf geschozzen rotschen vant.
 24465 einen wunneclichen plân
 sach er den vels ummevân.
 an der rotschen hienc ein tûrlîn
 vor einem venster iserîn,

- dar nâch sach er einen gater.
 24470 seltssene daz hater.
 nâch dem gater was ein tor
 von golt innerhalb dâ vor,
 daz daz vensterlin beslôz.
 Alexander niht verdrôz
 24475 er wolt erbeizen durch daz golt.
 er jach daz er ervarn solt
 volleclich die mære,
 waz dar inne wære.
 daz venster ruort er vor dem gater,
 24480 ûf tuon im daz bater,
 ob ieman wær dar inne.
 ditz dûhten in spæhe sinne,
 als mich 'ein künic larte,
 der ouch herze und sinne karte
 24485 an künecliche güete,
 des lûterlich gemüete
 sich nâch rehten tugenden sente,
 der sich rehter milde wente,
 des in twanc art und gelust,
 24490 daz er vor aller unkust
 volleclich sich wolt bewarn
 und an êren vollenvarn.
 als er daz mære reht vernam
 und mir von im ze wizzen kam,
 24495 des mir sîn zuht urkunde gît,
 daz venster was in der mæze wît
 daz ein wol gewachsen man
 daz antlütze moht dar ûz lân.
 als er sprach unde bat,
 24500 daz venster an der selben stat
 wart im gâhes ûf getân.
 dâ sach der hêrre vor stân
 einen man wunneclich,
 der in doch dûhte der jâre rîch.
 24505 sîn varwe was licht unde clâr.
 der fürste nam sîn gerne war.

- sîn hâr, sîn bart was als ein swan.
 niht swache cleider het er an.
 dem kûnege bôt er sînen gruoꝝ.
 24510 er sprach 'ob ich iuch frâgen muoꝝ,
 sô geruoht, hêrre, sagen mir
 durch iuwer zuht, waz suochet ir?'
 der kûnic sprach 'nû lôn iu got.
 sint al die werlt ze mîm gebot
 24515 muoꝝ wesen und mir dienen sol,
 sô fuoget ouch iu daz, hêrre, wol
 daz ir mir zins wollet geben
 und ze mîm gebot leben.'
 der inner sprach 'nû beitet mîn.'
 24520 sâ gie er von dem venster hin.
 dô enwas niht lanc sider,
 der hêrre kam selbender wider
 mit einem wunneclîchen man,
 der ouch den kûnic gruoꝝte sân.
 24525 des varwe sô lieht erlûhte,
 daz des den kûnic bedûhte
 und wie er hæte der jâre mê,
 denn den er hæte gesehen ê.
 der kûnic im danc nâch gruoꝝe sprach,
 24530 als im sîn zuht des verjach.
 der inner sprach 'waz wolt ir, her?
 des berihtet mich, daz ist mîn ger.'
 der kûnic sprach aber als dâ vor
 ze dem hêrren durch daz kleine tor.
 24535 'sint ir bûwet disen vlins,
 sô tuot mir dienst und gebt mir zins,
 und tuot daz mit guote,
 ê ich in unmuote
 ihtes gegen iu beginne.'
 24540 dô sprach jener dort inne
 'iuwer worte frecher galm
 komt als der schûr an die halm.
 jâ möht ir disem steine
 geschaden harte kleine,

- 24545 minner dem stahel tuot die vile.
 doch enthalt inch eine wîle,
 des ist niht ze enbern,
 wir sollen in zinsen gern.
 der alde brâht im einen stein,
 24550 der in liechter varwe schein,
 als ein nuz in der mâze grôz.
 den nam der werdikeit genôz
 vür guot und bat im mære
 sagen, wâ von daz wære,
 24555 daz sie dâ wærn verslozzgen.
 der eldeste sprach unverdrozzgen
 'in disem gotes garten
 suln wir sîner künfte warten,
 ich Elias und er Ênoch
 24560 suln hie inne wonen noch
 und wesen biz an die frist,
 daz in der werlde der Endecrist
 gar gewaldic wirt vernomen.
 gegen dem sul wir ze rede komen
 24565 und gegen im künden gotes wort.'
 Alexander sprach 'habt ir gehört
 umb mich iht, wie daz gestê?
 der alde sprach 'niht mê,
 wenn daz nie deheinem man
 24570 die werlt wart sô undertân.'
 dâ mit daz venster sich verslôz,
 des den künic sêre verdrôz,
 ez was im grôz ungemach,
 daz er niht mê wider in sprach.
 24575 er reit von dannen ûf den plân,
 von dem ich ê gesagt hân,
 von dannen wider in sîn her.
 nû wolt die stat âne wer
 gern und willeclich sich geben.
 24580 die nam er und liez die burger leben.
 in sîn genâde er sie enphie.
 dô die ebenunge ergie,

- Alexander der gepriste
den stein in allen wiste
24585 und berihte sie der mære
wie er im worden wære,
daz er ûz einem vlinse
im gegeben was ze zinse.
zehant er frâgen began
24590 ob dâ wære ieman,
der hæte des steines künde,
wie sîn art stünde;
wer in des berihten wolde,
danken er im des solde
24595 und wolt in dester baz hân.
ein alt wol gelêret man,
der was geborn von der stat,
mit zuht vür den künic trat.
er sprach 'blibe ich sîn âne vâr,
24600 sîn art lâz ich iuch sehen gar.'
der künic bôt im sîn wârheit,
im geschæhe dar um nimmer leit.
der heiden hiez balde springen,
im eine wâge bringen.
24605 alsô schiere daz was getân,
die wâge nam der wise man,
in eine schâl den stein er legt.
waz dâ engegen wart erwegt,
sô zôch ie vür der cleine stein,
24610 im moht gewegen last dehein.
daz het algeliche
daz volc wunderliche.
dem stein der künic wurde jach.
der heiden ze dem fürsten sprach
24615 'edel künic hêre;
ir vernemet hie wunders mêre.'
der heiden wise unde karc
in der schâl den stein verbarc
und ein lützel sandes;
24620 eine veder alzehandes

- legt er ûf die andern schâl:
 dô enzôch ûf noch ze tal
 der stein die veder noch veder den stein,
 sie wâgen gelich gar in ein.
- 24625 daz het dô besunder
 der künic vür ein wunder.
 dô sprach er ze dem heiden
 'kunnet ir mich des bescheiden,
 waz dise dinc bewisen,
 24630 iur kunst sol man des prisên.'
 der heiden sprach 'ûf gedingen
 wil ich inuch des innen bringen.
 der stein bewiset iuwer kraft.
 ez ist um inuch alsô geschafft,
 24635 die wîle ir sit lebende,
 sô ist iu daz got gebende,
 daz iu niht gelichen mac
 biz ûf die zît, daz kumt der tac,
 daz ir komen sit ze grabe,
 24640 (urloub ich dirre rede habe)
 sô ist ein veder alsô tiur
 als ir.' da erschrac der Palliur
 und hiez den stein behalden
 einen wîsen heiden alden.
- 24645 sich, werlt, dîner wæhe
 ist ditz ein trôst vil smæhe:
 dîner unbehenden tüppekeit
 ein krankez ende ist bereit.

Nû lât iu sagen mære.

- 24650 Alexander der hère
 gegen Pôrô sîn reise vienc,
 der in fröliche enphienc
 und bat im sagen mære,
 wie es im ergangen wære.
- 24655 Alexander sprach 'wol.'
 'gerne ich mich des fröuwen sol'

- sprach Pôrus 'und loben got,
 daz sîn genædic gebot
 mir ze sælden des gedâhte
 24660 und iuch her wider brâhte,
 vil fürsten wâren dar komen,
 die sîn kunft heten vernomen,
 die in enphiengen schône.
 vil künige under krône
 24665 ir houbt im dâ neigeten
 und sich diensthaft im erzeigeten.
 Alexander begunde in jehen
 waz er wunder het gesehen,
 dô er in dem mere was.
 24670 er hiez in wîsen daz glas,
 daz in dar inne het getragen.
 er begunde den fürsten sagen
 von dem steine, der im ze zinse
 wart fîz dem vlinse:
 24675 den hiez er den heiden wîsen
 al den fürsten wîsen
 und wie ez umb in was geschafft,
 sîn art und sîn kraft.
 dô den die fürsten sâhen
 24680 vür wunder sie daz jâhen.
 Alexander an den stunden
 sprach 'ich hân erfunden
 waz daz mer wunder treit,
 ze den meistern ist mir geseit
 24685 waz ouch die lûfte wunder tragen:
 ir sult râten unde sagen
 und mich lêren waz mir tuge,
 daz ich daz besehen muge.'
 die meister sprâchen alzehant
 24690 in wær der list unbekant,
 sie enwolden sîn ouch wâgen niht.
 als uns die crônike vergiht,
 sô høert waz Alexander tet.
 Pôrus zwên grîfen het,

- 24695 die er von jugent het erzogen.
 der het ein meister sô gepflogen
 und het sie alsô gewent,
 daz man sie mit âse zent,
 daz sie vlugen war man wolde.
- 24700 Alexander niht ensolde
 der unmâze enbern,
 ern wolt ûz der mâze gern.
 von seltsænen sachen
 hiez er ein gesæze machen,
- 24705 starc keten dar an smiden
 und die an die grifen widen.
 in daz gestiele sazter sich,
 als die rede vernomen ich
 von der crônike lære hân,
- 24710 ouch hiez der muotwillic man
 ûf daz gestüelde stecken
 zwei âs gar hôhe recken:
 dar nâch die grifen ûf vlugen
 und in gegen den lûften zugen,
- 24715 daz er an daz hœste kam.
 niht mê wunder er vernam
 wenn daz daz ertrich ummegienc
 wazzer und daz gar bevienc,
 und daz der erde breite
- 24720 ûf der wazzer geleite
 swebt als ein cleiner huot.
 daz brâht im wunderlichen muot,
 er gedâhte wâ in solden
 die grifen setzen, sô sie wolden
- 24725 sich ze tale lâzen:
 in dûht niht ze mâzen
 daz sie stat möhten hân,
 sô sie sich wolden nider lân;
 sô gar an den stunden
- 24730 dûht in die werlt verswunden,
 daz sie niht wenn wazzer wære:
 daz was sîm gemüete swære,

- wes er hêrre solde wesen,
 ob er solde genesen.
- 24735 als vor sprach der genende,
 daz er al der werlde ende
 wolt ervarn und besehen,
 daz was im aldâ geschehen.
 dâ wurden erfüllet sîne wort:
- 24740 er sach dâ al der werlde ort,
 daz in doch fröute cleine.
 der fürste zagheit eine
 vant dâ wunder nimmê.
 den grifen tet die müede wê,
- 24745 auch twanc des ir witze
 kreftige hitze,
 daz sie sich mit dem werden
 liezen ze der erden
 ûf ein castel (als ichz las),
- 24750 dâ Candacis inne was,
 In einen grasergarten.
 die künigîn durch warten
 und durch lust was gegân
 an ein venster. sie sach sân
- 24755 den fürsten bi den grifen stên.
 aleine sie was, sie begunde gën
 vor der kemenâten sal
 in den garten ze tal.
 sie enphienc gar minnelîche
- 24760 irn gast, die sælden rîche.
 der fürste ir des gnâde bôt.
 sie sprach 'hêrre, durch got,
 waz ist, daz iuch nû her hât brâht?
 des mir ze fröuden ist erdâht.'
- 24765 'frouwe, daz haben dise tier.'
 'die wesen willekum mir'
 sprach die künigîn wolgezogen,
 'der sol werden wol gephlogen.'
 daz gesæze der fürste von in nam,
- 24770 ê die rede vür quam.

- Candacis was der sinne karc:
 mit irm gaste sie sich verbarc,
 den sie ofte ummevienc.
 ob dâ iht anders ergienc,
 24775 daz wolt sie senfteclîche tragen
 und ez lâzen âne clagen.
 ê daz man sîn wurde gewar,
 in hielt die künigîn clâr
 guote wîle heimlich dâ.
 24780 dô sie des zit dûhte her nâ,
 dô tet siez irm râte kunt.
 sie sprach 'seltænen vunt
 hân ich an disen stunden
 in mînem garten funden:
 24785 zwêne grîfen habent brâht
 Alexandern. wer hæt des erdâht,
 daz er sich lieze vüeren?
 des gemüete inder rüeren
 zagheit oder zwîvel kunde,
 24790 nimmer ers begunde.
 nû wol dan, gêt mit mir,
 daz ouch die wârheit schouwet ir.'
 sie begunde der geliche jehen,
 als ob sie in alrêst hæt gesehen.
 24795 dô sie in den garten gienc,
 vor dem râte sie in enphienc.
 danken er ir begunde
 mit zûhten, als er kunde.
 der fürste wart von scham rôt.
 24800 die hêrren mercten wol die nôt,
 daz er sich schamte sêre.
 sie sprâchen 'ein künic hêre,
 ir sult vröuden wesen vol.
 mîn frouwe gan iu guotes wol.
 24805 iu wirt gemach hie getân.'
 dô dancte in der werde man.
 er sprach 'ich enger niht mêr,
 wenne helfent mir wider ze dem her.'

- dô sprach die küniginne
 24810 mit getriuwelichem sinne
 'ir sult hie ein wîle bliben,
 die zît mit uns vertriben,
 so leist ich denne waz ir welt.'
 'gern' sprach der werde helt.
- 24815 etliche tage er dâ bleip,
 die zît frölich er dâ vertreip.
 dô er von dannen wolde,
 dô tet sie als sie solde
 und als noch vriunden wol an stât,
 24820 daz vriunt umb vriunt sorge hât.
 im schuof die küniginne wert
 nâch sîner ger ein vil guot phert,
 dâ mit bevalh' sie in den goten.
 sie schuof vil getriuwe boten
 24825 und sprach im nâch vil süezen segen,
 als noch die vrouwen gerne phlegen,
 wenn ez an ein scheiden gât
 und liep vil liebez von im lât.
 sust zagt der wîgant
- 24830 aldar er sîn liute vant
 bî dem kûnege Pôrô,
 die sîner kunft wurden frô.
 Alexander der unverzagte
 die wîsen meister frâgte
 24835 wie er mohte dar komen,
 als er het vernomen
 daz ein werlt under in wære,
 die im noch dienst verbære.
 daz dûht in unbillich wesen.
- 24840 die meister sprâchen 'wir habn gelesen
 daz under uns kein liute sint,
 niwan die helschen kint,
 die durch irn übermuot grôzen
 von dem himel sint gestôzen,
 24845 daz sie sich gelichen
 wolden irm schepher rîchen:

- âne tötliche vār
 sô mac nieman komen dar.
 ir lant daz ist die helle.‘
 24850 der werdikeit geselle
 sprach ‘nû ist mir alsô gesagt,
 daz ir mich lihte verdagt,
 daz dar guot ze komen sî.
 ist iu iht zagheit bî,
 24855 daz ir mit mir niht turret dar,
 ich sende iuch die wile wol anderswar.
 als iu genzlich vergiht
 die schrift dâ von, des helt mir niht.‘
 Dô sprach ûz in ein wîser man
 24860 ‘einer heizet Lêviathân,
 der ist dâ zer helle wirt:
 den alle güete gar verbirt.
 aller untugende hât er kraft,
 alsô hât ouch sîn geselschaft.
 24865 ez hât ouch der unmære
 unbehende portensære,
 die doch der werlt gemeine sint,
 und doch dort der helle kint:
 sust werben sie hie und phlegen dort.
 24870 ditz merket, ez ist iu guot gehôrt.
 wol beslozzen ist die tür.
 ûzerhalb hie vür
 dâ stêt die leide Gîtikeit,
 aller schande ein wurzel breit,
 24875 mit genendem munde
 offen ze aller stunde,
 als sie spræche ‘ich werde nimmer vol.
 al die werlt verslind ich wol.‘
 dar nâch sitzet die Unkust
 24880 und die unreine Gelust.
 Unkust vil afterspræche hât,
 Gelust von schœner wunne gât,
 dâ sie vil werdikeit het vor,
 und legt sich in ein swachez hor.

- 24885 daz swîn hât ouch den selben site,
 daz uns bezeichent si da mite:
 man und wîp sich reht verstê
 wâ dise rede hine gê.
 dâ ist ouch die Unzuht
- 24890 und die leide Ungenuht.
 Unzuht ze allen ziten
 siht man dâ toben unde striten;
 Ungenuht wil übermâze
 haben an tranke und âze.
- 24895 wîzt daz kein ungenühtec man
 bî rehten sinnen mac bestân:
 hât er wol ein kreftic guot,
 ez verführt der ungenühte vluot.
 Haz, Zorn unde Nît
- 24900 ouch bî der tür ander sit
 stên und ouch Discordiâ,
 die sich ofte werren dâ
 und dicke zesamen loufen,
 sich slahen unde roufen.
- 24905 die wârheit ich iu sagen wil,
 noch ist dâ ingesindes vil,
 die sich bîzen mit den zenen
 und sich swærer plâge wenen:
 daz sint wuocherære
- 24910 und alle versetzære
 haben die pîne manicvalt.
 von des tiuvels gewalt
 ein viur sich dâ enzündet:
 dar nâch der mensche gesündet
- 24915 hât, sô er komt dar in,
 dar nâch daz viur fuoget pin.
 dâ ist ze heiz, dâ ist ze kalt,
 dâ sint pin ungezalt:
 waz alle meister kunst tragen,
- 24920 die kunnen sie nimmer volsagen.
 sust ist Lêviathân ze wer.
 die Gîtikeit wol alle her

- verslichte sanfte aleine,
 die gunërte und unreine.
 24925 lieber hërre, waz wolt ir dar?
 zogt lieber anderswar.
 Nû het in der heiden
 des rehten wol bescheiden
 und die wârheit gesagt.
 24930 dô sprach der fürste unverzagt
 'ir sagt mir grûs harte vil,
 iedoch ich sie suochen wil,
 und ob ich die unwerden
 mac bringen ûf die erden,
 24935 ich sol mit strîtes sachen
 ir frî die werlt machen
 und ir gewalt legen nider.'
 sus fuor er ûf unde wider
 nâch der rede lange sit
 24940 und dolte manic swære zît.
 daz was dem tiuvel ungemach,
 der ze sinen gesellen sprach
 'uns suocht mit zorne ein kreftic man,
 dem wir niht leides haben getân.
 24945 ich wæne daz er wider got
 und wider der natûre gebot
 lebt, die menschlich sippe hât.
 grôz wunder er begât.
 Darûm hât er von leben brâht,
 24950 Pôrus im dienstes hât gedâht,
 daz er strîtlich hât errungen
 und al die werlt betwungen.
 er liez sich besunder
 in daz mer durch wunder
 24955 und durch sîn wunderliche guft
 liez er sich fûeren in den luft.
 du maht wol, hôchgelobter got,
 uns behûeten dirre nôt.
 ist daz er betwinget mich,
 24960 er beginnet vil lihte suochen dich.

- er enlæst des niht in allen wîs,
 ern werbe umb din paradîs,
 ob duz wendest niht in zît.
 einez mir vil swære gît
 24966 und tuot mir âne mâzen wê:
 já hân ich hœren sagen ê
 daz ein mensche ûf der erden
 sol geborn werden,
 daz wunder an uns reche
 24970 und unser rîche breche
 und mit gewalt vüere hin
 waz der juden sêle sîn,
 und daz er uns dar nâch binde
 mit starken pînen swinde:
 24975 ditz begêt an uns eins menschen suon,
 wart, waz wir dâ wider tuon.
 sie sprâchen 'waz iu gevalle,
 des wel wir volgen alle.'
 Galthêrus beschrîbet uns ein stat,
 24980 dâ manic riuwic sêle enphât
 von kelte ungefuogen pîn,
 die nie belûhte sunnen schîn,
 daz die sî ûf der erde.
 dar macht sich der unwerde
 24985 Lêviathân mit sînem her
 gegen Alexandrô ze wer.
 dâ rieten sie wie sie solden
 und sich sîn erwern wolden.
 Lêviathân begunde sagen
 24990 der Natûre unde clagen
 daz der künic unmâze gert.
 'nû bistu doch wol sô wert,
 wer wider dich wolde leben,
 dem sach man dich ie ende geben.
 24995 der werlt wîte, ir lenge
 gît er, sî mir zenge:
 ditz lâ dir wesen ungemach.'
 die Natûre hin wider sprach

- 'sît daz er wider mîn gebot
 25000 lebt, sô lebt er wider got.
 sît er mir bricht die mâze,
 bevinden ich iuch daz lâze,
 daz ich sîn leben ende
 und schier sîn hôchvart wende.'
 25005 der rede die tiuvel wurden frô,
 sie schriten alle 'hô hô hô.'
 dô sprach der hellische wirt
 'ist daz er uns ze teile wirt,
 ich gewirke im sô wê,
 25010 er gedrûwet uns nimmer mê.
 ich wil behalten im ein stat,
 dâ er vil argen sedel hât,
 ô und wær daz nû geschehen,
 daz ich in dâ solde sehen!'
 25015 Nû bewiset uns die schrift
 daz ein vil unrein vergift
 dâ wurde gemacht und angetragen
 und ouch sîn tôt, hœr wir sagen,
 und uns der auctor kûndet,
 25020 wer wider die natûre sündet
 und wer wider ir ordenunge strebt,
 daz der wider got lebt;
 der mac niht gedihen wol:
 ein liut menschliche gern sol.
 25025 ist daz er ûz der mâze gert,
 er blibet lihte ungewert
 und mac verliesen mê dâ mite,
 volget er niht dem rechten site.
 eia hôchgelobter got,
 25030 wâ wir wider dîn gebot
 und unordenlichen leben,
 daz gernoche uns, hêrre, vergeben
 und riht uns ûf die strâze
 des rechten und der mâze,
 25035 daz wir dir sîn sô undertân,
 daz der arge Lêviathân,

der uns ze allen zîten drüt,
 nimmer werde an uns erfrüt,
 und daz sîn stætliche ger
 25040 an uns müeze verliesen er:
 âmen sprechen alle die,
 die got gesament habe hie.

Alexander der muotes riche
 doch fuor gewaldecliche
 25045 mit vestem muote suochende
 den der im was vluochende,
 als ir die rede hât vernomen.
 er wære gern an in komen,
 alsô was im dâ ze muote.
 25050 der werde künic guote
 manic ungeverte
 engestlicher reise herte
 in dem gebirge er durchreit,
 grôz ungemach er dâ leit.
 25055 manic wunder er doch bevant,
 daz im ê was unbekant.
 er vant dâ manic schoenez wîp,
 die het grôzen starken lîp,
 dâ bî mangeln kleinen man
 25060 bî den frouwen ûf dem velde gân,
 die dâ bûweten mit ir phluoge.
 der frouwen genuoge
 sach er grôze stangen tragen
 um daz (hört ich sagen)
 25065 daz sie den grîfen werten,
 daz sie in die man iht zerten,
 die sie in ofte zucten
 und in ir geniste ructen.
 die liute hiezen Picmei.
 25070 der nam Alexander zwei,
 dô er die betwanc, und fuort die dan,
 ein grôz wîp und irn kleinen man.
 Nû kam er in ein ander lant,
 dâ er liute inne vant,

- 25075 die niht wenn ein unge tragen
 vorn an den stirnen, hört ich sagen.
 ez ligt in vaste her vor,
 lieht als ein gröz glas enbor.
 einen fuoz und ein hant
- 25080 niwan die selben liute hânt.
 Alexandern des wunder hâte.
 daz volc lief alsô drâte,
 daz dehein man ûf zwein beinen
 ir moht erloufen deheinen.
- 25085 welcher ouch im gebürte ze jagen,
 deheine wîs sich der entsagen
 mit sîner snelheit mohte,
 daz er im enphliehen tohte.
 der vuort der künic ouch zwei mit im,
- 25090 als ichz von dem meister nim.
 Nû ist uns alsô geseit,
 daz der fürste unverzeit
 in ein ander lant bequam,
 dâ er ein volc inne vernam:
- 25095 seltsæn ist ir geverte.
 ich hân ir leben vür herte:
 wen sie zwei wort getuont,
 daz dritte sie bellent als ein hunt.
 alsô tragent sie ouch houbet.
- 25100 wer des niht geloubet,
 dise rede er besuoche
 in herzogen Ernstes buoche!
 ez enist sô niht bliiben,
 dar inne sî vil von in geschriben.
- 25105 er sach daz man unde wîp
 doch truogen wol gestalten lip.
 sie wârn geriten, wol ze fuoz.
 von ir untugent ich iu sagen muoz:
 sie wesen aller liute vînt,
- 25110 als die wolve der schâfe sint:
 alsô sie sie erbîzen
 zerren unde rîzen,

- wâ sie ûf den menschen komen.
 ich hân alsô von in vernomen,
 25115 hætten sie vorbedâhten sin,
 daz dehein mensche, daz ze in
 komet, von den bessen quæme,
 sinen tût ez aldâ næme.
 mir hât der meister sô geseit,
 25120 wenn ir keiner einen menschen jeit,
 dem er volget ûf sîm spor;
 ist im der mensche sô verre vor,
 daz er ûf einen boum mac komen,
 daz muoz im ze leben fromen.
 25125 wen daz ist alsô geschehen,
 daz in der hundeshoubt hât ersehen
 und er im mac geschaden niht,
 daz im grôzes zornes giht,
 sô louft er nâch einem bile.
 25130 der mensche bî der wîle
 (als ich die rede vernomen habe)
 stîget von dem boum her abe
 und tuot vil rehte goum,
 wâ er vinde einen verren boum,
 25135 dar ûf er sich vor dis erge
 und vor dem tôde verberge.
 wenn sô der hundeshoubt ist komen
 und sô er daz hât vernomen,
 daz im der mensche entrunnen ist,
 25140 er wirt sô zornic an der frist,
 daz er die ax wirfet nider
 und læt sich ûf daz geverte wider,
 daz der mensche ist hin gegangen.
 wenn er den hât vervangen
 25145 und wenn er des wirt gewar,
 sô er komt ze dem boume dar
 und er der ax niht enhât,
 alzehant er wider gât
 in zorne und wil sîn ax hoin.
 25150 die wîle sich jener hât verstoln

- von dem boum, dâ er saz
 und crieget aber vûrbaz.
 daz tribet er unz ûf die frist
 daz er sô vor im genist.
 26166 kein ander vunt im tôte,
 daz er im entrinnen môte;
 den tôt er im mæze,
 ob er niht der ax vergæze.
 ê Alexander sie betwanc,
 26160 grôzen schaden er ervant;
 sie verterbten im manegen man.
 er fuort ir ouch zwei mit im dan.
 Dô kam der fürste vûrbaz
 in ein lant, daz im wunder maz,
 26166 dâ er liute inne sach
 seltsæner gestalt, als er jach.
 ir kam gegen im ein grôz gedense:
 lange kragen als die gense
 houpt und snabel sach er sie tragen
 26170 und ouch fûeze, hört ich sagen.
 tiefe wazzer sie dâ haten,
 die sach man sie als die gense waten,
 im was dâ strîtes unnôt:
 sie hielten sich an sîn gebot.
 26176 der er ouch zwei mit im nam.
 an ein ander volc er quam,
 daz sach er sich mit den fûezen
 decken, des den stiezen
 künic wundert sêre.
 26180 der nam ouch zwei mit im der hêre.
 dar nâch er sîn reise vienc,
 die gegen einem werde gienc,
 den ein wazzer ummevlôz
 um und umme, daz was grôz.
 26186 ein volc er aldar inne vant,
 daz dâ untôtlich was genant.
 ez jehent guote liute
 daz ez alsô sî noch hiute,

- wie alt der mensche werde,
 25190 daz er in dem werde
 nimmer muge von lîbe kômen.
 ich hân dâ von alsô vernomen,
 welcher alsô alt wirt,
 daz in alle kraft verbirt,
 25195 oder dem sie siechtuom sô benimt,
 daz im sterbens vor leben zimt;
 ez sî wîp oder man,
 den vûeren sie ûz dem werde dan.
 wann sie über halpteil kômen
 25200 des wazzers, sô wirt im benomen
 der geist. zehant sie vûeren in
 wider ze den vriunden in:
 sô wirt daz gebeine
 über naht alsô reine,
 25205 als ob daz âs sî dâ abe geschaben
 (daz wil ich vûr ein wunder haben):
 daz fleisch sô gar verswindet,
 daz man des niht envindet.
 daz und manic ander
 25210 der werde Alexander
 wunder unde nôt bevienc.
 dâ sîn reise von dannen gienc,
 Er kam in ein wilde
 ûf ein grôz gevilde.
 25215 von steinen ein gebirge hôch
 sach er, daz gegen den lûften zôch,
 dar ûz ein grôz wazzer vlôz,
 daz in daz velde wîte schôz
 und andersît wider gienc,
 25220 daz ez daz gebirge wider vienc
 von dem ursprunge in einer mîle zil.
 nû hoert waz ich iu sagen wil.
 daz wazzer was tief unde breit.
 vor dem ursprunge ez überschreit
 25225 ein grôz bilde von êre.
 Alexander der fürste hêre

- was nâch gewonheit siten
 durch sîn kurzwîle geriten.
 ûf dem wazzer vant er dâ
 25230 ein schiffelîn, dar inne er sâ
 mit eime sîme geverten saz.
 ûf dem wazzer fuor er vûrbaz
 gegen dem gebirge, von dann ez vlôz.
 nû vant er dâ daz bilde grôz,
 25235 des in michel wunder nam
 und sînen geverten alsam.
 waz daz bilde meinte?
 nû hœrt wes in daz bescheinte.
 daz bilde, daz er dâ stênde vant,
 25240 daz huop ûf hôhe sîn hant,
 mit einem vinger wincte ez in,
 daz er sîn kriegen dar lieze sîn
 und daz er solde sunder twâl
 daz wazzer varn hin ze tal.
 25245 dô kêrte Alexander wider
 und fuor daz wazzer alles nider
 vaste gegen der steinwant,
 dâ er ouch ein bilde vant,
 daz sich umme gegen im kêrte
 25250 und in wider kêren lêrte
 und wincte im mit voller hant.
 Alexander nie bevant
 bî sînen zîten sô starken vluz
 noch alsô kreftigen duz,
 25255 dâ mit daz wazzer tet val
 durch daz bilde hin ze tal.
 bî der rede ist uns bediutet sô,
 als der künic bevant dô,
 daz der mensche sulle leben
 25260 in der mâze und sinne geben
 witze, dâ mit er muge bestên
 und daz im die iht abe gên.
 dô kêrte der ellenthafte man
 wider von dem wazzer dan.

- 25265 Dô der künic milde
 von dem gebirge und von der wilde
 mit sînem volke kêrte,
 ein wîser heiden in lêrte,
 guoter dinge er in beschiet
 25270 und gar wîsliche er im riet.
 er sprach 'wolt ir nâch râte leben,
 den wil ich iu mit triuwen geben,
 als ich iu triuwen schuldic bin.
 wendet herze unde sin
 25275 an den, der iu lîp und leben
 und iuwer hêrschaft hât gegeben.
 man seit daz der vil werde
 habe ûf der erde
 ein wonunge, die ist genennet sus
 25280 der wunneclîche paradîsus.
 von dem ist uns alsô geschriben,
 dâ wurden zwei menschen ûz getriben,
 als ich die wârheit hân vernomen,
 von den wir alle sîn bekomen.
 25285 als mich die schrift bewîset hât,
 der paradîs ir ledic stât.
 komt ir dâ vûr, ir sît so wert,
 waz ob man iwer hin in dâ gert?
 wir lesen von im, er sî sô guot,
 25290 wer sîn gebot und willen tuot,
 den kunner volleclichen wern
 mit gûete wes 'er kunne gern.'
 dô sprach der fûrste wîse
 'wer mich ze dem paradîse
 25295 bræhte, dem wolt ich als ich sol
 lônem. ich hân vernomen wol
 von mînem meister, daz er hât
 vil frôuden dâ und ander stat.
 Ist nû ieman alsô wîs,
 25300 der mich des wegес zem paradîs
 und der strâze dar berihte,
 die reise ich gerne phlihte.

- mir seit mîn meister alsô,
 daz ez hinder dem Olimpô
 25305 in ôriente die rihte stê,
 von dannen die sunne des êrsten gê.
 von dem lande er liute vant,
 die jâhen in wær der wec bekant,
 der gegen dem hôhen berge gie.
 25310 der künic sich an die selben lie.
 nû sult ir hœren wunder grôz.
 er kam aldâ ein wazzer vlôz
 durch einen wunneclîchen plân.
 Alexander der werde man
 25315 durch lust gegen dem wazzer reit,
 daz was tief unde breit.
 dâ sacher bluomen ûf sweben,
 die got durch wunder het gegeben
 des paradises holze
 25320 ze frucht. der werde stolze
 aht die bluomen in der breite
 (als sîn sîn in leite)
 gelîch einem breiten huote.
 die gerne sach der guote,
 25325 die bluomen gâben guoten wâz.
 dâ criegte der fûrste vûrbaz
 daz wazzer ze berge und ouch den plân.
 er vant ein hûs aleine stân,
 daz het ein man gebûwet dar,
 25330 der tegelîch durch sîn nar
 sich erbeite und ouch daz velt,
 daz im frûhte widergelt
 und sîme gesinde brâhte.
 gegen dem hûs der fûrste gâhte.
 25335 er hiez klopfen an die tûr.
 dâ gienc der bûman her vûr.
 Alexander gruozt in sân.
 er sprach 'sagâ, guoter man,
 wie bistu sô gar eine hie?
 25340 ich hân in manger mîle nie

- sô vil erbûwens funden.
im antwurt an den stunden
der wirt, der was ein heiden.
'daz wil ich iu bescheiden'
25345 sprach er ze dem fürsten sân,
'nieman hie wol bliben kan
noch gebûwen disen creiz,
der sîn ahte niht enweiz,
mîn leben wær hie harte kurz,
25350 wen daz mich nert ein wurz.
hërre, die müezt ir selber hân,
wolt ir bûwen disen plân.
ze berge dise heide
über mänge tageweide
25355 ein wunderlicher garte stêt,
von dannen ein ruch sô süezzer gêt,
der hât alsô grôze kraft,
daz sîn süeze dem menschen schafft
daz er gâhes erstirbet,
25360 der nâch der wurz niht wirbet,
und wer der niht geniuzet
lebens in verdriuzet,
wil er vûrbaz denn al her.'
der fürste sprach 'bistu des wer,
25365 daz du die wurz maht gegeben,
des rîche ich wol din armez leben.'
dô antwurt im der bûman
'der wurze ich wol sô vil hân,
ich berâtir dich und al dîn her.'
25370 der künic sprach 'nû gip sie her.'
der gebûre balde gâhte,
die wurz dem fürsten er brâhte,
dar umb er rîche gâbe nam.
daz volc überal der wurz gezam,
25375 selber sie ouch der fürste az.
von dannen sie zogten vûrbaz
daz wazzer ze berge vaste,
ich weiz niht wie vil raste.

- als mir die aventiure swuor,
 25380 dâ im grôz wunder widerfuor.
 In dûhte wie er sæhe
 von rîchem werke spæhe
 ein hûs und ein miure
 von liehtem werke tiure.
 25385 die miure in liehter varwe schein,
 als ob sie wære ein liehter stein;
 tor und türne alle
 lûter als ein cristalle.
 er kunt dem hûs niht nâher komen,
 25390 den als erz von êrste het vernomen.
 daz dûht iu wunderlich wesen.
 die meister hiez er vaste lesen,
 ob sie iht funden,
 daz sie in berihten kunden
 25395 wâ von daz wære,
 daz sie verbære
 gegen dem hûse ir reise
 und in doch kein vreise
 noch grôz ungeverte
 25400 den wec vûrbaz werte.
 nû kunden im die meister niht
 gesagen umb die geschicht.
 . sust was er guote wîle dâ.
 dô er gedâht dâ anderswâ
 25405 und er rûmen wolt den plân,
 im widerfuor ein alter man
 gecleidet rîchliche.
 sîn hâr dem snê geliche,
 sin vel was swarz als ein kol.
 25410 ninder was er geschicket wol.
 der kam dâ er den künic vant.
 er sprach, er wær ze im gesant.
 dâ mit gap er im einen stein,
 der wunderlicher varwe schein.
 25415 alsô der künic den stein enphienc,
 der fremde man sân von im gienc.

- waz man in frâgte oder sprach,
 gegenrede von im gebrach.
 er gebârte als im versmâhte
 25420 ir frâge. von dan er gâhte.
 vinsten alum und umme hôch
 daz hûs ein nebel al ummezôch,
 sô daz ez nieman mêr ensach.
 daz was dem kûnege ungemach.
 25425 den stein er schouwen began,
 als ein ouge was der getân,
 daz lûter ist und wol gesiht.
 er frâgte ob im ieman iht
 von dem steine kunde gesagen,
 25430 er soldes danc gegen im bejagen.
 ein heiden wise und wert erkant
 dem fûrsten sagte sân zehant
 'der stein bewiset den man,
 dem an nihte genûegen kan,
 25435 mit wârheit sunder lougen;
 in des gîteclichen ougen
 al die werlt ist ze kleine,
 ob sie im doch diene aleine:
 niht mê der stein bewiset
 25440 und als in sîn seltsæn priset.'

- Dem fûrsten was von dannen gâch.
 wunneclich er vor im sach
 geloubet einen schoenen walt.
 dar kêrter. aller tier gestalt
 25445 vant er vil grœzer dâ,
 den er sie gesæhe ie anderswâ.
 vil lûwen grôz als die ûre
 wurden im dâ strenge nâchgebûre.
 vil ander tier in liefen an.
 25450 er verlôs dâ manegen werden man
 und leit dâ ungefuoge nôt,
 ouch valten sie vil der tiere tôt.

- mit pine sie quâmen durch den walt.
 Alexander, der helt balt,
 25455 der genende und der werde,
 zogt gegen einem werde,
 der was wit unde grôz.
 ein wazzer in al ummevlôz,
 daz gegen dem werde an einer stat
 25460 und ninder mê dâ furt hat,
 daz man dar in moht komen.
 unmâzen tief (hân ich vernomen)
 ist ez an allen sîten.
 dô hiez der künic riten
 25465 im vor versichern den furt
 einen knappen, der ein sper dâ fuort.
 der tet daz siner wisheit zam.
 daz sper der knappe vür sich nam,
 er sazt ez vor mit der hant,
 25470 den furt er redelichen vant.
 dô daz Alexander sach,
 er hiez daz volc zogen nâch,
 die paulûn dar in ûf slân.
 als er gebôt, daz wart getân.
 25475 er wânt dâ haben guot gemach,
 der im volleclich gebrach.
 irre künfte ze stiuere
 macht in dâ vröude tiure
 vil tiere, die sie sâhen
 25480 ûz des wazzers tiefe gâhen,
 hinden wurme und vornen tier.
 sie kâmen in vreislicher gir,
 daz sie wol bewîsten:
 mangen ritter wert geprîsten
 25485 sie erbizzen und verslunden.
 waz sie ungewarnet oder müede funden,
 ez wære ritter oder kneht,
 waz sich versûmte, daz was in reht.
 manic stârc schœnez ros
 25490 man in dem werde von in verlôs.

- ir âtem von ir munde
 stanc als die fûlen hunde
 und als ein vil unreinez âs,
 daz dem volke swære was
 25495 und tet in âne mâzen wê.
 nû lât iu sagen vûrbaꝫ mê.
 ditz was dem kûnege ungemach,
 daz er sô jâmerlichen sach
 die cocodrillen nœten
 25500 sîn volc und daz tœten.
 dô hiez der kûnic mære
 frâgen ob ieman wære,
 der in des bewîsen kunde,
 wie man des begunde
 25505 daz man den tieren stalte
 alsô, daz man sie valte:
 wer den rât dar zuo tæte,
 sîn helfe er immer hæte.
 nû was dâ von dem lande
 25510 ein man, der wol bekande
 waz dâ zuo tohte,
 daz man sie vertriben mohte
 den kûnic begunder wîsen
 ein clein langeꝫ îsen;
 25515 daz sol haben ein man,
 der ir einen tar bestân.
 der muoꝫ eꝫ tuon verborgen
 ûf tœtlicheꝫ sorgen,
 er muoꝫ ouch gar verholne
 25520 an in komen und verstolne,
 ob er in wil versêren;
 genzlich dâ zuo kêren
 muot unde sinne,
 daz er im iht entrinne:
 25525 wen sô er in gestochen hât,
 alsô lûten ruof er lât,
 daz eꝫ ervorhten die ander
 und vlihen. Alexander

- zehant ein isen gewan
 25530 und bevalh einem werden man,
 der barc sich hinder einen boum.
 er tet vil sinneclichen goum,
 wâ er gegen im komen sach
 einen cocodrillen, den er stach.
 25535 der liez sô ungefliegen ruof,
 der ouch den liuten vorhte schuof.
 die andern tier begunden verzagen,
 die vluht gegen dem wazzer jagen.
 wenn ir einer ernellet wirt,
 25540 wærn ir tûsent, die verbirt
 daz sie sich setzen iht ze wer,
 sie haben sich ze der vlûhte kêr.
 Von danne kêrt der fûrste wert.
 dô er gerûmte den wert,
 25545 in jâmert wênic hin wider,
 ob er dar gedâhte sider.
 bî dem wazzer er ze berge reit,
 dar an er sich des âbendes leit.
 sie sluogen ûf dâ ir gezelt
 25550 und starke viur ûf daz velt.
 dâ was daz wazzer heiter
 vergiftic als ein eiter:
 wer sîn einen trunc getranc,
 zehant er mit dem tôde ranc,
 25555 ez wær man oder ros.
 vil ir daz leben dâ verlôs.
 ê sie vernâmen des wazzers art,
 ir fuor vil die argen vart.
 alsus sagt die krônike mir,
 25560 ipomites sî ein ûbel tier,
 vûr alle tier ungehâr,
 grœzer vil dann kein ûr,
 hinden ros, vorn als ein ber:
 der liute tût ist sîn ger.
 25565 ez schiuhet vels noch den ronem,
 ez kan ouch in dem wazzer wonen,

- wenn ez sîn art des twinget
daz ez von walde ringet,
dar inne ez craft enphâhet.
- 25570 vil der tiere gâhet
gegen dem here balde
dort her von dem walde.
dâ muoste aber daz her
sich berihten ze wer.
- 25575 dâ enwart des niht vermiten,
die tier mit den liuten striten.
mangen man sie dâ erbizzen
und alzemâl zerrizzen:
doch wart der liute übercraft
- 25580 an den tieren sigehaft.
sie sluogen sie daz wazzer in,
daz dûht sie sæleclich gewin,
ir bleip ouch mangelz aldâ tût.
der unverzagte dô gebôt,
- 25585 daz sie nâch wazzer sunken,
daz ir ros und sie getrunken.
gemein sie dar nâch stelten,
wie sie die tier gevelten.
alzemâl sie sich erhuoben
- 25590 und machten bedahte gruoben
alumme daz her (hân ich vernomen),
von dan die tier wârn komen;
ouch muoste des volkes grôze maht
stille wachen al die naht.
- 25595 dô die tier wider ûz giengen,
in den gruoben sie ir vil viengen,
die sluogen sie ze mâle tût.
doch liten sie vor durste nôt,
daz man ir vil verderben sach
- 25600 und ouch ir ors, als man mir jach.
dâ entohte niht daz wesen mîn.
ze Bêheim wil ich lieber sîn,
ze Prâge, in der guoten stat,
dâ man des wol mangel hât

- 25605 daz ieman dâ vor durste sterbe,
ob ich mit sinnen werbe.
Den alle zagheit ie vlôch
daz wazzer vûrbaz ze berge zôch
eteliche tageweide.
- 25610 wunnecliche ougelweide
wart dem fürsten dâ bekant.
ein schœne ouwe er dâ vant.
die sîne kunft vernâmen
von dem lande dar quâmen:
- 25615 beide man fuorte unde truoc
in daz her in spise genuoc
und trinkens, des sie mohte zemen.
sie mochten dâ ze koufe nemen
ûf dem markte waz sie wolden
- 25620 und ze nœten haben solden.
einz fröute wol des povels muot:
daz wazzer was süeze unde guot,
als ez mit honege wær getworn
und gesoten: des heten siez bevorn.
- 25625 sien durften niht phenninge dar um geben.
man sach sie frechliche leben
und stæte alsô trunken sîn,
als ob sie trunken guoten wîn,
dâ sie alsô lägen,
- 25630 nâch unruowe ruowe phlâgen.
dô der âbent ane gienc,
ein ander phlâge sie bevienc.
ez vlugen ûz ir klûse
manic tûsent vledermûse
- 25635 gelich grôz den tûben,
die in ûz den hûben
die ôren abe rizzen
und die nasen abe bizzen.
erwern sie in des niht kunden.
- 25640 waz sie blôzes an in funden,
ez wære vinger oder hant,
in wurde versêrn dar an bekant:

- die müse ez von in zarten,
daz sie vürbaz bewarten.
- 25645 Nû het sich der fürste werde
gelegt gegen eime werde,
dâ niht wann rôr inne was,
gelich grôzen boumen, als ichz las.
der wert was grôz unde breit.
- 25650 dar inne vil vrowen (ist mir geseit)
wârn (als uns die crônike giht)
gar nact und doch ir libes lieht,
geschicket minnecliche
der minnen wunsche geliche;
- 25655 gar wîpliche bilde.
wie sie sô wâren wilde,
sie kunden doch die minne wenen,
daz sie sich nâch minne kunden senen.
dô die daz heten vernomen,
- 25660 daz der fürste dar was komen,
den tac sie sich verhâlen,
in der naht sie sich stâlen
ûz dem werde in daz her.
swaz sie gar âne wer
- 25665 slâfende vunden,
wen sô het überwunden
des wazzers sûeze und ander tranc,
daz ir wer dâ was kranc,
(sie lâgen als ob sie wâren tôt,
- 25670 man het sie sanfte brâht in nôt;
wær ieman des nahtes an sie komen,
er moht in habe dâ hân genomen)
nu hcert, waz tâten die wîp:
manegen unversunnen lip
- 25675 und manegen trunkenen man
des nahtes fuorten sie von dan
in den wert an ir gemach,
der des morgens in dem her gebrach.
der kneht den hêrren het verlorn,
25680 der hêrre den kneht, daz was in zorn.

- dô dem fürsten daz vür kam,
 grôz wunder in daz nam,
 war sie komen wæren.
 ez kunde in beswæren,
 25685 daz er an sinem volke kôs
 solchen schaden und sie verlôs
 âne werlichen strit.
 ez was nû wol ûf ezzens zit.
 dô liezen sich die vrouwen
 25690 ûf dem wazzer schouwen.
 dâ fuorten meide unde wîp
 manegen wol geschichten lip:
 wie in der cleider gebrach,
 liechter varwe man in doch jach.
 25695 der vrouwen was unmâzen vil.
 iegliche het sunder irn kiel.
 ze dem stade die Kriechen trâten,
 die vrouwen sie des bâten
 daz sie zuo in fûeren.
 25700 dâ begunden sie dar rûeren.
 genuoc ir zuo in sâzen.
 die vrowen sich nicht vergâzen,
 welche ie einen begriffen hete,
 sie zôch wider an der stete
 25705 und fuortin gegen dem werde dan.
 von dem lande quam ein man,
 der in daz varn mit in verbêt.
 der sagte in daz sie müesten nôt
 von den vrouwen liden,
 25710 die sie gerne möhten mîden.
 Dô sprach der künic 'wie mac daz sîn?'
 der wold ouch sîn gesezzen in.
 der lantman ze dem fürsten sprach
 'habt ir ie guot gemach
 25715 oder senfte zit gewinnen,
 des müeyt ir iuch verkunnen,
 ob ir mit in über vart.
 ich rât iu, hêrre, daz irz spart.'

- der fürste sprach 'mahtu mir jehen,
 25720 waz leides möhte von in geschehen
 mir oder einem andern man?
 sie sint sô gütlich getân
 und gestalt sô minneclîche,
 sie müezen güete rîche
 25725 und gar ân allen wandel wesen.
 ich hofte wol bî in genesen.'
 der lantman sprach 'ich wil iu sagen
 einen siten, den die vrouwen tragen:
 wenn sie begrifen einen man,
 25730 den wellen sie nimmer von in lân.
 eine spîse sie im geben,
 daz er immer gerne leben
 bî den vrouwen wolde,
 ob ez alsô wesen solde.
 25735 die kost der manne sinne
 reizet gegen in sô ûf minne,
 daz sie sich sô sêre nœten
 an in, biz sie sich tœten.
 hêrre, ich sage iu daz vûr wâr:
 25740 waz iuwer liute ist komen dar,
 irn nemet sie dannen in kurzer frist,
 ir keiner ir nimmê genist.'
 Dô hiez der künic balde
 gâhen ze walde
 25745 und starke schif bereiten
 und die ûf daz wazzer leiten.
 dô man die schif dar brâhte,
 in den wert der fürste gâhte.
 dô die wîp heten vernomen
 25750 daz der fürste wolde komen,
 ûf daz wazzer sie sich zugen,
 vor vorhten sie den künic vlugen.
 als er in den wert quam,
 grôzen jâmer er vernam,
 25755 er vant sîn volc wol halbez tût,
 die andern sô in kranker nôt,

- hæet er sie niht von dannen genomen,
 sie wæren ouch von libe komen.
 doch wurden im der vrouwen zwô,
 25760 die er ouch mit im fuorte dô
 hinwider an die legerstat,
 von dannen er sich erhaben hat.
 er muoste dâ lenger wesen,
 durch daz daz volc mœhte genesen
 25765 und wider quæme an sîn craft.
 guot gemacht wart in geschafft.
 als mir der meister vergiht,
 sie jâmert mêr dar nâch minne niht.
 Dô daz volc gesunt wart,
 25770 dô gebôt der künic sîne vart.
 die geriet gegen einem holze.
 dar inne muoste der stolze
 mit her bliben über naht.
 sie wolden viur haben gemaht,
 25775 nû wolt daz holz brinnen niht.
 die crônike uns sô vergiht,
 daz dâ wise lewen grôz
 kâmen, des daz volc verdrôz,
 und manic ungehiure tier,
 25780 und ouch die vledermûse, (sagt man mir)
 die sie sêre quelten
 und ir vil zem tôde zelten.
 sie muosten sich der tiere wern,
 die sach man sie ouch vaste zern.
 25785 die tier in gâben herten strit
 und tâten in alsô swære zit,
 daz sie gegen einem starken her
 wolden lieber sîn ze wer.
 den künic ein lewe ructe,
 25790 under sich er in sô dructe,
 wær Tholomêus niht gewesen,
 er moht nimmer sîn genesen,
 der daz swert durch den lewen stach.
 alsô der künic sich von im brach.

- 25795 die naht mit kummer wart hin bräht.
 wenn daz im got hilfe het gedäht,
 sô wær sîn kraft dâ gevalt
 von vil tieren, die het der walt,
 der was lanc unde breit.
- 25800 grôzen kummer er dâ leit.
 manic ungeverte
 vil engestlicher herte
 muoste der fürste aldâ doln,
 manegen stoc und starke boln
- 25805 muost man rûmen ze phlege,
 dâ mit der wint in die wege
 von sîner craft het vervalt.
 ê sie quâmen durch den walt,
 er verlôs dâ manegen werden man.
- 25810 als ich die rede vernomen hân,
 sie wâren sô wol vierzehn naht,
 daz nie kezzel noch toph wart bräht
 von koche ze dem viure,
 daz in kranke stiure
- 25815 zuo wol ezzen dâ bôt,
 niwan kæse unde brôt;
 wer daz mohte dâ hân,
 der dûhte sich ein sælic man.
 gnoter vruobrâten
- 25820 wârn sie unberâten.
 waz sie ie liste fûnden,
 sie kunden nie viur enzündun.
 grôzer nâtern und starker slangen
 kam vil gegen in gegangen.
- 25825 sie sâhen umb sich hûchen
 vil der grôzen ûchen.
 ir keiner in dem vorste
 nie entslâfen torste,
 der niht huotmannes het.
- 25830 die reise durch den walt in tet
 vil wirs denn in noch ie geschach
 in keim strit, als mir verjach

- die crônike. als ich geschriben vant,
 dar nâch der fürste kam in ein lant,
 25835 Dô er von dem walde reit,
 daz was eben unde breit.
 manic wazzer vant er dâ vliezen,
 gar lustlich erdiezen.
 dâ hiez der fürste sîn gezelt
 25840 aldâ berihten ûf daz velt.
 sie dûhte sie heten gewonnen,
 daz sie dem walde entrunnen
 wâr und ûz der herte komen.
 Alexander schaden het genomen
 25845 an liuten, die er clagte.
 dô hiez der unverzagte
 boten senden ûf daz lant,
 daz im die tæten bekant,
 ob sie erwerben mûhten
 25850 inder kost, der sie tûhten
 gezemen ze spise:
 doch het sich der wise
 mit kost ûf die strâze
 beriht in der mâze,
 25855 daz der niht gâhes im gebrach.
 ûf dem wazzer er sach
 ein schif ungefuoge grôz,
 daz vast gegen im ze tal vlôz,
 daz aller hande spise genuoc
 25860 und vil guotes trankes truoc.
 daz schif dâ ankert gegen dem her,
 dar ûz trat ein heiden hêr,
 der rief her über an daz lant,
 ob im dâ vride wær benant,
 25865 sô wolt er verkoufen dâ;
 wær des niht, er vüere anderswâ.
 dô gebôt im der künic vride
 bî dem swert und bî der wide;
 wer im ihf arges tæte
 25870 daz der niht ze bîten hæte,

- niwan daz er sîn leben
 dâ vür ze gelde müeste geben.
 Alexander einen siten hêt,
 der allen künegen noch wol anstêt:
- 25875 wem er sinen vride sprach,
 wer den mit einem wort brach,
 der muoste liden den tôt,
 nieman moht in von der nôt
 noch der vreise erwern,
- 25880 kein guot moht in niht ernern;
 ob er des hæte vil ze geben,
 er muostez gelten mit dem leben.
 daz reht Alexander hât.
 daz schif brâht in allen rât.
- 25885 der wart mit volleclicher habe
 dem koufman vergolten abe.
 ûf der ouwe, dâ er lac,
 vernam er alsô sîezen smac,
 als ob alle wûrze dâ wærn zerriben,
- 25890 von den man vindet geschriben.
 gar sîeze weide und guotez gras
 vil des dâ ze wege was.
 der werde fürste junge
 vant dâ guot wonunge.
- 25895 waz sie ê kummers dolten,
 wol sie sich des erholten.
 die boten, die er het gesant,
 die quâmen vür den wîgant.
 sie jâhen daz sie niht vunden
- 25900 und niht gemerken kunden,
 daz in inder nâhen wære
 gebûwet lant: daz was in swære.
 dô hiez im der künic wert
 balde bringen sîn phert.
- 25905 dar ûf saz er und reit von dan.
 Tholomêus und manec ander man
 die riten mit dem fürsten dô
 ûf dem velde und wâren frô:

- ir swære sie beclagten,
 25910 von irre nôt sie sagten,
 der sie vil hâten erliten,
 und tâten daz doch in vrôuden siten.
 Nû sach der künic einen man
 verre ûf dem velde gân.
 25915 ze dem begunder gâhen.
 dô er im was sô nâhen,
 daz er alle sîne wort
 moht vernemen und wol hêrt,
 waz iu von cleider rîcheit
 25920 ist ûf dise zît geseit,
 noch bezzer cleider truoc er an.
 er was swarz und eislich getân.
 sîn hâr gescheitelt unde lanc,
 ein borte im daz zesamen twanc,
 25925 wol geworht und vollic spannenbreit,
 manec tiure stein dar an geleit.
 Alexander diz vür wunder jach,
 daz er den sô ungestalten sach
 und doch solich rîcheit an im vant.
 25930 zuo im sprach der wîgant
 gar mit zûhteclîchen siten
 'hêrre guot, ich wolt iuch biten,
 daz ir mir sagt die mære,
 war iur geverte wære.
 25935 ist iu umb dise gegent iht kunt?'
 der ungestalt sprach an der stunt
 'morgen sô die sunne ûf gêt,
 sô rîtent, dâ jener walt stêt.
 zwêne boume dar inne stân,
 25940 die sollen iu etswaz wizzen lân.
 der eine boum der sunnen ist,
 der ander des mânen, als man Nst.'
 Alexander sîne wort
 reht mercte unde hêrt.
 25945 er vazt sie eben in sinen muot.
 des morgens fruo der helt guot,

als im jener het geseit,
fruo gegen dem walde reit.
ze den hêrren, die mit im riten,
25950 der fûrste sprach in vrôuden siten
‘Ich kam hînt in slâfes schouwe
ûf die allerschônsten ouwe,
die mînen ougen ie wart kunt.
mitten ûf der ouwe stunt
25955 ein boum, dem wunsche geliche,
loubes unde este rîche,
der wint in âne mâzen wegte,
daz er sich allenthalben regte.
ich gesach nie sô wunneclîchen boum.
25960 im was getreten ûf den soum
ein man, der nâch den esten kreic,
dar an er vaste ze berge steic.
dô er an daz hœste quam,
dô liez der boum lustsam
25965 die este vallen und den man,
daz er lac tôt ûf dem plân.
sagt mir, lieben lînte,
waz dirre troum bediute.
alle die dâ wâren
25970 ir rede gar verbâren
sunder aleine Tullius.
der beschiet im den troum alsus.
‘die wunneclîche ouwe breit
ist die werlt und ir ûppikeit,
25975 die wir alle haben liep,
die uns doch stilt als ein diep
mit ir sœze unser tage.
ze lest sô læt sie uns in clage.
den boum, den ir sâhet,
25980 dem ir sô vil schœne jâhet,
den alsô vuorte der wint,
rîchtuom unde êre sint
und dirre werlde unstæte.
dô die der man erkrigen hête

- 25985 und wānte sitzen veste,
 daz dô brāchen die este,
 daz bewiset uns daz
 nie dehein man sô veste saz,
 in lâze der werlde êre.
- 25990 edel fürste hêre,
 merket iuch selben hie bî.
 ich wæne iu ditz geliche sî.
 der werlde êre habt ir erstigen
 und den hœsten zil erkrigen :
- 25995 nû jagt dar nâch mit witzen,
 daz ir künnet veste sitzen,
 daz iu der werlde unstæte
 iht tuo, als der boum jenem tæte.⁴
 der künic sprach 'wes ich iuch vrêge,
 26000 daz bescheidet ir mir unwêge.
 wer wolle bliben âne vâr,
 der sage sînem hêrren wâr.'
 'mich selber ich triuge,
 hêrre, wâ ich iu linge
- 26005 und quæme des lihte in grôze scham.⁴
 mit der rede er vür den vorst quam.
 In dûhte daz in bevienge
 ein mâre und ummegienge
 und daz die hæte ein vestez tor.
- 26010 dâ reit Alexander vor
 und bat sich dâ in lân.
 daz tor wart gâhes ûf getân
 und wider zuo an der stat.
 vür daz tor her ûz trat
- 26015 ein man, der frâgt in mære,
 durch waz er dar komen wære.
 der was als engeslich getân,
 daz er in sach durch wunder an.
 doch sprach der vürste geprîset
- 26020 'gestern mich her wiset
 ein man, dem ich widerreit.
 von zwein boumen er mir seit

- des mänen und der sunnen.
wolt ir mir des gunnen
26025 daz ich ze den komen solde,
gerne ich daz dienen wolde,
wie ir, hêrre, gebietet mir.
er sprach 'sît ir valscher gir
ledic und unkinsche frî?
- 26030 wonet iu iht vingerlin bî,
die tuot von iu und gêt her in.
ir sult ouch ê entschuohet sîn.
Der vürste tet von im zehant
die vingerlin und sîn beingewant.
- 26035 hin vuorte in der swarze man.
er bewîst im beide boume sân.
Alexander tet des êrsten goum
vil rehte an der sunnen boum,
ze dem er andæhtelichen trat.
- 26040 den boum er inneclichen bat,
daz er in wolde wizzen lân
wie lange er daz rîche solde hân.
ein stimme ûz dem boume sprach,
die im leider mære jach
- 26045 'über sehs mânet und ein jâr
sô soltu sterben vür wâr.'
der künic wart der mære unfrô.
ze des mänen boume kniet er dô,
dâ er die selben rede vernam.
- 26050 ze dem êrsten boume er wider quam.
'sit mîn tôt ist wizzend dir,
ô heileger boum, sô sage mir,
welch sol wesen die nôt,
dâ von ich lîden sol den tôt?'
- 26055 der boum sprach 'ez hât die schrift,
daz du solt sterben von vergift.'
ze dem andern boum er aber gienc,
den er mit bete dâ bevienc:
der sprach zuo im die selben wort,
- 26060 als er sie het vernomen dort.

- Der vürste sprach 'mahtu mir jehen,
 von wem sol mir der tôt geschehen?
 ist er mir fremde oder ist er mîn?'
 der boum sprach 'des mac niht sîn.
- 26065 ob ich dir tæst den menschen kunt,
 den liestu tæten an der stunt,
 ouch würt daz erfüllet niht,
 daz der prophête von dir giht.'
 dô gienc der vürste rîche
- 26070 von den boumen trûreclîche.
 er hôrte, daz manc sitech sprach
 êbrêisch, der er vil dâ sach.
 ze den sînen gienc der guote
 in trûrigem muote,
- 26075 den er die mære sagte
 und in die swære clagte.
 troesten sie in begunden,
 als sie vil wol kunden.
 trûreclîchen kërter dan
- 26080 ze sînem her ûf dem plân.
 er wolde kêren ze lande.
 er vrâgt ob ieman kande
 ander wege gegen Indiâ.
 nû was ein man under in dâ,
- 26085 der sprach im wære wol bekant
 bezzer geverte durch daz lant,
 den daz ûf dem sie quâmen dar.
 dô sprach der vürste offenbâr
 'bringent ir uns wol ze lande hin,
- 26090 daz sol wesen iur gewin.
 ich rîche iuch immer mære.'
 von dannen schiet der hêre.

Er quam mit allem sînem her
 von dannen wol an daz mer,
 26095 dâ er ein wunneclîchez lant
 wît und ungebûwet vant.

- er bûwete bî dem mere ein stat,
 die noch von im den namen hât.
 dem lande er grôze vriheit tet,
 26100 dâ von erz schier besetzt het.
 als ich die rede vernomen hân,
 er crönt dâ einen werden man,
 dem gap er die stat und daz lant.
 sîne reht er im benant,
 26105 die er im ouch beschriben hiez.
 daz lant er âne zins liez,
 des solden die liute wesen vrî.
 man sagt daz ez noch hiute dâ si.
 an der voitie und an sînen phlügen
 26110 sol der künic im lân genüegen,
 an münzen und an zollen,
 und nieman vûrbaz twingen wollen.
 dâ von Alexandrie
 vor allen steten heizet die vrie.
 26115 ein reht der künic noch dâ hât:
 wen sô ein kiel sich vergât,
 den die winde slahen dar,
 der sol wesen des küniges gar:
 waz er des iemanne lât,
 26120 an sînen gnâden daz stât.
 in dem lande niuwen
 sach man nû vaste biuwen
 von manger hande liuten,
 dörfer stiften, acker riuten.
 26125 al des landes hêrschaft
 und rehte künicliche kraft
 gap er Tholomêô.
 vil hêrren er behûste dô:
 die hiez er dem werden man
 26130 warten und wesen undertân,
 den er vil hêrschaft beschiet
 und sie mit gâbe wol beriet.
 Alexandrie daz rîche
 wart besetzt kurzliche.

- 26135 Von dannen kért der Macedôn
 die rihte gegen Babilôn.
 grôz ére er tet
 sinem volke, daz er bî im het.
 dem gap er tegeliche.
- 26140 er macht sie alle rîche,
 sô daz sie stæte wâren frô
 und dancten Alexandrô.
 er was nû komen ze der stat,
 dâ er die küniginne hat
- 26145 von Pôrus hûs gesant.
 alsô sîner kunft enphant
 Rôxâ, die sælden rîche
 den vürsten lieplîche
 und gar vrœlich enphienc.
- 26150 der vürste sie ouch ummevienc,
 ofte er sie kuste
 und twanc sie ze der bruste.
 im was daz minneclîche wîp
 liep als sîn selbes lîp.
- 26155 guoten willen des hater,
 daz er sie irs werden vater
 mit liebe ergetzen wolde,
 daz er billich tuon solde.
 Als uns bischof Albreht giht
- 26160 von Köln, wunderlich geschicht
 geschach. sîn schrift bewist uns des.
 vür die stat vlôz die Enfrâtes.
 der künic durch kurzwile siten
 eines tages ze velde was geriten.
- 26165 in dem wazzer wolder baden,
 dâ von enphienc er grôzen schaden.
 dô er alle sîne cleit
 ze dem stade het geleit
 und er was komen in daz bat,
- 26170 dô sach er an der selben stat
 ein nâter lanc unde grôz,
 die snellich ûz dem wazzer schôz.

- dâ in der gürtel was vernæhet
 der prassidis, aldar sie dræhet,
 26175 den stein mit bizze sie dar ûz brach,
 daz ez manic ouge sach:
 ze dem wazzer gâht sie wider,
 dar in liez sie den stein nider
 ûz dem munde vallen
- 26180 vor dem kûnege und in allen.
 ditz was Alexandrô zorn,
 daz er den stein het verlorn.
 ze den meistern er sprach
 'ditz bewiset ie mîn ungemach.
 26185 kunt ir mich iht berihten des?'
 dô sprach einer hiez Aristes
 'ez sagt von in alsô die schrift,
 daz ir sult sterben von vergift.
 bî dem edelen prassidis
- 26190 inwer reinez herze bewiset is,
 daz vûr alle herzen ist gepriset.
 die nâter daz bewiset,
 die den stein ûz gebizzen hât,
 die gift, die iuwer herze bevât.'
- 26195 dem kûnege die mære
 wâren gar swære.
 trûric er ze hûse reit.
 sîn verlust er allen liuten seit.
 er sprach 'sît wir müezen
- 26200 alle sterben und des gebüezen
 nieman mac wenne got,
 ich genende gerne an des gebot.'
- Nû was sîn kunft überall vernomen.
 des sach man ze dem fürsten komen
- 26205 aller tegeliche
 mangan vürsten rîche,
 daz volc zuo im gâhen
 vrölich in enphâhen.
 dem vürsten fuor ie wirde mite.
- 26210 er bezeigte dâ rehter milde site.

- er vergap dâ maneger marke wert
 golt, silber, gestein, phert.
 mit vanen lêch er manic laut
 den vürsten dâ mit sîner hant.
 26215 die im gedienet hâten
 die wurden alle berâten.
 er macht sie alle rîche.
 er tet ez billiche,
 wann sie durch in manic nôt
 26220 heten erliten und in den tôt
 sich durch sîn gebot heten brâht.
 ofte der künec des het gedâht
 daz er gegen Rôme wolde varn
 und daz deheine wis niht sparn.
 26225 er gebôt den vürsten überal
 daz sie solden sunder twâl
 sich dar zuo berihten
 mit im die reise phlihten.
 ez sprach der vürste unverzagt
 26230 'mir ist von Rôme vil gesagt,
 daz sie sî gewaldic unde wît
 und wol berihtet ûf strit
 und noch unbetwungen sî
 und wolle wesen hêrren vrî.
 26235 sît sie keinen erben hât,
 ze mîme gebote sie billich stât,
 sît al die werlt mir dienen sol.
 wir hânz in disen landen wol
 in strîte mit ritterschaft getân,
 26240 des wir dort kein wort niht hân:
 wen siez von uns niht hânt gesehen,
 waz prises mugens uns denn jehen?
 Ich hân vernomen ez wesen lant,
 die uns ouch sîn noch unbekant
 26245 und daz sie haben grôze kraft
 und gar werlich ritterschaft:
 die werden Britâne,
 Franzoiser und Ispâne,

- und daz ouch manheit sî bekant
 26250 dem werden volc von Engellant;
 in Provenz und Itâliâ
 und in den landen anderswâ
 daz man dâ vinde helde guot,
 die vïeren rehten ritters muot,
 26255 daz sie ze manheit sîn erwelt.
 ein volc man ouch ze prise zelt,
 die man die Tiuschen nennet,
 daz ist uns wol erkennt.
 ûz allen den landen ich werde man
 26260 ze mînen noeten gehabt hân,
 von den ich manheit hân gesehen:
 den wil ich immer helfe jehen
 und sie machen rîche.
 ich bite iuch algelîche,
 26265 waz hie künge, fürsten, grâven sîn,
 daz die durch den willen mîn
 lâzen ir rîcheit schouwen
 ûf die vart und ouch ir vrouwen
 mit schönheit sô bereitet dar,
 26270 daz man ir rîcheit neme war.
 ob ich ieman erzürnet hân,
 den bite ich daz er daz wolle lân
 und sî mir sînes willen sleht:
 er sî ritter oder kneht,
 26275 treit mir ieman keinen haz,
 der sol mich lân wizzen daz
 wâ mit ichz verdienet habe:
 dem wil ich daz legen abe,
 daz im des wol genûeget
 26280 und mîner wirde fûeget.
 Dô sprach daz volc gemeine
 'werder vürste reine,
 ir habt uns leides niht getân:
 allez guot wir von iu hân.'
 26285 sie jâhen daz sie wâren frô
 sîner sælden. Alexandrô

hört man sie éren danken.
 sie enwolden des niht wanken,
 ez gienge an sterben oder genesen,
 26290 sie wolden ze síme gebote wesen.
 dá wart nâch meisterlîchen siten
 manic tiure tuoch versniten,
 dar brâht ûz mangem lande
 den fürsten ze gewande
 26295 und ouch den fürstinnen ;
 von meisterlîchen sinnen
 manic tiure werc erhaben
 von golde künsteclich ergraben,
 vil steine dar ûf verwieret,
 26300 daz wol die werden zieret.
 Alexander besunder
 vil cleider gap. grôz wunder
 sach man dá von rîcheite.
 danoch ieglich vürste cleite
 26305 sîn ritter und werde knehte
 richlich nâch ir rehte.
 als ich ez reht vernomen hân,
 an dem wazzer Strâgân
 Alexander ûf der ouwe lac,
 26310 dá er vil wirdikeit phlac.
 Er lac reht an der selben stat,
 dá gar wunderliche tát
 ê der fürste unverzagt
 begienc, als er den fürsten sagt.
 26315 ze den er vroelichen sprach
 'ich wil in sagen waz mir geschach.
 daz was hie vor bin der zit,
 dá ich mit Dariô solde strit
 halden, dem werden sweher mîn,
 26320 des tût mir immer füeget pîn.
 daz selbe wazzer uns beide schiet.
 nû hoert wie mir mîn tôrheit riet.
 Elyasim ich mit mir nam,
 an dise selben stat ich quam :

- 26325 den hab ich noch ze geziuge,
 daz ich iuch niht entfringe.
 dô wir quâmen ûf disen plân,
 wir funden hie manegen stolzen man,
 die alle gegen uns giengen
 26330 und uns vrœlich enphiengen.
 dô ich in mîn grüezen bôt,
 dô jâhen sie, ich wære got
 und vielen nider ûf die knie;
 umb helfe riefen an mich sie,
 26335 daz ich in gensædic wære.
 dô beriht ich sie der mære,
 daz ich wære ein bote
 von Alexandrô, niht von gote,
 daz ich ouch niht wære got.
 26340 ich bat sie lâzen den spot,
 daz sie mir den keiser wîsten
 und ir zuht dâ mit prîsten.

- Nû sach ich an der selben stat
 daz mîn hêrre gegen mir her trat,
 26345 der mir ouch sîn grüezen sprach.
 zehant ich mîner botschaft jach,
 daz mich der künic ûz Kriechen lant
 ze dem werden hæet gesant
 und liez in vrâgen mære,
 26350 waz sîn wille wære,
 ob er wolde haben strît;
 Alexander verdrûzze der zît,
 er hæet sîn alze lange gebiten.
 nû het der werde einen siten:
 26355 wer im des morgens widergienc
 oder widerreit, den er enphienc,
 dem der werde sîn grüezen bôt,
 der was den tac vor aller nôt
 ledic; waz er im het getân,
 26360 daz was genzlich gelân.
 als ich mîn rede volsprach,
 alzehant der werde jach,

- daz ichz wære Alexander.
 'nein' sprach ich, 'ich binz ein ander,
 26366 ich bin sîn dienst, er sant mich her,
 wir sîn unglich, ich und er.'
 bî dem eide und bî got
 vaste ich dâ mîn longen bôt.
 ditz was eines morgens fruo,
 26370 dô ditz geschach, als ich sagt nuo.
 ich und Elyasis
 wânten den tût haben gewis.
 Dâ nam der werde genende
 uns beide bî der hende
 26375 und fuort uns in sîn poulfîn.
 er hiez uns grôz êre tuon.
 zehant daz ezzen was bereit.
 man sazte hin nâch wirdikeit
 sunderlich an eine stat,
 26380 als daz mîn hêrre geboten hat,
 dâ wir vil wol sâzen
 gerûme unde âzen.
 mit trinken und mit ezzen
 wart unser niht vergezzen,
 26385 des ich billich jehen sol.
 ein grôz goltvaz wines vol
 ein hübsch ritter vür uns truoc,
 der was zühtic unde kluoc.
 dar nâch was enpor lanc,
 26390 dâ ich den wîn ûz getranc,
 ich bare den kopf in mîn schôz,
 daz den schenken verdrôz:
 der begunde ez dem keiser sagen.
 der hiez mir einen bezzern tragen.
 26395 dô den der schenke brâhte,
 des ich ouch von wege gâhte.
 den dritten brâhter an der stet,
 dem ich ouch daz selbe tet.
 dô rief mich mîn sweher an
 26400 in spotte. 'ô du grôzer man,

- sage waz meinest du dâ mite?^c
 ich sprach 'daz ist mînes hêrren site;
 waz im boten wirt gesant,
 den sint die trincvaz benant.
- 26406 waz man der siht vûr sie tragen,
 die endarf der schenke nimmê clagen,
 man nimt ir dâ deheinez wider.^c
 ze mînem hêrren kniete nider
 ein fürste und sagt im mære
- 26410 daz ichz Alexander wære.
 nû was der tac hine brâht
 volleclich biz ûf die naht.
 mîme gesellen ich seite
 daz er uns die phert bereite
- 26415 und die hielde nâch mîner bete,
 als ich im bescheiden hete.
 Vor mînem hêrren was enzunt
 ein starkez blas, vor dem ich stunt,
 als ob ich dâ dienen solde
- 26420 und von dannen niht enwolde:
 daz lieht ich zuo mir genomen hat.
 dô jener von mînem hêrren trat,
 sîn sagen ûf mich ich niht vertruoc,
 daz lieht ich im under die ougen sluoc
- 26425 daz ez verlasch. mir half got dan,
 dô kartich gegen dem Strâgân.
 dô ich an den quam gerant,
 herte gevorn ich den vant.
 er ist der art und der aht,
- 26430 daz er gevriuset bî der naht,
 daz er volleclichen tragen
 mohte wol geladen wagen:
 des morgens, sô die sunne ûf gât,
 alzehant er sich zelât,
- 26435 ez sî winter oder summer.
 des ist manic man in kummer,
 der sîn art niht woste, dar ûf komen,
 als ich vûr wâr habe vernomen.

- ir hêren, ditz geschach mir hie.
 26440 der hœste got mich nie verlie.
 waz ich ie tôrheit getet,
 in sîner phlege er mich ie het:
 des wil ich immer unde sol
 getrûwen sîner gûete wol,
 26445 daz er mich vûrbaz helfe wer,
 als er getân hât biz her.
 Über daz kalte wazzer sân
 kêrt der vûrste von dan
 gegen der rîchen Babilône.
 26450 dem werden Macedône
 von Jhêrusalêm widerfuor
 der priesterfûrste (als mir swuor
 dirre rede histôriâ)
 in rîcheit ûf dem wege dâ,
 26455 Jaddus und sîn geselleschaft
 und ouch der Juden grôze kraft.
 sie enphiengen den gehiuren
 mit rîcher gâbe stiuren,
 daz der kûnic ze danke nam
 26460 und den Juden wol ze staten quam.
 er gap in vûrbaz frîheit
 lange zît, ist mir geselt.
 Jaddus vor dem vûrsten sprach
 daz im Sannabâlâch
 26465 grôz ungemach tæte,
 daz er niht verdienet hæte.
 bî den selben zîten
 Sannabâlâch mit den Samarîten
 wârn vûr den vûrsten komen
 26470 mit grôzer gâbe. dô vernomen
 hete Sannabâlâch
 daz Jaddus clage ûf in jach,
 entreden er sich begunde
 vor dem vûrsten, als er wol kunde.
 26475 der sprach 'waz touc dirre nît,
 den ir tragt sô lange zît?

- ich wil daz ir mir den gebt
 und güetlich mit einander lebt.⁴
 des mohte sîn kein ander rât:
 26480 sie wurden verobent an der stat.
 ditz geschach ûf einem plân
 bî der Eufrâtes, als ichtz hân.
 aldâ sagt er den werden Juden
 wie er die hellischen ruden,
 26485 ir mâge, beslozzen het,
 daz in lützel wê tet,
 wann sie bî den jâren
 gevînt einander wâren:
 daz jene versprâchen die ê,
 26490 daz tet den werden Juden wê.
 Sannabâlâch vür den vürsten trat,
 durch sîn dienst er in bat,
 daz er einen tempel niuwen
 sînem eidem müeste biuwen
 26495 ûf dem berge Tourô.
 Sannabâlâch von Alexandrô
 sîner bete wart gewert
 und vürbaz mê swes er gert:
 der künic was dâ in der phliht,
 26500 daz er nieman vorseite niht.
 Jaddus ouch des selben bat,
 ob er torste an einer stat
 einen tempel biuwen sîme suon.
 der künic sprach er solde ez tuon.
 26505 Jaddus im dancte sêre
 und erbôt im michel êre.
 bischof, priester und levîten
 wurden an den zîten
 beider sît aldâ bekorn.
 26510 von den wart aldâ gesworn
 daz sie solden bî irm leben
 die ê behalten und rehte geben.
 Manasses und Jaddus suon
 die jâhen sie woldenz gerne tuon.

- 26515 sô edel die Juden nû niht sint.
 waz ir nû ist, die wesen vînt
 aller dinge guoten.
 já sint die ungemuoten
 aller valscheite vol.
- 26520 rehter triuwen sint sie hol,
 niht wan an unkust sie sich wenen,
 dâ nâch sie sich stæte senen.
 sie gesehent wol und sint doch blind,
 des heizent sie des tiuvels kint.
- 26525 Nû hân ich alsô vernomen
 von Rôme wâren boten komen,
 die dem vürsten brâhten mære
 daz der Rœmer wille wære
 sie wolden sîn ze hêrren jehen,
- 26530 ob in möhte daz geschehen
 daz er zuo in quæme
 und die rœmsche crône næme.
 ditz buten sie Alexandrô.
 der vürste was der botschaft vrô.
- 26535 die boten wirdicliche
 hielt der vürste rîche.
 biz daz brieve wurden geschriben,
 alsô lange sie dâ bliben:
 mit gâbe und mit gewande
- 26540 vertigt er sie ze lande
 und bat sie dem senâtô sagen
 und ouch den consuln, daz er in tragen
 helffichen willen wolde
 und in gern komen solde
- 26545 nâch ir willen und nâch ir bet;
 daz sie westen daz er sich het
 lange bereitet ûf die vart;
 sîn helfe wær in ungespart.
 dô die boten kërten dan,
- 26550 ander boten kâmen sân:
 die wâren komen von verre
 ûz Engellander terre.

von den der künic im schreip alsô,
 daz er sîner wirde vrô
 26555 und sînes heiles wære.
 er wart beriht der mære
 daz sich der künic von Engellant
 wolde gar ze sîner hant
 lâzen: wie er wolde,
 26560 gerne er im dienen solde,
 sô er allerbeste mohte,
 als verre als er tohte.

Alexander der guote
 in vrœlichem muote
 26565 die boten wirdecliche enphienc,
 an den er wirde vil begienc.
 rîchlich er sie von im liez
 mit brieven, die er schriben hiez;
 die er von Engellande
 26570 dem werden künic sande.
 er schreip im liep und allez guot,
 dâ zuo willigen muot,
 daz er im sælde gunde wol,
 als vriunt vriunde ze rehte sol;
 26575 er solde sîn helfe hân
 âne zwîvel sunder wân,
 wâ im der nôt geschæhe,
 mit willen er im der jæhe.
 dâ mit die boten schieden dan.
 26580 ander boten quâmen sân,
 die der künic von Spangenlant
 ouch dem fürsten het gesant,
 die im cleinôte vil
 brâhten, als ich iu sagen wil,
 26585 und manegen spenischen voln.
 ir botschaft wart dâ niht verholn.
 dô man die brieve hôrte lesen,
 dâ stunt an, er wolde wesen
 sîn dienst und stên ze sîme gebote;
 26590 im aleine nâch gote

wolder wesen undertân
und uf der erden mê keinem man.

- Der künic von Macédône
enphienc die boten schöne,
26595 als sîner wirde wol zam.
die botschaft vrœlich er vernam.
man sach in werdeclichen leben,
den boten rîche gâbe geben
und brieve, dâ mit er sie liez;
26600 dem Ispâne er sie danken hiez;
er solde sich helfe an in versehen,
rehter vriuntschaft an in jehen.
dâ mit die boten fuoren hin.
noch mêr ich bewiset bin
26605 von dem meister Galthêrô,
daz dem künge Alexandrô
sich schreip von Italiâ
der fürste von Britâniâ,
der künic von Schottenlande.
26610 der von Provenz ouch dar sande
sînen dienst und gâbe rîche,
alsô tet der von Frankrîche.
waz vürsten heten welsche lant,
der brieve wurden dar gesant.
26615 sie jâhen sie wolden sîn dienst sîn.
waz dâ vürsten het der Rîn
und diutsche lant sich ouch dar schriben.
nû enwas daz niht beliben,
ieglich vürste sîn gâbe
26620 und sîner cleinôte habe
Alexandrô dem wîgande
mit den brieven sande,
der er grôz gnâde seit
und was des vrô und gemeit.
26625 die boten alle gelîche
liez er rîchliche.

Alexander einen man
het in Kriechen lande gelân,

- dem er vil gewaldes jach.
 26630 von der geburt was er doch swach.
 den het er bräht in werdez leben
 und het dem selben man gegeben
 daz er phleger solde sîn
 sîner muoter der künigin.
 26635 die het der unhêre
 erzürnet gar sêre,
 daz er komen was von ir hulden.
 des wolder sich entschulden
 gegen Alexandrô, dem ez was geseit.
 26640 der valsche gegen Babilône reit.
 Antipater was er genant.
 in het der künic dâ vür erkant,
 daz er im triuwe solde tuon.
 bî dem künge was sîn suon:
 26645 er was sîn kamerære.
 mê berihtet mich daz mære,
 daz er im stæte sîn trinken truoc,
 dâ von er geldes het genuoc
 und von dem künge grôz wirdikeit,
 26650 die er het an in geleit.
 dô des. vater ûf der strâze was
 gegen Babilône (als ichz las),
 der valschafte arge,
 ze bôsheit der vil karge,
 26655 der ungetriuwe Lêviathân,
 der nieman keiner sælden gan,
 durch sînen valschaften nît
 dem menschen rætet ze aller zît,
 daz er daz guote wolle lân
 26660 und dem bösen wesen undertân
 (mit der lêre der werlde tōren
 wont er vor den ôren
 und lêrt sie mit gedanken
 an guoten dingen wanken):
 26665 der het mit dem alten phliht
 al sîner reise, als uns giht

- Galthêrus in dem auctor:
 er zalt im vil der mære vor
 und reizt sîn gemüete
 26670 gegen dem kûnege in ungiete
 und brâht sîn herze in werren
 genzlich gegen sînem herren,
 daz er trahte ûf sîn verterben,
 wie er in möht ersterben:
 26675 des doch der valsches eine
 im getrûwet vil kleine,
 er het in wert unde liep.
 dô der vil ungeslahte diep
 den argen muot gevazte,
 26680 der tiuvel sich niht lazte,
 er riet ie baz unde baz,
 wie er zuo bræhte daz,
 daz stæte werte des böesen haz.
 Antipater an triuwen laz,
 26685 dô der ze Babilône quam
 und der arge daz vernam
 daz der fürste dâ niht wære,
 er vernam aldâ die mære
 daz er in an der Eufrières
 26690 vunde. er bat sich bewisen des,
 wie er quæme gerihte dar:
 des wart er bescheiden gar.
 vil geverten er dar vant,
 der reise dar ouch was gewant.
 26695 dâ vant der valscheit genôz
 sînen hêrren in wirde grôz,
 den er sêre vorhte,
 daz sîn bôsheit worhte
 und sîn valschafter sin.
 26700 doch kam er vûr in.
 dô sprach der fürste guoter
 'wie gehabt sich mîn muoter
 und mîn swester, die clâren kint,
 die mîn nû lange verweist sint,

- 26705 der ich ouch ellende bîn?
 nâch in sich doch daz herze mîn
 ze allen zîten starke senet
 und mich wider ze lande zenet.
 er sprach 'werde fûrsten ze man
- 26710 mîn juncvrouwen alle hân,
 ouch gehabt sich mîn frouwe wol,
 von der ich grôzen zorn dol,
 daz ich doch niht verdienet hân:
 des ich mich wol tar gelân
- 26715 an daz lantvolc algeliche
 arm unde rîche.
 Hêrre, nû ist mir gesagt,
 daz sie mich habe vor iu beclagt,
 daz ist mir von herzen leit.
- 26720 die sorge hât mich her gejeit.
 Alexander sprach 'nû lât daz sîn.
 ich sol die lieben muoter mîn
 des berihten, ob ich kan:
 sie sol ir zûrnen gegen iu lân.
- 26725 den frouwen lîhtez wirret,
 ein cleine sache ez irret,
 daz man von lîhter schulde
 verliuset der frouwen hulde.
 ein man, der wese wîse,
- 26730 sîn zuht er dar an prîse
 daz er iht gâhes der frouwen sage
 geloube und ir hazzes clage,
 der sie phlegen ûf ir gesinde.
 wâ ein man ervinde
- 26735 irre clage die wârheit,
 daz sol im von rehte wesen leit.
 die frouwen kurz sint gemuot,
 iezunt scharpf, iezunt guot:
 den sie iezunt wolden tœten,
- 26740 den wolden sie ûz nœten
 schiere helfen, ob sie kunden.
 daz hân ich wol ervunden.

- dar umme sol ein wiser man
 die clage in der mæze enphân,
 26745 daz er sich iht vergâhe,
 dâ von im iht laster nâhe.
 dar umb sô gehabt iuch wol,
 ir hulde ich iu gewinnen sol.
 der valsche Alexandrô
- 26750 dancte. der was des tages frô.
 waz im fürsten wârn benant,
 die dâ niht wârn, die wurden besant:
 alsô gebôt der Macedôn,
 zwischen der Eufrières und Babilôn
- 26755 solden sie komen ûf den plân:
 dâ wolder ein hôczît hân.
 sie solden sich dâ lâzen schouwen
 in wirde mit irn frouwen;
 er wolt sie ouch dâ berihten,
- 26760 welche mit im solden phlihten
 die vart von dem lande.
 dem werden wigande
 wârn alle sine man
 ganzer triuwen undertân,
- 26765 daz sie leisten sîn gebot
 gar an herteclîcher nôt,
 alsô wolden sie ouch ze vrïden tuon.
 manges werden kûnges suon
 und mange werde tohter
- 26770 des tages schouwen mohter,
 als die hôczît was gelegt,
 die ze vrïden wârn erwegt.
 manic tiurlîcher helt
 quam des tages ûf daz velt.
- 26775 ob dem der rôsen gebrach,
 wol man ez doch beschœnet sach
 mit mangem rôten munde,
 der lieplich lachen kunde;
 mit mangem wengel lieht gevar.
- 26780 ich enbær wol aller rôsen dar,

- wâ ich ein ouwe fûnde,
 die sô geflôret stûnde
 mit munden rôet geblüemet.
 ob sich des ieman rüemet,
 26785 er habe gelichez dem gesehen,
 ich ganz im wol, ist ez geschehen.
 Den gar strenger sorgen drô
 bevienge, der müest wesen vrô,
 ob er dâ hin quæme,
 26790 al dâ er vernæme
 ein sô wunneclîche ouwe
 in sô werdiclicher schouwe
 sô reineclîch gebildet.
 mir selber ez sorge wildet
 26795 und tuot mir in dem herzen wol,
 wenn ich dâ von iht sprechen sol.
 ûf dem velde (ist mir geseit)
 sach man grôze rîcheit.
 vil kûnege under crône
 26800 giengen, dar under schône
 ouch manic kûniginne;
 manic edele herzoginne
 geschicket wol nâch prise
 was dâ mit ir amîse;
 26805 manic werder grâve und ir wîp
 heten wol gezierten lîp.
 man sach dâ *mangen phelle tiur
 von golde glesten als die viur,
 dar ûz ouch manic tiure stein
 26810 mit volligem liechte schein.
 manic ritter gecondwieret
 nâch rehte wol gezieret,
 als in des die werden gonden
 die mit liebe bî in wonden;
 26815 manic wert Sarrazîn,
 vil knehte und junchêrrelîn,
 sach man dâ gecleidet schône.
 die burger von Babilône

- mit irn vrouwen ouch dâ wâren,
 26820 die grôz rîcheit niht verbâren.
 dâ was manic werder man
 dem werden fürsten undertân,
 der im dâ vil werde sach.
 der ouwe rîcheit niht gebrach.
 26825 von manger hande seitenspil
 was dâ vil süezer dôene vil.
 waz der mensche erdenken mac
 kurzewil man aldâ phlac:
 reien, springen, danzen,
 26830 gar minnelichen swanzen;
 manic wert wîp genende
 sach man an vriundes hende
 lieplichen kôsen,
 ûz süezem herzen lösen
 26835 ir minnelichen plicke
 an sie lâzen dicke:
 die süezen tanzgesellen
 kunden wol ze vrôiden stellen,
 ob ir vriunt ie ungemach
 26840 geleit oder ob im ie geschach
 nôt in strîtes herte:
 ob ie sorge sîn geverte
 was, der wart vergezzen,
 in wolde vrôude mezzen,
 26845 die sigehafte minne,
 die dâ warp nâch gewinne.
 doch was die schœnste Rôxâ
 under al den küniginnen dâ.
 sie wâren dâ in vrôiden siten.
 26850 daz wart mit jâmer undersniten,
 als ez der vil arge schuof:
 Lêviathân het einen huof
 mit vergift geschaffet dar,
 des wart Antipater gewar,
 26855 der ûf den künic doch sorgen het.
 nu hœret waz der arge tet.

- Mit sînem sun truoc er daz an,
 daz er dem sîezen werden man
 mit der vergift solde vergeben:
 26860 sus riet er ûf des fürsten leben.
 dâ mit schiet er von dan. .
 Pâtrôn torste daz niht lân,
 als im der vater gebôt,
 ern wurbe ouch ûf des fürsten tôt.
 26865 eines âbendes dâ der werde gâz
 und noch mit al den fürsten saz
 und dannoch grôzer vrôiden phlac
 und grôzer milde, als er den tac
 nâch küniges muote het gegeben
 26870 (daz vrôute wol der vürsten leben,
 wann er dâ macht rîche
 und gap vrîliche
 allen den, die dâ wâren):
 sînes lebens wolt dô vâren
 26875 der ungetriuwe Pâtrôn.
 ei werlt, ditz ist ie dîn lôn,
 sust kanstu die sîeze sîren
 und an dem ende uns vrôude tûren!
 Der künic hiez im brengen
 26880 trinken. dô begunde mengen
 der ungetriuwe den wîn:
 der vergift tet er dar in.
 als schier der künec den wîn enphienc,
 mit dem kophe er von im gienc,
 26885 und bôt dâ vûrbaz nieman mê.
 biz einer wile wart dem künge wê:
 er hiez im aber trinken tragen,
 daz liez er rein, hôt ich sagen.
 der künic sich clagte um die brust.
 26890 er sprach 'mich hât ein unlust
 bevangen umb daz herze
 und ein bitterlicher smerze.'
 die fürsten wurden alle unvrô.
 sie sagten Alexandrô,

- 26895 ob er mohte verlân,
 sô solt ez schiere im vergân.
 die meister hiezen hin springen
 Pâtrôn ein veder bringen.
 nû sagt uns alsô die schrift,
- 26900 daz er die stiez in die vergift:
 ûf den sin er daz tet,
 als ob er sie gewaschen het.
 dô er die veder brâhte,
 niht arges dâ zuo gedâhte
- 26905 der fürste nam sie in den munt:
 dô wart im wirs an der stunt,
 denn im ê was gewesen:
 er sprach er möhte niht genesen.
 umb daz herze und überal
- 26910 vaste der lip im geswal.
 sich hiez der vürste von dem wege
 leiten, dâ er gemaches phlege:
 der wart im leider tiure.
 Rôxâ die gehiure
- 26915 wart nû mit jâmer überladen.
 ir wuohs nû leit und schaden.
 die minnelichen reinen
 sach man sêre weinen,
 sam tet ouch ir muoter.
- 26920 die sprach 'ei hêrre guoter,
 sul wir ouch nû verliesen dich,
 waz daz jâmers manet mich!
 sul wir ouch sîn verweiset dîn,
 ich und die arme tohter mîn,
- 26925 sô wirt uns dînes swehers tôt
 erniwet mit unergetzter nôt.'
 Nû heten die vürsten überal
 jâmerlichen grôzen schal.
 man moht ouch dâ ir vrouwen
- 26930 in grôzem jâmer schouwen.
 umb den helt mære
 was al daz volc in swære.

- mit jâmer wart der tac zuo brâht
 volleclich biz ûf die naht.
- 26936 der werde ze den fürsten sprach
 daz sie giengen an ir gemach.
 daz volc man allez von im treip.
 niht wan die künegîn bî im bleip.
 nû wart sîn pîn alsô grôz,
- 26940 daz in des lebens verdrôz.
 grôz jâmer und ungemaches pîn
 twungen des die künigîn,
 der slâf ir zôch die ougen zuo.
 nû høert waz Alexander tuo.
- 26946 er crouch ûz dem gezelde
 gegen dem wazzer ûf dem velde:
 er wolt sich selber ertrenket hân.
 die künigîn erwachte, sân:
 dô sie des küneges niht ensach,
- 26950 ûz dem gezelde was ir gâch,
 sie suochte irn lieben man.
 den vant sie criechen ûf dem plân.
 die sorgenrîche künegîn
 sprach 'lieber vriunt, wâ wiltu hin?
- 26956 kêre wider an dîn gemach.'
 der kranke ze der vrouwen sprach
 'ich wil mînem armen leben
 in dem wazzer ein ende geben.'
 dô sprach daz sîeze frôuwelîn
- 26960 'hêrre trût, des ensal niht sîn.'
 an den fürsten sie sich hienc,
 mit den armen sie in bevienc,
 sie zôch hin, er zôch her,
 doch sô muost ir volgen er.
- 26966 sie brâht in an sîn bette wider,
 baz wolt sie sîn hûeten sider.
 daz sîeze wîp al die naht
 in jâmers clage hine brâht.
 als ez nû was worden tac,
- 26970 des küneges kraft sô gar gelac,

- daz im sprâch was nâch verzigen.
 ditz wart den vürsten niht verswigen.
 dô sie wurden des gewar,
 sie quâmen vür daz bette dar.
 26976 sie clagten clegelichen
 den vürsten jâmers rîchen.
 dâ wart manic ouge naz,
 manic herze ze vrôiden laz.
 nie dehein herze wart sô herte,
 26980 wær ez ze sîner hinverte
 und ze sime tôde komen,
 ez müest sîn jâmer hân genomen.
 Rôxâ die triuwenrîche
 bat den hêrren jâmerlîche
 26986 mit weinendem ruofe,
 daz er sîn dinc schuofe.
 dâ was sîn schrîber Simeôn,
 den schrîben hiez der Macedôn
 Aristotili alsô,
 26990 daz er in Êgiptô
 und in allen landen solde
 lâzen machen von golde
 nâch im grôze bilde,
 und in des niht bevilde.
 26996 'Tholomêus der degen
 sol der küneginne phlegen,
 der ich lange hân geschafft
 alle mîn bereitschaft.
 Tholomêus Cleôpatram
 27000 sol nemen, dâ zuo Affricam,
 Arâbes und Êgiptum
 biz an daz mer Oceanum.
 in der grôzen Syriâ
 Amphicôn sî hêrre dâ,
 27006 in der minnern Lâmeôs,
 in Ciliciâ Cênôs.
 Philôs sî vürste Assiriê,
 Oxiater künec Mêdiê.

- daz volc von Susân
 27010 Eufëstîô sî undertân.
 Antigônô sî benant
 Frigiâ daz guote lant.
 Capadociâ und Pelegeôn
 habe mîn schrîber Simeôn.
 27015 Pamphiliam und Siciôn
 habe der hërre Mëtrôn,
 Meleáger Libiam..
 Leôn habe Ciriam.
 Tráces unde Pontus
 27020 sol haben Lysimácus.
 Agénor und Taxilles
 den sol dienen Sêres
 und dá zuo alle die lant,
 die von Indô sîn benant,
 27025 biz an daz wazzer Idaspes.
 Agres und Sicedres
 habe der hërre Arciarxes
 und die Parapetimines
 biz an daz gebirge Kaukasas.
 27030 Patriânôs habe Aminctas.
 ez trage crône Tartanôs
 über Archôs und Trancerôs,
 Syteus über die Sadimôs,
 Jâmor über die Pardôs,
 27035 mîn arzt über Ircânôs,
 Fernes über Armenôs.
 über die Babilônes
 sol vogt wesen Phectetes.
 Tali, Tholemêus suon,
 27040 die Persân hulde suln tuon.
 über die Pelâosôs
 sal hërre wesen Darchôs.
 daz rîche Mesopotâmiâ
 sol haben Archilôcram.
 27045 Liciôtê die wesen frî,
 die kiesen wer in liep sî.'

- dô er sîn dinc het geschafft,
 sich huop ungewiters kraft
 und sô heller donerslac,
 27050 daz überal die werlt erschrac
 und Babilôn des gar verzagt.
 dô wart der künic tôt gesagt.
 mit jæmerlichem dône
 riefen die Macedône
- 27055 'læt man uns niht den hêrren sehen,
 sô muoz mort hie geschehen.'
 ir ruof was âne mâzen,
 über den künic muost man sie lâzen.
 an sie er jæmerlichen sach.
- 27060 daz volc al weinende sprach
 'wem læstu dine weisen nû?'
 trût hêrre, uns kunt daz tuo,
 sît du maht niht genesen,
 wer sol unser hêrre wesen.'
- 27065 dô gap er in Perdicam.
 dâ mit der künic sîn ende nam.
 sich huop ein weinen alsô grôz
 als ein heller donerdôz.
 Bôxam die vrôuden vrien
- 27070 hêrt man jæmerlichen schrien
 und clagen irs hêrren tôt.
 sie schrei 'ôwê mir dirre nôt!
 waz sol ich nû vil armez wip?
 sich sol mîn clagender lîp,
- 27075 werlt, von dir ziehen
 und al ir fröude vliehen.'
- Dô vuorten sie die Macedôn
 in die stat ze Babilôn.
 mit jâmer wart er dâ begraben,
 27080 als wirz von den buochen haben:
 in einem mermelsteine
 gemacht von werke reine
 dâ wart der vürste in verworht.
 den ê al die werlt vorht

- 27085 und die mit strit betwungen hat
 und vil künge: ein cleine stat,
 dô der vürste quam von leben,
 wart im der witen welt gegeben.
 waz hilft rîcheit? waz hilft jugent?
 27090 waz hilft schœne? waz hilft tugent?
 waz hilft mannes werdikeit?
 ditz wirt ze mâle hingeleit
 nâch der werlde lône
 ie ze lest mit sûrem dône.
- 27095 welch man wel haben rehten sin,
 der besehe daz ende vor dem begin:
 wirt dem begin ein ende guot,
 sô ist sîn begin wol behuot.
 Rôxâ an daz betehûs
- 27100 ze dem grabe ir ein clûs
 und ir anvrowe hiez machen:
 dar inne sie bewachen
 irn vriunt und clagen solden;
 dar inne sie blîben wolden
- 27105 und ir leben aldâ enden,
 sich selber vrôuden phenden.
 Cênô's ir vil mangan tac
 dar inne mit grôzer wirde phlac;
 den het der werde Macedôn
- 27110 ze voite gemacht in Babilôn.
 Alexander bî lîbes kraft
 het guoten vride geschafft,
 den man kreffteclîchen hielt,
 die wîle daz er lebens wîelt.
- 27115 alzehant dô er erstarp,
 ein ietslich man nâch gewinne warp,
 als er beste mohte
 und als sîn kraft im tohte.
 sich huop ein michel werren
- 27120 under allen den herren;
 wer iht erkriegt, der het im daz.
 ein vürste Kriechen lant besaz,

- der was des küniges veteren suon.
 man jach, er mohtez ze rehte tuon:
 27126 er behielt die küneginne wert
 vil baz dann sie selbe gert,
 wann sie umb irs sunes tôt
 stæte wolde sîn in nôt
 und sich in pinlicher clage
 27130 lâzen vinden alle tage
 und sich von allen vröuden wern,
 ir werdikeit in jâmer zern.
 in Kriechen lant der ander
 wart der fürste Alexander,
 27136 der ouch vil gewaldes hêt,
 als noch von im geschriben stêt,
 er wær gar kreftic unde rich,
 doch sinem veteren ungelich:
 waz der vlîzes het geleget
 27140 an die Juden und sie geheget,
 daz stôrte dirre und tet in wê
 und kriegte vaste wider die ê.
 von dem selben sît ein vürste quam,
 der ouch den Juden vil vröiden nam,
 27146 als der Machabeôrum buoch saget,
 er wær ein helt unverzaget.
 Antiochus was er genant.
 Tholomêus Egypten lant
 gewan und êren vil ercreic.
 27150 an wirdikeit der hêrre steic.
 sîn gewalt sich sô wîte zogt,
 daz er Pompêjum den vogt
 sît vienc, der die Rômære
 bôt manger hande swære.
 27156 des die Rômer wurden vrô
 und im mit vlîze dancten dô.
 ez brâht dar zuo sîn manheit,
 daz sîn gewalt sît wart breit.
 die von Babilôn er twanc,
 27160 daz sie im muosten ân irn danc.

- Alexandrum den künic ūz graben.
über ein den wolder haben,
den fuorter von Babilône.
in Alexandrie vil schône
- 27166 hiez er ein bethūs machen
und ein grap von tiuren sachen
dem vürsten ze êren,
grôz rîcheit dar an kêren.
alle vürsten und alle lant,
- 27170 die im ze dienste wârn benant,
die hiez der hêrre mâlen dar.
von rôtem golde licht gevar
sînen namen und sîne tât
und waz er wunders begangen hât
- 27175 volleclich man daz dâ sach
(des sîn epitafium verjach),
von golde und von gesteine
daz grap geziert gar reine,
der sarcstein und die wende
- 27180 mit meisterlicher hende
wol geworht und zuo brâht:
nie kein mensche des erdâht,
daz er mohte ein solichez grap
erziugen. die koste gerne gap
- 27185 Tholomêus, der in niht bevilt.
vil liuten er ze dem grabe zilt,
grôz gelt er den gap,
daz die bewarten daz grap,
als ir ordenunge was.
- 27190 ein wunneclichez palas
bâwet er der küneginne,
dâ die treip jâmer inne
und Sisicâmis die vrouwe guot.
an allen dingen vriuntlichen muot
- 27195 Tholomêus der geprîsete
den vrouwen guot bewîsete
und daz er dem vürsten triuwe truoc.
Antipatrem er ze tôde sluoc,

- sinen sun er ouch ze tôde stach:
 27200 alsô er sinen hêrren rach.
 gegen wem der hêrre sich versan,
 der kein schulde het dar an,
 der muoste ie des tôdes wesen,
 er liez ir einen niht genesen:
 27205 alsô er sinen hêrren clagt.
 uns ist vor langer zît gesagt
 und sint der alten wîsen wort,
 daz verholn wirt kein mort:
 wie heimlich sîn inmer werde erdâht,
 27210 er enwerde zelest ze wizzen brâht.
 Durch Alexanders werdikeit
 sîn tôt was allen vürsten leit.
 den er doch leit het getân,
 sie wolden ze ir landen hân
 27215 sîn gebeine und daz êren,
 vfliz dar an kêren,
 des in die guote niht engap.
 sie besuochten doch ofte sîn grap.
 die sorgen rîche reine
 27220 lûterte sîn gebeine,
 ez verbarc die sældenrîche
 in ir clûs heimeliche.
 ditz bewæret Lucânus.
 dô der keiser Jûlius
 27225 durch sîn wirde des gernochte
 daz er daz grap besuochte,
 daz vant er gar lære.
 Jûlius der vogt mære
 het daz vür ein wunder,
 27230 doch mercter wol besunder
 al des grabes rîcheit
 und waz dâ kost was angeleit.
 Uns schrîbet Alphunsus,
 ein werder philosophus,
 27235 dô gewaldeclîch erwarp
 alle lant und dô erstarp

- den sîn ellen nâch prise jagte,
 des tôt man tiure clagte;
 daz ûz erwelte meister vil,
 27240 die an hôher wirde zil
 wârn komen von ir kunst
 (des heten sie die hœsten gunst
 von den, die bî ir jâren
 der werlde gebieter wâren,
 27245 von den sie wirde nâmen),
 ze des vürsten bigraft quâmen:
 die clagten algeliche
 den vürsten lobes rîche.
 nû hoert wie der êrste sprach.
 27250 'ô wê dir, werlt, und ô wach!
 dîn vröide, dîn hort und al dîn pris
 ververt alsam ein dünnez is
 ûf snellem wazzer von starker vluot.
 waz hilft den menschen al dîn guot?
 27255 waz hilft al dîner wunne hort?
 dîn süeze begin ûf sûren ort,
 dîn unstæte tücke bringent,
 mit bitterkeit sie ringent,
 wenn du wilt den menschen lân.
 27260 daz ich mac wol an disem man
 kiesen unde merken.
 sus kanst du mir jâmer sterken.
 silber, gesteine unde golt,
 dô er daz gap, man was im holt.
 27265 daz golt wolt er ze horde haben:
 nû hât daz golt in begraben
 und wil ouch in ze horde hân,
 als ez het vor der werde man.
 sich werlt, wie hâstu den verlân,
 27270 des pris doch nimmer mac zergân:
 er muoz immer âne strîf
 wesen dîne wernden zit.'

Dô sprach der ander meister sân
 'ei werlt, wie dîn hôchvertic wân

- 27275 des menschen sinne triuget
 und âne zwîvel liuget!
 dîner spilenden plicke grûeze,
 die valscheit dîner sîeze,
 dîn lustelicchez zocken
- 27280 kan des menschen sinne locken
 ûf gîtic vart und ûf dîn spor,
 waz er sol werden, waz er was vor,
 daz sîn tumpheit des vergizzet
 und sînen sinnen mizzet
- 27285 unânze und unânzen,
 daz in niht kan benûezen,
 ob al die werlt wære
 sîn und im dienest bære,
 daz sînem muote aleine
- 27290 des dûhte gar ze cleine:
 alsô dîn sîeze den man verirt,
 daz er sîn überhërre wirt
 und wænet daz er sô vür sich var:
 sô muoz er dirz lâzen gar
- 27295 waz du ze lêhen hâst gegeben.
 unstæte ist unser aller leben.
 du sendest mit uns ze grabe
 doch dîner rîcheit swache habe.
 wie hâstu nû den hërren lân,
- 27300 dem du wær und er dir undertân!
 dem dîn wîte und dîn lenge
 ze kurz was und ze enge,
 dem kanstu ze hûse zellen
 niht vollen drî ellen;
- 27305 dar an hât er dîn genuoc,
 der crône ob allen vürsten truoc.
 mit jæmerlichem dône
 gibstu uns daz ze lône.
 'Ei werlt, dise unânze
- 27310 dîner lieplîchen gelâze,
 die du dem menschen biutest!
 du tuost, als du in triutest,

- und gîst, du habest im gesworn
 helfe; din helfe ist doch verlorn,
 27316 sit dūrkel ist dīn triuwe
 und dīn lieben niht wen riuwe
 und unvertangen ist dīn trōesten.
 daz erbarme got den hōesten
 daz wir dir sō gehōrsam sīn.
 27320 alhie ist dīn unstāte schīn'
 sprach ein meister der dritte.
 'der sīn lop ie wol bevrīte
 vor unvrīse in allen landen,
 der mit werlīchen handen
 27326 alle vūrsten an sich twanc,
 des herze ie nach wirde ranc,
 den rehter milde nie bevilt,
 der küniges reht rehte hielt
 alle rīche und den gebōt;
 27330 dīner ēren spiegel, der ist hie tōt.
 werlt, sīn gebot ist kranc,
 er gebiut hie nieman: des hab undank,
 daz du den vrīunt sō schiere lāst,
 den du doch vil gewirdet hāst,
 27336 den du hieldest in ēren site,
 dō dir sīn dienest wonte mite.
 wen sō der mensche von dir vert,
 sō ist er lībe an dir verherht
 und schiere sīn vergezzen,
 27340 daz kan mir trūren mezzen.'
 Dō sprach dar nāch der vierde
 'dīn gewalt und dīn wirde
 ververt alzemāle
 mit clage und mit quāle.
 27345 ei werlt, dīn unstāter muot
 mich vil ofte sīnzen tuot.
 dīne velschlichen siten
 habent mir die vrōude undersniten.
 wenn ich vrōuden mir gedenke,
 27350 dā von ich gāhes wenke:

- des mich din unstæte twinget
 und mich ze sorgen bringet.
 nû ist des doch niht lange zit,
 daz dirre vürste, der hie lit,
 27355 vil liute moht vor tôde nern.
 wol kunder ie die sînen wern
 mit ellenthafter hende,
 der sîeze und genende:
 nû hât der tût an im gesiget.
 27360 ich wæn dich daz vil ringe wiget,
 dir ist einer als der ander.
 ei werder Alexander,
 alle die wesen bî triuwen
 din tût sol immer riuwen.
 27365 werlt, ditz ist ein bitter dol:
 du erbiutest dich ie den liuten wol
 von êrste und bist ir schûr doch.
 niht wann ôwê und och
 mit jâmers gruntveste
 27370 bringestu an daz leste
 und voller sorgen werden solt.
 ich bin niht wise, bin ich dir holt;
 wiltu mir dar umb niht leiden,
 daz kan mich von witzzen scheiden.
 27375 Der fünfte clegelichen sprach
 'dîn kurze vröude, lanc ungemach
 immer unergetzet ist.
 dîn lôs triegenlicher list
 kan uns sô bevâhen
 27380 mit gevelschter sîeze nâhen,
 dar in du hâst verborgen
 den angel wernder sorgen
 und unverlustic herzesêr.
 dirre vürste starke her
 27385 ê vuorte creftecliche,
 die in nû clegeliche
 und mit grôzer ungehabe
 hinte vüeren ze grabe,

- den edeln vürsten süezen.
- 27390 niht wan von fünf füezen
al der werlt hât er ein grap,
der ie unverdrozzen gap
mit milde vollen gebender hant
silber, golt und rîche lant,
- 27395 die er nâch hôher wirde lêch.
sîn milde nieman niht verzêch.
sîn gar erwünschte werde jugent
het mit volleclicher tugent
manegen werlîchen lîp,
- 27400 manic minneclîchez wîp
brâht daz sie dem werden man
wâr ir muotes undertân:
werde wîp nâch minnen lône,
vil kûnege nâch ir krône:
- 27405 des ist nû allez worden quît.
sich, werlt, wie dîn diener lit.
smæhelich hâstu den verkorn.
aller dienst ist an dir verlorn.
dar umb solt ein ieglich man
- 27410 dem dienen, der dienst lônem kan:
daz ist der hôchgelobte got.
Alexander, dînen tôt
suln alle die mit vlîze clagen,
die triwe under herzen dache tragen.'
- 27415 Der sehste sprach 'daz zimet wol,
immer ich dich clagen sol,
süezer vürste hêre.
vor aller fürsten êre
du hetest den hœchsten prîs,
- 27420 menlich, zûhtic unde wîs.
als ein kiusche wol gezogen magt
dîn scham dich ie gegen zûhten jagt.
dîner worte wær du stæte,
erwünschten muot du hæte,
- 27425 als kûnic von rehte haben sol.
dîn lîp was süezer tugende vol.

- wâ geriet künic ûf libes zer
 gegen vînden mit sô vrecher wer?
 in stürmen und in strîten
- 27430 sach man dich ze allen zîten
 menlich nâch prîse werben,
 ouch liestu nie verderben
 waz zôch ze rehter milde.
 wênic dich des bevilde,
- 27435 wâ man gegen hurteclîcher tjost
 solde komen mit rîcher kost,
 dîn hant von kummerhafter nôt
 manegen schiet: nû wil dîn tût
 vil herze von vröuden scheiden.
- 27440 sich, werlt, sô kanstu leiden
 dich mir und al die wunne dîn.
 du gîst mir sorghaft gewin.
 mit leide gêt dîn liebe hin.
 wol ich des innen worden bin
- 27445 an disem fürsten, der hie lit,
 des tût an allen orten wît
 mir vuor allen vröuden vür:
 des hân ich phliht ze sorgen kür.
 der werde fürste het daz erworht,
- 27450 daz sîn ellen was gevorht;
 des ahtet man nû cleine.
 sînen jungen tût ich weine
 und dînen valschaften muot,
 werlt, der mir vil leide tuot.'
- 27455 Der sibende an kunst genende
 ein meister sîne hende
 want und jâmerlîchen schrê
 'ôwê dir werlt und ôwê!
 der mensche mit jâmer wirt geborn,
- 27460 mit jâmer wirt er ouch verlorn.
 den du als ein liechte bluome
 dîner wirdikeit ze ruome
 hâst mit vlîze biz her gehegt,
 wie man den nû in smæhe legt!

- 27465 den man sach uf der erde
 leben ê vil werde,
 triuwe und êre minnen
 mit wirdikeite sinnen,
 des tât man ie gegen prise maz,
 27470 der rechter wirde nie vergaz,
 dem die reht ie wâren wert,
 der des ie mit vlîze gert
 daz er tugent muost begên
 und ie wârhaft wolt bestên:
 27475 den wil die erde bergen nû.
 ez ist doch leider alze fruo,
 daz wir dîn, hêrre, suln enpern.
 dîn tût der wil mich sorgen wern
 und macht mir vröude wilde.
 27480 bî dir mac wol bilde
 ein ieglich kint der werlde nemen:
 welch herze sinnen kan gezemen,
 daz sol den tût vor ougen hân
 und helfe uns clagen disen man.
 27485 'Der wîse und ouch der tumme,
 ôwê, wâ mit gê wir umme!
 sît unser leben ist sô kranc,
 wes sul wir dir sagen danc,
 werlt, sît dîn unstæte
 27490 und dîn listecliche ræte
 uns alsô verleiten,
 daz uns kan jâmer breiten!
 (alsô sprach der ahte.)
 dîn art und dîn ahte
 27495 under mannen und under wîben
 nieman kan volschrîben.
 die sêze diner wæhe
 sol mir wesen smæhe,
 die mir doch vor den ougen spilt
 27500 und diner wunne jâmer zilt,
 in der du hâst verborgen
 jâmer unde sorgen.

- dirre fürste was sô wert,
 daz sîn al die werlt gert.
 27505 manic onge in gerne sach,
 dem daz nû ist ungemach
 und wil ez haben vür ein nôt,
 ob er in sol sehen tôt.
 sîn anplic was ê wunneclich,
 27510 nû ist er verdrozzenlich.
 die sich umb in drungen ê,
 den ist nû bî dem fürsten wê.
 den er volleclichen gap,
 die sehen kûme, dâ sîn grap
 27515 stêt. den er ê genæme was,
 die zeln den lichnam vür ein âs.
 den er ê was ein meigenplic,
 den ist er nû ein donerschric
 ze sehen in ir ougen.
 27520 die in ofte tougen
 schouten und sîn nâmen war,
 selten die nû gedenken dar.
 ôwê der unergezten nôt,
 sît uns dirre werlde tôt
 27525 kan sô versmâht machen.
 selten sol ich daz belachen
 wie Alexander habe gevarn.
 got müeze die sêle uns bewarn,
 sô sie von dem lîbe kêre.
 27530 Marîa, magt hêre,
 dîn barmunge si dâ bereit
 vür dîn kint der sêle geleit
 an der hineverte reise
 vor aller swære freise.
 27535 In Dâniële ich alsô las:
 Alexander von gote was
 dem volke durch sîn unreine, leben
 ze einer phlâge gegeben
 durch grôzer sünden überkraft,
 27540 dâ mit die werlt was behaft.

ein hellic man Josaphât
 uns von im geschriben hât
 in der histôrien alsô
 daz Alexander Macedô
 27545 ein swester hâte,
 wie die was an dem râte,
 dâ sîn tôt wart angetragen,
 durch ir unvuore: daz suln clagen
 wîp, die minnen werdekeit.
 27550 des vürsten wirde was ir leit,
 daz sie ze verre sich vergaz:
 des truoc sie siner wirde haz.

Nidich ieman umb sîn guot,
 sô ist mîn sin niht wol behuot
 27565 und geliche mich dem hunde,
 der in vremdem munde
 daz bein niht vertragen kan,
 ern wolt ez gerne von im hân.
 schadich ieman âne nôt,
 27560 sô wirbich umb der sêle tôt.
 kan mir wesen des ze vil,
 wes got den menschen êren wil,
 dâ kan ich unfüegen an.
 wen sô der wise zimmerman
 27565 ein holz wil sleht besniden
 und krumme houwe mîden,
 wil er sich niht vergezzen,
 er muoz die rihte ê mezzen:
 ich sol daz mâz legen dar,
 27570 ê ich mit der rede var;
 bin ich ouch denn des sinnes sleht,
 sô houwe ich nâch der snüere reht.
 wil ich ieman sprechen mat,
 des spil baz den daz mîne stât,
 27575 mînen witzen sô ist des vil,
 dem törn ich mich gelichen wil:

- wie wol sô ie der wise tuot,
 daz hât der tôr vür tummen muot;
 wâ mich tôrheit kan gezemen,
 27580 dâ sol der wise bilde bî nemen,
 sô daz er von im verre
 waz im arges an mir werre.
 ist mîn rede sîez und guot,
 tragich dâ bî argen muot,
 27585 sô kan ich mich niht wol bewarn
 und wil an stæte missevarn.
 der wîsen rede alsô giht,
 der geloube ist ân die werc ein wiht:
 als ist mîn rede, ist sie wol guot,
 27590 meinet sie niht mîn stætec muot.
 wer sîne sinne kêre
 an rehter triuwen lêre,
 got im sælden gunne,
 die himelischen wunne
 27595 und daz êwige leben
 sol er im ze gelde geben.
 wie mich dise rede sî an komen,
 wâ ich sie von êrste habe genomen,
 genuoc liute des frâgen.
 27600 den sage ichz âne betrâgen,
 wîset mich rehte mîn sin.
 er gesach mich nie noch ich in,
 der mir daz êrste urhap
 dis buoches und dirre rede gap;
 27605 ouch hât manic werder man
 mir sîeze rede dar zuo getân,
 die dirre âventiure
 gît werder helfe stiure.
 den ich der wârheit zîe,
 27610 von Walhen der edel vrîe,
 der fûrstlich hielt sînen hof,
 von Salzebure der erzbischof
 schreip mir dise redê her.
 der wârn zwêne ritter wer:

- 27615 daz ich des nieman triunge,
 die sint des noch geziunge
 und ander guote liute,
 die ze Präge wesen hiute.
 die ritter wesen wol bewart
 27620 an zuht: von Dobringen her Eckehart
 und er Kuone von Guotrât,
 der sich ie hielt an werde tât.
 bî den bôt er mir sîn guot,
 vast er mich ze lande luot:
 27625 dô woldich von dem lewen niht,
 und noch unger, waz mir geschicht:
 in des lande ich bin geborn,
 nâch gote ze hêrren habe ich in erkorn.
 Mariâ, maget hêre,
 27630 sîne sælde mêre,
 bite dînen werden suon
 daz er im helfe welle tuon,
 daz er verdienen müeze
 des himels wunne sœze,
 27635 Wenzeslaw, die reine frucht:
 ich hân gedinge an sîn zuht,
 daz mich die arnuot phende
 und minen kummer swende.
 der sœze wert genende
 27640 mit milde gebender hende,
 got im helfe sende,
 sîne vînde der tiuvel schende.

Pontum und Asiam

- ein vürste ze gewalte nam,
 27645 der hiez Seleucus Nicânor,
 der vil prises dâ vor
 bî Alexandrô het bejagt:
 des ist sîn name enzwei gesagt,
 Seleucus von sîner wisheit,
 27650 Nicânôr daz er gerne streit

- als Nicânor, der nach prise warp,
 der genedeclich erstarp,
 als ir habt vernomen ê,
 wie er tet den vinden wê.
- 27655 dirre vürste wol nach prise ranc.
 mit rehter wisheit er betwanc
 daz manic gekrœnet werder man
 ze sime gebote muoste stân,
 als sie Pontus und Asiâ het.
- 27660 der künigîn er vil wirde tet,
 die nû der werlde vröuden vlôch.
 irn bruoder er lieplich zôch
 biz fîf die zit daz er ein man
 wart und wol sich versan
- 27665 daz er ouch crône solde tragen.
 von dem hoere wir alsô sagen,
 wie der sit Darium ræche
 an den Kriechen und in bræche
 mit werlicher ritterschaft
- 27670 und twanc sie zinses mit kraft.
 Xerses hiez der selbe man,
 der mit im undertân
 machte der Macedône lant.
 der selbe ouch Athênas brant.
- 27675 Ich hân gelesen alsus,
 daz der hêrre Antigonus
 aller der lande presente
 (die in dem teil gegen ôriente)
 gewaldeclichen erwarp,
- 27680 an dem manheit nie verdarp
 und triwe, dar nâch der werde warp,
 die er truoc biz daz er starp:
 daz der helt geprisete
 volliclich bewisete
- 27685 an der küniginne sîner frouwen,
 in der dienst wolt er sich schouwen
 lâzen unde stæte vinden.
 daz kunde niht verswinden

- an im, er erbute ir êre
 27690 als ob sîn hêrre der hêre
 noch lepte und wær in sîner kraft.
 mit den triwen was er behaft.
 welch mensche hât getriuwen muot,
 waz man dâ hin êren tuot,
 27695 ez sî an wîp oder an man,
 nimmer sich daz verliesen kan.
 Alexanders tût und sîn leben
 ist der werlde gegeben
 ze wîzzen von den prophêten,
 27700 die vor gesagt hêten
 sîn kunft und sîn gewalt
 und sîn wunder gezalt,
 als ichz in Dánièle las.
 dô der an sîner heimlich was
 27705 und gegen gote sîn gebet
 umb den künic Darîum tet,
 daz er sterken wolde
 sîn kraft und im solde
 ein reht vürstenlichez leben
 27710 sîner tage lange jâr geben,
 dô erschein im alzehant
 ein man, an dem er dâ bevant
 wie ez dem künge solde ergân.
 der sprach, ezn solt niht lange stân,
 27715 daz sîn gewalt schier ende næme
 und daz ein man schier îf quæme,
 der in kurzen zîten
 al die werlt erstrîten
 und gar betwingen solde
 27720 und tuon waz er wolde,
 des gewalt dar nâch schiere
 des himels winde viere
 zebrechen und zevüeren.
 dise rede die kan rüeren
 27725 die vier man, die nâch im quâmen
 und sîn rîche nâmen

und sînen gewalt besâzen.

hie muoz ich die rede lâzen
dis buoches und die enden.

- 27730 got muoz helfe senden
dem edelen kûnege Wenzeslabe,
dem ich dise rede habe
vorbrâht ze êren,
alle sælde an im mêren,
27735 kraft unde sinne.
sûeze kûniginne
Marîa, muoter, reine meit,
wis im helfe bereit,
bite umb in dîn werdez kint
27740 mit samt den, die vor dir sint
des himels ingesinde,
sô daz er daz bevinde
daz der edele vürste werde
an daz lebende buoch geschriben werde,
27745 daz ist dîn sun, der wære got,
des genædeclich gebot
alle die müeze drücken nîder,
die im wellen wesen wider:
wen al der cristenheite heil
27750 stêt an im daz mêrer teil.
âmen dicant omnia
in sêculôrum sêcula.
nû bite ich alle geliche
arm unde rîche,
27755 daz sie willeclîchen tragen
dis buoches rede und mîn sagen,
daz sie sich niht vergâhen
an mir, ob in versmâhen
kan mîn einveltlic tihte.
27760 ob ieman dar an phlihte
mit spotte, ich nimez wol verguot,
ob er der rede rehter tuot
denn ich Uolrich von Eschenbach.
ob mir der sinne gebrach

- 27765 daz ich iergen mich vergaz,
 daz ich niht sô suoze maz
 dise rede, als ir doch zimt,
 ob kranker sin mir daz benimt
 und ob mir gebricht der kunst,
 27770 sô hât mich doch die wâre gunst
 mînem hêrren ze dienste des getriben,
 dâ von ditz buoch ist geschriben.
 sîner gnâden bedarf ich wol,
 der ich immer warten sol.
 27775 got hêrre, aller gûete rîch,
 erbarme dich ouch über mich
 und über al der cristenheite kint,
 sie sîn hie oder swâ sie sint.

Dis buoches ist nimmêre.

- 27780 dâ nâch volgt ein guote lêre,
 die sînem sun durch êre
 gap ein künic hêre.
 ein edel künic wise
 creftic an werdem prîse,
 27785 der het einen werden suon,
 dem wolt er rât und helfe tuon
 und ganzer wirde lêre geben,
 wîsen an rehtes kûneges leben.
 er sprach 'trûter sun mîn,
 27790 wiltu in kûnges wirde sîn
 und an êren blîben stæte,
 sô volge mîner ræte.
 von allen dînen sinnen
 soltu got minnen
 27795 und tragen in dînem herzen
 allen sînen smerzen
 und sînen bitterlichen tôt.
 lieber sun, al dîn nôt
 mit sîezem gebete und mit clage
 27800 soltu im kûnden alle tage

- und siner trûten muoter.
 lieber sun guoter,
 mit gebet soltu die grûezen,
 sie kan dir swære büezen,
 27805 guoter sinne lêre senden,
 allen kummer wenden.
 trage ir dienstes stæten muot:
 die hôchgelobte ist sô guot,
 daz sie dich nimmer verlât,
 27810 wâ ez dir engestlichen stât.
 wis hübsch und êrbære.
 dîner worte wis gewære.
 vlîze dich an stæte zuht.
 gîtecliche ungenuht
 27815 lâ dir wesen unmære.
 dînen armen wis niht swære.
 phlic rehter mâze und schame,
 sô wechst an wirdikeit dîn name.
 zuht, schame, mâze sint sô wert,
 27820 daz man ir dâ ze himel gert.
 ein wîser man mir alsô swuor,
 daz ze der helle nie gevuor
 kein wol gezogen man,
 der schame und mâze minnen kan.
 27825 den armen kummer büeze,
 mit süezem muot sie grûeze.
 selber verhoere alle tage
 irn gebrechen und ir clage.
 witwen unde weisen
 27830 vor unrehten vreisen
 und vor gewalde soltu wern:
 daz kan dir die sêle nern.
 die süeze misericordiâ
 sol dînem herzen wesen nâ,
 27835 die machet hie dîn werdikeit
 ûf erden grôz, in himel breit.
 sterke reht und cristen ê.
 sun, ich wil dir sagen mê.

- Ein künic was bî alten zîten
 27840 wol behuot an allen sîten
 volleclicher êren.
 an reht sach man in kêren
 herze, sinne unde muot,
 daz deheiner slahte guot
 27845 in dâ von nie geschiet:
 waz man in dar ûf geriet,
 ez enwolt der vürste mære
 ie wesen reht rihtære,
 daz reht allen liuten tuon.
 27850 der selbe künic het einen suon,
 der in zorne mit unrehte
 einem armen knehte
 die ougen hiez ûz brechen.
 ungevuoze kunder sich rechen.
 27855 ez geschach sît an einem tage,
 des blinden muoter ze clage
 vür den werden künic quam.
 dô der die clage vernam,
 den sun hiez er besenden
 27860 und alzehant in blinden.
 dô man den hêrren warf dâ nider,
 die hêrren al dâ wider
 retten geliche,
 daz volc arm und rîche.
 27865 sie jâhen ez wær in swære;
 wenn sîn nimmê wære,
 waz in der sun töhte,
 sô er niht gesehen möhte?
 nû enwolt sich der heiden
 27870 von gerihte niht lân scheiden:
 waz man sprach oder gebat,
 er hiez an der selben stat
 an einem ouge blinden den suon,
 im selben ouch daz selbe tuon.
 27875 sust wart geriht nâch rehte
 der witwen und dem knehte.

- alsô der vürste nâch rehte warp.
 dar nâch sît, dô er erstarp,
 daz tet eines meisters hant
 27880 und ander sîn tât bekant
 an sînem sarke kostlichen
 mit tiurem gemælde rîchen.
 alsus jâhen die buochstabe,
 die wârn versigelt ûf dem grabe
 27885 'ein werder künic lît hie,
 der daz durch nieman lie,
 ez enwolt der helt mære
 wesen ein reht rihtære.
 der werde hiez Justînus.'
 27890 der hellige sant Paulus
 sît ze sîme grabe quam.
 dô er sîne tât vernam,
 daz er sô rehter was gewesen
 und doch der sêle niht genesen,
 27895 und inneclîchen sîn gebet
 er ze unserm hêrren tet
 und lôt den Sarracînen
 von tiuvelîchen pînen:
 des sant Paul sêre engalt
 27900 an scharfen pînen manicvalt.
 sun, ich wil dir sagen mê.
 wiltu daz dir eben stê
 loblich unde schône
 und unverruet dîn crône,
 27905 sô minne êre vür guot.
 habe unverzagten muot.
 wâ du maht pris erwerben,
 daz lâz niht verderben.
 ervære dich keines vürsten drô.
 27910 wis mit dînen hêrren vrô.
 volge guotem râte,
 sô missegât dir spâte.
 golt, silber, ors, gewant
 nâch kûnges reht mit milder hant

- 27915 soltu unverzagt geben.
 ahte niht uf armez leben:
 sun, nim daz in dinen muot,
 der ere erbet me den guot
 und dem menschen volgt ze grabe,
- 27920 da in gestet der richtuom abe:
 so mahtu vinden an gesigen
 und creftelichen ob geligen.
 den gesten ellenden
 sol din milde kummer swenden.
- 27925 kere dine sinne
 an werdes wibes minne,
 sun, daz git dir hohen muot
 und ist vur staetez truren guot.
 mit zuht und mit rehter wirde craft
- 27930 soltu uoben ritterschaft.
 wiltu wesen wol gesindet,
 waz din sin bi zuehten vindet
 und bi gestet dem rehte,
 ez sin ritter oder knehte,
- 27935 den soltu guoten willen tragen,
 die boesen von dim hofe sagen,
 so stet din hof mit aren.
 din gemuete soltu keren
 ze tugentlichen dingen,
- 27940 so muoz dir wol gelingen
 und muoz die werlt dir helles biten.
 sun, du solt mit guoten siten
 allen dingen volgen nach,
 uf kein dinc si dir ze gach.
- 27945 an rat soltu niht tuon,
 des volge mir und wizze, suon,
 daz guoten siten volget heil:
 sus giht der werlt daz bezzer teil.
 unkiusche und trunkenheit,
- 27950 sun, die suln dir wesen leit,
 daz kumt dir ze guote.
 mit vorbedahem muote

- sullen wesen dine wort;
daz ist der tugent ein sunder hort
- 27955 und müezen die wîsen
dich dar umbe prîsen.
alt getriuwen werden man
soltu gerne in râte hân:
ouch suln die hêrren jungen
- 27960 des wesen unverdrungen,
du enwellest sie wirde mit liebe wern
und ouch ze dinem râte gern.
waz dir ieman guotes sage,
daz hœre gerne alle tage:
- 27965 guoter liute und gotes wort,
sun, die sint dir guot gehœrt
und gebent dir guoter witze vil:
wer unvernomen wizzen wil,
der schephet daz wazzer mit dem sibe.
- 27970 'mîn wârheit ich dem künge gibe'
alsô ûz stüezem muote sprach
dô des êrsten küniges jach
der stüeze hœchgelobter got.
des küniges gewalt und sîn gebot
- 27975 sol erhœhen und machen breit
daz reht und die wârheit.
ein heizent jâherren,
die soltu von dir verren.
welche dar ûf sprechen
- 27980 daz du daz wellest brechen,
daz din wârheit bewæret hât:
sun, die gebent bœsen rât,
die soltu miden umb daz,
wizze sie an triuwen laz.
- 27985 küniges wort suln wesen wâr,
sô wechst ir craft in lobes jâr.
wis aller dîner dinge sleht.
hœre gern der künge reht
in den alten buochen:
- 27990 sun, die soltu suochen.

bi dem swert und bi der wide
sol man halden dinen vride,
din reht und din gebot.'

gelobt si der hœste got
27995 und sîn muoter, die vil hêre!
hie hât ein ende die lêre.
wer die nimt niht vür guot,
waz ob mir der unrehte tuot,
daz lidich in der mâze,
28000 als mich got gelâze!

A N H A N G

Der werlde licht, almehtic got,
 dîner here geleite, Sábãot,
 grôzer vater der êwikeit,
 der kunst und der wisheit
 5 du ein sÛeze vlizære
 und ein milder gebære,
 dîn habe al wir sîn und åden.
 dîn sunderliche gnåden,
 du sÛezer reiner unde guot,
 10 grôzer milde guot gemuot,
 starker und gewære,
 ein voller insendære
 dîner gnåden gÛete
 menschlichem gemÛete:
 15 die herze noch sin nie moht vervån
 noch menschen zunge kan
 niht ze halben vollen vÛr
 bringen ûz des mundes tÛr.
 almehtic got, Adonâi,
 20 alle dinc der erde und swaz dâ ie
 geschehen ist, bekentlich
 sie sint dir und wizzentlich.
 mîn gewizzen vinstervar,
 mînen sin betruobten gar
 25 mit dîner gnåden stiure
 enzÛnde unde stiure
 dînes geistes viur in mir,
 daz ich an dirre rede dir

- wirke, hêrre, nâch dîne lobe,
 30 du künic ob allen künegen obe,
 du daz ende und der begin:
 alpha und ô der name dîn,
 als er sich fîz leget mir.
 driu vorderlich an dir
 35 ich erkenne unde merke:
 dînes gewaldes sterke,
 die dîn ie wesende majestât
 in der gotheit gevüeret hât;
 daz ander dîne wisheit,
 40 daz wort dîner almehtikeit,
 daz vor dem begin ist gewesen
 êwic ie, als wir lesen
 in Johanne in initiô,
 nâch dem prophêten sô
 45 daz er sprach, und mit des wortes kraft
 gemacht sîn alle geschafft,
 daz vor in menschliche art
 gewandelt nâch dem worte wart
 in dem sune, der die wisheit ist,
 50 der meide sun, Jhêsus Crist;
 daz dritte dîn geist der guote.
 dise driu in mîme muote
 ich sô nîme und mînen sinnen,
 ich wil, hêrre, ditz an dir sinnen,
 55 wie daz dîn gotlich gewalt
 wære an dir drîvalt
 nâch der persônen underscheit,
 drîvalt ouch an der wisheit.
 an der güete du drîvalter,
 60 du junger unde alter,
 ein got an der gotheit,
 ein got an der menschheit,
 got an dem geiste: an disen drîn
 ein einlich got ist dîn sîn
 65 und kein got mêr dan du einer.
 gewaldic schepher reiner,

- vater, sun, heileger geist,
 du einer mîn gebrechen weist
 nâch der kranken menschheit mîn:
- 70 doch ich dir des in willen bin
 daz ich, als ich solde,
 an disem werke wolde
 ein nützer dienst wesen dir.
 hêrre, wâ daz benimet mir
- 75 kranker sin und unkunst,
 sich an triuwen unde gunst,
 die mîn herze dar zuo hât,
 und bringe ze sûezer werke tât
 mînen willen unde wort,
- 80 daz sie dir loblich sîn gehôrt
 von den, die sie lesen,
 und ouch, hêrre, daz sie wesen
 ze nutze dîner cristenheit,
 der gemeinen sælikeit
- 85 ein wâre anwîsunge
 und ein reht vorrihtunge.
 got hêrre, in dem namen dîn
 sô nîmt ditz werc sîn begin,
 als der vûrnæme werde
- 90 und der edele daz begerde,
 als er muot unde sîn
 ouch daz sûeze herze sîn
 in blüender jugende jâren
 an wîsen gebâren
- 95 helt und der tugende lêre,
 und ûf ritterliche êre
 er san unde muote
 grôzlich in êren huote.
 die buoch der tugende tæte
- 100 wolt er hœren stæte,
 die wârn im behaltlich.
 ze disem werke er mich
 hât gebunden nâch sîner ger;
 mit der arbeit ich in des wer,

- 105 der niht sol beviln mich,
 alsô verre und ich
 des vermac unde mîn
 kranc kunstlöser sin
 des bewiset unde nuo
- 110 mich helfe stiure dar zuo
 der die wære wisheit ist,
 der meide sun, Jhêsus Crist.
 Ein rede hete ich gelân,
 die ich biz her behalden hân,
 115 die ist Alexandri.
 die ich niht wolde setzen bi:
 und daz liez ich durch daz,
 ich wolde mich ervarn baz.
 ich het sie ganz niht vernomen,
 120 nû bin ich ze ende komen.
 dem sie vuoget iht wol,
 lust er ir enphâhen sol,
 der junge êrenbære,
 der edel Risenburgære
- 125 mit namen Borse der ander.
 dô der künic Alexander,
 der edele êrenrîche,
 der milde menliche,
 der vûrnæme Grâiur,
 130 der grôz genuot Pelliur,
 starc getürstec und ellenthaft
 den sic mit menlicher kraft
 het abe geslagen Dariô
 in dem andern strîte, und dô
 135 er ouch werlicher hant
 in der Persânen lant
 menlich mit strîtes tât
 gar an sich getwungen hât
 maht der lande ritterschaft
- 140 die besten al in sîne craft;
 und er mit den sînen zôch
 nâch Dariô, der vor im vlôch:

- der was nû komen in Bractanâ
 vür ein stat Tritônâ,
 145 veste, grôz unde guot,
 gar rîch. der veste gemuot
 Alexander, der êren vogt,
 nâch jagender verte zogt
 vür die stat mit grôzem her.
 150 sie lac einsit ûf dem mer,
 andersit wîten plân
 sie het von der stat hin dan
 wol ein mîle. die gezelt
 an ein rivier ûf daz velt
 155 hiez Alexander ziehen ûf.
 ez geschach als er daz schuof.
 er reit besehende die stat,
 als er des gewonheit hat,
 wâ er sô abe saz
 160 und dâhte blîben, sô daz
 er mit den valken beizen reit
 nâch kûniolicher wirdikeit,
 sunder harnasch, rîche
 gecleidet kostecliche.
 165 ûf âbentzit ditz geschach.
 die stat mit vlîze er besach
 gar. den andern tac dar nâch
 sînen vride er dar sprach.
 daz hiez der kûnic sagen in,
 170 sie solden komen vür in
 des morgens. den er sande dar,
 ân alle antwurte gar
 von der stat er wider reit;
 Alexandrô er seit
 175 sie wârn der rede stille,
 ern wiste, waz wær ir wille.
 dâ mit daz alsô gelac.
 noch den andern tac,
 als er in enpoten hat,
 180 sie niht quâmen vür in ûz der stat.

- des der künic betruobte sich,
 doch nâch râte wislich
 er gebârte dar zuo.
 als im die vürsten rieten, nuo
 185 sant er ûz in der einen dar
 wîsen und hübscher rede gar.
 als er quam vür die stat,
 als man im bevoln hat,
 des küniges vride er dâ sprach;
 190 alsô sîn rede was dar nâch,
 er solt besprechen den rât
 von der stat und den potestât:
 ob sie wolden, hin in
 wolt er gerne zuo in,
 195 oder wolden sie her vür,
 des wære ir die willekür.
 der die rede brâhte an die
 burger, dem sagten sie
 gerne sie in sehen solden
 200 und vür die stat sie wolden
 in hœren. snellich
 sie des besprâchen sich.
 vier betagte wîse man
 rîcher wât angetân,
 205 blanker varwe ir hâr,
 doch licht unde wol gevar
 ir antlütze: ze dem tor
 quâmen sie ûzerhalb dâ vor.
 dô den vürsten sâhen sie,
 210 der erbeizte unde gie
 in in grôzer zuht engegen,
 als die edeln des phlegen
 daz sie die liute êren,
 ir selbes êre sô mêren.
 215 ez ist wâr, ich habe ez ê
 geseit, die êre ist mê
 an dem der die êre begât,
 denne an dem der sie enphât:

des habet genzlîchen muot,
 220 die hübscheit ist sîn, der sie tuot.

Die vier râtman wârñ der stat.
 ze den quam der potestât
 mit grôzer maht gegangen.
 gegrüezet und enphangen
 225 wart von in dô lieplichen
 der vürste und hübschlichen
 ân hôchvart gebâren,
 als sie wise wâren,
 die edele stetzere.

230 ich sage iu daz wâre mære,
 wâ die hôchvart gehûset hât,
 daz dâ niht hât die wisheit stat.

als daz enphâhen geschach,
 der râthêrren einer sprach
 235 hovelich dem vürsten zuo
 'waz ir welt, daz werbent nuo.'
 der vürste sprach gezogenlich
 'der künic Alexander mich
 hât gesant, min hêrre, her,
 240 von iu wil daz haben er,
 daz mit der stat ir im huldet
 und sîn gebieten duldet.'
 an des boten bescheidenheit
 merket man des hêrren wisheit.

245 er sprach 'ir habts vernomen mê,
 wie vor iu alle stê
 in disem rîche sich hân
 ze sîme gebote getân:
 ervüllet sîn gebot, er ist guot
 250 und sô rehter gemuot,
 wie ir welt, sô ist ouch er,
 niht wan daz reht ist sîn beger.
 setzet iuch mit im ze kriege niht
 noch ze strîtlicher phliht.

255 wizzet, genzlichen er hât
 guoten willen der stat.

iur antwurte ich gern vernim
 des, und wil die bringen im:
 doch ob daz wellet ir,
 260 ir kumt dar schiere mit mir.
 er hæte iuch gester lieber gesehen,
 waz des ist des niht geschehen,
 noch vor arc er daz hât.
 dô sprach ir einer von der stat
 265 'Ditz sol im niht swære sîn,
 daz wir niht sâhen in
 noch wir des rât heten genomen.
 er ist sô snelle ûf uns komen,
 wir wizzen selbe niht wie
 270 iu iuwer rede hie
 antwurt geben ân den rât
 noch ân die comûn der stat:
 wan waz der wider wære,
 daz wære gar swære
 275 ze tuon dem senâte
 und dem potestâte.
 er sol daz niht swære hân,
 der künic uns die vrist sol lân
 hiute und morgen gar den tac:
 280 wol ouch daz wesen mac,
 daz wir nâch râte im eben
 ein bedâht antwurte geben.
 dar nâch komt her wider ir.
 ob niht mit iu rîten wir,
 285 doch man iu ze wizzen tuot
 des volkes willen unde muot.
 der vürste sprach 'ez mac wol sîn.'
 er bôt ein hübsich nîgen in
 und reit ze Alexandrô.
 290 dô er in verhôrte, dô
 sprach er 'ez hât vuoge wol.
 die vrist man in lâzen sol.
 wir sullen wol der rede erbîten.
 bin der vrist wir rîten

- 295 mit den valken und haben lust.
 ir zogen daz ist doch umb sust.
 daz tet der künic und was vrô.
 an dem dritten tage dô
 reit der vürste ze der stat,
 300 als man im dar bescheiden hat.
 als er sîn botschaft fuorte,
 er wart der antwurte,
 niht lange er dâ beite:
 die burger des wârns bereite.
 305 als sie sîn kunft vernâmen,
 ungesûmet sie kâmen
 ze dem vürsten vrô gemuot.
 sie sprâchen 'hêrre, vür guot
 unser antwurte enphât,
 310 des begier wir. der künic hât
 iuch alsô gesant her,
 als ir vor wurbet, sô wil er
 daz wir im ze dienste sîn
 und gewarten an in.'
 315 'sîn rede stât noch sô,'
 sprach in zuo der vürste dô.
 'ich was des bote ê.
 nû hiez er mich werben mê.
 ditz hât er dar zuo getân:
 320 versezzen zins wil er hân,
 noch danne wil er daz ir
 vür in kumet mit mir.'
 dô sprach der wîsen einer
 (und ir rette mê deheiner)
 325 'sich haben des driu tûsent jâr
 an irm loufe ergangen gar,
 daz man satzte die stat,
 daz keiser noch künic niht enhât
 dirre rede gemuotet her.
 330 luwer künec nû wil, daz der
 wir im zinsen, hulden
 und sîn gebieten dulden.

unser vordern vrî geborn sint,
 alsô wese ouch wir, ir kint.
 335 unser veter ir knie
 haben vor sînen vordern nie
 geneiget ze dienstlicher tât.
 ist daz er reht zuo uns hât,
 war umb bewiset daz niht er?
 340 und lâze erfüllen sîn ger,
 wil er uns undertân
 ân reht von gewalde hân?
 daz enmac mit nihte wesen.
 in dem buoche der natûre wir lesen
 345 von der natûre rehte,
 daz al menschlich geslehte
 ist von rehte der natûre vrî;
 niemen des andern eigen sî
 noch betwungen sulle sîn,
 350 niur als die liute daz wellen in:
 sie werden geborn alle vrî,
 natûrlich daz alsô sî.
 daz sî iu dâ bi merclich,
 sô ir und wir gemeinlich
 355 gelicher geburt werden
 geborn her ûf erden
 und uns nimt ein gemeiner tût,
 und noch der kûnec noch sîn gebot
 mac uns der geburt verirren
 360 noch den tût gevirren
 noch wir von sînen gnâden leben;
 wes sul wir uns im ze dienste geben,
 der tûtlich ist als wir?
 iuwerm kûnge saget ir,
 365 wir weln dem dienen, der mit craft
 die sunnen, mânen hât geschafft,
 die naht vinstet, lieht den tac,
 der dem lufte gebieten mac,
 regieret erde, wazzet, viur,
 370 der ein got ist der natûr,

der gewalt der tötlichkeit
 hât und der êwikeit,
 ze des gebote daz firmament,
 alle stern, die planêten stênt,
 375 irn louft vüeren in sîme gebot.
 unser vriheit hab wir von got,
 niht von iuwerm künge sie,
 noch wir im geben wellen die.
 sô lange und er liget hie vor,
 380 sô wesen offen unser tor:
 er gebiet dâ er gebieten sol,
 daz vüege sînen rehten wol.
 iuwer urloup wel wir hân
 und iuch mit der rede lân.
 385 Die burger giengen wider in.
 ze dem künge von in
 der vürste mit der rede reit.
 als er die het vol geseit,
 er het des mit den vürsten rât.
 390 die jâhen er solt die stat
 stürmen: er behielde sie.
 mit den werken solden die
 meister ziehen dâ vor
 und besitzen die tor.
 395 sîn horn von kunst was zuo brâht.
 die meister hetenz alsô gemaht,
 sô man ez muoste blâsen,
 daz sie des genâsen
 vor dem lût schallendem dôze,
 400 den ez gap sô grôze,
 daz was wunder. man hôrt daz
 horn langer mile mâz
 vûmfe. ez was ein zeichen in,
 alle bereit sie solden sîn,
 405 sô sie hörten des hornes braht.
 sîn was ouch alsô erdâht,
 niht manz erschellen solde,
 niur sô der künic wolde

- die vînde keiner geschicht
 410 ze genâden nemen niht.
 der burger rede im swære lac.
 des morgens als erschein der tac,
 daz horn er erschellen liez:
 daz bedûte den hêrren diz,
 415 daz sie wâren bereit
 ze sturmlicher arbeit.
 geladen wâren ouch die wagen,
 die die werc solden tragen.
 sehzehen tor die stat
 420 ân porten gegen velde hat,
 ein veste mûre hôch,
 die neben ûf den tûrnen zôch,
 die dar an starke wârn erhaben;
 ûf gemûret wîte graben,
 425 dar in geleitet daz mer:
 sie entsâzen cleine ein grôzez her
 noch daz der künic lac dâ vor.
 zogebrücke noch tor
 ûf gezogen noch verspart
 430 von den burgæren wart.
 Vûr die stat zogt mit craft
 der künic und sîn ritterschaft.
 ie zwei tûsent dâ vor
 besitzen solden ein tor
 435 mit den werken, die in zuo
 wârn geschicket. die giengen nuo,
 mit in an der verte
 manic ritter herte,
 schützen snelle ze fuoz,
 440 die man ze solicher arbeit muoz
 ze sturmlicher nôt haben
 under schildes dache vûr die graben.
 in kostlichem gemêlde
 die banier ûf dem velde
 445 von liechten zindâlen
 mit zeichen licht gemâlen:

der truoc der luft dâ vil enbor.
 vil businen dem künge vor
 man hôrte dâ erschellen,
 450 tambûren, rotumbellen
 in schallebærem dôze
 gâben irn lût dô grôze.
 alsô er ze der stat reit
 in küniclîcher werdekeit,
 455 der stat doch muotes bitter.
 menlich stolze werlich ritter,
 Kriechen unde Sarracîn,
 ir wâpencleit gap liechten schîn,
 als in daz zuo gehôrt,
 460 ir helme rîch gefôrt,
 ir schilde liechter varwe tiur:
 manic herter tjostiur
 dâ reit ûf prîses gewin,
 als er ouch der lieben sîn
 465 dâ ein dienst wolde wesen,
 vremden prîs an in lesen
 unervorht mit ellens tât.
 dô sie nû wâren der stat
 sô nâhe ûf dem gelende,
 470 als man sprichet sehs gewende,
 und sich zuo lâzen wolden,
 die tor berennen solden:
 hie hœrt wunderlich geschiht:
 die ros wolden vûr sich niht,
 475 sie begunden snarchen, schiehen,
 schuolôren* zerûcke ziehen,
 swaz man sie zen sîten twanc
 mit den sporn, ân ir meister danc
 mit craft sie wurfen umbe sich.
 480 diz muoz mir wesen wunderlich.
 der Krieche oder heiden
 rite ors oder meiden,
 der ez vor wie er wolde het,
 an berennen sînen willen tet:

- 485 der enmoht nû dô
 dem getuon, ez entrüege in sô
 mit craft dar gewaldeclich,
 von dannen sie des morgens sich
 heten erhaben, dâ sie in
 490 aber ze willen wolden sîn.
 Dô diz alsô geschach,
 der künic erbeizte unde sprach
 'ir hêrren, rât gebet nuo
 wie wir mugen hie zuo
 495 gebâren. unêre
 wir haben immer mêre
 dirre cranken geschiht,
 ob wir uns der erholn niht.
 ich enweiz wag mich wider jagt,
 500 ich weiz mich wol unverzagt.
 wærn uns die widerriten,
 ich hæet ûf heil ir erbiten.
 ich enweiz wie uns ist geschehen.
 hât iur keiner iht gesehen,
 505 daz zer vluht betwungen habe
 uns und ors getriben abe?'
 er was des starc betrüebet dô.
 doch dar under sprach er sô
 'ich hân mir des gedâht,
 510 morgen vruo nâch dirre naht
 wir brechen hie ûf und legen daz her
 aldar, dâ die widerkêr
 die ors under uns tâten.'
 die vürsten ouch des bâten
 515 daz daz geschæhe, und sprâchen daz
 von dannen sie wolden vûrbaz
 ze vuoze suoehen die stat.
 alsô die naht ende hat
 und man êrst den tac ersach,
 520 man blies daz horn, daz her ûf brach
 und leit sich sô der künic sprach.
 mit grôzer hôchvart daz geschach.

- ê sie gehutten, die gezelt
 ze rehte snuorten ûf daz velt,
 525 den tac treip ab die naht.
 die wart mange wis hin brâht.
 die dar zuo wârn geschafft,
 ein vürste mit starker ritterschaft
 die nahthuote besachte.
 530 die menlich er bewachte,
 die einen sungē und wârn vrô,
 die andern reien trâten dô
 nâch der videln hovelich,
 etslich ze ruowe machten sich.
 535 als tet der künec: die naht er lac
 an slâfe biz daz der tac
 mit craft die naht zerücke dranc.
 die vogelin ir süezen sanc
 erschalten ûf dem rîse
 540 ir süezen dône wîse,
 als sie sich vrôuwen gegen dem tage.
 der plân nâch lust bejage
 mit pusche undermenget
 in grüenez gras was getwenget.
 545 bluomen manger leie
 ze wunsche het der meie
 mange varwe erglenzet.
 von des lenzen craft gekrenzet
 stunt daz velt algarwe
 550 in wunne bernder varwe
 gel, brûn, rôt, wis und blâ
 unerwertes schînes dâ
 hundert leie unde mê.
 wen sô twunge ein senlich wê,
 555 quæm er ze solicher wunne lust,
 ze vrôuden herze unde Brust
 vil lihte im daz erstrecte
 und von sender nôt erwecte.
 ich hœre ir vil, die daz in
 560 wellen guot vür swære sîn:

sô sage ich âne lesen daz,
 mich solt ze vröuden stiuren baz
 ir lieplich munt, hæet ichz an ir,
 daz er in süezem grüezen mir
 565 ein rôselehtez lachen,
 als er kan, wolde machen:
 daz bræht mir vröuden stiure.
 in dem stüdech der plâniure
 ir süezes gedænes starken schal
 570 suoze gap die nahtegal.
 dâ sanc ouch der galander.
 der edel Alexander,
 daz was sîn gewonheit
 (und ez gehœrt ze der gesuntheit,
 575 als in Aristotiles
 sîn meister het bewiset des
 und ez der döuwunge hœret zuo),
 daz er alle morgen vruo
 (daz er nimmer tac verlie)
 580 der sumerzit sich ergie
 oder ze velde ze mâze reit,
 als im der meister het geseit,
 und sich ermôvierde.
 der wise selbe vierde
 585 sîner vürsten alsô
 gienc ûf dem anger dô.
 der tou het besozzen
 daz velt suoze begozzen,
 des sie lust enphiengen.
 590 dô sie sô redende giengen,
 dar ûf wislich sunnen
 wie sie die stat gewunnen,
 daz besachten mit einander;
 dô sprach Alexander
 595 'ich hœr ein wazzer diezen.
 ez mac nâhen vliezen
 zwischen uns und der stat.
 waz ob sich ergozzen hât

- daz mer? gê wir vûrbaz,
 600 sô daz wir besehen daz.
 ein gewende niene mêr
 sie wâren von dem her:
 gelich der verre hin zuo
 als sie vûrbaz quâmen nuo,
 605 vor in sie sâhen ein wazzervluz,
 und der gap sturmlîchen duz.
 snelles vluzzes ez lief.
 ez truoc galin, kiele, schif,
 kocken, snel segeten,
 610 die al ir meister heten,
 nacher und sturman,
 als sie von rehte die hân.
 Als der kûnec daz wazzer sach
 sô gar creftigez, er sprach
 615 'alhie ich mit den valken reit.
 nâher sich het geleit
 daz her, hie stunt ein wunnic gras,
 mit blômen daz beschœnet was:
 trucken ich den anger sach.'
 620 ze dem vûrsten der kûnic sprach,
 den er zuo der stat het gesant,
 'was hie wazzer oder lant,
 dô ir wârt geriten her?'
 'nein, hêrre' sprach er,
 625 'hie was kein wazzer ê.
 mich enirte bach noch sê.
 ich was geriten an ir graben,
 dar in sie daz mer haben
 alumbe die stat geleit.'
 630 'daz sol uns niht wesen leit.
 wie ouch ez her sî komen,
 ez wirt nûtze und ze vromen
 uns der wâc wesen sol'
 sprach der kûnec. 'ir wizzet wol,
 635 dô vor Tyrus lâgen wir,
 ich mit iu und ir mit mir,

waz man veldeshalp die stat
 harte gar gemüret hat
 (sie was vor uns mit voller wer),
 640 unde wie wir von dem mer
 ersturmt und gewunnen die:
 daz sich ergên ouch mac hie.
 Altissimus der hôste,
 des helfe ich mich ie trôste:
 645 ân des helfe wir niht mugen,
 ân sîn helfe niht entugen,
 noch ân sînen willen
 erfüllen wir unsern willen
 suln. nû sol man îlen
 650 und daz niht verwîlen,
 daz berihte man sân hiute,
 daz man morgen wercliute
 ze walde sende, sô daz sie
 schif her berihten, die
 655 alle werc mugen getragen.
 man sende sân mit in die wagen,
 die ir werc albalde
 bringen her von walde.
 mit der rede er wider reit
 660 zuo dem her. er seit
 eime sînem ritter
 (ein menlich helt, Dimitter
 er hiez), er wolde
 daz er verrihten solde
 665 die wercman und er in tæte
 vollez geræte:
 sîn natürlîch bescheidenheit,
 des küniges, und sîn gerehtikeit
 wolde daz bedenken wol,
 670 daz der wercman haben sol
 sîn lôn: er ist sîn wert,
 wâ man sîn zer arbeit gert.
 ein gebot wârn des küniges wort.
 genzlich in allen ort

675 wolde die ervüllen der,
 wem sô iht zuo sprach er,
 und ez ist ein reht vor gotē
 ouch in der tugende gebote,
 daz dem hêrren der man
 680 sî sînes willen undertân
 und der nider êren sol
 sînen hôhern: daz zimt im wol.

Als er ez wolde unde sprach,
 der künic, sîn wille des geschach.
 685 mêr denn hundert wercman
 ze walde die werc griffen an
 und berihten meisterlichen die.
 ûf daz wazzer brâhten sie
 die schif, als ez der künic schuof,
 690 katzen, ebenhœhe dar ûf,
 bliden, mentel, rутten.
 dâ wâr ouch schif mit hutten,
 ie einer ûf der andern her
 ze wer bereitet, als der
 695 ir amptes die schützen
 solden dar ab nützen.
 der schiffe vil was bereit
 durch des volkes manecvaldekeit.
 dô sie ganz wâr gemaht,
 700 nâch willen ûf daz wazzer brâht,
 der künic als er wolde,
 und ein ieglich rote solde
 als ez was geordent vor
 besitzen der stat ein tor:
 705 sô grôze maht er volkes hat,
 daz er einsît der stat
 besaz creftiger wer
 gar mit unervorhtem her,
 doch die stat nâch der zîle
 710 was lanc einer mile.
 als er ir leit het gesworn,
 der künec erschellen hiez daz horn,

- tambüren und businen.
 ouch ieglich rote die sinen
 715 horn erschalte. dâ hel
 schalmien, rottumbel
 vil hört man dâ erdiezen.
 dô sie von porte stiezen
 die schif und ûf dem wazzer nuo
 720 mit grôzem schalle giengen zuo
 der stat unde der wârn nâ,
 under in vergie daz wazzer dâ,
 daz man des zaher niht envant.
 die schif sâzen ûf daz lant.
 725 dar nâch ûz dem luft sich lie
 ein dicker nebel, der dâ sie
 umringet. er het vîlen smac.
 noch die stat noch den tac
 vor nebel sie sâhen,
 730 doch der stat sie wârn sô nâhen,
 mit einem steine dâ vor
 man hæet geworfen an ir tor.
 des nebels unvlât und der stanc
 wider sie zerûcke twanc.
 735 sie muosten von den schiffen gên,
 mit rîcher kost die lâzen stên.
 dô der nebel sich zerlie,
 ûz der stat ein menge gie
 des volkes gar grôze,
 740 die comûne ân wâpen blôze:
 die schif ze mâle branten sie
 mit kost und al den werken, die
 dar ûf rîche wâren brâht,
 stanc nâch des kûnges maht,
 745 als ez wolde sîn manheit:
 verlorn was die arbeit.
 Ditz was dem ellenthaften wê,
 doch einez in beswæret mê.
 des nebels stanc und unvlât
 750 mit grôzer siuche geslagen hât

- des volkes vil und alsô
 daz ir wart ab lîbe dô.
 er selbe mit nôt ouch genas.
 noch er des in dem willen was,
 765 waz er schaden genomen hat,
 er wolde niht von der stat,
 ê daz er gewunne die
 und alzemåle vertilget sie.
 zornec genuot er daz sprach.
 760 eines tages dar nâch,
 als in des menlich ellen twanc
 und nâch werdem prise ranc
 Zênôs, ein hôher wert Grâiur,
 der menlich tjostiur
 765 von dem her was geriten,
 als der hêrre des hat siten
 daz er niht gerne sich verlac,
 ern rite ûf prises bejac,
 wâ er vunde ritterschaft.
 770 im fuorte mite einen schaft
 einer des hêrren knabe.
 als ich daz vernomen habe,
 wol ein mile von der stat
 und zuo dem her der ritter hat.
 775 ritterschaft was sîn ger.
 nû sach von verren er
 zwên ritter. er merkte die,
 als von der stat riten sie.
 ez was ouch alsô:
 780 sie wâren ûf der verte dô,
 als sie ze Darîô wolden,
 von der stat in laden solden
 und im bringen die mære,
 wie ez ergangen wære
 785 Alexandrô vor ir stat,
 wie er dâ grôzen schaden hat
 an volke, an guote genomen:
 môht er, er solde in komen;

er solde liute versolden,
 790 den solt sie gelden wolden.
 Zênô's begunde nuo
 den zwein sich nâhen machen zuo,
 ich kan in niht gesagen wie.
 den hêrren übersâhen sie,
 795 daz er quam sô nâ,
 alsô daz sie von im dâ
 mohten komen, sie muosten sich
 wern, daz er menlich
 und starc genuot sprach zuo in
 800 'wert iuch, ir komt niht hin.'
 dô er in des zuo gesprach,
 er rant sie an unde stach
 den einen nider ûf den plân.
 den knaben hiez er den grifen an,
 805 der tet daz türsteclichen nuo.
 dô satzte ouch er dem andern zuo:
 der ergap sich âne wer.
 er brâht sie beide in daz her
 dem künge Alexandrô.
 810 des wort stunden alsô,
 man solt ze pherden binden sie
 und vür die stat sleifen. die
 vürsten vielen an in mit bete,
 daz er des niht entete,
 815 er solde lâzen sie bi leben
 und sie solden im rede geben
 und berihten der mære,
 welch die schult wære
 daz die ors niht vürbaz
 820 wolden, ouch im sagen daz,
 wie daz wazzer dar was brâht.
 er sprach 'ir habt wol gedâht.'
 er sprach 'nû saget mir,
 sît der stat gesinde ir?'
 825 sie sprâchen 'hêrre, jâ wir sîn.'
 er sprach 'wâ gedâht ir hin?'

- 'ze dem keiser Darið'
 sprächen sie. der künic dô
 'habet ir brieve von der stat?'
 830 sie sprächen 'daz hât
 dehein lougen, wir haben die.'
 der künic sprach 'gebt mir sie.'
 er nam die und er vant dar an
 als ich dá vor gesprochen hân.
 835 als er die genzlich besach,
 der künic aber zuo in sprach
 'ir sît boten und sult laden
 Darium uf minen schaden.'
 sie sprächen 'boten wir sîn
 840 der stat und solden suochen in,
 als uns hât von der stat
 ûz gesant der senât:
 niht verrer reichet unser craft,
 wan daz wir vüeren die botschaft.'
 845 Der künec sprach 'ir sult genzlich
 wes ich vräge berihten mich.'
 sie sprächen 'sô verre wir
 daz wizzen und gebietet ir.'
 er sprach 'ir sult mir rede geben,
 850 welch sî ir wise und ir leben,
 der burger, wâ von sie haben daz
 unser ors niht vûrbaz
 under uns wolden ze der stat;
 waz daz wazzer brâht hât.'
 855 der eine sweic, der ander sprach
 'hêrre, dô des sô geschach,
 daz ir in zorniger ger
 als ein wint quâmet her,
 ieschet ze zinse die stat,
 860 dá ir reht noch schult hin hât;
 daz nâmen swære
 die edeln burgære,
 als sie vrî gewesen sîn.
 noch des hât zuo in

865 keiser noch künic nie gemuot,
 daz sie betwungen ir guot
 und ir dienst solden geben,
 sô sie vri des solden leben.
 ein kunst sie dâ vür haben,
 870 al ir velt und ir graben
 âne strît sie dâ mit wern,
 wie verre sie wellen, allen hern,
 als iu ist widervarn daz
 und sult ez erkennen baz,
 875 liget ir die lenge hie
 und welt mit nôt twingen sie.⁴
 Der künic sprach 'ei saget nuo
 wie sie daz bringen zuo.'
 er sprach 'hërre, unser stat
 880 von kunst irn namen hât
 Tritônia,
 quasi triplex sapientiâ:
 von drîer hande wîsheit
 ist der name ir geleit,
 885 der die burger dar in
 vorderlich volkomen sîn
 vor andern künsten: der ist vil,
 die ich nû lâzen wil
 und iu sagen von drin,
 890 die gar bereite wesen in.
 die eine ist alchimîâ,
 die ander astronomîâ,
 dar nâch nigromancie:
 daz sint die künste drîe,
 895 der vor den andern vorderlich
 sie uobent unde vlizent sich.
 sie haben ouch rêthôricam,
 lôicam und mûsicam,
 die wâren metaphisicam,
 900 die niuwen philosophiam.
 sie hoeren die buoch gotes ê
 nâch dem hërren Moisé.

sie haben schuol von rehte:
 aller zungen geslehte,
 905 der spräche schuol ist in der stat,
 alsô sie die werlt hât:
 die hœret wer sie lernen wil.
 von der alchimien vil
 sie haben guotes unde rîcheit,
 910 von der astronomien wisheit,
 von der wârn nigromancien
 vor vînden sint sie die vrien:
 waz in die sint ze vâre,
 daz wegen sie gegen eim hâre,
 915 sô vil sô sie beswâren
 daz mac und ervâren.
 sie enahten wâpen noch schilde.
 sie kunnen giezen ouch bilde,
 wen sô sie die liute ansehen
 920 (alsô des vil ist geschehen),
 daz sie gar lustlich
 ir angesichte vrôuwen sich.
 sie giezen ouch bilde, die unguot
 und ouch zornic genuot
 925 machen, sô unt sie
 an sehen und schouwen die.
 alsô sie ir kunst geniezen.
 noch sie bilde giezen,
 ein überschrift sie haben,
 930 und die sie ze velde begraben:
 vûr die ros noch vîntlich man
 komen mit nihte kan:
 daz an iu ist geschehen
 und ir, hêrre, daz habt gesehen.
 935 sie bringent wazzer, tou, tuft,
 mit nebel trûebent sie den luft
 mit ir kunst von nihte.
 sie bringent ze angesichte
 waz sô wisheit der man
 940 und wes er im erdenken kan.

Der künec in gerne hörte,
 im gezam wol siner worte.
 er bat in reden vürbaz,
 er sprach 'hërre, ich sage iu daz,
 945 daz habt ganz alsô von mir,
 niht enhabt an in ir
 vintlicher wise.'
 der redevolte wise
 sprach zuo dem künge dô
 950 ganzer rede alsô.
 'die wil und ir dâ vint sît,
 alle iur lebezît
 und solt ir die ligen hie,
 noch irn möht gehalten sie,
 955 daz sie iu wolden hulden
 und iur gebieten dulden,
 irn habt mit güete daz an in.'
 dô vrâgte der künec in
 wer ir verrichtære
 960 an hêrrengewalde wære.
 er sprach 'hërre, der senât
 mit dem râte der stat
 in weln einen potestât
 ze einem jâre: der hât
 965 nâch des rehten anwîsunge
 daz gebot und die verrichtunge.
 an niemen der gewalt hân tar.
 wan sô umb komt daz jâr,
 lobt denn die comûne in,
 970 man læt in vürbaz dar an sîn
 alle sine lebetage
 (der wise sprach als ich iu sage),
 alsô daz sîn hêrschaft
 niht zîuhet ze der erbeschaft
 975 noch sie enist natiurlich
 noch sînen kinden zîuhet sich:
 sie weln in einen andern man,
 den sie wellen dar zuo hân,

- nâch im. der potestât
 980 einen verweser hât,
 vor dem man ze rehte gêt
 und aller schulde ze rede stêt.
 dem sitzent vier und zweinzic bî,
 waz sô dâ ze clagen sî,
 985 daz daz die verrihten
 nâch reht unde slihten,
 als man in dem buoche siht:
 dâ ist umbe haben niht.
 wer sô iht ze clagen hât,
 990 an sîn wort er selber stât,
 ân vâr sprichet er dô,
 dâ bî doch alsô,
 daz gezogen sîne wort
 und bescheiden sîn gehôrt,
 995 ob er niht zuht des liden wil
 grôz der stat.' wol geviel
 ditz Alexandrô.
 zuo den gefangen sprach er sô
 'sît unt sie der künste sîn,
 1000 wellen sie, sie helfen iu hin.'
 der eine sprach 'jâ, hêrre, wol,
 sît ich die wârheit sagen sol.'
 er sprach 'an allen geliden
 man moht uns sô vaste niht versmiden,
 1005 wenne und sie daz wosten,
 snelle sie uns lösen.'
 dô sprach der künic 'sô lobt daz mir,
 daz von uns niht komet ir,
 unser wille ez ensî
 1010 und unser gunnen sî dâ bî.'
 sie sprâchen 'sicher, hêrre, jâ.'
 des nam er ir gelübde dâ.
 dô sie daz gelübde tâten,
 den künic sie des bâten,
 1015 daz der eine sagte mære
 in die stat, wie ez in wære

- an ir reise ergangen,
 wie daz sie wærn gevangen.
 daz geschach. er stalte sich,
 1020 als er gelobte genzlich.
 Der künic sô gesprochen hat,
 ern wolde von der stat,
 er hæte sie betwungen ê.
 dar ûf san er nû mê,
 1025 wie die stat sô mære
 im wurde und sô ahtbære.
 sîme meister er brieve sande,
 dô er in woste ze lande.
 er schreip im lieplichen gruoꝝ,
 1030 daz an der stat wol wesen muoꝝ.
 des brieves materje het alsô
 'wir Alexander Macedô,
 künic unde herre
 der Kriechen und manger terre
 1035 von den genâden gotes,
 ein ervüller sines gebotes,
 wir haben werlicher hant
 und mit craft der Persân lant
 erstriten und errungen,
 1040 daz volc an uns getwungen,
 den sic wir menliche
 haben und êrliche
 an unsern vînden genomen.
 vür eine stat sî wir komen,
 1045 die sitzet mit ir kunst uns vor.
 sie enahten unser, noch ir tor,
 waz sô wir gezürnen in,
 nie vor uns verslozzen sîn
 der zît, als wir quâmen dar
 1050 (mit kunst sie haben gar
 der nigromancien daz abe genomen);
 noch zuo der stat wir mugen komen
 slehtes veldes: sô sie sich
 wern unser listlichlich

- 1065 und sagen sich die vrien.
 mit der wâren alchimien
 wâr silber sie von êre
 zuo bringen. sie tuon mêre,
 golt sie von bli machen
- 1060 mit rehter wârheit sachen,
 niht als mit irn listen
 die unwâren sophisten
 ez zuo bringen unwerhaft:
 ir werc sîn stæter craft.
- 1065 wir haben ir kunst bœsen kouf.
 sie wizzen der plânêten louf,
 der luft môvieren und ir art,
 der sterne ganc und widervart.
 in dem luft, als sie jehen,
- 1070 sie vernemen waz vûrbaz geschehen
 sol: uns ist besunder,
 meister, daz ein wunder.
 sô alle kûnste gerlich
 wesen iu bekentlich
- 1075 und iu der nieman
 meister vor wesen kan
 noch sie baz vor iu habe,
 daz ir niht etswaz dar abe
 im saget: nû bewist uns der,
- 1080 dâ bi mære enbietet her;
 und gewinne wir die stat,
 sô starc sie uns betriebet hât,
 wir gedenken gerlichen die
 verterben und zevûeren sie,
- 1085 ouch waz wir der edeln hân
 gevangen, verterben lân.
 gerne sæhe daz wir,
 môhtet zuo uns komen ir:
 iuwer rât uns heilbære
- 1090 und uns wol ze nutze wære.
 muget ir niht komen, doch rât
 uns schrîbet, als sich die sache hât.

- Aristotiles alsô
schreip wider Alexandrô
- 1095 'ir grôzer wirde rîcher,
vürnæmer und êrlîcher
kûnic und mîn herre,
daz ich mich iu verre,
daz machet die menge mîner jâr,
1100 die mich kranc unde swâr
machen, daz ich iu, hêrre mîn,
stæte mac niht bî gesîn :
daz ist von herzen swære mir.
kûnic und hêrre mîn, daz ir
1105 biz her an vînden habt gesiget,
vrô daz, hêrre, zuo liget
mînem herzen. lêre
ûf kûnicliche êre
und ûf ritterlichez leben
1110 habe ich mit willen iu gegeben.
iuwer schrift sô, hêrre, hât,
ir sît nû komen vür ein stat,
dâ habt ir ein volc vunden in,
die jehen daz sie vrîen sîn.
1115 ich hân iu, hêrre, vor geseit
von zweier hande vrîheit,
die den liuten an lit,
ob ir in denke des sît.
ist iu die rede vergezzenlich,
1120 iu sol die erniuwen ich.
ich hân iu, hêrre, die kuntschaft
von zweier hande hêrschaft,
wie daz die ein natûrlich
wese unde erbe sich,
1125 die ander ze jâren wirt gegeben
oder ze des mannes leben,
und die hât niht erbeschafft,
sô die natûrlich hêrschaft.
die die geborn vürsten an
1130 vellet, die mac niht abe gân,

- sô die gemachet abe gât,
wan sie stæte niht enhât.
dem geborn vürsten nieman
vürsten reht genemen kan
1135 noch vürstenlich erbeschafft
noch angevallen hêrschaft:
niur daz eine, ob er sî
sînem volc sô arger bî,
ein tyrannus ungereht:
- 1140 er briht sich selber, daz ist reht,
mit rehte welt man in dar abe.
ist daz er süne habe,
von natiurlicher erbeschafft
die besitzen die hêrschaft.
- 1145 ditz ist an vürsten vil geschehen,
des wir grôz urkunde sehen,
dâ wir die buoch ir tæte lesen,
die starke vürsten sîn gewesen,
wie daz die ab wurden gewiset. noch
- 1150 ir angeborner name iedoch
in bleip, den behielden die,
geborne vürsten hiez man sie,
daz an jenem abe gât,
den man gevürst ze jâren hât
- 1155 gesatzet: mit der hêrschaft
lât sie des namen craft.
doch ist wol in vuoge, daz
man êre sie vor jenen baz,
die niht ze der wirde komen sîn.
- 1160 man sol sich mêr er bieten in.
als ist ez umb die vrîheit.
ich habs in, hêrre, mêr geseit.
ein vrîheit redelichen gar
komt von der geburte dar.
- 1165 als dâ vater muoter vrîen sint
niur ir selbes: als ir kint,
vrîe geborn werden die,
ir selbes sache wesent sie

- unde stënt ze niemans hant.
 1170 liberî sint die genant
 von ir vrî geburt gestifte
 ze latine nâch der schrifte.
 Die ander vriheit ligt alsô,
 künic mîn und lieber hêrre, wô
 1175 künge oder keiser die
 dienstman vrien, ob daz sie -
 verdienen (die vermugen daz ein,
 und mêr der vürsten kein):
 welche man alsô vriet, die
 1180 sîn genant libertî,
 libertîni ir kint,
 doch die vrî geborn sint.
 ob sie der richtuom lât,
 die vriheit in niht abe gât,
 1185 daz sich ergên mac an in,
 die nâch dienst vrî gemachet sîn,
 ouch ob sie niht redelich
 an ir vriheit halden sich.
 doch sô ist daz wol mugelich,
 1190 wie ez lige, daz sich
 ein hêrre dem rîche under tuo
 und mit gehörsam neige zuo;
 sô ez ein reht von gote sî,
 welcher wise er wese vrî,
 1195 doch daz rîche niht gewalden sol.
 habt ir, hêrre, behalden wol
 als ir von mir habt gehôrt
 vil mîner lêre wort,
 sô ist iu daz wîzzenlich,
 1200 wie ir reht und ordenlich
 allen liuten weset bî,
 wâ daz, hêrre, sô sî
 daz ir denket ieman
 iu neigen und ze dienste hân,
 1205 ez sî hêrre oder ez sî stat,
 dâ man niht rehtes zuo hât

- und in wese die vrheit:
 dâ bewiset iur bescheidenheit,
 die iu stæte an wesen sol:
 1210 sô zimt allen hêrren wol
 unde tiuret vil mêr sie,
 die gewalt haben, den die
 gewaldes haben keine maht.
 êrlicher künic, daz habt bedâht
 1215 wie daz die wisheit
 sich hât ze der bescheidenheit.
 daz vernemet sô: irs herzen gar
 neigen sich die wisen dar
 (daz komt zuo lîhtlich),
 1220 wâ in die wirt wizzenlich.
 iuwer schrift alsô hât,
 ir sit komen vîr ein stat,
 si daz ir gewinnet die,
 ir welt zevüeren sie,
 1225 die hêrren tæten: und doch ir
 von der stat schrîbet mir,
 wie diê burger dar in
 von grôzer wisheit sîn,
 doch von drien vorderlich;
 1230 wie mit der einen swærlich
 von in ir beswæret sit:
 wie iu daz ze herzen lit,
 swære iu daz niht wesen sol.
 ô êrlicher künic, wol
 1235 hât daz vuoge an in
 sô, und sie solicher künste sîn,
 daz ouch sie wislich
 wizzen, wem sie neigen sich.
 nigromancie sie ist vrî,
 1240 alsô habt ouch daz si
 astronomie
 ouch al kunst der philosophie.
 wer sie kan, sie wesen wâr,
 ditz ist ein rede ganz gar.

- 1245 sît sie haben von gotes gunst,
 hêrre, der vrîen kunst,
 sô mugen sie wol sicherlich
 vrî von rehte sagen sich.
 mine lêre unde wort
- 1250 habt ir, hêrre, des gehôrt,
 dô ich iuch hete in phlege ê,
 wie vor allen liuten mê
 die kunster und die wîsen
 sîn ze êren und ze prisên.
- 1255 kunst aller rîcheit obe
 ist gehœhet und ze lobe.
 alchimisten der ist vil.
 dar ûf ich nû niht wil,
 hêrre, reden vûrbaz.
- 1260 ir meister suln wizzen daz
 wie mit menschlicher künste craft
 alsus natiurlich geschafft
 wârer künste nieman
 mit nihte verwandeln kan.
- 1265 die kunst gêt der natûre nâ:
 noch sie begrîfet dâ,
 doch sie sich arbeite vil.
 ouch Sêneca daz alsô wil,
 wie daz solicher künste list
- 1270 ein affe der natûre ist.
 ich wil selbe, daz ez sô sî.
 blî muoz wesen blî,
 ez mac kein golt niht gesîn,
 daz selbe kupfer noch daz zin:
- 1275 mit der wârheit geschîht
 von sîner art manz bringet niht:
 man verbez silber ûzerlich,
 sîn art behelt ez innerlich.
 der affe dem menschen ist gelîch:
- 1280 und doch niht natiurlich
 sô ist sîn figûre
 im gemâzet nach der natûre.

- wer daz iht anderz hât,
 der wârheit er irre gât.
- 1285 Dô ich iuch was verumgende
 und gap lêre der tugende,
 dô sagt ich in, hêrre, wie
 alzemåle nutze die
 zwô tugende wæren
- 1290 ze hêrlichen gebæren
 und ûf kûnges leben
 wol beriht solden geben
 ein wære vestenunge
 ûf rehte verrichtunge,
- 1295 als die sûeze senftmûetikeit
 und die vûrnæme geduldikeit.
 dise zwô tugende sîn
 aller tugende anwiserîn,
 aller sælden ein vûrderunge;
- 1300 starker anvehtunge
 der untugent ein widersatz;
 ein kûniclicher herschätz.
 die tugent senftmûete
 gibt volkomen gûete;
- 1305 senftmûete gibet milde.
 der êren ein vorbilde
 sie ist und ein erliuhterin
 ir, die ir under sîn;
 glich der dêmûetikeit
- 1310 sie hœhet der edeln werdekeit:
 bî in ir die haben sult.
 sô ist die tugentlich gedult
 ein geverte und ein geleite
 der rechten wîsheite:
- 1315 zimt die wîsheit dem edeln wol,
 gedult er bî der haben sol.
 wie mac wesen er ein man,
 der niht widerziehen kan
 sîn zorn: unbescheiden er
- 1320 welle des zuo bringen sîn ger.

- wer zürnet an bescheidenheit,
 dâ ist niht die wîsheit
 (ditz merke der wolgeborne):
 die bescheidenheit dem zorne
 1325 stæte vor wesen sol.
 wer sô zürnet, der zürnet wol:
 aldâ wil ein meisterin
 die gedult des zornes sîn,
 noch sie wil dienen ir
 1330 daz dâ heizet böse gir,
 sunder mê ein vriundin
 einer guoten gewizzen sîn
 sie wil und der ligen zuo.
 ir habet, lieber hêrre, nuo
 1335 ûz zornes herzen gir
 Geschriben iuwer briewe mir,
 daz ich swære hân gehôrt.
 die rede zihet sich ûf mort.
 êrlîcher künic, wie zimt der iu?
 1340 muget ir getuon dise driu:
 daz êrste, ob ir sô vil tuget,
 daz ir dem luft gebieten muget
 und verkêren an ir geschafft;
 daz ander, habt ir des die craft,
 1345 daz alle wazzer ir vliezen lân,
 ze iuwer gebote stille stân;
 daz dritte (merket ez eben),
 muget ir bezzer reht gegeben
 und bezzern satz dann sie stên
 1350 den steten: sô lât vür sich gên
 iuvern willen und iuwer gir;
 ob ouch des niht vermuget ir,
 sô twinget an güete
 iuwer herte ungemüete.
 1355 der gefangen und der armen
 sol man sich erbarmen.
 wâ sô die vürsten haben strît,
 wer sich dâ gefangen git,

- als in twinget des die nôt,
 1360 der enschiuhet niht den tôt,
 er suochet gnâde und wil leben :
 wer enwolde im daz niht geben?
 sît den gefangen senfte gemuot,
 genâde allen liuten tuot.
- 1365 lât iuch gerne erbiten.
 waz ir gütlich unerstriten
 erwerben muget, wol baz
 ist in ze nutze daz
 dan daz ir betwinget
 1370 mit strîte und erringet.
 wem ich niht dienen solde
 und er mîn dienst wolde,
 twunge er wider willen mich,
 ich solde im dienen swærlich.
- 1375 dar ûf habt, hêrre, sin :
 kunst wil unbetwungen sîn.
 iuwer schirm sî des hōsten craft,
 der iuch, kunic, hât geschafft
 und vor sîner hantgetât,
 1380 hêrre, gevürstet hât :
 der sî iuwer anwîsunge
 an rechter verrichtunge.‘
- Dô im des wîsen lêre quam
 und Alexander die vernam,
 1385 der junge edele lobesam,
 als er vor gehōrsam
 was dem meister, alsô
 was er noch sîner lêre dô.
 al sîner rede nâch
 1390 sîn gemüete er nider brach
 und wart grōzlich ervult
 sîn herze sūezer gedult
 in allen wîs zuo der stat,
 ouch an die, die er hat
 1395 von dem lande in der haft.
 zorniges willen craft

- dructe die senftmütikeit.
 mit größer bescheidenheit
 gar die gefangen er lie,
 1400 doch mit gelübde sie
 er bant und wîslich.
 dâ bî volkomenlich
 er sie in größer wurde hât:
 als er was größer tât
 1405 und küniclicher milde,
 niht in bevilde,
 an in er die bewîste,
 daz man in hôhe priste.
 sîn künicliche êre
 1410 quam des ze ruome mêre.
 der edele Alexander
 schœne rede vander,
 als er ein sinnic herze hat;
 die schreip der hêrre der stat.
 1415 die vuorte ein wiser vürste dar
 hêrlîcher zuht volkomen gar,
 der ouch bote vor dar was,
 als ich ûf baz las.
 wie er hübschlich dâ warp,
 1420 allen der ziter dâ verdarp.
 des küniges vride er in sprach.
 mit dem brieve dar nâch
 der künic enbôt in alsô:
 ‘Ich Alexander Macedô,
 1425 Altissimus der hôste,
 des craft ich mich trôste,
 als ich in sînen gnâden var:
 ich weiz in sîner worte wâr,
 sie werden ganz an mir ervult:
 1430 vür wâr ir daz haben sult,
 ich var. als er gewaldic got
 mir zuo sprach und gebôt
 von sînen gnâden alsô
 ‘egredere ô Macedô,

- 1485 var ûz (sprach er ze mir),
 al die werlt ich neige dir,
 gar ir rîche und ir lant.
 des gewaldige hant
 ist ein wâr gebiete
 1440 aller rîche diete,
 der gebintet den winden
 daz sie scharfen unde linden;
 der âne valscher künste guft
 tuot ergiezen sich den luft;
 1445 der gebintet den plânêten
 und redet durch die prophêten;
 dem al himelisch geschafft
 niget unde diensthaft
 gevorht êren sîn persône;
 1450 der vor der himel crône
 gebint gewaldeclîche
 den engeln in himelrîche;
 der ob allen kûngen got,
 daz sie enphâhen sîn gebot,
 1455 die der himel vûrsten sîn,
 die hôsten, und daz geben in,
 die nâch den wesen, daz
 sie ez bringen vûrbaz
 al der himel hêrscheffe,
 1460 ir gewalt und ir crefte,
 von in die boten sîn
 die engel nemen und vûeren hin.
 daz ez der himelkeiser wil,
 des wir haben urkunde vil
 1465 an den alden vetern, wie
 von den engeln haben die
 enphangen die botschaft
 gesant von des hôsten craft.
 habt ir die buoch der Juden ê,
 1470 als ir sprechet, von Moysê:
 sô habt ir des die wârheit wol,
 sîn lêre ez iu bewîsen sol.

Der ze himel die wunder
 begêt, den himeln under
 1475 den menschen hât geformet er,
 daz im ze dienste wese der,
 und hât in im selben in
 gemachet einen künic sîn
 gewaldegen vümf rîche,
 1480 daz er ordenliche
 die verrichte und sich wol
 dar an habe, als er sol
 nâch sælden gewinne.
 die vümf rîche die vümf sinne
 1485 sîn, die er dem menschen hât
 gegeben doch an cleiner stat
 und begrifen dâ bî wite mâz.
 des rîches hauptstat ist daz
 herze, dâ sie irn kouf
 1490 nemen, als der markt dâ louf
 hât, man ze wechsel vindet in.
 den willen koufet dâ der sin,
 alsô in dem rîche keiserin,
 der hauptstat gebieterin
 1495 dar ordent, die wisheit,
 und sendet mit der bescheidenheit,
 wâ sô man ze markte gât.
 stæten markt hât die stat.
 man kouft dâ sælikeite vil
 1600 umb clein gelt, wer dâ wil.
 dar mugen des menschen sinne
 vil guotes nemen inne,
 daz die rîche werhaft
 hât ûf mit voller craft.
 1605 die bescheidenheit hât rîchen krâm.
 man nimt dar ûz die edeln scham,
 die dar ûf rihtet den muot,
 daz man nimmer arc getnot.
 die scham ordenliche
 1610 mit craft der vümf rîche

- ist uf êren gewin
 ein wâr verrihterin.
 sie hât die vorbesihtekheit,
 ir dienet die gerechtekeit,
 1615 sie wirket in der vernunftekheit
 natürlische edelkeit,
 sie gibt mit der mâze
 süeze site und guot gelâze
 der stat der vümf rîche.
 1620 die scham ordenliche
 wol man an ir merket.
 die scham den menschen sterket
 an dem muote, sie macht in stæte
 in aller guottæte.
 1625 sie ist der tugent ein wirkerin,
 der reinekeit ein minnerin,
 swester der kiuscheit,
 ein behalderin der sællikeit.
 scham die wert wilden blic,
 1630 der zungen ein menstrie,
 sie tempert wîse spæhe wort,
 sie ist ein hêrlîcher hort,
 baz dem golde sie cleidet,
 allez arc sie leidet
 1635 und wert al ungemüete.
 wâ die scham, dâst zuht und güete.
 die tugent der scham vorderlich
 læt an den edeln vinden sich
 an valscher herzen lösen,
 1640 sie enist niht an den bôsen.
 Sie ist ein volkomen stat,
 die allez daz ze geben hât
 und vermac sich des wol,
 waz man zer nôt haben sol:
 1645 daz mac man allez vinden hie
 in dirre stat, ich sage iu wie.
 sie ist aller tugende
 gerlich sich vermugende.

- der mensche wol nimt dar inne
 1550 dâ mit er die vümf sinne
 sines lîbes rîche
 verrihtet ordenliche
 und hât die als er sol
 gote ze dienste wol.
- 1555 Alein sie gar rîche sî,
 starc die stat, dar inne vri
 von natûre und ahtbære
 die edelen burgære;
 sô wil sie doch der keiserîn,
 1560 der wisheit, und ir gebieterîn
 gern und unbetwungenlich
 mit der gehôrsam neigen sich,
 zins, den sie sol, ir geben
 und in ir gebiete leben.
- 1565 mit der stat ich meine
 edel unde reine
 ein rîch gemuotez herze:
 als daz golt in dem erze
 âne trûebe erglestet,
 1570 gegenzet und gevestet
 gar mit aller tugende tât
 in sich daz die wisheit lât
 mit sicher lidunge.
 dar inne ir wonunge
- 1575 sie hât kostlich unervorht
 ir ein palas ûz geworht
 ze wunnen lust nâch ir gir,
 dâ den zins gibet ir
 die stat âne crîen.
- 1580 irn willen den vrien,
 vri gedanc, vrien muot
 der wisheit sie ze dienste tuot,
 die daz bringen ze der tât,
 waz die wisheit besunnen hât.
- 1585 Dâ hât hûs in der stat
 der sin ist der senât,

- die vernumft der potestât;
 bescheidenheit hât den rât;
 kamerer ist die mæzekerit,
 1590 schaffer die vorbesihtekeit;
 geriht mit der wârheit
 sitzet dâ die gerehtekeit,
 der die sterke zuo lit;
 die gewizzen dâ urteil gît;
 1595 die vernumft an daz gespræche gêt,
 der wârheit sie ir bî gestêt;
 die liebe ist burgermeisterin,
 die vorderlich gebiutet in
 und haben sich einmüetic
 1600 an allen tåten güetic,
 guot mit guot geselleschaft
 wesen under ir meisterschaft.
 noch ist dâ ingesindes vil,
 des ich die rede nû lâzen wil
 1605 und wil ez kürzen wâ ich mac.
 nû moht ûf billichen bejac
 der edel wise Macedô
 sîne rede fûeren sô
 ze den wîsen der stat:
 1610 sô und der himelkeiser hât
 hie niden ûf ertriche
 ûz vorderlich ein rîche
 vor allen rîchen genaht,
 allem gewalde obe brâht,
 1615 und alsô wen er dar an
 im wil einen diener hân,
 alsô er hât geordent daz,
 der selbe mac vûrbaz
 gebieten allen rîchen wol
 1620 nâch gote, als er sol,
 und nâch rehte dâ bî:
 sô daz rîche ein reht von gote sî.
 'des habe ich genzlichen muot,
 wer sich dem rîche under tuot

- 1625 und zuo neiget sime gebote,
 daz sich der neige gote.
 ich wil ouch daz sîn vriheit
 dâ mite niht sî abe geleit.
 wir haben daz rîche genomen
 1630 von gotes gâbe und sô komen
 daz wir nieman æhten,
 niwer die dem rehten
 und dem rîche widerstên :
 gotes gebot sie übergên,
 1635 die wirken der natûre wider
 und brechen ir vriheit nider.
 alsô ich daz reht vernim,
 wer sich uns neiget, der neiget uns im.
 er bindet uns und læset sich
 1640 von sorgen banden grôzlich :
 wir wesen die vûr in
 müezen bereit der arbeit sîn,
 ob in dehein nôt an gêt,
 daz unser maht in der verstêt.
 1645 alsô bindet er uns und vriet sich
 und hât uns mêr betwungenlich :
 seht, der wirt unser lôn,
 den wir nemen dâ von.
 merket welch ein gewin
 1650 mac der unser des sîn,
 ob uns inch neiget ir :
 niwer daz des arbeit lîde wir.
 Dô der rât von der stat
 des wîsen rede vernomen hat,
 1655 vûrbaz wîser worte sie
 an die comûne brâhten die ;
 und sie der heten ûz geleit
 der rede bescheidenheit,
 dar nâch sprâchen sie zuo in,
 1660 waz sie wolden, daz solde sîn.
 dô sprach daz volc eingemuot
 'waz daz beste sî daz tuot.

- ein alder hêrre ûz dem rât,
 der kunst bî wîsheit hât,
 1665 ein wâr astronomus,
 der sprach ze dem volke sus
 'wir haben lange wîs
 ervunden daz in astrîs,
 des die ganzheit dâ genomen,
 1670 daz ein keiser sulle komen,
 der in allen richen
 nâch reht gewaldeclichen
 gar der werlde dieten.
 sol vorderlich gebieten:
 1675 der mac dirre hêrre sîn.
 wir haben starc beswæret in.
 wanne merket ir in nuo,
 wie bescheiden er dâ tuo,
 sô starc er doch gebâret,
 1680 noch er arclîch uns vâret:
 mit gedult wil erz überkomen.
 er ist uns guot in genomen
 und loben in: daz-rât ich.'
 dô rief daz volc gemeinlich
 1685 'ez ist unser wille wol,
 unser hêrre er wesen sol.'
 dô die comfne an in jach,
 der alde wîse aber sprach
 'râtet wie wir diz an in
 1690 bringen, daz die rede sîn
 muge sînen worten eben
 und wir im antwurte geben
 nâch sîner bescheidenheit
 und keiserlicher wirdekeit.'
 1695 Der zûhte wîse Corodas,
 der ze der stat bote was,
 der was noch bî der stat.
 an den suochten sie rât,
 wie sie daz brâhten zuo
 1700 nâch êren. des rede nuo

- was alsô 'sît daz ir
 rât des suochet an mir,
 sô rât ich, daz ir einez tuot
 (daz ist wol êrlich unde guot):
- 1705 sô ir gehôrsam wellet sîn,
 selbe die rede vüert an in.
 wen ir wellet, âne vâr
 den muget ir mit mir senden dar.
 dô wart dem potestâte
- 1710 mit dem senâte
 gegeben die botschaft,
 die in grôzer wirde craft
 quâmen vür mit Corodâ
 in ein rîch gezelt, dâ
- 1715 der junge süeze vürste saz.
 niht rîcher mohte wesen daz
 gezelt noch baz beschœnet sîn.
 Candacis die künigîn
 het ez in liebe im gesant:
- 1720 etwaz mit ir selbes hant
 dar an was rîche zuo brâht
 und gar meisterlich erdâht.
 Corodas der gienc in vür.
 als sie quâmen in zer tür,
- 1725 in neic der künic: dâ mite sie
 vielen vür in ûf die knie.
 daz was im leit, er bat sie stên
 ûf und hin näher gên.
 man truoc im rîche prêsent mite,
- 1730 als sie wâren hûbischer site.
 sie gâben die dem künge dô.
 dar zuo sprâchen sie alsô
 'wir sîn des boten von der stat.
 die comûne und der rât
- 1735 haben uns, hêrre, in gesant.
 sie setzen sich ze iuwer hant,
 des sie gevriet wâren ie,
 daz sie keiser noch künge nie

- wolden des erbieten sich.
- 1740 sie wellen unbetwungenlich
 sich mit der stat iu, hêrre, geben
 und iu nâch willen leben:
 daz mit in selbe lobe wir.
 wenn ir gebietet, sô muget ir,
- 1745 hêrre, rîten zuo der stat.
 ditz rette der potestât,
 ein guldinen cepterstap
 dâ mite er dem hêrren gap:
 sîner rede ein gewisheit
- 1750 und ein volle ganzheit.
 Der êrlich Alexander,
 an den boten vander
 grôze bescheidenheit,
 zuht unde wisheit.
- 1755 schœner worte redehaft
 vûr brâhten sie ir botschaft,
 die der edele suoze gemuot
 enphienc vrôer unde gut.
 nâch kûniclicher wirdekeit
- 1760 cleinôte grôzer rîcheit
 truoc man den hêrren dâ.
 von sîner wegen dar nâ
 hiez er ander bringen dar
 grôz unde rîche gar:
- 1765 die hiez er bringen ze der stat
 und sie geben in den rât.
 dar zuo der wise Macedô
 dise rede fnorte dô
 'ir enput uns, vrî wæret ir:
- 1770 daz ez sô sî, sô welle wir
 wol. wir quâmen sô her
 noch ez was unser ger,
 daz wir an keinen dîngen
 iuch dar abe wolden twîngen.
- 1775 mit dem gelûbde, daz ir tuot,
 dâ mit gedanke unde muot

- und unsern willen eigentlich
 ir ziehet an iuch getwungenlich:
 sît ir unser, sô sî wir iur.'
- 1780 sô sprach mêr der Pelliur
 'iuwer rede alsô stât,
 ir welt uns komen ze der stat:
 sô sult ir antworten vor
 alle der stat tor.
- 1785 die tûrne habet inne ir.
 nû ist iu wizzenlich daz wir
 mit Dariô ze kriege sîn:
 ze vînde sult ir haben in,
 der iur wirt er alsam.
- 1790 sô er hœrt, daz ir gehôrsam
 uns sît: umbe daz
 wil er tragen iu haz
 unde wirt iuwer vînt,
 ir mêr, die iur vriunt nû sint.
- 1795 ob die suochen her vor,
 wert ir die mûre, wir die tor.'
 sie sagten dem kûnge 'ob aller her
 belægen hie lant und mer,
 sie mœhten uns geschaden niht.
- 1800 hêrre, iur wille wol geschiht.'
 er sprach 'ir sult zer stat sô sagen,
 nâch disen zwein tagen
 mit den besten kome wir in.
 daz volc lâ wir ze velde sîn.'
- 1805 sehzehen siner helde
 ritter ûz erwelde
 sant der hêrre mit in,
 die die tor nâmen in
 und besatzten die mit craft
- 1810 mit êrlîcher ritterschaft.
 den het der edel Macedô
 daz mit getân alsô,
 gezogen sie wesen solden,
 ob sie leben wolden.

- 1815 Des dritten tages dar nâch,
als er ze dem boten sprach
und er in daz gelobet hat,
dô zôch der hêrre ze der stat
in küniclîcher wirdekeit
- 1820 gecrœnet unde rîch gecleit
mit tûsenden ân harnasch blôz.
dô der wirdikeit genôz,
noch ûf dem gelende
ze der stat het ein gewende :
- 1825 biz aldar der wec bespreit
was von der stat und beleit
mit tuochen von werke tiur:
dâ enphiengen den Grâiur
an getân gar rîcher wât
- 1830 die jungelinge von der stat
mit gesange und alsô
‘ô êrlîcher Macedô,
uns weset willekomen ir.
Altissimum den lobe wir,
- 1835 gnædeger keiser, iuwer künfte
und iuwer starken sigenünfte.
ze rehte er iuch erwelt hât
keiser und hêrren diser stat.’
alsô die werden jungen
- 1840 dries den sanc sungen.
wol was im ze luste daz.
er reit ein wênic vûrbaz,
er kam dâ sîn erbeitet hat
die comûne der stat.
- 1845 nâch grôzer rîcheit stiure
gecleidet gar tiure
trâten sie dem vûrsten zno.
mit disem lobe sie sungen nuo
‘singe wir lop dem hôsten got,
- 1850 von des genâden und gebot,
her keiser, ûf ein sicher leben
ir uns ein hêrre sit gegeben.

- Tritônia, nû wis gemeit
 der keiserlichen wirdekeit,
 1865 die sô gar tiurlich
 vor sol ahtbæren dich.
 in neic der hërre, dâ mite sie
 vielen nider ûf die knie.
 sie riefen 'hërre, nû wese wir iur.'
 1860 in neic aber der Pelliur,
 ûf stên er sie bat.
 alsô ir sanc ende hat.
 Dar nâch verre ouch her vor
 ûzerhalb dem bûrgetor
 1865 (seht welch ein wert anschouwen!)
 wâren gar die vrouwen
 komen, rîchliche
 gecleidet kostecliche
 gemeine in die besten wât,
 1870 sô sie die werlt hât.
 ir houbet golt gar reine
 gezierte, licht gemeine
 mit mangem steine tiure.
 dar under glich dem viure,
 1875 als ob er hitzic wær enzunt,
 erlûht dâ manic rôter munt.
 dâ bî wengel licht gevar,
 wol stênde brâ und ougen clâr,
 hals unde kinne
 1880 ze vrûden gewinne
 truoc dô des wunsches âventiure.
 dô die gotes créatiure
 der edele suoze gemuote sach,
 von dem rosse was im gâch
 1885 nider ze der erde.
 in keiserlichem werde
 den vrouwen er engegen gie.
 in grôzer zult standen sie
 und vrœlich gebæren,
 1890 als sie dâ erwûnschet wæren.

- alsô die vrouwen sungen lise
 (als sungen sie in süezer wise
 got zuo êren)
 ein lobesanc dem hêren
 1895 keiser Alexandrô.
 in voller zuht sie nigen, dô
 neic er in wider schône
 sîn houbet mit der crône.
 ez næm ein keiser noch vür guot
 1900 und wolt sîn wesen wolgemuot,
 ob er dâ hin quæme,
 dâ er ein solich enphâhen næme:
 er wolde des getinret sîn.
 im nigen die vrowen und liezen in
 1905 dar nâch der gewalt von der stat,
 mit dem der rât und der senât
 und die besten burgære
 gecleidet gar ahtbære
 ûzer mâzen richlich
 1910 heten dâ gar gesament sich.
 ze dem hêrren sie giengen,
 mit gesange sie in enphiengen.
 vor sanc der legum dominus,
 dem die andern alsus
 1915 mit gesange alle
 des volgeten mit schalle.
 'als daz ein reht von gote ist,
 gewaldic hêrre du bist,
 künfteger keiser unde künic,
 1920 der werlt nutze unde vrûmic
 an voller gebiete
 aller lande diete.
 einen voit natürlîch
 bewisen die plânêten dich.'
 1925 dâ mit sie vielen ûf die knie,
 gemeine ir hende racten sie
 unde hulten im alsô.
 waz tet der edele Macedô?

- er bat sie zühteclich uf stân
 1980 unde zuo irn pherden gân.
 beneben im zôch man daz
 sîne, dar uf er saz.
 ditz tâten ouch die burgære.
 ein tuoch von golde swære
 1935 von siden rîch unde lieht
 an vier scheften uf geriht,
 dar under in wirde dô
 reit der stolze Macedô.
 tambûren dôz, busînen snar
 1940 was dâ manger leie dar.
 vil guoter vloitiere,
 hûbischer videler viere
 an geleit nâch rîchen siten
 zenæhest vor dem hêrren rîten,
 1945 die uf strichen guoter muoze
 die reisenote gar suoze.
 sus reit er kûniclicher maht
 und in voller êren aht
 und in grôzger wirdekeit
 1950 mit tûsent rittern rîch geleit,
 etslich vûrsten under in,
 vil grâven, vrîen, dienstman sîn
 gewesen an der reise dâ.
 sie nû wârñ den torn nâ,
 1955 und sie solden in die stat.
 ein junge werlt gegen im trat
 mit aller hande seitenspil
 nâch der mûsiken. ir was vil,
 die nâch dem salter sungem
 1960 und nâch der liren sprungen,
 dise ruorten die zitôl,
 die andern suoze unde wol
 die rotten, harphen ruorten,
 die die jungen vuorten.
 1965 der kûnste sie meister wâren,
 von hûbischem gebâren

- ir herze wîslich begurt:
 die hêrren hôher geburt
 die spil enlernten vor nieman,
 1970 er muost daz adel dar zuo hân.
 alsô dise von dem tor
 giengen mit irm spil vor
 dem hêrren al durch die stat.
 aller gazzen wege man hat
 1975 mit rîchen tuochen durchleit;
 dâ der stolze Krieche reit,
 mit tiuren phellen langen
 ûzen unde in behangen
 wâren alle palas dâ
 1980 in der rîchen Trîtônîâ,
 brâht dar in ze viure
 wol riechende wûrze tiure,
 der sûezer smac hat
 gar ervûllet die stat.
 1985 enphangen sô êrliche
 ern wart noch sô rîche
 in der starken Babilône,
 dâ in doch enphiengen schône
 Die burgære von der stat.
 1990 kûnicliche zuht er hat,
 (des prîst man in vor andern,
 den edeln Alexandern)
 und stolze kinconie, *
 untât der vrîe,
 1995 dâ bî ritterlich gebâren.
 siner site der clâre
 hieз sich wîsen die burgære,
 wâ ir bethûs wære,
 dâ wolt er des êrsten zuo.
 2000 ez was noch des tages vruo,
 als man sprichet ze sexte zît.
 daz vant er schône unde wît
 erbinwen kostliche,
 âzer mâzen rîche

- 2005 mit golde gezieret,
 in daz gewelbe verwieret
 manic edel liechter stein,
 der dar ûz glenzlichen schein
 ûz dem golde liechter gar :
 2010 hie der rubin licht gevar,
 saphire und vil berillen.
 nâch lust und in ze willen
 topázius und licht balas
 wâren der venster glas.
 2015 man sach dâ rîcheit vil.
 von allem gesteine ich wil
 die rede kürzen. dô er het
 dâ vol getân sîn gebet
 und er ûz dem gestüele trat
 2020 (rîcherz nie kein tempel hat,
 dan er vant in Tritônia),
 zwô die schensten meide dâ
 nâch grôzer rîcheit
 unde küniclich geleit,
 2025 sô sie die schensten hâten,
 im engegen trâten.
 under zwein crônen rîchen
 sie quâmen sô minneclîchen,
 ze êren dem jungen
 2030 ein lobesauc sie sungen,
 sie stuonden vor im ûf geriht
 als zwô kerzen. werder phliht
 ûf des keisers crône
 vor verloube schône
 2035 sie satzten im ein krenzeln
 gevlohten mit irn hendeln.
 dise zwei êrlîche kint,
 tôhter sie gewesen sint
 die ein des potestâtes,
 2040 die ander eines senâtes.
 von hôher art ein wunnic her
 dâ was meide und vrouwen mâr.

- alsô den kranz er enphie,
 er neic in, im nigen sie.
 2045 hübisich was ir widerganc.
 durch den tempel des siges sanc
 ûz irn rôten munden schöne
 sie gâben in süezem dône.
 sie erstarcten ûf vröudenlust
 2050 des werden herze unde brust.
 er rihte sich ûf unde sach
 den schœnen vrô gemuoter nâch
 als ein gerndez vederspil.
 an in lac vröudenlônes vil.
 2055 alsô die kint clâren
 dâ ûz dem tempel wâren,
 ein rîchez opher leit er dâ.
 dem templô niht verre, nâ
 stunt der schœnste palas,
 2060 den man ie gesach. er was
 der burger consistorium
 oder ein capitolium,
 oder ze diute alsus
 ez wære ir râthûs.
 2065 die mit dem keiser wâren komen
 in die stat, den was genomen
 dâ herberge rîche,
 den vürsten sunderlîche
 nâch ir wirde. die stat was wît.
 2070 ez was nû wol ezzens zît.
 Nâch küniclicher wirdikeit
 was der volle des bereit,
 als sie des wolde niht beviln.
 mit aller hande vröudenspiln,
 2075 alsô ouch süeze gedœne sint
 (die zimbeln sluogen stolze kint),
 alsô in den palas,
 der ze wunsche erbûwet was
 gar rîche, als daz vermohten sie,
 2080 der keiser under der crônen gie.

dâ sach der hêrre der tür bogen
 von dem vuoze ûf gezogen
 von jaspide und jacinctô
 wol wit erhaben dô;
 2085 cipressus ir türbret,
 geheunge von silber die het;
 gegen der tür an der want
 nagel und des gestüeles bant
 etswâ silber, etswâ golt.
 2090 der berillus und der crisolt
 aldâ rîch verwieret lac,
 der rubîn, saphîr und smarac,
 der brasen, balas, jaspis,
 carfunkel unde prassidis,
 2095 amatisten und ander gestein
 edel der dâ vil erschein.
 von cêdrô dâ die comüne saz
 alumme schön erhaben was,
 noch dâ vor einem venster hat
 2100 dominus legum sîn stat.

Lesarten.

In berücksichtigung des allzu großen umfanges des bandes konnten nicht sämtliche lesarten mitgetheilt, es musste vielmehr eine auswahl der wichtigeren getroffen werden. Bei dieser auswahl war ich darauf bedacht, an denjenigen stellen, wo der text zweifelhaft ist, die abweichungen der handschriften möglichst vollständig anzuführen; ebenso geschah es auch mit den abweichungen von a (nur offenbare kleine schreibfehler und die vom zweiten schreiber am schluss der worte nach willkür zugesetzten oder weggelassenen e ausgenommen), und so sind desgleichen vollständig angeführt diejenigen fälle, wo HC gegen a übereinstimmen. Die übereinstimmung kann bisweilen zufällig sein und öfter ist da die entscheidung schwierig, ob a oder ob HC zu wählen ist. Neben dem in der einleitung bemerkten sei hier noch darauf hingewiesen, daß die fehler in a vielfach nahe bei einander stehen, vers auf vers folgen, während dann wider lange die größte sorgfalt sich zeigt; die aufmerksamkeit des schreibers war eben auch nicht zu allen tagesstunden die gleiche. Alle fehler aller handschriften zu drucken, brächte wohl ohnehin für niemand einen gewinn. Ich habe aus den anderen handschriften diejenigen fälle angeführt, wo die schreiber absichtlich änderten, weil sie einzelne worte für veraltet hielten oder nicht verstanden, oder weil einzelne formen ihnen unrichtig erschienen, und ich glaube, sonst noch so viel ausgewählt zu haben, um darnach das verhältnis der handschriften zu einander bestimmen zu können, namentlich also alle bedeutenderen auslassungen und zusätze. und ich habe da bei den bruchstücken mehr unwichtiges angeführt, als sonst. Wird einmal ein neues bruchstück aufgefunden, so wird das allerdings nach den angeführten lesarten nicht wohl einer bestimmten gruppe von handschriften zugewiesen werden können, wenn es nicht gerade auf eine stelle fällt, wo diese sehr auseinander gehen; ich habe aber m, trotzdem mir alle lesarten

vorliegen, auch nicht mit absoluter sicherheit einreihen können. Endlich will ich noch betonen, daß ich manche lesart angegeben habe, weil der fehler die richtigkeit meines textes beweist, oder um zu zeigen, daß eine nahe liegende conjectur oder eine erwartete sprachform schon in irgend einer handschrift steht und doch nicht aufgenommen wurde, weil mir das andere durch die überlieferung der übrigen handschriften hinlänglich beglaubigt erschien.

I. 1 bis 6 fehlen C. 2 Gewaltlich H. 3 ist din a. 5 die ebersteiner grefen behüte a. 7 bis 8 Got diner wunder manikfalt Aller dinge C. 9 den wisen C. 31 einen a eim H. 42 dins H dines Wb dynem S. 51 erbermde a barmde HS barme b. 52 mein H. 64 bringet d. gotlich Hb. 82 heyssest a heistu HS. 92 tiufe H tufe S. 96 ob ich daz a. 97 dir ich HS. 109 spisen a. 121 bis 28 fehlen H. 123 Eschebach a esschenbäch W eczebach S Eczenbach b. 127 Kein S gespreche a. 139 bis 40 fehlen H. 154 in] uch aWb, fehlt H. 165 zû dütsche a. 184 er a. 186 wol der a. 195 einen C. 227 heidenin a. 229 trüwen a. 240 landen a. 242 vertribenen a. 257 züm a. 261 das gerüht: süht a. 301 frow a. 315 bis 22 fehlen H. 319 vorpflicht: bewicht S. 327 bis 40 fehlen H. 341 Von minne der nieman H. 342 bis 50 fehlen H. 354 vor 53 Wb. 359 bis 64 fehlen H. 379 vrendelosen Wb. 380 ich aSW. 427 bis 68 fehlen H. 438 gûet dann a. 481 kiusches H kusches SW. 491 nuwen a. 494 er a. 514 ihtz a. 537 größere Initiale HC. 563 gûtes aHSW. 579 bis 604 fehlen H. 600 nyme a nicht me S. 610 gedenkes a. 614 langer H. 617 daz gelübdē nam san a, ebenso (sân fehlt) C. 645 let a. 650 vor 49 C, davor 643 bis 44 wiederholt S. 655 nehsten a. 657 furstinn H. 672 hoesten W. 682 kuniginne HbS. 710 mê fehlt C. 714 senede Sb senende a. 733 bis 44 fehlen H. 735 gebutes SW. 737 gehurt S begertet W gertet b. 738 zu der a. 741 hurclich S hubschliches Wb. 743 Brust: lust Wb. 751 bis 56 fehlen H. 753 Daz C. 762 Den kunic daz gesinde alle hss. 764 wiser HC. 776 war a. 777 sien] es alle hss. 778 werden C. 796 zwei a zcwen S. 808 erden S. 827 gebiten H. 829 min ab. 838 bereitte H. 866 daz kunikriche H daz fehlt C. 867 lebt H. 870 synes aS. 874 er sin Wb. 879 foncange a. 880 Karterflange Wb karthe-

lange S. 883 innern . . . vzeren H nidern b. 897 diene a.
 905 bis 10 fehlen H. 909 in den abW. 915 bis 16 fehlen H.
 918 Chaldea W. 924 czogen S. 938 hern S 941 teschel S
 theschel a (ebenso 962). 943 bis 44 fehlen W. 949 Dise SW.
 963 dine a. 966 verdagen C. 968 tage W tag ab. wern Sb.
 976 tyrus C ciria H. 991 sul H.

1004 sul a, ebenso 5. 17 satzt b. 22 er si HC. 30
 erden SW. 38 leisten C. 40 stellen aSW. 45 beleget C
 beliget a. 46 güt H guten wanken S got bW. 50 gutiu H
 guten SW. 73 betrog: log a. 76 sin W. 81 für a fuer S.
 84 ein wiht a. 86 Sidrac Misac W misaac b. 109 bete: tete H.
 114 geruchte HW. 115 bis 20 fehlen H. 122 erlitten a, ebenso
 124. 123 Die bed. alle hss. 125 erste a. 135 bitz a.
 139 Christes C. 140 setzen a. 141 bis 54 fehlen H. 148
 hochvertigen C. 160 vro H. 169 dester C. 171 hoves C.
 172 kuniginne HC. 177 eyne a. 181 hennen a. 182 redte H.
 183 vielen aS. 190 bis 204 fehlen H. 199 gehabe a. 205
 dicz a. 221 ieglichem H eyne iglichin S. 224 solt a. 227
 bis 40 fehlen H. 230 vor 29 bW. 246 dise] die CH. 257
 dritte CH. 260 des] daz a. 261 muste C. 267 vor
 andern HWb. 277 karaktere (ohne ê) H. 278 kriegeschen W
 kriechschen a chriechisch den H. 280 let C leste H. 283
 flysse a. 290 furstlichez C. 292 zeme a. 304 wurde aH.
 305 ane aW. 325 rehte a. 327 wer a. 334 chriegisch H
 kriegliches W. 336 vraget Wb. 349 bedorften W. 351
 beginne HC. 363 worden fehlt C. 371 daz a. 372 von
 ym a. 390 vor 89 H. 393 wilt du a. 394 solt du a salt
 du S sol du Hb. 396 wilt du a. 409 getruwen a. 410
 sinnes C. 419 lugnere a. Nach 420 Lieber herre sin Daz
 bewart eu vor pin H. 428 vorziehens CH. 430 zeimal W
 einem HS. 432 uf guot fehlt a. 434 keret a kerte b. 436
 wil a. 463 böse a. 472 sol C solte dem strebens a. 473
 enphulet ab enpfindet W. 477 bis 78 fehlen bW. 481 bis 482
 stehen in H nach 1508. 485 nyemande a. 490 crymmen H.
 492 gehort HC. 497 erslifet H. 512 suochent a. 522 ere a.
 527 harnasche aC. 530 turrent a, ouch fehlt C. 557 vmbe a.
 579 fehlt a. 597 bis 604 fehlen H. 605 sin a. 614 werden a.
 619 bis 620 fehlen H. 624 wisset herre da b. 625 ordenung

bewart (: beswaret) a bewart : beswart H. 630 ir wolt a.
 640 enphehet H enphecht Sb enpfet W. 655 bis 56 fehlen H.
 656 ich wölle a. 664 gatern H katern S. 666 wolde a. 667
 von dem HC. 672 viele a. 673 gattere a. 698 zoumete a.
 699 gater ab. 709 ichter HS ithern W. 720 dorfte sich nach
 den a. 722 den landen a. 724 brannten aW. 740 het a.
 Nach 1764 hat H, nach 1762 C folgende Verse (text H):

horent waz er aber tet
 wie wert er sinen meister het
 vn vorhte in ane maze
 Er er sach in an der straze
 5 do viel der junge werde
 gabes von dem pferde
 vnd gahte balde vor in hin
 an sine knie kuster in
 er sprach du hast mir rat geben
 10 der mich bringet an werdes leben
 Aristotiles sprach vil lieber sun
 daz sol ich immir mit triwen tun
 wiltu helt volgen mir
 got ist gebende selde dir
 15 er sterket hie din ere
 vnd gibt dir dort vreuden mere
 welch kunic sich lat an wisen rat
 an wanc sin selde stat
 Alexander vnd sin meister san
 20 mit einander giengen dan.

1770 syne a. 776 mynen strite a. 777 mynniclich a. 781
 koment a. 796 gelich aH. 801 Lisie W Lisiam Wb Lisian H.
 817 daz er HS. 818 dar] den HC. 827 kuniges HC. 841
 eyne a. 864 flissicliche a. 886 minem HC. 888 wust er a.
 896 sache HC. 904 gedichte aWH. 909 magen a. 939 also
 hss. mahen Wb wer aHb. 945 qual a. 948 gousen H geusen C.
 951 den mahen hss. 968 fehlt a hat gesagt C. 968 sante a.
 982 Oxiater W Osiater S. 985 eynen a. 995 gehordet W.
 2005 dar in a. 10 sünden aH. 11 wie aH. 14 die
 1. 16 vor 15 C. 24 paulonias Wb (ebenso im ff.). 32
 [niwan Wb allein a fehlt S. 54 vrse a. 65 bis 66

fehlen H. 74 kam a. 75 bis 76 fehlen H. 80 chorin-
 thia W. 101 hette a. 119 dem hss. 120 dem aC. 124
 man fehlt in allen hss. (guot] got H). 158 hetten getriben aW
 hetet jamer triben H. 171 vaters aC. 174 last a. 211 dem
 volke HC. 212 ez . . . muste HC. 218 furstenlich H vurstlich WS.
 221 erwerben HWb. 240 und 41 er a. 282 kan best a.
 304 alle samt H. 305 werden a. 306 herren a. 335 her-
 schouwe C. 344 benchen b vben a. 347 dez abendes C. 360
 ie a. 379 burgrofe a. 380 Thedaly m C. 382 der a. 402
 lant wol a. 405 in wunne C. Nach 2408 widerholt H 2405
 bis 406. 409 bis 10 fehlen b. 420 meyege aSb. 438 gevromt
 a ervrumt H. 447 vuzgengel C. 457 lang a. 461 bis 70
 fehlen H. 470 er sie b. 480 demustenia S demostema b
 domestena H domestema W. 490 es wurt a enwirt Wb yn
 wert S. 513 tribolken H tribogen b pfdelere W. 514 da
 den a. 515 bis 16 fehlen H. 517 vuzgengel C. 519 wurffe a.
 535 ir HC. 537 was a. 541 last SW lazt a. 555 be-
 strouwta bestrountSW bestreuw H bestrevt b. 556 frowt a vrouwit S
 vreat Wb vrewet H. 563 torliche a. 565 eswinus H echinus Wb
 (ebenso im ff.). 583 volgeten HC. 585 mac uns des C. 587 von
 uwirn C. 589 loben a lob SH. 591 phorten HC. 600 ge-
 wagen aS. 616 sulch vnzucht gepruwen H sulche C. 625
 bezite C. 640 offenn H offen Wb 652 zu a zu der porte H
 zvn pforten C. 669 Er S domestenes WH. 674 gewen aHW.
 675 selbe b. 676 hetter a hettid ir S. 689 Der sus lidet a.
 694 úwere a euwerer S. 702 bis 25 fehlen H. 706 helftent a.
 709 alle a. 728 kunige HC. 732 cleinote aSW. 737 den a.
 2749 bis 3758 fehlen b. 749 sie a. 756 und uch in a. 763
 fürht a. 771 Aphion S Amphytrion W. 778 Lathone has.
 781 erten W. 782 selben a Die er ir selbe niht tet H. 790
 Lathona S. 793 er bivtet H irbutet W in butet S. 796 er-
 bietent aH erbitet SW. 801 Lathona aC. 802 irrer dohter a
 irre HW orer S. 804 begunde W kunde aH. 805 grozen C.
 817 liebe a. 826 amphiton S amphitrion W. 835 bis 38
 fehlen W. Statt 844 bis 47 H: Selbe must si den tot liden
 In grozer not diu gute sprach. 861 vorhte HS vurchte W.
 865 wurdet HS. 873 trúwen aS. 885 vesslin a. 910 be-
 twanc HC. 919 frogt a. 920 muter C. 923 Popillus C.

925 Egyptus C (ebenso im ff.). 934 siner a. 945 Dechlen a.
 Statt 954 bis 57 H: Ich were gerne in dienstes pflicht Gen ev
 gervchet ir mich han. 957 bis 58 fehlen W. 975 den tot S
 leit W. 988 kungin a.

3009 Manetiocles a meciades S meneciades W manechiodes H.
 27 wust a. 53 Ein hertze S. 57 schierest a schiest H schrifte W.
 62 Dechlen a declon H. 64 wol hast a. 66 vatters aW.
 82 nu din a. 112 nicht wan SH. 117 Dem selben wil ich
 gewaldes jehen C. 19 sine a. 126 sulche HS durch sulchez W.
 132 Ethyochlem a (ebenso 135. 150) ethiocholem S ethyoklen W.
 40 Adrastes S abrostes W. 147 selbe C. 151 diz kurz-
 lichen C. 154 der kunig thideus C. 165 anphioraus aS.
 169 thebane H thebaner C. 174 vurcht W. 182 bespart a.
 185 indert hss. 202 lange hie C. 203 wolt a. 214 mögt a.
 228 wolt a. 233 on (an) valsche laz aC. 247 ze mal a.
 251 diensthaft HC. 257 toph a tophen HS. 262 hebe er sich
 W. 263 gahs a. 267 den wir a. 273 sagt a. 287 ditz
 selbe a. 288 Philotes C. 323 si varn H. 325 die rede a.
 327 rehten a. 336 vf C. 337 leuwen H lewen C. 340 Als
 ob W. 347 sulchez HS. 364 leuwen HS. 375 viere ortern a.
 384 tepichen H deckin S. 392 hertzoloyde a herzlloyde S. 396
 valkeneren HW. 399 habte si vor W man hüb sich von a. 419
 kondan a. 420 in fehlt a. 422 ortern a. 425 gegurt umb
 sich a. 426 ein wol gendes C reit gvt pfert H. 448 enpheht a
 enphet C. 461 bereit C. 466 busunen hss. 477 floytere C.
 floittigere H. 490 pfert a. 511 ditz a. 520 schaft C. 522
 benele S. 550 menliche a. 563 er aC. 564 ver pallas H.
 571 verworren a. 580 echinus W Eustonivs H. 590 ors HC.
 602 vallen C. 613 in fehlt; sich farn a. 643 liez nider a.
 644 ir doch einer a. 648 stürme a mit sturme W. 650 ver-
 speht a vospet S. 662 helde bliben waren HC. 667 inneren a.
 675 yserin zwickel (: steinbickel) a. 688 sturmeten hss. geru-
 weten a. 691 entgunnen a. 702 den innern a. 704 er-
 velleten HC. 707 daz sy a. 708 deheinen a. 715 scharn aW.
 724 Worten H. 733 erbarmen C. 734 ordenung a. 736
 alle die HC. 746 gewonnen HW. 751 vellen a wilt brechen H.
 762 vor 61 S. 767 werder kunic W. 772 dester C. 783
 sagende b. 785 Dem C. 786 ot C. 799 muren a. 800 kund a.

809 gegeben a. 811 beligen C. 826 do hette a. 832 furst-
 inne HC. 833 bliiben bi dem C. 838 irre aSb. 839 daz
 süsse a. 845 bis 48 fehlen H. 849 Daz sie vor dem fursten
 heiles bat H. 849 bis 50 fehlen b. 858 uch . . . einem W. 862
 vor 61 W. 883 bis 92 und 897 bis 922 fehlen H. 896 herz a.
 897 meigen aS. 924 sine HWS. 930 geziten a. 937 deck-
 lon a declon Sb teclon H. 948 enwart a. 961 unwizzende HC.
 973 gezelden HC. 974 gelden C. 976 Smaragone Wb. 981
 bis 84 fehlen H. 982 die namen a Di von disem lande . . . vant b.
 4000 uf] ob H von b. 5 gaben sy a. 6 zwen a. 11
 deheime a. 15 vercastet steine H. 16 erdahte aH. 20 dul-
 chamur aS. 22 ob dem a. 27 tugenden aHWb. 30 toufe aC.
 39 erblüte a ir blute S erbluwet waz H. 47 wellent a. 54
 karte SWH. 66 persanen a personen C. 71 sehzig tusent
 marke goldes a. 74 mohte a. 82 man hss.; nur in H von
 jüngerer Hand corrigiert in beide; S hat dafür 84 sach gevar. 85
 man fehlt in allen hss. 101 fröillichem a. 111 wolte a. 122
 gefuget HC. 131 wonen a. 137 fehlt a Als der fürste wol
 kunde (: begunde) C; 138 hier vor 37. 140 enbutet a. 148
 er wölles a. 153 frumikeit HbS wirdikeit W. 166 gerne ver-
 dienen a. 171 tougt a. 177 iht a. 182 vatters a. 185
 eyer HWb. 201 zorn HC. 224 er S herre H herre her W.
 234 entsten H sten C. 235 ich a. 238 herren aH ern S.
 244 verkorn a verlorn W. 250 wolte a. 272 fröillich a er
 vrolich HC. 279 bis 94 fehlen H. 286 meygen Sb. 300
 heten fehlt C. 306. 314 enpholhen n. 316 siht a. 319 Ir
 sun die kunigin Hn. 329 wan dich C. 333 gefolget im a.
 345 An philippo den ich Hn. 371 ors fehlt C. 373 waren:
 varen aC. 377 galere a galune n. 378 seigeten aSWb, fehlt
 Hn. 381 galenen a (ebenso 88.) 386 liehte a. 394 ir
 wete Hn. 397 ofte BC. 398 cogen Hn. 400 der vische
 nature sich irregete W. 410 senelich C. 418 Dir mir Hn.
 422 muzest Hn. 424 quelent HSW. 437 ringe: twinge Hn.
 443 vür] sin a. 447 girde Hn. 448 lant C. 456 wunder-
 lich C. 460 eth a ot HnWb oc S. 461 tragheit a. 470
 vcr 69 Wb. 477 herre HnWb. 483 Tanais aH (ebenso 515.)
 510 dô fehlt BC hatte bevrit (: drit) W hatte befritte S. 515
 Mendoz a methidoz Hn. 517 dar inne Hn. 523 ligen aloë H

lignum aloë S lignantz Wb. 536 pertya S parthia Wb. 536
 wiroch a. 540 sine vrucht ouch da BC. 546 Amason a
 amaron H. 547 suntins n suntis H sytin b gvttin W. 548 cely-
 con aHnWb Lancesardin a. 549 Lidiclia SW. 550 Celicon
 hss. 551 sycia aS sicica H. 557 palastin Sb palason a.
 563 hailant b. 569 alle aHn. 581 svmte H sumete W. 589
 kemerer a (ebenso unten). 590 maträtz a daz materas b. 603
 dritte BC. 612 francis Hn. 617 thostvr H thosthyr n tyos-
 tyur S zchustvr W tyostnir b. 625 zühtigen a. 629 richlich a.
 634 nach 36 W. 644 bechorte a. 648 dar inne a. 650 mir
 es a. 670 Nicomatus a nycomarus n. 684 im verjach C.
 4687 bis 5118 fehlen a. 698 niht den H. 699 minne C. 701
 die der C. 705 gequopelt b. 707 Aminctus H Amictus Wb.
 709 roumte: soumte Sb. 719 Melager H Medeager C. 729
 Provenze C. 738 glantz H. 746 bedact C bedachte H. 747
 huberc b huberg S hubreht H. 748 galtes b galates S saltes W
 Caltes H. 757 Aleman W. 762 Den nu striten ist C. 770
 sint C. 772 Ciliacides C. 786 gegen im fehlt C. 791 Friesen H.
 reisen W reise b (vrigia S). 802 iuch fehlt H uch begunde
 sin Sb. 810 Omerus W. 821 zwo W zwu b. 824 wise
 man C. 838 gelubede H. 843 bis 44 fehlen C. 847 ouch
 ander turne vil C. 854 ar H. 867 wurde HSb. 870 ein
 bach da C. 875 Deones H Meones b. 896 den sie C. 897
 den vor sich warf S. 899 grprisete (: bewisete) H. 905 ge-
 lan C. 909 Juno gebot C. 929 nahen C. 930 daz ich.
 931 werden vunden han C. 946 getan H. 949 mit mir noch C.
 972 vor 71 Wb. 987 Die er C. 994 berouch H.
 5020 suden C. 25 werlde ort Wb. 29 danne ich einen C.
 40 dem gebeine Sb. 48 ritende W reitende Sb. 49 daz ich C.
 56 widerswanc H. 58 mir fehlt H. 59 daz fehlt H. 60
 sinwel H. 65 wagen getar H. 66 vor 64 H. 71 bis 72
 fehlen H. 76 vreuden vol W. 78 menschlich herze H. 88
 vor 87 W. 95 halt da nach mir H. 99 Daz ich H. 102
 haben H. 106 ich von W. 126 vor aH. 128 Zwar Wb.
 137 gap dem a. 139 wunneclich aH. 143 stirnen a. 160
 glich C. 164 enbieten a. 181 ouch an C. 186 rache a
 ravche H. 199 Dymus a. 207 Tyrus Sb thyrus W. 212
 gvnc aS vnd gvt gvnc H. 230 graff a. 235 mögen a. 252 und

sagt HC. 277 vaste HSb, fehlt W. 301 küneec fehlt a fursten H.
 302 die in a. 308 mit wirde C. 319 do erbot a. 321 un-
 witzen ab. 325 ructe a. 332 vor HC. 346 In den C.
 347 cleynote a. 352 wer in a. 353 bethus HSW gothovs b.
 359 vier vnd zweinzic C. 362 bischoffe HC. 369 bis 72
 fehlen C. 69 endet sich nu H. 370 bis 71 fehlen H. 372
 des a. 373 ist von den hss. zum 2. buch gezogen. La C Dar
 mir min H.

II. 5374 ursprung a. 375 bis 92 fehlen H. 381 diner
 wisheyte a. 387 sint C. 392 ore (: hore) a. 404 vor 3 H.
 416 hertze a. 423 enziehen hss. 426 suchet aH. 428 Cyl-
 don aW celidon Hb. 434 betwungener a. 435 kunige aS.
 444 nû] da a. 445 was a. 446 sinen a. 457 mohte a.
 462 pinen (: sinen) C. 463 Asianen und Persanen C. 466 in a
 sie C 467 iungen und alten a alden C. 471 dreuten HW.
 478 alexander a. 489 lagt (: bewagt) a. 497 bis 98 fehlen H.
 501 dienest a. 517 tarstu HC. 519 brieve a. 523 en-
 wicht Wb. 525 kündikeit a b. 530 küschheit a. 535 cleinote a.
 537 phenige S. 541 enphohest a enphehest HSb. 544 vinstern-
 nisz a. 546 ende HC. 548 der] die aH. 557 cleinote . . .
 wurden a. 559 wolgezogenen a. 561 cleinote aW. 564
 let HC. 565 nennet den a. 575 kinder den tophe a. 576
 bewiset HC. 581 dinste aW. 584 stritlichen HC. 591 ge-
 samet a gesamment HS gesamnet b. 593 gehurtet a. 597
 ichz CH. 606 rosse a ein ors erhaben C. 635 streben H.
 636 streben Wb. 642 an dem a. 653 clein a. 660 (vor 59)
 Permenio kegen im stapfte C. 663 wolde pris C. 666 furte
 by einem swerem a. 668 gestahlter W. 672 vor 71 H. 680
 permenionem H permenio C. 683 het er HC. 687 siner man-
 heit C. 689 riche aHb. 693 cleinote a. 698 nu nahen a.
 703 ross mit herte a. 712 deheiner hss. 721 hande a. 724
 schande und schame HC. 725 mir] nu a. 738 kunnet HC.
 745 do was a. 746 hete HC. 751 rumet a. 762 mich
 ritens HC. 763 furte aSW. 783 der aS dem HW der her-
 leiche b. 784 ob es a. 798 zu siner HC. 808 kundet a.
 826 zumpfferture a. 845 dem plan C. 854 vellet a b uellete S
 velt W. 857 herren aHb. 869 kurtzen H; mit fehlt C. 873
 sarrazene a. 874 ouch lute HC. 880 Galtherus H Walthers Wb.

891 Elles pontificum aSbH allem ponticum W. 896 kurtze H.
 899 gebuwet HC. 907 stricke a. 911 krotten a (ebenso im ff.).
 914 hohste a. 916 trahte HW trahtet a. 922 tü a. 931
 den knopfe a. 933 sinen a. 936 brachte a. 941 knopfe a.
 942 solte a. 947 beliben a. 956 Anschiria der stat a achir-
 ria Sb atharia W. 960 Anschiria a achiria H acharia C. 981
 volke a. 988 wile a heim b. 5991 bis 6004 fehlen H.
 6007 wolte gerihte a. 14 muste a. 20 hundert mile er a.
 22 galther HS. 25 wolte a. 41 stritlichen HC. 48 den
 luft H. 49 sunnen HSW. 50 tambur a. 56 welde a. 57
 gedone C. 60 done a. 62 horte a. 71 wolte a. 80 dem a.
 82 karroschen a (so auch im ff.). 85 dienst a. 87 hilffe a.
 89 persane aS persanen bW. 99 templen a. 103 deheine a.
 112 Alexander a. 116 hartschen a haschen Hb tartschen W.
 151 von] und a. 154 Smaragde saphire hss. (karfunkel fehlt H.)
 158 vorn HC. 159 besatzt a gesatzte H. 167 erluchte HC.
 170 schmieten a. 177 gesteine aSH var C. 191 bis 92 fehlen a.
 192 vor 91 H. Nach 195 Von lvtén michel groze scharn Kegen
 alexandro sie begonden varn W. 201 luhte a. 208 heizt a.
 214 den] sinen HC. 226 dolte a. 228 cleynote a. 235 har-
 nasche a. 249 hate aW. 252 Asiane a. 268 zu der HC.
 273 tragent a. 290 Galterus S waltherus b Her walther W.
 297 brahte . . . werde a. 298 im immer on a. 299 geiste a.
 304 im aSW. 306 durch liez wunden a durch liep liez H liez
 durch uns Sb. 307 fehlt a. 319 harnasche a. 338 leben-
 dige HC witz a. 362 gebistu S gibst du a gibst nu b bistu W.
 373 bistu C. 377 keine a. 383 menschliche a. 393 niergen a
 murt (: kurt) C. 414 mügen a. 426 sie] es a Er W. 460
 in unstete a. 463 geder a. 465 kerte a. 466 scharpfer
 gerte a. 467 menet W mante HS mant b. 468 trureclich a.
 477 geloubent a. 480 gedang a. 485 minen aWb. 491 wurt a.
 512 lenger a. 6527 bis 7492 fehlen b. 550 permenione a.
 562 trancken a. 579 bis 80 fehlen H. 582 geberde HC. 607
 ofte HC (ebenso 611 u. ö.). 621 genist HC. 644 umberande aHW
 vmmehange S er wart aC. 651 Daz er C. 654 krümme a.
 655 ruwen a. 661 rente: brente HC. 668 verwuste er HC.
 676 erfelleten a erwelten C. 680 mohte a. 704 ir menige
 H. 708 wir menge sin verlan a. 712 Sysones H sysines C.

724 kond a. 740 machte aH. 751 Mit aSH. 755 Dem a
 Daz W. 762 sô] sie C. 769 Er a. 772 fügete a. 785
 unwislich HC. 787 allen a. 791 wiber a. 809 Vnde nicht W
 mit im zü a Vnd vber in H. 815 tun HC. 822 billich HC.
 839 schedlin a. 842 frechen a. 844 muste a. 855 selbe
 sehste HC. 857 plane a. 866 mohte a. 867 bis 904 fehlen H.
 873 süsse a. 888 wunneclichen aS. 889 man sach a. 892
 munden a. 897 Frow a vrowe W vrowen S. 900 steigt hss.
 903 minne fehlt a. 906 zweien a. 929 ursprunge a. 930
 horte a. 941 heizet a hiez H. 946 vrede HC. 947 heizet hss.
 953 den fehlt a. 970 zepfalus HSW. 973 cefalon a. 991
 ortamis H ortanus a. 993 weste HW wuste a. 999 Vnd ev
 rat mit helfe geben H uch rat her haben gegeben C.

7038 gevegnisse C vanchnusse H. 43 wuste a. 48 lande a.
 51 vnd die a. 65 Acresus a. 69 gedenccken a. 78 evr H
 uwer aC. 80 geslahte a. 81 Memrot H Nemrot W. 85
 wie mir fehlen HC. 86 waz mir von H wie mir von C. 103
 liechten aC. 106 vluchten H flucht C min her HC. 107 ge-
 loben a. 108 vor 7 a. 111 man] der a. 113 fluhe: zuhe hss.
 116 vnsytteclich a. 117 truwete a. 122 parrierten a. 127
 Alexander HC. 131 nente HW. 132 dariane aS darianen W.
 141 sine a. 157 ez fehlt a. 165 weren (: erveren) C. 167
 erdaht a. 174 ich fehlt a. 180 daz bewiset a. 187 be-
 wisete (: geprisete) a. 196 noch strites HS zeichen W. 198
 wolle HC. 220 vf den H vz den C. 222 gedörret a. 246
 luten a liden HC. 271 venster a. 280 hercz S herzen HW.
 285 Er a. 289 es were a. 294 karrotschen HC. 295 ge-
 wapente a. 321 unsitlich HC. 325 hüben a hiben S hywen H.
 326 cliewen H 327 persane a. 328 daz waz a. 333 vaste HC.
 338 huffen a. 345 velten C dá fehlt HC. 349 bis 388 fehlen W.
 358 eine a. 365 gewis HS. 366 an hin a. 368 so wolt
 doch a oc S. 375 Es a. 376 persane a. 394 sliegen ire a.
 417 burgreve a burchgreve H. 423 Perdicus a. Statt 443 bis 444
 in H 497 bis 498 und dazu: Daz si mir wollen bi gesten Vnd dez
 mir niht abe gen. 457 es stont a stunt ho C. 465 vuget
 (: genuget) C vugete (: genugete) a. 475 bis 76 fehlen a. 486
 minneten a. 488 verlustbern a. 498 ritter fehlt C. 504
 uns] in a. 509 In sol die manheit sin bereit H. 519 bis 20

fehlen b. 520 lernt a. 537 der zit a. 539 sie HC. 542 thebaneren HC. 544 biz unz her C biz her uncz her H. 550 mac an in niht HC. 552 haltent als ein H. 560 vro H vir S ver b. 564 Daz sal mit truwen gelden ich Sb Biderben helde nv sit menlich W. 579 der persan H persane a persanen C. 581 nach 82 a. 597 schuwer SW den veinden sover b. 598 uwer SW ewer b. 599 willicliche a. 601 Des fehlt HC. 612 dar an SW. 613 süben a. 617 nemroth W. 630 sprache HSW. 631 weste aHW wuste S. 634 wazzzer fehlt aH. 636 ungebuwet a b. 642 muste H muzet C müszent a. 654 Jeremias a. 661 den a. 664 chaech H theche S cheche b sines heres W. 7665 bis 11708 fehlen b. 667 nach 68 a. 672 ze fehlt C. 683 smelich C. 685 habt gehört HC. 692 Evilmorodach a (ebenso unten). 695 gedahte a. 699 brahte zu mensche wider a. 701 leben a. 707 man in HS. 712 dritter H dritte C. 724 gysse H. 731 dohter a. 745 wie die truckenten W truckent reyne H reyne a. 746 cleyne a. 751 bis 52 fehlen H. 756 wurst a wirdest H. 759 trucket a. 761 letsten HC ring a. 764 vugete aS vugte H. 771 zit HC. 773 der fehlt H Die den pris C. 774 kanst von a. 782 und ouch den a. 784 erbütet a. 788 er ist HC es schiere a. 791 verzagen a. 797 sulle C sol aH. 799 bis 816 fehlen C. 801 bis 16 fehlen H. 806 dihter a. 809 rates und siner helffe a.

III. 7821 sich kerte a. 824 schovb H. 829 reyssen a. 830 ougen zehar giessen a. 851 Ruschunge HC. 855 herren a. 856 Arestes a Alrest H. 862 gezirde HC. 873 harnasche aC. 877 hurtecliche a hurtlich S. 878 kam er aS. 884 zu samne a. 887 wart a. 893 rosse vntz vff a. 904 sumete (: rumete) a. 916 hüwen a. 992 synen a. 926 cleine aC. 928 cleine aW. 934 minniclich a. 943 nder dem W. 944 Dodonta aC (ebenso 48). 949 wolten do a, dô fehlt C. 950 Tholomeum C. 958 trostes a. 963 pouse S povzze W punze H zu hofe a. 966 beyder a. 968 iamers C. 975 zu samne aW. 980 slegen HC. 994 strebt a ob fehlt HC. 995 brahte hss. 999 fröite a freuwet (: streuwet) C.

8010 grefe aH. 12 wolte a. 15 ross in fur trüg a. 19 snellich HS snelliche W. 26 stritelichen a. 38 schirms a. 44 prise a. 45 kamen aHW. 59 Anphyliton aW Empfilicon H. Anphion S. 60 schiezens H. 63 synen aH. 64 Crathen a.

66 karrotschen HC. 81 erzeigete (: veigete) a. 91 man in a.
 94 ein a einem HC. 100 do niht a. 109 falchen a. 113
 beder a. 114 dem a. 116 ysanne Ç ysannen H. 119 dinste a.
 120 kuniginne HC. 122 minnecliche C. 130 vro H vrowe C.
 132 vaste HC. 135 dry a. 142 schilt a. 143 er die f. HC.
 155 rotten HC. 166 uzer S irm a. 173 erzeigte aW erzei-
 gete HS. 175 man ein a. 176 eben HC. 180 unebine S
 vn eben HW 184 und fehlt a. 187 bereit H bereiten a.
 196 blenden niht verliezen a. 200 persane a. 203 floriret S
 gefloriert W der geflorierte H. 209 niht daz a. 220 Nymus aH
 alrest C. 229 axt aH axe S. 231 axt H wunte C. 239
 Ermogenem HC. 253 Daz a. 254 slegen HW. 255 die a.
 260 er, ouch C. 262 gechorn a. 264 axt H. 265 tale a.
 266 Aminctans a Amictas C. 268 Phylotam er hette a. 274
 axe S axt H. 273 konde H. 291 nû fehlt HC. 299 sligen
 daz S. 304 noch vbr a. 309 im C iesch HS. 310 schaden C.
 326 Exsatreus a Exaterus C (ebenso später). 332 persane a per-
 sanen C (regelmässig so). 346 entwischete a. 353 Zoziass a
 (ebenso unten). 358 muste man disem a. 368 wuste a. 372
 weste aH. 373 lentze sine kraft HC. 384 mane HW. 385
 nach 86 H. 392 louffe mit sunne a Mit der sunne die pl. W.
 394 mit fehlt a. 399 nvenzcen S. 402 liehtes HS. 408
 wuste a weste H. 409 sterne C. 414 gestirne aW wol fehlt C.
 420 selben a selbins S selber H. 423 kunst HC. 425 ge-
 floriert W gefloriret H geflorirtes S. 428 karrotschen HC. 431
 merket W marcte H. 436 horte a. 439 schilte aH den schilt C.
 441 nyndert a. 454 hûrn a vre S einer hure W. 457 nidert H
 nynder a. 460 entarst H. 497 gesach a. 519 kny a. 524 zu
 trete S ze trette H zu der erden W. 526 sanc er H. 537 dannen
 aC. 541 danne S dannen W dannan H. 544 herz a. 555 dâ
 fehlt a. 558 dem wagen a. 562 fuzgenger a. 569 Ousones a.
 570 ros a. 579 sinen a. 586 wunneclicher a. 587 sorgen . .
 mich hat a. 605 ructen C. 608 Jordan a. 612 slegen C.
 615 harnasche a. 626 dem a. 529 helme a schildes W. 637
 werden a. 639. 640 hettest a. 643 Alle werden vrouwen
 clagen HC. 647 Mazeus aS (ebenso im ff.). 649 et] ot HS
 ok W als a. 668 die selbe a daz selbe C. 671 Joram HC.
 672 velte H. 673 lac] wart a. 674 sinen a. 679 strite aH.

697 fullet a hosen unde HC. 705 minnecllichem C. 708 fur-
speng vnd cleynote a. 710 den fehlt a. 714 reynen aC. 728
sy im aC. 734 munde durchlihtic rot a. 741 bis 64 fehlen H.
742 Wie C. 746 uch des a. 748 willeham S. 752 soltent a.
769 herczen C dem fursten H. 780 kuniginne HC. 781 des
claren a. 782 in iemerlichem a. 790 horte man ofte HC.
806 werden schin HC. 820 noch vunde HC. 828 got a. 834
alle welte a. 839 uns ie a. 855 in jamer HC. 884 er in a.
888 wagene W. 892 sine und sinen a sinen C. 894 ubeten a.
897 bis 98 fehlen W. 909 alleine (: eine) a. 922 bin arme a
bin arm HW tvn arme S. 925 dann a. 946 noch funde C.
957 lazt a. 963 er in kunde a. 975 vnsitlich H. 989
herren a erkanten (: nanten) H.

9007 deme fursten S burcgreven W. 20 vntrüwen a. 26
im a. 36 svln si mit S. 61 thoste miten er H. 65 im ein C.
71 persan a. 74 fromten a ebenso im ff. 84 in den tot C.
86 began C. 102 iageten H Vnde die kriechen iageten C. 109
mit guten HC. 116 schryen a schriten HS. 117 hochvertigen
HC. 118 lewe . . . pforten HC. 127 veste a. 129 in der a.
133 uf den H. 148 si aH Ób ichz uf min truwe W. 178
vihe HW viech S iht fehlt HC. 181 vil wunder a. 187 phen-
cicon S venedie aW venedi H. 202 Dar uz C. 212 kostber a.
224 schadet HW. 234 er a. 236 Ebenhoen W. 240 wurfe a.
243 ebenhohe HS. 244 gadem C. 248 liden groze C. 251
mantel HW. 260 reiten H. 261 het . . . getan a. 262
swachen lon a. 272 gegen im aS. 287 eynen a. 293
Cyrus a chirus S. 294 sulle HC. 301 here her aS. 310
gedank geruhen a. 315 ersterbe (: erwerbe) C. 324 Der aH
Der hochgenute S Den h. sie W. 330 Daz ez ir W busen a.
342 manheite a. 345 let a. 351 bis 98 fehlen S. 353 rot
vor W. 360 in aH. 362 er uz ze a. 366 irm herren H.
371 verbundenem a. 383 kunc a. 409 speltern H drumer C.
411 hasen a hazen W hechsen S. 421 sniden a. 422 erliten
aH. 432 sas a. 434 Irs herzen craft so dar gelac HC. 435
clege a chrefte H craft C. 444 unfuge a. 447 vor dem ge-
hiltze HC. 478 Vnd des H Vnd irs C. 485 ebenho H eben-
hoe W óbenhohe aS. 487 an] nu HC. 495 axen C exten a
axten H. 501 vorhte a. 513 geben H. 519 zuhen: fiuben S.

521 bis 40 fehlen H. 529 truwen a. 542 helfe HS (ebenso 551). 545 ende (: sende) a. 561 slüge a. 562 lernet a. 568 gern W zern H. 572 sturben C ersturben a. 578 wagen HW. 582 volle H follen S. 584 er verbrant S wart verbrant HW. 597 selben H. 600 seldebernden C. 604 cristenen a. 628 stvrme HS. 635 enspilten C. 641 liten C. 642 zeckende H zechende W seczende S. 646 leben a. 677 götlinne a gotte S. 682 einer hübe von einem a von dem C. 684 verderbet HC. 695 sturmete a sturmt H. 704 ein bein H. 714 lern H lernen S. 715 teilent a teilt HW. 729 an Jambri a. 746 im a. 755 bi der a. 767 und ouch C. 768 betwungen C. 771 einen schonen C. 773 dem gotte H. 782 er es a. 786 furchte S vorhte H. 788 buwens C. 795 windes brut W wintsprunc a wintschr H. 798 lüt a. 823 betrubet HC. 831 stalde (: walde) C. 834 burnen (ebenso im ff.) W born S. 836 vnd ouch lvtte H ouch dy lute S ouch das volk W. 846 kelden er gewinnet H. 851 lasset a lezet HC. 856 den C. 858 erbuwet aC. 859 einen W. 864 phellel C pfeller H. 865 tempel umbehangen HC. 879 nach 80 a gamaret S. 880 Balacanen aC. 896 Feyrafize . . . parschifal a. 910 in rotten H Als er lac mit W. 919 karotschen HC. 927 leiden HC. 933 tunt HC. 960 wurde HC. 966 ietschlichen a. 971 vinden fehlt aC. 973 sine HC. 977 wares W. 985 cleynote a. 998 wen sie W swenne si S. 999 werlt HS werlde W.

10005 wande a. 18 ist worden H. 19 entzwer a. 23 howende a howendes C. 29 bis 30 fehlen H. 36 owe a. 39 vesperum S vesper H den vesper sternem W. 47 niht verzagen a. 61 er ez so tumpliche a. 85 zagheite a. 86 pavelune a. 91 alle a. 93 in den H. 101 güten a. 109 stent (: gent) a. 119 sinem a. 123 zeschuttet (: zuruttet) H. 129 ff. etschliche a stent (: gent) a. 133 siten a. 146. 148 mane a. 147 zwey a. 154 sunne fehlt a sunne im hoer S Daz er von in hoer W. 156 stigen a. 177 persane a. 178 den mane a. 179 vatters a. 188 meistere a. 203 er gar a. 208 stürme vnd in strite a sturm oder H. 209 bis 244 fehlen C. 216 herr mir H. 218 synne a. 219 bis 230 fehlen H, ebenso 233 bis 234; 237 bis 244.

IV. 10245 bis 82 fehlen H. a zieht das gebet (bis v. 282) noch zum 3. Buch. 252 lesterlich C. 281 vor dir a. 293 hiez C. 318 selben W. 340 den pin C. 346 leyde a. Nach 358 in W noch: Daz ir kein vnwirde geschach Die wile man sie bi leben sach Ane daz alleine Daz er keine gemeine Mit dario haben wolde Darvmmie sie sterben dolde. 364 Brechte C. 372 berihtet a. 374 zwischent a. 375 noch da a. 378 er sich niht hal C. 389 siten HC. 402 werden HC. 422 wielt a. 445 brahte a. 446 töt fehlt a. 447 bis 448 fehlen S. 458 an ir a. 462 wust a. 475 vnvergeslicher S unvergezenlicher H. 485 gradem S gradin a dradem W. 493 dez lihte twanc H fursten lichte twanc C. 496 beswert HC. 497 altem a. 512 tar HC. 514 sine friunde HW. 517 wer iht a. 526 küsch a. 530 stüfzen a. 531 schöpfer a. 535 helflichen C. 540 ichz W. 542 werben kan C. 543 gefangenen a. 555 gefangnen a. 560 solte der a. 583 ob er ir niht a. 591 allen HC allen herren a. 592 musten sy a. 593 man ez a. 606 frunden CH fründinen a. 618 stritliches HC. 619 seht a. 622 befridet C bevrite H. 630 dulden C. 640 und an a. 643 uff sich ledt . . . glast a. 653 beut S enpot W. 654 frixio C frixo H. 662 vaste W. 686 volkes strithaft H Vil volkes und vil ritterschaft W. 705 selber und daz tüwer a uwer C. 706 pelluwer C (pelliuur a) 714 nach geburen W geborn S gebornen aH. 723 stillen H. 724 wille C. 727 sprechen torste a. 741 es herr der a. 756 dienste a. 758 hystrun S hostrvn a hastrvn W. 768 heime aS. 769 bis 770 fehlen C. 781 gluch a (H ?); ist mir al zu cluc W alzu ruch S. 782 iuch H uch aS (gnuoc fehlt aHS; das richtige kann ich aus dem gluch nicht finden). 789 wolte geben a. 794 solte a. 796 vor 795 H. 815 gevangnen a. 825 bis 848 fehlen H. 827 die werden C. 841 dinste a. 849 minne tut W. 864 wolt er a. 873 begund er C begonde er H. 874 were a. 884 tribe a. 916 aller meist C. 918 mit wollen H willen C. 930 Mine . . . eine a. 932 vindest a. 933 var] von a, fehlt HS. 937 Bachadis a bachibis H berchidis W. 954 virrer a verre HC. 957 ellenthaften a. 959 Thenabri a. 960 ie was HC. 961 unverzagtes HW. 963 Reiset mit C. 969 ich uch pruyen C. 971 ysen C. 973 kec C. 981 cleinote a cleinod wunder H. 982

Vernam man da besunder H. 986 wolte a. 989 der vrenden C.
997 varte a vart W verte H.

11012 ritterschaft aHS. 13 er kam a. 14 warte aH
vart S. 17 mohte a. 18 túre samt a. 26 muste a. 40
Italiches C. 43 poyder (ebenso 48) a ponder C. 46 speltrern H.
spieldern W spiezen S. 47 slugen a. 51 ein arm HC. 59
varte a. 63 mohte a. 77 ieman so C. 78 wenent a. 82
wecken HC. 84 Her a. 99 bis 104 fehlen H. 101 hofe a.
108 gebalsemt HW gebalsamt S. 108 bis 112 fehlen H. 109
edle a. 113 bis 114 fehlen W. 113 Er hiez uz H. 118
Appelles aHS. 129 volleclichen HC. 133 er a. 138 erste HC.
142 wolte a. Statt 153 bis 158 Der meister het ovch geteilt dar e
Wie got an dem andern tage H. 163 malt er wie got H.
164 bis 165 fehlen H. 167 eine a. 169 bis 170 fehlen H.
169 truge aS. 175 bis 176 fehlen H. 175 Dez vierden tages C.
Statt 177 bis 179 Den funften tag uns brahte sin craft H. 179
brahte a. 181 do] wi gedahte H. Statt 182 bis 183 Got den
menschen dem er erbrachte H. Statt 184 bis 185 Der werlt aller
geschepche vrucht H. 185 geschefte W schefte S. 186 Vnd
dazv waz si bringet H. 187 bis 188 fehlen H. 189 Wie got
sant H. 190 In dem paradise vnd nam H. Statt 193 bis 196
Wie im got an var Verbot ein fruht di andern niezen gar H.
Statt 201 bis 203 Avch malte er drin di vntriwe groz H. 204
Des tufels den H. 205 Wi er Even H. 206 Domit er si vnd
vns valte H. 207 bis 210 fehlen H. 211 Wie got sie H. Statt
212 bis 215 Mit vurigem swerte den engel hiez Hutten. vnd wie
di verherthen H. 216 welte a. Statt 217 bis 221 Wi abel sin
reines opfer bot Daz wol enpfenc got Wi viur vber valsches opfers
schin Glenc dez H. 225 bis 226 fehlen H. Statt 228 bis 230
Den got durch hur der ongen verzech H. 233 bis 234 fehlen H.
Statt 236 bis 249 Von got vnd schande vnd sunde an sich zoch
Wie got gebot noe dem getriwen Er solte ein veste arken buwen
Vnd nemen mit im dar in H. 251 bis 252 fehlen H. 251
sarfratam S. 252 farsatham W. 253 Di HC. 255 bis 266
fehlen; 257 Darin zwei; 258 fehlt; 259 Vnd wi vertarp di werlt
schier; 260 fehlt; 261 Wie noe do die vltut erwante H. Statt
262 bis 284 Einen raben der im brehte sante Ob daz ertrich bloz
were wider Uf ein az gesaz er nider Do nach die tvben wi ez

stant Mit einem zwige det si im kvnt Wi dar nach di ehte di
 werlt merten Vnd buweten ir dienst an got kerten Man sach di
 trunkenheit noe angesigen Des kam in sach entplecken ligen 266
 erstorben C. 272 zwie S zwige aW. 278 an fehlt a. 284
 vatters a. 287 bis 288 fehlen H. Statt 291 bis 297 Isac Iacop
 vnd wi verliez Sin lant abram den got hiez Gewaldig sin in
 vremdem lande H. 298 wo des H. Statt 299 bis 303 Daz
 ysaac von sinem libe Solt werden von sara sinem wibe H. 301
 herr ysaac a. 305 bis 308 fehlen H. 309 der sinne C. 310
 Jacobe C. 311 bis 312 fehlen H. 313 Der sich H. Statt
 314 bis 316 Vnd diente in vremden landen do er vloch H. 318
 Gerihte C. Statt 318 bis 320 Von den die engel vf di erden
 sten H. Statt 323 bis 328 Ein huf mit segen er im brach Die
 iuden noch ziehen do man in sach H. Statt 331 bis 333 Wie
 Jacop einem vrvnde sin H. 337 bis 338 fehlen H; ebenso
 341 bis 343. Statt 345 bis 348 Dar vmbe wolt er ir swester lan
 Vm racheln di werden magt Die im der werde niht versagt H.
 347 nach 348 C. 351 bis 352 fehlen H; statt 354 bis 356 Jo-
 seph sins vater lant mvste roumen; 359 bis 364 fehlen abermals,
 und ebenso 369 bis 370; 373 bis 374; 377 bis 380. 382 bis 389.
 376 kam an hohe a grozer H. 381 slafes troume a. 389 ge-
 fangenen a. 390 An dem iosephs. besach H. 393 bis 394
 fehlen H; 395 Er malte wie . . . ; statt 398 bis 408 Vnd wi
 do babilon wart ze loste Wie got moysen zv pfaro sante Vnd
 wi er im vnd di gefangen mante Wi gotz zorn vber egipten lant
 Mit zehen plagen wart erkant; statt 411 bis 417 Do sant er bremen
 da nach daz vihe; 419 bis 434 fehlen ganz H. 414 vih a. 417
 vieh a. 418 vergih a also ez vergie S also ez irgie W. 421
 von] vnd a. 435 edelsten HS. 439 bis 440 fehlen H. 441
 Versaz und wi H. 443 bis 444 fehlen H. 448 gebot HC.
 451 kalpe a. 460 Numus a Nummus S Nunnuses W. Statt
 459 bis 461 Wi Josue erwarp daz im got H. 466 erstorbeim H
 erstorbenen aC. 469 zozeb S. 470 anthorn zv vuren W achor
 zu fueret S ackero zvvuret hat H. 479 Samson S. 483 Ap-
 pelles malet a. 485 vrowe C. 487 sich ehern a. 488 minne
 gelt a. 496 obet H. 498 mit suzer art HC. 504 Anna
 . . . sante Maria a. 517 sin ander a. 521 sine svn S sin
 svn H sinen sun W. 527 er viel hss. 528 tot C. 540 sayl HS

saulum W. 541 monte H den berc C. 546 witvenc S wit
 vienc a witen waz gepriset H Dez wirde vme prises W. 548
 dar umb Darides a Darumb C. 552 nymmer me C. 554 Dari-
 dem a. 563 malet a. 573 hiez a. 574 liez a. 577 Da
 die C. 579 strite . . . schare (: vare) a. 585 eime a. 589
 wende HC. 594 gnas S. Statt 596 bis 598 Dar nach von
 Absalone wie Der schone vor dem vater vloch W. 599 vienc]
 zoch W. 600 vluchte moab do quam; 601 fehlt W. Statt
 608 bis 610 Ouch Irlm mit dem pinsel malt W. 616 dem . . .
 sterbens a. 620 Sem a senei S riche a. 623 bis 626 fehlen H.
 626 musste im C. 631 bis 632 fehlen H. 642 Von a Vnd
 wie W. 645 bis 648 fehlen H; ebenso 653 bis 654. 655
 wie nabot dienstlich H. Statt 653 bis 656 wie Naboth dem
 kunige wart undertan Dienstlich achap ein guter man W. 663
 fregte a. 667 bis 668 fehlen W. 670 ich han ouch so CH.
 672 nach 674 W. 686 gevangen a. 691 andere . . . sante a.
 696 Elyseo HC, ebenso 702. 697 andern sine a. 710 dem
 werden Sb. Statt 707 bis 710 Darnach von dem werden kunige
 da Ezechia vnd dem kunige Josia W. 715 kündete a. 715 nach
 716 C. 721 heize fehlt C. 736 got fehlt C. 739 uber daz HC.
 774 hat HC. 791 bis 792 fehlen; 793 Er malte wie W. 797
 buwete a. Statt 799 bis 803 Er malte waz hester hette beslozen
 Warvmm asswerus liez unverdrozen Sin erstes wip. Mardochei
 niftel er nam W. 805 here a. 810 geblent a. 813 wie
 Judith vor W. 814 bis 816 Daz houbet an gewan olofernem W.
 817 bewiste (: gepriste) C bewiset (: gepriset) H. 819 Dy bib-
 lien wider want S biblien wider vant b. 826 bis 827 fehlen W.
 828 nahet strites zil W. 829 Jamers tac der W. 832 gerte a;
 der vers fehlt W. 839 vart W warte aH. 840 irgen a. 842
 fehlt W. 845 vart Hb warte a. 846 mohte a. 852 sprunge
 Sm. 857 bede gesassen a bede m. 872 beden Sbm. 875
 cleinote a. 876 gederet m. 11877 bis 12042 fehlen b. 880
 helmen H helme rande W rande S. 882 den criechen CH. 889
 uberslage SWm. 890 gesach Sm. 892 ich als mer HC. 898
 wirdikeit a. 909 wisset a. 911 dine menliche wirdikeit a.
 919 Richeit m. 924 gezalt a. 925 sicherheit SmW. 926
 evch nymmer HC. 936 der herre SmW er H. 940 sich] sie a
 schieden sich C. 944 Vnde wie er veinde hete gesehen S Vnd

wie den werden were geschehen W. 952 ere a. 958 der werde
 alda C. 959 küng a. 970 wirt ir HW. 989 Elyfat a.
 996 ich helfe C. 998 Rechest . Elephat a.
 12003 funfzehen H. 11 bis 16 fehlen H. 12 dinem a.
 20 muste a. 29 vnd Elewie a elavie H elaye W elay S. 52
 sint HC. 54 wene a. 69 rechet a rechen HC. 80 eine a
 82 houbte a. 92 zwei a. 103 sprache HC. 105 Zü mechas
 siner a (anfang von v. 113) Dar zv mechas was siner W Zu
 mechas helfe waz er vro Sb Der keiser waz siner helfe H. 107
 Geon a. 113 mecha aW meta H. 128 prise a. 130 Mecha a.
 131 funfzig . . . vierzig a. 134 mine aS. 147 daz ich aH.
 149 bis 150 fehlen b. 161 gevangnyse a. 164 durch fehlt a.
 171 suzen H. 175 werdem HC. 180 um a. 185 mügen a.
 188 söllen a. 203 uwer a ir C. 211 bis 212 fehlen b. 229
 hant evch H. 230 zwen a. 236 haben a. 239 durch
 evr H. 244 kostlicher HC. 247 pungern a punieren C.
 260 bevelhe H verlihe C. 261 teiles C. 263 heizes S heiz
 W. wirdiclichen a. 269 bis 274 fehlen H. 269 Dy beyder
 S beide b leider W. 304 Dar an veure wart braht C. 308
 zehen tusent zentner vnd so vil marc a. 309 Goldes wa a.
 310 viere . . . man in a. 311 einen karchen a. 319 riche a.
 321 bedecket HC. 322 stecket H gestecket C. 325 neuten a.
 334 fehlt b, der raum für den vers ist leer gelassen. 341
 luwen (: muwen) a. 343 irs a irs harnasches HC. 347 bis
 348 fehlen H. 362 Die lute C volk a. 367 merten ander a
 marcten H. 374 alle welt a. 378 entzwer a. 386 kriechen
 teil a. 402 antworte a antwrte im H. 406 hörent a. 410
 nuwe a niewan C. 427 vmligen Sb vmligen W. 436 uns
 fehlt a. 440 poliparton SW poliparthon aH. 450 müzent a
 muste H. 465 solte a. 466 under geligen aH. 473 senften a.
 477 ouch sich a. 492 ungemache a. 500 poyders a. 501
 bis 502 fehlen b. 510 thyber a. 511 wunneclicher HC. 515
 gelbem a. 525 der palast a. 534 groz HC. 536 alle welt a.
 540 höret a. 571 irn fröiden a. 573 chronen a. 581
 chrone a. 584 türe a. 588 gunsten HC. 595 vro H. 602
 tugent HC. 611 vnrechte aSb. 612 rehte aWb. 620 bis 621
 fehlen b. 628 synerinne HC. 638 ist fehlt a. 654 smyeret a
 smierde zu H. 660 höret a. 662 seitenspil HC. 673 sorgen HWb.

679 erswanc C. 700 mrmulen a. 704 ot HC. 705 trahetet HC.
 706 hofshalp H hofschalp a holtzes halp W. 710 mittin a.
 717 erwachet HC. 719 erlachte a. 720 herren und er-
 wachte a. 759 zu halse HW. 764 der] do a., 766 alle a.
 761 Statt er sprach hat W: Do sprach der vurste wol geborn Zu
 der manheit vz erkorn. 777 laz a. 785 die uff den karchen a.
 789 knapp a. 807 geleit a. 808 helde uch bereit a. 810
 solte a. 812 schubet a scheuhet S schowet W sheret b. 823
 pelleure (: euwre) S pellewer (: ewer) b pellvr (: vwur) W. 837
 gesaht C. 841 aleine a ein C. 844 wirdikeit a. 857 sorge C.
 858 hie uf dort vz C. 859 liechte a. 871 bis 880 fehlen H.
 872 es fehlt a. 878 cleinote a. 883 sidime golde W golde
 aHSb. 886 dinste a. 889 bis 892 fehlen H. 899 bis 902
 fehlen C.

V. 12909 bis 12914 fehlen H. 919 erdaht HC. 934 herre
 daut C. 940 loussen a. 944 der herre C. 951 slingen
 aWb. 953 in sine C. 970 snelleliche a. 978 wuste a.
 995 war so H. 998 ditz H dez S daz W sin b. 12999 bis
 13002 fehlen H.

13001 sluc C. 14 bûche a. 15 wunnenbernde a. 16
 vredenlosen a. 18 minne durch werden aH. 19 mute a.
 22 werde a. 24 ir swere sure a. 29 Sueze freude Sb. 32
 wirdikeit a. 40 lobe aS lop Wb. 41 bis 50 fehlen H. 55
 bis 56 fehlen C. 65 sie es a. 69 Des a. 78 tiur lachen
 H tvre decke Wb. 88 geflorieret HC. 101 leret (: meret) a.
 108 in neben aC. 109 da ez mit HC. 121 Dem man doch
 an H Den potich man doch an C. 126 dem a. 137 helt a
 helt nu verzage H. 138 die edel art dir HW Din . . . dy S.
 142 Die gegen aSb. 143 in] sie a. 149 ot HC. 165 hiw a.
 hiewe S hieb W hibe b. 172 An Aiai a aix b ayax S irme W
 Vnd ander H. (Die lesart von a entstand aus Arâi für Arcâi; s.
 Gu. V, 30; oben v. 12011.) 178 ritene Sb. 189 vriunde
 fehlt a. 192 heide anger velt C. 208 im a. 212 er sich
 . . . verloubet H er sich strites geloubet C. 218 des swert
 craft a. 219 strite HS strites Wb. 230 sniden aHW. 234
 geladenen a. 244 volgete ein engstliches a. 245 bis 246
 fehlen H. 252 stange a. 259 muste a von sinen slegen HC.
 274 funfzig a. 276 unverzegenlichen aH. 283 dem vursten W.

285 ouwer S movre b. 286 ungehoure Sb. 301 tvre S tevre b.
 302 pellevre Sb. 304 vindet a. 310 fehlt H. 311 erden HC.
 Nach 312 in H: vnd gap also luten schal. 316 Dennoch vreis-
 lichen er sich stalte H. 317 vaste] sere H. 318 speher swert S
 swere swert b sper vnd swert HW swert fehlt a. 319 ruggen a.
 332 Do von ir wenig von dannan riten H. 333 bis 334 fehlen H.
 337 Alexandrum HC. 340 gemuwet a. 342 gar schiere a.
 347 geleget a. 348 daz sich reget a sach er sich manic rotte C.
 349 Vnd manic rotte im engegen C. 353 wene a. 368 vrow
 Wb vrouwe S fehlt H. 370 erschienen a. 396 axt H. 405
 unde] von aSb. 418 von ir HC. 431 sog (: log) a. 433
 kintheite HSb. 438 wirdikeit a. 453 Mecha aHWb. 454
 und] von a. 465 zimirde C. 469 riche aH. 472 phellen Sb
 phellel a. 477 Mecha aWb. 483 tjoste . . . gefrommet (: ge-
 drommet) a. 494 unverzegenlicher H. 510 vaste HC. 534
 dem a. 543 in] mir a. 547 bis 548 fehlen H. 561 Clitus a.
 564 Mecha hss. (ebenso unten). 574 ein a. 602 tunkel C stern HS.
 608 tiosten a. 612 molhte a. 623 brahte aC brach H. 631
 Reimon a Mennon C (ebenso 682. 691). 649 val C veilieren H.
 650 lantze HC. 656 er hiwe H hielt sich gegn deme helde Sb
 kegen dem helde W. 658 riche a. 679 arabischen a. 684
 Mit starken wunden C. 687 kom gegn im HC. 698 in dem
 vesten a. 699 wider verte H. 700 Der vur in gienc H. 703
 der fehlt aHSb. 705 alles gewesen a. 710 dy arabische Sb.
 712 strite a. 719 wana a. 731 karten HC. 735 Vnd a.
 740 schop aC. 742 selber a. 745 brecht SW alle a. 749
 enphahet HC. 752 gehuwen a gehufet C. 754 den sinen a.
 755 rosse wolte a. 761 tet er C. 762 verwundet wer C.
 769 vienden a. 795 zilt (: bevilt) HC. 798 scharphe a
 scharfer C. 803 wert du a werstu HC. 804 junger süsser a.
 811 bis 822 fehlen H. 815 wust a west W. 823 nymmer a.
 826 erholtest a. 828 dar uss a. 835 duhte a. 836 im a.
 840 im fehlt a. 850 vil wibes C. 857 dienste a. 869 ge-
 florieret HC. 872 einen starken a stare S schartelan b schafte-
 lan H schatelam W. 875 bis 876 fehlen W. 878 zit a.
 882 bis 885 fehlen b. 899 mit tioste a. 904 gemalten vesten W
 eime veste gedigenem Sb. 915 eine C. 926 leide HC. 930
 den] in HC. 931 Der iht a. 935 muste wil der a mut vil der

pellur W pelleur Sb. 940 mort] tot a. 954 trat a. 969
 lam C. 970 Ptholomeus a der fehlt C. 990 selber a.
 14000 arenosia a. 4 lerte a. 11 sere H. 13 nach 14 S.
 18 hie bech HC. 21 mittem tage Sb mitteme tage H. 22
 was valsches a. 23 ungefügem a. 25 want walt a. 32
 roten tuchen a. 40 selde a. 43 lüte] lang a. 63 owe HW,
 fehlt Sb. 64 starke S sturige H. 74 manigen suren a. 92
 hette a. 93 avor H Awy (von fehlt) S. 104 Alzo ergie C
 der sele Sb. 111 state a. 120 werden a. 124 danne a.
 128 enweste H wuste a. 134 fristete a. 147 vaste HC. 150
 pfum W pful b. 163 gedachte C. 167 geritene a. 174
 wuste a. 176 des fehlt a. 177 des not C. 179 sinem a
 boslichen Sb. 190 plan aS den plan Wb. 191 donr strig a.
 211 ir] in a. 216 drizigiste S drizigeste W drizigist b drizi-
 gest H. 232 sin halp H sint (halp fehlt) W sít halp fehlt Sb.
 245 wond a. 254 dô] daz a. 279 pellur Wb. 281 hufe H
 huff a. 287 slege a. 288 herte a. 305 freche a. 307
 herter C. 308 hurtecllichem aH. 312 volget HC volgte a.
 322 mite die naht aC. 328 so vil hete HC. 333 sprechen C.
 340 mügen a. 341 grozlich HC. 344 müssen a. 348 ver-
 suchen a. 357 geplaget H. 367 stritlich H stritlichen C.
 369 alle a. 372 wir] mit a vernunft a vernunft HW. 14375
 bis 15810 fehlen b. 385 bi zite a. 389 bis 392 fehlen H.
 392 Vinden a. 400 veste C furste H. 402 den al gar H den
 al gahes C. 409 magen a man S. 415 kartaschen aS. 421
 ane a. 426 er ez aH er ein S eine fehlt W. 428 pellur W
 pelur S. 435 ze] by S. 440 wolte a. 443 vogte a. 444
 enphie C. 450 sie wol behalden C. 454 groz HC er es a.
 458 nach prise C. 466 vil beliben CH. 471 Die die a. 486
 alle der S aller a. 491 tepichen H tephten S tepten W. 495
 bis 496 fehlen C. 521 Kandacis a. 535 unervorhte (: ge-
 worhte a teurem edelen geuorcht S turen edelen geworcht W. 536
 manigerleye zcirde geworcht S Mit boten daz tet die vnrvorcht W.
 543 doruff gar a. 544 wolte a. 546 ein in fehlt aHS. 548
 kaffen a. 555 gelich a, ebenso 557. 558 verlangen a. 562
 zvrgienge W zergienge HS. 565 bis 578 fehlen H. 570
 huffe W hvften S. 571 blanke C. 574 er es a. 577 fg.
 Do reit der junge werde Als daz wiplich gute begerde S. 580

stüsse a. 584 blicken] ougen a, fehlt H. 603 alle HC. 606
 verdroz vor swere a. 609 grune blumen C. 611 chassia a.
 615 mirra a. 617 Muscat H. 621 stat gar wol C. 624
 zuber al ir a alir S. 632 zwei S. 635 entzunden (: kvnden)
 HC. 640 die] sie a. 653 horn S horne W. 655 enphehet HC.
 670 Agewan het a hielt H gewan der helt mit C. 675 groz-
 liche HC: 682 lande a. 683 er aS. 684 tholomeo C. 685
 tihte a. 688 gelich a. 693 junger a. 696 einen a. 703
 hohet dy alle S Daz er irzeigte alle W. 709 bis 716 fehlen H.
 711 Her A. wa der C. 712 Her W. 715 herren a. 751
 vurhte HS. 758 edilsten S edeln H. 763 virzehen C. 786
 bis 788 fehlen C. 787 bis 788 fehlen H.

VI. 14789 bis 14838 fehlen H. 804 sturmelichen a. 813
 dine a, ebenso 819. 829 ie gezam C. 832 nur ein der C.
 841 riche stete a burge stete C vil burge vnd wite H. 845 ie]
 ir a. 847 vlizecliche HW. 860 waren C. 863 were a. 870
 stiesse a. 878 alde reht HS alle die a alle der W. 879 karte
 (: larte) C. 881 sine aC. 884 genedikeit a. 896 vnde daz
 betwinget C. 898 Vnd durch in tut C. 915 burgern a. 917
 Susan W susa S. 919 gehorte C. 933 fehlt a. 938 Sica-
 nis a sycanus HW. 957 ir fehlt H mir ist ir S ir namen W.
 965 ebenho a ebenhoe W ebenhoch S. 971 crigete a. 977
 uz der a. 978 dar uf C. 981 burge a. 985 crefticlich HC.
 997 ie] e a.

15000 schemlichen a. 1 uns a. 5 stückel a. 6 ir wer
 ir a ir ted S. 15 vesten HW. 23 gantzen C. 31 hiez C.
 35 ir fehlt a. 37 deheine a. 41 hende W zu hant vinden S.
 42 und von HC. 63 des keisers irs svns aH. 72 ie] in a.
 80 besessenen a beszzenne H vergezzen C. 83 lute HC. 93
 burgrefe a, ebenso 98. 99 im fehlt a. 104 stark a. 105
 sin] ir a, ez H. 118 sine a. 143 das ross a dar vs S dar
 vf W do zu H. 147 tier (: schier) HS. 153 varwe W varbe
 HS. 156 uf die brust zu houfe C. 161 den nakel a den S
 nacke H. 163 igelborsten C igels borst H. 167 vrs hute W
 ouwers hute S vivers hute H. 169 eine HC. 170 starc HC.
 175 hertlich W helde a. 197 zit (: strit) C. 202 von a.
 207 liebe W. 213 low a lan H huffen a. 216 vnd die aS.
 222 helme S helmen aW. 226 geberc HC. 232 kreften a.

236 bis a. 238 hilfes H hilfs S hilf W. 242 Da a suzer
 tugent HC. 264 ofnem a offenen HS. 279 genug a. 283
 des] der a. 286 adraz H adras W. 291 nach 292 C. 292
 horte a. 295 mohten HC. 298 hervart HC. 299 vare
 (: dare) a. 301 funfhundert HS. 303 hundert fehlt HC.
 305 den] da HC. 334 der] dem a. 335 zungen hss. 336
 jungen C di jungen H. 339 Thav a thaw S toup W. 345
 liden H site a. 350 bis 353 fehlen C. 363 laz HC. 364
 sol es a. 369 trocken fuzes mer S truges fuzes mer a truckens
 vuzes daz mer W truckens vuses vfs mer H. 370 alles a. 376
 gelassen aH. 389 ileten a. 391 sur (: mur) a. 408 gravr W.
 424 ussen a. 451 hette alle jerlich a. 468 werden a. 469
 bis 470 fehlen W. 474 von in in vngedult a. 489 erbarmte
 a. 502 bi mir HC. 505 vwer a. 517 zv keinen W. 519
 halt fehlt C. 521 künig a. 523 liden a. 524 heime aC.
 526 heim nv lazens H. 531 willichvm H willekomm C wil-
 kommen a. 533 bestymelt a. 534 Si iehen mir si reht C.
 536 heren a herren HC. 537 heime aC. 542 daz geschiht HC.
 552 vnselige HC. 557 gelucke aH. 559 daz sin heimote a.
 571 der mage sin HC. 572 smechliche a schemlichen C. 577
 trüwe a. 579 den vriunden HC. 583 an vriunde H in vrunde
 W im freunde S. 584 rehte a. 585 die vriunde HC. 587
 Den a. 590 beyde syte a. 591 bliben a. 597 vnsere a.
 604 lide HW. 605 bis 606 stehen nach 608 W. 606 einen
 zerbrochenen a. 615 geratet a. 636 decius a Thecius W
 (so auch im ff.). 637 geseiten H, fehlt C. 642 höre her a.
 652 an minen tot HC. 656 solte a. 661 haben a. 686
 versehe HC. 695 nñ] me a. 711 aller weite a alle der Sb.
 711 bis 712 fehlen H. 713 wirdicliches a. 715 erspart a.
 716 enkieset HWb. 732 dem gebeine reuwe C. 733 Thecius HC.
 737 evticion (: won) H. 752 merte HC. 755 herzenleit HC.
 758 strite a. 761 volgete a. 766 sin HC. 767 sie wolte
 der sicamis H. 772 zü hofe a huse W. 774 sich so er beste
 tochte C. 775 Bractana C. 776 muste a muse H mus S.
 777 Belliur a pelliur S pelliur H pellur W pelluir b. 778 vrei
 graiur b. 787 strite a. 794 ie vor a. 800 laszheit a.
 802 blügendes a. 804 fehlt a. 810 mine a. 817 kusent a.
 820 geiehen a. 823 vollenclichen a. 837 aller der a. 838

wirdet a. 847 fremder C. 850 ellendecliches bliben C bliben a.
 861 ich aH ich enkume W ich in kom S. 15878 bis 16892
 fehlen b. 882 und waz hss. 887 uwer a. 889 one a.
 894 oder an HC. 901 rehte a. 912 wirdikeite a. 913
 helfelichen a. 931 getruwete aW getrouwete S getruwet H.
 938 edele gesteine C. 946 kunic aller wis C. 954 huften S
 (heten ?). 974 in] und a. 976 uwer a. 982 wenet a. 983
 wirfet HC. 986 in a. 994 allen lip a.

16002 ructe a. 11 müzt a. 15 Vm lip vnd um gut
 striten C. 17 bis 20 fehlen; 22 vor 21 C. 43 bis 44 fehlen C.
 51 sagte a. 55 zwene woren a. 57 bis 58 fehlen H. 66
 willicliche a. 77 fliehendem a. 86 wart HC. 88 ist iuch a
 Des wart ir ie von mir gewert H. 90 het HC. 105 sage HC.
 110 vancknvsse H. 119 sie zorn gegu uch C. 126 edele W
 edle a edeler H. 128 Vnz a, sies fehlt C. 134 gesprechens H.
 136 uwer besagen a besagen S gespreche W. 137 sol a. 148
 disen a. 151 edele a edelr H., 174 rich C keiserlich HC.
 184 gebarn a. 190 vollente H vollendet a ervulte C. 199
 herre furste a. 207 minen aC. 214 sin güt a. 223 bis 224
 fehlen C. 225 bis 248 fehlen H. 225 von dem C. 230 alle
 fehlt C. 232 rechter tugende C. 244 Vntz C.

VII. 16251 diner heiliclichen a. 253 bis 267 fehlen H.
 256 allen a. 264 werdeclicher C. 268 Din gotheit mus des
 ere han S. 269 bis 272 fehlen C. 270 Geben dirre H. 271
 sure git H. 272 fehlt H. 278 manen HW manden S. 283
 swere not C. 292 denne aS. 293 wene a. 294 wene a.
 311 allen H. 329 kunig aW. 330 ich wer aHW. 331
 myne aH. 336 gerihte seze C zu g. seze H. 342 zwifel-
 haften a. 349 verweiseten a. 357 mich solte HC. 358
 Ichn habz HC. 366 hulden HC. 379 schie H sicher W. 380
 ructe a rocte S. 381 selben S selber H fehlt W. 394 ver-
 neme H der vreiste S. 400 sie her a. 404 kamen ouch a.
 405 ructe a. 409 ire a. 421 bis 422 fehlen H. 422 muste a.
 426 gereite C gerite H. 439 sulche HC. 442 vor 441 H.
 444 wille werde und H. 445 bis 450 fehlen H. 449 ez a.
 456 geachtet so C. 460 qual a. 469 here a. 481 sulle
 wir W. 485 helt a. 486 volgeten a folgt H. 490 shenften a
 schuften HC. 496 geerten HC. 507 were a. 510 werliche a.

516 sitlichen C. 519 nyeman a. 521 weg (: steg) aH. 528
 rehte a. 529 ga : na HC. 539 selbe ander a. 543 In-
 dert C. 545 nahe a. 553 ein a. 561 welcher a. 563
 wirdlicher a. 566 wårn fehlt a. 578 vnmenlich W. 588
 spahe a spach S span W. 592 willeclicher a willeclich C. 593
 wolte a. 594 langer S. 605 Bratta a Bractana HC. 616
 keckes HC. 617 keren H kumen W. 624 eya HC. 635
 heren a. 644 verweistete a verweistet H. 649 roten H die
 rotte C. 650 man in HC. 652 werder HC. 653 fugeten a.
 661 hie hute a hiute der sic hie HW. 665 samte C samt H.
 679 vugeten aS. 684 da niht CH. 687 sie wolten vaste mit
 herte war a i. 689 crigete a. 690 erstach a. 693 swern a.
 704 man by leben beliben a. 709 der kunic A. HC. 712
 manig riche zelt a. 721 unverzeit (: cleit) HC. 727 legendy S.
 731 wet H wate a wat W. 733 vnd bruch a. 744 euwer
 werndez ser HC. 749 bis 752 fehlen HW. 756 eya HC (eben-
 so unten). 782 den swerlichen HC. 789 der jamer der HC.
 796 wis HW by a. 818 junger fehlt HC. 826 bevelhe C
 bevelh H myne a. 827 ein ellende HC. 838 Vnde in ouch
 an hohen mute zam S daz sinem hohen myte gezam HW. 840
 got fehlt HC. 846 solt a. 848 enpholhen HC. 855 truhen
 HW tron S. 858 balsem HW balsam S. 879 yetschlicher a
 ieslich H iclich W. 883 lihen : frihen a. 884 armut vz ziehen H.
 891 gesteins HC. 904 verlorn HC. 913 moht da ein ander
 genesen HC. 918 Vnde des balde gahen HC. 920 derf fehlt a.
 929 ez] er HC. 933 dem H dan a. 934 scepter Sb sceptrum W.
 938 grosse a. 950 reine] wol HC. 953 Des sarges stein ein
 mermel HC. 965 admirates HC. 968 vnsemften HC. 975
 mohte a. 982 snitzes mohte da sten (: zen) HW. 985 langen
 a. 994 mitten HC. 998 Der lag der stunt dem kinde wol a.
 17002 vatters a. 5 seit : meit HC. 9 minne HC. 11
 gedahte a we wer HWb. 30 gezieret HC. 48 vor] von HC.
 49 von edeler art wart er HW. 51 tret a træt b. 56 kost
 HC. 17061 bis 18404 fehlen b. 65 brenten H enbrenten C.
 73 da hiez saray H hiez C. 75 und by a. 88 warn in leides
 not HC. 90 wir wöllen wirander a. 111 in a. 117 flis-
 liche a. 118 tugentriche HC. 121 Als sie zu den vrenden
 min HW Daz sie zu den freuden min S. 122 Kumen als sie hie

gesamnet sin HC. 123 Vor der stat HC. 136 tete a enteten HS.
 140 vierhundert marc a. 145 buwete die burge a. 152 die
 fehlt a. 155 daz riche vnd krone a. 156 brahte a. 164
 meit HC. 170 mine bete CH. 176 liez HC. 183 dem
 selben HC. 203 lip C. 204 lachen fehlt a, machen fehlt C.
 206 reusere S ruwesere W. 210 durch lieben (liebe S) gewin HC.
 239 min] die S, fehlt HW. 250 mir daz a. 257 solte a sol HW
 immer hss. 259 so gerne (gernem S) tac HC. 263 dine a.
 272 Min herze mit sorgen muz geuden HW. 282 dir SH. 290
 geheizen a. 291 einem a. 292 erfüre a. 301 aller HC.
 315 ez fehlt a. 324 erwunschet a. 335 Da vur HW. 336
 Ouch gap er dem werden HC. 341 uz a uz der C. 352 be-
 röße a. 355 bis 366 fehlen HSW.

VIII. 17367 bis 17483 fehlen H. 384 let C. 386 reuwen
 S ruwen W. 388 eya C. 390 sufzebere W suftbere S. 408
 kuniginne C. 411 allesamte a allensamt S. 414 gezerfe S
 ein zerf der W. 416 cleidet geliche a. 422 phisidon C. 425
 sint C. 429 in ein a. 435 vber daz wazzer phisidon C. 449
 megdelin a. 459 wunniclichen C. 466 Daucte im C. 470
 wunderte a. 472 bis 475 fehlen W. 478 vollendlicher a.
 479 die der welte a. 484 Ein rede mac ich nit verdagen Di
 hor ich alle lente sagen H. 485 nach 486; und daz fehlt H.
 514 liep a. 523 stritens HW. 530 eines aC. 532 funt-
 liches HS vurchtliches W. 544 were a. 555 solte a sol W.
 567 magt : verzagt a. 577 sine HC. 578 magt a (ebenso
 unten). 579 ein W. 607 cleinot S. 610 gestinnen a.
 613 sán] da C. 614 Bractana C. 643 ieslich H itslich C.
 657 cleinot S. 659 vorht si da zu treip H. 666 groz HC.
 675 dem deheiner einen phenning aHW mochte einen phennig S.
 677 er a. 682 vrburn W erburn vrborn H. 689 Was ir ge-
 biten wolde in S wolden waz he gebute in W. 690 Gerne sie
 wolden varn da hin SW. 698 stat] ye a. 699 stritliclicher a.
 702 dinne C darinne a. 708 were a. 709 reiste S. 713
 swern : wern a. 736 also HS. 749 bewiset HS bewiste W.
 763 Er a. 772 kert er a. 777 mahte a. 779 qual a.
 787 stetete a bestetete S bestette W. 801 dem C. 809 meit :
 geseit H. 811 bis 816 fehlen W. 812 losheite S bosheit H.
 817 Sannaballach a (ebenso 833. 871. 887). 821 wol wolde mit

in HC. 826 underwile a. 836 herrens a herten H. 846 sweher (: gewer) C swehere a. 859 chouron W Gyrum a (H ?) 863 muget H mvet W mûte a mute S. 876 wolte a. 884 Phenmehon a. 885 die] do a. 891 mine HC. 902 marc S march H. 907 her des a. 917 die vriheit C. 923 phenmehon a phenmochon H. 948 phenegia a phonmeigia H. 959 stelte : velte aH. 961 lerte aHS. 962 sint alle sin gedanken (: wanken) C. 963 eya C. 969 yse : prise a. 981 der herre phylotas C. 990 arnet S arnte (: warnte) W. 994 bractan H Bractana C. 998 brachtan H bractana W. 999 wunnencliche a.

18007 gebet : tet HC. 11 svftzet H irsufzte C. 13 cabalinus a cabellinus H. 18 er a. 27 hielt H hat C. 35 Locilaus C. 40 sweren H. 45 minen HC. 50 gelan S verlan W. 86 biderb a bider W. 95 wern a. 98 mir fehlt; sagt ez a sagt iz S sagt ouch mirz W sagt mir daz H. 119 ditz dancke HC. 121 vor in fehlen C beware : vare a. 123 er fehlt a. 124 andern morgens a. 140 dritte heiszet Dimus C. 154 totte HC. 157 dô fehlt HC. 164 gelan a. 168 Ein a. 185 hantgetat H. 192 hete reht C. 197 gevangnen a gevangenen H. 198 er was a. 205 ware a. 207 des sie solde S sie dez solde W. 209 bis 212 fehlen H. 225 hettes W hete ez S. 232 vnd tet daz kunt C. 236 reht HC. 239 ez fehlt a. 240 des] es a. 244 horte a vm in HW. 249 Er a weinte C. 276 wolte a. 279 vor dinst C. 282 dem C. 283 im C. 285 werde a. 289 engestlichen C. 292 er wolte mir sie a. 294 als der hie a. 295 schiere a. 299 nicomatus aC. 305 darumbe a. 306 getan C verlan H. 310 herre a. 316 erlat C. 338 erslan C. 341 getrute H. 349 bis 350 fehlen W. 351 iech : geschech a. 359 er es a er H. 362 franckriche a noch] was HW. 363 lobe noch a. 371 verkerte : lerte H. 372 lerte a. 373 Die ie W. 380 Daz C. 383 amictas C amnictas H (ebenso 386). 396 bevienc a. 406 entar W. 407 entete HW dann fehlt C. 408 so a. 411 selber a. 415 eya C mich fîch a. 420 wirde a. 425 verltûre : kûre a. 430 minem HC my a. 435 Ilicomacus a Nicomatus C. 446 bis 449 fehlen H. 446 mohte a. 449 bis 452 lauten in C: Der mir were undertan Mohte besagen minen man Der warheit ez un-

gliche wiget Ach wie herte ez mir liget. 455 göttinnen a. 456 horte a. 471 dare : vare a. 480 sete Sb. 488 waz ich a. 492 vor 491 C Lycomedes W. 507 des sich der a des der ein sin man H der man C. 508 er es a. 514 phlunge aC. 519 toren wise Hb. 527 sware : vare S swere : vere b swerde : serde H mere : swere W. 538 den lip C. 542 ich fehlt aH. 547 gebarte : varte H. 566 selben a. 18572 bis 18738 fehlen b. 577 magen a. 582 vor 581 W. 588 du werlt vnd pfa H vnd pfi abpfi W phi aphí S phü a phy a. 487 iemerlichen aHS. 590 übete a. 593 Ern C. 599 hert : hinfert a. 602 müste a enmüste H. 603 müste a. 604 vor 603 S. 611 vnfertig a. 616 mohte a. 619 teilte a. 620 Scicia a Sycia C. 624 dá fehlt a. 627 beswern : wern a. 629 herren C. 635 Scicia H Cicia a sycia C. 650 wol wir C wolle wir H. 652 tūw wir ouch a. 653 ratet a retet HC. 673 cites aS. 676 drout H drowet W ûf] uns a. 681 ersterben a. 683 sprecht a. 688 striteclich a. 697 cites aS. 705 qual a. 706 ein fehlt a. 710 veste aH. 713 zü bereiten a. 717 treme C trem H. 722 sie ir deheine nie heten a. 732 kemerern a. 735 bis 736 fehlen H. 742 zwivellichen aH. 745 zogt W zoch aH. 746 alle geliche HC. 753 deheyne aS. 762 cites a Vf die Scites riten C. 777 cites aS. 779 haben Hb han SW. 780 cites a Ccites S. 801 wunnencliches a. 819 bis 820 fehlen H. 830 selber a er selber H. 831 cites S. 832 sine a die sinen C. 835 lantvolke a. 850 betwungenlich Hb betwunclichen S betwingelich W. 851 bait b beiten aH. 854 cites a. 863 muste a. 867 valte HC. 874 kunige HC. 880 er nach C. 883 bis 908 fehlen H. 883 sol a. 886 torpheit C torhait L. 887 zuhtbern a zuhtpär l. 891 bis 912 fehlen Sbl. 894 volliclichen W. 897 Vnd a Vns der W. 902 vor 901 W. 908 Zu schriben wen W. 909 bis 910 fehlen W. 909 suze H. 911 hilf herre W vollenende H.

IX. 18913 uns fehlt C uns nu a. 914 einem gejeit : seit H. 918 Hermolaus a. 920 vor 919 b. 920 hochgemute H. 924 was schiezens C. 925 cistenes a calisteus Wb. 926 an dem W an den buchen H. 927 aristemonem Sb. 933 Alexander a. 934 ere HC. 941 gedenck b. 950 zornclich H zornlichen C. 965 hirz (hirzen b) der hunt C. 968 daz buch giht H. 969 Ale-

xandro C. 973 ross a. 974 und] ouch C. 988 zwey a
 vier b dem vierden S zwein fehlt W. 993 ir mir C. 996
 hetet HS. 998 wan man sprech daz ich H. 999 wann a.
 1900 Das . . . daz man wize HS verwizze W. 1 Idoch
 sold ich vch Wb. 3 des wern a 8 zuhteclichen H. 12
 schimpflichem HW. 13 gedachte C. 18 herre a. 27 uch
 vergeben dise C. 30 daz wol Sb. 35 gen einem berge H.
 46 anderr H andere aS. 58 byhurt W gehurt H. 60 da mit
 irre. S nach ir H da nach W. 62 vor 61 W. 65 werdekeit
 man gar C. 67 dantzen a. 71 sie die zit Sb sie fehlt H.
 73 epwart H. 76 ein künigs a kvnige C. 79 bis 80 fehlen Wb.
 82 sinen H dienste b. 88 die ere mir a. 91 zu euch HC.
 92 hat ende C. 99 bis 104 fehlen Wb. 101 enwil l wolle a.
 106 vor 105 Wb. 110 sprach herre komt wol dahin H. 112
 durch die H. 120 Do sprach er daz ist min namen a sprach ane
 schamen C. 121 anthylois Wb. 123 gegen iu fehlt C. 137
 gender wochen Sb Zu uz gender W (ebenso 173). 139 Anthiloi
 (im fehlt) S anthyloy Wb antilyom wolte H. 140 selbes fehlt C.
 142 getwerge a. 145 entzwer a. 146 in fehlt a. 155 billich HC.
 161 solden . . . irn C. 164 von dem lande fehlt H. 168
 gelich a. 171 bis 172 fehlen H. 175 Antiloy aC. 178 dem
 er zu HS der zu im b. 180 horet a Antiloi HC. 186 groze H.
 187 Einer C. 193 etslich C. 196 alle a, fehlt C. ampmecht-
 luete S. 198 vil me a. 200 er im HC. 202 Antiloy H.
 205 enwusten a enwosten b enwisten S. 207 fehlt a. 208
 Antiloy HC. 213 dez paulunen S des pavelvnes b. 215 lan C.
 216 paulune a. 231 ditz enwider sprach H. 241 ilete a eilte SW.
 246 wil H so S; als6 fehlt Wb. 261 und o ach a vnd owe ach H
 unde ach C. 264 herren hulde H. 274 dâ fehlt a. 276
 cites aS. 285 ir fehlt a. vnd in der aht W. 286 ir HSW.
 297 reste C rest H let W lezet Sb. 314 enphehet HSb entphet W.
 316 athesis W. 327 alle die a. 329 sich sie a. 335 bis
 336 fehlen C. 340 mur a movr S meure (: pelleure) b starkes
 gemvre (: Pellvre) W. 345 gelegenen a gelobten b gemeinen H.
 346 Daz a. 348 sibraca H. 350 sudraca bereit H. 351
 andere S anderr b anderer a. 368 ê fehlt aC. 377 einen a.
 380 fröliche a frolichen H. 387 im a. 395 frume : kume a b
 frum : kum HSW. 406 slege a. 416 kerten a. 421 und

fehlt a. 435 Ritter knechte werde man C. 436 züge a gezug Sb.
 437 Kandalus und Karactor a. 443 Kandalum und karactorn a.
 445 vizcanor H. 454 enwolde HC. 458 werde a. 461 muste a.
 482 verbarc C. 514 lorlobene S lorlobene b lorlobumin HW.
 520 ligen a. 534 velte C valte H. 535 andiroch H der ander
 edele hoch C. 542 des todes a. 543 werde a. 544 genuc a.
 554 Androcheum aH androchium C. 587 brüdere wern : mern a.
 591 Alexander a. 597 Athilus C (ebenso unten). 599 furste
 here aSb her H. 608 wuste a. 612 Athilo C. 614 alle a.
 618 geeffet C. 635 brach uf C. 648 ez in a. 650 swere a.
 655 tot Sb. 661 Der hohgemute a. 666 Aristen aSb. , 668
 siner ritterschaft a herschaft S. 675 Aristen a b. 677 aurene
 aSH an renne b vz rennen W. 685 nach 686 H. 686 Chan-
 dator S candacor H Kandator Wb. 691 bis 692 fehlen Wb.
 692 Porus hete ir war genumen S Des het Porus war genomen l.
 693 zornlich H zornlichen S zornic Wb. 694 grimlichen Sb.
 702 vf die HSW. 708 vil nach HC. 709 schaftelan a schate-
 lan Wb 712 konde Wb. 734 von fehlt C. 739 spreche C.
 742 Vnsers schaden C schadès a. 748 fröliche a. 751 iahen C.
 756 michel maht C. 760 wuste a sîn] dez H, fehlt C. 769
 Candalus H Kandalus W (so auch unten immer). 775 minte HW.
 778 morinne C. 787 den a schilde HC. 788 man fehlt aSb
 in dem rande man H rande der was a. 800 werdes mannes HC.
 804 let HC. 806 Agiris Sb. 808 gesmuctete H. 809 selbe aS.
 814 berihet aH. 822 berichte aS bereite b. 830 vrowen HS.
 833 ructe H rucket W. 858 ertreten C. 870 gentzliche a.
 871 enbriche : spriche H. 872 ich herre a. 875 mir her a.
 881 Vnd daz a. 885 schriet H schiete C. 888 ouch uf a.
 897 beriht C. 904 heizet a. 911 Phtolomeus a. 931 zogte a.
 926 da vrolich schrien HW. 954 schmid a. 955 wer a. 965
 ertret SW. 976 crie HC. 982 harnasche aS. 983 marke aW.
 986 handeln SW. 990 schadens a.

20004 raste H. 9 nimst uns C mir ere H. 47 alle die a.
 66 wert C. 68 erwante a. 71 strafte HC. 74 nihten a.
 81 fluhet hss. 82 zuhet C. 87 mit pris a. 97 türe a.
 101 mich gerne HC. 110 dem fursten CH. 112 einen H
 eines Sb. 114 keinen a. 115 wirt a. 116 dienten HW.
 120 Des C. 135 verren H uergen Sb vrecken W. 141 An

kvnigen selber vnd an W. 152 zu brochen C. 157 zu brach C.
 159 enplox a enplozet HSb. 162 haben a. 169 müt : er-
 blüt a. 177 Vber die Hb. 179 man prises und siges muste H.
 192 paunz W pontze b puce H prouze S. 193 dernider a. 209
 bis 212 fehlen Wb. 218 Vor im gar uncreftik sus C. 219
 sere C. 223 er sprach fehlt H, ei fehlt C. 237 trucket a.
 240 vor sinnen a poro sinne H. 248 swere S. 262 wolt be-
 leitet han b beleiten wolte dan H Achygonum beleitet san W. 275
 si selbe HC. 282 ein antwurt a in antwrte H. 286 eine
 fehlt C. 297 Entpvt W. 298 liebe vnde SW mit rehter liebe
 vnd H. 317 bevolhen a. 329 senende a. 331 man wip C.
 332 Der sin stete C Vnd diu so stete H. 336 vor 335 C. 337
 an] mit a in S nie b. 346 vielen a. 350 vngenendig a. 352
 bot billic H. 356 daz ich werde C. 359 er es a. 371 Als
 leide ir mir W als fehlt H. 379 er tūw a. 393 zopf SH.
 398 gemalt a. 400 under der H under einer C. 406 uwer a
 euwer S uch selbes W eu selbes namen H gesagen C. 414 vol-
 liger C. 420 lasest a. 424 uwer aW. 448 welten a. 460
 enpfahen HSb mans gert H. 499 e daz daz a. 526 der eine
 oder H Oder ein ander W. 530 Inner des W bin des SH pindes b.
 532 zorne a. 547 iait : gesait HC. 565 Ez gab den burgern
 vrecken mut C. 566 Vnd ir mvre C. 572 vor HC. 575
 Graiur : mur S graivre : mvre H grawre : mvre W graiur : mour b.
 587 male aH. 588 tale hss. 597 fg. Er sprach kere ich aber
 wider So werfen sie mich toten nider C. 606 sie des SW. 614
 vorn C. 616 Ern C. 619 Macedone : gedone a. 621 engst-
 licher a. 628 phlage Sb. 638 dihe brach C. 650 peuceste S
 peutester W pontest H. 657 mvren H. 660 Die drie C.
 669 bis 670 fehlen S. 670 muren H. 671 Thymodeus aH
 Tholomeus W. 678 pentestes S pevcestes W potestes H. 681
 Eya C. 687 pentestes S potesten H Ariston unde W. 691
 muste a. 692 vaste HC. 673 vnder des H bindes Sb. 702
 mohte niht sin C. 712 artzten a. 718 isen ist C. 722
 pellvir (: euwir) S pellenwer (: euwer) b pellner (: uwer) W.
 729 blibe C. 732 verbant H. 739 clagebern a. 741 ver-
 korn C. 756 in a. 766 petestem a peucestem SW potesten H.
 767 wurt a. 786 sine a. 789 bis 794 fehlen W. 790 ge-
 wec a. 792 dem a. 794 hiez ich H heize C. 797 herfarte a.

801 er der SW. 808 vrende swenden C. 815 spreche C.
 819 snöides : blöides a. 820 unwerliches SH. 826 vnstigem H.
 833 antipedes HC. 835 geringen : betwingen HWb. 838 in
 der W. 839 pardis H. 840 aller HC. 850 ptholomeus a.
 851 Es möhte ioch lihte der sache a(H?). 852 ungemache b.
 857 ye die a. 866 vnd di vf daz wazzer lieze H. 877 gienc
 vmb di H get vmb daz b. 885 suln HC. 887 nyrgen a.
 889 ein weniger wec vz gat C. 890 mit hvte hat C. 906
 virborn S verpurn l. 907 Als in die Moyses gebot SWb. 922
 suln HC tivuellichen H tiefeliche l. 926 geirret Cl. 930 Ein
 stimme von himel C. 935 ze huffen aH houfe S zû samne l.
 950 gan C. 954 eine zit a. 958 bute H. 964 groze aS.
 971 bis 972 fehlen H. 982 esterich a. 993 Daz ni H Daz
 kuniges nie C. 997 crone HC mine a. 998 haben aS.

21006 tugent HC. 7 euwern HC vollic C. 10 gebarnde C
 gebarnd H. 22 dick sin tode wir a. 30 uwere a. 36 bite Hw.
 38 daz fehlt HwC. 45 mangan a. 47 bedahte : brahte aC.
 48 türe cleinote a. 51 lechenlich H lieplichen C. 53 bis 60
 fehlen C. 54 erge amen H. 55 bis 60 fehlen H.

X. 21063 bis 21072 fehlen H. 66 vollekumen C. 71 wol
 gezelen W vor zeln S. 80 ich es a. 83 were a. 101 riche a.
 105 setzen a. 108 maht wol a. 111 bis 120 fehlen H. 115
 vlehelichen b vlelichen W. 122 dar nâch fehlt HwC. 126
 die] sin Hw. 128 eine wile a. 141 rente : verbrente HC.
 145 hvser C. 156 bringen H brengen C. 165 cyrus C. 166
 ouch der da a. 185 vnfrutich H vnfrutic w. 236 hieten a.
 237 heizet C heizent H. 246 zogte C. 249 besant sin w.
 254 zvheth H zuget W. 260 vnervorhte a. 265 daz lint H.
 270 bereit C bereitet H. 284 erschrien H. 285 erden HSb.
 289 bin des HC. 304 eime C eynem lewen aH. 318 vor 317 a.
 317 einer a. 325 wene a. 326 von HW. 328 vihe dis
 rispen ouch H Irn rossen ouch C. 335 hin HC. 337 nyrgen a.
 346 diensthaft C. 347 zwungen a. 351 lant wir vergazen
 (: mazen) C. 353 Die a. 370 üch mäge niht betrübtes a.
 371 graieure b grawre W. 379 inch] ich a. 380 tröstet a.
 389 pris a nicht sol W. 394 wolte a. 395 fg. So daz ich
 vur euch alle bot Mich der herte in streites not C. 407 werden Sb.
 411 roten a. 412 von den goten aH zu helfe heten die gote W.

421 verlan H gelan SW. 434 persan H. 436 funfzic hundert
mit C. 438 ir] sines C. 441 werlich HC. 447 vunfhundert a
groze gesenste W grose gesegenste Sb. 451 sehzig tusent vnd
hundert a. 457 kdw a. 458 zeler Wb. 467 bis 469 fehlen;
nach 470 Do wart einem bekant H. 471 Herzephilus a zephalus
C zepfalus H. 481 sin alle C. 483 cephalum C zepfalum H.
489 vür] um H. Statt der verse 21491 bis 21504 hat C:

Nach meinem willen beraten
Vor irn mangel den si haten
Ez was da nicht als da den wein
Vor treit die stoltze leigewein

- 5 Nach wunsche gepreiset
Zertleich gereiset
Da durch geben liechten schein
Reid goltvar ir lockelein
Ir arm in seiden liecht vernat
- 10 Ach wie kemfliche si gat
Den koph uf blanker hende si hat
So sich ir mundel rot zu lat
So di rose nimt e ir bruch
So gibt si roselehten spruch
- 15 Mit spilender ougen gruze
Liebleich lachend suze
Secht vor zalt zwei ich ev
Nu nemet daz so hapt ir dreu
Ein weip so zu var
- 20 Ein munich brecht in swar.

491 lutmãritz H. 493 bis 504 fehlen H. 508 kuwe a kv b.
509 durre not C. 512 mûwe a mude b. 524 rehte fehlt HC.
525 schuhe H. 529 historia HC. 531 dar vf HC. 533
rore : vore a. 534 hie vor HC. 536 ein wiht aHW. 560
vbervart H. 564 werden C. 566 daz vierteil H daz vierde
teil C. 568 tier HSW. 576 leuwen S. 578 rincrerobes H
rincerotes W rinnocerotes b. 585 Uf ein velt C. 591 hiben Sb.
593 see a. 599 vbeten a hutten H. 600 trãbeten a vnd wuten H
Daz wazzer si trubten C. 607 hout S houbt b. 611 hoh b
hoch SH. 612 ahtem a. 614 sweren C. 615 valent S.
622 wer engegen a. 635 rore : vore a. 636 krebse Wb kre-

bische S. 638 harnasches C. 640 der] die C. 641 ruggen a.
 651 bern gnoz H groz ir genoz S groz vich genoz Wb. 654
 mit limmen Sb kinnen W. 656 zerten C. 680 amay C.
 686 dranc C. 688 und zwenzik C. 690 wette W Ir manheit
 wart da wette C. 694 amay W amoy Sb. 697 syrites H
 syretes W. 701 lebet H lebendic C. 707 bin des daz Sb
 Dar nach W. 719 werde a. 723 hielt in H. 724 gar]
 wol HC. 736 rotem glantze H grozen schin C. 739 an beden
 ecken C. 745 fehlt a. 746 xxx tusent vnd lx hundert a.
 758 wunnenclichen a. 760 groze vnde hohe HC. 762 Ercules H
 Erkules SW. 765 ercules HW. 767 hiez a iesch H. 772
 ercules HSW. 779 niden C. 789 Den begonden si vaste
 brechen C. 793 obene : tobene a. 794 disen a, dise fehlt C.
 800 in daz ers ane C in daz er sie lieze an H ane a. 802
 sinem a. 811 in ein werlich a. 812 erbuwet HC. 819 thoras-
 mas a corasmas H carasmas C. 820 Dacas C. 821 bis 822
 fehlen H. 823 cerestes HC. 829 thanthenan a cantenan H
 catenan W. 830 engestlicher C engelscher a. 831 minne a.
 833 hertz a. 835 persia b prissida a. 838 vnd fremder S
 und vremde b vremde W. 841 thowun a coviun H koviuun Wb.
 849 kofides H. 855 uns die C an der H. 857 schonheite :
 bereite a. 862 kostlichen a. 863 mange vrowen H. 879
 het ez HC. 881 love a. 882 sie fehlt a. 888 wol da tet a.
 891 ellenthaft a. 894 mute a der unverzagte veste C. 895
 mude HC. 899 mit pris her C. 901 sige a. 902 banner a.
 903 nider sluc C. 904 Alexander imz nicht vertruc C. 905
 ponder aHS. 906 baner a vf ructe C. 907 seliche a. 910
 gefangenen a. 919 Daz a. 923 gaieure b. 924 uwire W
 eure b euwir S. 925 nuwer a niwan C. 927 love a. 929
 ir swinget H geswingent . . . armen a armen C. 934 maszen aH.
 938 manche a manige W. 947 ire S irre a. 968 bethus C.
 970 gevangene a gevangenen H. 971 sin H. 977 betromen a.
 979 bericht a. 980 tranck a. 997 engestlich C engelschlich a.
 998 irre a.
 22003 allentsament HC. 4 grosz schon a. 10 daz niht a.
 11 vnde groz C vnd groz schoz H. 15 kam a. 17 Er quam
 da a was vnd da H Er und die sinen nu aber C. 21 walt a.
 23 engelstlich a engestlich C. 24 ypomite C. 25 vorn : horn H.

27 serene S syren W sweinne b. 31 Ez barc die ougen trege
 mite C. 33 erstiesse : liesse a. 35 erladen H beladen C.
 36 niht fehlt HWb. 41 in fehlt a. 43 Euchemar W Auch
 emar H. 44 quamen HC. 49 tiere a. 58 der herten a
 den heren C dem here H. 72 seltsehner a. 74 groz a. 77
 bruste a. 78 tier a. 81 welhe HSB vuez vergienc a fuez b,
 vuz W, fehlt S. 90 nevr H niwan C. 93 vur er H kunig
 in a. 101 schier a. 105 niht fehlt a. 107 gern a. 109
 der fehlt aH. 111 recht a. 112 gesant a zehant gezant H
 zu hant W. 130 schöne a. 131 erwunschten C wuneclichen H.
 133 fusz a. 136 fusz a. 144 erde a. 148 Dasz a. 154
 Daz got reche a. 156 wonung a. 162 got a. 164 gelich a.
 166 gern a. 172 in daz het daz verlan a in daz het verlan H.
 176 im fehlt Hw. 179 dâ fehlt Hw. 186 ouch den vichen a.
 198 ernert a. 201 fure a. 205 gemut : gut a. 212 brante
 di velt H verbrante die velt W. 216 fure a. 219 vngemach a.
 222 volck a. 223 hand a. 225 sie haben a. 227 duncket a.
 228 ubent stete ir hol C. 232 volcke a. 233 gimsofistes H
 gingnosophistes b. 234 mundi a. 235 tutsche a. 240 in a.
 245 Nicht reicher kost C. 250 dran a. 251 bis 252 fehlen H.
 252 male S man W malen a. 253 mensche aSb. 255 vint-
 lich HC. 259 naturliche aSW. 260 haben a hal Hb. 261
 bis 268 fehlen b. 268 laze wir C. 274 gern a. 276 volcke a
 nacket SW nackte b. 279 tochtere a. 280 dem riche a.
 284 dis a. 288 hor a hort SW horet b. 290 zeimal W. 291
 minnen a. 292 trost a. 22293 bis 23306 fehlen b. 302
 liecht a. 309 selber aS. 314 herre HC. 316 hab a. 319
 let HC. 320 deheiner a. 327 gern a. 333 hoch bum a.
 335 sechste a. 339 niht fehlt C. 341 ungehure : pelliure a.
 346 kumpane H kumpan S knappen W. 352 bume a. 353
 henden a. 356 der wurm i. a Oder ioch zu in dar gienc H.
 364 der vogele a. 371 heilige C. 372 pfison H phison C.
 374 uf sluk C. 381 uns] wirs HC. 385 dem plane H, fehlt C.
 387 gern a. 389 pfison H phison C. 398 an den H an die
 W. 399 gesehen a. 405 cleinod H cleinode C. 407 brieff a.
 410 kert a. 412 bragman S bragiman W. 413 bis 414 fehlen
 SW. 413 brieff a. 415 alle kunige a. 416 hat dennocht a.
 419 bragma aS bragina W kvnige HC. 420 schrib a. 421 lang a.

429 niergent a sucht innern Hw. 431 nevr H niewan S niwand
 W. 439 hertz vnd gedanck a. 441 frunde didimus a. 444
 Vorder a. 450 daz fehlt HC. 453 schatte H schadet C. 459
 brent a brunne H. 460 klein a. 467 bis 468 fehlen W. 471
 hertz a. 476 Was dem volkes ist undertan C. 488 lebens daz
 Hw. 490 deheiner aHS. 491 einvaltich Sw ein valtich H.
 495 gern a. 498 claz H laze S lassen a. 508 pflson H phi-
 son C. 511 nirgen a. 518 kerchere a. 528 wollen aH.
 530 niemande a. 538 disem leben a. 539 Also aH. 540
 selden a. 541 mermelsteine CH. 542 werck a. 547 pflson H
 physon C. 554 obiz S obz WH. 558 vast a. 560 alle a
 allen C. 567 bis 568 fehlen W. 569 vluhen hss. 570 fg.
 vast a. 575 liden a. 582 daz wol a. 585 Daz er a. 586
 plüme a ein phvl W. 591 engelschlicher a. 594 valent a
 agrin H. 604 in a. 614, megde H. 615 sinen a sinen arm S
 sinen armen H. 624 verbrente HC. 629 berge HC. 630
 kete C bete a. 648 koste a. 653 sonnen aH. 661 andern HC.
 663 rubeln a. 665 rich a. 677 hat a. 680 deheinen ge-
 danck a keinen gedanck W. 684 waz er a. 686 zuchten-
 glichen er zu ime a. 698 sule werden mym a. 699 alt HC.
 712 schufen a stigen H stapheln W. 713 gezelde : velde aH.
 722 vor a vorne C. 723 vrücht a. 729 mal a eime mal S
 zweimal W. 730 vil fehlt a. 743 heten HC. 748 lowe a
 leuwe S die lewen W. 751 zalt a. 755 furst a. 758 schif-
 richtig a schifriche W. 760 dritthalber HC milen a. 771
 purpurvar HC. 782 gezieret durchgesnitten a bvrish H. 785
 dich : gich HS. 789 bi den a. 798 vor 797; 799 bis 800
 fehlen SW. 798 vnd vier vnd funfftzig a. 803 grosz a
 805 Sie wuf ellenhoch a. 807 doch vngehure a vngehuren HS.
 809 versencten : trencten aS. 818 vor 817 SW. 825 etschliche a.
 833 snellecklicher a snelle C. 837 nümere a. 838 kunige H
 künig a vursten C. 842 tiere a. 858 aldar a brachten C.
 872 in] sie a an irn W. 873 lande HC. 876 thalamus a
 calamus SH. 884 Thalamus a calamus H. 885 vor lange
 vergenhen a. 887 fg. Daz euwir hant an mir erwurbe Sic e ich
 ersturbe C. 894 ertzet H ertzete a. 900 ir fehlt HC. 904
 gebagten C geragten H. 910 mure bi einen a. 911 zinnen a.
 913 hvser W husene S. 918 wider wer C. 931 muste a.

935 wan er do W wenne er da (gar fehlt) S. 939 der gebure a
 Graivre W. 946 huesere S hus H. 951 tiligete a tilgete S.
 954 insule S inseln H insel W. 955 eine HC. 959 in wunsche C.
 964 het aH. 970 me wen a dan H. 984 wê] vor a. 985
 bis 986 fehlen SW. 987 wart ir schoz H. 996 Ammon hss.
 997 bewiszt a. 999 Des geloube C.

23011 selber aS Der vurste selber W. 27 an ein HC. 29
 vorn : horn H. 33 tiere a. 42 behielte lute nümme a. 53
 sine a. 54 dis a. 59 selb a. 62 grossz a. 65 also a.
 66 welchs mensch a. 68 erzurnt a. 77 an maszen a. 82
 Konocephali C. 84 haupt aW houbt S. 88 also a als di H.
 89 autem a. 90 fure a. 94 vaste HC. 100 autem a. 103
 betrubt a betrubet H. 112 horet W hort SH. 115 hinnen a.
 116 rue W ruwe SH. 118 mudem H der mude C. 121 vie a.
 122 erluten C. 126 huffen aHW. 130 welfe C. 132
 scharpff a. 136 an den rucken C. 138 etliche a itslich W.
 140 muste den tot gewis HC. 144 gern a. 148 also in a
 in allen vor C in also nach H. 149 ze raste H. 152 da by
 der nachte a. 162 wart da a. 168 autem a. 169 schalle-
 bere horn (: vorn) H. 172 eime zu brochen C einem zubra-
 chenen a. 183 huffen a. 184 rotten C. 208 ouwen wonnen-
 sam a. 209 ein C. 210 Daz C. 212 Als des C. 213
 Sexes a. 226 in den H in dem W. 228 welche a. 232
 welch . . . di lagen H. 235 bis 236 fehlen SW. 240 engelsch-
 lichen a. 243 iegliche a itslich C. 244 usse a. 254
 ubele a. 259 sin a. 268 Prafica a praifata HC (ebenso 289).
 271 Die a. 274 ir nümer da a. 282 wiset a. 286 vorne C
 vorn H. 287 lengin siben fusz a. 293 frowe aS. 311
 vriundin er im H ze vrende bW. 312 gern het a. 318 nach a
 nahen C. 325 schrei der not ruf HC. 333 frowe er da a.
 334 gar er a. 336 verren H verrens a. 340 Chaavon SW
 chanauon b chaaron a kaavon H. 351 gerihet a. 352 Vber
 Schoierantzes knehte C. Nach 354 in C noch: Sie was Porus
 ochter nicht Von der wir lesen di geschicht Di edel Morinne was
 im tot Ein ander im nu minne bot Von hoher geburt liecht gevar
 Ein kuniginne edel gar. 364 danckt a. 369 mvren H. 370
 huser Wb huesere S des huses H. 372 richeit a. 373 he a.
 375 gebreitet H beleit C. 386 ture aW. 388 di gute HC.

393 bracht C. 394 Des C. 396 vinde a. 397 Dich lange a.
 413 Sniten C. 419 gebvde W gebeude b gebov H. 424 den
 palasen ein gart a. 437 ratet a. 440 wilt dus a. 443
 lazest du aH. 446 beriete a bereite H. 448 allein a. 459
 side a. 460 gestalt a. 465 nider a. 466 rihte er sich aber
 sider H. 478 suchent a. 480 hemdigen S. 484 helfent mir
 hinnen a hinnen C. 497 rucken a. 508 bückt a. 512 ver-
 borgen HC. 515 ich ez aC. 516 hin abe H. 524 dehein
 vrowen H. 530 prafiacha a prafiata WS bramata b. 536 ge-
 seinster C. 539 in die HC. 553 eine burge a. 560 Ouch
 dem lieben meister sin C. 561 alle sin not und sinen a sin
 striten C. 563 sigenliche a. 564 Vnd vore mit vreisichen a.
 570 schrift HC. 572 dem briefe HC. 578 daz lant a daz
 volc H. 583 drizik Wb drizigh H. 584 alle a. 600 sine a.
 602 trome a. (ebenso 604). 603 auriolus a. 616 betracht a
 trachte C. 620 dancken a. 623 herte a. 631 wol varn HC.
 633 fg. biz Sb. 638 kunige HC. 647 bis 648 fehlen H. 652
 kunige HS. 654 auriolo a. 656 vergehe a. 659 Auriolus
 ersuftzet a. 660 kindlin a kindel W. 681 torst der furst a.
 685 sechzehenden HSb. 687 kunig a. 688 gemein waren a
 varn W. 690 vbeten aC. 697 do daz a. 703 rosenvar HC.
 704 freunden b vreude H vinden a. 706 er mahte a. 712 merre H
 die mere C. 715 Nur in a ist hier kein großer anfangsbuch-
 stabe. 737 in fehlt a. 741 Zalantus aW Zalancus b einer a.
 750 uffe herre waz a her b. 758 horte er a. 763 es] sin HC.
 766 in not a. 771 wirdikeit H. 772 werdekeit C. 781 bis
 782 fehlen C. 787 furstenlichem HbS furstlichem W. 793
 schuhen a. 799 Roissa hss. 801 minnenclichen a. 802
 mochte gelichen a. 816 Wunt er manigen herren a. 824 Gn
 werden bigande a. 825 dasz geweszt a daz beste H. 829
 Er wirt a. 831 Ich a sinneclich HW. 836 musten a. 837
 begebt H ergebt C. 842 doch fehlt a nu aS vor doch H. 844
 fra a vrowe C. 848 wal a. 849 wol a. 853 uwer a. 858
 berichtet a bereit C. 861 pfral H bral a. 862 meral aSb.
 863 sariant HW. 867 gewiset a gefuret vnd wol H. 884
 siglich a. 897 Nur P. alein H. 903 ertzet H artzet a. 905
 kunig a. 912 hitze ein richez cleit W. 915 alle aHSb. 921
 minnen tockel C minnecliche t. H. 922 goltvar C. 931 er-

wunschet aH erwunschte S. 937 bis 940 fehlen H. Nach
 944 in W noch: Ern soldez lazen nicht Mit ir so solder haben
 pflicht. 945 veste HC. 957 redet a. 965 hilfje a. 975
 die mere ie hin kamen C. 976 sie ie f. vernamen C. 979
 ergeben a. 981 kunig a. 984 dinste a. 987 herren aHSb.
 990 und an dem HC. 996 enphet C enpfeht H.

24005 dem lande HC. 11 mere mit flisze a. 18 Da dar a.
 25 Daz sich H Der sich mit C. 27 schrifte C. 45 beraten C.
 49 gar ruche dach a. 50 vrschieren H. 62 kunig a. 67
 kompt a. 69 lezet HW. 72 Er a. 82 vor 81 C. 96
 Daz du SW. 103 Er a eur H uwer aW euwir Sb. 404
 pelliwer a pelleur b pellur W. 106 wilt dich a. 110 vor-
 nams Hb vornems S ver war W. 114 Daz a. 115 rouber :
 unmer a. 125 zihet aHSW zeichnet b. 126 gefrihet aS ge-
 vriet HW gevreiet b. 131 doch] uch a. 139 Daz ist gar
 ein vbel rat H. 144 get ouch a. 153 des vur a. 155 bis
 156 fehlen C. 159 richez HC. 160 was des libes a. 171
 genedig a. 176 insuln W inseln HSb. 185 mane : kane aC.
 188 kostlich a kunstlich HS. 202 mer C veriecht a. 203
 einen aHS. 204 Der C hoch a. 205 die luft C. 218 wol
 berichten C. 222 Nieman si mir; 223 bis 224 fehlen H. 224
 ich fehlt a. 232 dis a disen rat H. 247 iehent noch g. H.
 257 gesche a. 258 kunigin aH. 267 san zuhant C. 272
 ir me Wb. 277 tugent a. 278 schrift HC. 279 Colne W.
 kolne Sb. 281 einen aHS. 299 eine a. 307 bis 308 fehlen
 Wb. 310 vrouwe C vor a. 312 sigenunft a. 313 sigenhaft a.
 324 riche tuche aH. 338 fröliche a. 345 habt H. 348
 wirdikeit a. 349 Ich sol a. 358 tugent HC. 360 veste
 HC. 360 fg. gemüt a. 362 Ab a. 365 Alexandro HC.
 371 Im hss. 372 an im HC. 380 verborn a. 382 bewiszt a.
 391 zücht a. 410 dem a vf den C. 413 kumen numermere a.
 416 rechten a. 418 rechter a. 426 daz] der a. 435 friden a.
 445 kurtzewille HC. 471 tur : fur aHWb. 474 Alexandrum HC.
 475 arbeiten a. 482 in] inne a. 487 sent HC. 488 went hss.
 495 zuhte a. 508 swacher C. 509 kunig a. 512 wer sit
 ir H. 528 Wan den er H. 532 Der es a. 543 mohtet HS
 mvget W. 551 ein mus a. 552 werdikeite gnoz a. 553
 in HC. 556 edelste a. 560 suln des hinnen warten C. 574 er]

hie a. 594 daz a. 602 numer a niemer H kein W klein b.
 613 Der stein dem a Der kunic dem stein H. 614 Papias zu
 dem W. 621 schale : tale a. 624 wugen C. 631 Papias
 sprach W. 649 laszt a. 654 gegangen a. 658 genedeclich W
 genendigk a. 659 daz a. 664 kunig a. 670 im a. 689
 allezuhant a. 692 cronke a. 698 zemt HWb zimt S. 709
 cronika H krancke a. 711 gestule C. 712 hoch a. 717
 erterich a. 732 sin a sime Sb sinem H. 736 welt a. 769
 Daz dises der a. 779 gut wile heimliche a. 781 sie ez a.
 786 gedacht a. 788 ninder aHb nindert W. 790 er es a.
 793 dez gelich a. 801 schampt a. 802 ei HWb eia S. 811
 beliben a. 813 lest a. 831 kunig porro a. 838 dienste a.
 841 fehlt; nach 842 Di da zer helle gevangen sint H. 842
 helleschen S hellischen WbH. 850 wirdikeit a. 858 geschrift
 davon daz a. 863 vntugenden a vntugent H. 866 phortenere C.
 870 Dis a. 873 leidige C. 874 schanden a. 878 ver-
 slunde H. 883 wirdikeit a. 892 Sit a. 898 der] den a.
 902 weren a. 908 phlage C. 910 uorsetzere S vur setzere W.
 911 da pin HWb. 916 im fuget C. 917 Daz ist (beidema) a.
 918 pine Sb. 923 bis 924 fehlen H. 924 geunerte a. 931
 grusen H gruse Wb mit gruze S. 940 mange H manige C swer a.
 949 Dar um HC. 956 in die C. 960 villicht a pilleich b.
 965 unmazen HC. 975 Dis biget a. 978 wolle C wellen H.
 979 Glatherus a Vvaltherus Wb. 981 vngefuge a. 24987
 bis 26362 fehlen b. 992 bist du aH. 996 Macht er im W.
 25013 ô fehlt C. 15 geschrift a. 16 vnreine gift C. 24
 mensche menschlich C. 33 uns herre a. 35 so sin a. 40
 musz a. 42 alhie Sv. 47 habt H han aC ich . . . han v.
 58 starken grozen Sv schonen starken W. 61 boweten v bou-
 witen S. 69 pigmei SW Picinei v. 70 nam fehlt S. 71 die]
 sie HC. 76 vor a. 80 niewan Sv. 82 gedrate a gebürte
 ouch im a ouch fehlt C. 86 entalagen a. 90 von den buchen H.
 99 tragen aSW trugen v. 104 im a. 110 wolff a den schafen C.
 117 Kume SW kvmen v. 118 ez] er aWb. 126 hunthoubet H.
 134 verren fehlt SW. 135 vor des C diser H. 137 hunt-
 houbit S hunt haupt W hv . . eshovbt v. 143 Da C. 145
 wirt des a. 158 der ax nicht SW der axe nicht v der axte nit H.
 159 siertwanc zehant H. 160 er erranc SW. 181 sine HC.

182 werden a. 199 sint komen C. 218 in dem velde a in
 dem velde sich wit ergoz SW. 221 vrsprungen a. 224 ur-
 sprunge a. 228 kurtzewile HSW. 230 schifflin a. 233
 von dem v. 240 hoch a hup vf da sine C. 248 bis 251 fehlen W.
 249 karte : larte HC. 253 geziten a. 259 sul av sol S. 260
 sinnen v sinen sinnen H. 263 karte HC. 267 karte : larte HC.
 268 wiser man a. 282 fehlt a uz vertriben Sv. 298 anderer a.
 306 sonne a. 325 blumen die gabn a. 327 berge vf vnd
 den Sv wazzer vf von dem W. 332 frucht wider gelt a. 359
 gachs a gahens S gahen H. 369 Berater a berate (ir fehlt) SW.
 410 nyergen aS nirgen W. 414 vure a. 432 sán fehlt C Der
 sagte dem fursten alzehant H. 436 gitigen HW. 440 als
 fehlt C. 442 wonneglichen a. 444 kerte a. 447 lowen a
 leuwen S lewen HW. ur : nach gebur a. 456 einen a. 460
 nirgen aS. 470 redlichen a. 476 volcklichen a. 478 machten S.
 482 freischlicher a. 486 oder müede fehlen C. 488 versumt
 ez kom H. 491 auten a ahten H adem SW. 493 ein fehlt a.
 508 hilfe a. 513 dem kunige SH begonden a. 524 nicht a.
 527 ernochten a ervurhten C. 532 sumeglichen gaum a sume-
 lichen S. 537 tiere gonden a. 543 kart W karte S. 545
 jamerte sere C. 553 tranck a. 559 Also a. 561 unge-
 hure : ure HC. 563 vor a. 565 schuet a schuwet W. 575
 daz a. 580 sigenhaft a. 585 swenken H. 586 si vnd ir
 ors getrenken H si unde di ors W. 587 sie sich a. 590 be-
 dauchte a bedacte W. 602 behem a Zu swaben H ich immer C.
 603 Zu ulm H. Nach 606 in H noch : So han ich baz mich
 versunnen Beszer sin ist umb winphen vnd heilprunnen. 609 tag-
 weide a. 620 not C. 621 pavels a poules S. 622 sur a.
 625 sie torften nich pfennig a. 640 bloz C. 657 konden a.
 666 sô] sie aS sie heten H. 572 in haben a in ir habe han H
 mocht han den sic an in genvmen W. 682 in des C. 686
 schaden fehlt a. 688 úf fehlt W. ezzen aS. 695 ane mazen a.
 705 furten H Mit im gegen dem C. 723 bis 724 fehlen C. 728
 sit H site die a. 740 uwerer a euwirre S. 751 zuhen : vluhen
 hss. 757 bis 758 fehlen C. 763 langer H. 766 im a.
 774 fûre a feure S. 776 kroncke a. 780 fiedermuse schier H.
 783 tier aHS. 789 leuwe S, ebenso 793. 796 hilfe a 796
 vor 795 W. 798 die fehlt a. 802 engstlicher a. 807 geualt H.

809 er] hie a. 816 nicht wan S kes a. 819 swinbraten S.
 833 cronke a. 836 Der er a. 838 lustlichen ergiezen C. 851
 geniezen W. 858 vaste HC. 861 an kert a an kerte S. 864
 Ob yeman da a. 866 were daz a. 867 in aC. 869 in a.
 873 ein sit hete H. 878 vor der a. 881 vil hete a vil mohte
 geben H. 885 volliger W williclicher H. 894 gute HC. 909
 In a. 911 heten C. 920 von diser H Biz vf die zit ist C.
 922 eslich a vreislich H. 925 vollen spanne S wol spannan Wb
 volcklich spangen a. 927 des HC. 934 uwer a. 937 sonne a.
 952 aller schonste a. 957 maszen a. 971 Tullius C. 978
 zeletzt so leit a. 984 erkrieket CH. 988 veste H. 989
 werde a. 996 vaste HC. 998 der walt a.

26005 quemen a quem H kvm W kome S. 17 engelschlich a.
 29 vnkust H unkuscheit S. 30 iungeling a. 32 entschuot a.
 45 manod H manden S manen W. 49 dieselbe a. 55 geschrift a.
 64 des] es a. 66 vor 65 H. 67 bis 68 fehlen C. 70 dem
 boume HC. 102 cronte H cronet aW kronete S. 109 votie a
 voitige S vogty W vogettey H. 118 So sol a. 122 nû fehlt HC.
 135 karte Sv. 139 teglich a. 144 kunigin a. 145 huse HC.
 149 gar lieplich Sv minneclich W. 160 Colne Sv. 162 vor
 die a vor der H. gie S, fehlt v. die] der a. 172 snelcklich a
 vloz C. 173 Dar in dem H. vernehet aH uornet S verneit W.
 174 drehet a dreht H dret SW. 191 herren a. 211 marck a
 mark HW. 219 mange HC. 220 vntz in Sv biz in W. 224
 wis wolde varn HC. 236 minem a. 238 hants in disem
 lande a. 241 sie es a sie (es fehlt) H. 250 engenlant a
 engelant S. 253 vure heldes mnt H. 254 rehte ritter gut H.
 257 teutzhen H devtschen v dutschen W deuczen S. 259 alle a.
 269 bereiten a. 283 Irn Sv. 290 sinem a. 292 tyure
 durch a. 303 richeit : cleit C. 308 ztragan v zetragan a
 tragan S. 310 werdekeit C. 312 Do darius vor gelegen hat H.
 317 bi der C in der H binnen der a. 328 manegen werden C.
 330 frolichen aS. 331 mit gruzzen av mit gruzze S. 333 bis
 338 fehlen W. 334 hilfe a. 338 vnd nicht ein gote a. 340
 vor 339; 341 bis 342 fehlen W. 343 geschach hie an C. 352
 verdrosse a. 366 syen ungelich a. 368 min da a. 371
 und] bin a. 372 den got a. 373 werd a. 378 in nach
 werdikeit C. 382 Ger um H gern a. 392 Des den C. 395

Den da C. 399 ruft a. 402 min W mins H. 405 siet a.
 413 minem a. 418 plas S, glas Wv, fehlt b. fur den a. 420
 dannen da a. 423 ich uff mich a ich im H sagen ich im nicht C.
 426 vartich a karte ich H ztragen v. 430 befruset a. 435
 somer : komer a. 437 wuste S weste Hb. 440 verliez mich
 nie H. 445 hilfe a. 453 bis 454 fehlen aHSv. 455 gesel-
 schaft a. 457 bis 460 fehlen Wb. 464 Sannaballach aH
 (ebenso im ff.). 470 gabe han ich v. C. 475 waz tut ir nit a.
 481 dis gesach a. 490 den koczen iuden S. 493 er fehlt a.
 495 touro b. Thaur aHSvW. 500 niemande a. 509 beit sit
 a gekorn Sb erkorn HW. 514 wolden iz S wolten dis a. 515
 die koczen iuden S. 532 romische C romischen H. 546 wusten a
 wosten b. 548 hilfe a. 552 engenlander a. 557 engen-
 lant a (ebenso im ff.). 565 werdlich C. 567 richlichen a.
 568 vor 567 W. 570 kunige C fursten H. 573 solte gonden a.
 574 frunde frunde a. 581 spangelant S-yspanigen lant W.
 583 cleinet a. 597 ym wirdiglichen a. 600 hyspane a. 612
 Franckenriche a. 613 welschen a welschez W. 617 dutsche-
 land W deusche lant b deutzelant S. 620 cleinet a. 625 bis
 626 fehlen C. 644 kunig a (ebenso 649). 648 goldes a. 650
 an in het a. 658 redet a. 659 wol a. 667 auctore : vore a.
 672 sinen a. 673 dachte a. 690 er hat a. 703 miner
 swester der C. 720 geleit a. 722 liebe a. 739 wollen Hb.
 756 wolt der a. 772 wart Sb was W was gewegt H. 782
 geflorieret HC. 785 dem gelich a. 786 ich han ez a. 792
 wirdiglicher a werdlichem towe H. 799 kunig a. 805 werd a.
 807 pfeller H pfellel SW. 808 als ein H als daz b als da SW.
 811 geconduwiret a b gecondiwiert H. 813 die ritter gonden a.
 832 an liebes hende C. 838 nach vreuden H. 839 irm frunde H
 frunde a. 845 sigenhafft a. 851 vil arme C. 855 sorgen HC.
 864 uf fehlt C. 876 Ein a. 886 ein a. 897 hin] in a.
 923 verwiset a. 925 bis 926 fehlen Wb. 925 sweher a sweres S.
 934 volcklich a. 945 kroch C. 960 des sol HC. 971 sprache
 SW wart nahe H nu was verz. C. 973 des wurden a. 988
 Den da hete der herre macedon C. 992 machen lazen a. 994
 Vnd daz a.
 27002 vor 1 W. 4 Anphicon a Achiton C. 6 cicilia aH
 Sicilia W. 9 von fehlt C. susane : undertane hss. 12 frigida H.

15. bis 16 fehlen H. 18 Leo a. syriam H. 21 Taxiles aH.
 24 India C. 25 Dyaspes Wb. 28 vor 27 C. 30 Pateranas a.
 31 Tarchanas W tarkanas S karthanas b traclanos H. 32 Tran-
 ceras C. 33 Suteus Wb Siceus H. 36 Armenes a. 38 vogt
 fehlt C. pectetes a pfecteces H. 39 Thal H Thalet W Talech Sb.
 40 persen aS. 41 Peleosos Wb paldosoosos H. 42 wesen
 herre a. 55 Lat a. 60 volcke alles weinent a. 62 daz du a
 herre unser kunic daz du C. 67 bis 68 stehen nach 70 H.
 72 schrei fehlt a. 74 Ach sol a. 76 ir fehlt Hb. alle din W.
 81 marmelst. a. Nach 88 hat b noch: Siben fuoz zu einem honse
 owe der iemerleicher grouse. 89 fg. hilfet a. 100 Liez ir
 machen ein clus H. 101 anefrouwe hiessen a hieze b heizen W
 hiezen SH. 106 selber da a. 110 vate a vogt HW. 112
 vriden a. 115 do er starp HC. 126 selber a. 132 in] mit a.
 133 lande a. 149 ere a. 160 im fehlt a. 168 dar zu a.
 175 volleglichen a. 179 sarchstein a. 186 lute HC. 193
 der werde cluk W. 194 bis 197 fehlen Wb. 202 keine schult a.
 230 wol fehlt HC. 231 alles C als a. 235 gewalteglichen a.
 237 elle a. 242 hoste a. 246 begraft a. 250 dirre a vnde
 ach C vnd owe ach H. 261 bis 268 fehlen W. 272 wernde a.
 276 ane maze C. 277 spilende HC. 285 vngefügen a. 286
 genugen C. 308 gibst du a b gibestu W gibes du H gibist du S.
 313 giest a gihst HWb gehest S. 318 hohsten a. 371 wernder C.
 378 din lon ist C treulich S truriclicher HWb. 381 bis 548
 fehlen b. 390 siben HW. 407 smehlich H smelichen S schem-
 lich W. 410 dienstes aC. 414 in dem hertzen C. 415 daz]
 dir a. 421 gezogne a. 423 werd a. 425 Als ein C. 427
 gereit S. 432 lieszt du a list du S lie du HW. 447 Mir uor
 allen a vor alle H Mir ho allen S hoch an allen W. 462 werde-
 keit C. 464 smehen a. 482 sinne HW. 490 listliche C.
 504 alle die welte a. 505 Maniche a. 514 senhen komen a.
 515 geneme e a e gemeine C. 521 schuten a. 525 versmehet HC.
 534 swerer C. 537 vnreinekeit H. 538 plage gegeben als ich e
 seit H. 549 wirdigkeit a. 553 die hss. haben hier keinen
 abschnitt, keinen großen anfangsbuchstaben. 559 yemande a.
 566 chrumme slege H. 569 die maze W. 576 zorn Wb.
 583 suze HC. 587 wisen lere a. 588 der gedanke S. 594
 himelsche a. 598 Si vragen mich di si nicht han vernumen W.

599 bis 600 fehlen W. 601 Den sage ich si bewist mich recht
 min sin W. 604 Des C ditz H. 606 Zu dirre aenture suze
 rede getan; 607 bis 608 fehlen W. 609 Einen W. zihe aHSb.
 610 walen S vrihe aS. 611 bis 612 fehlen Wb. 612 Saltz-
 burch H salczburg S ertzebischof a der edel bischof HS. 613
 Schriben dise (mir fehlt) W. 615 fehlt W. 616 noch] bede H.
 Statt 616 bis 617 hat W: Die sint des gezuge vnde ander lute.
 618 noch wesen W. Der vers fehlte in b; am ende der spalte ist
 nachgetragen: Di mir di rede han bedente. 619 ritter di sint W.
 620 eckhart b echart HW. 621 er kune aS der kvne Wb her
 cvnrat von gvten rat H. 622 an guten rat vnd werde tat H.
 623 dem b enpot S. 626 ungerne mir daz geschicht C. 628
 ichn H in fehlt Sb. Nach diesem verse in C: Daz selbe tvn ich
 zu eren Mime liben heren Hern Ulreiche Deme wil ich gleiche Dem
 milden adelare Sin gelvnde daz ist ware Des muz er haben ere
 Heute vnde immer mere. 630 Di sinen sele nere H. 632 hilfe a.
 635 Wentzezlav a Wentzelavwe di werde vrucht H Von dem
 neuwen hous die reine vrucht C. 637 bis 640 fehlen H. 638
 wende W. Nach 642 in C noch: Vnde allen seinen valschen rat
 Diz Fridereich geschriben hat. 645 Senleucus aWb Selencus S.
 648 in zwei C entzwein H. 649 Selucus a Senleucus C. 652
 genedecklichen a. 660 vil eren C. 668 und an den breche SW
 dar an breche b. 674 Atenas a. 680 bis 681 fehlen C. 685
 kunigein H. 689 er erbut er ir a er behielt ir C. 690 der
 ere S. 695 wibe C. 696 verlieren a. 699 dem a. 704
 heimeliche a. 710 iare a. 712 ervant SW vant Hb. 714
 ern solten a. 730 muze uns helfe C. 731 bis 761 fehlen H.
 731 Wenzelabe a wenzelabe W wenzelabe b wenzelabe S. Nach
 732 hat C noch: Vnde dem edeln Vlreiche Dem ich dise rede
 gleiche Heute vnd alle tage Die rede euch wol behage. 733 Vol-
 bracht mit b. 738 hilfe a. 741 Daz himelische C. 749 al
 der armen witewen heil C. 750 ein michel teil C. 759 ein-
 valtic getichte C. 763 essenbach aW essinbach S; H schliesst
 an 730 an: Allen geloubigen selen Di dort vnd hie in arbeit quelen
 Wer dirre rede rehter tut Daz nim ich wol vergut Dan ich wolfrat
 von eschebach Wan mir liht geter sinne gebrach; 765 bis 778
 fehlen dann wieder in H. 776 mich vlriche Wb. 778 sint
 Amen C. Die verse 27779 bis 28000 fehlen C. 27779 bis

27783 sind in a mit rother tinte geschrieben. 782 Lerte a.
 785 werden fehlt a. 786 hilfe vnd rate a. 798 alle dine a
 aldi H. 811 hofchs a. 816 bis H. 822 der fehlt H. 835
 wirdickeit a. 847 Ern wolte a. 852 einen a. 864 arme a.
 868 Do er H. 870 gericht nicht lazen a. 875 gerihet aH.
 878 daz er a. 883 buchstaben H. 884 Hilt di versigelt uf
 dem graben H. 886 nyemande a. 898 tivfelischen H. 902
 ge H. 904 unverruchet H. 916 armans a. 922 ob ligen a.
 924 wenden a. 933 geste bi H. 936 dime a dinem H. 948
 giet a. 951 Dis a. 961 enwoltest a. 969 schöpffet a. 973
 hochgelobte a. 977 Eine a heizen jagherren H. 987 Bis a.
 994 hochste H. 997 vergut H.

Anhang. Die verse 1 bis 112 sind nur in S überliefert. 2
 herre. 7 Das habe wol wir in. 8 Der. 9 unde got. 10
 got gem. 11 gebere. 15 die fehlt. 17 haben. 20 dink
 ere daz dy. 21 ist fehlt. 22 So. 24 betruben. 26 teure.
 30 Den. 33 Also sich. 43 Joh. anderswo. 47 menslicher.
 53 myne syn : sin. 63 geiste fehlt. 68 mynen. 75 vngunst.
 81 den ienen. 98 gute. 105 so beuilen.

113 Eine S Din H Min W. 115 Von dem buche al S.
 116 Do ich . . . sie S da ichz W da wolde H. 130 pvniur S.
 143 Britana WH. 144 triconia HW. 163 bis 164 fehlen HW.
 180 niht fehlt SW. 221 warn vor W. 226 und si H. 246 stete H
 ich hie vor uch allen ste W. 263 vur ubel HW. 272 ge-
 meine HW. 294 Beider H. 324 redde H redet SW. 334
 Ouch sin wir HW. 341 uns haben SHW. 342 lan S. 348
 niemand HW. 368 der luft W. 375 louft HW. 399 bis
 400 fehlen HW. 420 pforten W. 428 Slach brucke H. 431
 zoch S. 450 rotten bellen HWS. 451 schaywerm W. 461
 lieht SHW. 462 tostirer HW. 475 snarren HW. 476
 schuloren H schyloren W stuloren S. 507 des fehlt HW. 519
 Do man HW. 523 gehurtet H. 529 besachet : wachet H.
 544 was fehlt SHW. 552 vnder wertes H under wortes S.
 556 herzen HW. 568 der fehlt SHW. 601 nienic S in nit H
 nie nicht W. 605 in] sich W si H wazzer vloz Und daz . . .
 doz HSW. 611 Nocher H Nochir W Mocklir S. 637 Daz HW.
 638 gemvet W. 654 daz di W da bi H. 656 mit in fehlt HW.
 657 Mit in die HW. 663 Er hiez er sprach er SHW. 666 v. vnd

gantz H vnd gantzes W. 676 zuo fehlt HW. 681 Vnd nider H
 Vnde in der eren S in der W. 694 berihten HW. 695 Sich
 ir HWS. 716 rottinbel S rotten bel W rotten pel H. 720
 bis 722 in S zweimal geschrieben. 725 den luften SHW. 727
 nollen S vbelen H. 734 drank W. 740 gemeine H. 750
 sweche H. 753 noten HW. 759 zorniger S zorniges mutes HW.
 765 dem er was S her er HW. 790 geben HW. 801 des]
 so HW. 842 der erber H. 855 vor 854 HW. 863 Also
 sie vri des sint gesin S. 874 erkunden S. 886 volleklich HW.
 887 Von HW. 932 nihten H. 935 touwie guft HW. 953
 die legen S lenge hie H lenge legen W. 959 bis 1020 fehlen S.
 964 daz hat HW. 967 hân fehlt HW. 977 An einen andern
 (sie wehn fehlt) HW.

1010 vnser gunst H. 26 werde HW. 28 wuste S weste
 HW. 40 betwungen HW. 44 ein stat sin H. 63 unwar-
 haft HW. 71 und ist HW. 78 etzswas S ettewaz H. 79
 im] uns HSW nû] noch SW vnd H. 80 mer enput im er S mer
 enputet er WH. 89 Vwer lere wer uns HW. 92 di rede H.
 106 Vnde daz herre min nv W Vro daz hertze min nv H. 110
 mit willen HW. 114 vri HW. 119 der rede HW. 141
 velt W. 149 wurden fehlt SH. 154 zu fursten zu jare HW.
 165 vri HW. 167 vri H. 174 herro W. 176 vriehen S.
 179 welch SHW vrihet S. 180 liberi H ouch l. W. 186 vri
 fehlt HW. 191 dem herren HW. 214 hat macht W macht S.
 219 leichlich S leitlichen H lichteclich W. 233 Swer des S wer
 des H wen des W. 245 sie haben fehlt SW und ist in H später
 eingetragen. 261 meisterlicher W. 282 gemazt W. 290
 erlichen HW. 295 suze senfte miltikeit H. 301 ein fehlt SW.
 317 er wesen WH. 331 bis 334 fehlen HW. 335 herzen
 habt ir HW. 336 vor 335 HW. 342 der luft S. 354
 hertze vnde gemute S. 381 bis 382 fehlen HW. 395 nider-
 haft SW widerhaft H. 418 uch las W ouch las H. 420 allez
 zitern an im vortarp W allez zitern an im starp H. 448 unde
 ist SHW. 463 Do ez HW. 465 altveterh H. 474 himel
 besvnder H. 487 begriffen S. 490 market kouf H. 513
 vorbescheidenheit H. 515 wirt SHW. 520 vor 519 SHW.
 524 gut tet H gut getete S gute getete W. Darnach haben SW
 noch: Ir ist die vorbesichtekeit Sie wirket in der vornunftikeit

Ir dinet die gerehtikeit Sie fueret die bescheidenheit; H hat blos
 den ersten und letzten dieser 4 verse (s. 1513 ff.). 530 went-
 strich H ventstrik W venstrik S. 533 golde wat S. 536 za
 zuch H da die zucht gute SW. 537 die scham SHW. 539
 valschen SHW. 555 abschnitt nur in S. 568 Da al daz W
 das ellis daz S. 572 hat HW. 573 ledigvnge H sulcher
 leidevng W. 590 schaffener H scheffer W. 596 Die warheit
 ir H. 599 habit S habt HW. 631 ahten H echten SW.
 638 sich im S. 641 die] der SHW. 644 inder vorstet S maht
 wider stet H. 652 nur SW. 655 die wisen worte HW. 665
 bis 666 fehlen HW. 678 da zu S dar zu W daz zv H. 710
 vor 709 HW. 713 corida S. 717 geschonet HW. 723
 Coroda HW Kordia S. 728 und im naher S. 730 hubisch
 gesit SH. 738 vor 737 H. 746 rede H Dise rede SW. 762
 sinen HW. 768 er do HWS. 780 Pelluir (: uwir) W; pellevr
 (: evr) H, fehlt S. 798 belegen hat H belegen het W. 805
 sechzener S sechzen er W sehtzehen er H. 828 Graiure (: ture)
 SWH. 840 Dristant den HW. 842 mammerit reit er vorbas S.
 846 schon und teur HW. 848 sie fehlt SHW. 860 Pelluir
 (: euwir) SW. 893 got zv sinen H. 894 meren SHW. 918
 herro herro du H. 932 er uf HW. 958 musekin W myaic H.
 968 vor 967 S. 970 adel an im S. 971 Dise also WH.
 980 triconia H. 983 suzen SHW. 988 Die in SWH. 989
 abschnitt S, HW bei 985. 993 stolzer kinkonie S knichonie H
 kintonie W.

2003 erbouwen S erbuwet W. 21 triconia H trotonia S.
 30 einen W. 33 uf fehlt SW. 93 jaspis et ceteris; die ff.
 verse fehlen S. 99 vor klein ein H. Nach 2100 in H noch
 die schreiberverse:

Hie mit die rede ein ende hat.

Vor aller missetat

Beschirme uns aller meist

Der vater der sun der heilige geist. Amen.

Nachträge und verbesserungen.

Das bruchstück der handschrift i ist während des druckes dieser ausgabe herausgegeben worden in der Zeitschrift für deutsches alterthum 32, 65. Ein aufsatz über das leben Ulrichs von Eschenbach wird demnächst in den Mittheilungen des vereins für geschichte der Deutschen in Böhmen erscheinen.

Im voranstehenden text habe ich einigen ungleichmässigkeiten in der schreibung nicht mehr abhelfen können, als ich mir deren bewusst wurde; besonders gilt diß von der verwendung des v und f im anlaut. Statt du hätte ich überall dû schreiben sollen; die erwägungen, die mich auf du führten, erscheinen mir jetzt selbst als unrichtig.

Einzelne druckfehler bitte ich zu entschuldigen; sie schleichen sich ein trotz aller sorgfalt im corrigieren. Mich unterstützte bei diesem langwierigen und mühseligen geschäft mein freund Alois Hruschka, dem ich hiermit auch öffentlich meinen verbindlichsten dank ausspreche.

Verzeichnis der eigennamen.

(Die namen aus dem anhang stehen in eckigen klammern.)

- | | |
|--|--|
| <p>Aaron 11458.
 Abas 6975. 6977.
 Abdenagon 1086.
 Ábel 11217. 11223.
 Abnern 11558. Abners 11559.
 Abrahám 1127. 1129. 11290. 11295.
 Absalón 11597. 13853. Absalóne
 11616. 11618.
 Achap 11656. 11669.
 Achaz 11754.
 Achanes 6990.
 Achesis 19316.
 Achillas 10575. 10600.
 Achilles 4879. 4918. 4937. 18488.
 18498. Achille 4845. 7510. 18458.
 Achillem 1301. 18465.
 Achorn 11470.
 Ackerin (báru) 17149. 17335.
 Acrisius 6977. 6981.
 Actorides 8235. 8238.
 Ádam 230. 1125. 11189. 11232.
 Adónai 10247. [19.]
 Adrastus 3140. 3153.
 Adrax 15286.
 Adriáne 19887. 19966.
 Affer 13919. Afró 13927.
 Affricá 4507. Affricam 27000.
 Agênor 9207. 9585. 27021.
 Ágilón 8145.
 Agyris 19806. 19831.
 Agragente 22847. Agragentin 22873.
 Agres 27026.
 Agrestes 21669. Agrestin 22594.</p> | <p>Agrimontin 8105.
 Ajax 18457.
 Albáner 21300. Albánia 21246.
 21313.
 Albreht von Köln 24279. 26159.
 Alcides 1309. 3759. Alcide 1308.
 Alexander 1212. 1259. 1671. 1727.
 1771. 1805. 1820. 1856. 1861. 1895.
 1902. 1959. 1980 u. s. w. [Ale-
 xandri 115]. Alexandró 5469.
 5482. 5515. 5828. 6025. 6553.
 7015. 7086. 7124. 9017. 9398.
 9822 u. s. w. Alexandrum 6288.
 6314. 13898. 14042. 16759. 27161.
 Alexanders 1836. 1932. 2055.
 5210. 5406. 5480. 6238. 6516.
 10987 u. s. w. Alexandern 4361.
 5361. 16098. 18822. 21224. 21985.
 24786. 25081.
 Alexander der ander 27134.
 Alexandrie 26113. 26133. 27164.
 Alexandrinen 7337. 7603. 8061.
 Aliman 4758.
 Almuistri 10125. 10138.
 Alphunsus 27233.
 Aman (der biblische) 11804.
 Aman (fürst des Darius) 12243.
 Amazón 4546. 7765. 7776. 17421.
 17430. 17435.
 Ambiön 10959.
 Ambrá 22963. 22969. 23018.
 Aminctus 4707. 7417. 8266. 18383.
 18386.</p> |
|--|--|

- Amon s. Hamon.**
Amor 301. 6202.
Amphicôn 27004.
Amphiôn 2771. 2826.
Amphilicôn 8059. 8067.
Amphiorâus 3165.
Anchiriâ 5956. 5960.
Anderoch 19535. Androchum 19554.
Anglois 4747.
Annen 11504.
Anthêo 9937.
Anthimôdem 8071.
Anticristum 20956. S. Endecrist.
Antigôn 4721. Antigonus 8043.
 8049. 13969. 16676. 20270. 22687.
 27676. **Antigonô 20280. 27011.**
Antigonum 7465. 20262.
Antilôis 19121. 19139. 19175. 19180.
 19202. 19208.
Antiochus 27147. Antiochum 14661.
 14666.
Antipater 23610. 26641. 26684. 26854.
Antipatrem 27198.
Antipodes 20833.
Antoclar-Pelleus 3528.
Apelles 11118. 11181. 11201. 11275.
 11483. 11649. 11817.
Apollo 387.
Arâbi 4537. 8785. 10658. Arâbie
 12883. **Arâbien 12231. Arâbiâ**
 8147. 13631. 14611. **Arâbes 27001.**
Arâboysen 13651.
Arcanf 13172. Archanf 12011.
Archâbatns 15877. 16005. 16037.
 16050. 16645. 16657. 16705. **Archâ-**
batum 16041. 16651. 16690.
Archilôcram 27044.
Arciarxes 27027.
Arênôsa 10298. 14000.
Arêthas 7856. 7882. Arêthen 7893.
Ariolus 23603. 23659. Ariolô 23654.
Ariolum 23594.
Aristander 10096. 10197. 23422.
 23476. 23509. 23527.
Aristémonês 11971. 13070.
Aristes 26186.
Aristôn 19666. 19675. 20643. 20680.
 20691. 20759. 20761.
Aristotiles 1289. 1337. 1383. 1633.
 3748. 4103. 23571. 23608. 23619.
 [575. 1093.] **Aristotili 26989.**
Aristotilem 18927.
Armêniâ 4551. Armenôs 27036.
Asahel 11556. 11560.
Asiâ 975. 4501. 4509. 4520. 15293.
 15450. 27659. **Asiam 4454. 4499.**
 27643.
Asiân 2331. 4513. 4765. 5463. 5481.
 5859. 6147. 6252. 6779. 7529.
 7592. 7894.
Assyriâ 1078. 4535. 21166. Assiriê
 27007.
Assûr 23811. 23859. 23925. 23990.
 24009. 24337.
Asverus 11801. 11807. 17738.
Athênas 27674. Athêniâ 2479. 3298.
 3596. 4668.
Atilus 19597. 19624. Atilô 19612.
 19631. **Atilum 19720.**
Atropos 3740. 16369. 22705.
Augustus 14658.
Ausones 8569. 8577.
Austrô 19288. 19302. 19306.
Babilôn 1053. 1132. 7093. 7616.
 8594. 10925. 11400. 11819. 11933.
 14001. 14400. 14432. 14498. 14721.
 14840. 16629. 16656. 22070. 23580.
 26136. 26652. 26754. 27051. 27078.
 27110. 27159. **Babilône 20401.**
 26449. 26640. 26685. 26819. 27163.
 [1987.] **Babiloniâ 1023. 4552.**
 7668. 23589. 23637. **Babilônes**
 27037. **Babilôn 11888. 11899.**
Babilône 11863. 14467. 14690.
Bachidis 10937.
Balthasar 915. 937. 977. 7712. 7714.
Barbarie 9620.
Barbie 12237.

- Baridach 13955.
 Batriân 21720. Patriânos 27030.
 Bêheim 25602.
 Beier 12269.
 Bêl 14018. Bêli 895. 11863.
 Belacânên 9880.
 Bêliur 15777.
 Bêlûn 6973. 6975.
 Berikôn 23309. 23340.
 Bersabê 11567. 11592.
 Bessus 15949. 15961. 16136. 16363.
 16552. 16038. 16107. 16605. 17615.
 17621. 17702. Bessô 15988.
 Bocubel 16503. 16527. 16539.
 Booz von Rab 11489.
 [Borse der ander 125.]
 Bozorgorgias 10933.
 Bractâ 15775. 16605. Bractân (stadt)
 17125. 17612. 17628. (land) 14412.
 15201. 18620. Bractâne 17695.
 17730. 17994. 17998.
 Bractanâ 15765. 16453. [143.]
 Bragma 22419. Bragmanan 22412.
 Bragmanâ 22394.
 Britâni 4739. Britâniâ 26608. Bri-
 teneis 8613. 8622. Britâne 26247.
 Bûchemâr 22043.
 Budîn 4713.
 Burchart 18365. 18370.

 Caldêa 918. 4552.
 Calistenes 18925.
 Candacis 14521. 14544. 15236. 17209.
 17225. 17312. 17322. 19451. 20264.
 20288. 20395. 20409. 20457. 20469.
 20516. 20550. 20783. 20868. 20897.
 23291. 23361. 23446. 23520. 24750.
 24771. [1718.]
 Candaulus 19437. 19453. 19769.
 19775. 19780. 19830. 19840. 19849.
 19853. 19874. 19878. 19940. 20015.
 20068. 20103. 20247. 20494. 20500.
 20511. 20521. 20532. 20871. 20875.
 20895. 23290. 23295. 23298. 23313.
 23355. Candaulô 19844. 20108. 20345. 20436. 23316. 23345. Can-
 daulum 19443. 19817. 23337.
 Capadociâ 12216. 27013. Capado-
 côn 5957.
 Capanêus 3166.
 Carafilien 10302. 10317.
 Caribde 9816.
 Carpiâ 21314. 21245. Carpiam 21217.
 Caspasis 20878. 20960.
 Cathmus 3819.
 Châavôn 23340.
 Châlamus 22876. 22884.
 Chandacor 19686.
 Chantenân 21829.
 Cherippum 8147.
 Chôfides 21849.
 Chôrasmus 21819.
 Chôviûn 21841.
 Cebalîn 4685. 18039. 18066. 18071.
 18083. 18114. 18536. Cebalinus
 18013. 18089. 18293. 18436.
 Cêfalus 6970. Cêfalô 6973. Cêfa-
 lôn 14013.
 Celidôn 4548. 8120. 8780.
 Cênôs 4719. 7429. 8043. 8052. 16676.
 19906. 27006. 27107. [763. 791.]
 Cignus 6317.
 Ciliciâ 4772. 27006. Ciliciam 6249.
 Cilicôn 4550. 5428. 6009. Cili-
 cier 4780.
 Cillen 9816.
 Cycropides 2739. 3320. 3545. 3632.
 4666.
 Cyrên 12219.
 Cyriâ (= Syria) 12007. 12019.
 13168. 13215. 27018.
 Cyrus 976. 6259. 7050. 7723. 7753.
 7763. 8190. 11793. 11798. 13849.
 Cyrô 7720. 14363. 14370. Cyrum
 7061. 7062.
 Cleôpatra 1791. Cleopatram 1806.
 26999.
 Clyades 3722. 3784. 3788. 3805.
 Clitôrius 9857.
 Clitus 2429. 2439. 4619. 7434. 7956.

7959. 7971. 7980. 7988. 18429.
 18448. 18481. 18493. 18510. 18561.
 18570. 13573. 16675. 19231. 19239.
 19242. 19245. 19249. 19252. 19260.
 19271. Clitô 18563. Clitum 7923.
 18479. 18517.
 Clotô 3737. 22706.
 Concordiâ 12628.
 Conrât von Mîsne 21493.
 [Corodas 1695. 1723. Corodâ 1713.]
 Crâthêrus 4721. 7456. 8044. 8067.
 19767. 19816. 19822. 19834. 19857.
 19877. 19880. 20803. 20810. 20814.
 Crâthêrô 19839. 19842. 19849.
 Crâthêrum 8064.
 Crêsus 7051. 7065. 7720. 7721. 7738.
 14363.
 Crêtês 11972. 13069. 13086.
 Crist 14831. Cristes 9606. Cristi
 1189. (S. Jhêsus).
 Cristôbolus 20711. 20744.
 Dâchas 21820. 21903. 21908. 21913.
 Dâmascus 6834. 9154. Dâmascô
 6840. 6846. 9004. 9018. 9023.
 12155.
 Dâmazôn 12113. 13453. 13487.
 Dânes 6985. Dânen 6981.
 Dâniêl 23. 952. 972. 11773. 20629.
 20949. 21073. Dâniêlis 4348.
 7697. Dâniêles 1109. Dâniêle
 27535. 27703. Dâniêlem 21078.
 Darchos 27042.
 Dariân 5617. 5870. 6721. 7132.
 7322. 7980. 8086.
 Darius 904. 975. 986. 1364. 2189.
 2252. 3953. 4115. 4510. 5414.
 5465. 5511. 5572. 5585. 5791.
 5802. 6024. 6044. 6070. 6148.
 6171. 6471. 6487. 6508. 6686.
 6702. 6766. 6812. 6831. 6847.
 7118. 7139. 7255. 7309. 7312.
 7362. 7602. 7604. 7837. 7901.
 7906. 8308. 8324. 8329. 8527.
 8550. 8579. 8776. 8891. 8910.
 9001. 9623. 10626. 10214. 10486.
 11841. 11953. 14181. 15268. 15765.
 16080. 16463. 16791. 17037. 17737.
 17793. 17880. 21092. 21381. Da-
 riô 1650. 1949. 3977. 4300. 5457.
 5475. 5560. 5609. 5986. 6007.
 6073. 6164. 6211. 6278. 6555.
 6769. 9153. 11073. 13921. 15115.
 16581. 17180. 17875. 19336. 21397.
 26318. [133. 142. 781. 827. 1787.]
 Darium 24949. 27667. 27706. [838.]
 Dâvit 19. 1134. 1135. 11500. 11541.
 11542. 11548. 11557. 11569. 11573.
 11581. 11884. 11604. 11606. 11619.
 12934. 12944. 12953. 12956. 12971.
 12973. 12982. 12991. 13001. Dâ-
 vides 11564. 11595. Dâvide 12941.
 Dâviden 11554.
 Dêâlamôn 6944.
 Dêâmanîur 6947.
 Dechlôn 2945. 3062. 3937.
 Dêmetriôn 9075.
 Dêmêtrius 4681. 17977. 18036.
 18091. 18139. 18214.
 Dêmostenâ 2480. Dêmostenes 2669.
 4665.
 Diânen 2802.
 Diâspes 8157. 8167.
 Dyâspes 19375. 19457. 19607. 19623.
 19758. 20064.
 [Dimitter 662.]
 Dîmôn 8090.
 Dîmus 2547. 2623. 4670. 5199. 5205.
 5215. 5261. 7469. 8606. 17977.
 18007. 18014. 18022. 18023. 18090.
 18097. 18140. 18151. 18225. 18440.
 18442. 18445. 18530.
 Dîndîmus 22396. 22441. 22464.
 Dîndîmô 22409. 22419. 22503.
 Diomêdes 18472. 18504. 18524.
 18529. Diomêdem 18466.
 St. Dionîsius 14436.
 Discordiâ 4895. 24901.
 Dodontôn 7933. 7944. 7947.
 Dorilum 8236.

- Dulcâmâr 4021. 8635. 8779.
 Êbê 4861.
 Edîmus 8182. 8218. Edîmô 8193.
 Edîmum 8202.
 Edîppus 2925. 2930. 2933. 2970.
 2979. 3020. 3097.
 Êgîpten 234. Êgîptenlant 11405.
 27148. Êgîptiâ 13167. Êgîptô
 1182. 8354. 8797. 9760. 9899.
 11989. 14683. 21438. 27990. Êgîp-
 tum 27001.
 Eckehart von Dobringen 27620.
 Elamie 12029. 13361.
 Êlân 8145.
 Elenam 4876.
 Êly 11514. 11520. 11523.
 Elias 24559.
 Elyasis 26371. Elyasim 26323.
 Elyasip 17742.
 Elîphat 11989. 11996. 13166. 13171.
 13199. 13210.
 Ellespoticum 5891.
 Êlim 8231.
 Emâciâ 14677.
 Emânuel 11752.
 Emulôn 13941. 13949. 13952.
 Enachum 19654.
 Endecrist 20940. 21085. 21101.
 24562.
 Engellant 26250. 26557. 26569.
 Engellander 26452.
 Ênoch 24559.
 Enôs 12029. 12041. 13361. 13395.
 13405.
 Êre 12595. 12671.
 Erbelâ 9908. 9992. 10025. 10296.
 11954. 13379. 13386. 13834. 14148.
 Erbelas 14323.
 Ermolâus 18918. 18929. 18932.
 Ernates (herzogen) 25102.
 Êsâû 11303. 11311.
 Eschinus 2565. 2630. 3580. 4669.
 Esdra 11818.
 Esipholus 13378. 13387. 13381.
 Esipholô 13398.
 Etiocles 3009. 3135. Etioclem 3132.
 3150.
 Eudochiôn 8157. 8167.
 Eufestîo 7478. 7913. 10989. 11026.
 11031. 11062. 13895. 16672. 27010.
 Eufrâtes 4083. 6043. 7257. 7832.
 8171. 8177. 8572. 9987. 10654.
 10758. 24004. 26162. 26482. 26689.
 26754.
 Eumênido 11835. 11913. 11949.
 13971. Eumênidôn 8158. 11890.
 Eurôpâ 3153. 3980. 4508. 4639.
 7544. 13267. Eurôpâ 3981.
 Euticiô 15642. 15691. Euticiôn
 15513. Euticionen 15737.
 Êvâ 113. 10250. 10265. Êvam
 11191. Êven 11205.
 Êvilmôradac 7692. 7706. 7709.
 Exâtreus 8326. 8328. 12139. 14247.
 14253. 14278.
 Ezêchiâ (kônig) 11709. 11712.
 Ezechias (= Ezechiel) 11761.
 Farsatam 11252.
 Feirafiz 9896.
 Fênicôn 9187 (s. Phennicôn).
 Fernes 27036.
 Fidas 13843. 13862. 13866. Fidiâ
 13893. 13902.
 Ficzâtor 19445.
 Fisôn 22372. 22390. 22508. 22547.
 Fisônen 22378.
 Flandern 18366. 18370.
 Flegetôn 9679.
 Floriân 4763. 5832. 5844. 5852.
 8607.
 Fontange 879.
 Fortûnâ 6364. 6422. 7070. 7370.
 7540.
 Frankriche 4614. 14435. 18362.
 26612.
 François 4612. 4748. 26248.
 Frigiâ 4791. 12053. 13363. 27012.
 Frixêô mer 10654.

- Galácia 10577.
 Gálóes 4748. 5832. 5865. 9150.
 9880.
 Gamuret 3988. 9880.
 Gangárides 21847.
 Ganges 19310. 24003.
 Ganimedes 4851. 4862.
 Gáwán 14670.
 Gázá 9620. 9719. 9949. Gásán
 9742. Gásón 9733. 9747.
 Gèdeón 7168. 7188. 7199. 7229. 7240.
 Gedult 12617.
 Gelbóé 11541. 11551.
 Genesis 11189.
 Gelust 24880. 24882.
 Geón 12073. 12090. 12102. 12107.
 12335. 13243. 13247. 13282. 13307.
 Geóns 13325.
 Gerehtikeit 12604.
 GímóSophistes 22233. 22251.
 Gíttekeit 24873. 24922.
 Glaucus 19688.
 Gog 20903.
 Gólias 12969. Góliá 12921. 12932.
 Góliam 11538. 12954. 12974.
 12988.
 Golodias 1026. 1059.
 Gráur 13581. 13677. 15182 u. ö.
 Gramofians 3427. 14672.
 Gránicón 5632. 5751. 5760. 5825.
 5837. 13861.
 Gunst 12647.
 Galthérus 6290. 24979. 26667. Gwal-
 thers 5880. Galthêró 26605.
 Walther 155.
 Gwigrimanz 4737. 5831. 8608. 8612.
 8619. 8629.
 Hactea 22549.
 Hámón 9770. 14017. 15396. Ámón
 22996. Ámons 9862. Ámónis 22417.
 Ámóne 21969.
 Hector 3193. 3206. 3219. 3271. 4603.
 7461. 13135. 18161. 18556. 18569.
 Helias 11689. 11695. Heliam 11685.
 Heliséé 11696. 11702.
 Hercules 9937. 21762. 21765. 21772.
 Hermogenem 8239.
 Herueloyde 3392. 10316.
 Hesperum 10039.
 Hester 11800. 11806.
 Hippopotiticón 4549.
 Histrán 10758.
 Holofernem 11814.
 Homérus 4810. 5001. 5016.
 Hübert 4747. 5833. 8607. 8631.
 Hüberte 5865. 8625. Hüberten
 8649.
 Jákop 11291. 11304. 11310. 11312.
 11332.
 Jaddus 17785. 17892. 17905. 26455.
 26463. 26472. 26501. 26505. 26513.
 Jambri 9719. 9729. 9734.
 Jámor 27034.
 Japhet 11285.
 Idá 4850.
 Idáspes (s. Dyaspes) 27025.
 Jeremias 17. 7638. 7654. 11755.
 Jeróboam 11640. 11643. 11650.
 Jesabel 11661. 11667. 11683. 11690.
 Jesse 11498. 11500.
 Jhérusalém 938. 1017. 1020. 1039.
 4560. 5286. 5291. 7648. 7665.
 11631. 11610. 11813. 17735. 17786.
 17796. 17799. 17873. 17889. 17900.
 26451.
 Jhêsus 81. 11506. Jhêsus Crist
 1136. [50. 112.] Jhêsu 5396.
 10216. 10241. 14831. Jhêsum
 4563.
 Jhêsus (sohn des Judas) 17750.
 17765. Jhêsu 17752. Jhêsum
 17759.
 Ilión 4814. 4818. 4843.
 Inden 19280. 19328. 19235. 19338.
 19469. 19534. 19639. 19642. 19682.
 20011. 20018.
 Indiá 1183. 4544. 13067. 13132.
 19305. 19979. 26083.

- Indus 19304. Indé 27024.
 Jôab 11559. 11601.
 Joachim (fürst) 7703. (König) 11757.
 Johannes (sohn des Judas) 17748.
 17751. 17759. 17783. Johanne
 17766. [Johanne (Apostel) 43.]
 Jollas 4607. 8010. 8280. 8287.
 Jonathan 11545.
 Jôram 3836. 3841. 3863. 3895.
 Jôrân 4729. 5830. 5864. 8608. 8671.
 Jordân 11464. Jordâne 11698.
 Josaphât 27541.
 Jôseph 11354. 11369. 11378. 11380.
 11387. 11395.
 Josias 11735. Josiâ 11710.
 Jôsuê 11461. 11477. Jôsuês 11473.
 Ipomedôn 3166.
 Irkânen 8045. 13777. Irkânôs 27095.
 Irkâniâ 4550. 8023. 8798. 13713.
 16607. 17401.
 Isaac 11291. 11901.
 Isachâ 17813.
 Isâias 15. 11786. Isâiam 11750.
 Isannes 8116. 8781. Isannem 8101.
 Ismâhêliten 11358.
 Israhêliten 11808. (israhêlisch 6124.
 11437. 11645.)
 Issôn 6664. 6668. 6671. 6682. 7253.
 7388. 7390. 8892. 9181. 9903.
 9931.
 Italiâ 26251. 26607.
 Ither 1709.
 Jûdas 17744. 17746.
 Juden 871. 4556. 5386. 7158. 7639.
 7658. 7661. 11127. 11328. 11475.
 11484. 11739. 11820.
 Judith 11815.
 Julius 14676. 27224. 27228. Jultô
 14687.
 Julkôn 19656. 19661.
 Jûnô 4889. 4909. 13368.
 Jupiter 688. 6039. 6968. 7327. 7740.
 7755. 13184. 13203. 13279. 13293.
 13815. 13921. 14017. 14257. 15283.
 16170. 16297. 16462. 16840. 18658.
 20795. (Planet) 8335. Jupiters
 6971. Jovis 6098. 8989. Jovi
 672. 5950. 6083. 9869. Jovem
 4238.
 Justinus (graf) 2400. (König) 27839.
 Kâin 11222. 11225. 11231. 11234.
 Kalach 13715.
 Kânaân 12047. 13362. 13405.
 Kânaân (lant) 12059.
 Kanvoleis 3388.
 Karâtor 19437. 19939. 20015. 20252.
 20256. 20258. 20510. 20524. 20533.
 20537. Karâtorn 19443.
 Kassander 23597. Kassandrô 23617.
 Katervlange 880.
 Kaucaas 875. 4521. 10658. 11509.
 17423. 20562. 27029. Kaucaasus
 19303. 19309.
 Kâôn 385.
 Köln 24279. 26160.
 Konocefalt 23082. (hundesbaupt
 25126 ff.)
 Kordes 5590. 5890.
 Korinthus 1765. 2336. 2353. Korin-
 thiâ 2080. 2205. 2379.
 Kriechen 5619. 7071. 7355. 6731.
 8000. 8232 u. 5.
 Kriechenlant 285. 889. 1659. 1735.
 1906. 3139. 3954. 4697. 5486.
 7489. 17129. 23557. 26347. 26627.
 27122. 27183.
 Kuone von Guotrât 27621.
 Labân 11344.
 Labazar 7710.
 Lachesis 3739. 9674. 22703.
 Lâyus 2827. Lâyum 2947. 2997.
 Lamêch 11227.
 Lameôs 27005.
 Lancesardin 4548.
 Lanich 22128.
 Latôna 2790. 2801. Latônê 3778.
 Lauernâtus 20675. Lauernâtô 20651.

- Laumedôn** 4818. 4836.
Leôn 27018.
Leucadé 14667.
Leunsngruns 4547.
Léviathân 24860. 24921. 24985.
 24989. 25036. 26655. 26852.
Lyam 11335. 11347.
Libiá 9769. 9789. 9877. 12223. **Li-**
bies 19290.
Liciótá 27045.
Lididia 4549.
Lignáloe 4523.
Lincus 14158. **Lincum** 14205. 14214.
Lisias 10949. 13932.
Lysias 1769. 1788. 1794. **Lysiá**
 1801. **Lysiam** 1803. 1810.
Lysimachus 27020.
Lóis (graf) 4611. (**König**) 18361.
 18367.
Lotiláus 17978. 18035. 18092. 18138.
 18213.
Lucáus 23997. 27224.
Lúcidárius 19364.
Lucifer 1116.
Lútmeritz 21491.

Machabeórum 27145.
Macedó 2022. 3729. 4922. 5166.
 5934. 6345. 6355. 7100. 7329.
 7361. 7895. 7914. 10005. 10581.
 13128. 13241. 13415. 13487. 13683.
 13962. 14259. 14305. 14259. 15013.
 15235. 16455. 16629. 16813. 17235.
 17400. 19525. 19979. 27544. **Mace-**
dón 7294. 8438. 8499. 14399.
 14497. 14839. 15121. 15395. 15403.
 17332. 22942. 22818. 22994. 26135.
 26753. 26988. 27077. 27109. **Mace-**
dóne (dat.) 14468. 20619. 26443.
 (plur.) 21369. 21897. 27054. 27673.
Macedónen 16667. 16901.
Macedó 283. 402. 1305. 1822. 2383.
 23069. (von **Macedóne** 17219.
 26593. **Macedonia** 285.
Macót 1094.
- Magli** 21201.
Magog 20904.
Mahmet 389.
Májěstas 12590.
Manasses 17814. 17838. 17842. 17845.
 26511. **Manassé** 17788.
Mardochéi 11803. 11806.
Mariá 4562. 21106. 27530. 27629.
 27737. **Marie** 8756. 11504. **Mariam**
 10242.
Marroch 12237.
Mars 8385.
Mathéus 8599. 8647. 8653. 8657.
 8666.
Mázéus (von Damascus) 7902. 7990.
 8011. 9016. 9024. 9028. 9062.
 9104. **Mázéó** 8014. 8022. 9009.
Mázéum 8018. 9060.
Mázéus (von Babilon) 10974. 11844.
 11861. 11932. 11941. 13993. 14439.
 14449. 14457. **Mázéó** 9995. 10839.
Mázéum 14444. **Mázée** 10925.
Méda 4536. 7933. 14391. 15751.
 15962. 18164. **Médas** 21092. **Mé-**
dam 18278. **Médié** 27008. **Médós**
 14726.
Medates 14931. 14934. 15053. 15061.
 15095. 15109. 15117. **Medatem**
 15080.
Medéamanz 4025. 4063. 4111. 4135.
 4221. 4237. 4250. 8597. 8611. 8618.
Meleáger 4719. 7437. 8513. 8517.
 13372. 27017.
Memphis 9951. **Memphi** 9898.
 9963. **Memphites** 8419.
Memrót 7617. 10468. **Memrótes**
 7081.
Meneláus 18463.
Mennón 5616. 5631. 5700. 5719.
 5759. 5823. 5840. 5851. 7016.
 · **Mennons** 5705.
Mercúrius 8384.
Mertin 21500.
Mesopotamia 4537. **Mesopotamiam**
 27041.

- Métha** 12118. 12130. 13453. 13477.
 13506 13528. 13564.
Métidós 4515.
Métrón 4691. 18074. 18084. 18086.
 18100. 18108. 18113. 18299. 18487.
 27016. **Métrone** 17720.
Midá 5898. 5902. 8052.
Minne 315. 685. 24310.
Mysach 1086.
Misne 21493.
Moab 11484.
Moises 11445. 11449. 11457. 11465.
 11475. **Moisè** 1129. 1130. 7216.
 11128. [902. 1470.] **Moisen** 11401.

Nabót 11654. 11665. 11675.
Nabuchodonosor 912. 934. 987. 989.
 1010. 1031. 1043. 1063. 1072.
 1091. 1122. 7644. 7656. 7658.
 7661. 7670. 7686. 21091.
Nábuzar 7711.
Nábuzardas 7663.
Nápels 2391.
Narbásones 6711. 6721. 15949. 15963.
 16032. 16038. 16107. 16364. 16606.
Natúre 24990. 24998.
Negúsar 8217. 8226. 8249. 8276.
 8284. 8792.
Neptánabus 235. 267. 579. 605. 719.
Neptánabó 8450.
Neptúnus 4832.
Nicánor (bruder des Philotas) 3525.
 4599. 7405. 7450. 8172. 8191.
 8197. 13581. 13606. 13614. 13644.
 13657. 13677. 13681. 13688. 13736.
 13760. 13780. 13791. 13841. 18555.
 18567. **Nicánors** 14065. **Nicá-**
norn 13926. 18260.
Nicánor (freund des Symachus)
 19515. 19533. 19569. 27651. **Ni-**
cánorn 19494. 19659.
Nielas (könig) 1725. 1762. (**Graf**)
 4677.
Nicómacus 4670. 18299. 18433.
Nycómêdes 18492.
- Ninivè** 8217. 8221. 8789.
Ninus 8220. 21165
Niobbé 2780. **Niobbés** 2775. 2783.
 2808. 2814.
Nit 24399.
Nôe 1126. 1127. 11244. 11260. 11268.
Núnus 11460.

Obéth 11496. 11497.
Oceanus 20787. **Oceanum** 27002.
Ochus 8020. **Ochum** 8025. 8796.
Oeónes 4875.
Olimpiades 216. 23607. **Olimpiadis**
 1908. 22418.
Olimpó 25304.
Orans 8748.
Orátius 24424.
Ordóphilón 7957. 7960. 7987.
Orestes 3548. 9075. 9094. **Orestí**
 8098.
Orgelúsen 14671.
Ortánes 6991.
Ovidius 4899.
Oxi 22221. 22235.
Oxiater 1982. 27007. (**s. Exatreus**).

Palestín 4557. 5305.
Pallas 3092. 3542. 3564. 3822. 4889.
 4907. 17997. **Palladis** 18455.
Pamphiliá 12215. **Pamphíliam**
 27015.
Paradis 2337. 25284. 25300. **Para-**
disus 25280. **Paradises** 25319.
Paradise 25294.
Parapetimines 27028.
Paris 4874. 4929.
Paris (stadt) 14435.
Parcivál 1708. 9896.
Pardós 27034. **Parthí** 15763. **Par-**
tes 21201.
Parthonopéjus 3157.
Passigweis 2331.
Pátelamunt 9877.
Patriános 27030.
Patrón 16099. 16104. 16124. 16143.

16150. 16162. 16314. Patrōne
 16135. (Sohn des Antipater)
 26862. 26875. 26898.
 Paul 6291. 27899. Paulus 27890.
 Pausōnias 2023. 2053. 2056. 2062.
 5085.
 Pelāosēs 27041.
 Pelegeōn 27013.
 Pēleōn 4877.
 Pēleus 4878. 4880.
 Pellur 10706. 12823. 13188. 13302.
 14094. 14279. 14304. 14426. 14514.
 14868. 16575. 17665. 19339. 20722.
 20828. 22342. 24104. 24642.
 Percia 10937.
 Perdicas 4711. 7423. 8549. 13975.
 16677. 22637. Perdicam 27065.
 Permēniō 2129. 2290. 2295. 2360.
 2533. 3989. 4049. 4595. 5279.
 5621. 5634. 5640. 5709. 5714.
 6268. 6313. 6571. 6661. 6663.
 6672. 6699. 7454. 7899. 8042.
 8080. 8089. 8098. 8104. 8128.
 8133. 8140. 9011. 9023. 9027.
 9043. 9060. 9085. 9108. 9130.
 10725. 10754. 10782. 10806. 12403.
 12441. 12708. 13911. 14231. 14298.
 15321. 15427. 16675. 18158. 18183.
 18195. 18275. Permēniōn 5680.
 6265. 9002. 15122. Permēniōnis
 3288. 4061. 7460. Permēniōne
 6550. 15202. 15351. Permēniōnem
 18284.
 Persān 6804. 7125. 7334. 8164. u. s. w.
 Persas 14725.
 Persepolis 15288. 15476.
 Perseum 6985.
 Persiā 4536. 5405. 14391. 14780.
 15133. 15963. 21151. 23579. 23590.
 Persidā 21835.
 Peutēstes 20678. 20687. Peutēstē
 20650. Peutēstem 20766.
 Phāraō 11373. 11381. 11439. 11990.
 Phāraōn 11359. Phāraōne 11402.
 Pharōs 13167. 13171. 13199. 13215.
 Phasidōn 17422. 17435. 24013.
 Phēax 8050.
 Phēbus 2812. 2926. 2939. 3056.
 4831. 7743. 7759. Phēbō 2803.
 Phectetes 27038.
 Phennicōn 17884. 17923. Phennicā
 17948.
 Philip 174. 249. 1899. Philippus
 1768. 1789. 1804. 1827. 4143.
 6515. 6554. 6563. 6577. 6581.
 Philippia 1907. Philippō 4345.
 6539. 6572. 6640.
 Philisten 871.
 Philodant 2390.
 Philōs 27007.
 Philōtas 3288. 3508. 3522. 4596.
 8012. 8027. 8248. 8274. 19401.
 13423. 15414. 16680. 17981. 17992.
 18096. 18142. 18165. 18219. 18237.
 18253. 18271. 18287. 18310. 18355.
 18376. 18380. Philōtam 7460.
 8268. 13413. 18249. 18265. 18281.
 Philōten 18038. 18171.
 Phocides 2940. 3057. 3937.
 Picmei 25069.
 Pirratas 24028. 24037. 24054. 24064.
 24079. 24082. 24090. 24102. 24155.
 24160. 24382. Pirratam 24086.
 24093. 24169.
 Pōdius 23813. 23841. 23873. 23968.
 Pōdiō 23878. 24337. Pōdium
 23887. 23897.
 Polimenne 19678.
 Polimites 3010. 3134. 3136. 3155.
 Polimiten 3144.
 Poliparcōn 12440. 12469. 13977.
 14069.
 Polippus 2923. 3057.
 Polistrātus 16716. 16734. 16748.
 16753. 16770. 16778.
 Pompejus 14637. 14685. 27150.
 Pontus 27019. 27659. Pontum
 27641.
 Pōrus 19349. 19372. 19382. 19429.
 19453. 19460. 19462. 19552. 19608.

19617. 19631. 19646. 19663. 19687.
 19692. 19704. 19734. 19754. 19762.
 19919. 19941. 19974. 20002. 20040.
 20072. 20108. 20167. 20187. 20200.
 20206. 20217. 20230. 20345. 20364.
 20788. 20794. 20859. 20863. 20962.
 20994. 21005. 21023. 21040. 23682.
 23686. 24657. 24694. 24950. 26145.
 Póró 19399. 19442. 19601. 19721.
 19918. 19924. 20157. 20240. 20246.
 20340. 20781. 20992. 21121. 21404.
 23542. 23718. 24651. 24831. Po-
 rum 19347. 19455. 20012. 20065.
 20175.
 Possidamas 19668. 19679.
 Prafiacá 23268. 23289. 23530.
 Präge 25603. 27618.
 Provenz 4729. 26251. 26610. Pro-
 venzal 4726.
 Ptoloméo 14684. (s. Tholoméus.)
 Púciual 1707. 1749. 8297. 10623.
 12758. 13309. 13339. 13346. 13954.
 14185. 14276. 18868. 19996. 20046.
 21885. 23541.
 Púciual 23554.

 Racheln 11345.
 Rebecca 11309.
 Rennón 13631. 13682. 13691.
 Richeit 12621.
 Rin 26616.
 [Risenburgære 124.]
 Róboam 11639. Róboams 11642.
 Róisse 23799. 23805. Róissen 23872.
 24335.
 Róme 12508. 14657. 18453. 26223.
 26230. 26526. Rómer 14662.
 14674. 14687. 14892. 26530. 27155.
 Rómære 27153.
 Róxa 24287. 26147. 26847. 26914.
 26983. 27099. Róxam 17208.
 27070.
 Rubricus 19669. Rubricum 19676.
 Båth 11486.

 Sábæot 2. 10246. [2.]
 Sabins 8429. 14669.
 Sadimós 27033.
 Sæilde 1924. 7560. 12663. 14115.
 14377. 15829. 16289. 20336. 20830.
 21342. 23844.
 Salomón 21. 11605. 11634. 14712.
 Salomónia 11594. 11639. Salo-
 mone 5351. 5358.
 Salzeburc 27612.
 Samargón 4259. 8597. 8611. 8623.
 8779. Samargone 885. 3976.
 Sámariá 11650. 17796. 17859. 17883.
 17945.
 Sámartien 17877. 17921. 26468.
 Sampson 11479.
 Sámuel 11517.
 Sanga 12119. 13454. 13502. 13509.
 13521. 13537.
 Sangår 5888.
 Sannabálach 17794. 17803. 17817.
 17833. 17848. 17858. 17887. 17936.
 17947. 26464. 26468. 26471. 26491.
 26496.
 Sárá 11300.
 Sardin 5879. 5884. 5898. 5978. 13472.
 Sarfrasatam 11251.
 Satam 11252.
 Sathanas 17955.
 Saturnus 8385.
 Saul 6292. (König) 11536. 12920.
 12927. 12939. 12990. 13000. Sauls
 11555. 11572. 12942. Saule 11540.
 Schoieranz 23308. 23315. 23320.
 23326. 23343. Schoieranzes 23350.
 Schottenlande 26609.
 Scites 18639. 18673. 18762. 18777.
 18780. 18830. 18842. 18854. 18858.
 19276. 19281.
 Scites 18697. Scitiá 18620. 18635.
 Sécaná 14437.
 Sedechias 7677. Sedechié 7651.
 Sedechiam 7658.
 Selencus Nicånor 27645. 27649.
 27650.

- Sem 11285.
 Semef 11620. 11629. 11636.
 Seneca 24344. [1288].
 Séren 10951. 11009. 11028. 11050.
 11069.
 Sères 21727. 27022.
 Sicedres 27026.
 Sición 27015. Siciá 4551.
 Sidó 9185. Sydón 4545.
 Sydrach 1086.
 Syló 11529.
 Symachus 19494. 19497. 19527.
 Symachum 19569.
 Simeón 26987. 27014.
 Siná 11446. Sináf 7217.
 Syriá 976. 4546. 7857. 27003.
 Syriam 14427.
 Sirtes 9816.
 Sysenes 6712. 6919.
 Sisiámis 14938. 15055. 15767.
 27193.
 Syteus 27033.
 Sláf 12681. 12693.
 Smaragdi 22852.
 Spangenlant 26581. Ispáne 26248.
 26600.
 Spot 12651.
 Strágán 26308. 26426.
 Súdráca 19348. 20749. Súdrácas
 19850. 20559. 20777.
 Sunne 23532.
 Suntín 4547. 9890.
 Súsá 14904. Súsán 27009. Súsáne
 14917.
 Susannen 795.

 Tabrón 13099.
 Tamiris 7764.
 Tartanós 27031.
 Taxilles 27021. Taxillís 19753.
 20007. 20012. 20026. 20090. 20253.
 Taxilló 19914.
 Técius 15636. 15640. 15733.
 Tenabrí 4538. 10959.
 Tenebroc 12281.

 Tereotes 21823.
 Tervigant 387.
 Thalestris 17457. 17465. 17476.
 17498. 17513. 17571. 17583. 17591.
 Thali 27039.
 Thanais 4483. 4515. 18609. 18623.
 18706.
 Thantenan 21829.
 Tharsis 6264. 6289. 6294. 6316. 6653.
 Thaurón 14951. 14961. 15011. 15023.
 15026.
 Thébas 2762. 2772. 2947. 3145.
 3148. 3186. 3649. 3821. 3945.
 3957. 3970. 6773. 6775. Thē-
 bānen 3169. Tēbāner 2764. 2769.
 3177. 3633. Thēbānern 7542.
 Thēbānære 6771.
 Thedalún 2380. 9711. 9723. 9733.
 Theodosius 14885.
 Thymodes 6767. 6782. 6808. 6829.
 6833.
 Thideus 3154.
 Thobias 11809.
 Tholomēus 4699. 7413. 7942. 7950.
 19970. 16677. 20843. 20850. 22638.
 25791. 25906. 26995. 26999. 27039.
 27148. 27185. Tholomēo 7937.
 26127. Tholomēum 7416. 7924.
 19911.
 Tiber 12510.
 Tigris 10013. 21123.
 Tymoteus 20671.
 Tyrón 5046. 5194. 5207.
 Tyrus 9196. 9199. 9293. 9557. 9590.
 9611. 9622. [635.] Tyriá 4545.
 10369.
 Touró 26495. Tourón 17859.
 Tráces 27019. Trachēs 19885.
 Tribalibót 881. 4538. 10951. 11009.
 11053.
 Triphón 12119. 13454. 13476. 13495.
 13537.
 [Tritóniá 144. 881. 1853. 1980. 2021.]
 Trója 4804. 4867. 4928. 15297.
 18461.

Tullius 24841. 25971.
Tiuschen 26257.

Ulizes 18485.
Uolrich von Eschenbach 122. 14818.
27763.

Ulrich von dem Türflin 16225.

Ungenuht 24890. 24893.

Ungerlant 4714.

Unkust 24879. 24881.

Unzuht 24889. 24891.

Uriâ 11568. Urias 11593. Urfam
11574. 11576.

Uxiâ 14918.

Vagôsus 17754. 17770. 17790. Va-
gôsô 17762. Vagôsum 17740.
17756.

Valérius 23715. 23731. 23960. 24027.

Valériô 24399.

Vastie 11802.

Vectigâl 17780.

Venédier 4715.

Vênus 393. 4890. 4911. 6182. 6193.

8130. (Planet) 8383.

Victória 12523. 12658. 12537.

Walhen 27610.

Wenzeslabe 27731. Wenzeslaw
27635.

Wilhalm 8748. 8753.

Wolfram von Eschenbach 124. 5370.

5992. 7803. 8741.

Wolgen 17069.

Xerses 5803. 15907. 21135. 23213.
27671.

Zalancus 23741. 23750. 23776.

Zaráf 17073.

Zephilus 21471. Zephilô 21476.

Zephilum 21483.

Zoreb 11468.

Zorn 24899.

Zorcas 8353. 8359. 8379. 8416. 8419.

8431. 8448. 8515. 9902. Zorcâ

8364. Zorcam 8437. 8498. 8518.

8798.

Zorobâbel 11795.

Inhalt.

	Seite
Einleitung	V
Alexander	
Erstes buch	1
Zweites buch	143
Drittes buch	208
Viertes buch	273
Fünftes buch	344
Sechstes buch	394
Siebentes buch	433
Achstes buch	463
Neuntes buch	504
Zehntes buch	561
Anhang zum Alexander	745
Lesarten	803
Nachträge und verbesserungen	853
Verzeichnis der eigennamen	854